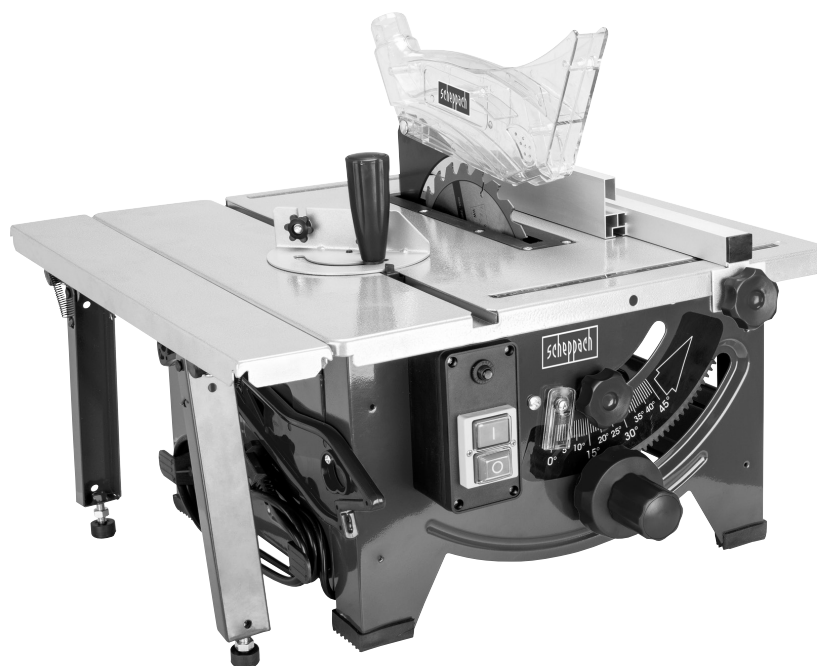


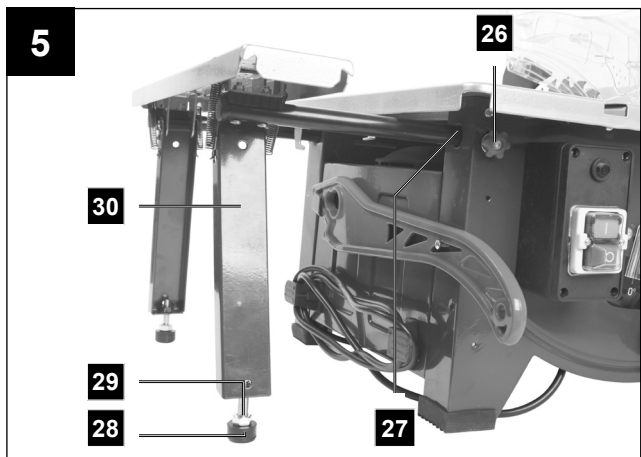
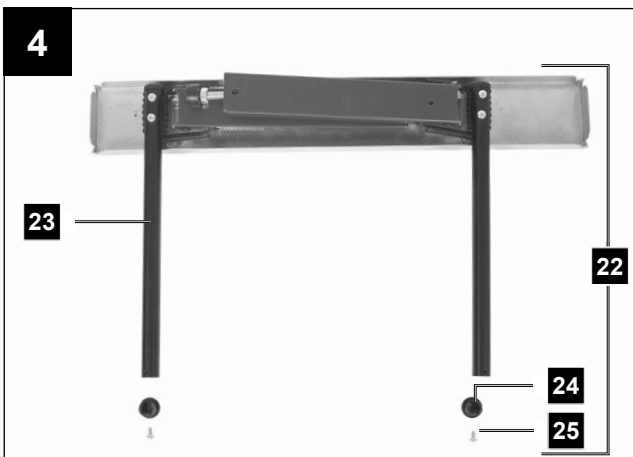
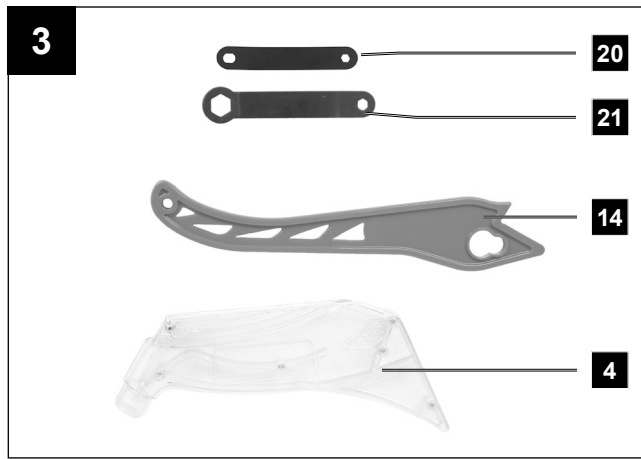
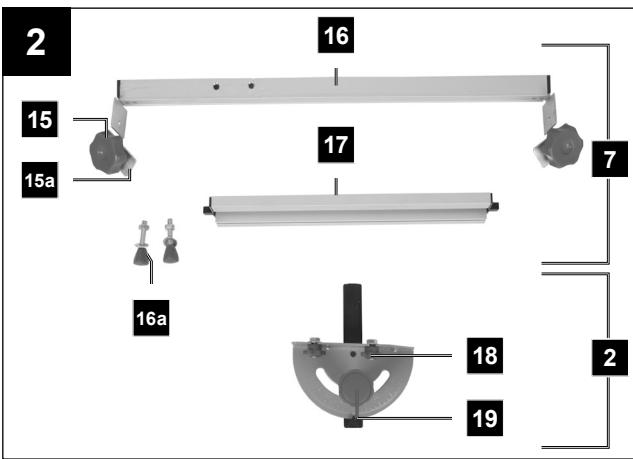
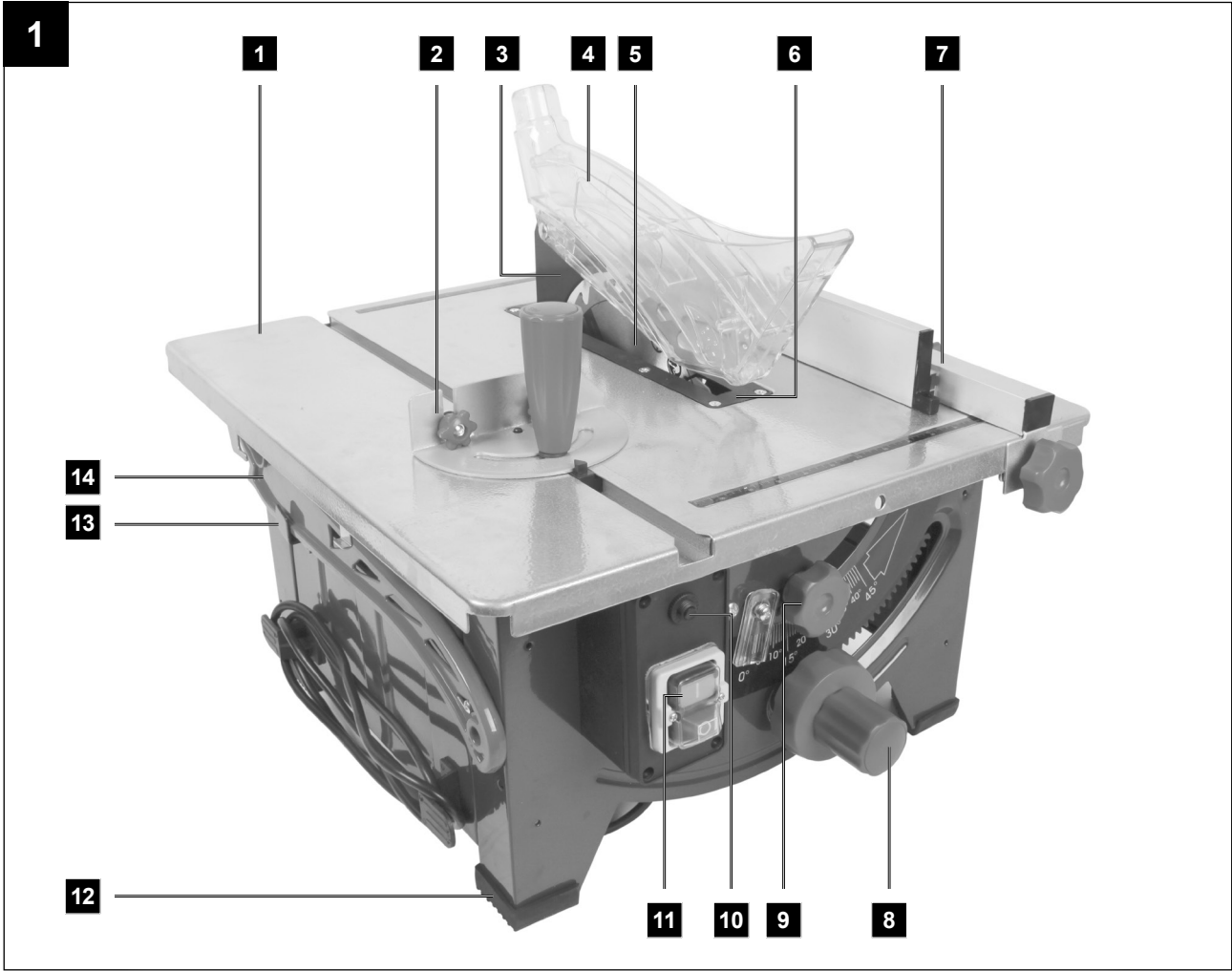
Art.Nr.
5901302901
AusgabeNr.
5901302850
Rev.Nr.
19/12/2019

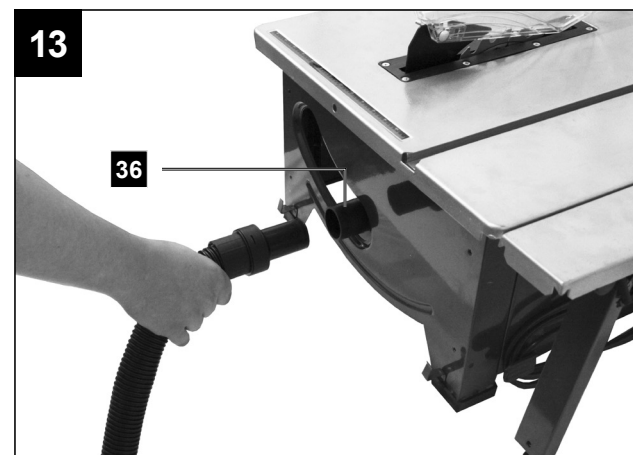
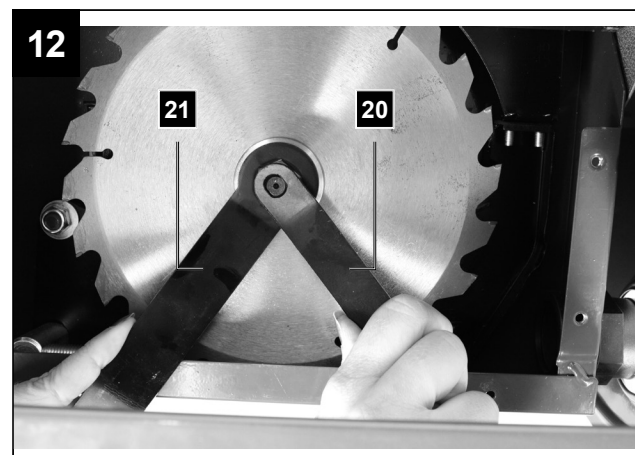
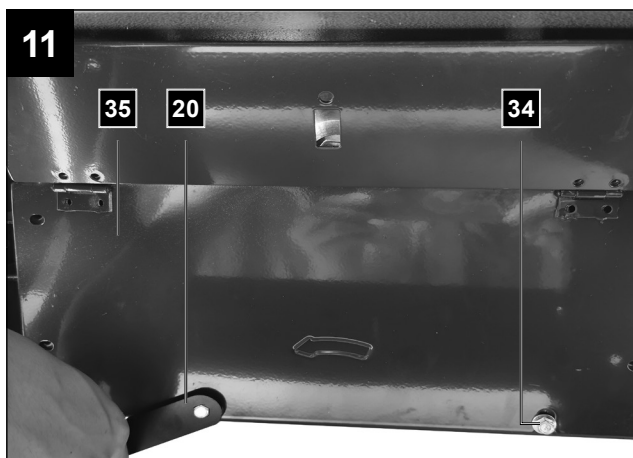
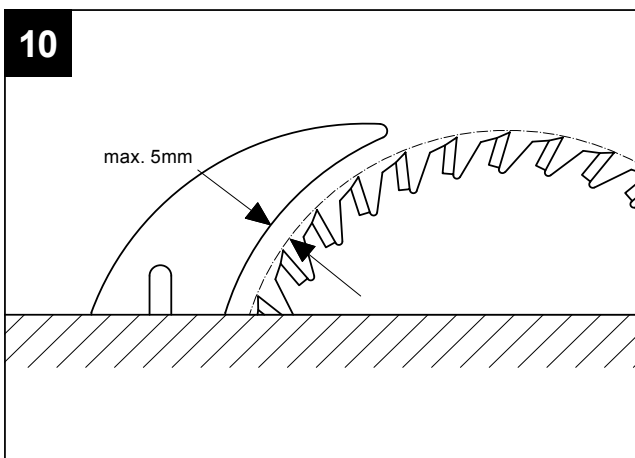
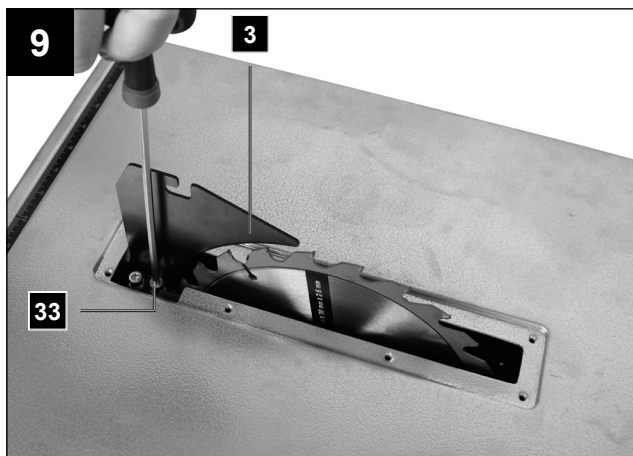
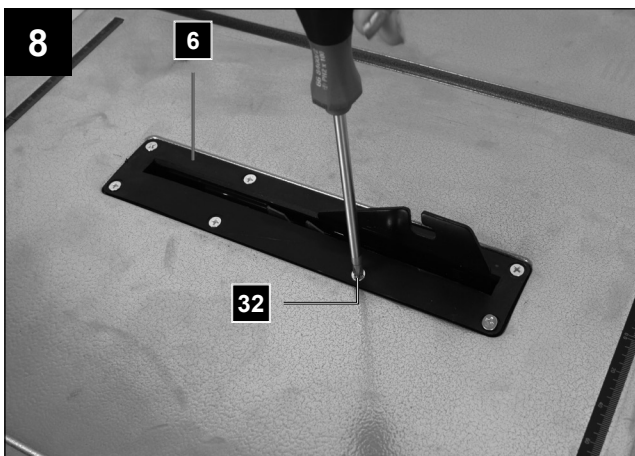
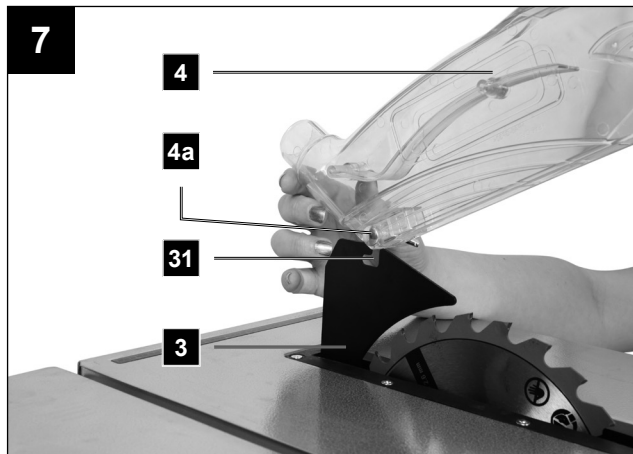
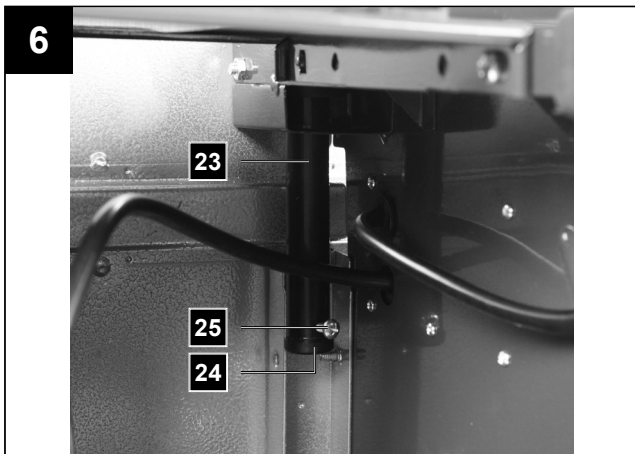


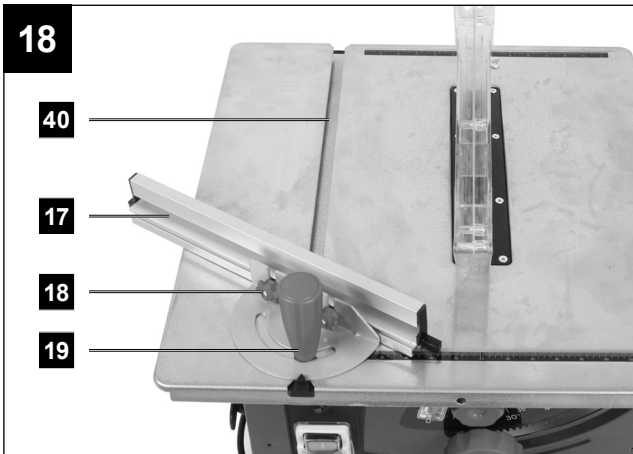
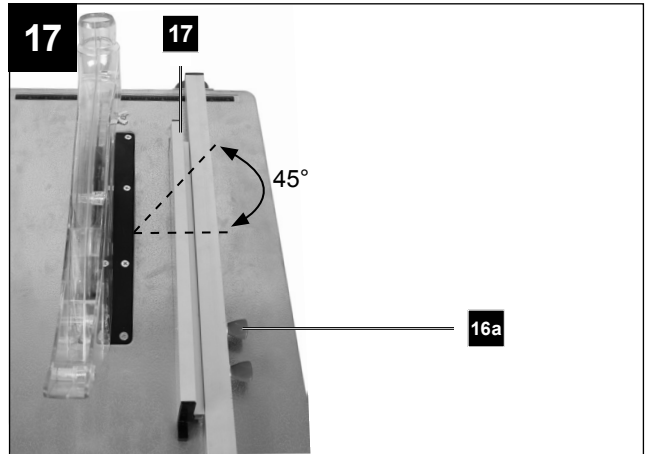
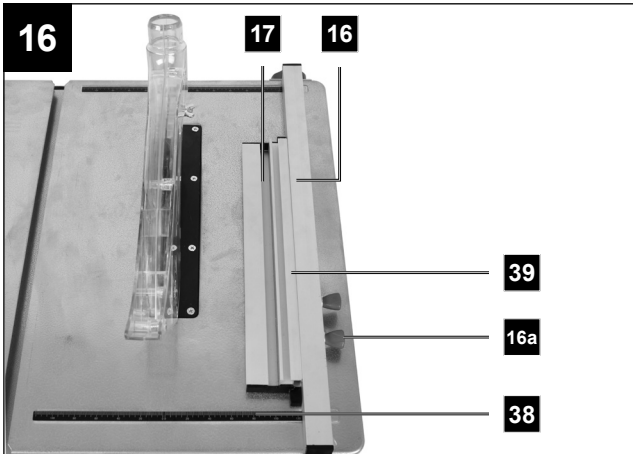
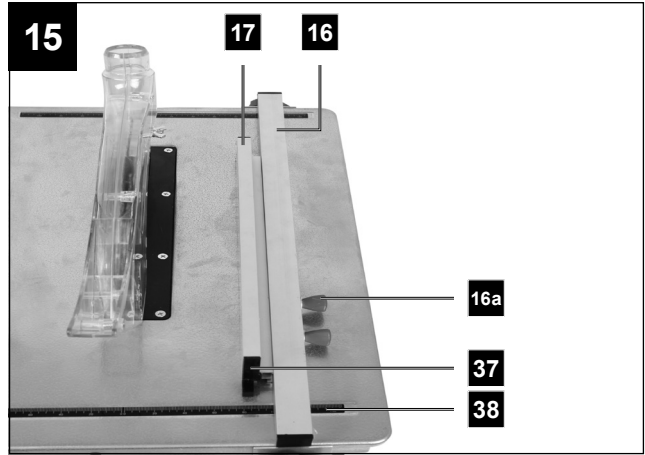
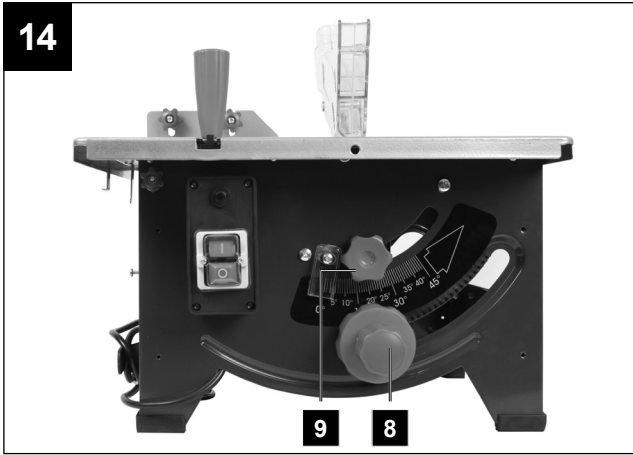
HS80

DE	Tischkreissäge Originalbedienungsanleitung	7
GB	Table Saw Translation of original instruction manual	23
FR	Scie circulaire sur table Traduction des instructions d'origine	38
IT	Sega circolare da banco Guida originale	54
SE	Bordscirkelsåg Originalanvisningar	70
FI	Pöytäpyörösaha Katso erillinen ohje	84
DK	Bordrundsav Original-vejledning	99
ES	Lauasaag Algupärase kasutusjuhendi tõlge	114
LT	Stalo pjūklas Originalus naudojimo vadovas	130

LV	Ripzāģis Ekspluatācijas instrukcija	145
SK	Stolová píla Preklad originálneho návodu na obsluhu	161
CZ	Stolová píla Překlad originálního návodu k obsluze	176
NO	Bordsirkelsag Oversettelse fra original bruksanvisning	191
NL	Tafelzaag Vertaling van originele gebruiksaanwijzing	206
PL	Pilarka stołowa Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	222
SI	Namizna krožna žaga Prevod originalnih navodil za uporabo	238
HR	Stolna kružna pila Prijevod originalnog priručnika za uporabu	253
HU	Fűrészasztal Az eredeti használati útmutató fordítása	268



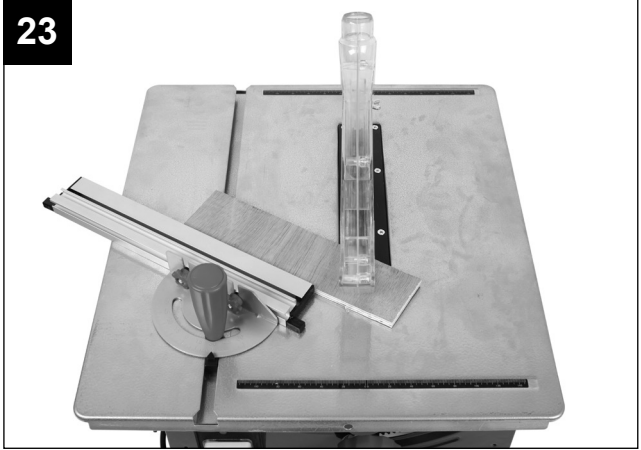




22



23



24



41

Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>WARNUNG: Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich.</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.</p>
	<p>Schutzbrille tragen.</p>
	<p>Gehörschutz tragen.</p>
	<p>Staubschutzmaske tragen.</p>
	<p>ACHTUNG: Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.</p>
	<p>Schutzhandschuhe tragen.</p>
	<p>Schutzklasse II (Doppelisolierung)</p>

Inhaltsverzeichnis:**Seite:**

1.	Einleitung.....	9
2.	Gerätebeschreibung (Abb. 1-18, 24).....	9
3.	Lieferumfang	10
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10
5.	Sicherheitshinweise	10
6.	Technische Daten	16
7.	Vor der Inbetriebnahme	16
8.	Aufbau.....	17
9.	Bedienung	18
10.	Betrieb.....	19
11.	Transport (Abb. 24)	21
12.	Wartung.....	21
13.	Lagerung	21
14.	Elektrischer Anschluss.....	21
15.	Entsorgung und Wiederverwertung	22
16.	Störungsabhilfe	22

1. Einleitung

Hersteller: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-18, 24)

1. Sägetisch
2. Queranschlag
3. Spaltkeil
4. Sägeblattschutz
- 4a. Schraube (Sägeblattschutz)
5. Sägeblatt
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag komplett
8. Handrad
9. Feststellgriff
10. Überlastschalter
11. Ein-/Ausschalter
12. Gummifuß
13. Werkzeughaken
14. Schiebestock
15. Feststellknopf
- 15a. Klemmblech
16. Halter
- 16a. Schraube (Parallelanschlag)
17. Anschlagsschiene
18. Rändelschraube (Queranschlag)
19. Drehgriff
20. Ringschlüssel 7/8 mm
21. Ringschlüssel 19/10 mm
22. Tischverbreiterung
23. Führungsrohr
24. Endstück
25. Schraube (Endstück)
26. Rändelschraube (Tischverbreiterung)
27. Führungsbuchse
28. Höhenverstellungsschraube
29. Kontermutter
30. Stützfuß
31. Loch (Spaltkeil)
32. Schraube (Tischeinlage)
33. Befestigungsschraube (Spaltkeil)
34. Schraube (Sägeblattabdeckung)
35. Sägeblattabdeckung
36. Absaugstutzen
37. Nut (Anschlagsschiene)
38. Skala
39. Nut (Anschlagsschiene)
40. Nut (Sägetisch)
41. Netzkabel

3. Lieferumfang

- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Parallelanschlag
- Queranschlag
- Tischverbreiterung
- Endstücke und Schrauben für Tischverbreiterung
- Montagematerial
- Ringschlüssel 19/10 mm
- Ringschlüssel 7/8 mm
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie der Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

⚠ ACHTUNG

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Risiken auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen
- Sägeblattbrüche
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

⚠ WARNUNG

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Schutzabdeckungsbezogene Sicherheitshinweise

- a) **Lassen Sie Schutzabdeckungen montiert. Schutzabdeckungen müssen in funktionsfähigem Zustand und richtig montiert sein.**
Lockere, beschädigte oder nicht richtig funktionierende Schutzabdeckungen müssen repariert oder ersetzt werden.
- b) **Verwenden Sie für Trennschnitte stets die Sägeblatt-Schutzabdeckung und den Spaltkeil.**
Für Trennschnitte, bei denen das Sägeblatt vollständig durch die Werkstückdicke sägt, verringern die Schutzabdeckung und andere Sicherheitseinrichtungen das Risiko von Verletzungen.
- c) **Befestigen Sie nach Fertigstellung von Arbeitsvorgängen (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren), bei denen das Entfernen von Schutzabdeckung und/oder Spaltkeil erforderlich ist, unverzüglich wieder das Schutzsystem.**
Die Schutzabdeckung verringern das Risiko von Verletzungen.
- d) **Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass das Sägeblatt nicht die Schutzabdeckung, den Spaltkeil oder das Werkstück berührt.**
Versehentlicher Kontakt dieser Komponenten mit dem Sägeblatt kann zu einer gefährlichen Situation führen.
- e) **Justieren Sie den Spaltkeil gemäß der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung.** Falsche Abstände, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

- f) **Damit der Spaltkeil funktionieren kann, muss er auf das Werkstück einwirken.** Bei Schnitten in Werkstücke, die zu kurz sind, um den Spaltkeil in Eingriff kommen zu lassen, ist der Spaltkeil unwirksam. Unter diesen Bedingungen kann ein Rückschlag nicht durch den Spaltkeil verhindert werden.
- g) **Verwenden Sie das für den Spaltkeil passende Sägeblatt.** Damit der Spaltkeil richtig wirkt, muss der Sägeblattdurchmesser zu dem entsprechenden Spaltkeil passen, das Stammblatt des Sägeblatts dünner als der Spaltkeil sein und die Zahnbreite mehr als die Spaltkeildicke betragen.

Sicherheitshinweise für Sägeverfahren

- a) **⚠ GEFÄHR: Kommen Sie mit Ihren Fingern und Händen nicht in die Nähe des Sägeblatts oder in den Sägebereich.**
Ein Moment der Unachtsamkeit oder ein Ausrutschen könnte Ihre Hand zum Sägeblatt hin lenken und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Führen Sie das Werkstück nur entgegen der Drehrichtung dem Sägeblatt zu.**
Zuführen des Werkstücks in der gleichen Richtung wie die Drehrichtung des Sägeblatts oberhalb des Tisches kann dazu führen, dass das Werkstück und Ihre Hand in das Sägeblatt gezogen werden.
- c) **Verwenden Sie bei Längsschnitten niemals den Gehrungsanschlag zur Zuführung des Werkstücks, und verwenden Sie bei Querschnitten mit dem Gehrungsanschlag niemals zusätzlich den Parallelanschlag zur Längeneinstellung.** Gleichzeitiges Führen des Werkstücks mit dem Parallelanschlag und dem Gehrungsanschlag erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass das Sägeblatt klemmt und es zum Rückschlag kommt.
- d) **Üben Sie bei Längsschnitten die Zufuhrkraft auf das Werkstück immer zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt aus. Verwenden Sie einen Schiebstock, wenn der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 150 mm, und einen Schiebblock, wenn der Abstand weniger als 50 mm beträgt.** Derartige Arbeitshilfsmittel sorgen dafür, dass Ihre Hand in sicherer Entfernung zum Sägeblatt bleibt.
- e) **Verwenden Sie nur den mitgelieferten Schiebstock des Herstellers oder einen, der anweisungsgemäß hergestellt ist.** Der Schiebstock sorgt für ausreichenden Abstand zwischen Hand und Sägeblatt.
- f) **Verwenden Sie niemals einen beschädigten oder angesagten Schiebstock.** Ein beschädigter Schiebstock kann brechen und dazu führen, dass Ihre Hand in das Sägeblatt gerät.

- g) **Arbeiten Sie nicht „freihändig“.** Verwenden Sie immer den Parallelanschlag oder den Gehrungsanschlag, um das Werkstück anzulegen und zu führen. „Freihändig“ bedeutet, das Werkstück statt mit Parallelanschlag oder Gehrungsanschlag mit den Händen zu stützen oder zu führen.

Freihändiges Sägen führt zu Fehlausrichtung, Verklemmen und Rückschlag.

- h) **Greifen Sie nie um oder über ein sich drehendes Sägeblatt.**

Das Greifen nach einem Werkstück kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem sich drehenden Sägeblatt führen.

- i) **Stützen Sie lange und/oder breite Werkstücke hinter und/oder seitlich des Sägeblatts ab, so dass diese waagrecht bleiben.**

Lange und/oder breite Werkstücke neigen dazu, am Rand des Sägeblatts abzukippen; dies führt zum Verlust der Kontrolle, Verklemmen des Sägeblatts und Rückschlag.

- j) **Führen Sie das Werkstück gleichmäßig zu. Verbiegen oder verdrehen Sie das Werkstück nicht. Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.**

Das Verklemmen des Sägeblatts durch das Werkstück kann zu Rückschlag oder zum Blockieren des Motors führen.

- k) **Entfernen Sie abgesägtes Material nicht, während die Säge läuft.** Abgesägtes Material kann sich zwischen Sägeblatt und Anschlagsschiene oder in der Schutzabdeckung festsetzen und beim Entfernen Ihre Finger in das Sägeblatt ziehen. Schalten Sie die Säge aus und warten Sie, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Material entfernen.

- l) **Verwenden Sie für Längsschnitte an Werkstücken, die dünner als 2 mm sind, einen Zusatz-Parallelanschlag, der Kontakt mit der Tischoberfläche hat.** Dünne Werkstücke können sich unter dem Parallelanschlag verkeilen und zu Rückschlag führen.

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion des Werkstücks infolge eines hakenden, klemmenden Sägeblattes oder eines bezogen auf das Sägeblatt schräg geführten Schnitts in das Werkstück oder wenn ein Teil des Werkstücks zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag oder einem anderen feststehenden Objekt eingeklemmt wird.

In den meisten Fällen wird bei einem Rückschlag das Werkstück durch den hinteren Teil des Sägeblatts erfasst, vom Sägetisch angehoben und in Richtung des Bedieners geschleudert. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Tischkreissäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahme, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) Stellen Sie sich nie in direkte Linie mit dem Sägeblatt. Halten Sie sich immer auf der Seite zum Sägeblatt, auf der sich auch die Anschlagsschiene befindet.**

Bei einem Rückschlag kann das Werkstück mit hoher Geschwindigkeit auf Personen geschleudert werden, die vor und in einer Linie mit dem Sägeblatt stehen.

- b) Greifen Sie niemals über oder hinter das Sägeblatt, um das Werkstück zu ziehen oder zu stützen.**

Es kann zu unbeabsichtigter Berührung mit dem Sägeblatt kommen oder ein Rückschlag kann dazu führen, dass Ihre Finger in das Sägeblatt gezogen werden.

- c) Halten und drücken Sie das Werkstück, welches abgesägt wird, niemals gegen das sich drehende Sägeblatt.**

Drücken des Werkstücks, welches abgesägt wird, gegen das Sägeblatt führt zu Verklemmen und Rückschlag.

- d) Richten Sie die Anschlagsschiene parallel zum Sägeblatt aus.**

Eine nicht ausgerichtete Anschlagsschiene drückt das Werkstück gegen das Sägeblatt und erzeugt einen Rückschlag.

- e) Verwenden Sie bei verdeckten Sägeschnitten (z. B. Falzen, Ausnuten oder Auftrennen im Umschlagverfahren) einen Druckkamm, um das Werkstück gegen Tisch und Anschlagsschiene zu führen.**

Mit einem Druckkamm können Sie das Werkstück bei Rückschlag besser kontrollieren.

- f) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in nicht einsehbare Bereiche zusammengebauter Werkstücke.**

Das eintauchende Sägeblatt kann in Objekte sägen, die einen Rückschlag verursachen können.

- g) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.**

Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen überall dort abgestützt werden, wo sie die Tischoberfläche überragen.

- h) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen von Werkstücken, die verdreht, verknötet, verzogen sind oder nicht über eine gerade Kante verfügen, an der sie mit einem Geh-rungsanschlag oder entlang einer Anschlagsschiene geführt werden können.**

Ein verzogenes, verknötetes oder verdrehtes Werkstück ist instabil und führt zur Fehlaustrichtung der Schnittfuge mit dem Sägeblatt, Verklemmen und Rückschlag.

- i) Sägen Sie niemals mehrere aufeinander oder hintereinander gestapelte Werkstücke.**

Das Sägeblatt könnte ein oder mehrere Teile erfassen und einen Rückschlag verursachen.

- j) Wenn Sie eine Säge, deren Sägeblatt im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt so, dass die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es das Werkstück anheben und einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.**

- k) Halten Sie Sägeblätter sauber, scharf und ausreichend geschärft. Verwenden Sie niemals verzogene Sägeblätter oder Sägeblätter mit rissigen oder gebrochenen Zähnen.**

Scharfe und richtig geschärft Sägeblätter minimieren Klemmen, Blockieren und Rückschlag.

Sicherheitshinweise für die Bedienung von Tischkreissägen

- a) Schalten Sie die Tischkreissäge aus und trennen Sie sie vom Netz, bevor Sie den Tischeinsatz entfernen, das Sägeblatt wechseln, Einstellungen an Spaltkeil oder der Sägeblattschutzabdeckung vornehmen und wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird.**

Vorsichtsmaßnahmen dienen der Vermeidung von Unfällen.

- b) Lassen Sie die Tischkreissäge nie unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und verlassen es nicht, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist.**

Eine unbeaufsichtigt laufende Säge stellt eine unkontrollierte Gefahr dar.

- c) Stellen Sie die Tischkreissäge an einem Ort auf, der eben und gut beleuchtet ist und wo Sie sicher stehen und das Gleichgewicht halten können. Der Aufstellort muss genug Platz bieten, um die Größe Ihrer Werkstücke gut zu handhaben.**

Unordnung, unbeleuchtete Arbeitsbereiche und unebene, rutschige Boden können zu Unfällen führen.

- d) Entfernen Sie regelmäßig Sägespäne und Sägemehl unter dem Sägetisch und/oder von der Staubabsaugung.**

Angesammeltes Sägemehl ist brennbar und kann sich selbst entzünden.

e) Sichern Sie die Tischkreissäge.

Eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Tischkreissäge kann sich bewegen oder umkippen.

f) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, Holzreste usw. von der Tischkreissäge, bevor Sie diese einschalten.

Ablenkung oder mögliche Verklemmungen können gefährlich sein.

g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. rautenförmig oder rund).

Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h) Verwenden Sie niemals beschädigtes oder falsches Sägeblatt-Montagematerial, wie z. B. Flansche, Unterlegscheiben, Schrauben oder Muttern.

Dieses Sägeblatt-Montagematerial wurde speziell für Ihre Säge konstruiert, für sicheren Betrieb und optimale Leistung.

i) Stellen Sie sich nie auf die Tischkreissäge und benutzen Sie die Tischkreissäge nicht als Tritthocker.

Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.

j) Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt in der richtigen Drehrichtung montiert ist. Verwenden Sie keine Schleifscheiben oder Drahtbürsten mit der Tischkreissäge.

Unsachgemäße Montage des Sägeblattes oder die Benutzung von nicht empfohlenem Zubehör kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Sägeblättern

1. Setzen Sie nur Einsatzwerkzeuge ein, wenn Sie den Umgang damit beherrschen.
2. Beachten Sie die Höchstdrehzahl. Die auf dem Einsatzwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl darf nicht überschritten werden. Halten Sie, falls angegeben, den Drehzahlbereich ein.
3. Beachten Sie die Motor- Sägeblatt- Drehrichtung.
4. Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge mit Rissen. Mustern Sie gerissene Einsatzwerkzeuge aus. Eine Instandsetzung ist nicht zulässig.
5. Reinigen Sie die Spannflächen von Verschmutzungen, Fett, Öl und Wasser.
6. Verwenden Sie keine losen Reduzierringe oder -buchsen zum Reduzieren von Bohrungen bei Kreissägeblättern.

7. Achten Sie darauf, dass fixierte Reduzierringe zum Sichern des Einsatzwerkzeuges den gleichen Durchmesser und mindestens 1/3 des Schnittdurchmessers haben.
8. Stellen Sie sicher, dass fixierte Reduzierringe parallel zueinander sind.
9. Handhaben Sie Einsatzwerkzeuge mit Vorsicht. Bewahren Sie diese am besten in der Originalverpackung oder speziellen Behältnissen auf. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um die Griffsicherheit zu verbessern und das Verletzungsrisiko weiter zu mindern.
10. Stellen Sie vor der Benutzung von Einsatzwerkzeugen sicher, dass alle Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß befestigt sind.
11. Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz, dass das von Ihnen benutzte Einsatzwerkzeug den technischen Anforderungen dieses Elektrowerkzeuges entspricht und ordnungsgemäß befestigt ist.
12. Benutzen Sie das mitgelieferte Sägeblatt nur für Sägearbeiten in Holz, niemals zum Bearbeiten von Metallen.
13. Verwenden Sie das richtige Sägeblatt für das zu bearbeitende Material.
14. Verwenden Sie nur ein Sägeblatt mit einem Durchmesser entsprechend den Angaben auf der Säge.
15. Verwenden Sie nur Sägeblätter, die mit einer gleich großen oder höheren Drehzahl als der auf dem Elektrowerkzeug gekennzeichnet sind.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die, falls sie zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, EN 847-1 entsprechen.
17. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen, wie z.B.:
 - Gehörschutz;
 - Schutzhandschuhe beim Hantieren mit Sägeblättern.
18. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter, die EN 847-1 entsprechen. Warnung! Achten Sie beim Wechseln des Sägeblattes darauf, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils!
19. Vermeiden Sie beim Sägen von Holz und Kunststoffen eine Überhitzung der Sägezähne. Reduzieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit um zu vermeiden, dass der Kunststoff schmilzt.

Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell. Dies kann zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und einer Verminderung der Schnittgenauigkeit führen.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Säge optimale Leistungen erbringt.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Bevor Sie Einstell- oder Wartungsarbeiten vornehmen, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220-240 V~ 50 Hz
Leistungsaufnahme.....	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Leerlaufdrehzahl n_0	4800 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt.....	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Anzahl der Zähne.....	24
Dicke Spaltkeil.....	2,0 mm
Min. Maß Werkstück B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tischgröße	485 x 445 mm
Tischverbreiterung	485 x 515 mm
Tischgröße max.	485 x 630 mm
Schnitthöhe max. 45°.....	45 mm
Schnitthöhe max. 0°.....	48 mm
Sägeblatt schwenkbar.....	0-45° links
Absauganschluss.....	∅ 35 mm
Gewicht	ca. 14 kg
Maschinengröße (mit Erweiterung)	
B x L x H.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Dauerbetrieb mit konstanter Belastung

**S6 25%:

Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 Min.)

Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen, darf der Motor 25% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 75% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	87,5 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	100,5 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841.

HINWEIS: Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden können.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

WARNUNG: Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Ergreifen Sie Maßnahmen, um sich gegen Lärmbelastungen zu schützen. Berücksichtigen Sie dabei den gesamten Arbeitsablauf, also auch Zeitpunkte, zu denen das Elektrowerkzeug ohne Last arbeitet oder ausgeschaltet ist. Geeignete Maßnahmen umfassen unter anderem eine regelmäßige Wartung und Pflege des Elektrowerkzeuges und der Einsatzwerkzeuge, regelmäßige Pausen sowie eine gute Planung der Arbeitsabläufe.

7. Vor der Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ **WARNUNG**

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden. Schrauben Sie sie dazu auf einer Werkbank, dem Untergestell o. ä. fest. Verwenden Sie dazu die Bohrungen, die sich auf der Innenseite der Gestellfüße befinden.

- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper, wie z.B. Nägel oder Schrauben, usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16 A abgesichert ist.

8. Aufbau

⚠ **WARNUNG:** Vor allen Wartungs-, Umrüst- oder Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

8.1 Vor dem Aufbauen

- Legen Sie alle gelieferten Teile auf eine flache Oberfläche.
- Gruppieren Sie gleiche Teile.

HINWEIS:

- Wenn Verbindungen mit einer Schraube (Rundkopf/oder Sechskant), Sechskantmuttern und Unterlegscheibe gesichert werden, muss die Unterlegscheibe unter der Mutter angebracht werden.
- Stecken Sie Schrauben jeweils von außen nach innen ein, sichern Sie Verbindungen mit Muttern von innen.
- Ziehen Sie die Muttern und Schrauben während der Montage nur so weit an, dass diese nicht herabfallen können. Wenn Sie die Muttern und Schrauben bereits vor der Endmontage an-/festziehen, kann die Endmontage nicht durchgeführt werden.

8.2 Tischverbreiterung montieren (Abb. 4-6)

1. Die Rändelschrauben (26) lösen (Abb. 5).
ACHTUNG: Drehen Sie die Rändelschrauben (26) nicht zu weit heraus.
 2. Die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) in die Führungsbuchsen (27) einführen (siehe Abb. 4/5).
 3. Die Endstücke (24) in die Führungsrohre (23) der Tischverbreiterung (22) einschieben, wie in Abb. 6 dargestellt.
 4. Die Endstücke (24) mit den Schrauben (25) fixieren, wie in Abb. 6 dargestellt.
 5. Die Tischverbreiterung (22) vollständig herausziehen und mit den Rändelschrauben (26) fixieren (Abb. 5).
 6. Jetzt die Stützfüße (30) nach außen klappen.
 7. Die Tischverbreiterung (22) nach der Tischsäge-Waagrechten ausrichten.
 8. Die Kontermutter (29) am jeweiligen Stützfuß (30) lösen und die Höhenverstellungsschraube (28) entsprechend einstellen.
 9. Dann die Kontermutter (29) wieder festziehen.
- Wenn Sie die Tischverbreiterung (22) nicht benötigen, klappen Sie die Stützfüße (30) nach innen.

8.3 Sägeblattschutz montieren/demontieren (Abb. 7)

1. Sägeblattschutz (4) samt Schraube (4a) von oben auf den Spaltkeil (3) aufsetzen, so dass die Schraube fest in der Aussparung des Spaltkeils (31) sitzt.
2. Schraube (4a) nicht zu fest anziehen. Der Sägeblattschutz (4) muss frei beweglich bleiben.
3. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⚠ **WARNUNG:** Vor Sägebeginn muss der Sägeblattschutz (4) auf das Sägegut abgesenkt werden.

Prüfen Sie den Sägeblattschutz (4) nach der Montage auf die korrekte Funktion. Heben Sie den Sägeblattschutz an und lassen Sie diesen los. Der Sägeblattschutz sollte sich selbstständig in die Ausgangslage zurückbewegen.

8.4 Tischeinlage entfernen/einsetzen (Abb. 8)

⚠ **WARNUNG:** Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage (6) zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.

1. Das Sägeblatt in die untere Position bringen (siehe 9.2)
2. Sägeblattschutz (4) abnehmen.
3. Schrauben der Tischeinlage (32) entfernen.
4. Die Tischeinlage (6) herausnehmen.
5. Die Montage der Tischeinlage (6) erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Spaltkeil einstellen (Abb. 9)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen.

⚠ **WARNUNG:** Die Einstellung des Sägeblatts (5) muss nach jedem Sägeblattwechsel überprüft werden.

1. Sägeblatt (5) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren (siehe 9.2).
2. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
3. Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 8.4).
4. Die Befestigungsschrauben (33) locken
5. Spaltkeil (3) so ausrichten, dass
 - a) der Abstand zwischen Sägeblatt (5) und Spaltkeil (3) max. 5 mm beträgt (Abb. 10) und
 - b) das Sägeblatt (5) zum Spaltkeil (3) parallel steht.
6. Die Befestigungsschrauben (33) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren (siehe 8.4).
7. Sägeblattschutz (4) wieder montieren (siehe 8.3).

8.6 Sägeblatt montieren/wechseln (Abb. 11, 12)

⚠ **WARNUNG:** Netzstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen.

1. Sägeblattschutz (4) demontieren (siehe 8.3).
2. Schrauben (34) an der unteren Sägeblattabdeckung (35) öffnen und diese aufklappen.
3. Mutter lösen, indem man den Ringschlüssel 19 mm (21) an der Mutter ansetzt und mit einem weiteren Ringschlüssel 8 mm (20) an der Motorwelle gegenhält (Abb. 12).

ACHTUNG: Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.

4. Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
5. Sägeblattflansch vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.

⚠ **WARNUNG:** Laufrichtung beachten. Die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz (4)).

7. Untere Sägeblattabdeckung (35) schließen und die Schrauben (34) wieder befestigen.
8. Sägeblattschutz (4) wieder montieren und einstellen (siehe 8.3).

⚠ **WARNUNG:** Prüfen Sie die Schutzeinrichtungen, bevor Sie wieder mit der Säge arbeiten.

8.7 Parallelanschlag montieren (Abb. 2, 15)

1. Den Halter (16) mithilfe der Feststellknöpfe (15) und Klemmblecher (15a) am Tisch befestigen.
2. Achten Sie darauf, dass der Halter (16) parallel zum Sägeblatt (5) ausgerichtet ist. Justieren Sie gegebenenfalls unter Zuhilfenahme der Skala (38) nach.

3. Die Nutensteine entlang der Nut (37) in der Anschlagsschiene (17) einfahren.
4. Die Anschlagsschiene (17) mithilfe der Schrauben (16a) am Halter (16) befestigen.

8.8 Queranschlag montieren (Abb. 18)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Sägeblattes (1) schieben.
2. Drehgriff (19) lockern.
3. Queranschlag (2) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
4. Drehgriff (19) wieder festziehen.

8.9 Späneabsaugung (Abb. 13)

ACHTUNG: Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.

Eine geeignete Späneabsauganlage (nicht im Lieferumfang enthalten) am Absaugstutzen (36) anschließen.

ACHTUNG: Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

9. Bedienung

9.1 Schalter (Abb. 1)

9.1.1 Ein-/Ausschalter (11)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss die rote Taste „0“ gedrückt werden.

9.1.2 Überlastschalter (10)

Der Motor dieses Geräts ist mit einem Überlastschalter (10) gegen Überlastung geschützt.

Bei Überschreiten des Nennstroms schaltet der Überlastschalter (10) das Gerät aus.

In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- Das Gerät mehrere Minuten abkühlen lassen.
- Den Überlastschalter (10) drücken.
- Das Gerät durch Drücken der grünen Taste „I“ einschalten.

9.2 Schnitttiefe einstellen (Abb. 1)

Durch Drehen des Handrades (8) kann das Sägeblatt (5) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

- **Entgegen dem Uhrzeigersinn:** größere Schnitttiefe
 - **Im Uhrzeigersinn:** kleinere Schnitttiefe
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probesschnittes.

9.3 Winkel einstellen (Abb. 14)

Mit der Tischkreissäge können Schrägschnitte nach links von 0°-45° zum Parallelanschlag (7) ausgeführt werden.

△ Prüfen Sie vor jedem Schnitt, dass zwischen Anschlagsschiene (17), Queranschlag (2) und Sägeblatt (5) keine Kollision möglich ist.

1. Feststellgriff (9) lösen.
2. Durch Drehen des Handrads (8) das gewünschte Winkelmaß an der Skala einstellen.
3. Feststellgriff (9) in gewünschter Winkelstellung arretieren.

9.4 Verwendung des Parallelanschlags (Abb. 2, 15-17)

9.4.1 Anschlaghöhe (Abb. 15, 16)

- Die Anschlagsschiene (17) des Parallelanschlags (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muss die Anschlagsschiene (17) nach Abb. 15 für dickes Material (über 25 mm Werkstückdicke) und nach Abb. 16 für dünnes Material (unter 25 mm Werkstückdicke) verwendet werden.

9.4.2 Anschlagsschiene umstellen (Abb. 15, 16)

1. Zum Umstellen der Anschlagsschiene (17) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Schrauben (16a) gelockert werden, um die Anschlagsschiene (17) vom Halter (16) zu lösen.
2. Die Anschlagsschiene (17) entlang der Nut herausziehen.
3. Die Anschlagsschiene (17) drehen und die Nutensteine entlang der zweiten Nut (39) einfahren.
4. Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muss analog durchgeführt werden.

9.4.3 Schnittbreite (Abb. 15, 16)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägebrettes (1) montiert werden.
- Unter Zuhilfenahme der Skala (38) auf dem Sägebrett (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Feststellknöpfe (15) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.
- Machen Sie einen Probeschnitt zum Messen der Breite, bevor sie das eigentliche Werkstück schneiden. So vermeiden Sie Ungenauigkeiten der Skala oder der Einstellung.

9.4.4 Anschlaglänge einstellen (Abb. 15, 17)

Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (17) in Längsrichtung verschiebbar.

Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.

1. Benötigte Schnittbreite einstellen.
2. Schrauben (16a) lockern und Anschlagsschiene (17) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
3. Schrauben (16a) wieder festziehen.

9.5 Verwendung des Queranschlags (Abb. 18)

Beim Zuschneiden muss der Queranschlag (2) mit der Anschlagsschiene (17) vom Parallelanschlag (7) verlängert werden (Abb. 18).

9.5.1 Queranschlag verlängern

1. Die Anschlagsschiene (17) vom Parallelanschlag (7) entfernen. Hierzu die Schrauben (16a) lockern und die Anschlagsschiene (17) vom Halter (16) lösen.
2. Die Nutensteine entlang der Nut in der Anschlagsschiene (17) einfahren.
3. Die Anschlagsschiene (17) mithilfe der Rändelschrauben (18) am Queranschlag (2) befestigen.

ACHTUNG: Die Anschlagsschiene nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (17) und Sägeblatt (5) sollte ca. 2 cm betragen.

10. Betrieb

Arbeitshinweise

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

10.1 Längsschnitte ausführen (Abb. 19)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägebrett (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (4) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

1. Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen (siehe 9.4).
2. Säge einschalten.

3. Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (5) schieben.
4. Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes (4).
5. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.
6. Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge Tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (5) wieder in Ruhestellung befindet.
7. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern (z. B. Abrollständer etc.).

ACHTUNG: Der Parallelanschlag muss parallel zum Sägeblatt eingestellt werden (siehe 8.7). Prüfen Sie die Ausrichtung und stellen Sie regelmäßig und vor allem während des Gebrauchs sowie bei längerem Nichtgebrauch sicher, dass der Parallelanschlag fest sitzt. Ziehen Sie die Schraube wieder fest und stellen Sie den Parallelanschlag ein (siehe 9.4.3), falls erforderlich. Durch Vibrationen können Schrauben gelöst und der Parallelanschlag verschoben werden.

10.1.1 Schmale Werkstücke schneiden (Abb. 20)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebbestockes (14) durchgeführt werden. Der Schiebbestock (14) ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebbestock (14) umgehend austauschen.

1. Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen (siehe 9.4).
2. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes unbedingt einen Schiebbestock (14) als Schubhilfe verwenden.
3. Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (3) durchschieben.

⚠ WARNUNG: Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebbestock (14) schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

10.1.2 Sehr schmale Werkstücke schneiden (Abb. 21)

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebholz zu verwenden.

Das Schiebholz ist nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Ersetzen Sie verschlissenes Schiebholz rechtzeitig.

Werkstücke können beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt, vom Sägeblatt erfasst und weggeschleudert werden. Deshalb ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen (siehe Abb. 16). Stellen Sie bei Bedarf die Anschlagschiene um (siehe 9.4.2).

1. Der Parallelanschlag ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
2. Werkstück mit Schiebholz gegen die Anschlagschiene drücken und Werkstück mit dem Schiebstock (14) bis zum Ende des Spaltkeils durchschieben.

10.1.3 Schrägschnitte ausführen (Abb. 22)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelanschlages (7) durchgeführt. Der Parallelanschlag (7) muss grundsätzlich rechts vom Sägeblatt montiert werden. Ansonsten können Werkstücke beim Sägen zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt eingeklemmt und weggeschleudert werden.

1. Sägeblatt (5) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.3).
2. Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 9.4).
3. Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 10.1)

10.2 Querschnitte ausführen (Abb. 23)

1. Queranschlag (2) in die Nut (40) des Säge Tisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen (siehe 9.5).
2. Anschlagschiene (17) verwenden.
3. Werkstück fest gegen den Queranschlag (2) drücken.
4. Säge einschalten.
5. Queranschlag (2) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes (5) schieben, um den Schnitt auszuführen.

⚠ WARNUNG: Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.

6. Queranschlag (2) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
7. Säge wieder ausschalten.
8. Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

10.3 Spanplatten schneiden

Um ein Ausbrechen der Schnittkanten beim Schneiden von Spanplatten zu verhindern, sollte das Sägeblatt (5) nicht höher als 5 mm über Werkstückdicke eingestellt werden (siehe auch 9.2).

11. Transport (Abb. 24)

- Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- Versenken Sie das Sägeblatt (5) so weit wie möglich.
- Wickeln Sie das Netzkabel (41) auf.
- Tragen Sie das Elektrowerkzeug mit beiden Händen am feststehenden Sägetisch (1). Verwenden Sie niemals die Tischverbreiterung, um das Elektrowerkzeug zu tragen.
- Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
- Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
- Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

12. Wartung

⚠ WARNUNG: Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

12.1 Allgemeine Wartungsmaßnahmen

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz, Absaugöffnungen und Motoregehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Entfernen Sie Sägespäne und Staub mit einem Staubsauger und einer Bürste. Blasen Sie es zudem mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

12.2 Kohlebürsten

- Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Tischeinlage, Schiebestock, Sägeblatt

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

13. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

15. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

16. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter Rechtsgewinde anziehen
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung prüfen
	Verlängerungsleitung defekt	Verlängerungsleitung austauschen
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
	Motor oder Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen lassen
Motor bringt keine Leistung, die Sicherung spricht an	Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend	siehe „Elektrischer Anschluss“
	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt wechseln
Brandflächen an der Schnittfläche	Stumpfes Sägeblatt	Sägeblatt schärfen (nur von einem autorisierten Schärfdienst) oder austauschen
	Falsches Sägeblatt	Sägeblatt austauschen

Explanation of the symbols on the equipment



WARNING: Failure to comply with may lead to danger to life, risk of injury or damage to the tool.



Read instruction manual and safety instructions before starting up and pay attention to them.



Wear safety goggles.



Wear ear-muffs.



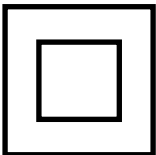
Wear a dust mask.



IMPORTANT: Risk of injury! Never reach into the running saw blade.



Wear work gloves.



Protection class II (double shielded)

Table of contents:

Page:

1.	Introduction	25
2.	Device description (fig. 1-18, 24).....	25
3.	Scope of delivery.....	26
4.	Intended use.....	26
5.	Safety information	26
6.	Technical data	31
7.	Before starting the equipment.....	31
8.	Assembling the equipment.....	32
9.	Handling the equipment	33
10.	Using the equipment	34
11.	Transporting the equipment (fig. 24).....	35
12.	Maintaining the equipment.....	35
13.	Storing the equipment.....	35
14.	Electrical connection.....	36
15.	Disposal and recycling	36
16.	Troubleshooting.....	37

1. Introduction

Manufacturer: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling
- Non-compliance of the operating instructions
- Repairs by third parties, by not authorized service technicians
- Installation and replacement of non-original spare parts
- Application other than specified
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113

Please observe the following:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country.

Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety instructions contained in this operating manual and the specific regulations of your country, the technical rules generally accepted for the operation of machines of the same type must be observed.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (fig. 1-18, 24)

1. Saw table
2. Transverse stop
3. Riving knife
4. Saw blade guard
- 4a. Screw (saw blade guard)
5. Saw blade
6. Table inlay
7. Parallel stop, complete
8. Hand wheel
9. Locking handle
10. Overload switch
11. On/off switch
12. Rubber foot
13. Tool hook
14. Push stick
15. Locking knob
- 15a. Clamping plate
16. Holder
- 16a. Screw (parallel stop)
17. Stop rail
18. Knurled screw (transverse stop)
19. Turning handle
20. Ring spanner, 7/8 mm
21. Ring spanner, 19/10 mm
22. Table width extension
23. Guide tube
24. End piece
25. Screw (end piece)
26. Knurled screw (table width extension)
27. Guide bushing
28. Height adjustment screw
29. Lock nut
30. Support foot
31. Hole (riving knife)
32. Screw (table inlay)
33. Fixing screw (riving knife)
34. Screw (saw blade cover)
35. Saw blade cover
36. Suction port
37. Groove (stop rail)
38. Scale
39. Groove (stop rail)
40. Groove (saw table)
41. Mains cable

3. Scope of delivery

- Saw blade guard
- Push stick
- Parallel stop
- Transverse stop
- Table width extension
- End pieces and screws for table width extension
- Assembly material
- Ring spanner, 19/10 mm
- Ring spanner, 7/8 mm
- Operating manual

4. Intended use

The circular table saw is used for the longitudinal and transverse cutting (only with the transverse stop) of all types of timbers and plastic, in accordance with the machine size. It is not permitted to cut any type of round timber.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse.

The machine is to be operated only with suitable saw blades. (HM or CV saw blades). The use of any type of HSS saw blades and cutting discs is prohibited.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.

Persons who operate and maintain the machine must be familiar with the manual and must be informed about potential dangers.

In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.

Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed.

⚠ IMPORTANT

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

The manufacturer shall not be liable for any changes made to the machine nor for any damage resulting from such changes.

Despite use as intended, specific risk factors cannot be entirely eliminated. Due to the design and layout of the machine, the following risks remain:

- Contact with the saw blade in the exposed sawing area
- Reaching into the running saw blade (cutting injury)
- Kick-back of workpieces and workpiece parts
- Saw blade breakage
- Ejection of faulty carbide parts of the saw blade
- Hearing damage when the necessary hearing protection is not used
- Harmful emissions of wood dusts during use in enclosed areas

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

General power tool safety warnings

⚠ WARNING: Read all safety warnings, instructions, illustrations and technical data provided with this power tool. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of power tools allow you to become complacent and ignore power tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing parts of insert tools, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and insert tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

⚠ WARNING

This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Safety instructions for table saws

Guarding related warnings

- a) **Keep guards in place. Guards must be in working order and be properly mounted.** A guard that is loose, damaged, or is not functioning correctly must be repaired or replaced.
- b) **Always use saw blade guard, riving knife and for every through-cutting operation.** For through-cutting operations where the saw blade cuts completely through the thickness of the workpiece, the guard and other safety devices help reduce the risk of injury.
- c) **After completing working procedures where the removal of the protective cover and/or riving knife is necessary (e.g. producing folds and rebating, cutting grooves or cutting with a turnover), the protective system must be immediately reattached.** The guard helps to reduce the risk of injury.
- d) **Make sure the saw blade is not contacting the guard, riving knife or the workpiece before the switch is turned on.** Inadvertent contact of these items with the saw blade could cause a hazardous condition.
- e) **Adjust the riving knife as described in this instruction manual.** Incorrect spacing, positioning and alignment can make the riving knife ineffective in reducing the likelihood of kickback.
- f) **For the riving knife to work, they must be engaged in the workpiece.** The riving knife are ineffective when cutting workpieces that are too short to be engaged with the riving knife. Under these conditions a kickback cannot be prevented by the riving knife.
- g) **Use the appropriate saw blade for the riving knife.** For the riving knife to function properly, the saw blade diameter must match the appropriate riving knife and the body of the saw blade must be thinner than the thickness of the riving knife and the cutting width of the saw blade must be wider than the thickness of the riving knife.

Safety information for sawing

- a) **⚠ DANGER: Do not place your hands and fingers in the sawing area or close to the saw blade.**
A moment of carelessness or a slip could steer your hand towards the saw blade and result in serious injuries.
- b) **Only guide the workpiece against the rotational direction of the saw blade or cutting tool.** Guiding the workpiece in the same direction as the rotational direction of the saw blade above the table can lead to the workpiece and your hand being drawn into the saw blade.

- c) **When performing longitudinal cuts, never use the mitre stop to guide the workpiece, and when transverse cutting with the mitre stop never additionally use the parallel stop for longitudinal adjustment.** Simultaneously guiding the workpiece with the parallel stop and mitre stop increases the probability that the saw blade will jam and kickback will result.
- d) **When performing longitudinal cuts, always apply the feed force to the workpiece between the stop rail and the saw blade. Use a push rod if the distance between the stop rail and saw blade is less than 150 mm, and a push block if the distance is less than 50 mm.** This type of working aid ensures that your hands remain a safe distance from the saw blade.
- e) **Only use the push rod provided by the manufacturer, or a push rod that has been produced in accordance with instructions.** The push rod ensures a sufficient distance between the hand and saw blade.
- f) **Never use a damaged or partially sawn push rod.** A damaged push rod may break and lead to your hand running into the saw blade.
- g) **Never work "freehand". Always use the parallel stop or the mitre stop to position and guide the workpiece. "Freehand" means supporting or guiding the workpiece with the hands, rather than using the parallel stop or mitre stop.** Free-handed sawing leads to incorrect alignment, jamming and kickback.
- h) **Never reach around or over a turning saw blade.** Reaching for a workpiece can lead to accidental contact with the rotating saw blade.
- i) **Support long and/or wide workpieces at the rear and/or side of the saw table, so that they remain horizontal.** Long and/or wide workpieces tend to tilt at the edge of the saw table; this leads to a loss of control, jamming of the saw blade and kickback.
- j) **Guide the workpiece steadily and evenly. Do not bend or twist the workpiece. If the saw blade jams, switch off the electric tool immediately, unplug the mains plug and remedy the cause of the jam.** If the saw blade is jammed by the workpiece, this can lead to kickback or block the motor.
- k) **Do not remove partially sawn material whilst the saw is running.** Partially sawn material can stick between the saw blade and stop rail or in the protective cover, and may draw your fingers into the saw blade during removal. Switch the saw off and wait until the saw blade has come to a standstill, before removing the material.

- l) **For longitudinal cuts on workpieces that are thinner than 2 mm, use an additional parallel stop that is in contact with the table surface.**
Thin workpieces can wedge under the parallel stop and lead to kickback.

Kickback - causes and corresponding safety instructions

Kickback is a sudden reaction of the workpiece to a catching or jamming saw blade, or a cut created in the workpiece at an angle to the saw blade, or if part of the workpiece becomes jammed between the saw blade and the parallel stop, or another stationary object.

In the majority of cases, with kickback the workpiece is caught by the rear part of the saw blade, lifted off the saw table and thrust in the direction of the operator. Kickback is the result of incorrect or deficient use of the circular table saw. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

- a) **Never stand directly in line with the saw blade. Always stand at the side of the saw blade on which the stop rail is located.** With kickback, the workpiece may be thrust at high speed towards those persons who stand in front of, or in line with the saw blade.
- b) **Never reach over or behind the saw blade to pull or support the workpiece.** This can result in accidental contact with the saw blade, or kickback can lead to your fingers being drawn into the saw blade.
- c) **Never hold and push the workpiece against the turning saw blade during sawing.** Pushing the workpiece against the saw blade during sawing will lead to jamming and kickback.
- d) **Align the stop rail parallel to the saw blade.** A stop rail that is not aligned will push the workpiece against the saw blade and create kickback.
- e) **With concealed saw cuts (e.g. folds, grooves or slits in the turning process), use a thrust collar to guide the workpiece against the table and stop rail.** Using a thrust collar, you are able to better control the workpiece in the event of kickback.
- f) **Apply particular caution when sawing assembled workpieces in areas that are not visible.** The plunging saw blade can saw into objects that could cause a kickback.
- g) **Support large panels, in order to avoid the risk of kickback due to a jammed saw blade.** Large panels may bend under their own weight. Panels must be supported in all areas where they overhang the table surface.

- h) **Apply particular caution when sawing workpieces that are twisted, knotted or warped, or that do not have a straight edge that can be used to guide them with a mitre stop or along a stop rail.** A twisted, knotted or warped workpiece is unstable and results in incorrect alignment of the kerf with the saw blade, jamming and kickback.
- i) **Never saw multiple workpieces stacked on top of each other, or one behind the other.** The saw blade could engage in one or more parts and result in kickback.
- j) **If you wish to restart a saw, the saw blade of which is inserted in a workpiece, centre the saw blade in the sawing gap so that the saw teeth are not hooked in the workpiece.** If the saw blade is jammed, it can lift the workpiece and cause kickback when the saw is restarted.
- k) **Always keep saw blades clean, sharp and sufficiently set. Never use warped saw blades or saw blades with cracked or broken teeth.** Sharp and correctly set saw blades minimise jamming, blocking and kickback.

Safety instructions for the operation of circular table saws

- a) **Switch off the circular table saw and disconnect it from the power supply before removing the table insert, changing the saw blade, implementing settings on the riving knife or the saw blade protective cover, and if the machine is left unattended.** Precautionary measures serve to prevent accidents.
- b) **Never leave the circular table saw running unattended. Switch off the electric tool and do not leave it until it has come to a complete standstill.** An unattended running saw poses an uncontrolled risk.
- c) **Set up the circular table saw in a location that is level and well ventilated, and where it can stand safely and remain balanced. The installation site must provide sufficient space for easily handling the size of your workpieces.** Disorganised and unlit working areas, and uneven, slippery floors may lead to accidents.
- d) **Regularly remove chips and sawdust from beneath the saw table and/or from the dust extraction system.** Accumulated sawdust is flammable and can self-ignite.
- e) **Secure the circular table saw.** If a circular table saw is not secured correctly, it can move or topple.
- f) **Remove the adjustment tools, wood residues, etc. from the circular table saw before switching it on.** Deflections and possible jams could be dangerous.

- g) **Always use the right size of saw blade and an appropriate location hole (e.g. diamond-shaped or round).** Saw blades that do not fit with the mounting parts of the saw will run out-of-centre and result in a loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect saw blade mounting materials, such as flanges, washers, screws or nuts.** These saw blade mounting materials have been specially designed for your saw, for optimum performance and operational safety.
- i) **Never stand on the circular table saw and do not use it as a step stool.** Serious injuries can arise if the electric tool topples or if you accidentally come into contact with the saw blade.
- j) **Make sure that the saw blade is mounted in the correct direction of rotation. Do not use grinding discs or wire brushes with the circular table saw.** Incorrect assembly of the saw blade or the use of accessories that have not been recommended can result in serious injuries.

Safety instructions for handling saw blades

1. Only use tools which you know how to handle.
2. Pay attention to the maximum speed. The maximum speed stated on the tool being used must not be exceeded. Keep within the speed range if one is specified
3. Note the direction of rotation of the motor and saw blade.
4. Do not use any insertion tools with cracks. Sort out cracked insertion tools. Repairs are not permitted.
5. Clean grease, oil and water off of the clamping surfaces.
6. Do not use any loose reducing rings or bushes to reduce holes on circular saw blades.
7. Make sure that fixed reducer rings for securing the insertion tool have the same diameter and have at least 1/3 of the cutting diameter.
8. Make sure that fixed reducer rings are parallel to each other.
9. Handle the tools used with care. It is best to store these in their original packaging or special containers. Always wear protective gloves to improve your grip and further reduce the risk of injury.
10. Before using any of the tools, ensure that all protective devices are correctly attached.
11. Before use, ensure that all of the tools used by you full the technical requirements of this power tool and are properly attached.
12. The saw blade supplied should only be used for sawing wood and never for working metal.
13. Use the saw blade intended for the material to be processed.
14. Use only a saw blade with a diameter that matches the specifications on the saw.

15. Use only saw blades that are marked with an equal or higher rotational speed than that marked on the power tool.
16. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1, if intended for cutting wood or similar materials.
17. Wear suitable personal protective equipment, such as:
 - hearing protection;
 - protective gloves when handling saw blades.
18. Use only saw blades recommended by the manufacturer which conform to EN 847-1. **Warning!** When changing the saw blade, make sure that the cutting width is not smaller and the thickness of the saw blade is not greater than the thickness of the splitter.
19. When sawing wood and plastics, avoid overheating the saw teeth. Reduce the feed speed to avoid the plastic melting.

Residual Risks

This power tool has been constructed in accordance with the latest technology and the generally recognised safety regulations. Nevertheless, it is possible that individual residual risks may occur during operation.

- Electrical hazard if improper electrical connection cables are used.
- In addition, concealed residual risks may be present in spite of all the precautions that have been taken.
- Residual risks can be minimised by observing the „Safety instructions“ and „Use in accordance with the designated purpose“, as well as the operating instructions.
- Do not put any unnecessary stresses on the machine: excessive pressure during sawing will quickly damage the saw blade. This may result in a reduction in the performance of the machine, as well as a reduction in the cutting accuracy.
- Avoid switching the machine on by accident: when inserting the plug into the socket, the power button must not be pressed.
- Use the tool which is recommended in this manual. This will ensure the optimal performance of your saw.
- Keep your hands away from the working area when the machine is in operation.
- Before you carry out any adjustments or servicing work, turn the device off and remove the mains plug.

6. Technical data

AC motor	220-240 V~ 50 Hz
Power consumption.....	1200 Watt (S1*)
.....	1500 Watt (S6 25%)
Idle speed n_0	4800 min ⁻¹
Hard metal saw blade	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Number of teeth.....	24
Riving knife thickness	2.0 mm
Min. size of workpiece W x L x H	10 x 50 x 1 mm
Table size	485 x 445 mm
Table width extension.....	485 x 515 mm
Table size max.	485 x 630 mm
Cutting height max. 45°.....	45 mm
Cutting height max. 90°.....	48 mm
Tilting saw blade	0-45° left
Suction connection.....	∅ 35 mm
Weight	approx. 14 kg
Machine size (with extension)	
W x L x H.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Continuous operation at constant load

**S6 25% operating mode:

Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 min.)

In order avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 25% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 75% of the operating time.

Noise

The total noise values were determined in accordance with EN 62841.

Sound pressure level L_{pA}	87.5 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB
Sound power level L_{WA}	100.5 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing. Total vibration values (vector sum - three directions) determined in accordance with EN 62841.

NOTE: The specified device emissions values have been measured in accordance with a standardised test procedure and can be used for comparison of one electric tool with another.

The specified device emissions values can also be used for an initial estimation of the load.

WARNING: The noise emission values can vary from the specified values during the actual use of the electric tool, depending on the type and the manner in which the electric tool is used, and in particular the type of workpiece being processed. Implement measures to protect against noise nuisance. In doing so, take into account the complete working process, including the times when the electric tool is working without load or switched off.

Suitable measures include regular maintenance and care of the electric tool and the insertion tools, regular breaks as well as proper planning of the working process.

7. Before starting the equipment

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

⚠ WARNING

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- The equipment must be securely installed, i.e. bolted down on a workbench, base frame or similar. Use the holes on the inner side of the frame legs for this.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you press the On/Off switch check that the saw blade is fitted correctly. Moving parts must run smoothly.
- Before you connect the equipment to the power supply make sure the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Connect the equipment to a properly installed protective contact socket, with at least 16 A circuit breaker.

8. Assembling the equipment

⚠ WARNING: Disconnect the mains power plug before maintaining, resetting or assembling the table saw.

8.1 Before assembling the equipment

- Place all parts supplied on a flat surface.
- Group equal parts.

NOTE:

- If compounds with a bolt (round head / or hexagon), hex nuts and washers are backed up, the washer must be fitted under the nut.
- Insert screws each from outside to inside. Secure connections with nuts on the inside.
- Tighten the nuts and bolts during assembly only to the extent that they can not fall down. If you tighten the nuts and bolts prior to final assembly, final assembly can not be performed.

8.2 Fitting the table width extension (fig. 4-6)

1. Loosen the knurled screws (26) (fig. 5).
ATTENTION: Do not unscrew the knurled screws (26) too far.
 2. Feed the guide tubes (23) of the table width extension (22) into the guide bushings (27) (see fig. 4/5).
 3. Slide the end pieces (24) into the guide tubes (23) of the table width extension (22) as shown in fig. 6.
 4. Fasten the end pieces (24) with the screws (25) as shown in Fig. 6.
 5. Pull the table width extension (22) out completely and fasten in place with the knurled screws (26) (Fig. 5).
 6. Now fold out the support feet (30).
 7. Align the table width extension (22) horizontally with the table saw.
 8. Loosen the lock nuts (29) on the respective support foot (30) and adjust the height adjustment screw (28) as required.
 9. Then retighten the lock nuts (29).
- If you do not need the table width extension (22), fold the support feet (30) in.

8.3 Fitting/removing the saw blade guard (fig. 7)

1. Place the saw blade guard (4) together with the screw (4a) on the riving knife (3) from above, so that the screw sits firmly in the hole of the riving knife (31).
2. Do not over-tighten the screw (4a). The saw blade guard (4) must remain free to move.
3. Disassembly takes place in reverse order.
⚠ WARNING: Before starting sawing, the saw blade guard (4) must be lowered onto the material to be sawn.

After fitting, check that the saw blade guard (4) is functioning properly. Lift the saw blade guard and then release it. The saw blade guard should automatically move back to its starting position.

8.4 Removing/fitting the table inlay (fig. 8)

⚠ WARNING: In the event of wear or damage the table insert (6) must be replaced; otherwise there is an increased danger of injury.

1. Move the saw blade into the bottom position (see 9.2).
2. Take off the saw blade guard (4).
3. Remove the table insert screws (32).
4. Remove the table insert (6).
5. Installation of the table insert (6) takes place in reverse order.

8.5 Setting the riving knife (fig. 9)

⚠ WARNING: Pull out the mains plug.

⚠ WARNING: The setting of the saw blade (5) must be checked after every saw blade replacement.

1. Set the saw blade (5) to the max. cutting depth, move to the 0° position and lock in place (see 9.2).
2. Remove the saw blade guard (4) (see 8.3).
3. Remove the table inlay (6) (see 8.4).
4. Loosen the fastening screws (33)
5. Align the riving knife (3) such that
 - a) the distance between the saw blade (5) and the splitter (3) is max. 5 mm (fig. 10) and
 - b) the saw blade (5) is parallel to the splitter (3).
6. Retighten the fastening screws (33) and fit the table insert (6) (see 8.4).
7. Fit the saw blade guard (4) again (see 8.3).

8.6 Fitting/replacing the saw blade (fig. 11, 12)

⚠ WARNING: Pull out the mains plug and wear protective gloves.

1. Remove the saw blade guard (4) (see 8.3).
2. Unscrew the screws (34) on the bottom saw blade cover (35) and open it out.
3. Loosen the nut by applying the 19 mm ring spanner (21) to the nut and holding the motor shaft in place with an 8 mm ring spanner (20) (see fig. 12).
ATTENTION: Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.
4. Take off the outer flange and pull the old saw blade down and off the inner flange at an angle.
5. Clean the saw blade flange carefully with a wire brush before installing the new saw blade.
6. Insert the new saw blade in the reverse sequence and tighten.
⚠ WARNING: Pay attention to the running direction. The cutting angle of the teeth must point in the running direction, i.e. forwards (see arrow on the saw blade guard (4)).
7. Close the bottom saw blade cover (35) and tighten the screws (34) again.

8. Refit the saw blade guard (4) and adjust it (see 8.3).

⚠ WARNING: Check the protective devices before working with the saw again.

8.7 Fitting the parallel stop (fig. 2, 15)

1. Fasten the holder (16) to the table with the help of the locking knobs (15) and the clamping plates (15a).
2. Make sure that the holder (16) is aligned parallel to the saw blade (5). If necessary, readjust it with the aid of the scale (38).
3. Slide the sliding block along the groove (37) in the stop rail (17).
4. Fasten the stop rail (17) to the holder (16) with the help of the screws (16a).

8.8 Fitting the transverse stop (fig. 18)

1. Slide the transverse stop (2) in the groove (40) of the saw table (1).
2. Loosen the turning handle (19).
3. Turn the transverse stop (2) until the arrow points to the desired angle.
4. Retighten the turning handle (19).

8.9 Chip extraction (fig. 13)

ATTENTION: Only operate the device with an extraction system.

Connect a suitable chip extraction system (not included in the scope of delivery) to the suction port (36).

ATTENTION: Check and clean the suction channels at regular intervals.

9. Handling the equipment

9.1 Switches (fig. 1)

9.1.1 On/off switch (11)

- It is possible to switch the saw on by pressing the green "I" button. Before starting sawing, wait until the saw blade has reached its maximum speed.
- In order to switch the saw off again, it is necessary to press the red "0" button.

9.1.2 Overload switch (10)

The device motor is protected against overload with an overload switch (10).

In the event of the nominal current being exceeded, the overload switch (10) switches the device off.

If this happens, proceed as follows:

- Let the device cool down for several minutes.
- Press the overload switch (10).
- Switch the device on by pressing the green "I" button.

9.2 Setting the cutting depth (fig. 1)

The saw blade (5) can be adjusted to the required cutting depth by turning the hand wheel (8).

- **Counter-clockwise:** Greater cutting depth
- **Clockwise:** Smaller cutting depth

Check the setting with a test cut.

9.3 Setting the angle (fig. 14)

Angled cuts of 0°-45° to the left of the parallel stop (7) can be carried out with the circular table saw.

⚠ Before making every cut, check that no collision can occur between the stop rail (17), transverse stop (2) and the saw blade (5).

1. Loosen the locking handle (9).
2. Set the desired angle on the scale by turning the hand wheel (8).
3. Lock the locking handle (9) at the desired angle setting.

9.4 Using the parallel stop (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Stop heights (fig. 15, 16)

- The stop rail (17) of the parallel stop (7) has two guide surfaces at different heights.
- Depending on the thickness of the material to be cut, the stop rail (17) must be used as shown in Fig. 15 for thick material (workpiece thickness exceeding 25 mm) and as shown in Fig. 16 for thin material (workpiece thickness below 25 mm).

9.4.2 Shifting the stop rail (fig. 15, 16)

1. In order to move the stop rail (17) to the lower guide surface, loosen the two screws (16a) to release the stop rail (17) from the holder (16).
2. Pull the stop rail (17) along the groove and out.
3. Turn the stop rail (17) and slide the sliding block along the second groove (39).
4. Shifting to the higher guide surface must be carried out in the same way.

9.4.3 Cutting width (fig. 15, 16)

- The parallel stop (7) must be used when cutting sections of wood lengthways.
- The parallel stop (7) can be mounted on both sides of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the aid of the scale (38) on the saw table (1).
- Tighten the two locking knobs (15) to fasten the parallel stop (7) in place.
- Perform a test cut to measure the width before cutting the real workpiece. In this way you avoid inaccuracies with the scale or the setting.

9.4.4 Setting the stop length (fig. 15, 17)

In order to avoid the material to be cut becoming jammed, the stop rail (17) can slide in a longitudinal direction.

Rule of thumb: The rear edge of the stop should intersect an imaginary line that starts roughly at the centre of the saw blade and runs to the rear at 45°:

1. Set the required cutting width.
2. Loosen the screws (16a) and slide the stop rail (17) far enough forward that it touches the imaginary 45° line.
3. Tighten the screws (16a) again.

9.5 Using the transverse stop (fig. 18)

When trimming, the transverse stop (2) must be extended from the parallel stop (7) with the stop rail (17) (fig. 18).

9.5.1 Extending the transverse stop

1. Remove the stop rail (17) from the parallel stop (7). To do so, loosen the screws (16a) and release the stop rail (17) from the holder (16).
2. Slide the sliding block along the groove in the stop rail (17).
3. Fasten the stop rail (17) with the help of the knurled screws (18) on the transverse stop (2).

ATTENTION

Do not push the stop rail (17) too far toward to the saw blade (5). The distance between the stop rail (17) and the saw blade (5) should be approx. 2 cm.

10. Using the equipment

Working instructions

- After each new adjustment it is advisable to carry out a trial cut in order to check the set dimensions.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut.
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.

10.1 Making longitudinal cuts (fig. 19)

Longitudinal cutting is when you use the saw to cut along the grain of the wood. One edge of the workpiece will be pressed against the parallel stop (7), while the flat side lies on the saw table (1).

The saw blade guard (4) must always be lowered over the workpiece. When making a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

1. Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width (see 9.4).
2. Switch on the saw.

3. Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the saw blade (5).
4. Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the saw blade guard (4).
5. Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).
6. The offcut piece remains on the saw table (1) until the saw blade (5) is back in its position of rest.
7. Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

ATTENTION: The parallel stop must be set parallel with the saw blade (see 8.7). Check the alignment and ensure that the parallel stop is firmly seated at regular intervals, particularly during use and after longer periods not in use. Tighten the screw again and adjust the parallel stop (see 9.4.3) if necessary. Vibrations can loosen screws and change the position of the parallel stop.

10.1.1 Cutting narrow workpieces (fig. 20)

Be sure to use a push stick (14) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width. A push stick (14) is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.

1. Adjust the parallel stop (7) to the width of workpiece you require (see 9.4).
2. Feed in the workpiece with two hands. Always use the push stick (14) in the area of the saw blade.
3. Always push the workpiece through to the end of the splitter (3).

⚠ WARNING: With short workpieces, use the push stick (14) from the beginning.

10.1.2 Cutting extremely narrow workpieces (fig. 21)

Be sure to use a push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 30 mm and less. There is no push block supplied with the saw! (Available from your specialist dealer) Replace the push block without delay when it becomes worn. When sawing workpieces, these can become jammed between the parallel stop and the saw blade, be caught by the saw blade, and be thrown from the machine. Therefore, the low guide face of the parallel stop is best used in this case (see fig. 16). If required, change over the stop rail (see 9.4.2).

1. Adjust the parallel stop to the width of workpiece you require.
2. Use the push block to press the workpiece against the stop rail and push the workpiece with the push stick (14) through to the end of the splitter.

10.1.3 Making angular cuts (fig. 22)

Angular cuts must always be made using the parallel stop (7). The parallel stop (7) must always be fitted to the right of the saw blade. Otherwise, workpieces can become jammed between the parallel stop and the saw blade during sawing and ejected at speed.

1. Set the saw blade (5) to the desired angle (see 9.3).
2. Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 9.4).
3. Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 10.1).

10.2 Making transverse cuts (fig. 23)

1. Push the transverse stop (2) into the groove (40) of the saw table and set it to the required angle (see 9.5).
2. Use the stop rail (17).
3. Press the workpiece firmly against the transverse stop (2).
4. Switch on the saw.
5. Push the transverse stop (2) and the workpiece toward the saw blade (5) in order to make the cut.

⚠ WARNING: Always hold the guided part of the workpiece. Never hold the part which is to be cut off.

6. Push the transverse stop (2) forward until the workpiece is cut all the way through.
7. Switch off the saw again.
8. Do not remove the offcut until the saw blade has stopped rotating.

10.3 Cutting particle boards

To prevent the cutting edges from cracking when working with particle boards, you should not set the saw blade (5) more than 5 mm greater than the thickness of the workpiece (also see 9.2).

11. Transporting the equipment (fig. 24)

- Turn off the power tool before any transport and disconnect it from the power supply.
- Lower the saw blade (5) as far as possible.
- Wind up the mains cable (41).
- Carry the power tool with both hands by the fixed saw table (1). Never use the table width extension to carry the power tool.
- Protect the power tool from knocks, bumps and strong vibrations, such as during transport in vehicles.
- Secure the power tool against overturning and sliding.
- Never use the safety devices for handling or transporting purposes.

12. Maintaining the equipment

⚠ WARNING: Prior to any adjustment, maintenance or service work disconnect the mains power plug!

12.1 General maintenance measures

- Keep protective devices, air vents, suction openings and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Remove shavings and dust with a vacuum cleaner and a brush. In addition, blow it out with low-pressure compressed air.
- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.
- In order to extend the service life of the tool, oil the rotary parts once monthly. Do not oil the motor.

12.2 Carbon brushes

- In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by an electrical specialist.
IMPORTANT: The carbon brushes must not be replaced by anyone but an electrical specialist.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: carbon brushes, table inlay, push stick, saw blade

* Not necessarily included in the scope of delivery!

13. Storing the equipment

Store the device and its accessories in a dark, dry and frostproof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet
- Cracks due to the insulation ageing

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking "H05VV-F".

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

If it is necessary to replace the connection cable, this must be done by the manufacturer or their representative to avoid safety hazards.

AC motor:

- The mains voltage must be 220-240 V~.
- Extension cables up to 25 m length must have a cross section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

15. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled.

The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive **2012/19/EU** (WEEE) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

16. Troubleshooting

Fault	Possible causes	Action
Blade dissolves after switching off the engine	To slightly tightened fastening nut	Tighten the right hand thread nut
Engine will not start	Failure mains fuse	Check mains fuse
	Defective extension cable	Replace extension cord
	Connections on motor or switch not in order	Repair by electrical specialist
	Motor or switch faulty	Repair by electrical specialist
Motor will not work, the fuse is active	Cross section of the extension cable is not sufficient	See „Electrical connection“
	Overload by a blunt saw blade	Change saw blade
Fire marks on the cutting surface	Blunt saw blade	Have saw blade sharpened (only by an authorised sharpening specialist) or change it
	Wrong saw blade	Change saw blade

Légende des symboles figurant sur l'appareil



AVERTISSEMENT : Si vous ne respectez pas ces consignes, vous exposez à un danger de mort, ou à un risque de blessures ou d'endommagement de votre appareil !



Avant la mise en service, lisez le manuel d'utilisation et les consignes de sécurité, et respectez-les!



Portez des lunettes de protection!



Portez une protection auditive!



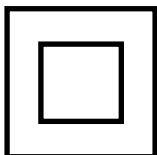
Portez un masque anti-poussière!



ATTENTION : Risque de blessure! Ne mettez pas vos doigts sur la lame en rotation.



Portez des gants de protection.



Classe de protection II (double isolation)

Table des matières:	Page:
1. Introduction	40
2. Description de la machine (fig. 1-18, 24).....	40
3. Ensemble de livraison	41
4. Utilisation conforme	41
5. Consignes de sécurité	41
6. Caractéristiques techniques	47
7. Avant la mise en service	47
8. Assemblage	48
9. Commande.....	49
10. Fonctionnement	50
11. Transport (fig. 24)	51
12. Maintenance.....	51
13. Stockage	52
14. Raccord électrique.....	52
15. Mise au rebut et recyclage	52
16. Dépannage.....	53

1. Introduction

Fabricant : scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès lors de l'utilisation de votre nouvel appareil.

Remarque :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages survenant lors de l'utilisation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement.

Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de la machine (fig. 1-18, 24)

1. Table de scie
2. Butée transversale
3. Cale de fendage
4. Protection de la lame de scie
- 4a. Vis (protection de la lame de scie)
5. Lame de scie
6. Plateau de table
7. Butée parallèle complète
8. Volant
9. Poignée de blocage
10. Interrupteur de surcharge
11. Interrupteur On/Off
12. Pied en caoutchouc
13. Crochet à outil
14. Tige de poussée
15. Bouton d'arrêt
- 15a. Tôle de serrage
16. Support
- 16a. Vis (butée parallèle)
17. Rail de butée
18. Vis moletée (butée transversale)
19. Poignée
20. Clé polygonale 7/8 mm
21. Clé polygonale 19/10 mm
22. Extension de table
23. Tuyau de guidage
24. Embout
25. Vis (embout)
26. Vis moletée (extension de table)
27. Douille de guidage
28. Vis de réglage de la hauteur
29. Contre-écrou
30. Pied de support
31. Trou (cale de fendage)
32. Vis (plateau de table)
33. Vis de fixation (cale de fendage)
34. Vis (capot de lame de scie)
35. Capot de lame de scie
36. Manchon d'aspiration
37. Rainure (rail de butée)
38. Échelle
39. Rainure (rail de butée)
40. Rainure (table de scie)
41. Câble d'alimentation

3. Ensemble de livraison

- Protection de la lame de scie
- Tige de poussée
- Butée parallèle
- Butée transversale
- Extension de table
- Embouts et vis d'extension de table
- Matériel de montage
- Clé polygonale 19/10 mm
- Clé polygonale 7/8 mm
- Notice d'utilisation

4. Utilisation conforme

La scie circulaire de table sert à couper tous types de bois et le plastique tant dans le sens longitudinal que transversal (uniquement avec butée transversale) selon la taille de la machine. Les bois ronds, quel que soit leur type, ne doivent pas être coupés.

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Chaque utilisation différente est considérée comme non conforme. Pour tous les dommages ou blessures en résultant, le fabricant décline toute responsabilité et l'opérateur est seul responsable.

Seules des lames de scie adaptées à la machine peuvent être utilisées (lames de scie HM ou CV). Les lames de scie HSS et les disques de coupe de tout type ne doivent pas être utilisés.

Pour que l'utilisation soit conforme, il convient également de respecter les consignes de sécurité, la notice d'utilisation et les conseils d'utilisation de cette même notice.

Les personnes utilisant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été informés des différents risques encourus. En outre, il est impératif de respecter scrupuleusement la réglementation concernant la prévention des accidents et respecter toutes les autres règles imposées par la médecine du travail et la réglementation en matière de sécurité.

Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées.

⚠ ATTENTION

Lors de l'utilisation de machines, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter les blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement la notice d'utilisation. Veillez à la conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre également cette notice. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de cette notice et des consignes de sécurité qu'elle contient.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant qui ne peut pas non plus être tenu pour responsable des dommages en découlant.

Même si le matériel est utilisé de manière conforme, il existe certains facteurs de risques résiduels qui ne peuvent pas être entièrement éliminés. De par la construction et la structure de la machine, les risques suivants peuvent survenir :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de sciage non protégée.
- Contact avec la lame de scie en cours de fonctionnement (blessure par coupure)
- Mouvement de recul des pièces
- Ruptures de lame de scie
- Projection de pièces de métal dur défilantes de la lame de scie
- Dommages au niveau de l'ouïe en cas de négligence quant au port de la protection auditive nécessaire.
- Émissions de sciure de bois nocives pour la santé en cas d'utilisation en espaces clos.

Remarque : Conformément aux dispositions, nos appareils n'ont pas été conçus pour une utilisation commerciale, artisanale ou industrielle. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé dans des exploitations commerciales, artisanales ou industrielles, ou dans le cadre d'activités comparables.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales relatives aux outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT: Lisez et consultez toutes les consignes de sécurité, conseils, photos descriptives et caractéristique concernant cette machine.

Le non-respect des consignes et des instructions de sécurité peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité ainsi que les instructions d'utilisation pour le futur.

Le terme «outil électrique» utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électriques raccordés au secteur (avec un câble d'alimentation) ou utilisés avec une batterie (sans câble d'alimentation).

1) Sécurité au poste de travail

- a) **Maintenez votre poste de travail propre et bien éclairé.** Le désordre et les lieux de travail peu éclairés peuvent être à l'origine d'accidents.
- b) **N'utilisez pas l'outil électrique dans des atmosphères explosibles en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussière.** Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- c) **Tenez les enfants et autres personnes loin de l'outil pendant son fonctionnement.** Vous pouvez perdre le contrôle de l'outil si vous êtes distrait.

2) Sécurité électrique

- a) **La fiche de l'outil doit s'insérer correctement dans la prise de courant.**
Ne modifiez la fiche d'aucune façon. N'utilisez pas d'adaptateur de prise de courant pour les outils mis à la terre. Les fiches non modifiées ainsi que les prises conformes réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Évitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.
- c) **Maintenez tous les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.**
Toute pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Utilisez le câble uniquement pour l'usage prévu. N'utilisez pas le câble pour porter ou suspendre l'outil et ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'outil. Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes tranchantes ou des éléments mobiles de la machine.** Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec des outils électriques, n'utilisez que des rallonges qui sont adaptées au travail en extérieur.** L'utilisation de rallonges adaptées pour le travail à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'utilisation d'un outil électrique dans un environnement humide ne peut être évité, vous devez utiliser un disjoncteur différentiel.** L'utilisation d'un disjoncteur différentiel permettra de réduire le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

- a) **Faites attention à ce que vous faites et utilisez les outils électriques de façon appropriée. N'utilisez pas les outils électriques lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un seul moment d'inattention pendant l'utilisation d'outils électriques peut entraîner des blessures graves.
- b) **Portez un équipement de sécurité et des lunettes de protection.** Portez un équipement de protection individuelle, comme un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, choisissez les protections adaptées au type et à l'utilisation de l'outil pour réduire le risque de blessures.
- c) **Faites attention à ne pas mettre l'outil en route par inadvertance. Assurez-vous que l'outil est hors tension avant de le connecter au réseau ou d'insérer une batterie, avant de le saisir ou de le porter.** Si vous avez votre doigt sur l'interrupteur lorsque vous transportez l'outil ou si la machine est en marche lorsque vous la connectez au réseau, il y a risque d'accident.
- d) **Enlevez les outils de réglage et les clés de serrage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Les outils ou clés restant sur un élément mobile de la machine peuvent provoquer des blessures.
- e) **Évitez les postures anormales. Tenez-vous correctement et faites attention à votre équilibre.** Ainsi, vous pourrez réagir plus facilement en présence de situations inattendues pendant l'utilisation de l'outil.
- f) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux lors de l'utilisation de cet outil. Attachez vos cheveux, maintenez vos vêtements et vos gants loin des éléments mobiles.** Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être entraînés par les éléments de la machine en mouvement.
- g) **Si un dispositif d'aspiration de poussière ou un sac collecteur peuvent être fixés à l'outil, vous devez vous assurer qu'ils sont bien et correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de poussière peut réduire les risques dus à l'inhalation de poussière.
- h) **Ne vous considérez jamais en sécurité et ne vous surestimez pas en négligeant les règles de sécurité applicables lors de l'utilisation d'outils électriques, même si vous avez une grande habitude d'utilisation de cet outil électrique.** Une négligence lors de l'utilisation de cet outil peut être à l'origine de graves blessures.

4) Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a) **Ne surchargez pas l'outil. Utilisez l'outil électrique approprié au type de travail à effectuer.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.
- b) **N'utilisez pas les outils électriques qui ont des interrupteurs défectueux.** Les outils électriques qui ne peuvent pas être mis en marche ou arrêtés sont dangereux et doivent être réparés.
- c) **Retirer le connecteur de la prise de courant et/ou retirer la batterie amovible avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les pièces de l'outil d'insertion ou de déposer l'outil électrique.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage imprévu de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'outil électrique ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.
- e) **Prendre soin des outils électriques et outils auxiliaires. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
- f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.
- g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.
- h) **Veiller à ce que les poignées et leurs surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Entretien

- a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Consignes de sécurité pour les scies circulaires sur table

Consignes de sécurité concernant les protections de sécurité

- a) **Laissez les protections de sécurité en place, les protections de sécurité doivent toujours être en état de fonctionner et correctement montées.** Les protections de sécurité mal serrées, endommagées ou ne fonctionnant pas correctement doivent être réparées ou remplacées.
- b) **Lors des coupes, utilisez toujours le protecteur de la lame de scie et le couteau diviseur.** Lorsque la lame scie dépasse totalement l'épaisseur de la pièce lors de la coupe, le protecteur de lame et les autres dispositifs de sécurité limitent les risques de blessures.
- c) **Avant de mettre l'outil électrique en marche, assurez-vous que la lame de scie ne touche pas la protection de la lame, le couteau diviseur ou la pièce à scier.** Un contact inopiné de ces éléments avec la lame de scie peut provoquer des situations dangereuses.
- d) **Ajustez le couteau diviseur en respectant les instructions contenues dans ce manuel d'utilisation.** De mauvais écartements, une mauvaise position ou orientation peuvent empêcher le couteau diviseur d'éviter efficacement un recul de la pièce en cours de sciage.
- e) **Afin que la fonction du couteau diviseur soit effective, il doit être au contact de la pièce.** Lors des coupes de pièces qui sont trop courtes pour que le couteau diviseur y pénètre, il est inefficace. Dans ce cas, le recul de la pièce ne peut pas être évité par le couteau diviseur.

- f) **Utilisez une lame de scie correspondant au couteau diviseur.** Afin que le couteau diviseur soit efficace, le diamètre de la lame de scie doit être compatible avec le couteau diviseur, le corps de lame doit être plus étroit que le couteau diviseur et la largeur des dents plus forte que l'épaisseur du couteau diviseur.

Consignes de sécurité concernant le sciage

- a) **⚠ DANGER : N'approchez pas vos doigts et vos mains à proximité de la lame de scie ou de la zone de sciage.**

Du fait d'un moment d'inattention ou lors d'un dérapage, vos mains pourraient entrer en contact avec la lame de scie et subir de sérieuses blessures.

- b) **Guidez toujours la pièce à scier dans le sens opposé à la rotation de la lame ou de l'outil coupant.**

Si la pièce est guidée dans le même sens que celui de la rotation de la lame de scie au-dessus de la table, la pièce et vos mains peuvent être tirés vers la lame.

- c) **Lors des coupes de long, n'utilisez jamais le guide d'angle pour guider la pièce et n'utilisez jamais le guide d'angle combiné avec le guide parallèle pour déterminer la longueur de la pièce lors des coupes transversales.**

Le guidage des pièces en utilisant simultanément le guide d'angle et le guide parallèle augmente le risque que la lame se bloque et provoque un recul de la pièce.

- d) **Lors des coupes de long, poussez toujours la pièce entre le guide parallèle et la lame de scie. Utilisez une poignée poussoir à bois lorsque la distance entre le guide parallèle et la lame est inférieur à 150 mm et un poussoir à bois lorsque la distance est inférieure à 50 mm.**

Ces accessoires vous permettent de maintenir vos mains à une distance sûre de la lame de scie.

- e) **Utilisez exclusivement le poussoir à bois livré par le fabricant ou un poussoir conçu de la façon recommandée.**

Le poussoir à bois permet de maintenir vos mains à une distance suffisante de la lame de scie.

- f) **N'utilisez jamais un poussoir à bois endommagé ou ébréché.**

Un poussoir à bois endommagé peut provoquer le contact de votre main avec la lame de scie.

- g) **Ne travaillez jamais à « main levée ». Utilisez toujours le guide parallèle ou le guide d'angle pour positionner la pièce et la guider. Travailler à « main levée » signifie que vous maintenez la pièce et la guidez à la main sans utiliser le guide d'angle ou le guide parallèle.**

Le travail à main levée conduit à un guidage dans une mauvaise direction, provoque le blocage et le recul de la pièce.

- h) **Ne saisissez rien auprès ou au-dessus d'une lame de scie en rotation.**

En saisissant une pièce vous risquez de toucher inopinément la lame de scie en rotation.

- i) **Assurez le support de la pièce sur sa longueur et sa largeur, derrière et sur le côté de la lame de scie, afin que la pièce soit parfaitement à l'horizontale.** Les pièces longues et/ou larges ont tendance à se courber au bord de la table, ce qui entraîne une perte de contrôle, un blocage de la lame et un recul de la pièce.

- j) **Guidez la pièce en la poussant régulièrement. Ne pliez pas et ne faites pas dévier la pièce. Si la lame de scie se bloque, arrêtez l'outil électrique immédiatement, débranchez la prise du secteur et remédiez à la cause du blocage.** Le blocage de la lame de scie par la pièce à scier peut provoquer un recul et le blocage du moteur.

- k) **N'enlevez pas les chutes pendant que la scie est en marche.** Les chutes de coupe peuvent se bloquer entre le guide parallèle et la lame de scie ou sous le protecteur de la lame de scie, si vous les enlevez, vos doigts peuvent être attirés vers la lame. Arrêtez la scie et attendez que la lame de scie soit complètement arrêtée avant d'enlever les chutes.

- l) **Pour effectuer des coupes de long de moins de 2 mm d'épaisseur, utilisez un guide parallèle complémentaire qui soit en contact avec la table de la scie.** Les pièces de faible épaisseur risquent de se coincer sous le guide parallèle et de provoquer un recul.

Recul – Causes et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est une réaction brutale de la pièce provoquée par le grippage ou le blocage de la lame de scie, par un guidage de biais de la lame de scie dans la pièce ou lorsqu'une partie de la pièce à scier se bloque entre la lame de scie et le guide parallèle ou un autre élément fixe.

Dans la plupart des cas, lors d'un recul, la pièce est saisie par l'arrière de la lame de scie qui la relève de la table et la propulse vers l'opérateur. Le recul est dû à une mauvaise utilisation ou à une utilisation incorrecte de la scie circulaire sur table. Le recul peut être évité en prenant des précautions appropriées telles qu'indiquées ci-après.

- a) **Ne vous placez pas en face de la lame de scie. Tenez-vous toujours de côté par rapport à la lame de scie, là où se trouve le guide parallèle.**

Lors d'un recul, la pièce peut être propulsée à grande vitesse vers les personnes qui se trouvent en ligne et en face de la lame de scie.

- b) Ne placez jamais vos mains au-dessus et derrière la lame de scie pour saisir la pièce et la tirer ou la soutenir.**

Vos mains pourraient entrer inopinément en contact avec la lame de scie ou bien un recul pourrait attirer vos doigts sur la lame de scie.

- c) Ne maintenez et n'appuyez jamais la pièce que vous êtes en train de scier contre le côté de la lame de scie en rotation.**

Le fait de pousser la pièce à scier contre le côté de la lame de scie provoque un blocage et un recul.

- d) Placez le guide parallèle parallèlement à la lame de scie.**

Un guide parallèle mal positionné pousse la pièce vers la lame de scie, ce qui provoque un recul.

- e) Faites particulièrement attention lorsque vous sciez dans les zones masquées d'éléments assemblés.**

La lame de scie en pénétrant dans la pièce peut entrer en contact avec des corps étrangers qui provoqueraient un recul.

- f) Soutenez les grandes plaques pour éviter le risque d'un recul dû au blocage de la lame de scie.**

Les grandes plaques peuvent se cintrer sous l'effet de leur poids. Les plaques doivent être soutenues partout où elles dépassent de la surface de la table.

- g) Faites particulièrement attention lorsque vous sciez des pièces qui sont tordues, vrillées, gauchies ou qui ne comportent pas d'arête rectiligne que vous pourrez appliquer contre le guide d'angle ou le guide parallèle pour les guider.**

Les pièces tordues, vrillées ou gauches sont instables et engendrent des erreurs de guidage du trait de scie vers la lame de scie ce qui provoque un blocage et un recul.

- h) Ne sciez jamais plusieurs pièces empilées l'une sur l'autre ou l'une derrière l'autre.**

La lame de scie pourrait saisir une ou plusieurs pièces, ce qui provoquerait un recul.

- i) Lorsque vous voulez redémarrer une scie circulaire dont la lame est déjà dans la pièce à scier, centrez la lame dans le trait de scie de façon à ce que les dents de la lame de scie ne soient pas bloquées dans la pièce.** Si la lame de scie est bloquée, elle risque de soulever la pièce et de provoquer un recul lors du redémarrage.

- j) Veillez à maintenir les lames de scie propres, affûtées et suffisamment avoyées. N'utilisez jamais de lames voilées ou de lames présentant des fissures ou des dents cassées.**

Les lames affûtées et correctement avoyées minimisent les risques de blocage, de serrage et de recul.

Consignes de sécurité pour l'utilisation des scies circulaires sur table

- a) Arrêtez la scie circulaire sur table et débranchez-la du réseau avant d'enlever l'insert de table, de remplacer la lame de scie, d'effectuer des opérations de réglage du couteau diviseur ou de la protection de la lame de scie ainsi que lorsque vous laissez la machine sans surveillance.**

Les mesures de sécurité servent à éviter les accidents.

- b) Ne laissez jamais la machine fonctionner sans surveillance. Arrêtez l'outil électrique et ne le quittez pas avant qu'il soit à l'arrêt complet.**

Une scie maintenue en fonction sans surveillance représente un danger incontrôlable.

- c) Mettez la scie circulaire sur table en place à un emplacement plat et bien éclairé, où vous pouvez vous tenir debout correctement sans perdre votre équilibre. L'emplacement choisi pour l'implantation de la machine doit être suffisamment spacieux pour pouvoir y manutentionner les dimensions des pièces à scier.**

Le désordre, les zones de travail non éclairées, les sols irréguliers et glissants peuvent être à l'origine d'accidents.

- d) Enlevez régulièrement les sciures et les copeaux tombés sous la table de la scie et/ou ceux contenus par le dispositif d'aspiration.**

La sciure accumulée est inflammable et peut s'auto-enflammer.

- e) Installez la scie circulaire sur table de manière sûre.**

Une scie circulaire sur table mal installée peut se déplacer et basculer.

- f) Enlevez les outils de réglage, les chutes de bois etc. de la table de la scie circulaire avant de la mettre en marche.**

Toute distraction ou blocages éventuels peuvent être dangereux.

- g) Utilisez toujours des lames de la bonne dimension disposant du bon alésage (par exemple cranté ou rond).**

Les lames de scie qui ne correspondent pas aux éléments de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.

- h) N'utilisez jamais de pièces, endommagées ou non adaptées pour effectuer le montage de la lame de scie, comme par exemple les brides, les rondelles, les vis et les écrous.**

Ces pièces destinées au montage de la lame de scie ont été spécialement conçues pour votre scie circulaire pour en garantir la sécurité et une performance optimale.

i) Ne montez jamais sur la table de la scie circulaire et ne l'utilisez pas comme escabeau.

Vous pouvez subir de sérieuses blessures si l'outil électrique bascule ou si vous entrez en inopinément en contact avec la lame de scie.

j) Assurez-vous que la lame de scie est montée dans le bon sens de rotation. N'utilisez pas de disques abrasifs ou de brosses métalliques avec cette scie circulaire.

Un montage incorrect de la lame de scie ou l'utilisation d'accessoires non recommandés peuvent être à l'origine de blessures sérieuses.

Consignes de sécurité relatives au maniement des lames

1. Ne mettez les lames en place que si vous en maîtrisez le maniement.
2. Respectez la vitesse de rotation maximale. La vitesse de rotation maximale indiquée sur la lame ne doit pas être dépassée. Si une plage de vitesse de rotation est indiquée, respectez-la.
3. Respectez le sens de rotation de la lame de scie et du moteur.
4. N'utilisez pas de lames présentant des fissures.
5. Mettez les lames présentant des fissures hors service. Il est interdit de les réparer. Éliminez les impuretés, la graisse, l'huile et l'eau des surfaces de serrage.
6. N'utilisez pas de bagues ou de douilles de réduction libres pour réduire les trous des lames de scie de table.
7. Veillez à ce que les bagues de réduction fixes servant à maintenir la lame présentent le même diamètre et au minimum 1/3 du diamètre de coupe.
8. Veillez à ce que les bagues de réduction fixes soient parallèles les unes aux autres.
9. Manipulez les lames avec prudence. Les conserver de préférence dans leur emballage d'origine ou dans des emballages spéciaux. Porter des gants pour une prise en main plus sûre et pour réduire encore le risque de blessures.
10. Avant d'utiliser les lames, veillez à ce que tous les dispositifs de protection soient bien fixés.
11. Avant toute utilisation, veillez à ce que la lame réponde aux exigences techniques de l'outil électrique et à ce qu'elle soit bien fixée.
12. Utilisez la lame de scie livrée avec la machine exclusivement pour la coupe de bois et jamais pour la coupe de métal.
13. Utilisez la lame de scie adaptée au matériau à traiter.

14. Utilisez uniquement une lame de scie présentant un diamètre correspondant aux indications figurant sur la scie.
15. Utilisez uniquement des lames de scie repérées par un régime supérieur ou égal à celui figurant sur l'outil électrique.
16. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1 si elles sont destinées à découper du bois ou des matériaux similaires.
17. Portez des équipements de protection individuelle adaptés, par exemple :
 - Protection auditive ;
 - Gants de protection pour manipuler les lames de scie.
18. Utilisez uniquement des lames de scie recommandées par le fabricant et conformes à la norme EN 847-1. Avertissement ! Lors du remplacement de la lame de scie, veillez à ce que la largeur de coupe ne soit pas inférieure et à ce que l'épaisseur de la lame ne soit pas supérieure à l'épaisseur de la cale de fendage !
19. Lors de la découpe de bois et de plastiques, évitez une surchauffe des dents de scie. Réduisez la vitesse d'avance pour éviter que le plastique ne fonde.

Risques résiduels

La machine est construite en l'état des connaissances techniques actuelles et selon les règles techniques de sécurité reconnues. Toutefois, des risques résiduels peuvent subsister lors de son utilisation.

- Danger pour la santé dû au courant électrique lors de l'utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- Malgré la mise en application de toutes les mesures préventives, des risques résiduels non évidents peuvent subsister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés en observant les consignes de sécurité, en respectant l'utilisation conforme ainsi que les consignes du manuel d'utilisation.
- Ne surchargez pas la machine inutilement : une pression trop importante lors du sciage endommage rapidement la lame de scie, ce qui peut nuire à la précision de coupe et aux performances de la machine lors de son utilisation.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine: lors de l'introduction de la fiche dans la prise, la touche de mise en marche ne doit pas être actionnée.
- Utilisez la lame recommandée dans le présent manuel. Votre scie conservera ainsi des performances optimales.

- Faites en sorte de ne pas placer vos mains dans la zone de coupe si la machine est en cours de fonctionnement.
- Avant d'entreprendre une opération de réglage ou d'entretien, relâchez la touche de la poignée et débranchez la machine.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	220-240 V 50 Hz
Puissance absorbée	1200 W (S1*)
	1 500 W (S6 25%**)
Régime ralenti n_0	4 800 min ⁻¹
Lame de scie en métal dur	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Nombre de dents	24
Épaisseur de la cale de fendage	2,0 mm
Dimension min. de la pièce usinée l x L x H	10 x 50 x 1 mm
Taille de la table	485 x 445 mm
Extension de table	485 x 515 mm
Taille max. de la table	485 x 630 mm
Hauteur de coupe max. 45°	45 mm
Hauteur de coupe max. 0°	48 mm
Lame de scie inclinable	0-45° gauche
Raccord d'aspiration	∅ 35 mm
Poids	env. 14 kg
Taille de la machine (avec extension)	
l x L x H	485 x 630 x 440 mm

*S1 : Fonctionnement continu avec charge constante

**S6 25 % :

Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min.)

Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 25 % de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 75 % de la durée de fonctionnement.

Bruit

Les valeurs du bruit émis ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression acoustique L_{pA}	87,5 dB(A)
Imprécision K_{pA}	3 dB
Niveau acoustique L_{WA}	100,5 dB(A)
Imprécision K_{WA}	3 dB

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition. Les valeurs globales d'oscillation (somme vectorielle des 3 directions) ont été calculées conformément à la norme EN 62841.

REMARQUE : Les valeurs d'émission de bruit indiquées ont été mesurées dans le cadre d'une méthode de contrôle normalisée et peuvent être utilisées avec une autre dans le but de comparer un outil électrique.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent être utilisées également afin de réaliser une estimation préalable de la charge.

AVERTISSEMENT : Les émissions sonores peuvent varier par rapport aux valeurs indiquées lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique selon la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier, selon le type de pièce usinée traitée. Prenez des mesures de protection contre les nuisances sonores. Tenez compte de l'ensemble de la procédure de travail, c'est-à-dire également des moments auxquels l'outil électrique fonctionne sans charge ou est désactivé. Parmi les mesures qui conviennent, citons entre autres une maintenance et un entretien réguliers de l'outil électrique et des outils d'insertion, des pauses régulières, ainsi qu'une bonne planification des processus de travail.

7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez-en la machine soigneusement.
- Retirez les matériaux d'emballage ainsi que les sécurités mises en place pour le transport (le cas échéant).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Inspectez l'outil et les accessoires, assurez-vous qu'il n'y a pas eu de dommages liés au transport.
- Conservez l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie, si possible.

⚠ AVERTISSEMENT

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il y a un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel ou autre. Utilisez pour ce faire les alésages qui se trouvent sur le côté intérieur des pieds de bâti.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner librement.
- Veillez aux corps étrangers inclus dans les morceaux de bois de récupération, comme par ex. les clous et les vis, etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur marche / arrêt, assurez-vous que la lame de scie est montée correctement. Les éléments mobiles doivent fonctionner librement.
- Avant le raccordement, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent bien aux données du réseau.

- Branchez l'appareil à une prise équipée d'une terre, protégée par un fusible de 16A au minimum.

8. Assemblage

△ AVERTISSEMENT : Retirez la fiche secteur avant tout travail de maintenance, de changement d'équipement et de montage de la scie circulaire.

8.1 Avant l'assemblage

- Placez tous les éléments fournis sur une surface plane.
- Rassemblez les pièces similaires.

REMARQUE :

- Lorsque les liaisons sont effectuées par serrage à l'aide d'un boulon (à tête bombée ou à six pans), d'un écrou à six pans et d'une rondelle, placez la rondelle sous l'écrou.
- Mettez le boulon en place du côté extérieur et bloquez l'écrou de l'intérieur.
- Pendant l'assemblage serrez les boulons et les écrous juste assez pour qu'ils ne puissent pas tomber. Si vous bloquez les boulons et les écrous avant la fin du montage, le montage final ne sera pas possible.

8.2 Monter l'extension de table (fig. 4 - 6)

1. Desserrez les vis moletées (26) (fig. 5).
ATTENTION : Ne dévissez pas trop les vis moletées (26).
 2. Insérez les tuyaux de guidage (23) de l'extension de table (22) dans les douilles de guidage (27) (voir la fig. 4/5).
 3. Poussez les embouts (24) dans les tuyaux de guidage (23) de l'extension de table (22), comme l'indique la fig. 6.
 4. Fixez les embouts (24) avec les vis (25), comme l'indique la fig. 6.
 5. Extrayez totalement l'extension de table (22) et fixez au moyen des vis moletées (26) (fig. 5).
 6. Rabattez à présent vers l'extérieur les pieds de support (30).
 7. Alignez l'extension de table (22) sur l'axe horizontal de la scie de table.
 8. Desserrez le contre-écrou (29) du pied de support concerné (30) et la vis de réglage de la hauteur (28) en conséquence.
 9. Resserrez ensuite le contre-écrou (29).
- Si l'extension de table (22) est inutile, rabattez les pieds de support (30) vers l'intérieur.

8.3 Monter/démonter la protection de la lame de scie (fig. 7)

1. Depuis le haut, placez la protection de la lame de scie (4) avec la vis (4a) sur la cale de fendage (3) de manière à ce que la vis soit solidement positionnée dans le trou de la cale (31).

2. Ne serrez pas trop la vis (4a). La protection de la lame de scie (4) doit continuer de pouvoir se déplacer librement.
3. Le démontage s'effectue en sens inverse.

△ AVERTISSEMENT : Avant de débiter l'opération de sciage, la protection de la lame de scie (4) doit être abaissée sur l'élément à scier.

Une fois le montage terminé, contrôlez le bon fonctionnement de la protection de la lame de scie (4). Relevez la protection de la lame de scie et relâchez-la. La protection de la lame de scie doit d'elle-même repartir vers sa position de départ.

8.4 Retirer/mettre en place le plateau de table (fig. 8)

△ AVERTISSEMENT : En cas d'usure ou de dommage, le plateau de table (6) doit être remplacé. Sinon, il existe un fort risque de blessures.

1. Déplacez la lame de scie en position inférieure (fig. 9.2).
2. Retirez la protection de la lame de scie (4).
3. Retirez les vis du plateau de table (32).
4. Retirez le plateau de table (6).
5. Le montage du plateau de table (6) s'effectue en sens inverse.

8.5 Régler la cale de fendage (fig. 9)

△ AVERTISSEMENT : Débranchez la fiche secteur.
△ AVERTISSEMENT : Après chaque changement de la lame de scie, vérifiez le réglage de la lame de scie (5).

1. Réglez la lame de scie (5) sur la profondeur de coupe max., placez-la en position 0° et bloquez-la (voir 9.2).
2. Démontez la protection de la lame de scie (4) (voir 8.3).
3. Retirez le plateau de table (6) (voir 8.4).
4. Desserrez les vis de fixation (33).
5. Alignez la cale de fendage (3) de manière à ce que
 - a) La distance entre la lame de scie (5) et la cale de fendage (3) soit égale à max. 5 mm (fig. 10) et à ce que
 - b) La lame de scie (5) se trouve à la parallèle de la cale de fendage (3).
6. Resserrez les vis de fixation (33) et montez le plateau de table (6) (voir 8.4).
7. Remontez la protection de la lame de scie (4) (voir 8.3).

8.6 Monter/remplacer la lame de scie (fig. 11, 12)

△ AVERTISSEMENT : Retirez la fiche secteur et portez des gants de protection.

1. Démontez la protection de la lame de scie (4) (voir 8.3).

2. Desserrez les vis (34) du capot de lame de scie du bas (35) et ouvrez ce dernier.
3. Desserrez l'écrou en plaçant la clé polygonale 19 mm (21) sur l'écrou et en contrant au moyen d'une autre clé polygonale 8 mm (20) placée sur l'arbre du moteur (fig. 12).

ATTENTION : Faites tourner l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie.

4. Retirez la bride extérieure et retirez de la bride intérieure la lame de scie usée de biais vers le bas.
5. Avant de monter la nouvelle lame de scie, nettoyez avec soin la bride à lame de scie au moyen d'une brosse métallique.
6. Remettez en place et fixez la nouvelle lame de scie dans l'ordre inverse.

⚠ AVERTISSEMENT : Respectez le sens de déplacement. La coupe en biais des dents doit être orientée dans le sens de déplacement, par exemple vers l'avant (voir la flèche de la protection de la lame de scie (4)).

7. Fermez le capot de lame de scie du bas (35) et resserrez les vis (34).
8. Remontez et réglez la protection de la lame de scie (4) (voir 8.3).

⚠ AVERTISSEMENT : Avant d'utiliser à nouveau la scie, vérifiez les dispositifs de protection.

8.7 Monter la butée parallèle (fig. 2, 15)

1. Fixez sur la table le support (16) au moyen des boutons d'arrêt (15) et tôles de serrage (15a).
2. Veillez à ce que le support (16) se trouve à la parallèle de la lame de scie (5). Réajustez au besoin avec l'aide de l'échelle (38).
3. Rentrez les écrous pour rainures le long de la rainure (37) dans le rail de butée (17).
4. Fixez le rail de butée (17) avec les vis (16a) sur le support (16).

8.8 Monter la butée transversale (fig. 18)

1. Poussez la butée transversale (2) dans la rainure (40) de la table de scie (1).
2. Desserrez la poignée (19).
3. Faites tourner la butée transversale (2) jusqu'à ce que la flèche pointe vers la dimension d'angle souhaitée.
4. Resserrez la poignée (19).

8.9 Aspiration des copeaux (fig. 13)

ATTENTION : N'utilisez l'appareil qu'avec l'aspiration.

Raccordez une installation d'aspiration des copeaux adaptée (non fournie) au manchon d'aspiration (36).

ATTENTION : Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

9. Commande

9.1 Interrupteur (fig. 1)

9.1.1 Interrupteur On/Off (11)

- L'actionnement de la touche verte I permet d'activer la scie. Avant de commencer le sciage, attendez que la lame de scie ait atteint son régime maximal.
- Pour désactiver à nouveau la scie, appuyez sur la touche rouge 0.

9.1.2 Interrupteur de surcharge (10)

Le moteur de cet appareil est protégé des surcharges par un interrupteur de surcharge (10).

En cas de dépassement du courant nominal, l'interrupteur de surcharge (10) arrête l'appareil.

Dans ce cas, procédez comme suit :

- Laissez l'appareil refroidir pendant quelques minutes.
- Appuyez sur l'interrupteur de surcharge (10).
- Activez l'appareil en appuyant sur la touche verte I.

9.2 Régler la profondeur de coupe (fig. 1)

En tournant le volant (8), la lame de scie (5) peut être réglée sur la profondeur de coupe prévue.

- **Dans le sens antihoraire** : profondeur de coupe supérieure
- **Dans le sens horaire** : profondeur de coupe inférieure

Vérifiez le réglage en procédant à une coupe d'essai.

9.3 Régler l'équerre (fig. 14)

La scie circulaire de table permet de réaliser des coupes en biais vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la butée parallèle (7).

⚠ Avant chaque découpe, vérifiez qu'il n'existe aucun risque de collision entre le rail de butée (17), la butée transversale (2) et la lame de scie (5).

1. Desserrez la poignée de blocage (9).
2. Tournez le volant (8) pour régler la dimension d'angle souhaitée sur l'échelle.
3. Bloquez la poignée de blocage (9) dans la position d'angle souhaitée.

9.4 Utilisation de la butée parallèle (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Hauteur de butée (fig. 15, 16)

- Le rail de butée (17) de la butée parallèle (7) possède deux surfaces de guidage de hauteurs différentes.
- Selon l'épaisseur du matériau à découper, on utilisera le rail de butée (17) conformément à la fig. 15 pour le matériau épais (épaisseur de la pièce à usiner supérieure à 25 mm) et conformément à la fig. 16 pour le matériau fin (épaisseur de la pièce à usiner inférieure à 25 mm).

9.4.2 Régler le rail de butée (fig. 15, 16)

1. Pour faire passer le rail de butée (17) sur la surface de guidage inférieure, desserrer les deux vis (16a) afin de désolidariser le rail de butée (17) du support (16).
2. Retirer le rail de butée (17) le long de la rainure.
3. Faire tourner le rail de butée (17) et insérer l'écrou pour rainures le long de la deuxième rainure (39).
4. Le passage à la surface de guidage supérieure s'effectue de la même manière.

9.4.3 Largeur de coupe (fig. 15, 16)

- Pour les découpes longitudinales de pièces en bois, utiliser la butée parallèle (7).
- La butée parallèle (7) peut être montée des deux côtés de la table de scie (1).
- Grâce à l'échelle (38) qui figure sur la table de scie (1), il est possible de régler la butée parallèle (7) sur les dimensions souhaitées.
- Serrez les deux boutons d'arrêt (15) pour fixer la butée parallèle (7).
- Procédez à une coupe d'essai pour mesurer la largeur avant de découper la véritable pièce usinée. Ceci permet d'éviter les imprécisions de l'échelle ou du réglage.

9.4.4 Régler la longueur de butée (fig. 15, 17)

Pour éviter que la découpe ne coince, le rail de butée (17) peut être déplacé dans le sens longitudinal.

Règle de base : L'extrémité arrière de la butée bute contre une ligne imaginaire qui débute quasiment au centre de la lame de scie et se poursuit à 45 ° vers l'arrière.

1. Réglez la largeur de coupe nécessaire.
2. Desserrez les vis (16a) et faites avancer le rail de butée (17) jusqu'à atteindre la ligne imaginaire à 45°.
3. Resserrez les vis (16a).

9.5 Utilisation de la butée transversale (fig. 18)

Lors de la découpe, la butée transversale (2) doit être prolongée avec le rail de butée (17) par la butée parallèle (7) (fig. 18).

9.5.1 Prolonger la butée transversale

1. Retirez le rail de butée (17) de la butée parallèle (7). Pour ce faire, desserrez les vis (16a) et désolidarisez le rail de butée (17) du support (16).
2. Rentrez les écrous pour rainures le long de la rainure dans le rail de butée (17).
3. Fixez le rail de butée (17) avec les vis moletées (18) sur la butée transversale (2).

ATTENTION : Ne poussez pas le guide trop loin en direction de la lame de scie. L'écart entre le guide et la lame de scie (5) doit être d'environ 2 cm.

10. Fonctionnement

Conseils d'utilisation

- Après chaque nouveau réglage, nous vous recommandons d'effectuer une coupe d'essai pour vérifier les cotes réglées.
- Après avoir mis la scie en marche, attendez que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant d'effectuer la coupe.
- Faites attention au début de la coupe.
- Utilisez l'appareil uniquement avec un dispositif d'aspiration connecté à l'appareil.
- Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

10.1 Exécuter des coupes longitudinales (fig. 19)

La pièce à usiner est coupée de long. Appuyer un côté de la pièce à usiner contre le guide parallèle (7), plaquer la pièce sur la table (1).

Le capot de protection de lame de scie (4) doit toujours être abaissé sur la pièce à usiner. Ne jamais se placer en face de la ligne de coupe lors d'une coupe longitudinale.

1. Réglez le guide parallèle (7) conformément à la hauteur de pièce à usiner et de la largeur désirée. (cf. 9.4)
2. Mettez la scie en marche.
3. Posez les mains avec les doigts à plat sur la pièce à usiner et poussez la pièce à usiner le long du guide parallèle (7) vers la lame de scie (5).
4. Guidage latéral avec la main gauche ou droite (en fonction de la position du guide parallèle) uniquement jusqu'à l'arête avant du capot de protection de lame de scie (4).
5. Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à l'extrémité du couteau diviseur (3).
6. Les chutes de coupe restent sur la table (1) jusqu'à ce que la lame de la scie (5) soit totalement arrêtée.
7. Supportez les pièces longues pour les empêcher de basculer à la fin de la coupe ! (par. exemple à l'aide d'une servante, etc.)

ATTENTION : La butée parallèle doit être réglée à la parallèle de la lame de scie (voir 8.7). Vérifiez l'alignement et assurez-vous régulièrement, et en particulier pendant l'utilisation et après une longue période d'inactivité, que la butée parallèle est bien en place. Resserrez la vis et réglez la butée parallèle si nécessaire (voir 9.4.3). Sous l'effet des vibrations, les vis sont susceptibles de se desserrer et la butée parallèle risque de se déplacer.

10.1.1 Coupe de pièces étroites (fig. 20)

Les coupes longitudinales de pièces ayant une largeur inférieure à 120 mm doivent absolument être réalisées à l'aide d'un poussoir (14). Le poussoir (14) fait partie de la livraison. Remplacez immédiatement tout poussoir (14) usé ou détérioré.

1. Réglez le guide parallèle (7) à la largeur de pièce souhaitée après la coupe. (voir 9.4)
2. Poussez la pièce à scier des deux mains vers l'avant, il est impératif d'utiliser le poussoir (14) dans la zone de la lame de scie.
3. Poussez toujours la pièce à scier jusqu'à ce qu'elle ait dépassé l'extrémité du couteau (3) diviseur.

⚠ AVERTISSEMENT : Pour les pièces courtes, le poussoir (14) doit être utilisé dès le début de la coupe.

10.1.2 Couper des pièces très étroites (fig. 21)

Pour les coupes longitudinales de pièces très étroites d'une largeur de 30 mm et moins, utiliser absolument un poussoir à bois.

La cale coulissante n'est pas fournie ! (Disponible dans le commerce spécialisé). Remplacez à temps tout bois poussoir usé.

Lors du sciage, les pièces à usiner peuvent être bloquées entre la butée parallèle et la lame de scie, happées par la lame de scie et éjectées. Par conséquent, privilégiez la surface de guidage inférieure de la butée parallèle (voir fig. 16). Au besoin, changez le réglage du rail de butée (voir 9.4.2).

1. Le guide parallèle doit être réglé en fonction de la largeur de coupe souhaitée.
2. Plaquez la pièce à scier contre le guide parallèle à l'aide d'une poignée - poussoir et poussez la pièce à scier à l'aide du poussoir (14) jusqu'à l'extrémité du couteau diviseur.

10.1.3 Exécuter des coupes en biseau (fig. 22)

La coupe en biseau est principalement effectuée en utilisant le guide parallèle (7). Par principe, la butée parallèle (7) doit être montée à la droite de la lame de scie. Sinon, les pièces à usiner peuvent être bloquées entre la butée parallèle et la lame de scie et éjectées.

1. Réglez la lame de scie (5) à l'angle souhaité. (cf. 9.3)
2. Réglez le guide parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner (voir 9.4)
3. Réalisez la coupe à la largeur souhaitée (voir 10.1)

10.2 Réalisation de coupes transversales (fig. 23)

1. Poussez la butée transversale (2) dans la rainure (40) de la table de scie et réglez-la sur la dimension d'angle souhaitée (voir 9.5).
2. Utilisez le guide (17).
3. Pressez fermement la pièce contre le guide d'angle (2).
4. Mettez la scie en marche.

5. Poussez le guide d'angle (2) et la pièce à usiner en direction de la lame (5) de scie pour réaliser la coupe.

⚠ AVERTISSEMENT : Vous devez toujours bien tenir la pièce et ne jamais scier une pièce non maintenue.

6. Poussez toujours guide d'angle (2) jusqu'à ce que la pièce soit complètement sciée.
7. Mettez la scie à nouveau à l'arrêt.
8. Enlevez les sciures de bois uniquement lorsque la lame est à l'arrêt complet.

10.3 Coupe de panneaux de particules

Afin d'éviter d'ébrécher les arêtes de coupe lors de la découpe de panneaux de particules, il ne faut pas régler la lame de scie (5) à plus de 5 mm au-dessus de l'épaisseur de la pièce (voir 9.2).

11. Transport (fig. 24)

- Arrêtez la machine et débranchez-la du secteur avant tout déplacement.
- Enfoncez la lame de scie (5) autant que possible.
- Enroulez le câble d'alimentation (41).
- Portez l'outil électrique des deux mains au niveau de la table de scie fixe (1). N'utilisez jamais l'extension de table pour porter l'outil électrique.
- Protégez la scie des chocs, des coups et des fortes vibrations, par exemple lors du transport dans un véhicule.
- Arrimez la scie afin qu'elle ne se renverse pas et ne glisse pas.
- Ne jamais utiliser les dispositifs de protection pour manipuler ou transporter la machine

12. Maintenance

⚠ AVERTISSEMENT : Avant tout réglage, entretien ou réparation, débranchez la fiche du secteur!

12.1 Maintenance générale

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération, les ouvertures d'aspiration et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Éliminez les copeaux de bois et la poussière avec un aspirateur et une brosse. Pulvérisez de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent ; ils pourraient endommager les pièces en matière plastique de l'appareil. Veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil.

- Huiler les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de la machine. Ne pas huiler le moteur.

12.2 Inspection des charbons

- Si les charbons font trop d'étincelles, faites-les contrôler par un électricien. Attention ! Seul un électricien qualifié est autorisé à remplacer les charbons.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Balais de charbon, plateau de table, tige de poussée, lame de scie

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

13. Stockage

Entreposer l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conserver l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrir l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conserver la notice d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

14. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Câble de raccordement électrique défectueux

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les câbles de raccordement électriques.

- Les causes peuvent en être :
- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des câbles de raccordement.
- Des coupures si l'on roulé sur les câbles.

- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation. Des câbles de raccordement électriques endommagés de la sorte ne doivent pas être utilisés et, en raison de leur isolation défectueuse, et présente un danger de mort.

Vérifier régulièrement que les câbles de raccordement électriques ne sont pas endommagés.

Lors du contrôle, veiller à ce que la câble de raccordement ne soit pas connecté au réseau.

Les câbles de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des câbles de raccordement dotés du sigle H05VV-F.

L'inscription du type sur le câble de raccordement est obligatoire.

S'il est nécessaire de remplacer le câble de raccordement, le fabricant ou son représentant doit s'en charger afin d'éviter les risques pour la sécurité.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 220-240 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

15. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

16. Dépannage

Problème	Cause possible	Solution
La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	Vis de serrage insuffisamment serrée	Resserrez la vis , pas à droite
Le moteur ne démarre pas	Fusible du réseau défectueux	Vérifiez le fusible
	Rallonge électrique défectueuse	Remplacez la rallonge électrique
	Raccordements au moteur ou à l'interrupteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
	Interrupteur ou moteur défectueux	Faites vérifier par un électricien
Le moteur n'a pas de puissance, le fusible se déclenche	La section des conducteurs de la rallonge est insuffisante.	Voir le raccord électrique
	Surcharge due à une lame émoussée	Remplacez la lame de scie
Traces de brûlures sur la surface de coupe	Lame émoussée	Meuler la lame de scie (uniquement par un service agréé) ou la remplacer
	Lame non adaptée au travail	Changez de type de lame

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio



Attenzione! Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!



Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!



Indossate gli occhiali protettivi!



Portate cuffie antirumore!



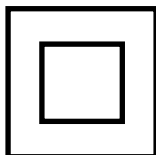
Mettete una maschera antipolvere!



Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento!



Indossare guanti protettivi!



Classe di protezione II (Isolamento doppio)

Indice:	Pagina:
1. Introduzione	56
2. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-18, 24)	56
3. Prodotto ed accessori in dotazione	57
4. Utilizzo proprio	57
5. Avvertenze sulla sicurezza	57
6. Caratteristiche tecniche	62
7. Prima della messa in funzione	63
8. Montaggio	63
9. Azionamento	65
10. Esercizio	66
11. Trasporto (fig. 24)	67
12. Manutenzione	67
13. Conservazione	68
14. Ciamento elettrico	68
15. Smaltimento e riciclaggio	68
16. Risoluzione dei guasti	69

1. Introduzione

Fabbricante: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio (fig. 1-18, 24)

1. Banco sega
2. Battuta trasversale
3. Cuneo spaccalegna
4. Protezione della lama della sega
- 4a. Vite (protezione della lama della sega)
5. Lama della sega
6. Inserto da banco
7. Arresto parallelo completo
8. Volantino
9. Manopola di arresto
10. Interruttore di sovraccarico
11. Interruttore ON/OFF
12. Piede in gomma
13. Gancio portautensili
14. Spingitoio
15. Pulsante di blocco
- 15a. Piastra di serraggio
16. Sostegno
- 16a. Vite (arresto parallelo)
17. Guida di arresto
18. Vite a testa zigrinata (battuta trasversale)
19. Impugnatura girevole
20. Chiave ad anello 7/8 mm
21. Chiave ad anello 19/10 mm
22. Ampliamento banco
23. Tubo guida
24. Estremità
25. Vite (estremità)
26. Vite a testa zigrinata (ampliamento banco)
27. Boccola di guida
28. Vite di regolazione dell'altezza
29. Controdado
30. Piede di appoggio
31. Foro (cuneo spaccalegna)
32. Vite (inserto da banco)
33. Vite di fissaggio (cuneo spaccalegna)
34. Vite (coprilama della sega)
35. Coprilama della sega
36. Bocchettone di aspirazione
37. Scanalatura (guida di arresto)
38. Scala
39. Scanalatura (guida di arresto)
40. Scanalatura (banco sega)
41. Cavo di rete

3. Prodotto ed accessori in dotazione

- Protezione della lama della sega
- Spingitoio
- Arresto parallelo
- Battuta trasversale
- Ampliamento banco
- Estremità e viti per ampliamento banco
- Materiale di montaggio
- Chiave ad anello 19/10 mm
- Chiave ad anello 8 mm
- Istruzioni per l'uso

4. Utilizzo proprio

La sega circolare da banco è destinata al taglio longitudinale e trasversale (solo con battuta trasversale) di tutti i tipi di legno e plastica, in funzione delle dimensioni della macchina. Non è consentito tagliare legname rotondo di alcun tipo.

La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata. Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

È possibile utilizzare solo lame per sega adatte alla macchina (lame HM o CV). È vietato l'uso di lame HSS e dischi di taglio di tutti i tipi.

L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutenzionano la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

⚠ ATTENZIONE!

Nell'usare gli apparecchi si devono prendere diverse misure di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate anche queste istruzioni per l'uso/avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Nonostante l'uso conforme alla destinazione d'uso alcuni fattori di rischio non possono essere completamente eliminati. A causa della struttura e del montaggio della macchina si possono presentare i seguenti rischi:

- contatto della lama della sega in zona non coperta della sega stessa.
- accesso alla lama della sega in funzione (pericolo di taglio)
- contraccolpo di pezzi da lavorare e parti dei pezzi da lavorare
- rotture della lama della sega
- proiezione di pezzi in metallo duro difettosi della lama della sega
- danni all'udito a causa del non utilizzo dei necessari otoprotettori.
- emissioni dannose per la salute di polvere di legno se si utilizza il prodotto in ambienti chiusi.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

5. Avvertenze sulla sicurezza

Indicazioni generali di sicurezza per gli attrezzi elettrici.

⚠ AVVISO: Leggere tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.

L'inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine "attrezzo elettrico" utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce ad attrezzi elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete) e ad attrezzi elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro disordinate e non illuminate potrebbero provocare infortuni.
- Non lavorare con l'attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.

- c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** In caso di deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

2) Sicurezza elettrica

- a) **Il connettore dell'attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. E non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.
- b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra
- c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.**
La penetrazione di acqua in un attrezzo elettrico aumenta il rischio di scarica elettrica.
- d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo di collegamento per trasportare e appendere l'attrezzo elettrico o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo di collegamento lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati.
- e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cordone di prolunga indicato anche per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di un cordone di prolunga idoneo all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) **Essere vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.

- b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, a seconda del tipo di utilizzo dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.
- c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o all'accumulatore, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'attrezzo elettrico già acceso alla corrente elettrica, possono verificarsi incidenti.
- d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un attrezzo elettrico o una chiave che si trova all'interno di una parte dell'attrezzo elettrico in rotazione può provocare lesioni.
- e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli e capi d'abbigliamento lontani dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, collegarli e utilizzarli correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli attrezzi elettrici anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'attrezzo elettrico, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e manipolazione dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.
- b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

- c) **Estrarre la spina dalla presa e/o rimuovere l'accumulatore estraibile prima di impostare i parametri dell'apparecchio, di sostituire parti degli attrezzi ausiliari o di riporre l'attrezzo elettrico.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'attrezzo elettrico.
- d) **Conservare gli attrezzi elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che l'attrezzo elettrico venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- e) **Conservare gli attrezzi elettrici e l'attrezzo ausiliario con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'attrezzo elettrico. Fare riparare i componenti danneggiati prima dell'utilizzo dell'attrezzo elettrico.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.
- g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.
- h) **Mantenere le maniglie e le relative superfici asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Riparazioni

- a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

Avviso!

Questo elettroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

Indicazioni di sicurezza per seghe circolari da banco

Indicazioni di sicurezza relative alle coperture di protezione

- a) **Lasciare montate le coperture di protezione. Le coperture di protezione devono essere funzionanti e montate in modo corretto.**
Le coperture di protezione allentate, danneggiate o che non funzionano correttamente devono essere riparate o sostituite.
- b) **Utilizzare sempre la copertura di protezione della lama della sega e il coltello divisore per eseguire i tagli.**
Quando si eseguono tagli per cui la lama attraversa completamente lo spessore del pezzo, la copertura di protezione e altri dispositivi di sicurezza riducono il rischio di lesioni.
- c) **Al termine di operazioni (per esempio piegatura, scanalatura o separazione nel processo di movimentazione) che richiedono la rimozione della copertura di protezione e/o del cuneo spaccalegna, è necessario rimontare immediatamente il sistema di protezione.**
Le coperture di protezione riducono il rischio di lesioni.
- d) **Prima di accendere l'elettroutensile, accertarsi che la lama della sega non tocchi la copertura di protezione, il coltello divisore o il pezzo.**
Il contatto accidentale di questi componenti con la lama può creare una situazione pericolosa.
- e) **Regolare il coltello divisore in base alla descrizione contenuta in queste istruzioni per l'uso.** Distanze, posizione e allineamento errati possono essere la ragione per cui il coltello divisore non riesce a evitare efficacemente un contraccolpo.
- f) **Per poter funzionare, il coltello divisore deve agire sul pezzo.** In caso di tagli su pezzi che risultano troppo corti affinché il coltello divisore possa far presa, quest'ultimo risulta inefficace. In questa situazione non è possibile evitare il contraccolpo tramite il coltello divisore.
- g) **Utilizzare la lama della sega adatta al coltello divisore.** Affinché il coltello divisore funzioni con efficacia, il diametro della lama della sega deve essere adatto al coltello divisore corrispondente, la lama della sega originale deve essere più sottile del coltello divisore e la larghezza dei denti deve essere maggiore rispetto allo spessore del coltello divisore.

Avvertenze di sicurezza per la procedura di taglio

- a) **⚠ PERICOLO: Non avvicinare mai le mani e le dita alla lama o alla zona di taglio.**

Basta un attimo di distrazione o un movimento sbagliato e la mano potrebbe finire nell'area di azione della lama e subire lesioni gravissime.

- b) **Spingere il pezzo da lavorare esclusivamente nella direzione opposta al senso di rotazione della lama o dell'utensile di taglio.**

Se il pezzo viene fatto avanzare nella stessa direzione del senso di rotazione della lama al di sopra del tavolo, è possibile che il pezzo stesso e la mano dell'utente vengano trascinati dalla lama.

- c) **Per quanto riguarda i tagli longitudinali, non utilizzare mai la battuta obliqua per l'avanzamento del pezzo, e per i tagli obliqui con la battuta obliqua non utilizzare mai anche l'arresto parallelo per la regolazione della lunghezza.**

Se il pezzo viene fatto avanzare contemporaneamente con l'arresto parallelo e la battuta obliqua, aumenta la probabilità che la lama si blocchi e si verifichi un contraccolpo.

- d) **Nei tagli longitudinali esercitare la forza di avanzamento sul pezzo sempre fra la guida di arresto e la lama. Utilizzare uno spingitoio se la distanza fra la guida di arresto e la lama è inferiore a 150 mm, e uno spingitoio con impugnatura se la distanza è inferiore a 50 mm.**

Questi ausili per il lavoro fanno sì che la mano dell'utente rimanga sempre a distanza di sicurezza dalla lama.

- e) **Utilizzare soltanto lo spingitoio fornito dal produttore o uno spingitoio fabbricato in conformità alle istruzioni.**

Lo spingitoio garantisce che vi sia una distanza sufficiente fra la mano e la lama.

- f) **Non utilizzare mai uno spingitoio danneggiato o tagliato.**

Uno spingitoio danneggiato può rompersi e di conseguenza la mano dell'utente potrebbe venire a contatto con la lama.

- g) **Non lavorare „a mano libera“. Utilizzare sempre l'arresto parallelo o la battuta obliqua per appoggiare e condurre il pezzo. „A mano libera“ significa sorreggere o far avanzare il pezzo con le mani invece che con l'arresto parallelo o la battuta obliqua.**

Il taglio a mano libera provoca errori di orientamento, bloccaggi e contraccolpi.

- h) **Non avvicinare mai le mani sopra o intorno a una lama in rotazione.**

Se si afferra un pezzo, si può provocare un contatto accidentale con la lama in rotazione.

- i) **Sorreggere i pezzi lunghi e/o larghi dietro e/o lateralmente al tavolo della sega facendo in modo che rimangano orizzontali.**

Pezzi lunghi e/o larghi tendono a cadere dal bordo del tavolo della sega, facendo perdere il controllo, bloccare la lama e provocare un contraccolpo.

- j) **Muovere il pezzo in modo uniforme. Non piegarlo né torcerlo. Se la lama si inceppa, spegnere immediatamente l'elettro utensile, staccare la spina ed eliminare immediatamente la causa del blocco.**

L'inceppamento della lama può causare un contraccolpo o il blocco del motore.

- k) **Non rimuovere il materiale tagliato mentre la sega è in funzione.** Il materiale tagliato può collocarsi fra la lama e la guida di arresto o inserirsi nella copertura di protezione e nel rimuovere il materiale le dita potrebbero essere catturate dalla lama. Prima di rimuovere il materiale, spegnere la sega e attendere fino al completo arresto della lama.

- l) **Per i tagli longitudinali di pezzi di spessore inferiore a 2 mm, utilizzare un arresto parallelo supplementare che sia a contatto con la superficie del tavolo.** I pezzi sottili possono incastrarsi sotto all'arresto parallelo e provocare un contraccolpo.

Contraccolpi - Cause e relative avvertenze di sicurezza

Il contraccolpo è una reazione improvvisa del pezzo provocata dalla lama che si blocca o si incastra o da un taglio eseguito in obliquo rispetto alla lama, oppure causata dall'incastrarsi di una parte del pezzo tra la lama e l'arresto parallelo o un altro elemento fisso.

Nella maggior parte dei casi, in conseguenza del contraccolpo, il pezzo viene afferrato dalla parte posteriore della lama, sollevato dal banco e scaraventato verso l'operatore. Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio della sega circolare da banco. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

- a) **Non posizionarsi mai in linea diretta con la lama. Mantenersi sempre sul lato della lama su cui si trova anche la guida di arresto.**

L'eventuale contraccolpo può scaraventare il pezzo ad alta velocità verso le persone che si trovano davanti alla lama o sulla sua stessa linea.

- b) **Non tirare né sorreggere mai il pezzo mettendo le mani sopra o dietro la lama.**

Potrebbe verificarsi un contatto accidentale con la lama, oppure un contraccolpo può far sì che le dita vengano trascinate dalla lama.

- c) **Non tenere né spingere mai il pezzo che viene tagliato contro la lama in rotazione.**

Se in fase di taglio si spinge il pezzo contro la lama, può verificarsi un blocco o un contraccolpo.

d) Allineare la guida di arresto parallelamente alla lama della sega.

Se la guida di arresto non è allineata correttamente, essa spinge il pezzo contro la lama provocando un contraccolpo.

e) Per i tagli coperti (ad es. incassature, scannelature o interruzioni in fase di ribaltamento) utilizzare un pressore a pettine per guidare il pezzo premendolo contro il tavolo e la guida di arresto.

Grazie al pressore a pettine è possibile controllare meglio il pezzo in caso di contraccolpo.

f) Prestare particolare attenzione quando si eseguono tagli in aree non visibili di pezzi assemblati.

La lama della sega in affondamento può bloccarsi su elementi che possono generare un contraccolpo.

g) Sostenere i pannelli grossi per evitare il rischio di contraccolpo dovuto a una lama incastrata.

Lastre di grandi dimensioni possono piegarsi al centro in virtù del proprio peso. Le lastre devono essere sostenute in tutti quei punti in cui fuoriescono dalla superficie del tavolo.

h) Procedere con particolare cautela se i pezzi sono deformati, nodosi e contorti o se non presentano un bordo diritto tramite il quale possano essere fatti avanzare con una battuta obliqua o lungo una guida di arresto.

Un pezzo deformato, nodoso o contorto è instabile e provoca errori di orientamento della fessura di taglio con la lama, bloccaggi e contraccolpi.

i) Non tagliare mai pezzi impilati uno sopra l'altro o uno dietro l'altro.

La lama potrebbe afferrare uno o più pezzi, provocando un contraccolpo.

j) Per riavviare una sega la cui lama è infilata in un pezzo, centrare la lama nella fessura in modo da evitare che i denti della sega restino incastrati nel pezzo in lavorazione. Se la lama rimane bloccata, può sollevare il pezzo e ne potrebbe derivare un contraccolpo qualora la sega venga nuovamente messa in funzione.

k) Mantenere le lame pulite, affilate e sufficientemente stradate. Non usare mai lame deformate o con denti incrinati o spezzati.

Le lame affilate e stradate correttamente minimizzano le probabilità di inceppamento, bloccaggio e contraccolpo.

Avvertenze di sicurezza sull'uso delle seghe circolari da banco

a) Spegnerla dalla rete elettrica prima di rimuovere l'insero della tavola, sostituire la lama, effettuare le regolazioni del coltello divisore o della copertura di protezione della lama della sega e quando la macchina resta incustodita.

Le precauzioni servono ad evitare gli incidenti.

b) Non lasciare mai in funzione la sega circolare da banco se incustodita. Spegnerla e non allontanarsi finché non si è arrestato completamente.

Se la sega rimane in funzione senza essere presidiata, costituisce un pericolo incontrollabile.

c) Collocare la sega circolare da banco in un luogo che abbia un pavimento piano e che sia ben illuminato, e in cui si possa assumere una posizione sicura restando bene in equilibrio. Il luogo di installazione deve essere sufficientemente spazioso da consentire di maneggiare agevolmente i pezzi da lavorare.

Il disordine, le zone di lavoro non illuminate e i pavimenti scivolosi e/o non piani possono essere causa di infortuni.

d) Rimuovere regolarmente i trucioli e la segatura da sotto il tavolo della sega e/o dal sistema di aspirazione della polvere.

La segatura accumulata è infiammabile e può incendiarsi autonomamente.

e) Fissare la sega circolare da banco.

Se la sega non è fissata correttamente, può spostarsi o ribaltarsi.

f) Rimuovere eventuali strumenti di regolazione, i residui di legno, ecc., dalla sega circolare da banco prima di accenderla.

Eventuali distrazioni o bloccaggi possono essere pericolosi.

g) Utilizzare sempre lame di sega di dimensioni corrette e con foro di alloggiamento adatto (ad es. a forma di rombo o circolare).

Le lame di sega che non si adattano ai componenti di montaggio della sega ruotano in modo irregolare e possono provocare la perdita del controllo.

h) Non utilizzare mai materiale di montaggio danneggiato o sbagliato, quali flangia, rondelle, viti o dadi.

Questo materiale di montaggio della lama della sega è stato progettato appositamente per questa sega, al fine di garantire un funzionamento sicuro e prestazioni ottimali.

i) Non salire mai sulla sega né utilizzarla come sgabello.

Se l'elettrotensile si ribalta o se si entra inavvertitamente in contatto con la lama, si possono subire lesioni gravi.

j) Accertarsi che la lama sia montata nella direzione di rotazione giusta. Con la sega circolare da banco non utilizzare mai mole da smerigliatura o spazzole metalliche.

Un montaggio errato della lama o l'utilizzo di accessori non raccomandati possono essere causa di lesioni gravi.

Avvertenze di sicurezza per l'uso delle lame

1. Impiegare utensili ad inserto solo nel caso in cui se ne abbia dimestichezza.
2. Attenersi al numero di giri massimo. Non superare il numero di giri massimo riportato sull'utensile ad inserto. Mantenersi nell'intervallo di regime indicato, se presente.
3. Prestare attenzione alla direzione di rotazione del motorino e della lama.
4. Non utilizzare utensili che presentano cricche o crepe. Scartare gli utensili che presentano cricche o crepe. Non è consentita la riparazione.
5. Pulire le superfici di serraggio da sporco, grasso, olio e acqua.
6. Non utilizzare anelli o spine di riduzione allentate per ridurre i fori in caso di seghe circolari.
7. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati per bloccare l'utensile abbiano lo stesso diametro e almeno 1/3 del diametro di taglio.
8. Accertarsi che gli anelli di riduzione fissati siano paralleli tra loro.
9. Maneggiare gli utensili ad inserto con cautela. Conservarli preferibilmente nella confezione originale o in contenitori speciali. Indossare guanti protettivi per migliorare la presa e ridurre ulteriormente il rischio di lesioni.
10. Prima dell'utilizzo di utensili ad inserto assicurarsi che tutti i dispositivi di protezione siano issati correttamente.
11. Prima dell'impiego assicurarsi che l'utensile ad inserto utilizzato sia conforme ai requisiti tecnici del presente elettroutensile e che sia issato correttamente.
12. Utilizzare la lama fornita in dotazione solo per segare il legno, mai per lavorare i metalli.
13. Utilizzare la lama della sega adatta per il materiale da lavorare.
14. Utilizzare solo una lama della sega il cui diametro sia corrispondente ai dati della sega.
15. Utilizzare solo lame della sega contrassegnate con un regime uguale o superiore a quello dell'attrezzo elettrico.
16. Utilizzare solo lame della sega raccomandate dal fabbricante che, se destinate al taglio di legno o materiali simili, siano conformi alla norma EN 847-1.
17. Indossare dei dispositivi di protezione individuale adeguati, come per esempio:
 - Otoprotettori;

– Guanti protettivi durante la manipolazione delle lame della sega.

18. Utilizzare solo lame della sega accomandate dal fabbricante conformi alla norma EN 847-1. Avviso! All'atto della sostituzione della lama della sega, assicurarsi che la larghezza di taglio non sia inferiore e lo spessore della lama originaria non sia superiore allo spessore del cuneo spaccalegna!
19. Durante il taglio di legno e plastica, evitare il surriscaldamento dei denti della sega. Ridurre la velocità di avanzamento per evitare lo scioglimento della plastica.

Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di natura elettrica a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque insorgere rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Avvertenze di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Non sovraccaricare la macchina inutilmente: una pressione eccessiva quando si sega danneggia rapidamente la lama, causando una riduzione delle prestazioni della macchina nella lavorazione e nella precisione del taglio.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Utilizzare l'utensile raccomandato nel presente manuale. In questo modo potrete ottenere le prestazioni ottimali della sega troncatrice.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.
- Prima di eseguire lavori di regolazione o manutenzione, rilasciare il pulsante di avvio e staccare la spina dalla presa di corrente.

6. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata.....	220-240 V 50 Hz
Potenza assorbita	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Velocità di minimo n ₀	4800 min ⁻¹
Lama della sega in metallo duro	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Numero dei denti	24
Spessore del cuneo spaccalegna.....	2,0 mm
Dimensioni min. del pezzo da lavorare L x L x H	10 x 50 x 1 mm
Dimensioni del banco.....	485 x 445 mm

Ampliamento banco 485 x 515 mm
 Dimensioni max. del banco 485 x 630 mm
 Altezza di taglio max. 45° 45 mm
 Altezza di taglio max. 0° 48 mm
 Lama della sega orientabile 0-45° a sinistra
 Raccordo di aspirazione ø 35 mm
 Peso circa 14 kg
 Dimensioni della macchina (con estensione)
 L x L x H 485 x 630 x 440 mm

*S1: Funzionamento continuo a carico costante

**S6 25%:

Funzionamento ininterrotto con carico intermittente
 (tempo di ciclo 10 min)

Per non riscaldare il motore in maniera intollerabile, il motore può operare per il 25% del tempo di ciclo con la potenza nominale specificata e deve poi continuare a funzionare per il 75% del tempo di ciclo senza carico.

Rumore

I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{pA} 87,5 dB(A)
 Incertezza K_{pA} 3 dB
 Livello di potenza acustica L_{WA} 100,5 dB(A)
 Incertezza K_{WA} 3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito. Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 62841.

AVVERTENZA: I valori delle emissioni sonore indicati sono stati misurati con un metodo di prova standardizzato e possono essere utilizzati per confrontare un attrezzo elettrico con un altro.

I valori delle emissioni sonore indicati possono essere utilizzati anche per una prima valutazione del carico.

AVVISO: I valori delle emissioni sonore possono differire dai valori specificati durante l'uso effettivo dell'attrezzo elettrico a seconda del modo in cui l'attrezzo elettrico viene utilizzato e, in particolare, del tipo di pezzo da lavorare su cui si opera. Adottare delle misure di protezione contro l'inquinamento acustico. Considerare in questo caso il processo operativo nel suo complesso, dunque anche in momenti nel quale l'attrezzo elettrico funziona a vuoto o è disattivato. Misure adeguate comprendono tra le altre cose anche una manutenzione e una cura regolari dell'attrezzo elettrico e degli utensili impiegati, nonché pause regolari e una buona pianificazione dei processi di lavoro.

7. Prima della messa in funzione

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessory non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

⚠ ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, sul basamento di serie o un dispositivo simile. Utilizzare a tal fine i fori all'interno dei piedini del telaio.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spegnimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.
- Collegate l'apparecchio solo con una presa con messa a terra installata conformemente alle norme e che abbia una protezione di almeno 16 A.

8. Montaggio

⚠ AVVERTENZA: Staccate sempre la spina dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, di riallestimento o di montaggio della sega circolare.

8.1 Prima del montaggio

- Mettere tutte le parti in dotazione su una superficie piana.
- Si prega di gruppo parti uguali.

Nota:

- Se le connessioni con una vite (Risso / o esagonale), dadi esagonali e rondelle viene eseguito il backup, la rondella deve essere installato sotto il dado.

- Inserire le viti ciascuno da quello esterno, connessioni sicure con noci all'interno.
- Serrare i dadi e bulloni in fase di montaggio solo nella misura in cui non possono cadere. Se già prima del montaggio finale sul / stringere i dadi e bulloni, assemblaggio finale non può essere eseguita.

8.2 Montaggio dell'ampliamento banco (fig. 4-6)

1. Allentare le viti a testa zigrinata (26) (fig. 5).
ATTENZIONE: Non svitare troppo le viti a testa zigrinata (26).
 2. Inserire i tubi guida (23) dell'ampliamento banco (22) nelle boccole di guida (27) (vedere fig. 4/5).
 3. Spingere le estremità (24) all'interno dei tubi guida (23) dell'ampliamento banco (22) come mostrato in fig. 6.
 4. Fissare le estremità (24) con le viti (25) come mostrato in fig. 6.
 5. Estrarre completamente l'ampliamento banco (22) e fissarlo con le viti a testa zigrinata (26) (fig. 5).
 6. A questo punto ripiegare i piedi di appoggio (30) verso l'esterno.
 7. Allineare l'ampliamento banco (22) in posizione orizzontale rispetto alla sega da banco.
 8. Allentare il controdado (29) sul rispettivo piede di appoggio (30) e regolare di conseguenza la vite di regolazione dell'altezza (28).
 9. Quindi serrare nuovamente il controdado (29).
- Se non è necessario l'ampliamento banco (22), ripiegare i piedini di appoggio (30) verso l'interno.

8.3 Montaggio/smottaggio della protezione della lama della sega (fig. 7)

1. Applicare la protezione della lama della sega (4) insieme alla vite (4a) dall'alto sul cuneo spaccalegna (3) in modo che la vite sia posizionata in modo stabile nel foro del cuneo spaccalegna (31).
 2. Fissare la protezione della lama della sega (4) sul cuneo spaccalegna (3) con una vite (4a) e un dado ad alette.
 3. Non serrare eccessivamente la vite (4a). Il movimento della protezione della lama della sega (4) deve rimanere libero.
 4. Lo smottaggio avviene in ordine inverso.
- AVVISO:** Prima di iniziare a segare, occorre abbassare la protezione della lama della sega (4) sul materiale da segare.

Verificare il corretto funzionamento della protezione della lama della sega (4) dopo il montaggio. Sollevare la protezione della lama della sega e rilasciarla. La protezione della lama della sega dovrebbe ritornare automaticamente nella posizione iniziale.

8.4 Rimozione/inserimento dell'inserito da banco (fig. 8)

AVVISO: In caso di usura o danneggiamento sostituire l'inserito da banco (6), altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.

1. Spostare la lama della sega in posizione inferiore (vedere 9.2)
2. Rimuovere la protezione della lama della sega (4).
3. Rimuovere le viti dall'inserito da banco (32).
4. Rimuovere l'inserito da banco (6).
5. Il montaggio dell'inserito da banco (6) avviene in ordine inverso.

8.5 Regolazione del cuneo spaccalegna (fig. 9)

AVVISO: Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente.

AVVISO: La regolazione della lama (5) deve essere verificata dopo ogni sostituzione della lama della sega.

1. Impostare la lama della sega (5) alla max. profondità di taglio, portarla in posizione 0° e bloccarla (vedere 9.2).
2. Smontare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).
3. Rimuovere l'inserito da banco (6) (vedere 8.4).
4. Allentare le viti di fissaggio (33)
5. Allineare il cuneo spaccalegna (3) in maniera tale che
 - a) la distanza tra la lama della sega (5) e il cuneo spaccalegna (3) sia max. 5 mm (fig. 10) e
 - b) la lama della sega (5) sia parallela al cuneo spaccalegna (3).
6. Serrare nuovamente le viti di fissaggio (33) e montare l'inserito da banco (6) (vedere 8.4).
7. Rimontare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).

8.6 Montaggio/sostituzione della lama della sega (fig. 11, 12)

AVVISO: Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente e indossare dei guanti protettivi.

1. Smontare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).
2. Aprire le viti (34) sul coprilama della sega inferiore (35) e disserrarlo.
3. Allentare il dado posizionando la chiave ad anello da 19 mm (21) sul dado e trattenendolo contro l'albero motore con un'altra chiave ad anello da 8 mm (20) (fig. 12).

ATTENZIONE: Ruotare il dado nella direzione di rotazione della lama della sega.

4. Rimuovere la flangia esterna e sfilare la vecchia lama della sega in diagonale verso il basso dalla flangia interna.
5. Pulire con diligenza la flangia della lama della sega con una spazzola metallica prima di montare la nuova lama della sega.

- Inserire nuovamente e serrare la nuova lama della sega in ordine inverso.

⚠ AVVISO: Prestare attenzione alla direzione di marcia. Lo smusso di taglio dei denti deve essere rivolto nella direzione di marcia, cioè indicare in avanti (vedere freccia sulla protezione della lama della sega (4)).

- Chiudere il coprilama della sega inferiore (35) e serrare nuovamente le viti (34).
- Rimontare e regolare la protezione della lama della sega (4) (vedere 8.3).

⚠ AVVISO: Verificare i dispositivi di protezione prima di utilizzare nuovamente la sega.

8.7 Montaggio dell'arresto parallelo (fig. 2, 15)

- Fissare il sostegno (16) al banco con i pulsanti di blocco (15) e le piastre di serraggio (15a).
- Assicurarsi che il sostegno (16) sia allineato parallelamente rispetto alla lama della sega (5). Se necessario, regolare nuovamente con l'ausilio della scala (38).
- Ritirare i tasselli scorrevoli lungo la scanalatura (37) nella guida di arresto (17).
- Fissare la guida di arresto (17) al sostegno (16) con le viti (16a).

8.8 Montaggio della battuta trasversale (fig. 18)

- Spingere la battuta trasversale (2) nella scanalatura (40) del banco sega (1).
- Allentare l'impugnatura girevole (19).
- Ruotare la battuta trasversale (2) fino a quando la freccia indica il valore angolare desiderato.
- Serrare nuovamente l'impugnatura girevole (19).

8.9 Aspirazione dei trucioli (fig. 13)

ATTENZIONE: Utilizzare l'apparecchio solo con aspirazione.

Collegare un impianto di aspirazione dei trucioli adeguato (non incluso nel contenuto della fornitura) al bocchettone di aspirazione (36).

ATTENZIONE: Controllare e pulire regolarmente i canali di aspirazione.

9. Azionamento

9.1 Interruttore (fig. 1)

9.1.1 Interruttore ON/OFF (11)

- Premendo il pulsante verde "I", è possibile accendere la sega. Attendere che la sega abbia raggiunto il regime massimo prima di iniziare a lavorare.
- Per spegnere di nuovo la sega, è necessario premere il pulsante rosso "0".

9.1.2 Interruttore di sovraccarico (10)

Il motore di questo apparecchio è protetto da sovraccarico mediante un interruttore di sovraccarico (10). Al superamento della corrente nominale, l'interruttore di sovraccarico (10) spegne l'apparecchio.

In questo caso procedere come segue:

- Far raffreddare l'apparecchio per diversi minuti.
- Premere l'interruttore di sovraccarico (10).
- Accendere l'apparecchio premendo il pulsante verde "I".

9.2 Regolazione della profondità di taglio (fig. 1)

Ruotando il volantino (8) è possibile regolare la lama della sega (5) alla profondità di taglio desiderata.

- In senso antiorario:** profondità di taglio maggiore
 - In senso orario:** profondità di taglio minore
- Verificare la regolazione con un taglio di prova.

9.3 Regolazione dell'angolo (fig. 14)

Con la sega circolare da banco è possibile eseguire tagli obliqui a sinistra da 0°-45° fino all'arresto parallelo (7).

⚠ Prima di ogni taglio, verificare che non sia possibile alcuna collisione tra la guida di arresto (17), la battuta trasversale (2) e la lama della sega (5).

- Allentare la manopola di arresto (9).
- Regolare il valore angolare desiderato sulla scala ruotando il volantino (8).
- Bloccare nuovamente la manopola di arresto (9) nell'angolo desiderato.

9.4 Utilizzo dell'arresto parallelo (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Altezza di arresto (fig. 15, 16)

- La guida di arresto (17) dell'arresto parallelo (7) dispone di due superfici di guida di altezze diverse.
- Per ogni spessore dei materiali da taglio deve essere usata una guida di arresto (17) come da fig. 15, per materiali spessi (sopra i 25 mm di spessore del pezzo da lavorare) e come da fig. 16 per materiali sottili (sotto 25 mm di spessore del pezzo da lavorare).

9.4.2 Adattamento della guida di arresto (fig. 15, 16)

- Per adattare la guida di arresto (17) alla superficie di guida inferiore, allentare le due viti (16a) per svincolare la guida di arresto (17) dal sostegno (16).
- Estrarre la guida di arresto (17) lungo la scanalatura.
- Ruotare la guida di arresto (17) e far rientrare i tasselli scorrevoli lungo la seconda scanalatura (39).
- L'adattamento alla superficie di guida superiore va eseguito allo stesso modo.

9.4.3 Larghezza di taglio (fig. 15, 16)

- In caso di taglio longitudinale di parti in legno occorre utilizzare l'arresto parallelo (7).
- È possibile bloccare l'arresto parallelo (7) su entrambi i lati del banco sega (1).
- Con l'ausilio della scala (38) sul banco sega (1), è possibile impostare l'arresto parallelo (7) sul valore angolare.
- Serrare i due pulsanti di blocco (15) per fissare l'arresto parallelo (7).
- Effettuare un taglio di prova per misurare la larghezza prima di tagliare il pezzo da lavorare vero e proprio. In questo modo vengono evitate imprecisioni nella scala o nella regolazione.

9.4.4 Regolazione della lunghezza d'arresto (fig. 15, 17)

La guida di arresto (17) può essere spostata in direzione longitudinale per evitare di bloccare il prodotto da tagliare.

Regola del pollice: La parte posteriore dell'arresto sfiora una linea immaginaria che inizia approssimativamente al centro della lama della sega e scorre all'indietro a 45°.

1. Impostare la larghezza di taglio desiderata.
2. Allentare le viti (16a) e far avanzare la guida di arresto (17) fino a toccare la linea immaginaria a 45°.
3. Serrare nuovamente le viti (16a).

9.5 Utilizzo della battuta trasversale (fig. 18)

Durante il taglio a misura, la battuta trasversale (2) con la guida di arresto (17) deve essere allungata dall'arresto parallelo (7) (fig. 18).

9.5.1 Allungamento della battuta trasversale

1. Rimuovere la guida di arresto (17) dall'arresto parallelo (7). A tal fine allentare le viti (16a) e svincolare la guida di arresto (17) dal sostegno (16).
2. Ritirare i tasselli scorrevoli lungo la scanalatura nella guida di arresto (17).
3. Fissare la guida di arresto (17) alla battuta trasversale (2) con le viti a testa zigrinata (18).

Attenzione! Non spingete troppo la barra di battuta verso la lama. La distanza tra la barra di battuta (17) e la lama (5) deve essere di ca. 2 cm. (Fig. 31)

10. Esercizio

Istruzioni di lavoro

- Dopo ogni nuova regolazione si consiglia un taglio di prova per verificare le misure impostate.
- Dopo l'inserimento della sega, attendete che la lama raggiunga il massimo numero di giri prima di eseguire il taglio.
- Attenzione quando si incide!

- Utilizzate l'apparecchio solo con aspirazione.
- Controllate e pulite regolarmente i canali di aspirazione.

10.1 Esecuzione di tagli longitudinali (fig. 19)

In questo caso si tratta di segare un pezzo nel senso della lunghezza. Uno spigolo del pezzo da segare viene premuto contro la battuta parallela (7), mentre il lato piatto è appoggiato sul piano di lavoro (1).

Il coprilama (4) deve essere sempre abbassato sul pezzo da tagliare. La posizione di lavoro in caso di taglio longitudinale non deve essere mai sulla stessa linea del taglio.

1. Impostate la battuta parallela (7) in base all'altezza del pezzo da lavorare e alla larghezza desiderata (vedi 9.4).
2. Accendete la sega.
3. Appoggiate le mani con le dita chiuse piane sul pezzo da lavorare e spingetelo lungo la battuta parallela (7) nella lama (5).
4. Con la mano destra o sinistra (a seconda della posizione della battuta parallela), spingete la guida laterale solo fino al bordo anteriore del coprilama (4).
5. Spingete il pezzo da lavorare sempre fino alla fine del cuneo (3).
6. Lo scarto di taglio rimane sul piano di lavoro (1) fino a quando la lama (5) non si trova nuovamente a riposo.
7. Fissate i pezzi da lavorare lunghi affinché non si ribaltino una volta tagliati! (per es. supporto ecc.)

ATTENZIONE: Occorre regolare l'arresto parallelo in modo tale che sia parallelo alla lama della sega (vedere 8.7). Controllare l'allineamento ed accertarsi regolarmente e soprattutto durante l'uso nonché in caso di non uso prolungato che l'arresto parallelo sia posizionato in modo saldo. Serrare nuovamente le viti e regolare l'arresto parallelo (vedere 9.4.3), se necessario. Le vibrazioni possono fare allentare le viti e spostare l'arresto parallelo.

10.1.1 Taglio di pezzi di larghezza ridotta (fig. 20)

I tagli longitudinali dei pezzi da lavorare con una larghezza inferiore ai 120 mm devono essere assolutamente eseguiti con l'ausilio di uno spintore (14). Lo spintore (14) è compreso nella fornitura. Sostituite subito uno spintore (14) consumato o danneggiato.

1. Impostare la guida parallela (7) a seconda della larghezza del pezzo desiderato. (Vedere 9.4)
2. Utilizzare il pezzo in avanti con entrambe le mani, nel settore della lama necessariamente un bastone di spinta (14) e aiuto spinta.
3. Pezzo spinge sempre fino alla fine del cuneo (3).

⚠ AVVERTENZA: In breve pezzi spingipezzo deve essere utilizzato anche (14) all'inizio della sezione.

10.1.2 Taglio di pezzi di larghezza molto ridotta (fig. 21)

Per tagli longitudinali di pezzi da lavorare molto sottili con una larghezza di 30 mm o inferiore o si deve assolutamente usare uno spintore in legno.

Il legno scorrevole non è incluso nel contenuto della fornitura! (Reperibile presso i rivenditori specializzati). Sostituite tempestivamente uno spintore in legno consumato.

Durante il taglio, i pezzi da lavorare possono rimanere bloccati tra l'arresto parallelo e la lama della sega, catturati dalla lama della sega ed espulsi. Pertanto, è da preferire la superficie di guida inferiore dell'arresto parallelo (vedere fig. 16). Se necessario, adattare la guida di arresto (vedere 9.4.2).

1. La guida parallela è impostata la larghezza di taglio del pezzo.
2. Premere il pezzo con legno scorrevole contro il recinto ferroviario e il pezzo con il bastone di spinta (14) alla fine del cuneo Duch spinta.

10.1.3 Esecuzione di tagli inclinati (fig. 22)

I tagli inclinati vengono eseguiti fondamentalmente utilizzando la battuta parallela (7). L'arresto parallelo (7) deve essere montato sempre a destra della lama della sega. Altrimenti, durante il taglio, i pezzi da lavorare possono rimanere bloccati tra l'arresto parallelo e la lama della sega, catturati ed espulsi.

1. Regolate la lama (5) sull'inclinazione desiderata (vedi 9.3).
2. Impostate la battuta parallela (7) in base alla larghezza e all'altezza del pezzo da lavorare (vedi 9.4).
3. Eseguite il taglio in modo corrispondente alla larghezza del pezzo da lavorare (vedi 10.1)

10.2 Esecuzione di tagli trasversali (fig. 23)

1. Spingere la battuta trasversale (2) nella scanalatura (40) del banco sega della sega e regolare il valore angolare desiderato (vedere 9.5).
2. Usate la barra di battuta (17).
3. Spingete saldamente il pezzo da lavorare contro la battuta trasversale (2).
4. Inserite la sega.
5. Per eseguire il taglio spingete la battuta trasversale (2) e il pezzo da lavorare in direzione della lama (5).

⚠ AVVERTENZA: Tenete sempre il pezzo da lavorare spinto con la guida, mai il pezzo libero che viene tagliato.

6. Spingete sempre la battuta trasversale (2) fino a quando il pezzo da lavorare sia completamente tagliato.
7. Spegnete di nuovo la sega.
8. Togliete i trucioli solo quando la lama è ferma.

10.3 Taglio di pannelli di compensato

Per evitare una rottura degli spigoli di taglio durante il taglio di pannelli di compensato, la lama (5) non deve essere regolata a un'altezza superiore a 5 mm rispetto allo spessore del pezzo da lavorare (vedi anche punto 9.2).

11. Trasporto (fig. 24)

- Spegnerne l'apparecchio prima di qualsiasi attività di trasporto e scollegarlo dalla rete elettrica.
- Incassare il più possibile la lama della sega (5).
- Avvolgere il cavo di rete (41).
- Trasportare l'attrezzo elettrico con entrambe le mani sul banco sega fisso (1). Non utilizzare mai l'ampliamento banco per trasportare l'attrezzo elettrico.
- Proteggere lo strumento di potere da graffi, urti e vibrazioni forti, ad esempio durante il trasporto in veicoli.
- Assicurate l'apparecchio contro lo scivolamento, ancoratelo in modo sicuro.
- Non utilizzate mai i dispositivi di protezione per il maneggiamento o il trasporto.

12. Manutenzione

⚠ AVVISO: Prima di qualsiasi regolazione, riparazione o manutenzione, staccare la spina!

12.1 Misure di manutenzione generali

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione, le aperture di aspirazione e l'alloggiamento del motore il più possibile senza polvere e di sporczia. Rimuovere i trucioli di segatura e la polvere con un aspirapolvere e una spazzola. Inoltre, soffiarli via con aria compressa a bassa pressione.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno umido ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi, perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua all'interno dell'apparecchio.
- Per allungare la durata di vita dell'utensile oliare una volta al mese le parti rotanti. Non oliare il motore.

12.2 Spazzole al carbone

- In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate sostituire le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Spazzole di carbone, inserto da banco, spingitoio, lama della sega

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

13. Conservazione

Stoccare l'apparecchio e i relativi accessori in un luogo buio, asciutto e non soggetto a gelo, non accessibile ai bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C.

Conservare l'elettrotensile nell'imballaggio originale.

Coprire l'elettrotensile per proteggerlo da polvere o umidità.

Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'elettrotensile.

14. Cimentazione elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Avvertenze importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (dalla diversa durata) è possibile inserire nuovamente il motore.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso

Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:

- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura „H05VV-F“.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Se è necessario, sostituire la linea di allacciamento: la sostituzione deve essere effettuata dal fabbricante o da un suo rappresentante per evitare rischi per la sicurezza.

Motore a corrente alternata

- La tensione di alimentazione deve essere di 220 - 240 V~ .
- I cavi di prolunga fino a 25 m di lunghezza devono avere una sezione di 1,5 millimetri quadrati.

Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

In caso di domande indicare i seguenti dati:

- Tipo di corrente del motore
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina
- Dati dell'etichetta identificativa della macchina

15. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

16. Risoluzione dei guasti

Guasto	Possibile causa	Rimedio
Lama si dissolve dopo l'arresto del motore	Attratto dado di montaggio facilmente	Stringere la filettatura destrorsa dado di fissaggio
Il motore non si avvia	Fusibile Failure	Controllare il fusibile di rete
	Cavo di prolunga difettoso	Sostituire il cavo di prolunga
	I collegamenti al motore o interruttore fuori uso	Controllato da elettricista
	Guasto al motore o interruttore	Controllato da elettricista
Engine non esegue, il fusibile risponde	Sezione del cavo di estensione non è sufficiente	vedi Collegamento elettrico
	Sovraccarico causato dalla lama smussata	lama interruttore
Aree bruciate a livello di interfaccia	lama opaca	Affilare la lama della sega (solo da parte di un servizio di affilatura autorizzato) o sostituirla
	lama errata	Sostituire la lama

Förklaring av symbolerna på instrumentet

	<p>Varning! Möjligt för bristande efterlevnad Livsfara, risk för personskada eller skada på verktyget!</p>
	<p>Läs och beakta bruksanvisningen och säkerhetsupplysningarna före idrifttagande!</p>
	<p>Bär skyddsglasögon!</p>
	<p>Bär hörselskydd!</p>
	<p>Bär andningsskydd vid dammbildning!</p>
	<p>Använd skyddshandskar!</p>
	<p>Varning! Skaderisk! Grip inte tag i det löpande sågbladet!</p>
	<p>Skyddsklass II</p>

Innehållsförteckning:	Sida:
1. Inledning.....	72
2. Apparatbeskrivning (bild 1 - 18,24).....	72
3. Leveransomfång.....	72
4. Ändamålsenlig användning.....	73
5. Säkerhetsanvisningar.....	73
6. Tekniska specifikationer.....	78
7. Innan maskinen tas i drift.....	78
8. Montering och manövrering.....	78
9. Manövrering.....	80
10. Drift.....	81
11. Transport (bild 24).....	82
12. Underhåll.....	82
13. Förvaring.....	82
14. Elanslutning.....	82
15. Avfallshantering och återanvändning.....	83
16. Felsökning.....	83

1. Inledning

Tillverkare:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Ärade Kund,

Vi önskar dig mycket glädje och framgång vid arbetet med din nya apparat.

Uppllysning:

Tillverkaren av apparaten ansvarar, enligt gällande produktansvarslag, inte för skador, som uppstår på denna apparat eller genom apparaten vid:

- felaktig användning,
- ignorering av bruksanvisningen,
- reparationer genom tredje person, icke auktoriserad specialister,
- montering och byte av icke originalreservdelar,
- icke bestämmelseenlig användning,
- stopp i den elektriska anläggningen vid ignorering av de elektriska föreskrifterna och VDE-bestämmelserna (förbundet för tyska elektrotekniker) 0100, DIN 57113/VDE0113.

Beakta:

Läs igenom hela texten i bruksanvisningen före monteringen och idrifttagandet.

Denna bruksanvisning ska underlätta det för dig att lära känna ditt el-verktyg och att nyttja dess bestämmelseenliga användningsmöjligheter.

Bruksanvisningen innehåller viktiga upplysningar, om hur du arbetare säkert, fackmässigt och ekonomiskt med el-verktyget och hur du undviker faror, sparar reparationskostnader, minskar ståtider och ökar el-verktygets tillförlitlighet och livslängd.

Jämte säkerhetsbestämmelserna i denna bruksanvisning måste du ovillkorligen beakta ditt lands gällande föreskrifter för driften av el-verktyg.

Förvara bruksanvisningen, skyddad mot smuts och fukt i ett plastfodral, jämte el-verktyget. Den måste läsas och beaktas av all driftspersonal innan arbete påbörjas.

Endast personer, som är insatta i användningen av el-verktyget och är informerade om farorna, som är förbundna med detta, får arbeta med el-verktyget. Den krävda lägsta åldern måste iakttas.

Förutom säkerhetsanvisningarna i denna bruksanvisning och de landsspecifika föreskrifterna, måste man också beakta allmänna regler för drift av identiska maskiner.

Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador, som uppstår på grund av denna bruksanvisning och säkerhetsupplysningarna ignorerats.

2. Apparatbeskrivning (bild 1 - 18,24)

1. Sågbord
2. Tvärgående anslag
3. Klyvkiel
4. Sågbladsskydd
- 4a. Skruv (sågbladsskydd)
5. Sågblad
6. Bordsinlägg
7. Parallellanslag komplett
8. Handratt
9. Spärrhandtag
10. Överlastbrytare
11. Till-/frånbrytare
12. Gummifot
13. Verktygskrok
14. Skjutstock
15. Låsknopp
- 15a. Klämplåt
16. Hållare
- 16a. Skruv (parallellanslag)
17. Anslagsskena
18. Tumskruv (tvärgående anslag)
19. Vridhandtag
20. Ringnyckel 7/8 mm
21. Ringnyckel 19/10 mm
22. Bordsbreddning
23. Styrrör
24. Ändstycke
25. Skruv (ändstycke)
26. Tumskruv (bordsbreddning)
27. Styrhylsa
28. Höjdjusteringsskruv
29. Låsmutter
30. Stödfot
31. Hål (klyvkiel)
32. Skruv (bordsinlägg)
33. Fästskruv (klyvkiel)
34. Skruv (sågbladskåpa)
35. Sågbladskåpa
36. Utsugsstuts
37. Spår (anslagsskena)
38. Skala
39. Spår (anslagsskena)
40. Spår (sågbord)
41. Nätkabel

3. Leveransomfång

- Sågbladsskydd
- Skjutstock
- Parallellanslag
- Tvärgående anslag
- Bordsbreddning
- Ändstycken och skruvar för bordsbreddning
- Monteringsmaterial
- Ringnyckel 19/10 mm
- Ringnyckel 7/8 mm

- Instruktionsmanual

4. Ändamålsenlig användning

Bordscirkelsågen är ägnad för längs- och tvärsnitt (endast med transversellt stopp) av alla sorters trä, motsvarande maskinstorleken.

Ingen sorts rundträ får sågas.

Maskinen får endast användas för de ändamål den är avsedd för.

All ytterligare användning är inte ändamålsenlig. Användaren/operatören och inte tillverkaren är ansvarig för alla material- eller personskador som därigenom uppstår.

Endast sågblad som är lämpade för maskinen (HM- eller CV-sågblad) får användas.

All användning av HSS-sågblad och kapskivor är förbjuden. Till ändamålsenlig användning hör även iakttagande av säkerhetsanvisningarna samt monterings- och driftsanvisningen i bruksanvisningen.

Personer som manövrerar och underhåller maskinen måste vara förtrodda med denna och informerade om tänkbara faror. Dessutom måste de gällande föreskrifterna för förebyggande av olycka följas.

Övriga allmänna regler inom de arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områdena ska beaktas.

⚠ Obs!

Vid användning av apparater måste åtskilliga säkerhetsåtgärder iakttagas för att förhindra person- och materialskador. Läs därför noga igenom denna bruksanvisning / dessa säkerhetsföreskrifter. Spara den/dem så att du när som helst har informationen till hands. Om du överlämnar apparaten till andra personer, lämna även över denna bruksanvisning / dessa säkerhetsanvisningar. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som uppstår om denna bruksanvisning och säkerhetsanvisningarna inte följs.

Ändringar på maskinen utesluter fullständigt ett ansvarstagande från tillverkaren.

Trots ändamålsenlig användning kan vissa riskfaktorer inte uteslutas fullständigt. Beroende på konstruktion och uppbyggnad av maskinen kan följande risker förekomma:

- Beröring av sågklingan i den del av sågningsområdet som inte är övertäckt.
- Grepp på löpande klinga (skärskada)
- Bakslag av arbetsstycket och delar av arbetsstycket.
- Brott på klingan.
- Utslungning av defekta hårdmetalldelar från klingan
- Hörselskador om adekvat hörselskydd inte används.

- Hälsovådliga utsläpp av trädammslutna rum.

⚠ Var god notera att våra maskiner inte är avsedda för användning i kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk. Vi övertar inget ansvar om maskinen används för kommersiellt, hantverks- eller industriellt bruk liksom vid likvärdiga aktiviteter.

Varning! Detta elverktyg bildar ett elektromagnetiskt fält under drift. Detta fält kan under vissa omständigheter påverka aktiva eller passiva medicinska implantat. För att minska risken för allvarliga eller dödliga skador rekommenderar vi att personer med medicinska implantat konsulterar sin läkare och tillverkaren av det medicinska implantatet innan elverktyget manövreras.

5. Säkerhetsanvisningar

Allmänna säkerhetsanvisningar för elverktyg

⚠ **WARNING: Läs alla säkerhetsanvisningar, anvisningar, illustrationer och tekniska data som medföljer detta elverktyg.**

Om du inte följer säkerhetsanvisningarna och de angivna instruktionerna finns risk för elstötar, bränder och/eller allvarliga personskador.

Bevara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtida bruk

Begreppet elverktyg som används i säkerhetsanvisningarna avser såväl eldrivna elverktyg (med elsladd) som batteridrivna elverktyg (utan elsladd).

1) Arbetsplatssäkerhet

- Se till att ditt arbetsområde är rent och har god belysning.** Stökiga och dåligt belysta arbetsplatser utgör en olycksrisk.
- Arbeta inte med elverktyg i områden med explosionsrisk om det finns antändliga vätskor, gaser eller damm i området.** Elverktyg genererar gnistor som kan antända dammet eller ångorna.
- Barn och andra personer får inte vistas i området medan du använder elverktyget.** Du kan förlora kontrollen över elverktyget om du blir distraherad.

2) Elsäkerhet

- Elverktygets stickkontakt måste passa i eluttaget.**
Du får inte ändra stickkontakten på något sätt. Använd inte adapterkontakter tillsammans med jordade elredskap. Intakta stickkontakter och uttag som passar till dessa minskar risken för elstötar.

- b) Undvik att vidröra jordade delar, exempelvis rör, radiatorer, spisar och kylskåp, med kroppen. Risken för elstötar ökar om din kropp är jordad.
- c) Låt inte elverktyg utsättas för regn eller väta. Vatten som tränger in i elverktyg ökar risken för elstötar.
- d) Använd inte anslutningsladdan för andra uppgifter än den är avsedd för, till exempel för att bära eller hänga upp elverktyget eller för att dra ut kontakten ur eluttaget. Håll anslutningsladdan borta från värme, olja, vassa kanter och rörliga delar. Skadade eller tilltrasslade sladdar ökar risken för elstötar.
- e) När du arbetar utomhus med ett elverktyg, använd endast förlängningskabel som också är lämplig för utomhusbruk. Att använda en förlängningsladd som är lämplig för utomhusbruk minskar risken för elektrisk stöt.
- f) Använd en jordfelsbrytare om du måste använda elverktyget i en fuktig omgivning. Användning av en jordfelsbrytare minskar risken för elstötar.

3) Personssäkerhet

- a) Var uppmärksam, tänk på vad du gör och använd ditt förnuft när du arbetar med elverktyg. Använd inte elverktyget om du är trött eller påverkad av alkohol, droger eller läkemedel. Det räcker att du är ouppmärksam ett ögonblick under arbete med elverktyg för att allvarliga olyckor ska inträffa.
- b) Använd personlig skyddsutrustning och ha alltid skyddsglasögon på dig. Personlig skyddsutrustning anpassad till elverktygets användning, som dammask, halksäkra säkerhets skor, skyddshjälm och hörselskydd, minskar risken för personskador.
- c) Undvik att starta maskinen oavsiktligt. För säkra dig om att elverktyget är avstängt innan du ansluter det till strömförsörjningen och/eller batteriet samt innan du lyfter upp eller bär det. Olyckor kan inträffa om du håller fingret på brytaren när du bär elverktyget, eller om maskinen är tillslagen när du ansluter den till strömförsörjningen.
- d) Ta bort alla inställningsverktyg eller skruvnycklar innan du startar elverktyget. Ett verktyg eller en skruvmejsel som befinner sig i en roterande maskindel på elverktyget kan orsaka personskador.
- e) Undvik en onormal kroppsställning. Se till att stå säkert och behåll balansen hela tiden. Då har du bättre kontroll över elverktyget om något oförutsett inträffar.

- f) Använd lämpliga arbetskläder. Använd inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår och kläder på avstånd från rörliga delar. Löst sittande kläder, smycken och långt hår kan fastna i rörliga delar.
- g) Om dammsugnings- och uppsamlingsutrustning kan installeras måste de anslutas och användas korrekt. Användning av en dammsugning kan minska risker orsakade av damm.
- h) Låt dig inte invaggas i falsk säkerhet och bryt inte mot säkerhetsreglerna för elverktyg, även om du känner till elverktyget när du använt det många gånger. Oaktsam hantering kan leda till allvarliga personskador inom bråkdelar av sekunder.

4) Användning och behandling av elverktyget

- a) Överbelasta inte dina elverktyg. Använd det elverktyg som är avsett för arbetet. Du arbetar bättre och säkrare i det angivna effektområdet med ett elverktyg som är avsett för arbetet.
- b) Använd inte ett elverktyg med defekt brytare. Ett elverktyg som inte kan startas/stängas av längre är farligt och måste repareras.
- c) Dra ut stickkontakten ur eluttaget och/eller ta ut ett uttagbart batteri innan du gör maskininställningar, byter delar hos insatsverktyget eller lägger undan elverktyget. Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att du startar elverktyget oavsiktligt.
- d) Förvara elverktyg som inte används utom räckhåll för barn. Låt inte personer använda elverktyget om de inte känner till hur det fungerar eller inte har läst dessa anvisningar. Elverktyg utgör en fara om de används av oerfarna personer.
- e) Ta väl hand om elverktyg och insättningsverktyg. Kontrollera att rörliga delar fungerar som de ska och inte är fastklämda, kontrollera om delar är brutna eller så pass skadade att det inverkar på elverktygets funktion. Skadade delar ska repareras innan du börjar använda elverktyget igen. Många olyckor orsakas av dåligt underhållna elverktyg.
- f) Håll skärverktyg vassa och rena. Skärverktyg som underhålls noga och hålls vassa fastnar inte så ofta och är lättare att styra.
- g) Använd elverktyget, tillbehören och andra tillbehör som används under arbetet enligt anvisningarna i denna bruksanvisning. Ta även hänsyn till arbetsförhållandena under ditt arbete. Farliga situationer kan uppstå om elverktyg används för andra ändamål än de är avsedda för.
- h) Håll alltid handtag och greppytor torra, rena och fria från olja och fett.

Hala handtag och greppytor tillåter inte säker användning och kontroll av elverktyget i oförutsedda situationer.

5) Service

- a) **Elverktyg måste repareras av kvalificerade fackmän, endast originalreservdelar får användas.** Därmed säkerställs att elverktyget fortsätter vara säkert.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågar

Säkerhetsanvisningar för skyddskåpan

- a) **Låt skyddskåpor vara monterade. Skyddskåporna måste vara i funktionsdugligt skick och de ska vara korrekt monterade.** Skyddskåpor som är lösa, skadade eller inte fungerar korrekt måste repareras eller ersättas.
- b) **Använd alltid skyddskåpan till sågbladet och klyvkilen för kapsnitt.** Vid kapsnitt där sågbladet sågar igenom hela arbetsstyckets tjocklek minskar skyddskåpan och andra säkerhetsanordningar risken för personskador.
- c) **Sätt alltid fast skyddssystemet direkt igen efter avslutade arbetsförlopp (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) där det krävs att skyddskåpor och/eller klyvkil tas bort.** Skyddskåpan och klyvkilen minskar risken för personskador.
- d) **Innan elverktyget startas ska det säkerställas att sågbladet inte rör vid skyddskåpan, klyvkilen eller arbetsstycket.** Oavsiktlig kontakt mellan dessa komponenter och sågbladet kan leda till en farlig situation.
- e) **Justera klyvkilen enligt** beskrivningen i den här bruksanvisningen. Felaktiga avstånd eller felaktig position eller inriktning kan vara anledningen till att klyvkilen inte förhindrar ett kast effektivt.
- f) **Klyvkilen måste påverka arbetsstycket om den ska kunna fungera.** Klyvkilen saknar funktion vid snitt i arbetsstycken som är för korta för att klyvkilen ska kunna gå i ingrepp. Under dessa förhållanden kan klyvkilen inte förhindra ett kast.
- g) **Använd sågblad som passar till klyvkilen.** Om klyvkilen ska fungera korrekt måste sågbladets diameter passa till den aktuella klyvkilen och sågbladets stamblad måste vara tunnare än klyvkilen och tandbredden ska vara större än klyvkiilstjockleken.

Säkerhetsanvisningar för sågförfarande

- a) **△ FARA: Håll fingrar och händer borta från sågbladet eller sågområdet.** Ett ögonblicks ouppmärksamhet eller en glidning kan göra att handen leds mot sågbladet vilket kan leda till allvarliga personskador.
- b) **Mata bara fram arbetsstycket mot sågbladet eller klyvverktyget mot vridriktningen.** Om arbetsstycket matas fram i samma riktning som sågbladets vridriktning ovanför bordet kan detta leda till att arbetsstycket och din hand dras in i sågbladet.
- c) **Vid längssnitt ska geringsanslaget aldrig användas till frammatningen av arbetsstycket och vid tvärsnitt med geringsanslaget ska parallellanslaget aldrig användas till längsinställningen.** Samtidig matning av arbetsstycket med parallellanslaget och geringsanslaget ökar sannolikheten att sågbladet fastnar och att det uppstår kast.
- d) **Vid längssnitt ska matningskraften alltid laggas på arbetsstycket mellan anslagsskenan och sågbladet. Använd en skjutkloss när avståndet mellan anslagsskenan och sågbladet är mindre än 150 mm och en skjutkloss när avståndet är mindre än 50 mm.** Sådana arbets-hjälpmiddel sörjer för att din hand stannar på säkert avstånd från sågbladet.
- e) **Använd bara den medföljande skjutklossen från tillverkaren eller en som är tillverkad enligt anvisningarna.** Skjutklossen sörjer för tillräckligt avstånd mellan hand och sågblad.
- f) **Använd aldrig en skjutkloss som är skadad eller som det sågats i.** En skadad skjutkloss kan spricka och leda till att din hand hamnar i sågbladet.
- g) **Arbeta inte ”på fri hand”. Använd alltid parallellanslaget eller geringsanslaget för att lägga arbetsstycket på plats och för att styra det. ”På fri hand” betyder att arbetsstycket stöds eller matas med händerna istället för med parallellanslag eller geringsanslag.** Sågning på fri hand leder till fel inriktning, fastklämning och kast.
- h) **Ta aldrig tag runt eller över ett roterande sågblad.** Att ta tag i ett arbetsstycke kan leda till oavsiktlig kontakt med det roterande sågbladet.
- i) **Stötta långa och/eller breda arbetsstycken bakom och/eller på sidan av sågbordet så att de förblir vågräta.** Långa och/eller breda arbetsstycken tenderar att tippa vid kanten av sågbordet. Detta leder till förlorad kontroll, till fastklämning av sågbladet och till kast.

- j) **Mata fram arbetsstycket likvärdigt. Böj eller vrid inte arbetsstycket. Om sågbladet fastnar stänger du av elverktyget direkt, drar ut elkontakten och åtgärdar orsaken till fastklämningen.** Fastklämningen av sågbladet på grund av arbetsstycket kan leda till kast eller till att motorn blockeras.
- k) **Ta aldrig bort avsågat material medan sågen körs.** Avsågat material kan fastna mellan sågbladet och anslagsskenan eller i skyddskåpan och vid borttagningen kan dina fingrar dras in i sågbladet. Stäng av sågen och vänta tills sågbladet har stannat innan du tar bort materialet.
- l) **Använd ett extra parallellanslag som har kontakt med bordsytan för längssnitt på arbetsstycken som är tunnare än 2 mm.** Tunna arbetsstycken kan kilas fast under parallellanslaget och leda till kast.

Kast - orsak och motsvarande säkerhetsanvisningar

Ett kast är en plötslig reaktion hos arbetsstycket till följd av ett sågblad som hakar i eller fastnar. Kast kan också bero på att snitt utförs diagonalt i arbetsstycket med avseende på sågbladet eller att en del av arbetsstycket kläms fast mellan sågblad och parallellanslag eller ett annat fast objekt.

Vid ett kast hakar arbetsstycket i de flesta fall i den bakre delen av sågbladet, lyfts från sågbordet och slungas i riktning mot användaren. Ett kast är ett resultat av en oriktig eller felaktig användning av bordscirkelsågen. Det kan förhindras med lämpliga försiktighetsåtgärder som beskrivs här nedanför.

- a) **Ställ dig aldrig i direkt linje med sågbladet. Håll dig alltid på den sidan i förhållande till sågbladet där även anslagsskenan sitter.** Vid ett kast kan arbetsstycket slungas med hög hastighet mot personer som står framför eller i linje med sågbladet.
- b) **Ta aldrig tag över eller bakom sågbladet för att dra eller stötta arbetsstycket.** Det kan uppstå oavsiktlig kontakt med sågbladet, eller ett kast kan leda till att dina fingrar dras in i sågbladet.
- c) **Arbetsstycket som sågas av ska aldrig hållas och tryckas mot det roterande sågbladet.** Att trycka arbetsstycket som sågas av mot sågbladet leder till fastklämning och kast.
- d) **Rikta in anslagsskenan parallellt mot sågbladet.** En anslagsskena som inte är riktad trycker arbetsstycket mot sågbladet och genererar ett kast.

- e) **Använd en fjädrande styrning vid dolda sågsnitt (t.ex. falsning, spårning eller klyvning i hanteringsförfarande) för att styra arbetsstycket mot bord och anslagsskena.** Med en fjädrande styrning kan du kontrollera arbetsstycket bättre vid kast.
- f) **Var extra försiktig när du sågar i områden som du inte ser in i hos ihopsatta arbetsstycken.** Det inträngande sågbladet kan såga i objekt som kan orsaka ett kast.
- g) **Stötta stora plattor för att minska risken för ett kast på grund av ett sågblad som fastnar.** Stora plattor kan böjas genom sin egenvikt. Plattor måste stöttas överallt där de sträcker sig utanför bordsytan.
- h) **Var extra försiktig vid sågning av arbetsstycken som är vridna, knotiga, deformerade eller inte har en rak kant där de kan matas fram med ett geringsanslag eller längs en anslagsskena.** Ett deformerat, knotigt eller vridet arbetsstycke är inte stabilt och leder till fel inriktning på sågspåret med sågbladet, fastklämning och kast.
- i) **Såga aldrig flera arbetsstycken som är staplade på varandra eller efter varandra.** Sågbladet skulle kunna haka i en eller flera delar och orsaka ett kast.
- j) **Om du vill starta en såg igen när sågbladet sitter i arbetsstycket så centrerar du sågbladet så i sågspalten att sågtänderna inte är fasthakade i arbetsstycket.** Sitter sågbladet fast kan det lyfta arbetsstycket och orsaka ett kast när sågen startas igen.
- k) **Håll sågbladen rena, vassa och tillräckligt skränkta. Använd aldrig deformerade sågblad eller sågblad med spruckna eller avbrutna tänder.** Sågblad som är vassa och korrekt skränkta minimerar klämning, blockering och kast.

Säkerhetsanvisningar för bordscirkelsågars användning

- a) **Stäng av bordscirkelsågen och skilj den från nätet innan du tar bort bordsinsatsen, byter sågbladet, utför inställningar på klyvkilen eller skyddskåpan till sågbladet och när maskinen lämnas obevakad.** Försiktighetsåtgärder är till för att olyckor ska undvikas.
- b) **Låt aldrig bordscirkelsågen vara igång när den inte är under uppsikt. Stäng av elverktyget och lämna det inte förrän det har stannat helt.** En såg som körs utan uppsikt utgör en okontrollerad fara.

- c) **Ställ bordscirkelsågen på en jämn plats med bra belysning och där du står säkert och kan hålla balansen. Uppställningsplatsen måste ha tillräckligt med hanteringsutrymme för storleken på dina arbetsstycken.** Oordning, arbetsområden utan belysning och ojämnt, halkigt underlag kan leda till olyckor.
- d) **Ta regelbundet bort sågspån och sågdamm under sågbordet och/eller från dammsugning.** Ansamlat sågdamm är brännbart och kan självantända.
- e) **Säkra bordscirkelsågen.** En bordscirkelsåg som inte är korrekt säkrad kan röra sig eller välta.
- f) **Ta bort inställningsverktygen, trärester o.s.v. från bordscirkelsågen innan du startar den.** Distraction eller möjliga fastklämningar kan vara farliga.
- g) **Använd alltid sågblad i rätt storlek och med passande monteringshål (t.ex. fyrkantigt eller runt).** Sågblad som inte passar till sågens monteringsdelar arbetar ojämnt och leder till förlorad kontroll.
- h) **Använd aldrig skadat eller felaktigt sågblads-monteringsmaterial, som t.ex. flänsar, underläggsbrickor, skruvar eller muttrar.** Detta sågblads-monteringsmaterial konstruerades speciellt för din såg, för säker drift och optimal effekt.
- i) **Ställ dig aldrig på bordscirkelsågen och använd den inte som pall att klättra på.** Det kan uppstå allvarliga skador om elverktyget välter eller om du oavsiktligt kommer i kontakt med sågbladet.
- j) **Säkerställ att sågbladet är monterat i rätt vridriktning. Använd inte slipskivor eller trådborstar med bordscirkelsågen.** Olämplig montering av sågbladet eller användning av tillbehör som inte rekommenderats kan leda till allvarliga personskador.

Säkerhetsanvisningar för hantering av klingor

- 1 Ta bara hjälp av verktygsinsättningar om du behåller hanteringen av dem.
- 2 Iakttag högsta tillåtna varvtal. Det maximala varvtal som anges på det verktyg som används får inte överskridas. Håll dig till varvtalsområdet om detta angetts.
- 3 Iakttag motorns, klingans och drevets riktning.
- 4 Använd inga verktyg med sprickor. Sortera bort spruckna verktyg. Reparation av dessa är ej tillåten.
- 5 Avlägsna smuts, fett, olja och vatten från klämytorna.
- 6 Använd inga lösa reduceringsringar eller dylikt för att minska hålen på cirkelsågklingor.
- 7 Var noga med att de fixerade reduceringsringar har samma diameter som det verktyg de säkras med, och minst 1/3 av snittdiametern.

- 8 Kontrollera att fixerade reduceringsringar är parallella till varandra.
- 9 Hantera insättningsverktyg försiktigt. Förvara dessa på bästa sätt i originalförpackningen eller i särskilda behållare. Ta på dig skyddshandskar för att förbättra greppsäkerheten och ytterligare minska risken för skada.
- 10 Kontrollera att alla skyddsanordningar är ordentligt fästa innan verktygsinsättningar används.
- 11 Försäkra dig om att den verktygsinsättning du använder motsvarar elverktygets tekniska fordringar och är ordentligt fäst.
- 12 Använd den klinga som medföljer bara för sågningsarbeten i trä, aldrig för bearbetning av metall.
13. Använd rätt sågblad för materialet som ska bearbetas.
14. Använd bara ett sågblad med en diameter motsvarande uppgifterna på sågen.
15. Använd bara sågblad som är märkta med ett lika stort eller högre varvtal än det på elverktyget.
16. Använd bara sågblad som rekommenderas av tillverkaren och motsvarar SS-EN 847-1 om de är avsedda till kapning av trä eller liknande material.
17. Bär lämpliga personliga skyddsutrustningar, som t.ex.:
 - Hörselskydd;
 - Skyddshandskar när sågblad hanteras.
18. Använd endast sågblad som rekommenderas av tillverkaren och som uppfyller EN 847-1. Varning! När sågbladet byts får snittbredden inte vara mindre och sågbladets stambladstjocklek inte vara kraftigare än klyvkielens tjocklek!
19. Undvik att sågtänderna överhettas vid sågning i trä och plast. Reducera matningshastigheten för att undvika att plasten smälter.

Övriga risker

Elverktyget är byggt enligt aktuellt tekniskt stånd och erkända säkerhetstekniska regler. Dock kan vissa övriga risksituationer uppstå när man arbetar.

- Hälsorisk genom ström vid användning av defekta elanslutningskablar.
- Vidare kan trots alla förebyggande åtgärder oförutsedda risker finnas.
- Övriga risker kan minskas om samtliga anvisningar i "Säkerhetsanvisningar" och "Ändamålsenlig användning" samt bruksanvisningen följs.
- Belasta inte maskinen i onödan: för starkt tryck vid sågning ger snart skador på klingan. Detta kan leda till en prestandaminskning på maskinen vid bearbetning och en minskning av snittprecisionen.
- Undvik ofrivillig start av maskinen: När kontakten sätts i eluttaget får strömbrytaren inte tryckas.
- Använd det verktyg som rekommenderas i denna handbok. So uppnår du optimal prestanda på sågen.

- Håll händerna borta från arbetsområdet när maskinen är i drift.

Stäng av maskinen och dra ur kontakten innan du utför justerings- eller underhållsarbeten.

6. Tekniska specifikationer

Växelströmsmotor	220-240 V~ 50Hz
Effekt	S1 1800W
Driftart	S6 25% 2000W
Tomgångsvarvtal	5000 min ⁻¹
Sågblad av hårdmetall	ø 250 x ø 30 x 2,8 mm
Antal tänder	24
Tjocklek på klyvken	2 mm
Min. mått arbetsstycke B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Bordsstorlek	485 x 445 mm
Bordsbreddning	485 x 515 mm
Bordsstorlek max.	485 x 630 mm
Skärhöjd max. 45°	45 mm
Skärhöjd max. 0°	48 mm
Svängbart sågblad	0 - 45°
Sugslangsfäste	ø 35 mm
Vikt ca.	19 kg
Maskinstorlek (med utvidgning) B x L x H	485 x 630 x 440 mm

* **Driftart S6 25 %: Kontinuerlig drift med intermittent belastning (drifttid 10 min) För att inte motorn ska upphettas för mycket får motorn köras 25 % av drifttiden med den angivna märkeffekten och måste sedan köras vidare utan last 75 % av drifttiden.**

Bullervärden

Bullervärdena uppmätta enligt EN 62841.

Ljudtrycksnivå L _{pA}	94,0 dB(A)
Osäkerhet K _{pA}	3 dB
Ljudeffektsnivå L _{WA}	107,0 dB(A)
Osäkerhet K _{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Bullerpåverkan kan orsaka hörsselförlust. Sammanlagt vibrationsvärde (vektorsumman av tre riktningar) utränt enligt EN 62841.

ANVISNING!

De angivna bulleremissionsvärdena har uppmätts med en standardiserad testmetod och kan användas för att jämföra ett elverktyg med ett annat.

De angivna bulleremissionsvärdena kan också användas för en preliminär bedömning av belastningen.

Varning: Bulleremissionerna kan avvika från de angivna värdena under den faktiska användningen beroende på hur elverktyget används, och framför allt påverkar vilken typ av arbetsstycke som bearbetas.

7. Innan maskinen tas i drift

- Öppna förpackningen och tag försiktigt ut maskinen.
- Avlägsna förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om de finns).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera att apparaten och tillbehören är oskadade.
- Bevara förpackningen om möjligt tills garantin gått ut.

OBS

Maskinen och förpackningsmaterialet är inga leksaker! Barn får inte leka med plastpåsar, folier och smådelar! Svälj- och kvävningsrisk!

- Maskinen måste ställas stabilt, dvs. skruvas fast på en arbetsbänk, på underredet el. dyl. Använd borrhålen som finns på insidan av ställningsfötterna till detta.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar monteras enligt anvisningarna.
- Klingen måste kunna röra sig fritt.
- Var försiktig med t ex spik eller skruvar på trä som redan bearbetats.
- Försäkra dig om att klingen är korrekt monterad och rörliga delar lätt kan innan strömbrytaren slås till
- Övertyga dig om att uppgifterna på typskylten överensstämmer med nätverksuppgifterna innan du ansluter maskinen.
- Anslut enbart maskinen till ett ordentligt installerat skyddskontakt-eluttag som är säkrat med minst 16 A.

8. Montering och manövrering

Obs! Innan varje underhålls-, utrustnings- och monteringsarbete på cirkelsågen måste kontakten dras ur.

Lägg alla medföljande delar på ett plant underlag. Gruppera lika delar.

Hänvisning: Om en förbindelse ska säkras med skruv (rundhuvud eller sexkant), sexkantmutter och skiva, måste brickan monteras under muttern. Sätt i skruvarna utifrån och inåt, säkra förbindelserna med muttrar inifrån.

Hänvisning: Dra bara fast muttrar och skruvar så hårt att de inte kan ramla ned under montering.

Om du drar åt muttrar och skruvar hårt före slutmontering kan slutmonteringen inte genomföras.

8.1 Innan du bygger

- Placera alla levererade delar på en plan yta
- Gruppera lika delar

8.2 Montera bordsbreddning (bild 4-6)

1. Lossa tumskruvarna (26) (bild 5).
OBS: Skruva inte ut tumskruvarna (26) för långt.
2. För in bordsbreddningens (22) styrrör (23) i styrylsorna (27) (se bild 4/5).
3. Skjut in ändstyckena (24) i bordsbreddningens (22) styrrör (23), så som visas på bild 6.
4. Fixera ändstyckena (24) med skruvarna (25), så som visas på bild 6.
5. Dra ut bordsbreddningen (22) helt och fixera med tumskruvarna (26) (bild 5).
6. Fäll nu ut stödfötterna (30).
7. Rikta in bordsbreddningen (22) enligt bordssågens nivå.
8. Lossa låsmuttern (29) på respektive stödfot (30) och ställ in höjdstyckningsskruven (28) på motsvarande sätt.
9. Dra sedan fast låsmuttern (29) igen. När du inte behöver bordsbreddningen (22) faller du in stödfötterna (30).

8.3 Montera/demontera sågbladsskydd (bild 7)

1. Sätt sågbladsskydd (4) och skruv (4a) ovanifrån på klyvkilen (3) så att skruven sitter stadigt i klyvkilens (31) urtag.
2. Dra inte fast skruven (4a) för hårt. Sågbladsskyddet (4) måste förbli fritt rörligt.
3. Demonteringen sker i omvänd ordningsföljd.
⚠ Varning: Innan du börjar såga måste sågbladsskyddet (4) sänkas ner på det sågade materialet.

Kontrollera att sågbladsskyddet (4) fungerar korrekt efter montering. Lyft på sågbladsskyddet och släpp det. Sågbladsskyddet ska automatiskt återgå till utgångsläget.

8.4 Ta bort/sätt in bordsinlägg (bild 8)

⚠ Varning: Bordsinlägget (6) ska bytas vid slitage eller skada, annars råder en förhöjd skaderisk.

1. Ställ sågbladet i den undre positionen (se 9.2)
2. Ta av sågbladsskyddet (4).
3. Ta bort bordsinläggets (32) skruvar.
4. Ta ut bordsinlägget (6).

5. Monteringen av bordsinlägget (6) utförs i omvänd ordningsföljd.

8.5 Ställa in klyvkil (bild 9)

⚠ VARNING: Dra ut nätstickkontakten.

⚠ Varning: Inställningen av sågbladet (5) måste kontrolleras efter varje sågbladsbyte.

1. Ställ in sågbladet (5) på max. snittdjup, ställ in på 0°-läge och lås fast (se 9.2).
2. Demontera sågbladsskydd (4) (se 8.3).
3. Ta ut bordsinlägg (6) (se 8.4).
4. Lösgör fästskruvarna (33).
5. Rikta in klyvkilen (3) på sådant sätt att
 - a) avståndet mellan sågblad (5) och klyvkil (3) är max 5 mm (bild 10) och
 - b) sågbladet (5) står parallellt mot klyvkilen (3).
6. Dra fast fästskruvarna (33) igen och montera bordsinlägget (6) (se 8.4).
7. Montera sågbladsskyddet (4) igen (se 8.3).

8.6 Montera sågblad (bild 11, 12)

⚠ VARNING: Dra ut nätstickkontakten och använd skyddshandskar.

1. Demontera sågbladsskydd (4) (se 8.3).
2. Öppna skruvarna (34) på den undre sågbladskåpan (35) och fäll upp denna.
3. Lossa mutter genom att sätta ringnyckeln 19 mm (21) på muttern och hålla emot på motoraxeln med en annan ringnyckel 8 mm (20) (bild 12).**OBS:** Vrid muttern i rotationsriktningen för sågbladet.
4. Ta bort den yttre flänsen och dra det gamla sågbladet diagonalt nedåt från innerflänsen.
5. Rengör sågbladflänsen noggrant med en trådborste före montering av det nya sågbladet.
6. Sätt in och dra fast det nya sågbladet i omvänd ordning.
⚠ Varning: Var uppmärksam på löpriktningen. Tändernas skärspår måste peka i löpriktningen, dvs framåt (se pil på sågbladsskyddet (4)).
7. Stäng undre sågbladskåpan (35) och dra fast skruvarna (34) igen.
8. Montera sågbladsskyddet (4) igen och ställ in (se 8.3).

⚠ VARNING: Kontrollera skyddsanordningarna igen innan du arbetar med sågen igen.

8.7 Montera parallellanslag (bild 2, 15)

1. Sätt fast hållaren (16) med hjälp av låsknoppar (15) och klämplåt (15a) på bordet.
2. Var noga med att hållaren (16) står parallellt med sågbladet (5). Ta skalan (38) till hjälp och efterjustera om det behövs.
3. Kör in spårblocken längs spåret (37) i anslagskenan (17).
4. Sätt fast anslagsskenan (17) på hållaren (16) med hjälp av skruvarna (16a).

8.8 Montera tvärgående anslag (bild 18)

1. Skjut in det tvärgående anslaget (2) i sågbordets (1) spår (40).
2. Lossa vridhandtaget (19).
3. Vrid det tvärgående anslaget (2) tills pilen pekar på önskat vinkelmått.
4. Dra åter fast vridhandtaget (19).

8.9 Spånutsugning (bild 13)

OBS: Kör apparaten bara med utsugning.

Anslut en lämplig spånutsugningsanläggning (ingår inte i leveransomfånget) på utsugsstutsen (36).

OBS: Kontrollera och rengör utsugskanalerna regelbundet.

9. Manövrering

9.1 Brytare (bild 1)

9.1.1 Till/Från-brytare (11)

- Du startar sågen genom att trycka på den gröna knappen "1". Vänta tills sågbladet uppnått sitt maximala varvtal innan du börjar använda sågen.
- För att stänga av sågen igen måste den röda knappen "0" tryckas in.

9.1.2 Överlastbrytare (10)

Motorn hos den här apparaten skyddas mot överlastning med en överlastbrytare (10).

När märkströmmen överskrids stänger överlastbrytaren (10) av apparaten.

Gör så här om detta händer:

- Låt apparaten svalna under flera minuter.
- Tryck på överlastbrytaren (10).
- Starta apparaten genom att trycka på den gröna knappen "1".

9.2 Ställa in snittdjup (bild 1)

Genom att vrida på handratten (8) kan sågbladet (5) justeras till önskat snittdjup.

- Moturs: större snittdjup
- Medurs: mindre snittdjup

Kontrollera inställningen med ett provsnitt.

9.3 Ställa in vinkel (bild 14)

Med bordcirkelsågen kan sågning på snedden utföras åt vänster på 0°–45° mot parallellanslaget (7).

⚠ Kontrollera före varje snitt om det kan bli kollision mellan anslagsskena (17), tvärgående anslag (2) och sågblad (5).

1. Lossa spärrhandtaget (9).
2. Ställ in det önskade vinkelmåttet på skalan genom att vrida på handratten (8).
3. Lås spärrhandtaget (9) i önskat vinkelläge.

9.4 Använda parallellanslaget (Bild 2, 15-17)

9.4.1 Anslagshöjd (bild 15, 16)

- Anslagsskenan (17) hos parallellanslaget (7) har två olika nivåer av styrytor.
- Beroende på tjockleken på de material som ska kapas måste anslagsskenan (17) enligt bild 15 användas för tjockt material (över 25 mm arbetsstyckestjocklek) och enligt bild 16 för tunt material (under 25 mm arbetsstyckestjocklek).

9.4.2 Placera om anslagsskena (bild 15, 16)

1. För att placera om anslagsskenan (17) till den lägre styrytan måste de båda skruvarna (16a) lösgöras för att lossa anslagsskenan (17) från hållaren (16).
2. Dra ut anslagsskenan (17) längs spåret.
3. Vrid anslagsskenan (17) och kör in spårblocken längs det andra spåret (39).
4. Gör på motsvarande sätt för att placera om till den högre styrytan.

9.4.3 Snittbredd (bild 15, 16)

- Vid längsskärning av trädelar måste parallellanslaget (7) användas.
- Parallellanslaget (7) kan monteras på båda sidor av sågbordet (1).
- Om skalan (38) på sågbordet (1) tas till hjälp kan parallellanslaget (7) ställas in på det önskade måttet.
- Dra fast de båda låsknopporna (15) för att fixera parallellanslaget (7).
- Utför ett testsnitt för att mäta bredden innan du kapar det verkliga arbetsstycket. Så undviker du felaktigheter hos skalan eller i inställningen.

9.4.4 Ställa in anslagslängden (bild 15, 17)

För att undvika klämning av sågmaterialet är anslagsskenan (17) förskjutbar i längsriktningen.

Tumregel: Anslagets bakre ände stöter mot en imaginär linje som börjar ungefär vid sågbladets mitt och löper bakåt under 45°.

1. Ställ in önskad snittbredd.
2. Lossa skruvarna (16a) och skjut fram anslagsskenan (17) tills den imaginära 45°-linjen berörs.
3. Dra fast skruvarna (16a) igen.

9.5 Använda det tvärgående anslaget (bild 18)

Vid skärning måste det tvärgående anslaget (2) förlängas med anslagsskenan (17) från parallellanslaget (7) (bild 18).

9.5.1 Förlänga tvärgående anslag

1. Ta bort anslagsskenan (17) från parallellanslaget (7). Lösgör då skruvarna (16a) och lossa anslagsskenan (17) från hållaren (16).

2. Kör in spårblocken längs spåret i anslagsskenan (17).
3. Sätt fast anslagsskenan (17) på det tvärgående anslaget (2) med hjälp av tumskruvorna (18).

OBS: Skjut inte anslagsskenan för långt i sågbladsriktningen. Avståndet mellan anslagsskenan (17) och sågbladet (5) ska vara ca 2 cm.

10. Drift

Arbetsanvisningar

Efter varje justering rekommenderar vi ett provsnitt för att kontrollera de inställda måtten.

Vänta tills klingan uppnått sitt maximala varvtal efter att du startat maskinen, innan du genomför snittet.

Säkra långa arbetsstycken så de inte faller ner vid slutet av sågningen (t ex stativ etc.)

Var försiktig vid början av snittet.

Driv endast maskinen tillsammans med en suganordning. Kontrollera och rengör sugkanalerna regelbundet.

10.1 Utföra sågning på längden (bild 19)

Under sågning på längden sågas arbetsstycket i längsriktningen. Ena kanten på arbetsstycket trycks mot parallellanslaget (7) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1).

Sågbladsskyddet (4) måste alltid sänkas ner på arbetsstycket. Arbetspositionen vid sågning på längden får aldrig vara i linje med skärbanan.

1. Justera parallellanslaget (7) enligt arbetsstyckets höjd och önskad bredd (se 9.4).
2. Starta sågen.
3. Placera händerna plant på arbetsstycket med fingrarna stängda och skjut arbetsstycket längs parallellanslaget (7) i sågbladet (5).
4. Sidostyrning med vänster eller höger hand (beroende på positionen för parallellanslaget) upp till framsidan av sågbladsskyddet (4).
5. Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen (3).
6. Snittavfallet ligger kvar på sågbordet (1) tills sågbladet (5) åter befinner sig i viloläge.
7. Se till att långa arbetsstycken inte tippar i slutet av sågningen (t.ex. med avrullningsställning).

OBS: Parallellanslaget måste ställas in parallellt mot sågbladet (se 8.7). Kontrollera inriktningen och säkerställ regelbundet, och framför allt under användningen samt vid längre icke-bruk, att parallellanslaget sitter stadigt. Dra fast skruven igen och ställ in parallellanslaget (se 9.4.3), om nödvändigt. Vibrationer kan göra att skruvar lossar och parallellanslaget kan förskjutas.

10.1.1 Kapa smala arbetsstycken (bild 20)

Vid sågning på längden av arbetsstycken med en bredd på mindre än 120 mm måste man absolut ta en skjutstock (14) till hjälp. Skjutstocken (14) ingår i leveransomfånget. Byt genast ut sliten eller skadad skjutstock (14).

1. Justera parallellanslaget (7) enligt den planerade arbetsstyckesbredden (se 9.4).
2. Skjut fram arbetsstycket med båda händerna. I området vid sågbladet måste en skjutstock (14) användas som skjuthjälp.
3. Skjut alltid fram arbetsstycket till slutet av klyvkilen (3).

⚠ WARNING: Vid korta arbetsstycken ska skjutstocken (14) användas redan i början av snittet.

10.1.2 Kapa mycket smala arbetsstycken (bild 21)

Vid sågning på längden av mycket smala arbetsstycken med en bredd på 30 mm och mindre måste ovillkorligen ett skjutstycke användas.

Skjutstycket ingår inte i leveransomfånget! (Finns i fackhandeln) Byt ut slitet skjutstycke i tid.

Vid sågning kan arbetsstycken klämmas fast mellan parallellanslag och sågblad, fastna i sågbladet och slungas iväg. Därför är parallellanslagets låga styryta att föredra (se bild 16). Placera om anslagsskenan om det behövs (se 9.4.2).

1. Parallellanslaget måste ställas in på arbetsstyckets tillsågningsbredd.
2. Tryck arbetsstycket mot anslagsskenan med skjutstycket och skjut fram arbetsstycket med skjutstocken (14) ända till slutet av klyvkilen.

10.1.3 Utföra sågning på snedden (bild 22)

Sågning på snedden utförs alltid med hjälp av parallellanslaget (7). Parallellanslaget (7) måste principiellt monteras till höger om sågbladet. Annars kan arbetsstycken klämmas fast mellan parallellanslag och sågblad och slungas iväg vid sågningen.

1. Ställ in sågblad (5) på det önskade vinkelmåttet (se 9.3).
2. Justera parallellanslaget (7) allt efter arbetsstyckets bredd och höjd (se 9.4).
3. Utför snitt enligt arbetsstyckets bredd (se 10.1)

10.2 Utföra tvärgående sågning (bild 23)

1. Skjut in det tvärgående anslaget (2) i spåret (40) på sågbordet och justera till det önskade vinkelmåttet (se 9.5).
2. Använd anslagsskena (17).
3. Tryck fast arbetsstycket mot det tvärgående anslaget (2).
4. Starta sågen.

5. Skjut det tvärgående anslaget (2) och arbetssstycket i sågbladets (5) riktning för att utföra snittet. **⚠ VARNING:** Håll alltid fast i delen av arbetssstycket som ska hålls kvar, aldrig det fria arbetssstycket som kommer att sågas av.
6. Skjut alltid fram det tvärgående anslaget (2) ända tills arbetsstycket är helt genomsågat.
7. Stäng av sågen igen.
8. Ta bort sågavfall först när sågbladets är stillastående.

10.3 Kapa spånskivor

För att förhindra flisning av snittkanterna vid sågning av spånskivor ska sågbladets (5) inte ställas in högre än 5 mm över arbetsstyckets tjocklek (se även 9.2).

11. Transport (bild 24)

Stäng av elverktyget före all transport och avskilj systemet från elnätet.

Sänk sågbladets (5) så långt som möjligt.

Linda upp nätkabeln (41).

Bär elverktyget med båda händerna på det faststående sågbordet (1). Använd aldrig bordsbreddningen till att bära elverktyget.

Skydda elverktyget mot slag, stötar och starka vibrationer, t.ex. vid transport i fordon.

Säkra elverktyget mot att tippa och glida.

Använd inte skyddsanordningar för hantering eller transport.

12. Underhåll

⚠ Varning! Dra ut nätstickkontakten innan inställning, underhåll eller reparation utförs!

12.1 Allmänna underhållsåtgärder

- Håll skyddsanordningar, luftspringor och motorhuv så damm- och smutsfria som möjligt. Gnid av maskinen med en ren duk eller blås av damm och smuts med tryckluft på lågt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen direkt efter varje användning.
- Rengör maskinen regelbundet med en fuktig trasa och lite såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel; dessa kan angripa maskinens plastdelar. Var noga med att inget vatten tränger in i maskinens inre.
- Smörj in de roterande delarna med olja en gång i månaden för att förlänga verktygets livslängd. Olja inte motorn.
- Rengör dammuppsamlingsystemen genom att blåsa ur med tryckluft.

12.2 Kolborstar

- Om gnistbildningen är alltför stark bör kolborstarna kontrolleras av elektroteknisk personal. Obs! Kolborstarna får bara bytas ut av elektroteknisk personal.

12.3 Överlastbrytare

Motorn hos den här apparaten skyddas mot överlastning med en överlastbrytare (11a).

När märkströmmen överskrids stänger överlastbrytaren (11a) av apparaten.

Gör så här om detta händer:

- Låt apparaten svalna under flera minuter.
- Tryck på överlastbrytaren (11a).
- Starta apparaten genom att trycka på den gröna knappen "I".

Serviceinformation

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Slitagedelar*: kolborste, bordsinsatsen, skjutstock, sågblad

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

13. Förvaring

Förvara maskinen och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats som är otillgänglig för barn. Den optimala förvaringstemperaturen ligger mellan 5 och 30°C.

Förvara elektroverktyget i originalförpackningen.

Täck över elektroverktyget för att skydda det mot damm eller fukt.

Sågblad och nycklar, som inte används, kan förvaras enligt bild 23.

Förvara bruksanvisningen på samma ställe som elektroverktyget.

14. Elanslutning

Den installerade elektromotorn är redo för driftanslutning. Anslutningen motsvarar gällande VDE- och DIN-föreskrifter. Kundens elnätanslutning samt den förlängningskabel som används måste motsvara dessa föreskrifter.

Viktig information

När motorn är överbelastad stängs den av automatiskt. Efter en avsvälningstid (som varierar) kan motorn startas igen.

Defekt elanslutningskabel

På elektriska anslutningskablar uppstår ofta isoleringskador.

Orsaken kan vara:

- Tryckmärken, när ledningar dras genom fönster eller dörröppningar.
- Veck genom felaktig fästning eller dragning av anslutningskabeln.
- Snittskador om kabeln körts över.
- Isoleringsskador som uppstått då kabeln våldsamt dragits ur kontakten.
- Sprickor när isoleringen blir gammal.

Sådana skadade elanslutningskablar får inte användas och är p.g.a. isoleringsskadorna livsfarliga.

Kontrollera regelbundet att elanslutningskablarna inte är skadade. Tillse att kabeln vid kontroll inte är ansluten till elnätet.

Elanslutningskablar måste motsvara gällande VDE- och DIN- föreskrifter. Använd enbart anslutningsledningar märkta med H05VV-F.

Anslutningskablar måste vara typmärkta enligt föreskrifterna.

Växelströmsmotor

- Nätspänningen måste vara 230 V.
- Förlängningskablar på upp till 25 m måste ha ett tvärsnitt på 1,5 kvadratmillimeter.

Anslutningar och reparationer av den elektriska utrustningen får endast utföras av elektroteknisk personal.

Vid frågor, ange följande uppgifter:

- Typ av ström på motorn
- Uppgifterna på maskinens typskylt
- Uppgifterna på motorns typskylt

16. Felsökning

Störning	Möjlig orsak	Åtgärd
Sågblad löses efter stopp av motorn	Lockade fästmutter för att enkelt	Dra åt fästmuttern högergående
Motorn startar inte	Underlåtenhet nätsäkring	Kontrollera nätsäkring
	Förlängningskabel defekt	Byt ut förlängningskabel
	Förbindelser till motorn eller byta ur funktion	Kontrollerat av behörig elektriker
	Motor eller brytare defekta	Kontrollerat av behörig elektriker
Motorn utför inte, säkringen reagerar	Tvärsnitt av förlängningskabeln inte är tillräckligt	se Elektrisk anslutning
	Överbelastnings orsakats av trubbigt blad	Byta sågblad
Brända områdena i gränssnittet	Tråkig sågblad	Skärpa sågbladet, byt
	Felaktig sågblad	Byt ut kniven

15. Avfallshantering och återanvändning

Apparaten ligger i en förpackning för att förhindra transportskador. Denna förpackning är råmaterial och därmed återanvändbar eller kan lämnas in till återvinningen.

Apparaten och dess tillbehör består av olika material, som t.ex. metall och plast. Lämna in defekta komponenter till återvinningsstation för korrekt hantering av sopor. Fråga i fackhandeln eller hos kommunförvaltningen.

Släng inte gamla apparater tillsammans med hushållsavfall!



Denna symbol anger att produkten inte får kastas tillsammans med hushållsavfall i enlighet med direktivet om avfall som utgörs av eller

innehåller elektriska eller elektroniska produkter (2012/19/EU) och nationell lagstiftning. Produkten ska lämnas in på en för ändamålet avsedd uppsamlingsplats. Inlämning kan eventuellt göras på platsen för inköpet av produkten eller på en uppsamlingsplats för återvinning av elektriska och elektroniska produkter. Felaktig hantering av avfall kan på grund av de potentiellt farliga ämnen som ofta ingår i elektrisk och elektronisk utrustning ha en negativ inverkan på miljön och människors hälsa. Genom korrekt kassering av denna produkt kommer du att bidra till en effektiv användning av naturresurser. För information om kassering av uttjänt utrustning för återvinning, kontakta kommunen för att ta reda på var din närmsta återvinningscentral finns för deponering av elektrisk och elektronisk utrustning.

Laitteessa olevien merkkien selitys



Ennen käyttöönottoa lue käyttöohje ja turvallisuusohjeet ja noudata niitä!



Käytä suojalaseja!



Käytä kuulosuojaimia!



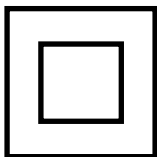
Kun pölyä muodostuu, käytä hengityssuojainta!



Huomio! Loukkaantumisvaara! Älä koske pyörivään sahanterään!



Käytä suojakäsineitä.



Suojaluokka II (kaksinkertainen eristys)

Sisällysluettelo:

Sivu:

1.	Johdanto.....	86
2.	Laitteen kuvaus (kuva 1-18, 24)	86
3.	Toimituksen sisältö.....	86
4.	Määräystenmukainen käyttö.....	87
5.	Turvallisuusohjeet	87
6.	Tekniset tiedot	92
7.	Ennen käyttöönottoa	92
8.	Asennus	93
9.	Käyttö	94
10.	käytössä	95
11.	Kuljetus (kuva 24).....	96
12.	Huolto	96
13.	Säilytys.....	97
14.	Sähköliitäntä.....	97
15.	Hävittäminen ja kierrätys	97
16.	Häiriöiden poistaminen	98

1. Johdanto

Arvoisa asiakas,

toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työssäsi uuden laitteen kanssa.

Valmistaja:

scheppach
 Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 D-89335 Ichenhausen

Ohje:

Tämän laitteen valmistaja ei voimassa olevan tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, jotka syntyvät tähän laitteeseen tai sen aiheuttamina seuraavista syistä:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen noudattamatta jättäminen,
- kolmannen osapuolen, ei valtuutetun korjaajan tekemät korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus tai vaihto laitteeseen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiston toimimattomuus, kun sähköä koskevia määräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 ei ole noudatettu.

Ota huomioon:

Lue ennen asennusta ja käyttöönottoa käyttöohjeen koko teksti.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa tuustumista sähkötyökaluun sekä sen käyttöä määräystenmukaisissa käyttömahdollisuuksissa.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita siitä, miten työskentelet sähkötyökalullasi turvallisesti, oikein ja taloudellisesti, ja miten vältät vaarat, säästät korjauskuluissa, vähennät seisokkiaikoja ja lisäät sähkötyökalun luotettavuutta ja elinkaarta.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusmääräysten lisäksi sinun on ehdottomasti otettava huomioon myös käyttömaassa voimassa olevat määräykset sähkötyökalun käytöstä.

Säilytä käyttöohjetta muovikotelossa liialta ja kosteudelta suojattuna sähkötyökalun yhteydessä. Jokaisen sähkötyökalua käyttävän on luettava se ennen töiden aloitusta ja noudatettava siinä olevia ohjeita. Sähkötyökalulla saavat työskennellä vain henkilöt, jotka ovat saaneet opastuksen sen käyttöön ja ovat perillä siihen liittyvistä vaaroista. Vaadittua vähimmäisikää on noudatettava.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusohjeiden ja käyttömaassa voimassa olevien erikoismääräyksien ohella on otettava huomioon myös puuntyöstökoneiden käyttöä yleisesti koskevat tekniset säännöt.

Valmistaja ei vastaa onnettomuuksista tai vahingoista, jotka ovat aiheutuneet siitä, ettei tätä käyttöohjetta ja turvallisuusohjeita ole noudatettu.

2. Laitteen kuvaus (kuva 1-18, 24)

1. Sahapöytä
2. Poikittaisrajoitin
3. Halkaisukiila
4. Sahanterän suoja
- 4a. Ruuvi (sahanterän suoja)
5. Sahanterä
6. Pöytäsisäke
7. Rinnakkaisvaste, täydellinen
8. Käsipyörä
9. Lukituskahva
10. Ylikuormituskytkin
11. Päälle-/pois-kytkin
12. Kumijalka
13. Työkalukoukku
14. työnin
15. kiinnitysnappi
- 15a. Puristuslevy
16. Kiinnike
- 16a. Ruuvi (rinnakkaisvaste)
17. Kiinnityskisko
18. Pyälletty ruuvi (poikittaisrajoitin)
19. Kääntökahva
20. Rengasavain 7/8 mm
21. Rengasavain 19/10 mm
22. Pöydänlevennys
23. Ohjainputki
24. Päätyosa
25. Ruuvi (päätyosa)
26. Pyälletty ruuvi (pöydänlevennys)
27. Ohjausholkki
28. Korkeuden säätöruuvi
29. Vastamutteri
30. tukijalka
31. Aukko (halkaisukiila)
32. Ruuvi (pöytäsisäke)
33. Kiinnitysruuvi (halkaisukiila)
34. Ruuvi (sahanterän suoja)
35. Sahanterän suoja
36. Imuyhde
37. Ura (kiinnityskisko)
38. asteikko
39. Ura (kiinnityskisko)
40. Ura (sahapöytä)
41. Virtajohto

3. Toimituksen sisältö

- Sahanterän suoja
- työnin
- Sivuvaste
- Poikittaisrajoitin
- Pöydänlevennys
- Päätyosat ja ruuvit pöydänlevennystä varten
- Asennusmateriaalit
- Rengasavain 19/10 mm
- Rengasavain 7/8 mm

- Käyttöohje

4. Määräystenmukainen käyttö

Pöytäpyörösaha soveltuu kaikkien puulajien sahaamiseen pitkittäis- ja poikittaissuuntaan (vain poikittaisvasteen kanssa), koneen koon mukaisesti.

Minkäänlaisia pyöreitä puita ei saa sahata.

Konetta saa käyttää vain sille määrättyyn tarkoitukseen.

Kaikki muunlainen käyttö katsotaan määräysten vastaiseksi käytöksi.

Kaikista näin syntyneistä vahingoista ja tapaturmista vastaa käyttäjä, ei valmistaja.

Koneessa saa käyttää vain siihen sopivia sahanteriä (HM- tai CV-sahanteriä).

HSS-sahanterien ja kaikenlaisten katkaisulaikkojen käyttö on kielletty. Määräysten mukaiseen käyttöön kuuluu myös turvallisuusohjeiden, asennusohjeen sekä käyttöohjeen toimintaohjeiden noudattaminen. Konetta käyttävien ja huoltavien henkilöiden on tutustuttava ohjeisiin ja oltava tietoisia mahdollisista vaaroista. Lisäksi on noudatettava yksityiskohtaisesti voimassa olevia tapaturmanehkäisymääräyksiä.

Muita yleisiä työterveyttä ja turvallisuutta koskevia sääntöjä on noudatettava.

⚠ Huomio!

Laitteita käytettäessä on noudatettava muutamia turvatoimia, jotta loukkaantumiset ja vahingot estetään. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusohjeet huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niiden sisältämät tiedot ovat aina käytettävissäsi. Jos annat laitteen jollekulle toiselle, anna samalla myös tämän käyttöohje / nämä turvallisuusohjeet. Emme ole minkäänlaisessa vastuussa tapaturmista tai vahingoista, jotka syntyvät tämän ohjeen ja näiden turvallisuusohjeiden noudattamatta jättämisestä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän ohjekirjan ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, valmistaja ei otakaan vastuuta siitä aiheutuvista vahingoista.

Määräystenmukaisesta käytöstä huolimatta kaikkia jännösriskitekijöitä ei voida kokonaan sulkea pois. Koneen rakenteesta ja mallista riippuen voi esiintyä seuraavia:

- Sahanterään koskettaminen suojaamattomalla sahausalueella.
- Pyörivään sahanterään tarttuminen (viiltohaavat).
- Työstettävien kappaleiden ja niiden palojen aiheuttama takapotku.
- Sahanterän murtumiset.
- Sahanterän viallisten kovametalliosien sinkoutuminen.

- Kuulovauriot, jos vaadittavia kuulonsuojaimia ei käytetä.
- Terveydelle haitalliset puupölypäästöt suljetuissa tiloissa käytettäessä.

⚠ Otathan huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu kaupalliseen tai teolliseen käyttöön tai käsityöläiskäyttöön. Emme ota minkäänlaista vastuuta siitä, jos laitetta käytetään kaupalliseen tai teolliseen käyttöön, käsityöläiskäyttöön tai vastaavaan toimintaan.

Varoitus! Tämä sähkötyökalu tuottaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi tiettyjen olosuhteiden vallitessa haitata aktiivisia tai passiivisia lääketieteellisiä implantteja. Vakavien tai kuolemaan johtavien loukkaantumisten vaaran pienentämiseksi suosittelemme, että henkilöt, joilla on lääketieteellisiä implantteja, kysyvät neuvoa lääkäriltään ja lääketieteellisen implantin valmistajalta ennen sähkötyökalun käyttöä.

5. Turvallisuusohjeet

Sähkötyökalujen yleiset turvallisuusohjeet

⚠ **VAROITUS: Lue kaikki turvallisuusohjeet, ohjeet, kuvaukset ja tekniset tiedot, jotka ovat tämän sähkötyökalun ohessa.**

Laiminlyönnit seuraavien ohjeiden noudattamisessa voivat aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Lue kaikki turvallisuusohjeet ja ohjeet ennen työn aloittamista varmistaaksesi sujuvan ja turvallisen työskentelyn.

Turvallisuusohjeissa käytetty termi "sähkötyökalu" tarkoittaa verkkovirralla toimivia sähkötyökaluja (joissa on virtajohto) tai akkukäyttöisiä sähkötyökaluja (ilman virtajohtoa).

1) Työpaikan turvallisuus

a) Pidä työpaikka siistinä ja hyvin valaistuna.

Epäjärjestys tai huono/puuttuva valaistus työalueilla voi aiheuttaa onnettomuuksia.

b) Älä työskentele sähkötyökalulla räjähdysvaarallisessa ympäristössä, jossa on palavia nesteitä, kaasuja tai pölyjä.

Sähkötyökalut muodostavat kipinöitä, jotka voivat sytyttää pölyn tai höyryä.

c) Pidä lapset ja muut henkilöt loitolla sähkötyökalusta, kun käytät sitä.

Jos olet työskentelyn aikana epävakaa asennossa, voit menettää sähkötyökalun hallinnan.

2) Sähköturvallisuus

- a) **Sähkötyökalun liitäntäpistokkeen täytyy sopia pistorasiaan.**
Pistoketta ei saa muuttaa millään tavalla. Älä käytä mitään sovitinpistoketta yhdessä suoja- maadoitettujen sähkötyökalujen kanssa. Kun pistoketta ei muunnella ja se sopii pistorasiaan, sähköiskun vaara on pienempi.
- b) **Vältä vartalon kosketusta maadoitettuihin pintoihin, kuten putkiin, lämmittimiin, uuneihin ja jääkaappeihin.** Sähköiskun vaara kasvaa, kun vartalosi on maadoitettu.
- c) **Pidä sähkötyökalu loitolla sateesta tai kosteudesta.**
Jos sähkötyökaluun pääsee vettä, sähköiskun vaara kasvaa.
- d) **Älä käytä liitäntäjohtoa epätarkoituksenmukaisesti esim. sähkötyökalun kantamiseen ja ripustamiseen, äläkä irrota pistoketta pistorasiasta vetämällä johdosta. Pidä liitäntäjohto loitolla kuumuudesta, öljystä, terävistä reunoista tai liikkuvista osista.** Kun liitäntäjohto on vioittunut tai kierteellä, sähköiskun vaara on suurempi.
- e) **Kun käytät sähkötyökalua ulkona, käytä vain sellaista jatkojohtoja, jotka on hyväksytty ulkokäyttöön.** Ulkokäyttöön hyväksytyn jatkojohdon käyttäminen vähentää sähköiskun vaaraa.
- f) **Jos sähkötyökalun käyttöä kosteassa ympäristössä ei voi välttää, käytä vikavirtasuojakytkintä.** Vikavirtasuojakytkimen käyttö vähentää sähköiskun vaaraa.

3) Ihmisten turvallisuus

- a) **Ole tarkkaavainen, toimi varovaisesti ja menettele järkevästi sähkötyökalua käyttäessäsi.** Älä käytä sähkötyökalua, jos olet väsynyt tai jos olet huumaavien aineiden, alkoholin tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena. Huomion herpaantuminen hetkeksikin sähkötyökalua käytettäessä voi johtaa vakaviin vammautumisiin.
- b) **Käytä henkilökohtaista suojavarustusta ja aina suojalaseja.** Henkilökohtaisen suojavarustuksen, kuten pölynaamarin, liukuestepohjaisten turvajalkineiden, suojakypärän tai kuulosuojaimien käyttö sähkötyökalulla tehtävistä töistä riippuen vähentää vammautusvaaraa.
- c) **Estä tahaton käyttöönotto. Varmista, että sähkötyökalu on kytketty pois ennen kuin kytket virransyötön ja/tai akun päälle, ennen kuin otat laitteen käteesi tai alat kantaa sitä.** Jos sähkötyökalua kantaessasi pidät sormiasi kytkimellä tai sähkötyökalu on kytketty päälle- asentoon, kun se kytketään virransyöttöön seurauksena voi olla onnettomuuksia.

- d) **Poista säätötyökalut tai ruuviavaimet ennen kuin kytket sähkötyökalun päälle.** Pyörivässä sähkötyökalun osassa oleva työkalu tai avain voi aiheuttaa vammoja.
- e) **Vältä epänormaaleja vartalon asentoja. Varmista, että seisot tukevasti ja säilytät aina tasapainon.** Näin pidät sähkötyökalun paremmin hallinnassa myös odottamattomissa tilanteissa.
- f) **Käytä sopivaa vaateetusta. Älä pidä ylläsi liian väljiä vaatteita tai koruja. Pidä hiuksesi ja vaatteesi loitolla liikkuvista osista.** Löysät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat jäädä kiinni liikkuviin osiin.
- g) **Jos pölyn poistoimu- ja -keräyslaitteet voidaan asentaa, varmista, ne on liitettävä ja niitä on käytettävä oikein.** Pölyn poistoimulaitteen käytöllä voidaan vähentää pölystä aiheutuvia vaaroja.
- h) **Älä tuudittaudu katteettomaan turvallisuudentunteeseen äläkä poikkea sähkötyökalujen turvamääräyksistä vaikka olisit jo harjaantunut sähkötyökalun käyttäjä.** Huolimattomuus laitteen käsittelyssä voi jo sekunnin murto-osassa johtaa vakaviin vammoihin.

4) Sähkötyökalun käyttö ja käsittely

- a) **Älä ylikuormita sähkötyökalua. Käytä työssä sitä varten tarkoitettua sähkötyökalua.** Sopivalla sähkötyökalulla työskentelet paremmin ja turvallisemmin ilmoitetulla tehoalueella.
- b) **Älä käytä sähkötyökalua, jonka kytkin on viallinen.** Sähkötyökalu, jota ei voi kytkeä asianmukaisesti päälle tai pois päältä, on vaarallinen ja se täytyy korjata.
- c) **Vedä pistoke irti pistorasiasta ja/tai poista irrotettava akku ennen kuin alat säätää laitetta, vaihtaa käyttötyökaluja tai laitat sähkötyökalun pois.** Nämä varotoimenpiteet estävät sähkötyökalun tahattoman käynnistymisen.
- d) **Säilytä käyttämättömiä sähkötyökaluja lasten ulottumattomissa. Älä anna sellaisten henkilöiden käyttää sähkötyökalua, jotka eivät ole perehtyneet siihen tai jotka eivät ole lukeneet näitä ohjeita.** Kokemattomien henkilöiden käytössä sähkötyökalut ovat vaarallisia.
- e) **Hoida sähkötyökaluja ja käytettäviä työkaluja huolellisesti. Tarkasta, että liikkuvat osat toimivat moitteettomasti ja jumittumatta ja etteivät osat ole murtuneet tai vaurioituneet niin, että sähkötyökalun toiminta vaarantuu. Korjauta vialliset osat ennen sähkötyökalun käyttöä.** Monien onnettomuuksien taustalla on sähkötyökalujen huono huolto.
- f) **Pidä leikkuutyökalut terävinä ja puhtaina.** Huolellisesti hoidetut leikkuutyökalut, joissa on terävät leikkuureunat, juuttuvat vähemmän ja ovat kevyemmin ohjailtavissa.

- g) **Käytä sähkötyökalua, lisävarusteita, käyttötyökaluja jne. näiden ohjeiden mukaisella tavalla. Huomioi tällöin työolosuhteet ja suoritettava tehtävä.** Sähkötyökalujen käyttö muuhun kuin niille määritettyihin käyttötarkoituksiin voi johtaa vaarallisiin tilanteisiin.
- h) **Pidä kahvat ja tartuntapinnat kuivina, puhtaina ja öljyttöminä ja rasvattomina.** Sähkötyökalun käyttö ja hallinta odottamattomissa tilanteissa ei ole turvallista, jos kahvat ja tartuntapinnat ovat liukkaita.

5) Huolto

- a) **Korjauta sähkötyökalu vain pätevällä ammattihenkilöllä ja käyttäen vain alkuperäisiä varaosia.** Näin varmistetaan sähkötyökalun pysyminen turvallisena.

⚠ VAROITUS

Tämä sähkötyökalu muodostaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi joissain olosuhteissa haitata aktiivisten tai passiivisten ihonalaisen lääkinnällisten laitteiden toimintaa. Vakavien tai hengenvaarallisten vammojen vaaran vähentämiseksi suosittelemme, että ihonalaisia lääkinnällisiä laitteita käyttävät henkilöt neuvottelevat lääkärinsä kanssa ennen kuin alkavat käyttää sähkötyökalua.

Pöytäpyörösahojen turvallisuusohjeet

Suojakantta koskevat turvallisuusohjeet

- a) **Pidä suojakannet asennettuina. Suojakansien on oltava toimintakuntoisia ja asianmukaisesti asennettuina.**
Löystyneet, vahingoittuneet ja väärin toimivat suojakannet on korjattava tai vaihdettava uusiin.
- b) **Käytä katkaisusahauksissa aina sahanterän suojakantta ja halkaisukiilaa.**
Katkaisusahauksissa, joissa sahanterä sahaa kokonaan työkappaleen läpi, suojakansi ja muut turvalaitteet vähentävät loukkaantumisriskiä.
- c) **Kun on suoritettu sellaisia toimenpiteitä, joissa suojakansi ja/tai halkaisukiila on täytynyt irrottaa (esim. taitto, uran jyrshintä tms.), suojajärjestelmä on palautettava toimintaan viipymättä.**
Suojakansi vähentää vammautumisriskiä.
- d) **Varmista ennen sähkötyökalun päälle kytkentää, että sahanterä ei koske suojakanteen, halkaisukiilaan tai työkappaleeseen.**
Jos sahanterä koskee näihin osiin vahingossa, seurauksena voi olla vaaratilanteita.

- e) **Säädä halkaisukiila tässä käyttöohjeessa olevan kuvauksen mukaan.** Väärät etäisyydet, asennot ja suuntaukset voivat johtaa siihen, että halkaisukiila ei tehokkaasti estä paluuskua.
- f) **Jotta halkaisukiila voisi toimia, sen on vaikuttava työkappaleeseen.** Halkaisukiila on tehoton, jos leikataan työkappaleita, jotka ovat niin lyhyitä, että halkaisukiila ei voi vaikuttaa niihin. Näissä olosuhteissa halkaisukiilan avulla ei voi estää paluuskua.
- g) **Käytä vain halkaisukiilaan sopivaa sahante-
rää.** Jotta halkaisukiila toimisi oikein, täytyy sahanterän halkaisijan sopia vastaavaan halkaisukiilaan, sahanterän runko-osan (ns. sahanlehden) on oltava halkaisukiilaa ohuempi ja hampaan leveyden on oltava halkaisukiilan paksuutta suurempi.

Turvallisuusohjeet sahaustoimenpiteitä varten

- a) **⚠ VAARA: Älä laita sormiasi tai käsiäsi sahanterien lähelle tai sahausalueelle**
Hetkellinen varomattomuus tai otteen lipsahdus voi aiheuttaa käden joutumisen sahanterään ja erittäin vakavia vammoja.
- b) **Ohjaa työkappaletta vain sahanterän pyörimissuuntaa vastaan.**
Jos työkappaletta ohjataan sahanterän pyörimissuuntaan pöydän yläpuolella, työkappale ja kädet voivat tulla vedetyiksi sahanterään.
- c) **Kun sahaat pitkittäissuuntaan, älä koskaan käytä viisteen sahausvastetta työkappaleen ohjaamiseen. Ja kun sahaat poikittaissuuntaan viisteen sahausvasteen kanssa, älä koskaan käytä sen lisäksi rinnakkaisvastetta pitkittäissäätöön.** Työkappaleen ohjaaminen samanaikaisesti rinnakkaisvasteella ja viisteen sahausvasteella lisää sahanterän juuttumisen todennäköisyyttä ja aiheuttaa paluuskun.
- d) **Ohjaa työkappaletta pitkittäissahauksessa aina kiinnityskiskon ja sahanterän välistä. Käytä työntöä, kun kiinnityskiskon ja sahanterän välinen etäisyys on alle 150 mm, ja käytä työntöosaa, kun etäisyys on alle 50 mm.** Nämä työvälineet auttavat pitämään kädet turvallisen etäisyyden päässä sahanterästä.
- e) **Käytä vain mukana toimitettua valmistajan työntöä tai sellaista osaa, joka on valmistettu ohjeiden mukaan.**
Työntöä käytettäessä käden ja sahanterän välinen etäisyys pysyy riittävän suurena.
- f) **Älä koskaan käytä vahingoittunutta tai sahanterän viiltämää työntöä.**
Vioittunut työntö voi murtua ja aiheuttaa sen, että käsi joutuu sahanterään.

- g) **Älä koskaan työskentele ”vapain käsin”.** Käytä aina rinnakkaisvastetta tai viisteen sahausvastetta työkappaleen asettamiseen ja ohjaamiseen. ”Vapain käsin” tarkoittaa, että työkappaletta tuetaan tai ohjataan rinnakkaisvasteen tai viisterajoittimen sijaan käsillä. Vapain käsin sahaaminen johtaa suuntavirheisiin, juuttumiseen ja paluiskuun.
- h) **Älä koskaan tartu sahanterään sen ympäriltä äläkä tartu pyörivään sahanterään.** Tarttuminen työkappaleen taakse voi aiheuttaa odottamattoman kosketuksen pyörivään sahanterään.
- i) **Tue pitkät ja/tai leveät työkappaleet takaa ja/ tai sahapöydän sivulta niin, että ne pysyvät vaakasuorassa.** Pitkillä ja/tai leveillä työkappaleilla on taipumus kallistua sahapöydän reunalla, mikä johtaa hallinnan menettämiseen, sahanterän juuttumiseen ja takaiskuun.
- j) **Ohjaa työkappaletta tasaisesti. Älä taivuta tai väännä työkappaletta. Jos sahanterä juuttuu, sammuta sähkötyökalu, irrota virtapistoke ja poista juuttumisen syy.** Sahanterän juuttuminen työkappaleen vuoksi voi aiheuttaa takaiskun tai moottorin sakkaamisen.
- k) **Älä poista leikattua materiaalia, kun saha on käynnissä.** Sahattu materiaali voi juuttua kiinni sahanterän ja vastekiskon väliin ja aiheuttaa sitä poistettaessa sormien joutumisen sahanterään. Kytke saha pois päältä ja odota, kunnes sahanterä on pysähtynyt, ennen kuin poistat materiaalin.
- l) **Käytä paksuudeltaan alle 2 mm:n työkappaleiden pitkittäisleikkaamiseen lisärinnakkaisvastetta, joka koskee pöydän pintaan.** Ohuet työkappaleet voivat kiilautua rinnakkaisvasteen alle ja aiheuttaa paluiskun.

Takaisku - syyt ja vastaavat Turvallisuusohjeet

Takaisku on työkappaleen äkillinen reaktio sahanterän juuttumis- tai jumittumistilanteessa tai sen vuoksi, että sahanterä jää kiinni viistossa leikkauksessa työkappaleeseen tai kun työkappaleen osa juuttuu sahanterän ja rinnakkaisvasteen tai muun kiinteän esineen väliin.

Useimmissa tapauksissa työkappale juuttuu paluuskussa sahanterän takaosaan, nousee sahapöydästä ylös ja sinkoutuu käyttäjän suuntaan. Paluisku on seuraus pöytäpyörösahan vääristä tai virheellisestä käytöstä. Se voidaan estää sopivilla varoimenpiteillä seuraavassa kuvatulla tavalla.

- a) **Älä koskaan asetu suoraan linjaan sahanterän kanssa. Ole aina sillä puolella sahanterää, jolla kiinnityskisko sijaitsee.** Paluuskussa työkappale voi sinkoutua suurella nopeudella päin ihmisiä, jotka ovat samassa linjassa sahanterän kanssa.
- b) **Älä koskaan laita käsiäsi sahanterän yläpuolelle tai taakse, kun vedät työkappaletta tai tuet sitä.** Voit koskea vahingossa sahanterään tai paluisku voi johtaa siihen, että sormesi tulevat vedetyiksi sahanterään.
- c) **Älä koskaan pitele tai paina sahattavaa työkappaletta vasten pyörivää sahanterää.** Sahattavan työkappaleen painaminen vasten sahanterää johtaa juuttumiseen ja takaiskuun.
- d) **Suuntaa kiinnityskisko yhdenmukaisesti sahanterän kanssa.** Riittämättömästi suunnattu kiinnityskisko painaa työkappaletta vasten sahanterää ja aiheuttaa takaiskun.
- e) **Kun on peitossa olevia sahauskoneita (esim. saumaaminen, uran jyräily tms.), käytä painekampaa työkappaleen ohjaamiseksi vasten pöytää ja kiinnityskiskoja.** Paineammalla työkappaletta voidaan hallita paremmin paluuskussa.
- f) **Menettele erityisen varovaisesti sahatessasi koottujen työkappaleiden näkymättömissä olevia alueita.** Uppoava sahanterä voi osua esineeseen, joka aiheuttaa paluiskun.
- g) **Tue suuret levyt vähentääksesi sahanterän juuttumisesta aiheutuvaa paluiskun riskiä.** Suuret levyt voivat taipua oman painonsa vuoksi. Levyt on tuettava kaikista niistä kohdista, jotka ulottuvat pöytäpinnan ulkopuolelle.
- h) **Ole erityisen varovainen sahatessasi työkappaleita, jotka ovat vääntyneet, kaareutuneet, kieroja tai joissa ei ole suoraa reunaa, jota vasten sitä voidaan ohjata viisteen sahausvasteella tai kiinnityskiskoja pitkin.** Kiero, kaareutunut tai vääntynyt työkappale on epävaka ja johtaa sahausuran virheelliseen suuntaukseen sahanterän kanssa, juuttumiseen ja paluiskuun.
- i) **Älä koskaan saha useita päällekkäin tai peräkkäin pinottuja työkappaleita.** Sahanterä voi takertua yhteen tai useisiin osiin ja aiheuttaa paluiskun.
- j) **Kun halutaan uudelleen käynnistää sellainen saha, jonka sahanterä on kiinni työkappaleessa, sahanterä on keskitettävä sahausuraan niin, että sahan hampaat eivät ole työntyneet työkappaleen sisään.** Jos sahanterä juuttuu, se voi nostaa työkappaletta ja aiheuttaa paluiskun, kun saha käynnistetään uudelleen.

- k) **Pidä sahanterät puhtaina, terävinä ja riittävän käyristyneinä. Älä koskaan käytä kieroja sahanteriä tai sellaisia sahanteriä, joissa on halkeilleita tai murtuneita hampaita.**

Terävät ja oikein käyristyneet sahanterät minimoivat juuttumista, jumittumista ja paluuisua.

Pöytäpyörösahojen käyttöä koskevat turvallisuusohjeet

- a) **Kytke pöytäpyörösaha pois päältä ja irrota se virransyötöstä ennen kuin poistat pöytäosan, vaihdat sahanterän, säädät halkaisukiilaa tai sahanterän suojakantta, ja kun kone jätetään valvomatta.**

Varoimenpiteiden avulla vältetään onnettomuuksia.

- b) **Älä koskaan anna pöytäpyörösahan käydä ilman valvontaa. Kytke sähkötyökalu pois äläkä poistu sen luota ennen kuin se on pysähtynyt kokonaan.**

Valvomatta käynnissä oleva saha muodostaa hallitsemattoman vaaran.

- c) **Aseta pöytäpyörösaha paikkaan, joka on tasainen ja hyvin valaistu ja missä se voi olla paikallaan vakaasti ja jossa se pysyy tasapainossa. Asetuspaikalla on oltava riittävästi tilaa suurikokoisten työkalujen käsittelyyn.**

Epäjärjestys tai valaisemattomat työalueet ja liukkaat lattiat voivat aiheuttaa onnettomuuksia.

- d) **Poista sahauslastut ja sahanpuru säännöllisesti sahapöydän alta ja/tai pölynpoistosta.**

Kertynyt sahanpuru on palavaa ja se voi syttyä itsestään.

- e) **Kiinnitä pöytäpyörösaha.**

Epäasianmukaisesti kiinnitetty pöytäpyörösaha voi liikahtaa paikaltaan tai kaatua.

- f) **Poista säätötyökalut, puujätteet jne. pöytäpyörösahasta ennen kuin kytket sen päälle.**

Poikkeamat ja taipumat tai mahdolliset kiinni juuttumiset voivat olla vaarallisia.

- g) **Käytä aina sellaisia sahanteriä, joiden koko on oikea ja joissa on sopiva kiinnitysaukko (esim. ruutukuvioinen tai pyöreä).**

Sahanterät, jotka eivät sopi sahan asennusosiin, käyvät epätasaisesti ja johtavat työkalun hallinnan menetykseen.

- h) **Älä koskaan käytä vioittunutta tai väärää sahanterän asennusmateriaalia, kuten esim. laippoja, aluslaattoja, ruuveja tai muttereita.**

Tämä sahanterän asennusmateriaali on valmistettu erityisesti sahaasi varten, turvallisen käytön ja optimaalisen suorituskyvyn varmistamiseksi.

- i) **Älä koskaan asetu pöytäpyörösahan päälle äläkä käytä pöytäpyörösahaa jakkarana.**

Seurauksena voi olla erittäin vakavia vammoja, jos sähkötyökalu kaatuu tai jos kosket vahingossa sahanterään.

- j) **Varmista, että sahanterä on asennettu oikeaan pyörimissuuntaan. Älä käytä hiomalaikkoja tai teräsharjoja pöytäpyörösahan kanssa.**

Sahanterän epäasianmukainen asennus tai muuten kuin suositeltujen tarvikkeiden käyttäminen voi johtaa erittäin vakaviin vammautumisiin.

Sahanterien käsittelyä koskevat turvallisuusohjeet

1. Käynnistä käytettävät työkalut vain, jos hallitset niiden käsittelyn.
2. Huomioi enimmäiskierrosluku. Käytettävässä työkalussa ilmoitettua enimmäiskierroslukua ei saa ylittää. Noudata ohjeen mukaista kierroslukua.
3. Huomioi moottorin/sahanterän pyörimissuunta.
4. Älä käytä käyttötyökaluja, joissa on murtumia. Poista murtuneet käyttötyökalut ja hävitä ne. Korjaaminen ei ole sallittua.
5. Puhdista kiristyspinnat epäpuhtauksista, rasvasta, öljystä ja vedestä.
6. Älä käytä irrallisia supistusrenkaita tai -holkkeja aukkojen pienentämiseen pyörösahanterissä.
7. Varmista, että käyttötyökalun varmistamiseen käytettävien kiinteiden supistusrenkaiden halkaisija on sama ja vähintään 1/3 leikkausläpimitasta.
8. Varmista, että kiinteät supistusrenkaat ovat toisiinsa nähden samansuuntaisesti.
9. Käsittele käyttötyökaluja varovaisesti. Säilytä ne mieluiten alkuperäispakkauksessa tai erityisissä säiliöissä. Käytä suojakäsineitä parantaaksesi tartuntapitoa ja vähentääksesi vammautumisvaaraa.
10. Varmista ennen käyttötyökalujen käyttöä, että kaikki suojalaitteet on kiinnitetty asianmukaisesti.
11. Varmista ennen käyttöä, että käyttämäsi käyttötyökalu vastaa tämän sähkötyökalun teknisiä vaatimuksia ja on kiinnitetty asianmukaisesti.
12. Käytä mukana toimitettua sahanterää vain puun sahaamiseen, sitä ei saa koskaan käyttää metallien työstöön.
13. Käytä oikeaa sahanterää työstettävää materiaalia varten.
14. Käytä vain sellaista sahanterää, jonka läpimitta vastaa sahan tietoja.
15. Käytä vain sellaista sahanterää, jolle on määritetty sama tai suurempi kierrosluku kuin sähkötyökalulle.
16. Käytä vain valmistajan suosittelemaa sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia, jos niitä aiotaan käyttää puun tai vastaavien materiaalien työstämiseen.
17. Käytä sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten esim.:

- Kuulosuojain;
- Suojakäsineet sahanterien käsittelyssä.

18. Käytä vain valmistajan suosittelemia sahanteriä, jotka vastaavat standardin EN 847-1 vaatimuksia. Varoitus! Kun vaihdat sahanterän, varmista, että leikkausleveys ei ole pienempi ja sahanterän runko-osan paksuus ei ole suurempi kuin rakokiilan paksuus!
19. Vältä puun ja muovien sahaamisen aikana sahanterän ylikuumentumista. Vähennä syöttönopeutta välttääksesi muovin sulamista.

Jäännösriskit

Sähkötyökalu on rakennettu valmistusajankohdan parhaan käytettävissä olleen teknisen tiedon ja voimassa olevien turvateknisten määräysten mukaisesti. Siitä huolimatta töissä voi esiintyä yksittäisiä jäännösriskejä.

- Sähkövirran aiheuttama vaara terveydelle, jos käytetään epäasianmukaisia virtajohtoja.
- Lisäksi kaikista asianmukaisista toimenpiteistä huolimatta voi jäljelle jäädä piileviä riskejä.
- Jäännösriskejä voidaan minimoida noudattamalla turvallisuusohjeita ja määräystenmukaista käyttöä koskevia määräyksiä ja käyttöohjetta.
- Älä kuormita konetta turhaan: liian voimakas painaminen sahattaessa vahingoittaa sahanterää nopeasti. Tämä voi johtaa koneen tehon heikentymiseen työstössä ja leikkuutarkkuudessa.
- Vältä koneen käynnistymistä vahingossa: liitettävässä pistoketta pistorasiaan ei käyttöpainiketta saa painaa.
- Käytä tässä ohjekirjassa suositeltua työkalua. Näin mahdollistetaan sahasi optimaalinen suorituskyky.
- Pidä kädet loitolla työalueelta, kun kone on käytössä.
- Sammuta laite ja vedä virtapistoke irti pistorasiasta, ennen kuin alat suorittaa säätö- tai huoltotöitä.

6. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori	220-240 V~ 50 Hz
Tehontarve	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Joutokäyntikierrosluku n_0	4800 min ⁻¹
Kovametallisahanteriä.....	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Hampaiden lukumäärä.....	24
Paksu halkaisukiila	2,0 mm
Työkappaleen minimimitat L x P x K .	10 x 50 x 1 mm
Pöydän koko.....	485 x 445 mm
Pöydänleveys	485 x 515 mm
Pöydän koko enintään.....	485 x 630 mm
Leikkauskorkeus enintään 45°	45 mm
Leikkauskorkeus enintään 0°.....	48 mm
Sahanteri kääntyy	0-45° links
Poistoimuliitaintä	∅ 35 mm
Paino	ca. 14 kg

Koneen koko (laajenuksen kanssa)
L x P x K.....485 x 630 x 440 mm

*S1: Jatkuva toiminta vakiona kuormituksella

**S6 25%:

Käyttötapa S6 25 %: jatkuva käyttö, keskeytyvä kuormitus (käyttöaika 10 min). Jotta moottori ei kuumene liikaa, moottoria saa käyttää 25 % käyttöajasta ilmoitetulla nimellisteholla ja sen jälkeen 75 % käyttöajasta ilman kuormitusta.

Melu

Meluarvot on määritetty standardin EN 62481 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA}	87,5 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB
Äänitehotaso L_{WA}	100,5 dB(A)
Epävarmuus K_{WA}	3 dB

Käytä kuulonsuojaimia.

Melu voi aiheuttaa kuulovaurion. Värähtelyn kokonaisarvot (kolmen suunnan vektorisumma) mitattiin standardin EN 62841 mukaisesti.

Ohjeita: Ilmoitetut melupäästöarvot on mitattu standardin mukaisella testimenetelällä ja niitä voidaan käyttää vertailuarvona vertailussa toisiin sähkötyökaluihin.

Ilmoitettuja melupäästöarvoja arvoa voidaan käyttää myös kuormituksen tilapäiseen arviointiin.

VAROITUS: Melupäästöt sähkötyökalun varsinaisen käytön aikana voivat vaihdella nimellisarvoista riippuen työkalun käyttötavasta, erityisesti työstettävän työkappaleen tyypistä. Ryhdy soveltuviin toimenpiteisiin suojautuaksesi melukuormitukselta. Huomioi tällöin koko työprosessi, myös ajankohdat, jolloin sähkötyökalu toimii ilman kuormaa tai on pois kytkettynä. Sopivia toimenpiteitä ovat muiden muassa sähkötyökalun säännöllinen huolto ja hoito, säännölliset tauot ja työprosessin hyvä suunnittelu.

7. Ennen käyttöönottoa

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti ulos.
- Poista pakkausmateriaali sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (jos sellaiset on).
- Tarkasta, onko toimituksen sisältö täydellinen.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuuajan päättymiseen asti.

⚠ VAROITUS

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussien, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun ja tukehtuminen!

Kone on asetettava paikalleen tukevasti. Ruuvaa ne työpenkin, jalustan tai vastaavan päälle. Käytä tätä varten reikiä, jotka ovat telinejalkojen sisäpuolella.

- Kaikkien suojakansien ja turvalaitteiden on oltava asianmukaisesti asennettuna ennen kuin kone otetaan käyttöön.
- Sahanterän on voitava liikkua vapaasti.
- Varo kertaalleen työstetyssä puussa olevia vieraita esineitä, kuten esim. nauvoja tai ruuveja.
- Varmista ennen päälle-/pois-kytkimen painamista, että sahanterä on asennettu oikein ja liikkuvat osat liikkuvat kevyesti.
- Varmista ennen koneen kytkemistä, että tyyppikilven tiedot vastaavat verkkovirran tietoja.
- Kytke kone vain asianmukaisesti asennettuun kosketussuojattuun pistorasiaan, jota suojaa vähintään 16 A:n sulake.

8. Asennus

Huomio! Ennen kaikkia pyörösahan huolto-, muutos- ja asennustöitä pistoke on irrotettava pistorasiasta.

Aseta kaikki mukana toimitetut osat tasaiselle pinnalle. Jaottele samanlaiset osat.

Vihje: Jos kiinnitykset on varmistettava ruuvilla (pyöreä/kuusio), kuusiomuttereilla ja aluslevyillä, aluslevy on asetettava mutterin alle.

Vie ruuvit aina ulkoa sisällepäin, varmista kiinnitysmuttereilla sisältäpäin.

Vihje: Kiristä muttereita ja ruuveja asennuksen aikana vain sen verran, että ne eivät voi pudota.

Jos kiristät mutterit ja ruuvit jo ennen lopullista asennusta tiukalle, asennusta ei saa suoritettua loppuun asti.

8.1 Ennen asennusta

- Sijoita kaikki toimitetut osat tasaiselle alustalle.
- Ryhmitä yhtä suuret osat.

8.2 Pöydänlevennyksen asennus (kuvat 4-6)

1. Löysää pyälletyt ruuvit (26) (kuva 5).
HUOMIO: Älä kierrä pyällettyjä ruuveja (26) liikaa ulos.
2. Ohjaa pöydänlevennyksen (22) ohjainputket (23) ohjausholkkeihin (27) (katso kuva 4/5).
3. Työnnä päätyosat (24) pöydänlevennyksen (22) ohjainputkiin (23) kuvassa 6 esitetyllä tavalla.

4. Kiinnitä päätyosat (24) ruuveilla (25) kuvassa 6 esitetyllä tavalla.
 5. Vedä pöydänlevennys (22) kokonaan ulos ja kiinnitä pyälletyillä ruuveilla (26) (kuva 5).
 6. Käännä tukijalka (30) nyt ulos.
 7. Suuntaa pöydänlevennys (22) pöytäsaahan vaaka-suoraan tasoon.
 8. Löysää vastamutterit (29) kyseisessä tukijalassa (30) ja säädä korkeuden säätöruuvia (28) vastaavasti.
 9. Kiristä vastamutterit (29) uudelleen.
- Jos pöydänlevennyistä (22) ei tarvita, käännä tukijalat (30) sisään.

8.3 Sahanterän suojan asennus / irrotus (kuva 7)

1. Aseta sahanterän suoja (4) ruuvin (4a) kanssa ylhäältä halkaisukiilan (3) päälle niin, että ruuvi on lujasti kiinni halkaisukiilan (31) aukossa.
2. Älä kiristä ruuvia (4a) liian tiukalle. Sahanterän suojan (4) täytyy voida liikkua vapaasti.
3. Purkaminen tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

⚠ VAROITUS: Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (4) täytyy laskea sahattavan materiaalin päälle.

Tarkasta, että sahanterän suoja (4) toimii asennuksen jälkeen oikein. Nosta sahanterän suoja ja päästä se vapaaksi. Sahanterän suojan pitää palata itsestään takaisin lähtöasentoon.

8.4 Pöytäsisäkkeen poistaminen/asettaminen (kuva 8)

⚠ VAROITUS: Ennen sahaamisen aloittamista sahanterän suoja (4) täytyy laskea sahattavan materiaalin päälle.

Aseta sahanterä ala-asentoon (katso 9.2)

4. Ota sahanterän suoja (4) pois.
5. Poista pöytäsisäkkeen (32) ruuvit.
6. Ota pöytäsisäke (6) ulos.
7. Pöytäsisäkkeen (6) asennus tehdään päinvastaisessa järjestyksessä.

8.5 Halkaisukiilan säätäminen (kuva 9)

⚠ VAROITUS: Irrota virtapistoke.

⚠ VAROITUS: Sahanterän (5) asetus täytyy tarkastaa aina sahanterän vaihdon jälkeen.

1. Säädä sahanterä (5) maksimaaliseen leikkaussyvyyteen, aseta 0°-asentoon ja lukitse (katso 9.2).
2. Irrota sahanterän suoja (4) (katso 8.3).
3. Ota pöytäsisäke (6) ulos (katso 8.4).
4. Lukitse kiinnitysruuvit (33)
5. Suuntaa halkaisukiila (3) niin, että
 - a) sahanterän (5) ja halkaisukiilan (3) välinen etäisyys on enintään 5 mm (kuva 10) ja
 - b) sahanterä (5) on samansuuntaisesti halkaisukiilan (3) kanssa.

- Kiristä kiinnitysruuvit (33) uudelleen ja asenna pöytäsisäke(6) (kuva 8.4).
- Asenna sahanterän suoja (4) uudelleen (katso 8.3).

8.6 Sahanterän asennus/vaihto (kuvat 11, 12)

⚠ **VAROITUS:** Irrota virtapistoke ja käytä suojakäsineitä.

- Irrota sahanterän suoja (4) (katso 8.3).
- Avaa alemmassa sahanterän suojuksessa (35) olevat ruuvit (34) ja käännä suojuksen auki.
- Avaa mutteri asettamalla rengasavaimen 19 mm (21) mutteriin ja pitämällä toisella rengasavaimella 8 mm (20) moottorin akselia paikallaan (kuva 12).
HUOMIO: Kierrä mutteria sahanterän pyörimissuuntaan.
- Ota ulkoinen laippa pois ja vedä vanha sahanterä viistosti alaspäin pois sisemmästä laipasta.
- Puhdista sahanterän laippa huolellisesti teräsharjalla ennen uuden sahanterän asentamista.
- Aseta uusi sahanterä uudelleen päinvastaisessa järjestyksessä ja kiristä se.
⚠ **VAROITUS:** Huomioi kulkusuunta. Hampaiden vinojen leikkauspintojen on osoitettava kulkusuuntaan, eli eteenpäin (katso sahanterän suojuksessa (4) oleva nuoli).
- Sulje alempi sahanterän suojuksen (35) ja kiinnitä ruuvit (34) uudelleen.
- Asenna sahanterän suoja (4) uudelleen ja säädä se (katso 8.3).

⚠ **VAROITUS:** Tarkasta suojalaitteet ennen kuin alat työskennellä sahalla uudelleen.

8.7 Rinnakkaisvasteen asennus (kuvat 2, 15)

- Kiinnitä kiinnike (16) kiinnitysnupeilla (15) ja puristuslevyillä (15a) pöytäan.
- Varmista, että kiinnike (16) on suunnattu samansuuntaisesti sahanterän (5) kanssa. Säädä tarvittaessa asteikon (38) avulla.
- Siirrä urakiinnittimet kiinnityskiskossa (17) olevaa uraa (37) pitkin sisään.
- Kiinnitä kiinnityskisko (17) ruuveilla (16a) kiinnikkeeseen (16).

8.8 Poikittaisrajoittimen asennus (kuva 18)

- Työnnä poikittaisrajoitin (2) sahapöydän (1) uraan (40).
- Löysää kääntökahva (19).
- Käännä poikittaisrajoitinta (2), kunnes nuoli osoittaa haluttua kulmamittaa.
- Kiristä kääntökahva (19) uudelleen.

8.9 Lastujen poistoimu (kuva 13)

HUOMIO: Käytä laitetta vain poistoimun kanssa.

Liitä sopiva lastujen poistoimulaitteisto (ei toimituksen sisällössä) poistoimuliitokseen (36).

HUOMIO: Tarkasta ja puhdista imukanavat säännöllisesti.

9. Käyttö

9.1 Kytkin (kuva 1)

9.1.1 Päälle-/ pois-kytkin (11)

- Saha voidaan kytkeä päälle painamalla vihreää painiketta "1". Odota ennen sahaamista, että sahanterä on saavuttanut maksimikierrosnopeuden.
- Kun haluat kytkeä sahan uudelleen pois päältä, täytyy painaa punaista painiketta "0".

9.1.2 Ylikuormituskytkin (10)

Tämän laitteen moottori on suojattu ylikuormitukselta ylikuormituskytkimellä (10).

Kun nimellisvirta ylittyy, ylikuormituskytkin (10) kytkee laitteen pois.

Menettele tässä tapauksessa seuraavasti:

- Anna laitteen jäähtyä useiden minuuttien ajan.
- Paina ylikuormituskytkintä (10).
- Kytke laite päälle painamalla vihreää painiketta "1".

9.2 Leikkaussyvyyden säätö (kuva 1)

Sahanterä (5) voidaan säätää haluttuun leikkaussyvyyteen kiertämällä käsipyörää (8).

- Vastapäivään:** suurempi leikkaussyvyys
 - Myötäpäivään:** pienempi leikkaussyvyys
- Tarkasta asetus tekemällä koeleikkaus.

9.3 Kulman säätö (kuva 14)

Pöytäpyörösahalla voidaan suorittaa vinoja leikkauksia vasemmalle 0°- 45° -asteen kulmassa rinnakkaisvasteeseen (7).

⚠ Tarkasta aina ennen leikkausta, että kiinnityskiskon (17), poikittaisrajoittimen (2) ja sahanterän (5) välinen törmäys ei ole mahdollinen.

- Löysää lukituskahva (9).
- Säädä haluttu kulmamitta asteikolla kiertämällä käsipyörää (8).
- Lukitse lukituskahva (9) haluttuun kulma-asentoon.

9.4 Rinnakkaisvasteen käyttö (kuvat 2, 15-17)

9.4.1 Kiinnityskorkeus (kuvat 15, 16)

- Rinnakkaisvasteen (7) kiinnityskiskossa (17) on kaksi eri korkuista ohjauspintaa.
- Leikkattavan materiaalin paksuudesta riippuen kuvan 15 mukaista kiinnityskiskoa (17) on käytettävä paksulle materiaalille (työkappaleen paksuus yli 25 mm) ja kuvan 16 mukaista kiinnityskiskoa tulee käyttää ohuelle materiaalille (työkappaleen paksuus alle 25 mm).

9.4.2 Kiinnityskiskon muuttaminen (kuvat 15, 16)

1. Kiinnityskiskon (17) muuttamiseksi matalampaan ohjauspintaan täytyy molemmat ruuvit (16a) löysätä kiinnityskiskon (17) irrottamiseksi kiinnikkeestä (16).
2. Vedä kiinnityskisko (17) uraa pitkin ulos.
3. Käännä kiinnityskisko (17) ja ohjaa urakiinnittimet toista uraa (39) pitkin sisään.
4. Muuttaminen korkeaan ohjauspintaan on suoritettava samalla tavalla.

9.4.3 Leikkuuleveys (kuvat 15, 16)

- Kun suoritetaan puuosien pitkittäisleikkauksia, täytyy käyttää rinnakkaisvastetta (7).
- Rinnakkaisvaste (7) voidaan asentaa sahapöydän (1) molemmille puolille.
- Rinnakkaisvaste (7) voidaan säätää haluttuun mitaan sahapöydällä (1) olevan asteikon (38) avulla.
- Kiristä molemmat kiinnitysruuvit (15) kiinnittäaksesi rinnakkaisvasteen (7).
- Tee koeleikkaus mitataksesi leveyden ennen kuin leikkaat varsinaista työkappaletta. Näin vältetään asteikon tai asetuksen epätarkkuudet.

9.4.4 Kiinnityskiskon säätö (kuvat 15, 17)

Leikattavan tuotteen juuttumisen välttämiseksi kiinnityskiskoa (17) voidaan siirtää pitkittäissuuntaan.

Nyrkkisääntö: Rajoittimen takapää törmää ajateltuun linjaan, joka alkaa sahanterän keskeltä ja kulkee taaksepäin alle 45° -asteen kulmassa.

1. Säädä tarvittava leikkuuleveys.
2. Löysää ruuvit (16a) ja siirrä kiinnityskiskoa (17) niin paljon eteenpäin, kunnes ajateltuun 45° -linjaan kosketaan.
3. Kiristä ruuvit (16a) uudelleen.

9.5 Poikittaisrajoittimen käyttö (kuva 18)

Leikkaamisen aikana poikittaisrajoitinta (2) on pidennettävä kiinnityskiskolla (17) rinnakkaisvasteesta (7) (kuva 18).

9.5.1 Poikittaisrajoittimen pidennys

1. Poista kiinnityskisko (17) rinnakkaisvasteesta (7). Löysää tätä varten ruuvit (16a) ja irrota kiinnityskisko (17) kiinnikkeestä (16).
2. Siirrä urakiinnittimet kiinnityskiskossa (17) olevaa uraa pitkin sisään.
3. Kiinnitä kiinnityskisko (17) pyällelyillä ruuveilla (18) poikittaisrajoittimeen (2).

HUOMIO: Älä työnnä kiinnityskiskoa liian pitkälle sahanterän suuntaan. Kiinnityskiskon (17) ja sahanterän (5) välisen etäisyyden on oltava n. 2 cm.

10. käytössä

Työohjeita

Jokaisen uuden säädön jälkeen suosittelemme tekemään koeleikkauksen säädettyjen mittojen tarkistamiseksi.

Odota sahan käynnistämisen jälkeen, kunnes sahanterä on saavuttanut suurimman kierroslukunsa, ennen kuin teet leikkauksen.

Pitkät työstettävät kappaleet on varmistettava paikalleen (esim. rullauspukilla), jotta ne eivät pääse putoamaan leikkaustyön lopussa.

Ole varovainen leikatessasi.

Käytä laitetta vain poistoimun kanssa. Tarkista ja puhdista poistoimukanavat säännöllisesti.

10.1 Pitkittäisleikkausten suorittaminen (kuva 19)

Tässä työkappaletta sahataan pitkittäissuuntaan. Paina työkappaleen reunaa rinnakkaisvastetta (7) vasten, kun lappea sivu on sahapöydän (1) päällä.

Sahanterän suoja (4) täytyy laskea aina työkappaleen päälle. Työasento pitkittäisleikkauksessa ei saa koskaan olla leikkausprosessin kanssa samassa linjassa.

1. Säädä rinnakkaisvaste (7) työkappaleen korkeuden ja halutun leveyden mukaan (katso 9.4).
2. Kytke saha päälle.
3. Aseta kädet sormet yhdessä työkappaleen päälle ja työnnä työkappaletta rinnakkaisvastetta (7) pitkin sahanterään (5).
4. Ohjaa sivulla vasemmalla tai oikealla kädellä (rinnakkaisvasteen asennosta riippuen) vain sahanterän suojan (4) etureunaan asti.
5. Työnnä työkappale aina halkaisukiilan (3) päähän asti.
6. Leikkausjätteet jätetään sahapöydälle (1), kunnes sahanterä (5) on jälleen lepoasennossa.
7. Estä pitkien työkappaleiden kaatuminen leikkauksen loppuvaiheessa (esim. purkamisteline jne.).

HUOMIO: Rinnakkaisvaste on säädettävä samansuuntaisesti sahanterän kanssa (katso 8.7). Tarkasta suuntaus ja varmista säännöllisesti ja ennen muuta käytön aikana ja pitkän käyttämättömyysjakson jälkeen, että rinnakkaisvaste on lujasti kiinnitettyä. Kiristä ruuvi uudelleen ja säädä rinnakkaisvaste (katso 9.4.3) tarvittaessa. Tärinän vuoksi ruuvit voivat irrota ja rinnakkaisvaste siirtyä paikaltaan.

10.1.1 Kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (kuva 20)

Alle 120 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkaukset on ehdottomasti suoritettava käyttäen apuna työnnintä (14). Työnnin (14) kuuluu toimituksen sisältöön. Vaihda kulunut tai vaurioitunut työnnin (14) välittömästi.

1. Säädä rinnakkaisvaste (7) työkappaleen leveyden mukaan (katso 9.4).
2. Työnnä työkappaletta molemmilla käsillä, käytä sahanterän alueella ehdottomasti työntintä (14) työntöapuvälineenä.
3. Työnnä työkappale aina halkaisukiilan (3) päähän asti.

⚠ **VAROITUS:** Työkappaleiden ollessa lyhyitä on työntintä (14) käytettävä jo leikkaamisen alussa.

10.1.2 Erittäin kapeiden työkappaleiden leikkaaminen (Kuva 21)

Erittäin kapeiden, enintään 30 mm leveiden työkappaleiden pitkittäisleikkauksissa on ehdottomasti käytettävä työntöpuuta.

Työntöpuu ei kuulu toimituksen sisältöön! (Saatavana hyvin varustetuista alan liikkeistä) Vaihda kulunut työntöpuu ajoissa.

Työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin, tarttua kiinni sahanterään ja sinkoutua ulos. Sen vuoksi on syytä käyttää rinnakkaisvasteen matalampaa ohjauspintaa (katso kuva 16). Muuta kiinnityskiskoa tarvittaessa (katso 9.4.2).

1. Rinnakkaisvaste on säädettävä työkappaleen leikkausleveyteen.
2. Paina työkappaletta työntöpuulla kiinnityskiskoa vasten ja työnnä työkappale työntimen (14) avulla halkaisukiilan päähän saakka.

10.1.3 Vinojen leikkausten suorittaminen (kuva 22)

Vinot leikkaukset suoritetaan pääsääntöisesti käyttäen rinnakkaisvastetta (7). Rinnakkaisvaste (7) täytyy asentaa sahanterän oikealle puolelle. Muuten työkappaleet voivat sahaamisen aikana juuttua rinnakkaisvasteen ja sahanterän väliin ja sinkoutua ulos.

1. Aseta sahanterä (5) haluttuun kulmamittaan (katso 9.3).
2. Säädä rinnakkaisvaste (7) työkappaleen leveyden ja korkeuden mukaan (katso 9.4).
3. Suorita leikkaus työkappaleen leveyden mukaan (katso 10.1)

10.2 Poikittaisleikkausten suorittaminen (kuva 23)

1. Aseta poikittaisrajoitin (2) sahapöydän uraan (40) ja säädä haluttuun kulmamittaan (katso 9.5).
2. Käytä kiinnityskiskoa (17).
3. Paina työkappale tiiviisti vasten poikittaisrajoitinta (2).
4. Kytke saha päälle.
5. Työnnä poikittaisrajoitinta (2) ja työkappaletta sahanterän (5) suuntaan suorittaaksesi leikkauksen.

⚠ **VAROITUS:** Pidä aina kiinni ohjatusta työkappaleesta, älä koskaan vapaasta työkappaleesta, joka leikataan.

6. Työnnä poikittaisrajoitinta (2) aina niin pitkälle, kunnes työkappale on kokonaan läpi leikattu.
7. Kytke saha uudelleen pois päältä.
8. Poista sahanterä vasta sitten, kun sahanterä on pysähtynyt.

10.3 Lastulevyn leikkaaminen

Jotta vältetään leikkausreunojen murtuminen, kun leikataan lastulevyjä, sahanterää (5) ei saa säätää 5 mm korkeammalle kuin työkappale (katso myös 9.2).

11. Kuljetus (kuva 24)

- Sammuta sähkötyökalu ennen kuljetusta ja irrota se virtalähteestä.
- Laske sahanterä (5) mahdollisimman alas.
- Kiedo virtajohto (41) kelalle.
- Kanna sähkötyökalua molemmin käsin kiinteästä sahapöydästä (1). Älä koskaan käytä pöydänlevynsä sähkötyökalun kantamiseen.
- Suojaa sähkötyökalu iskuiltä ja voimakkaalta tärinältä, esim. työkalua kuljetettaessa.
- Varmista sähkötyökalu kallistumista ja luisumista vastaan.
- Älä koskaan käytä suojalaitteita pitääksesi niitä kiinni käsittelyn tai kuljetuksen aikana.

12. Huolto

⚠ **Varoitus!** Irrota pistoke pistorasiasta ennen säätöä, kunnossapitoa tai korjausta!

12.1 Yleiset huoltotoimet

- Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla liinalla tai puhalla lika pois paineilmalla käyttäen alhaista painetta.
- Suosittelemme puhdistamaan laitteen aina heti käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisesti kostealla liinalla ja pienellä määrällä saippuaa. Älä käytä puhdistusaineita tai liuotteita, sillä ne voivat vioittaa laitteen muoviosia. Huolehdi siitä, ettei laitteen sisään pääse vettä.
- Työkalun käyttöiän pidentämiseksi öljyä pyörivät osat kerran kuukaudessa. Älä öljyä moottoria.
- Puhdista pölynkeräysjärjestelmä puhaltamalla paineilmalla.

12.2 Hiiliharjat

- Jos kipinäkehitys voimistuu liikaa, anna sähköalan ammattilaisen tarkistaa hiiliharjat. Huomio! Vain sähköalan ammattilainen saa vaihtaa hiiliharjat uusiin.

12.3 Ylikuormituskytkin

Tämän laitteen moottori on suojattu ylikuormitukselta ylikuormituskytkimellä (11a).

Kun nimellisvirta ylittyy, ylikuormituskytkin (11a) kytkee laitteen pois.

Menettele tässä tapauksessa seuraavasti:

- Anna laitteen jäähtyä useiden minuuttien ajan.
- Paina ylikuormituskytkintä (11a).
- Kytke laite päälle painamalla vihreää painiketta "I".

Asiakaspalvelutiedot

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Kuluvat osat*: hiiliharjat, pöytävahvikkeet, työnnin, Sahanterä

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

13. Säilytys

Säilytä laite ja sen osat pimeässä, kuivassa ja pakka- selta suojatussa paikassa, johon lapsilla ei ole pää- syä. Optimaalinen säilytyslämpötila on 5–30 °C.

Säilytä sähkötyökalu alkuperäispakkauksessa.

Peitä sähkötyökalu, niin että se on suojassa lialta ja kosteudelta.

Sahanterät ja avaimet, joita ei käytetä, voidaan säilyt- tää kuvan 23 mukaisesti.

Säilytä käyttöohje yhdessä sähkötyökalun kanssa.

14. Sähköliitäntä

Asennettu sähkömoottori on liitetty käyttöval- miiksi. Liitäntä vastaa asiaankuuluvia VDE- ja DIN-määräyksiä. Asiakkaan verkkoliitännän ja käytetyn jatkojohdon on oltava näiden määräys- ten mukainen.

Tärkeitä ohjeita

Jos moottori ylikuormittuu, se sammuu. Jäähty- misajan (ajallisesti vaihtelevan) jälkeen moottori voi- daan jälleen käynnistää.

Vialliset sähköliitäntäjohdot

Sähköisissä liitäntäjohdoissa on usein eristysvaurio- oita.

Mahdollisia syitä tähän:

- Painekohdat, jos liitäntäjohtoja on viety ikkunoiden ja oven rakojen läpi.
- Taantumakohdat, joita on aiheuttanut liitäntäjohdon vääränlainen kiinnittäminen tai johtaminen.
- Katkaisukohdat, koska liitäntäjohdon yli on ajettu.
- Eristysvauriot, koska liitäntäjohto on repäisty seinä- pistorasiasista.

- Repeämät, koska eristys on vanhentunut.

Viallisia sähköliitäntäjohtoja ei saa käyttää, ja ne ovat eristysvaurioiden vuoksi hengenvaarallisia.

Tarkista säännöllisesti, ettei sähköisissä liitäntäjoh- doissa ole vaurioita. Huolehdi, että liitäntäjohto ei ole sähköverkossa tarkastuksen aikana.

Sähköisten liitäntäjohtojen on vastattava asiaankuu- luvia VDE- ja DIN-määräyksiä. Käytä vain sellaisia liitäntäjohtoja, joissa on merkintä H05VV-F.

Määräys on, että liitäntäjohdossa on tyyppimerkintä.

Vaihtovirtamoottori

- Verkköjännitteen on oltava 230 V~.
- Jatkojohtojen poikkileikkauksen on oltava 1,5 ne- liömillimetriä, jos jatkojohto on enintään 25 m pitkä.

Ainoastaan sähköalan ammattilaiset saavat suorittaa sähkövarusteiden liitäntä- ja korjaustyöt.

Seuraavat tiedot on ilmoitettava kysymysten yhtey- dessä:

- Moottorin virtatyyppi
- Koneen tyyppikilvessä olevat tiedot
- Moottorin tyyppikilvessä olevat tiedot

15. Hävittäminen ja kierrätys

Laite on pakkauksessa kuljetusvaurioiden ehkäisemi- seksi. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja siten uudel- leen käytettävissä tai se voidaan viedä kierrätykseen. Laite ja sen lisätarvikkeet koostuvat eri materiaaleis- ta, kuten esim. metallista ja muovista. Vie vialliset rak- enneosat erikoisjätteen keräykseen. Kysy lisätietoja alan erikoisliikkeestä tai kunnanvirastosta!

Vanhat laitteet eivät kuulu kotitalousjätteeseen!



Tämä symboli osoittaa, ettei tuotetta saa hävit- tää kotitalousjätteen seassa sähkö- ja elekt- roniikkalaitteiden hävittämistä koskevan direk- tiivin (2012/19/EU) ja kansallisten lakien mukaisesti. Tuote on toimitettava asianmukaiseen keräyspisteeseen. Tämä voi tapahtua palauttamalla tuote ostettaessa vastaava tuote tai toimittamalla tuo- te valtuutettuun keräyspisteeseen sähkö- ja elekt- roniikkalaitteiden jälleenkäsittelyä varten. Epäasian- mukaisella vanhojen laitteiden käsittelyllä saattaa olla negatiivisia vaikutuksia ympäristölle ja ihmisten terveydelle sähkö- ja elektroniikkalaitteiden usein si- sältämien mahdollisten vaarallisten aineiden vuoksi. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävitys edesauttaa luonnollisten resurssien tehokasta hyödyntämistä. Tietoja vanhojen laitteiden keräyspisteistä saat kun- tasi hallinnosta, julkisoikeudellisesta jätehuollosta, valtuutetusta sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävi- tyspisteestä tai jätelaitokselta.

16. Häiriöiden poistaminen

Vika	Mahdollinen syy	Korjaustoimenpide
Sahanterä irtoaa moottorin sammuttamisen jälkeen	Kiinnitysmutteri on liian löysällä	Kiristä kiinnitysmutteri (oikea kierre)
Moottori ei käynnisty	Sulake on palanut	Tarkasta sulake
	Jatkojohto on vioittunut	Vaihda jatkojohto
	Moottorin tai virtakytkimen liitännät eivät ole kunnossa	Pyydä sähköalan ammattilaista tarkastamaan liitännät
	Moottori tai virtakytkin on vioittunut	Pyydä sähköalan ammattilaista tarkastamaan liitännät
Moottorin teho on heikko, sulake palaa	Jatkojohdon läpimitta ei ole riittävä	Katso kohta Sähköliitäntä
	Tylsä sahanterä aiheuttaa ylikuormitusta	Vaihda sahanterä
Leikkauspinoilla on palojälkiä	Sahanterä on tylsä	Teroita tai vaihda sahanterä
	Sahanterä on vääränlainen	Vaihda sahanterä

Forklaring til symbolerne på maskinen



Advarsel! Muligt for manglende overholdelse Livsfare, risiko for personskade eller beskadigelse af værktøj!



Før start drifts- og sikkerhedsinstruktioner Læs og følg!



Brug beskyttelsesbriller.



Brug høreværn.



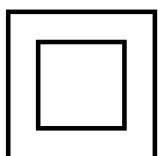
Hvis støv genereres åndedrætsværn!



Brug beskyttelseshandsker.



OBS! Skade! Ræk ikke ind i kørende oplevede klinge!



Kapslingsklasse II (dobbeltisolering)

Indholdsfortegnelse:	Side:
1. Indledning.....	101
2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-18, 24)	101
3. Leveringsomfang.....	102
4. Tilladt anvendelse	102
5. Sikkerhedsforskrifter	102
6. Tekniske data	107
7. Før idriftsættelse	107
8. Opbygning und betjening	108
9. Betjening	109
10. Drift.....	110
11. Transport (fig. 24).....	111
12. Vedligeholdelse	111
13. Opbevaring.....	111
14. Elektrisk tilslutning	111
15. Bortskaffelse og genbrug.....	112
16. Fejlfinding	113

1. Indledning

Producent: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kære kunde,

Vi håber, at du er tilfreds med og har fornøjelse af din nye maskine.

Bemærk:

I henhold til gældende produktansvarsregler kan producenten af dette udstyr ikke gøres ansvarlig for skader på udstyret eller skader forårsaget af dette i tilfælde af:

- forkert håndtering
- manglende overholdelse af brugsanvisningen
- reparationer udført af tredjemand, ikke-autoriserede teknikere
- installation af og udskiftning til ikke-originale reservedele
- ikke påtænkt anvendelse
- fejl i det elektriske system som følge af manglende overholdelse af de elektriske forskrifter og bestemmelserne i VDE (den tyske forening for elektriske, elektroniske og informationsteknologier) 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Vores anbefalinger:

Læs hele betjeningsvejledningen inden installation og ibrugtagning.

Denne betjeningsvejledning hjælper dig med at lære din maskine at kende og dens tiltænkte funktionsområder.

Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om at arbejde sikkert, korrekt og effektivt med maskinen, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, begrænser nedetider og forbedrer maskinens pålidelighed og levetid.

Ud over sikkerhedsinstruktionerne i denne manuel skal du overholde dit lands lokale bestemmelser for drift af maskinen.

Opbevar betjeningsvejledningen i nærheden af maskinen, og beskyt den mod snavs og fugtighed med et plastikomslag. Alle operatører skal læse vejledningen, inden arbejdet startes, og nøje overholde den. Kun personer, der er uddannet til at betjene maskinen, og som er bevidste om de mulige farer, må arbejde med maskinen. Den fastsatte minimumsalder skal overholdes. Ud over de sikkerhedsinformationer der er indeholdt i denne brugsanvisning og de lokale krav, skal de generelt anerkendte tekniske krav vedrørende maskinens drift, overholdes.

Der må kun arbejde personer ved maskinen, der er uddannet i brugen af maskinen, og som er gjort bekendt med de mulige farer ved arbejdet.

Aldersgrænsen skal overholdes.

Ud over sikkerhedsanvisningerne i denne brugsanvisning og de særlige forskrifter, der gælder i brugslandet, skal de almindeligt anerkendte, tekniske regler, der gælder i forbindelse med brug af træbearbejdningsmaskiner, overholdes.

Vi fraskriver os ethvert ansvar for uheld eller skader, der måtte opstå som følge af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstruktionerne.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-18, 24)

1. Savbord
2. Tværanslag
3. Kløvekile
4. Klingeværn
- 4a. Skrue (savklingeværn)
5. Savklinge
6. Bordindlæg
7. Parallelanslag komplet
8. Håndhjul
9. Fastspændingshåndtag
10. Overbelastningskontakt
11. Tænd-/sluk-knap
12. Gummifod
13. Værktøjskrog
14. Stødpind
15. Låseknap
- 15a. Klemmeplade
16. Holder
- 16a. Skrue (parallelanslag)
17. Anslagsskinne
18. Fingerskrue (tværanslag)
19. Drejeregreb
20. Ringnøgle 7/8 mm
21. Ringnøgle 19/10 mm
22. Sideland
23. Føringsrør
24. Endestykke
25. Skrue (endestykke)
26. Fingerskrue (sideland)
27. Føringsbøsning
28. Højdejusteringsskrue
29. Kontramøtrik
30. Støttefod
31. Hul (kløvekile)
32. Skrue (bordindlæg)
33. Fastgørelsesskrue (kløvekile)
34. Skrue (savklingeværn)
35. Savklingeværn
36. Udsugningsstuds
37. Rille (anslagsskinne)
38. Skala
39. Rille (anslagsskinne)
40. Rille (savbord)
41. Netledning

3. Leveringsomfang

- Klingeværn
- Stødpind
- Parallelanslag
- Tværanslag
- Sideland
- Endestykker og skruer til sideland
- Monteringsmateriale
- Ringnøgle 19/10 mm
- Ringnøgle 7/8 mm
- Brugsanvisning

4. Tilladt anvendelse

Bordrundsaven tjener til langs- og tværsavning (kun med tværgående anslag) af alle former for træ, svarende til maskinens størrelse.

Alle former for rundtræ må ikke saves.

Maskinen må kun anvendes i overensstemmelse med dens bestemmelsesmæssige formål.

Enhver anden anvendelse, som går ud over den beregnede anvendelse, er ikke bestemmelsesmæssig. For deraf resulterende skader eller kvæstelser hæfter brugeren/operatøren og ikke producenten.

Der må kun anvendes savblade, som er egnet til maskinen (HM- eller CV-savblade).

Anvendelsen af alle former for HSS-savblade og skæreskiver er forbudt. En del af den bestemmelsesmæssige anvendelse er også overholdelsen af sikkerhedsanvisningerne, såvel som montagevejledningen og idriftsættelsesanvisningerne i betjeningsvejledningen.

Personer, som betjener og vedligeholder maskinen, skal være fortrolige med denne og skal være undervist i mulige farer. Derudover skal de gældende forskrifter for forebyggelse af uheld overholdes nøje. Andre almene regler i arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske områder skal overholdes.

⚠ Advarsel!

Ved anvendelse af enheder skal nogle sikkerhedsforanstaltninger overholdes for at forebygge kvæstelser og skader.

Læs derfor denne betjeningsvejledning / sikkerheds-sikkerhedsanvisning omhyggeligt igennem. Opbevar denne godt, så informationen er tilgængelig til hver en tid.

Hvis enheden skulle blive videregivet til andre personer, videregiv venligst også denne betjeningsvejledning / sikkerhedssikkerhedsanvisning.

Vi påtager os intet ansvar for uheld eller skader, som opstår på grund af manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsanvisning.

Forandringer ved maskinen udelukker helt og aldeles producentens ansvar for mulige skader, som kunne opstå heraf.

Trods bestemmelsesmæssig anvendelse kan bestemte risikofaktorer ikke udelukkes helt. Afhængigt af konstruktionen og opbyggelsen af maskinen kan følgende risikoer optræde:

- Berøring af savbladet i det ikke afdækkede område.
- Indgriben i det kørende savblad (snitsår)
- Tilbageslag af arbejdsemner og værktøjsdele.
- Savbladsbrud.
- Udslyngning af defekte hårdmetaldele af savbladet.
- Høreskader ved unladt anvendelse af det nødvendige høreværn.
- Sundhedsskadelige emissioner fra træstøv ved anvendelse i lukkede rum.

⚠ Læg venligst mærke til, at vores enheder efter hensigt ikke er konstrueret til erhvervmæssig, håndværksmæssig eller industriel anvendelse.

Vi påtager os ingen garanti, hvis enheden bliver anvendt til erhvervmæssige, håndværksmæssige eller industrielle formål såvel som lignende anvendelsesområder.

Advarsel! Dette elektroværktøj danner et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder påvirke aktive eller passive medicinske implantater. For at mindske faren for alvorlige eller dødelige skader, anbefaler vi personer med medicinske implantater at konsultere deres læge og producenten af det medicinske implantat, før elektroværktøjet bliver betjent.

5. Sikkerhedsforskrifter

Generelle sikkerhedsforskrifter for elværktøj

⚠ **ADVARSEL: Læs alle sikkerhedsforskrifter, anvisninger, illustrationer og tekniske data, der følger med dette elværktøj.**

Følges de følgende instruktioner ikke nøje som beskrevet, kan dette føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Opbevar alle sikkerhedsforskrifter og instruktioner til fremtidig brug.

Udtrykket "elværktøj", der er anvendt i sikkerhedsforskrifterne, henviser til lysnet-drevne elværktøjer (med lysnetkabel) eller til batteridrevne elværktøjer (uden lysnetkabel).

1) Arbejdspladssikkerhed

- Hold arbejdsområdet rent og godt oplyst.**
Uorden eller uoplyste arbejdsområder kan føre til ulykker.

- b) **Arbejd ikke med elværktøjet i explosionsfarlige omgivelser, hvor der findes brændbare væsker, gasser eller støv.** Elværktøj genererer gnister, der kan antænde støv eller dampe.
- c) **Hold børn og andre personer på afstand, når der arbejdes med elværktøjet.** Hvis du bliver distraheret, risikerer du at miste kontrollen over elværktøjet.

2) Elektrisk sikkerhed

- a) **Elværktøjets tilslutningsstik skal passe til stikkontakten.**
Stikket må ikke ændres på nogen måde. Undlad brug af adapterstik sammen med elektrisk jordet elværktøj. Uændrede stik og passende stikkontakter mindsker risikoen for at få stød.
- b) **Undgå kropskontakt med jordede overflader som rør, varmeapparater, komfurer og køleskabe.** Der er øget risiko for elektrisk stød, hvis din krop er jordforbundet.
- c) **Hold elværktøj på afstand af regn og fugt.** Indtrængning af vand i et elværktøj øger risikoen for at få stød.
- d) **Brug ikke tilslutningsledningen til at bære eller ophænge elværktøjet eller til at trække stikket ud af stikkontakten med. Hold tilslutningsledningen på afstand af varme, olie, skarpe kanter eller bevægelige dele.** Beskadigede eller sammenfiltrede tilslutningsledninger øger risikoen for at få stød.
- e) **Når du arbejder udendørs med et elværktøj, må du kun bruge forlængerledninger, som også er egnet til udendørs brug.** Brug af forlængerledning, der er egnet til udendørs brug, reducerer risikoen for at få elektrisk stød.
- f) **Hvis brug af elværktøjet i fugtigt miljø er uundgåelig, skal du bruge en fejlstrømsafbryder.** Brug af fejlstrømsafbryder mindsker risikoen for at få stød.

3) Personsikkerhed

- a) **Vær opmærksom, vær agtpågivende på, hvad du gør, og arbejd altid fornuftigt med et elværktøj.** Brug ikke et elværktøj, hvis du er træt eller påvirket af narkotika, alkohol eller medikamenter. Et øjeblik uagtsomhed, mens elværktøjet bruges, kan føre til alvorlige kvæstelser.
- b) **Brug personlige værnemidler og altid beskyttelsesbriller.** Brug af personlige værnemidler såsom støvmaske, skridsikre sikkerhedssko, beskyttelseshjelm eller høreværn, afhængigt af hvad elværktøjet bruges til, mindsker risikoen for personskader.
- c)

- d) **Undgå utilsigtet ibrugtagning. Sørg for, at elværktøjet er slukket, før du tilslutter, opsamler eller bærer det hen til strømforsyningen og/eller batteriet.** Hvis du holder fingeren på kontakten, mens du bærer elværktøjet eller tilslutter det til strømforsyningen, kan dette forårsage ulykker.
- e) **Fjern indstillingsværktøj eller skruenøgler, inden du tilslutter elværktøjet.** Værktøj eller nøgler, som måtte befinde sig i en roterende del af elværktøjet, kan medføre personskader.
- f) **Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for at stå sikkert, og hold altid ligevægten.** På denne måde kan du bedre kontrollere elværktøjet, hvis der opstår uventede situationer.
- g) **Brug egnet tøj. Brug ikke løstsiddende tøj eller smykker. Hold hår og tøj på afstand af bevægelige dele.** Løstsiddende tøj, smykker eller langt hår kan blive viklet ind i bevægelige dele.
- h) **Hvis der kan monteres støvudsugnings- og opsamlingsudstyr, skal sådant tilsluttes og anvendes korrekt.** Brug af støvudsugning kan mindske faren pga. støv.
- i) **Forlad dig ikke på falsk sikkerhed, og overskrid ikke sikkerhedsreglerne for elværktøjer, selvom du evt. føler dig fortrolig med elværktøjet efter længere tids brug.** Skødesløse handlinger kan føre til alvorlige personskader på en brøkdelt af et sekund.

4) Anvendelse og behandling af elværktøjet

- a) **Undlad at overbelaste elværktøjet. Til arbejdet skal man benytte det hertil beregnede elværktøj.** Du arbejder bedre og mere sikkert med det passende elværktøj i det angivne effektområde.
- b) **Brug aldrig et elværktøj med defekt kontakt.** Et elværktøj, der ikke kan tændes eller slukkes, er farligt og skal repareres.
- c) **Træk stikket ud af stikkontakten, og/eller fjern et udtageligt batteri, før du foretager justeringer på enheden, skifter værktøjsdele eller lægger elværktøjet fra dig.** Denne forholdsregel forhindrer utilsigtet start af elværktøjet.
- d) **Opbevar ubenyttet elværktøj utilgængeligt for børn.** Lad ikke personer bruge elværktøjet, som ikke er fortrolige med det, eller som ikke har læst denne vejledning. Elværktøjer er farlige i hænderne på uerfarne personer.
- e) **Elværktøjer og indsatsværktøjer skal plejes omhyggeligt.** Kontrollér med jævne mellemrum, om bevægelige dele fungerer, som de skal, og at de ikke sidder fast, om dele er brækket eller beskadiget på en sådan måde, at elværktøjets funktion er forringet. Få beskadigede dele repareret eller udskiftet, før elværktøjet tages i brug. Mange ulykker skyldes dårligt vedligeholdt elværktøj.

- f) **Hold skæreværktøj skarpt og rent.** Omhyggeligt plejet skæreværktøj med skarpe skærekanter sætter sig mindre hyppigt fast og er lettere at føre.
- g) **Brug elværktøj, tilbehør, indsatsværktøjer osv. i henhold til disse instruktioner. Tag hensyn til arbejdsvilkårene og den aktivitet, der skal udføres.** Brug af elværktøj til andre formål end de tilsigtede kan medføre farlige situationer.
- h) **Hold greb og gribeblader tørre, rene og fri for olie og fedt.** Glatte greb og gribeblader umuliggør sikker betjening af og kontrol med elværktøjet i uforudsete situationer.

5) Service

- a) **Elværktøjet må kun repareres af uddannet fagpersonale, og der må kun bruges originale reservedele.** Dette sikrer, at elværktøjet også fremover er sikkert at benytte.

⚠ ADVARSEL

Dette elværktøj fremstiller et elektromagnetisk felt under driften. Dette felt kan under bestemte omstændigheder forringe aktive eller passive medicinske implantater. For at forringe faren for alvorlige kvæstelser eller kvæstelser med døden til følge anbefales det personer med medicinske implantater at gå til læge og kontakte producenten af det medicinske implantat, før elværktøjet betjenes.

Sikkerhedsforskrifter for bordrundsave

Sikkerhedsforskrifter vedr. beskyttelseskærme

- a) **Beskyttelseskærme skal altid være monteret. Beskyttelseskærme skal være i funktionsdygtig stand og monteret korrekt.**
Løse, beskadigede eller defekte beskyttelseskærme skal repareres eller udskiftes.
- b) **Brug altid savklinge-beskyttelseskærmen og kløvekilen til skillesnit.** Til skillesnit, hvor savklingen skærer helt igennem emnetykkelsen, reducerer beskyttelseskærmen og andre sikkerhedsanordninger risikoen for personskader.
- c) **Efter udførelse af arbejdsprocesser (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces), hvor det er nødvendigt at fjerne beskyttelseskærmen og/eller kløvekilen, skal man altid huske at genmontere beskyttelsesystemet.**
Beskyttelseskærmen reducerer risikoen for personskader.
- d) **Før man tænder for elværktøjet, skal man sørge for, at savklingen ikke berører beskyttelseskærmen, kløvekilen eller emnet.** Uforståelig kontakt mellem disse komponenter og savklingen kan medføre farlige situationer.

- e) **Juster kløvekilen som beskrevet i denne brugsanvisning.** Forkerte afstande, position og indjustering kan være årsagen til, at kløvekilen ikke effektivt forhindrer kast ('kickback').
- f) **For at kløvekilen kan fungere, skal den kunne gribe ind i emnet.** Ved skæring i emner, der er for korte til, at kløvekilen kan gå i indgreb, er kløvekilen uden betydning. Under sådanne forhold kan kløvekilen ikke forhindre kast ('kickback').
- g) **Brug den savklinge, der passer til kløvekilen.** For at kløvekilen kan fungere ordentligt, skal savklingediameteren passe til den pågældende kløvekile, savklingens stamklinge skal være tyndere end kløvekilen, og savtænderne skal være bredere end kløvekilens tykkelse.

Sikkerhedsforskrifter for saveproces

- a) **⚠ FARE: Undgå, at fingre og hænder kommer i nærheden af savklingen eller ind i saveområdet.** Et øjeblik uopmærksom, eller hvis noget glider, kan styre hånden ind mod savklingen og medføre alvorlige personskader.
- a) **Emnet må kun føres imod savklingens eller skæreværktøjets rotationsretning.** Fremføring af emnet i samme retning som savklingens rotationsretning hen over bordet kan medføre, at emnet og hånden trækkes ind i savklingen.
- b) **Til længdesnit må man aldrig bruge geringsanslaget til at fremføre emnet; og til tværsnit med geringsanslag må man aldrig samtidigt bruge parallelanslaget til længdejustering.** Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast ('kickback').
- c) **Ved længdesnit skal man altid udøve fremføringskraften mod emnet mellem anslagsskinnen og savklingen.** Samtidig styring af emnet med parallelanslaget og geringsanslaget øger sandsynligheden for, at savklingen sætter sig fast og derved forårsager kast ('kickback').
- d) Sådanne hjælpemidler sørger for, at hånden forbliver i en sikker afstand til savklingen.
- e) **Brug kun den medfølgende stødpind fra producenten eller én, der er fremstillet efter givne forskrifter.**
Stødpinden sørger for tilstrækkelig afstand mellem hånd og savklinge.
- f) **Anvend aldrig en beskadiget eller afsavet stødpind.**
En beskadiget stødpind kan knække og dermed bevirke, at hånden kommer ind i savklingen.

- g) Undlad „frihåndsarbejde“. Brug altid parallelanslaget eller geringsanslaget til anlægning og styring af emnet. Med “frihåndsarbejde“ menes, at emnet støttes eller styres med hænderne i stedet for med parallelanslaget eller geringsanslaget. Frihåndssavning medfører forkert indjustering, blokering eller kast ('kickback').
- h) **Ræk aldrig hånden rundt om eller hen over en roterende savklinge.**
Hvis man rækker hånden ud efter et emne, risikerer man utilsigtet kontakt med den roterende savklinge.
- i) **Afstøt lange og/eller brede emner bagpå og/eller på siden af savbordet, så disse altid er vandret.**
- j) Lange og/eller brede emner har tendens til at vippe ned ved savbordets kant; dette fører til tab af kontrol, fastklemning af savklingen og kast ('kickback').
- k) **Emnet skal fremføres med en jævn bevægelse. Undlad at bøje eller vride emnet. Hvis savklingen sætter sig fast, skal man altid slukke for elværktøjet, trække lysnetstikket ud og afhjælpe årsagen til fastklemningen.**
Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelsesskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.
Undlad at fjerne afsavet materiale, mens saven kører. Afsavet materiale kan sætte sig fast mellem savklinge og anslagsskinne eller i beskyttelsesskærmen og blive trukket ind i savklingen, når man fjerner fingrene. Sluk for saven, og vent, indtil savklingen er standset, inden materialet fjernes.
- l) **Ved længdesnit i emner, der er tyndere end 2 mm, skal man benytte et ekstra parallelanslag, der har kontakt med bordets overflade.** Tynde emner kan kile sig ind under parallelanslaget og medføre kast ('kickback').

Kast ('kickback') - årsager og relevante sikkerhedsforskrifter

Et kast ('kickback') er den pludselige emnereaktion som følge af en hakkende, fastklemt savklinge eller et skråt ført snit ind i emnet i forhold til savklingen, eller hvis en del af emnet fastklemmes mellem savklinge og parallelanslag eller en anden fast genstand.

Ved et kast ('kickback') sker der som regel det, at savklings bagside får fat i emnet, løfter det op fra savbordet og kaster det i retning af operatøren. Et kast ('kickback') sker som følge af forkert eller fejlagtig brug af bordrundsaven. Det kan forhindres ved bestemte forholdsregler, som er beskrevet nedenfor.

- a) **Stil dig aldrig i direkte linje med savklingen. Hold dig altid på den side af savklingen, hvor også anslagsskinne befinder sig.**
I tilfælde af et kast ('kickback') kan emnet med høj hastighed blive slynget imod personer, der måtte befinde sig foran eller i linje med savklingen.
- b) **Ræk aldrig hånden ind over eller bag om savklingen for at trække i eller afstøtte emnet.**
Der er risiko for utilsigtet kontakt med savklingen, eller et kast ('kickback') kan medføre, at fingrene trækkes ind i savklingen.
- c) **Det emne, som afsaves, må aldrig holdes eller presses ind mod den roterende savklinge.**
- d) Hvis det emne, der afsaves, presses imod savklingen, er der risiko for fastklemning og kast ('kickback').
- e) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykkam til at føre emnet mod bordet og anslagsskinne.** Med en trykkam kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast ('kickback').
- f) **Ved skjulte savesnit (f.eks. falsning, udhuling eller adskillelse i omslagsproces) skal man benytte en trykkam til at føre emnet mod bordet og anslagsskinne.**
Med en trykkam kan man bedre styre emnet i tilfælde af kast ('kickback').
- g) **Man skal være særlig forsigtig, når der saves i ikke-synlige områder af sammensatte emner.**
Den inddykkende savklinge kan save i genstande, der kan forårsage kast ('kickback').
- h) **Større plader skal afstøttes for at reducere risikoen for kast ('kickback') på grund af en fastklemt savklinge.**
Større plader kan bøje sig pga. egenvægten. Plader skal afstøttes på de steder, hvor de rager ud over bordfladen.
- i) **Vær særlig forsigtig, når der saves i emner, som er snoet, vredet, fordrejet eller ikke har en lige kant, langs hvilken de kan føres med et geringsanslag eller langs en anslagsskinne.**
Et snoet, vredet eller fordrejet emne er ustabil og fører til forkert justering af snitfugen med savklingen, fastklemning og kast ('kickback').
- j) **Der må aldrig saves i flere emner, som er stablet oven på hinanden eller bag hinanden.**
Savklingen kan gribe fat i en eller flere dele og forårsage kast ('kickback').
- k) **Hvis man vil starte en sav, hvis savklinge allerede sidder i emnet, skal man først centrere savklingen i snitfugen således, at savtænderne ikke er i indgreb i emnet.** Hvis savklingen sidder fast, kan den løfte emnet op og forårsage kast ('kickback'), når saven genstartes.

- l) Hold savklingerne rene, skarpe og tilstrækkeligt udlagte. Benyt aldrig bøjede savklinger eller savklinger med revnede eller knækkede tænder.**

Skarpe og korrekt udlagte savklinger minimerer fastklemning, blokering og kast („kickback“).

Sikkerhedsforskrifter vedr. betjening af bordsavsaven

- a) Sluk bordsavsaven, og træk stikket ud af stikkontakten, før du fjerner bordindsatsen, skifter savklingen, indstiller kløvekilen eller fjerner savklingseskærmen, samt hvis maskinen er uden opsyn.**

Forholdsregler bruges til at forhindre ulykker.

- b) Undlad at lade bordsavsaven køre uden opsyn. Sluk elværktøjet, og forlad det ikke, før det er helt standset.**

En utilsigtet kørende sav udgør en ukontrolleret farekilde.

- c) Opstil bordsavsaven på et sted, der er plant og godt oplyst, og hvor man kan stå sikkert og afbalanceret. Opstillingsstedet skal have plads til bekvem håndtering af de pågældende emnestørrelser.** Uorden, uoplyste arbejdsområder og ujævne, glatte gulve kan føre til ulykker.

- d) Fjern med jævne mellemrum savspåner og savsmuld under savbordet og/eller fra støvudsugningen.** Ansamlet savsmuld er brændbart og kan selvantænde.

- e) Bordsavsaven skal fastgøres.**

En ukorrekt fastgjort bordsavsav kan bevæge sig eller vælte.

- f) Fjern indstillingsværktøj, trærester mv. fra bordsavsaven, inden der tændes for den.**

Distraction eller evt. fastklemning kan være farlig.

- g) Brug altid savklinger i den korrekte størrelse og med passende fastspændingshul (f.eks. diamantformet eller rundt).** Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, får et urundt forløb og medfører tab af kontrol.

- h) Benyt aldrig beskadiget eller forkert savklinge-monteringsmateriale som f.eks.: flange, spændskiver, skruer eller møtrikker.**

Dette savklinge-monteringsmateriale er designet specielt til denne sav med henblik på sikker drift og optimal ydeevne.

- i) Stå aldrig på bordsavsaven, og brug ikke bordsavsaven som skammel.**

Der kan opstå alvorlige personskader, hvis elværktøjet vælter, eller hvis man ved et uheld kommer i kontakt med savklingen.

- j) Man skal sikre sig, at savklingen er monteret med den rigtige omløbsretning. Undlad at benytte slibesliver eller trådbørster sammen med bordsavsaven.**

Forkert udført montering af savklingen eller brug af ikke-anbefalet tilbehør kan forårsage alvorlige personskader.

Sikkerhedsanvisninger vedrørende håndtering af savklinger

1. Brug kun indsatsværktøj, hvis du behersker dette arbejde.
2. Overhold det maks. omdrejningstal. Det maks. omdrejningstal, der er angivet på indsatsværktøjet, må ikke overskrides. Overhold omdrejningstalområdet, hvis et sådant er angivet.
3. Overhold motor-savblad-drejeretningen.
4. Brug ikke indsatsværktøj med revner. Frasorter revnet indsatsværktøj. Reparation er ikke tilladt.
5. Rengør spånfladerne for snavs, fedt, olie og vand.
6. Brug ikke løse reduceringsringe eller -bøsninger til at reducere borer på rundsavblade.
7. Sørg for, at fastgjorte reduceringsringe til at sikre indsatsværktøjet har den samme diameter og mindst 1/3 af snitdiameteren.
8. Kontrollér, at fastgjorte reduceringsringe er indbyrdes parallelle.
9. Håndter indsatsværktøj forsigtigt. Opbevar helst dette i den originale emballage eller specielle beholdere. Brug beskyttelseshandsker for at forbedre gribesikkerheden og reducere risikoen for personskader.
10. Sikr, at alle beskyttelsesskærme er fastgjort korrekt, før indsatsværktøj bruges.
11. Kontrollér før brugen, at det anvendte indsatsværktøj er i overensstemmelse med de tekniske krav, der gælder for dette elværktøj, og at det er fastgjort korrekt.
12. Brug kun den medfølgende savklinge til at skære i træ, aldrig i metal.
13. Brug den rigtige savklinge til det materiale, der skal bearbejdes.
14. Anvend kun savklinger med en diameter, der svarer til specifikationerne på saven.
15. Brug kun savklinger, som er mærket med et omdrejningstal, der er mindst lige så højt som elværktøjets omdrejningstal.
16. Brug kun savklinger, som er anbefalet af producenten, og som opfylder EN 847-1, hvis de skal benyttes til skæring af træ eller lignende materialer.
17. Brug altid egnede, personlige værnemidler som f.eks.:
 - høreværn;
 - beskyttelseshandsker ved håndtering af savklinger.

18. Brug kun savklinger, der er anbefalet af producenten, og der er i overensstemmelse med EN 847-1. Advarsel! Ved udskiftning af savklingen skal du sørge for, at snitbredden ikke er mindre end, og at savklingsens masterklingetykkelse ikke er større end, spaltekilens tykkelse!
19. Når der saves i træ og kunststoffer, skal man undgå, at savtænderne bliver overophedet. Reducer fremføringshastigheden for at undgå, at kunststoffet smelter

Restrisici

Elværktøjet er bygget efter nyeste tekniske niveau og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der være tilbageværende risici under driften.

- Sundhedsfare som følge af strøm, hvis der bruges elektriske tilslutningsledninger, der ikke lever op til gældende regler.
- Desuden kan der være ikke-åbenbare tilbageværende risici, selv om alle foranstaltninger er truffet.
- Tilbageværende risici kan reduceres til et minimum, hvis "Sikkerhedsanvisningerne" og "Brug i overensstemmelse med formålet" samt betjeningsvejledningen overholdes.
- Belast ikke maskinen unødvendigt: for stærkt tryk ved savning beskadiger hurtigt savbladet. Dette kan føre til mindskning af maskinens ydelse ved forarbejdning og til mindskning af skærenøjagtigheden.
- Undgå utilsigtet igangsætning af maskinen: Når stikket isættes i stikkontakten, må driftsknappen ikke være trykket ind.
- Undgå tilfældig idriftsættelse af maskinen: ved indførelse af stikket i stikkontakten må starttasten ikke blive trykket.
- Hold hænderne væk fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.
- Hold dine hænder bort fra arbejdsområdet, når maskinen er i drift.

6. Tekniske data

Vekselstrømsmotor	220-240 V~ 50 Hz
Optagen effekt	1200 Watt (S1*) 1500 Watt (S6 25%**)
Omdrejningstal i tomgang n_0	4800 min ⁻¹
Hårdmetalsavklinge	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Antal tænder	24
Tykkelse kløvekile	2,0 mm
Min. mål emne B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Bordstørrelse	485 x 445 mm
Sideland	485 x 515 mm
Sideland	485 x 515 mm
Bordstørrelse maks.	485 x 630 mm
Snithøjde maks. 45 bar°	45 mm
Snithøjde maks. 0 bar°	48 mm
Udsugningstilslutning	Ø 35 mm

Vægt ca. 14 kg
Maskinstørrelse (med udvidelse)
B x L x H 485 x 630 x 440 mm
* Driftsform S1, kontinuerlig drift.

**S6 25%:

Kontinuerlig drift med intermitterende belastninger (spilletid 10 minutter)
For ikke at overophede motoren kan motoren betjenes 25% af spilletiden med den specificerede nominelle effekt og skal derefter fortsætte med at køre 75% af spilletiden uden belastning.

Støj

Støjværdierne er bestemt i overensstemmelse med EN 62841.

Lydtryksniveau L_{pA}	87,5 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB
Lydeffektniveau L_{WA}	100,5 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB

Brug høreværn.

Støjpåvirkning kan føre til høretab. Svingningsværdier i alt (vektorsum for tre retninger) blev beregnet iht EN 62841.

BEMÆRK: De angivne støjemissionsværdier er blevet målt iht. en standardiseret prøvningsmetode og kan bruges til at sammenligne et elværktøj med et andet.

De angivne støjemissionsværdier kan også bruges til at gennemføre en indledende vurdering af belastningen.

ADVARSEL: Støjemissionsværdierne kan afvige fra den angivne værdi, når elværktøjet rent faktisk bruges, afhængigt af hvordan elværktøjet bruges, og af, hvilken type emne der bearbejdes. Træffe foranstaltninger for at beskytte dig mod støjforurening. Tag højde for hele arbejdsprocessen, inklusive de tidspunkter, hvor elværktøjet fungerer uden belastning eller er slukket. Egnede foranstaltninger inkluderer regelmæssig vedligeholdelse og pleje af elværktøjet og værktøjerne, regelmæssige pauser og god planlægning af arbejdsprocesserne.

7. Før idriftsættelse

- Åben indpakningen og tag forsigtigt enheden ud.
- Fjern indpakningsmaterialet og indpaknings- og transportsikringer (hvis tilgængelige).
- Tjek, om leveringen er fuldstændig.
- Kontrollér enheden og tilbehøret for transportskader.
- Opbevar hvis muligt indpakningen indtil udløb af garantiperioden.

ADVARSEL

Enhed og indpakningsmateriale er ikke børnelegetøj! Børn må ikke lege med kunststofposer, folie og smådele! Der foreligger fare for indtagelse og kvælning!

- Maskinen skal være monteret sikkert, dvs. skruet fast på en arbejdsbænk, understellet e.l. Brug de borer, der findes på indersiden af stelfødderne.
- Før idriftsættelse skal alle tildækninger og sikkerhedsanordninger være monteret som specificeret.
- Savbladet skal kunne køre frit.
- Ved allerede bearbejdet træ skal der holdes øje med fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer, osv.
- Før tænd-/sluk-knappen trykkes, skal du sikre dig, om savbladet er monteret rigtigt og om bevægelige dele kører gnidningsfrit.
- Sørg før tilslutningen af maskinen for, at data på typeskiltet stemmer overens med netværksdata.
- Tilslut kun maskinen til hensigtsmæssigt installerede beskyttelseskontakt-stikkontakter, som er sikret med mindst 16A.

8. Opbygning und betjening

Advarsel! Før alle vedligeholdelses- ombygnings og montagearbejder på rundsaven skal stikket trækkes.

Læg alle de medleverede dele på en flad overflade. Gruppér ensartede dele.

Henvisning: Når forbindelsen sikres med en skrue (rundhoved/ eller sekskant), sekskantsmøtrikker og skiver, skal skiven anbringes under møtrikken. Indsæt skruerne udefra ind og sikr forbindelsen med en skrue indefra.

Henvisning: Spænd under montagen kun møtrikker og skruer så meget, at de ikke kan falde ud. Hvis møtrikker og skruer spændes før slutmontagen, kan slutmontagen ikke gennemføres.

8.1 Før opsætning

- Placer alle leverede dele på en plan overflade.
- Grupper lige dele.

8.2 Montering af sideland (fig. 4-6)

1. Løsn fingerskruerne (26) (fig. 5).
2. **PAS PÅ:** Undlad at dreje fingerskruerne (26) for langt ud. Før sidelandets (22) føringsrør (23) ind i føringsbøsningerne (27) (se fig. 4/5).
3. Skub endestykkerne (24) ind i sidelandets (22) føringsrør (23), som vist i fig. 6.
4. Fastgør endestykkerne (24) med skruerne (25), som vist i fig. 6.
5. Træk sidelandet (22) helt ud, og fastgør det med fingerskruerne (26) (fig. 5).
6. Klap herefter støttefødderne (30) ud.

7. Indjuster sidelandet (22) i forhold til bordsavs-horisontalen.
8. Løsn kontramøtrikken (29) på den pågældende støttefod (30), og indstil højdejusteringsskruen (28) tilsvarende.
9. Spænd derefter kontramøtrikken (29) til igen. Hvis sidelandet (22) ikke behøves, klapper man støttefødderne (30) ind.

8.3 Montering/afmontering af savklingeværn (fig. 7)

1. Påsæt savklingeværnet (4) inkl. skruen (4a) oppefra på kløvekilen (3), således at skruen sidder fast i kløvekilens (31) udsparring.
2. Undlad at spænde skruen (4a) for fast. Savklingeværnet (4) skal være frit bevægeligt.
3. Afmontering skal foretages i omvendt rækkefølge. **△ ADVARSEL:** Inden påbegyndelse af savningen skal savklingeværn (4) være sænket ned over emnet.

Kontrollér, at savklingeværnet (4) fungerer korrekt efter monteringen. Løft savklingeværnet, og slip det. Savklingeværnet skal bevæge sig tilbage i udgangsposition af sig selv.

8.4 Fjernelse/indsættelse af bordindlæg (fig. 8)

△ ADVARSEL: I forbindelse med slid eller beskadigelse skal bordindlægget (6) udskiftes; ellers er der øget fare for personskade.

1. Anbring savklingen i nederste position (se 9.2)
2. Aftag (4) savklingeværnet.
3. Fjern skruerne fra bordindlægget (32).
4. Tag bordindlægget (6) ud.
5. Montering af bordindlægget (6) sker i omvendt rækkefølge.

8.5 Indstilling af kløvekile (fig. 9)

△ ADVARSEL: Træk netstikket ud.

△ ADVARSEL: Indstillinger af savklingen (5) skal kontrolleres efter hvert savklingskift.

1. Indstil savklingen (5) til maks. snitdybde, anbring den i stilling 0°, og lås den (se 9.2).
2. Afmonter savklingeværnet (4) (se 8.3).
3. Tag bordindlægget (6) ud (se 8.4).
4. Løsn fastgørelsesskruerne (33)
5. Indjuster kløvekilen (3) således, at
 - a) afstanden mellem savklingen (5) og kløvekilen (3) er maks. 5 mm (fig. 10), og så
 - b) savklingen (5) står parallelt med kløvekilen (3).
6. Spænd fastgørelsesskruerne (33) fast igen, og monter bordindlægget (6) (se 8.4).
7. Monter atter savklingeværnet (4) (se 8.3).

8.6 Montering/skift af savklinge (fig. 11, 12)

△ ADVARSEL: Træk netstikket ud, og bær beskyttelseshandsker.

1. Afmonter savklingeværnet (4) (se 8.3).

- Løsn skruerne (34) på det nederste savklinge-værn (35), og klap det op.
- Løsn møtrikken ved at sætte 19 mm-ringnøglen (21) på møtrikken og holde imod med en anden 8 mm-ringnøgle (20) på motorakslen (fig. 12).

PAS PÅ: Drej møtrikken i savklingens rotations-retning.

- Tag den ydre flange af, og træk den gamle savklinge skråt nedad fra den indre flange.
 - Rengør savklinge-flangen omhyggeligt med en stålborste inden montering af den nye savklinge.
 - Den nye savklinge skal isættes i omvendt række-følge og spændes fast.
- △ **ADVARSEL:** Vær opmærksom på omløbsretningen. Tændernes skrånsnit skal vende i omløbsretningen dvs. fremad (se pil på savklinge-værnet (4)).
- Luk det nederste savklinge-værn (35), og spænd skruerne (34) fast igen.
 - Monter og indstil atter savklinge-værnet (4) (se 8.3).

△ **ADVARSEL:** Kontrollér savklinge-værnet, inden der atter arbejdes med saven.

8.7 Montering af parallelanslag (fig. 2, 15)

- Fastgør holderen (16) til bordet ved hjælp af låseknapperne (15) og klemmepladerne (15a).
- Se til, at holderen (16) er indjusteret parallelt med savklingen (5). Juster den evt. ved hjælp af skalaen (38).
- Kør notstenene ind langs rillen (37) i anslagsskinnen (17).
- Fastgør anslagsskinnen (17) til holderen (16) ved hjælp af skruerne (16a).

8.8 Montering af tværanslag (fig. 18)

- Skub tværanslaget (2) ind i rillen (40) i savbordet (1).
- Løsn drejegrebet (19).
- Drej tværanslaget (2), indtil pilen peger på det ønskede vinkelmål.
- Løsn atter drejegrebet (19).

8.9 Spånudsugning (fig. 13)

PAS PÅ: Apparatet må kun benyttes med udsugning.

Tilslut et egnet spånudsugningsanlæg (ikke indeholdt i leveringsomfanget) til udsugningsstudsens (36).

PAS PÅ: Kontrollér og rengør udsugningskanalerne med jævne mellemrum.

9. Betjening

9.1 Kontakt (fig. 1)

9.1.1 Tænd/Sluk-kontakt (11)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap "I". Inden man påbegynder savning, skal man vente, til savbåndet har nået det maksimale omdrejningstal.
- Tryk på den røde knap "0" for at slukke saven igen.

9.1.2 Overbelastningskontakt (10)

Motoren i dette apparat er beskyttet mod overbelastning ved hjælp af en overbelastningskontakt (10).

Hvis mærkestrømmen overskrides, slår overbelastningskontakten (10) apparatet fra.

Fremgangsmåden er da som følger:

- Lad apparatet afkøle i flere minutter.
- Tryk på overbelastningskontakten (10).
- Tænd for apparatet ved at trykke på den grønne knap "I".

9.2 Indstilling af snitdybde (fig. 1)

Ved at dreje håndhjulet (8) kan savklingen (5) indstilles til den ønskede snitdybde.

- Imod urets retning:** større snitdybde
- I urets retning:** mindre snitdybde

Kontrollér indstillingen vha. et prøvesnit.

9.3 Indstilling af vinkel (fig. 14)

Med bordrundsaven kan der udføres skrånsnit til venstre fra 0° til 45° i forhold til parallelanslaget (7).

△ Kontrollér før hvert snit, at der ikke kan ske kollision mellem anslagsskinnen (17), tværanslaget (2) og savklingen (5).

- Løsn fastspændingshåndtaget (9).
- Indstil det ønskede vinkelmål på skalaen ved at dreje håndhjulet (8).
- Fastlås fastspændingshåndtaget (9) i den ønskede vinkelstilling.

9.4 Anvendelse af parallelanslag (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Anslagshøjde (fig. 15, 16)

- Anslagsskinnen (17) for parallelanslaget (7) har to føringsflader med forskellige højder.
- Afhængigt af tykkelsen af de materialer, der skal skæres, skal man anvende anslagsskinnen (17) for tykt materiale jf. fig. 15 (over 25 mm emnetykkelse) og for tyndt materiale jf. fig. 16 (under 25 mm emnetykkelse).

9.4.2 Omstilling af anslagsskinne (fig. 15, 16)

- Til omstilling af anslagsskinnen (17) til den lave føringsflade skal man løsne de to skruer (16a), så man kan frigøre anslagsskinnen (17) fra holderen (16).
- Træk anslagsskinnen (17) ud langs rillen.

3. Drej anslagsskinnen (17), og kør notstenene ind langs den anden rille (39).
4. Omstilling til den høje føringsflade sker på lignende måde.

9.4.3 Snitbredde (fig. 15, 16)

- Ved længdesnit af træemner skal parallelanslaget (7) anvendes.
- Parallelanslaget (7) skal monteres på begge sider af savbordet (1).
- Ved hjælp af skalaen (38) på savbordet (1) kan man indstille parallelanslaget (7) til det ønskede mål.
- Spænd de to låseknapper (15) for at fastgøre parallelanslaget (7).
- Foretag et prøvesnit for at måle bredden, inden der skæres i selve emnet. På denne måde undgås unøjagtigheder på skalaen eller indstillingen.

9.4.4 Indstilling af anslagslængde (fig. 15, 17)

For at undgå at klemme skærematerialet kan anslagsskinnen (17) forskydes i længderetningen.

Tommelfingerregel: Anslagets bagende støder imod en tænkt linje, som begynder omtrent ved savklingens midte og strækker sig bagud i en 45°-linje.

1. Indstil nødvendig snitbredde.
2. Løsn skruerne (16a), og skub anslagsskinnen (17) så langt frem, at den tænkte 45°-linje berøres.
3. Spænd atter skruerne (16a) fast.

9.5 Anvendelse af tværanslag (fig. 18)

Ved tilskæringen skal tværanslaget (2) forlænges med anslagsskinnen (17) fra parallelanslaget (7) (fig. 18).

9.5.1 Forlængelse af tværanslag

1. Fjern anslagsskinnen (17) fra parallelanslaget (7). Dette gøres ved at løsne skruerne (16a) og frigøre anslagsskinnen (17) fra holderen (16).
2. Køb notstenene ind langs rillen i anslagsskinnen (17).
3. Fastgør anslagsskinnen (17) til tværanslaget (2) ved hjælp af fingerskruerne (18).

PAS PÅ: Undlad at skubbe anslagsskinnen for langt ind mod savklingen. Afstanden mellem anslagsskinnen (17) og savklingen (5) skal være ca. 2 cm.

10. Drift

Arbejdshenvisninger

Efter enhver ny indstilling anbefaler vi en prøveskæring, for at kontrollere de indstillede mål.

Vent efter tænding af saven indtil savbladet har nået sit maks. omdrejningstal, før skæringen gennemføres.

Lange emner skal sikres mod at tippe i slutningen af skæringsprocessen (f.eks. stander etc.)

Vær forsigtig ved tænding.

Anvend kun enheden med udsugning. Kontrollér og rens regelmæssigt udsugningskanalerne.

Egnethed af savbladene:

10.1.1 Skæring af smalle emner (fig. 20)

Længdesnit af emner med en bredde på under 120 mm må kun udføres ved hjælp af en skubbestang (14). Skubbestangen (14) er indeholdt i leveringsomfanget. Udskift omgående en slidt eller beskadiget skubbestang (14).

1. Indstil parallelanslaget (7) i forhold til den aktuelle emnebredde (se 9.4).
2. Skub emnet frem med begge hænder; tæt på savklingen skal man altid skubbe emnet med et skubbestang (14).
3. Skub altid emnet helt igennem mod enden af kløvekilen (3).

△ADVARSEL: Ved korte emner skal skubbestangen (14) anvendes straks fra skæringens start.

10.1.2 Skæring af meget smalle emner (fig. 21)

Ved længdesnit af meget smalle emner med en bredde på 30 mm og mindre skal der altid anvendes skubbetræ.

Skubbetræet er ikke indeholdt i leveringsomfanget! (Fås hos fagforhandlere) Husk at udskifte slidt skubbetræ i tide.

Under savningen kan emner blive fastklemt mellem parallelanslaget og savklingen, hænge fast i savklingen og blive udslynget. Derfor bør man fortrinsvis benytte den lave føringsflade på parallelanslaget (se fig. 16). Omstil evt. anslagsskinnen (se 9.4.2).

1. Parallelanslaget skal indstilles i forhold til emnets snitbredde.
2. Skub emnet mod anslagsskinnen med skubbetræet, og skub emnet helt igennem hen mod enden af kløvekilen med skubbestangen (14).

10.1.3 Udførelse af skrånsnit (fig. 22)

Skrånsnit skal principielt udføres ved anvendelse af parallelanslaget (7). Parallelanslaget (7) skal principielt monteres til højre for savklingen. Ellers kan emner blive fastklemt mellem parallelanslaget og savklingen under savningen, hænge fast i savklingen og blive udslynget.

1. Indstil savklingen (5) til det ønskede vinkelmål (se 9.3).
2. Indstil parallelanslaget (7) i forhold til emnebredden og -højden (se 9.4).
3. Udfør snittet i forhold til emnebredden (se 10.1)

10.2 Udførelse af tværsnit (fig. 23)

1. Skub tværanslaget (2) ind i rillen (40) i savbordet, og indstil det på det ønskede vinkelmål (se 9.5).

2. Brug anslagsskinnen (17).
 3. Pres emnet fast mod tværanslaget (2).
 4. Tænd for saven.
 5. Skub tværanslaget (2) og emnet ind mod savklingen (5) for at udføre snittet.
- ⚠ **ADVARSEL:** Hold altid fat i den del af emnet, som føres, og aldrig den frie del, som bliver skåret af. Skub tværanslaget (2) så langt frem, at emnet skæres helt igennem.
6. Sluk igen for saven.
 7. Fjern først savaffald, når savklingen står stille.

10.3 Skæring af spånplader

For at forhindre afbrækning af snitkanterne ved skæring af spånplader, skal savklingen (5) ikke indstilles højere end 5 mm over emnetykkelsen (se også 9.2).

11. Transport (fig. 24)

- Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og frakobl det fra strømforsyningen.
- Sænk savklingen (5) så langt ned som muligt.
- Opvikl netledningen (41).
- Bær elværktøjet med begge hænder på det faste savbord (1). Brug aldrig sidelandet til at bære elværktøjet.
- Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres i køretøjer.
- Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
- Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne ved håndtering eller transport.

12. Vedligeholdelse

⚠ **Advarsel!** Før enhver indstilling, vedligeholdelse eller istandsættelse skal stikket trækkes!

12.1 Almene vedligeholdelsesforanstaltninger

- Hold beskyttelsesanordninger, luftriller og motorhus så fri for støv og snavs som muligt. Tør enheden af med en ren klud eller blæs den af med trykluft ved lavt tryk.
- Vi anbefaler at rengøre enheden efter hver anvendelse.
- Rengør enheden regelmæssigt med en fugtig klud og en anelse sæbe. Anvend ingen rengørings- eller opløsningsmidler, disse kan angribe kunststoffdelen på enheden. Sørg for, at der ikke kan komme vand ind i enhedens indre.
- Giv de roterende dele olie en gang om måneden for at forlænge værktøjets levetid. Giv ikke motoren olie.
- Rengør støvopsamlingsystemet ved at udblæse det med trykluft.

12.2 Kulbørster

- Lad kulbørsterne kontrollere af en elektrofagmand ved overdreven gnistdannelse. Advarsel! Kulbørsterne må kun udskiftes af en elektrofagmand.

12.3 Overbelastningskontakt

Motoren i dette apparat er beskyttet mod overbelastning ved hjælp af en overbelastningskontakt (11a).

Hvis mærkestrømmen overskrides, slår overbelastningskontakten (11a) apparatet fra.

Fremgangsmåden er da er som følger:

- Lad apparatet afkøle i flere minutter.
- Tryk på overbelastningskontakten (11a).
- Tænd for apparatet ved at trykke på den grønne knap „I“.

Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Sliddele*: kulbørsterne, bordindlæg, stødpindholder, savblad

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

13. Opbevaring

Opbevar enheden og dens tilbehør på et mørkt, tørt og frostfrit sted, som også er utilgængeligt for børn. Den optimale opbevaringstemperatur ligger mellem 5 og 30°C.

Opbevar elektroværktøjet i originalindpakningen.

Dæk elektroværktøjet af for at beskytte det mod støv eller fugt.

Savklinger og nøgler, der ikke er i brug, kan opbevares som i ill.23.

Opbevar betjeningsvejledningen ved elektroværktøjet.

14. Elektrisk tilslutning

Den installerede elektromotor er tilsluttet driftsklar. Tilslutningen svarer til de pågældende VDE- og DIN-bestemmelser. Kundens netværks-tilslutning såvel som den anvendte forlængerledning skal svare til disse forskrifter.

Vigtige henvisninger

Ved overbelastning af motoren slår denne automatisk fra. Efter kort afkølingstid (tidsmæssigt forskellig) tænder motoren sig igen.

Skadelig elektro-tilslutningsledning

Ved elektriske ledninger opstår der ofte isolations-skader.

Årsager hertil kan være:

- Tryksteder, når tilslutningsledninger bliver ført gennem døre eller vinduer.
- Knæksteder gennem uhensigtsmæssig fastgørelse eller føring af tilslutningsledningen.
- Snit fra overkørsler af tilslutningsledningerne.
- Isolationsskader fra udrivning fra stikkontakten.
- Revner fra aldring af isolationen.

Sådanne skadelige elektro-tilslutningsledninger må ikke anvendes og er på grund af isolationsskaderne livsfarlige.

Efterse regelmæssigt elektriske tilslutningsledninger for skader. Sørg for, at tilslutningsledningen ikke er sluttet til strømnettet, imens du gør dette.

Elektriske tilslutningsledninger skal svare til de tilsvarende VDE- og DIN-bestemmelser. Anvend kun tilslutningsledninger med kendetegnet H05VV-F.

Et påtryk af typekendetegnet på kablet er forbudt.

Vekselstrømsmotor

- Netværksspændingen skal være 230 V~.
- Forlængerledninger op til 25 m længde skal have et tværsnit på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilslutninger og reparationer af den elektriske udstyr må kun udføres af en elektro-fagmand.

Ved spørgsmål angiv venligst følgende data:

- Motorens strømart
- Data på maskinens typeskilt
- Data på motorens typeskilt

15. Bortskaffelse og genbrug

Udstyret leveres i emballage for at forhindre det i at blive beskadiget under transporten.

Råvarerne i denne emballage kan genbruges eller genanvendes.

Udstyret og dets tilbehør er lavet af forskellige typer af materialer, såsom metal og plast.

Defekte komponenter skal bortskaffes som farligt affald.

Spørg din forhandler eller din kommune.

Gamle apparater må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!



Dette symbol gør opmærksom på, at dette produkt ikke må smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald iht. WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nationale love. Dette produkt skal afleveres til udvalgte samlesteder. Dette kan gøres f.eks. ved at returnere det i forbindelse med køb af et lignende produkt eller ved at aflevere det til et autoriseret samlested, hvor gamle elektriske og elektroniske apparater genbruges. Forkert håndtering af gamle apparater kan have negative følger for miljøet og menneskers sundhed, fordi disse evt. er fremstillet af farlige stoffer, der ofte findes i gamle elektriske og elektroniske apparater. Den korrekte bortskaffelse af produktet bidrager desuden til en effektiv udnyttelse af naturlige ressourcer. Informationer om samlesteder for gamle apparater fås ved henvendelse til kommunen, de offentlige organer til bortskaffelse af affald, et autoriseret sted til bortskaffelse af gamle elektriske og elektroniske apparater eller renovationen.

16. Fejlfinding

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Savblad løsner sig efter slukning af motoren	Møtrik er spændt for lidt	Spænd møtrik
Motor tændes ikke	Udfald netværkssikring	Test netværkssikringen
	Forlængerledning defekt	Udskift forlængerledningen
	Tilslutninger til motoren eller knapper ikke i orden	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
	Motor eller knap defekt	Lad dem kontrollere af elektrofagmand
Motor giver ingen ydelse, sikringen afbryder	Tværsnit på forlængerledning ikke tilstrækkelig	Se elektrisk tilslutning
	Overbelastning ved sløvt savblad	Skift savblad
Brandflader på skæreflader	Sløvt savblad	Slib savblad, skift
	Forkert savblad	Skift savblad

Explicación de los símbolos que aparecen sobre el aparato



¡Advertencia! Si no se siguen estas indicaciones existe el peligro de muerte, lesiones o daños en la herramienta!



Antes de la puesta en servicio, leer y seguir las instrucciones de servicio y seguridad.



Llevar gafas de protección.



Llevar protección auditiva.



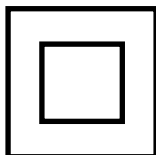
En caso de formación de polvo, llevar protección respiratoria.



¡Atención! ¡Riesgo de lesión! No tocar la hoja de sierra mientras se encuentre en funcionamiento.



Llevar guantes protectores!



Clase de protección II (aislamiento doble)

Índice de contenidos:
Página:

1.	Introducción.....	116
2.	Descripción del aparato (fig. 1-18, 24)	116
3.	Volumen de suministro.....	117
4.	Uso adecuado	117
5.	Instrucciones de seguridad.....	117
6.	Características técnicas.....	123
7.	Antes de la puesta en marcha	123
8.	Estructura	124
9.	Manejo.....	125
10.	Funcionamiento.....	126
11.	Transporte (fig. 24).....	127
13.	Almacenamiento	128
14.	Conexión eléctrica	128
15.	Eliminación y reciclaje.....	129
16.	Subsanación de averías.....	129

1. Introducción

Fabricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:

De acuerdo con la ley de responsabilidad del producto aplicable, el fabricante de este dispositivo no es responsable de los daños que puedan surgir por o en relación con este dispositivo en caso de:

- Manejo inadecuado,
- Incumplimiento de las instrucciones de uso,
- Reparaciones por terceros, trabajadores no capacitados,
- Instalación y sustitución de piezas de repuesto que no sean originales,
- Uso indebido,
- Fallos del sistema eléctrico debido a la falta de conformidad con las especificaciones eléctricas y las regulaciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Recomendaciones:

Lea el texto completo del manual de instrucciones antes del montaje y puesta en funcionamiento del dispositivo.

Estas instrucciones de uso están pensadas para que le resulte más fácil familiarizarse con el dispositivo y utilizar sus posibilidades de uso.

Las instrucciones de uso contienen notas importantes sobre cómo trabajar de manera segura, adecuada y económica con su máquina y cómo evitar peligros, ahorrar en costes de reparaciones, reducir el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y vida útil de la máquina.

Además de las normas de seguridad contenidas en este escrito usted debe, en todo caso, cumplir con la normativa aplicable de su país con respecto al manejo de esta máquina.

Ponga las instrucciones de uso en una funda de plástico transparente para protegerlas de la suciedad y la humedad y guárdelas cerca de la máquina. Cada operario debe leer y observar las instrucciones antes de empezar el trabajo.

Solo las personas que han recibido formación sobre el uso de la máquina y se les ha informado sobre los peligros y riesgos relacionados con ella pueden usarla. Debe cumplirse la edad mínima requerida.

Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-18, 24)

1. Mesa de aserrado
2. Tope transversal
3. Cuña abridora
4. Protección de la hoja de sierra
- 4a. Tornillo (protección de la hoja de sierra)
5. Hoja de sierra
6. Inserción de la mesa
7. Tope paralelo completo
8. Rueda de mano
9. Mango de fijación
10. Interruptor de sobrecarga
11. Interruptor de conexión/desconexión
12. Pata de goma
13. Ganchos para herramientas
14. Taco deslizante
15. Botón de inmovilización
- 15a. Chapa de apriete
16. Soporte
- 16a. Tornillo (tope paralelo)
17. Carril de tope
18. Tornillo moleteado (tope transversal)
19. Empuñadura giratoria
20. Llave poligonal 7/8 mm
21. Llave poligonal 19/10 mm
22. Ensanchado de la mesa
23. Tubo guía
24. Extremo trasero
25. Tornillo (extremo trasero)
26. Tornillo moleteado (ensanchado de la mesa)
27. Casquillo guía
28. Tornillo de ajuste de la altura
29. Contratuerca
30. Pata de apoyo
31. Agujero (cuña abridora)
32. Tornillo (inserción de la mesa)
33. Tornillo de fijación de la (cuña abridora)
34. Tornillo (cubierta de la hoja de sierra)
35. Cubierta de la hoja de sierra
36. Tubo de aspiración
37. Ranura (carril de tope)
38. Escala
39. Ranura (carril de tope)
40. Ranura (mesa de aserrado)
41. Cable de red eléctrica

3. Volumen de suministro

- Protección de la hoja de sierra
- Taco deslizante
- Tope paralelo
- Tope transversal
- Ensanchado de la mesa
- Extremos traseros y tornillos para el ensanchado de la mesa
- Material de montaje
- Llave poligonal 19/10 mm
- Llave poligonal 8 mm
- Instrucciones de manejo

4. Uso adecuado

La sierra circular de mesa sirve para realizar cortes longitudinales y transversales (solo con tope transversal) de maderas de todo tipo y plástico, de acuerdo con el tamaño de la máquina. No se puede cortar ningún tipo de madera en rollo.

Este aparato sólo debe emplearse en aquellos casos para los que se ha destinado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Sólo está permitido utilizar hojas de sierra adecuadas (hojas de sierra HM o CV) para este tipo de máquina.

Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar o de hojas de sierra HSS. Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.

Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros.

Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes.

Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

⚠ ¡Atención!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento.

En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad. El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina ni de los daños que se puedan derivar por este motivo.

A pesar de darse un uso conforme al previsto, no se pueden descartar por completo determinados factores de riesgos residuales. Pueden aparecer los siguientes riesgos debido a la construcción y a la estructura de la máquina:

- Contacto de la hoja de sierra en la zona de aserrado no cubierta.
- Contacto con la hoja de sierra mientras está en funcionamiento (lesión de corte)
- Retroceso de piezas de trabajo y de partes de piezas
- Fracturas de la hoja de sierra
- Evacuación de piezas defectuosas de metales duros de la hoja de sierra
- Lesiones en los oídos debido a la falta de uso de la protección auditiva.
- Emisiones nocivas para la salud de serrín de madera durante el uso en espacios cerrados.

Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

5. Instrucciones de seguridad

Indicaciones generales de seguridad para herramientas eléctricas

⚠ ADVERTENCIA: Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica.

Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad «herramienta eléctrica» se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con línea de alimentación), como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin línea de alimentación).

1) Seguridad en el lugar de trabajo

- a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas o mal iluminadas pueden causar accidentes.
- b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.
- c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños u otras personas.** Al distraerse puede perder el control de la herramienta eléctrica.

2) Seguridad eléctrica

- a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.
- b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.
- c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en la herramienta eléctrica aumenta el riesgo de una descarga eléctrica.
- d) **No modifique la finalidad del cable de conexión para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable de conexión de fuentes de calor, de aceite, de bordes afilados o de componentes móviles.** Unos cables de conexión dañados o enredados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.
- e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores que también sean adecuados para zonas exteriores.** El uso de un cable alargador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.
- f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente de defecto.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

- a) **Sea cuidadoso y preste atención a lo que hace, y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) **Use equipos de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual (tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva) adecuados al tipo de herramienta eléctrica y a su empleo reduce el riesgo de sufrir lesiones.
- c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente y/o a la batería.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta la herramienta eléctrica a la toma de corriente estando ésta en posición de encendido, puede causar un accidente.
- d) **Antes de proceder al encendido de la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta de ajuste o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria de la herramienta eléctrica pueden causar lesiones.
- e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica, si surge una situación imprevista.
- f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello ni la ropa a las piezas móviles.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.
- g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, estos deberán conectarse y emplearse de forma correcta.** El uso de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4) Uso y manipulación de la herramienta eléctrica

- a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.
- b) **No emplee la herramienta eléctrica cuyo interruptor esté defectuoso.** Una herramienta eléctrica, que ya no se puede conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.
- c) **Retire la clavija de conexión de la toma de enchufe y/o retire una batería extraíble antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar piezas intercambiables de la herramienta o guardar la herramienta eléctrica.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje utilizar la herramienta eléctrica a ninguna persona que no esté familiarizada con ella o que no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.
- e) **Cuide con esmero las herramientas eléctricas y los insertos intercambiables de la misma. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar la herramienta eléctrica.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.
- f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.
- g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.
- h) **Mantenga las empuñaduras y sus superficies secas, limpias y libres de aceite y grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Servicio técnico

- a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

¡Advertencia!

Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

Indicaciones de seguridad para sierras circulares de mesa

Indicaciones adicionales relacionadas con la cubierta protectora

- a) **Solicite el montaje de las cubiertas protectoras. Las cubiertas protectoras deben estar en estado operativo y correctamente instaladas.** Las cubiertas protectoras sueltas, dañadas o que no funcionen correctamente deberán repararse o reemplazarse.
- b) **Para los cortes, utilice siempre la cubierta protectora de la hoja de sierra y la cuña de separación.** Para aquellos cortes en los que la hoja de sierra atraviesa por completo todo grosor de la pieza de trabajo, la cubierta protectora y otros dispositivos de seguridad minimizan el riesgo de lesiones.
- c) **Vuelva a fijar el sistema de protección inmediatamente después de finalizar los procesos de trabajo (p. ej., plegado, ranurado o seccionado en procedimientos de rotación) que requieran la retirada de la cubierta protectora y/o la cuña abridora.** La cubierta protectora minimiza el riesgo de lesiones.
- d) **Antes de conectar la herramienta eléctrica, asegúrese de que la hoja de sierra no toque la cubierta protectora, la cuña de separación o la pieza de trabajo.** El contacto accidental de estos componentes con la hoja de sierra puede provocar una situación peligrosa.
- e) **Ajuste la cuña de separación de acuerdo según se describe en las presentes instrucciones de uso.** El espacio, la posición y la orientación inadecuados motivar que la cuña de separación no evite eficazmente un contragolpe.

- f) **Para que la cuña de separación funcione, esta debe actuar sobre la pieza de trabajo.** Cuando se realizan cortes en piezas de trabajo demasiado cortas, la cuña de separación resulta ineficiente como para permitir su intervención. En estas condiciones, la cuña de separación no puede evitar que se produzca un contragolpe.
- g) **Utilice una hoja de sierra adecuada para la cuña de separación.** Para que la cuña de separación funcione correctamente, el diámetro de la hoja de sierra debe ser compatible con la cuña de separación correspondiente, la hoja base de la hoja de sierra debe ser más fina que la cuña de separación y el ancho del diente debe ser mayor que el grosor de la cuña de separación.

Indicaciones de seguridad en el proceso de aserrado

- a) **⚠ PELIGRO: No coloque los dedos o las manos cerca de la hoja de sierra ni en la zona de aserrado.**
En un momento de descuido o por un resbalón, su mano podría tocar la hoja de sierra y causarle lesiones graves.
- b) **Únicamente introduzca la pieza de trabajo en la hoja de sierra o en la herramienta de corte en sentido contrario a la dirección de giro.**
Introducir la pieza de trabajo en la misma dirección que la dirección de giro de la hoja de sierra por encima de la mesa puede provocar que la pieza de trabajo y la mano sean arrastradas hasta la hoja de sierra.
- c) **Para cortes longitudinales, nunca utilice el tope-guía angular para introducir la pieza de trabajo, y para efectuar cortes transversales con tope-guía, nunca utilice adicionalmente el tope paralelo para ajustar la longitud.** El guiado simultáneo de la pieza de trabajo con el tope paralelo y el tope-guía angular aumentan la probabilidad de que la hoja de sierra se atasque y se produzca un contragolpe.
- d) **Para cortes longitudinales, ejerza siempre la fuerza de avance sobre la pieza de trabajo entre el carril de tope y la hoja de sierra. Utilice un taco deslizante si la distancia entre el carril de tope y la hoja de sierra es inferior a 150 mm, y un bloque deslizante si la distancia es inferior a 50 mm.**
Estas ayudas de trabajo tienen por objeto que su mano permanezca a una distancia segura de la hoja de sierra.
- e) **Utilice únicamente el taco deslizante suministrado por el fabricante o un taco fabricado de acuerdo con las instrucciones.**
El taco deslizante asegura una distancia suficiente entre la mano y la hoja de sierra.

- f) **Nunca utilice un taco deslizante dañado o entallado.**
Un taco deslizante dañado puede romperse y provocar que su mano toque la hoja de sierra.
- g) **No trabajes “a mano desnuda”. Utilice siempre el tope paralelo o el tope-guía angular para posicionar y guiar la pieza de trabajo. Por “mano desnuda” se entiende que la pieza de trabajo se apoya o guía con las manos en lugar de con un tope paralelo o un tope-guía angular.**
Serrar a mano desnuda provoca desalineación, atascos y contragolpes.
- h) **Nunca agarre o toque sobre una hoja de sierra que está girando.**
Agarrar una pieza de trabajo puede provocar un contacto involuntario con la hoja de sierra que está girando.
- i) **Apoye las piezas de trabajo largas y/o anchas detrás y/o al lado de la mesa de aserrado para que permanezcan en posición horizontal.**
Las piezas de trabajo largas y/o anchas tienden a volcarse en el borde de la mesa de aserrado, lo que provoca la pérdida de control, el atascamiento de la hoja de sierra y el contragolpe.
- j) **Introduzca uniformemente la pieza de trabajo. No doble ni tuerza la pieza de trabajo. Si la hoja de sierra se atasca, apague inmediatamente la herramienta eléctrica, desenchufe el cable de alimentación y corrija la causa del atasco.**
Si se atasca la hoja de sierra en la pieza de trabajo, puede producirse un contragolpe o el bloqueo del motor.
- k) **No retire el material aserrado mientras la sierra esté en funcionamiento.** El material aserrado puede atascarse entre la hoja de sierra y el carril de tope o en la cubierta protectora y al retirarla podría tocar con los dedos la hoja de sierra. Apague la sierra y espere hasta que la hoja de sierra se detenga antes de retirar el material.
- l) **Para cortes longitudinales en piezas de trabajo con grosor inferior a 2 mm, utilice un tope paralelo adicional que esté en contacto con la superficie de la mesa.** Las piezas de trabajo finas pueden quedar atascadas bajo el tope paralelo, provocando un contragolpe.

Causas del contragolpe e indicaciones de seguridad correspondientes

Un contragolpe es la reacción repentina de la pieza de trabajo como resultado de una hoja de sierra enganchada y atascado o de un corte efectuado en ángulo con la hoja de sierra en la pieza de trabajo u otro objeto fijo.

En la mayoría de los casos, en caso de contragolpe, la pieza de trabajo se agarra por la parte trasera de la hoja de sierra, se levanta de la mesa de aserrado y se expulsa en la dirección del operario. Un contragolpe es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la herramienta eléctrica. Se puede evitar tomando medidas de precaución como la que se describe a continuación.

- a) **Nunca se sitúe directamente alineado con la hoja de sierra. Manténgase siempre del lado de la hoja de sierra en el que se encuentra el carril de tope.**

En caso de contragolpe, la pieza de trabajo puede salir despedida a gran velocidad sobre personas que estén de pie delante y en línea con la hoja de sierra.

- b) **Nunca extienda la mano por encima o por detrás de la hoja de sierra para extraer o apoyar la pieza de trabajo.**

Puede producirse un contacto accidental con la hoja de sierra, o sus dedos podrían alcanzar la hoja de sierra por el efecto de un contragolpe.

- c) **Nunca sujete o presione la pieza de trabajo a aserrar contra la hoja de sierra cuando está girando.**

Presionar la pieza de trabajo rechazada contra la hoja de sierra provoca atascos y contragolpes.

- d) **Oriente el carril de tope en paralelo con respecto a la hoja de sierra.**

Un carril de tope desalineado presiona la pieza de trabajo contra la hoja de sierra y provoca un contragolpe.

- e) **Para cortes de sierra no visibles (p. ej. , plegado, ranurado o seccionado en procedimientos de rotación), utilice un anillo de presión para guiar la pieza de trabajo contra la mesa y el carril de tope.**

Con un anillo de presión puede controlar mejor la pieza de trabajo en caso de contragolpe.

- f) **Tenga especial cuidado cuando corte en zonas no visibles de piezas de trabajo ensambladas.**

La hoja de sierra de ya hundida puede serrar objetos, lo que puede provocar un contragolpe.

- g) **Apoye los paneles grandes para reducir el riesgo de contragolpe de una hoja de sierra atascada. Los paneles grandes pueden doblarse bajo su propio peso.**

Los paneles deben estar apoyados en aquellas partes que sobresalgan de la superficie de la mesa.

- h) **Tenga especial cuidado al serrar piezas de trabajo que estén torcidas, anudadas, deformadas o que no tengan un borde recto hacia el que puedan ser guiadas con un tope de inglete o a lo largo de carril de tope.**

Una pieza de trabajo torcida, anudada o deformada es inestable y provoca una desalineación de la sierra con la hoja de sierra, atascos y contragolpes.

- i) **Nunca sierre varias piezas de trabajo apiladas una encima de la otra o una detrás de la otra.**

La hoja de sierra puede penetrar en varias piezas y provocar un contragolpe.

- j) **Si desea volver a serrar con una sierra cuya hoja de sierra está insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en la hendidura de la sierra para que los dientes de la sierra no queden atrapados en la pieza de trabajo.** Si la hoja de sierra queda atascada, se podría levantar la pieza de trabajo y provocar un contragolpe al volver a comenzar a serrar.

Si la hoja de sierra queda atascada, se podría levantar la pieza de trabajo y provocar un contragolpe al volver a comenzar a serrar.

- k) **Mantenga las hojas de sierra limpias, afiladas y suficientemente ajustadas. Nunca utilice hojas de sierra deformadas ni hojas de sierra con dientes agrietados o rotos.**

Las hojas de sierra afiladas y correctamente ajustadas minimizan los atascos, bloqueos y contragolpes.

Indicaciones de seguridad para el manejo de sierras circulares de mesa

- a) **Antes de retirar el inserto de mesa, cambiar la hoja de sierra, ajustar la cuña de separación o la cubierta protectora de la hoja de sierra o dejar la máquina desatendida, apague la sierra circular de mesa y desconéctela de la red eléctrica.**

La toma de precauciones evita que ocurran accidentes.

- b) **Nunca desatienda la sierra circular de mesa. Desconecte la herramienta eléctrica y no se aleje de ella hasta que se haya detenido por completo.**

Una sierra desatendida representa un peligro incontrolable.

- c) **Coloque la sierra circular de mesa en un lugar nivelado y bien iluminado donde pueda colocarse con seguridad y mantener el equilibrio. El lugar de instalación debe ofrecer suficiente espacio para manejar bien el tamaño de sus piezas de trabajo.**

El desorden, las zonas de trabajo no iluminadas y los suelos desnivelados y resbaladizos pueden provocar accidentes.

- d) **Retire periódicamente las virutas de madera y el serrín que quedan debajo de la mesa de aserrado y/o del extractor de polvo.**

El serrín acumulado es inflamable y es susceptible de autocombustión.

- e) **Asegure la sierra circular de mesa.**

Una sierra circular de mesa mal asegurada puede moverse o volcar.

f) Retire las herramientas de ajuste, los restos de madera, etc. de la sierra circular de mesa antes de encenderla.

Una distracción o los posibles atascos pueden ser peligrosos.

g) Utilice siempre hojas de sierra del tamaño correcto y con un orificio de montaje adecuado (p. ej., en forma romboidal o circular).

Las hojas de sierra no compatibles con las piezas de montaje de la sierra se deforman y provocan la pérdida de control.

h) Nunca utilice materiales de montaje de la hoja de sierra dañados o incorrectos, como bridas, arandelas, tornillos o tuercas.

Este material de montaje de la hoja de sierra ha sido especialmente diseñado para su hoja de sierra, para un funcionamiento seguro y un rendimiento óptimo.

i) Nunca se coloque sobre la sierra circular de mesa y no utilice la sierra circular de mesa a modo de taburete.

Se pueden producir lesiones graves si la herramienta eléctrica se vuelca o si entra accidentalmente en contacto con la hoja de sierra.

j) Asegúrese de que la hoja de sierra esté montada en el sentido de giro correcto. No utilice muelas rectificadoras ni cepillos metálicos con la sierra circular de mesa.

El montaje incorrecto de la hoja de sierra o el uso de accesorios no recomendados pueden provocar lesiones graves.

Instrucciones de seguridad para el manejo de las hojas de sierra

1. Utilice solo herramientas intercambiables cuando domine su manejo.
2. Respete el régimen máximo. Queda prohibido superar el régimen máximo indicado en la herramienta intercambiable. Respete, si se indica, el régimen.
3. Tenga en cuenta la dirección de giro del motor (hoja de sierra).
4. No utilice herramientas intercambiables que revistan fisuras. Deseche herramientas intercambiables con fisuras. Se prohíbe la reparación.
5. Limpie las superficies tensoras de suciedad, grasa, aceite y agua.
6. No utilice aros o manguitos reductores sueltos para reducir los taladrados de hojas de sierra circular.
7. Preste atención a que los aros reductores fijos para asegurar la herramienta a emplear dispongan del mismo diámetro y como mínimo 1/3 del diámetro de corte.
8. Asegúrese de que los aros reductores se encuentren entre sí en paralelo.

9. Maneje herramientas intercambiables con precaución. Conserve estas preferiblemente en el embalaje original o en envases especiales. Vista guantes de protección para mejorar la seguridad de agarre y reducir el riesgo de lesión.

10. Asegúrese antes del uso de herramientas intercambiables que todos los dispositivos de protección se encuentren fijados correctamente.

11. Compruebe antes del uso que la herramienta intercambiable usada por usted cumpla los requisitos técnicos de esta herramienta eléctrica y se encuentre fijada correctamente.

12. Use la hoja de sierra suministrada solo para trabajos de corte de madera, nunca para el trabajo en metales.

13. Utilice la hoja de sierra correcta para el material a trabajar.

14. Utilice únicamente una hoja de sierra con un diámetro que cumpla las indicaciones de la sierra.

15. Utilice únicamente hojas de sierra que estén identificadas con el mismo número de revoluciones o uno más alto que el que tenga la herramienta eléctrica.

16. Utilice únicamente hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan con la normativa EN 847-1, en caso de que estén previstas para el corte de madera u otros materiales.

17. Utilice equipos adecuados de protección personal como, p. ej.:

- Protección auditiva;
- Guantes de protección durante la manipulación de las hojas de sierra.

18. Utilice solo hojas de sierra recomendadas por el fabricante que cumplan la norma EN 847-1. ¡Advertencia! ¡Al sustituir la hoja de sierra, preste atención a que el ancho de corte no sea menor y el grosor de la hoja base de la hoja de sierra no sea mayor que el grosor de la cuña abridora!

19. Evite el sobrecalentamiento de los dientes de la sierra al serrar madera y plástico. Reduzca la velocidad de avance para evitar que el plástico se derrita.

Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aún así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Asimismo, a pesar de todas las precauciones adoptadas pueden existir riesgos residuales no patentados.

- Los riesgos residuales se pueden minimizar observando las “indicaciones de seguridad” y el “uso conforme al previsto” y siguiendo las instrucciones de servicio en su integridad.
- No someta a la máquina a mayor presión de la necesaria: demasiada presión durante el aserrado puede dañar con celeridad la hoja de sierra, provocando una reducción del rendimiento de la máquina durante el procesamiento y para la precisión de corte.
- Evite puestas en servicio fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en el enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- Utilice la herramienta que se recomienda en este manual. De este modo conseguirá que su sierra tronadora alcance el mejor rendimiento.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.
- Antes de realizar trabajos de ajuste o de mantenimiento, suelte la tecla de arranque y desenchufe la clavija de la red.

6. Características técnicas

Motor de corriente alterna.....	220-240 V 50 Hz
Consumo de potencia	1200 vatios (S1*)
	1500 vatios (S6 25 %**)
Número de revoluciones en régimen de marcha al ralentí n_0	4800 min ⁻¹
Hoja de sierra de metal duro... \varnothing 210 x \varnothing 30 x 2,6 mm	
Número de dientes.....	24
Cuña abridora gruesa	2,0 mm
Medida mín. de la pieza de trabajo	
An x L x Al	10 x 50 x 1 mm
Tamaño mesa.....	485 x 445 mm
Ensanchado de la mesa.....	485 x 515 mm
Tamaño de la mesa máx.....	485 x 630 mm
Altura de corte máx. 45°	45 mm
Altura de corte máx. 0°	48 mm
Hoja de sierra orientable.....	0-45° izquierda
Conexión del aspirador	\varnothing 35 mm
Peso	aprox. 14 kg
Tamaño de la máquina (con ampliación) An x L x Al.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Funcionamiento continuo con carga constante

**S6 25%:

Funcionamiento continuo con carga intermitente (10 min de duración del ciclo)

Para no calentar el motor de forma inadmisibles, el motor puede estar en funcionamiento el 25 % de la duración del ciclo con la potencia nominal indicada y, a continuación, debe seguir funcionando sin carga el 75 % de la duración del ciclo.

Ruidos

La emisión de ruidos de esta sierra se ha determinado conforme a la norma EN 62841.

Nivel de presión acústica L_{pA}	87,5 dB(A)
Imprecisión K_{pA}	3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA}	100,5 dB(A)
Imprecisión K_{WA}	3 dB

Use un medio de protección auditiva.

El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva. Valores totales de vibración (suma vectorial en las tres direcciones espaciales) calculados según la norma EN 62841.

NOTA: Los valores de emisión de ruidos indicados se han medido siguiendo un proceso de comprobación normalizado y pueden utilizarse para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Los valores de emisión de ruidos indicados se pueden emplear también para una evaluación provisional de la carga.

ADVERTENCIA: Las emisiones de ruido pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica, dependiendo del tipo y modo de uso de la misma, especialmente, del tipo de pieza de trabajo con el que se trabaje. Adopte las medidas necesarias para protegerse de los efectos adversos del ruido. Tome también en consideración la secuencia de trabajo completa, es decir, también los momentos en los que la herramienta eléctrica trabaje sin carga o esté desconectada. Las medidas adecuadas abarcan, entre otras, el mantenimiento y los cuidados de la herramienta eléctrica y de las herramientas utilizadas, realizados de forma regular, unas pausas regulares y una buena planificación de las secuencias de trabajo

7. Antes de la puesta en marcha

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.

⚠ ATENCIÓN

¡El aparato y los materiales de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Ningún niño debe poder jugar con las bolsas de plástico, láminas y pequeñas piezas! ¡Existe peligro de atragantamiento y de asfixia!

- La máquina debe emplazarse de forma estable y segura, es decir, atornillándola a un banco de trabajo, al bastidor inferior o similar. Utilice para ello los orificios que se encuentran en el lado interior de las patas de bastidor.
- Antes de la puesta en marcha, instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe poder moverse sin problemas.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos o tornillos.
- La hoja de sierra debe estar correctamente montada antes de pulsar el interruptor ON/OFF. Las piezas móviles deben desplazarse sin problemas.
- Antes de la conexión, comprobar que los datos de la placa de datos coincidan con los de la red eléctrica.
- Conecte la máquina solo a un enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 16 A

8. Estructura

⚠ ¡Atención! Desenchufar la máquina antes de proceder a la realización de cualquier tarea de mantenimiento, reequipamiento y de montaje en la sierra.

8.1 Antes del montaje

- Deposite todas las piezas recibidas sobre una superficie plana.
- Agrupe las piezas que sean iguales.

Nota:

- Cuando las uniones se fijan con un tornillo (de cabeza redonda o hexagonal), tuerca hexagonal y arandela, la arandela ha de situarse bajo la tuerca.
- Inserte cada tornillo desde el exterior hacia el interior, asegure las uniones con tuercas desde el interior.
- Enrosque y apriete las tuercas y tornillos durante el montaje tan solo uno poco, lo suficiente para que no se puedan caer. Si aprieta las tuercas y tornillos fuertemente antes del montaje final, no será posible completar el montaje.

8.2 Montaje del ensanchado de la mesa (fig. 4-6)

1. Aflojar los tornillos moleteados (26) (fig. 5).
ATENCIÓN: No desenrosque los tornillos moleteados (26) en exceso.
2. Introducir los tubos guía (23) del ensanchado de la mesa (22) en los casquillos guía (27) (véase fig. 4/5).
3. Meter los extremos traseros (24) en los tubos guía (23) del ensanchado de la mesa (22) como se indica en la fig. 6.

4. Fijar los extremos traseros (24) con los tornillos (25) como se indica en la fig. 6.
5. Sacar el ensanchado de la mesa (22) por completo y fijarlo con los tornillos moleteados (26) (fig. 5).
6. A continuación, desplegar las patas de apoyo (30) hacia fuera.
7. Alinear el ensanchado de la mesa (22) horizontalmente con la sierra de mesa.
8. Aflojar la contratuerca (29) en la respectiva pata de apoyo (30) y ajustar el tornillo de ajuste de la altura (28) correspondientemente.
9. A continuación, volver a fijar la contratuerca (29). En caso de no necesitar el ensanchado de la mesa (22), pliegue las patas de apoyo (30) hacia dentro.

8.3 Montar/desmontar la protección de la hoja de sierra (fig. 7)

1. Colocar la protección de la hoja de sierra (4) junto con el tornillo (4a) desde arriba sobre la cuña abridora (3), de modo que el tornillo esté fijo en el agujero de la cuña abridora (31).
2. No apretar demasiado fuerte el tornillo (4a). La protección de la hoja de sierra (4) debe poder moverse libremente.
3. El desmontaje se efectúa en orden inverso.

⚠ ADVERTENCIA: Antes de empezar a serrar, la protección de la hoja de sierra (4) debe bajarse sobre el material a serrar.

Después del montaje, compruebe que la protección de la hoja de sierra (4) funcione correctamente. Levante la protección de la hoja de sierra y suéltela. La protección de la hoja de sierra debería volver a desplazarse por sí misma a la posición inicial.

8.4 Retirar/colocar la inserción de la mesa (fig. 8)

⚠ ADVERTENCIA: En caso de desgaste o deterioro, la inserción de la mesa (6) se deberá reemplazar ya que, de lo contrario, existe un elevado peligro de lesiones.

1. Coloque la hoja de sierra a la posición más baja (véase 9.2)
2. Desmontar la protección de la hoja de sierra (4).
3. Retirar los tornillos de la inserción de la mesa (32).
4. Sacar la inserción de la mesa (6).
5. El montaje de la inserción de la mesa (6) se efectúa en el orden inverso.

8.5 Ajustar la cuña abridora (fig. 9)

⚠ ADVERTENCIA: Desenchufar la clavija de conexión de la red.

⚠ ADVERTENCIA: Hay que comprobar el ajuste de la hoja de sierra (5) después de cada cambio de la hoja de sierra.

1. Ajustar la hoja de sierra (5) a la profundidad de corte máx., llevar a la posición 0° e inmovilizarla (véase 9.2).
2. Desmontar la protección de la hoja de sierra (4) (véase 8.3).
3. Sacar la inserción de la mesa (6) (véase 8.4).
4. Aflojar los tornillos de fijación (33)
5. Alinear la cuña abridora (3) de modo que
 - a) la distancia entre la hoja de sierra (5) y la cuña abridora (3) sea de un máx. de 5 mm (fig. 10) y
 - b) la hoja de sierra (5) esté paralela a la cuña abridora (3).
6. Volver a apretar los tornillos de fijación (33) y montar la inserción de la mesa (6) (véase 8.4).
7. Volver a montar la protección de la hoja de sierra (4) (véase 8.3).

8.6 Montar/cambiar la hoja de sierra (fig. 11, 12)

⚠ ADVERTENCIA: Desenchufar la clavija de conexión de la red y utilizar guantes de protección.

1. Desmontar la protección de la hoja de sierra (4) (véase 8.3).
2. Soltar los tornillos (34) de la cubierta de la hoja de sierra inferior (35) y destaparla.
3. Aflojar la tuerca colocando la llave poligonal 19 mm (21) en la tuerca y ejerciendo contrafuerza con otra llave poligonal 8 mm (20) en el eje del motor (fig. 12).

⚠ ATENCIÓN: Girar la tuerca en el sentido de rotación de la hoja de sierra.

4. Retirar la brida externa y extraer la hoja de sierra vieja manteniéndola inclinada hacia abajo desde la brida interna.
5. Limpiar cuidadosamente la brida de la hoja de sierra antes del montaje de la nueva hoja de sierra con un cepillo metálico.
6. Volver a insertar la nueva hoja de sierra en orden inverso y fijarla.

⚠ ADVERTENCIA: Tener en cuenta el sentido de marcha. El bisel de corte de los dientes debe ir en el sentido de marcha, es decir, que debe estar dirigido hacia delante (véase flecha en la protección de la hoja de sierra (4)).

7. Cerrar la cubierta de la hoja de sierra inferior (35) y volver a fijar los tornillos (34).
8. Volver a montar y ajustar la protección de la hoja de sierra (4) (véase 8.3).

⚠ ADVERTENCIA: Compruebe los dispositivos de protección antes de volver a trabajar con la sierra.

8.7 Montar el tope paralelo (fig. 2, 15)

1. Fijar el soporte (16) a la mesa con la ayuda de los botones de inmovilización (15) y las chapas de apriete (15a).
2. Vigile que el soporte (16) esté paralelo a la hoja de sierra (5). Reajústelo, en caso necesario, con ayuda de la escala (38).

3. Introducir las tuercas correderas a lo largo de la ranura (37) del carril de tope (17).
4. Fijar el carril de tope (17) con la ayuda de los tornillos (16a) en el soporte (16).

8.8 Montar el tope transversal (fig. 18)

1. Deslizar el tope transversal (2) en la ranura (40) de la mesa de aserrado (1).
2. Aflojar la empuñadura giratoria (19).
3. Girar el tope transversal (2) hasta que la flecha muestre la medida angular deseada.
4. Volver a fijar la empuñadura giratoria (19).

8.9 Aspiración de virutas (fig. 13)

⚠ ATENCIÓN: Utilice el aparato únicamente con la aspiración.

Conectar un equipo de aspiración de virutas adecuado (no incluido en el volumen de suministro) al tubo de aspiración (36).

⚠ ATENCIÓN: Compruebe y limpie regularmente los canales de aspiración.

9. Manejo

9.1 Interruptor (fig. 1)

9.1.1 Interruptor de conexión/desconexión (11)

- La sierra puede encenderse pulsando el botón verde "I". Antes de iniciar el aserrado, esperar hasta que la hoja de sierra haya alcanzado su número de revoluciones máximo.
- Para desconectar de nuevo la sierra, se debe pulsar el botón rojo "0".

9.1.2 Interruptor de sobrecarga (10)

El motor de este aparato está protegido contra la sobrecarga con un interruptor de sobrecarga (10). En caso de superar la corriente nominal, el interruptor de sobrecarga (10) apaga el aparato.

En tal caso, proceda como se indica a continuación:

- Dejar enfriar el aparato unos cuantos minutos.
- Pulsar el interruptor de sobrecarga (10).
- Conectar el aparato pulsando la tecla verde "I".

9.2 Ajustar la profundidad de corte (fig. 1)

Se puede ajustar la hoja de sierra (5) a la profundidad de corte deseada girando la rueda de mano (8).

- **En el sentido contrario a las agujas del reloj:** profundidad de corte mayor
- **En el sentido de las agujas del reloj:** profundidad de corte menor

Compruebe el ajuste mediante un corte de prueba.

9.3 Ajustar el ángulo (fig. 14)

Con la sierra circular de mesa, se pueden realizar cortes angulares hacia la izquierda de 0°-45° en relación al tope paralelo (7).

△ Compruebe antes de cada corte que no se pueda producir ninguna colisión entre el carril de tope (17), el tope transversal (2) y la hoja de sierra (5).

1. Aflojar el mango de fijación (9).
2. Ajustar la medida angular deseada en la escala girando la rueda de mano (8).
3. Inmovilizar el mango de fijación (9) en la posición angular deseada.

9.4 Uso del tope paralelo (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Altura del tope (fig. 15, 16)

- El carril de tope (17) del tope paralelo (7) tiene dos superficies guía de diferente altura.
- En función del grosor de los materiales a cortar, hay que utilizar el carril de tope (17) según la fig. 15 para material grueso (más de 25 mm de grosor de herramienta) y según la fig. 16 para material fino (menos de 25 mm de grosor de herramienta).

9.4.2 Reajustar el carril de tope (fig. 15, 16)

1. Con el fin de reajustar el carril de tope (17) a la superficie guía inferior, hay que aflojar los dos tornillos (16a) para desmontar el carril de tope (17) del soporte (16).
2. Sacar el carril de tope (17) a lo largo de la ranura.
3. Girar el carril de tope (17) e introducir las tuercas correderas a lo largo de la segunda ranura (39).
4. El reajuste a la superficie guía superior debe realizarse de la misma forma.

9.4.3 Ancho de corte (fig. 15, 16)

- Al cortar longitudinalmente piezas de madera, hay que utilizar el tope paralelo (7).
- El tope paralelo (7) puede montarse a ambos lados de la mesa de aserrado (1).
- Se puede ajustar el tope paralelo (7) a la medida deseada con la ayuda de la escala (38) de la mesa de aserrado (1).
- Apretar los dos botones de inmovilización (15) para fijar el tope paralelo (7).
- Realice un corte de prueba para medir la anchura antes de cortar la pieza de trabajo en cuestión. De este modo, podrá evitar las inexactitudes de la escala o del ajuste.

9.4.4 Ajustar la longitud del tope (fig. 15, 17)

Para evitar que el material a cortar se atasque, se puede deslizar el carril de tope (17) en dirección longitudinal.

Regla general: El extremo trasero del tope se encuentra con una línea imaginaria que comienza aproximadamente en el centro de la hoja de sierra y que continúa hacia atrás por debajo de 45°.

1. Ajustar el ancho de corte necesario.
2. Aflojar los tornillos (16a) y empujar el carril de tope (17) hasta tocar la línea imaginaria de 45°.
3. Volver a apretar los tornillos (16a).

9.5 Utilización del tope transversal (fig. 18)

Al cortar, hay que alargar el tope transversal (2) con el carril de tope (17) del tope paralelo (7) (fig. 18).

9.5.1 Alargar el tope transversal

1. Retirar el carril de tope (17) del tope paralelo (7). Para ello, desatornillar los tornillos (16a) y aflojar el carril de tope (17) del soporte (16).
2. Introducir las tuercas correderas a lo largo de la ranura del carril de tope (17).
3. Fijar el carril de tope (17) con la ayuda de los tornillos moleteados (18) del tope transversal (2).

ATENCIÓN: No desplazar demasiado la guía de corte en dirección a la hoja de la sierra. La distancia entre la guía de corte (17) y la hoja de la sierra (5) debería ser de aprox. 2 cm.

10. Funcionamiento

Instrucciones de trabajo

- Recomendamos que se realice un corte de prueba después de cada reajuste para comprobar las medidas ajustadas.
- Una vez conectada la sierra y antes de practicar el corte, será necesario esperar hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su velocidad máxima.
- ¡Prestar atención al iniciar los cortes!
- Operar el aparato solo conectado a una aspiradora.
- Comprobar y limpiar periódicamente los canales de aspiración.

10.1 Ejecución de cortes longitudinales (Fig. 19)

Aquí nos referiremos al corte de piezas a lo largo del eje longitudinal. Se presiona un borde de la pieza con la que se esté trabajando contra el tope en paralelo (7), mientras que el lado liso se encontrará situado sobre la mesa para sierra (1). Es preciso bajar la protección de la hoja (4) sobre la pieza a trabajar cada vez que se utilice la sierra. La posición de trabajo durante los cortes longitudinales no ha de llevarse bajo ningún pretexto en línea con el avance de corte.

1. Ajustar el tope en paralelo (7) según la altura de la pieza y el ancho deseado. (véase 9.4)
2. Conectar la sierra.
3. Coloque las manos con los dedos apretados sobre la pieza e introduzca ésta en el tope en paralelo (7) a lo largo de la hoja de la sierra (5).

4. Desplazamiento lateral con la mano izquierda o derecha (dependiendo de la posición del tope en paralelo) únicamente hasta el borde delantero de la cubierta de protección (4).
5. El material a cortar debe siempre pasar hasta el final de la cuña abridora (3).
6. Los recortes permanecen en la mesa (1) hasta que la hoja de la sierra (5) haya vuelto a la posición de reposo.
7. Asegurar las piezas largas que se desee cortar para evitar que se caigan al finalizar el proceso de corte! (p. ej., soporte largo, etc.)

ATENCIÓN: El tope paralelo debe ajustarse paralelamente a la hoja de sierra (véase 8.7). Compruebe el ajuste y asegúrese regularmente y, especialmente durante el uso y la ausencia prolongada de uso, de que el tope paralelo esté fijo. Vuelva a apretar el tornillo y ajuste el tope paralelo (véase 9.4.3), en caso necesario. Las vibraciones pueden provocar que los tornillos se aflojen y el tope paralelo se desplace.

10.1.1 Corte de piezas delgadas (Fig. 20)

Los cortes longitudinales de piezas con un ancho inferior a 120 mm deben realizarse imprescindiblemente con la ayuda de una pieza de empuje (14). Pieza de empuje (14) incluida en el volumen de entrega. Cambie de inmediato las piezas de empuje (14) gastadas o deterioradas.

1. Regular los topes (7) laterales teniendo en cuenta el ancho de la pieza a trabajar. (véase 9.4)
2. Empujar la pieza con ambas manos, en la zona de la hoja de corte es necesario usar una varilla de empuje (14) como ayuda para empujar.
3. Empujar la pieza siempre hasta el final de la cuña separadora (3).

⚠ **Atención!** Con piezas cortas se ha de usar la varilla de empuje (14) desde el principio del corte.

10.1.2 Corte de piezas muy delgadas (Fig. 21)

Es imprescindible utilizar una pieza de empuje para practicar cortes longitudinales en piezas muy delgadas con un ancho igual o inferior a 30 mm. Es preferible utilizar entonces la superficie guía inferior del tope en paralelo.

¡La madera deslizable no está incluida en el volumen de suministro! (Disponible en tiendas especializadas) Sustituir la madera de empuje gastada cuando proceda.

Al serrar, las piezas de trabajo pueden quedar atrapadas entre el tope paralelo y la hoja de sierra, ser capturadas y propulsadas por la hoja de sierra. Por eso, es preferible la superficie guía baja del tope paralelo (véase fig. 16). En caso necesario, reajuste el carril de tope (véase 9.4.2.).

1. Hay que ajustar el corte paralelo a la anchura de la pieza a trabajar.
2. Apretar la pieza mediante las varillas de empuje contra los rieles de corte, y empujar la pieza con la varilla (14) hasta el final de la cuña de separación

10.1.3 Ejecución de cortes oblicuos (Fig. 23)

Para practicar cortes oblicuos se utilizará siempre el tope en paralelo (7). El tope paralelo (7) debe montarse, por lo general, a la derecha de la hoja de sierra. De lo contrario, las piezas de trabajo pueden quedar atrapadas entre el tope paralelo y la hoja de sierra y ser propulsadas por la hoja de sierra al serrar.

1. Ajuste la hoja de la sierra (5) a la medida angular deseada. (véase 9.3)
2. Ajustar el tope en paralelo (7) según el ancho y la altura de la pieza de trabajo (véase 9.4)
3. Practicar el corte en función del ancho de la pieza de trabajo (véase 10.1)

10.2 Ejecución de cortes transversales (Fig. 23)

1. Deslizar el tope transversal (2) en la ranura (40) de la mesa de aserrado y ajustarlo a la medida angular deseada (véase 9.5).
 2. Dado el caso, utilizar la guía de corte (17)
 3. Presionar con firmeza la pieza de trabajo contra el tope transversal (2).
 4. Conectar la sierra.
 5. Desplazar el tope transversal (2) y la pieza de trabajo en la dirección de la hoja (5) de la sierra para practicar el corte.
- ⚠ **Atención:** Sujetar firmemente la pieza de trabajo indicada en todo momento, nunca dejar suelta aquella pieza que se vaya a cortar.
6. Desplazar siempre hacia adelante el tope transversal (2) hasta que la pieza haya sido cortada por completo.
 7. Volver a desconectar la sierra.
 8. Retirar los recortes únicamente cuando la hoja de la sierra se haya parado por completo.

10.3 Corte de conglomerado

Para evitar que los cantos de corte se rompan al cortar conglomerado, la hoja de la sierra (5) debe ajustarse a una altura igual o inferior a 5 mm sobre la pieza de trabajo (véase también punto 9.2).

11. Transporte (fig. 24)

- Apague la máquina antes de cada transporte y desconéctela de la red eléctrica.
- Sumerja la hoja de sierra (5) hasta donde sea posible.
- Enrolle el cable de red eléctrica (41).
- Lleve la herramienta eléctrica con ambas manos a la mesa fija de aserrado (1). No utilice nunca el ensanchado de la mesa para llevar la herramienta eléctrica.

- Proteja la máquina de los golpes, las caídas y vibraciones fuertes, como por ejemplo durante el transporte en vehículos.
- Sujetar el aparato para evitar que se deslice.
- No utilizar nunca los dispositivos de protección para manejar o transportar el aparato.

12. Mantenimiento

⚠ **¡ADVERTENCIA!** ¡Antes de efectuar cualquier trabajo de ajuste, conservación o reparación, desenchufar la clavija de la red!

12.1 Medidas generales de mantenimiento

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire, los orificios de aspiración y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Elimine las virutas de aserrado y el polvo con un aspirador y un cepillo. Limpie adicionalmente con aire comprimido a poca presión.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato de forma periódica con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes; ya que podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso evitar que entre agua en el interior del aparato.
- Engrase con aceite las piezas giratorias una vez al mes para prolongar la vida útil de la herramienta. No engrase con aceite el motor.

12.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón. ¡Atención! Las escobillas de carbón sólo deberán ser cambiadas por un electricista especializado.

Información de servicio

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, inserción de la mesa, taco deslizante, hoja de sierra

* ¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

13. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas, donde no esté al alcance de niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30°C.

Conserve la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o de la humedad.

Guarde las instrucciones de servicio junto con la herramienta eléctrica.

14. Conexión eléctrica

El electromotor instalado está conectado para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN. La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Advertencias importantes

En caso de sobrecarga del motor, este se desconecta automáticamente. Tras un tiempo de refrigeración (los tiempos varían), puede conectarse de nuevo el motor.

Línea de conexión eléctrica defectuosa.

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice sólo líneas de conexión eléctrica con certificación „H05VV-F“.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Si es necesario sustituir la línea de conexión, esta debe realizarla el fabricante o su representante para evitar riesgos de seguridad.

Motor de corriente alterna:

- La tensión de la red debe ser de 220 - 240 V.
- Los cables alargadores de hasta 25 m de longitud deben poseer una sección de 1,5 milímetros cuadrados.

Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de posibles dudas, indique los siguientes datos:

- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina
- Datos de la placa de características del motor

15. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje.

El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!



Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá ser conducido a un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. La manipulación inadecuada de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales. Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.

16. Subsanación de averías

Avería	Posible motivo	Solución
La hoja de corte se desprende cuando se para el motor	Tuerca de sujeción demasiado suelta	Apretar la tuerca girando hacia la derecha
El motor no funciona	Fallo en la seguridad de la red	Comprobar la seguridad de la red
	Defecto del alargador	Cambiar el alargador
	Fallo en las conexiones al motor o al interruptor	Ha de ser comprobado por un técnico en electricidad
	Motor o interruptor defectuoso	Ha de ser comprobado por un técnico en electricidad
El motor no arranca, pero los sistemas de seguridad son correctos	La sección transversal del cable alargador no es suficiente	Comprobar la conexiones de electricidad
	Sobrecarga causada por una cuchilla sin afilar	Cambiar la cuchilla
Zonas quemadas en la superficie cortada	Cuchilla roma	Afilar o sustituir la hoja de sierra (solo debe realizarlo un servicio de afilado autorizado)
	Cuchilla errónea	Cambiar la cuchilla de corte

Turinys:

Puslapis:

1.	Ižanga.....	132
2.	Irenginio aprašymas (1-18, 24 pav.)	132
3.	Komplektacija.....	133
4.	Naudojimas pagal paskirtį.....	133
5.	Saugos nurodymai	133
6.	Techniniai duomenys.....	138
7.	Prieš pradėdant eksploatuoti	139
8.	Konstrukcija.....	139
9.	Operacija.....	140
10.	Eksploatavimas	141
11.	Transportavimas (24 pav.).....	142
12.	Techninė priežiūra.....	143
13.	Laikymas	143
14.	Elektros prijungimas.....	143
15.	Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas	143
16.	Sutrikimų šalinimas	144

Simbolių ant įrenginio aiškinimas



Įspėjimas! Nesugebėjimas laikytis galimo pavojaus gyvybei, susižeisti ar sugadinti įrankį!



Prieš eksploatacijos pradžią perskaitykite naudojimo instrukciją ir saugos nurodymus bei jų laikykitės!



Užsidėkite apsauginius akinius!



Naudokite klausos apsaugą!



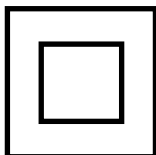
Susidarius dulkių, naudokite kvėpavimo apsaugą!



Dėmesio! Pavojus susižaloti! Nekiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę!



Mūvėti apsaugines pirštines!



II apsaugos klasė (dvigubai apsaugota)

1. Įžanga

Gamintojas: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Gerbiamas kliente,

Mes linkime Jums daug džiaugsmo ir didelės sėkmės dirbant su nauju įrenginiu.

Nurodymas:

Pagal galiojantį Atsakomybės už gaminį įstatymą šio įrenginio gamintojas neatsako už žalą, kuri atsiranda šiame įrenginyje arba dėl jo:

- netinkamai naudojant,
- nesilaikant naudojimo instrukcijos,
- remontuojant tretiesiems asmenims, neįgalotiems specialistams,
- montuojant ir keičiant neoriginalias atsargines dalis,
- naudojant ne pagal paskirtį.
- sugedus elektros įrangai, nesilaikant elektrai keliamai reikalavimų ir VDE nuostatų 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Atkreipkite dėmesį

Prieš montuodami ir pradėdami eksploatuoti, perskaitykite visą naudojimo instrukcijos tekstą.

Ši naudojimo instrukcija padės jums susipažinti su įrenginiu ir naudoti jį pagal numatytąją paskirtį.

Naudojimo instrukcijoje pateikiama svarbi informacija, kaip saugiai, profesionaliai ir ekonomiškai dirbti įrenginiu, kaip išvengti pavojų, sumažinti remonto sąnaudas, prastovas ir kaip pagerinti įrenginio patikimumą bei prailginti tinkamumo naudoti laikotarpį.

Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos reikalavimų, privalote griežtai laikytis ir savo šalyje galiojančių įrenginių eksploatavimo taisyklių.

Naudojimo instrukciją, įdėtą į plastikinį aplanką, laikykite šalia įrenginio, kad apsaugotumėte nuo purvo ir drėgmės. Prieš pradėdamas darbą, ją turi perskaityti kiekvienas operatorius ir griežtai jos laikytis.

Įrenginiu dirbti gali tik žmonės, išmokyti naudotis juo ir informuoti apie galimus pavojus. Dirbti įrenginiu gali tik asmenys, sulaukę nustatytojo mažiausio amžiaus. Be šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų saugos nurodymų ir specialių Jūsų šalies reikalavimų, būtina laikytis tokios pačios konstrukcijos mašinų eksploatavimui visuotinai pripažintų technikos taisyklių.

Mes neatsakome už nelaimingus atsitikimus arba pažeidimus, atsiradusius nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

2. Įrenginio aprašymas (1-18, 24 pav.)

1. Pjūklo stalas
2. Skersinė atrama
3. Platinamasis prapjovos pleištąs
4. Pjūklo geležtės apsauga
- 4a. Varžtas (pjūklo geležtės apsauga)
5. Pjūklo geležtė
6. Stalo plokštės įdėklas
7. Sukomplektuota lygiagrečioji atrama
8. Smagratis
9. Fiksavimo rankena
10. Apsaugos nuo perkrovos jungiklis
11. Įj./išj. jungiklis
12. Guminė kojėlė
13. Įrankio kablys
14. Stūmiklis
15. Fiksavimo mygtukas
- 15a. Prispaudimo plokštelė
16. Laikiklis
- 16a. Varžtas (lygiagrečioji atrama)
17. Atraminis bėgelis
18. Rievėtasis varžtas (skersinė atrama)
19. Pasukamoji rankenėlė
20. 7/8 mm žiedinis raktas
21. 19/10 mm žiedinis raktas
22. Stalo platinamasis elementas
23. Kreipiamasis vamzdis
24. Galinė detalė
25. Varžtas (galinė detalė)
26. Rievėtasis varžtas (stalo platinamasis elementas)
27. Kreipiamoji įvorė
28. Aukščio reguliavimo varžtas
29. Antveržlė
30. Atraminė koja
31. Skylė (platinamasis prapjovos pleištąs)
32. Varžtas (stalo plokštės įdėklas)
33. Tvirtinimo varžtas (platinamasis prapjovos pleištąs)
34. Varžtas (pjūklo geležtės uždangalas)
35. Pjūklo geležtės uždangalas
36. Išsiurbimo atvamzdis
37. Griovelis (atraminis bėgelis)
38. Skalė
39. Griovelis (atraminis bėgelis)
40. Išdroža (pjūklo stalas)
41. Tinklo kabelis

3. Komplektacija

- Pjūklo geležtės apsauga
- Stūmiklis
- Lygiagrečioji atrama
- Skersinė atrama
- Stalo platinamasis elementas
- Galinės detalės ir stalo platinamojo elemento varžtai
- Montavimo medžiaga
- 19/10 mm žiedinis raktas
- 8 mm žiedinis raktas
- Naudojimo instrukcija

4. Naudojimas pagal paskirtį

Stalinis diskinis pjūklas su viršutiniu stalu skirtas visų rūšių medienai ir plastikui pjaustyti išilgai ir skersai (tik su skersine atrama), atsižvelgiant į įrenginio dydį. Draudžiama pjauti visų rūšių apvalią medieną.

Mašiną leidžiama eksploatuoti tik pagal paskirtį. Bet koks kitoks naudojimas laikomas ne pagal paskirtį. Už su tuo susijusią žalą arba patirtus bet kokius sužalojimus atsako naudotojas / operatorius, o ne gamintojas.

Būtina naudoti tik įrenginiui tinkančias pjūklo geležtes (HM arba CV pjūklo geležtės). Draudžiama naudoti HSS tipo pjūklo geležtes ir pjovimo diskus.

Naudojimo pagal paskirtį dalis taip pat yra saugos nurodymų, montavimo instrukcijos ir naudojimo instrukcijoje pateiktų eksploatavimo nurodymų laikymasis. Asmenys, kurie įrenginį valdo ir atlieka jo techninę priežiūrą, turi būti su juo susipažinę ir informuoti apie galimus pavojus. Be to, būtina tiksliai laikytis galiojančių nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių. Taip pat reikia laikytis kitų bendrųjų taisyklių iš darbo medicinos ir augumo technikos sričių.

⚠ DĖMESIO

Naudojant įrenginį privaloma laikytis kai kurių atsargumo priemonių, apsaugančių nuo sužeidimų ir žalos. Todėl atidžiai perskaitykite šią priežiūros instrukciją/saugos nurodymus. Laikykite ją saugiai, kad prireikus rastumėte informacijos. Įrenginį perduodant kitam asmeniui, kartu perduokite šią aptarnavimo instrukciją/saugos nurodymus. Mes neprisiimame jokios atsakomybės dėl nelaimingų atsitikimų ar žalos, atsiradusios nesilaikant šios instrukcijos ir saugos nurodymų.

Mašinos rekonstravimas anuliuoja bet kokią gamintojo atsakomybę už dėl to atsiradusią žalą.

Nors ir naudojant pagal paskirtį, galimi tam tikri liekamosios rizikos veiksniai. Dėl įrenginio konstrukcijos ir struktūros galima tokia rizika:

- pjūklo geležtės palietimas neuždengtoje pjovimo srityje;
- rankų įkišimas į judančią pjūklo geležtę (įsipjovimas);
- ruošinių ir ruošinių dalių atatranka;
- pjūklo geležtės lūžimas;
- pažeistų pjūklo geležtės kietmetalių dalių išsviedimas;
- klausos sutrikdymas nenaudojant reikalingos klausos apsaugos;
- sveikatai kenksminga medžio dulkių emisija naudojant uždaroje patalpose;

Prašome atkreipti dėmesį, kad mūsų įrenginiai pagal jų konstrukciją nėra skirti naudoti verslui, amatams arba pramonei. Mes atsisakome teikti garantiją, jei įrenginys bus naudojamas verslui, amatui arba pramonei, taip pat prilyginamai veiklai vykdyti.

5. Saugos nurodymai

Bendrieji saugos nurodymai dėl elektrinių įrankių

⚠ ĮSPĖJIMAS: Perskaitykite visas šiam elektriniam įrankiui taikomus saugos nurodymus, instrukcijas, iliustracijas ir techninius duomenis.

Netinkamai laikantis saugos nuorodų ir nurodymų, galima patirti elektros smūgį, gali kilti gaisras ir (arba) galima sunkiai susižaloti.

Išsaugokite visus saugos nurodymus ir instrukcijas ateičiai.

Saugos nuorodose naudojama sąvoka „Elektrinis įrankis“ susijusi su iš tinklo veikiančiais elektriniais įrankiais (su tinklo laidu) arba akumuliatoriniais elektriniais įrankiais (be tinklo laido).

1) Sauga darbo vietoje

- Jūsų darbo zona turi būti švari ir gerai apšviesta.** Jei darbo zonos netvarkingos ir neapšviestos, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- Nedirbkite su elektriniu įrankiu potencialiai sprogiroje atmosferoje, kurioje yra degių skysčių, dujų arba dulkių.** Elektriniai įrankiai skleidžia kibirkštis, kurios gali uždegti dulkes arba garus.
- Naudodami elektrinį įrankį, paprašykite, kad vaikai ir kiti asmenys, laikytųsi atstumo.** Nukreipus dėmesį, elektrinis įrankis gali tapti nevaldomas.

2) Elektros įrangos sauga

- a) **Elektrinio įrankio prijungimo kištukas turi tilpti į kištukinį lizdą.**
Jokiu būdu kištuko nemodifikuokite. Nenaudokite adapterinių kištukų kartu su įžemintais elektriniais įrankiais. Esant nemodifikuotiems kištukams ir tinkamiems kištukiniams lizdams, mažėja elektros šoko pavojus.
- b) **Venkite kūno sąlyčio su įžemintais paviršiais, pvz., vamzdžiais, šildytuvais, viryklėmis ir šaldytuvais.** Kai Jūsų kūnas įžemintas, kyla didesnis elektros šoko pavojus.
- c) **Saugokite elektrinius įrankius nuo lietaus arba drėgmės.**
Patekus į elektrinį įrankį vandens, didėja elektros smūgio pavojus.
- d) **Nenaudokite jungiamojo laido, norėdami už jo nešti ar pakabinti elektrinį įrankį arba iš kištukinio lizdo ištraukti kištuką. Saugokite jungiamąjį laidą nuo karščio, alyvos, aštrių briaunų arba judančių dalių.** Dėl pažeistų arba susipynusių jungiamųjų laidų kyla didesnis elektros smūgio pavojus.
- e) **Kai su elektriniu įrankiu dirbate lauke, naudokite tik išorinei sričiai skirtus ilginamuosius laidus.** Naudojant išorinei sričiai tinkamą ilginamąjį laidą, sumažėja elektros smūgio rizika.
- f) **Jeigu elektrinio įrankio eksploatavimas drėgnoje aplinkoje yra neišvengiamas, naudokite apsauginį nebalanso srovės jungiklį.** Naudojant apsauginį nuotėkio srovės jungiklį, mažėja elektros smūgio pavojus.

3) Asmenų sauga

- a) **Dirbdami su elektriniu įrankiu, būkite atidūs ir galvokite apie tai, ką darote. Nenaudokite elektrinio įrankio, kai esate pavargę arba veikiami narkotinių medžiagų, alkoholio arba medikamentų.** Jei naudodami elektrinį įrankį būsite neatidūs, galite rimtai susižaloti.
- b) **Naudokite asmenines apsaugines priemones ir visada užsidėkite apsauginius akinius.** Naudojant asmenines apsaugines priemones, pvz., kaukę nuo dulkių, neslidžius apsauginius batus, apsauginį šalną arba klausos apsaugą, priklausomai nuo elektrinio įrankio tipo ir naudojimo būdo, mažėja rizika susižaloti.
- c) **Stenkitės nepradėti eksploatuoti neplanuotai. Prieš prijungdami elektros srovės tiekimą ir (arba) akumuliatorių, įsitikinkite, kad elektrinis įrankis išjungtas.** Jei nešdami elektrinį įrankį laikote pirštą ant elektrinio įrankio arba prie elektros srovės tinklo jungiate įjungtą elektrinį įrankį, gali įvykti nelaimingų atsitikimų.

- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį, pašalinkite nustatymo įrankius arba atsuktuvą.** Įrankis arba raktas, kuris yra besisukančioje elektrinio įrankio dalyje, gali sužaloti.
- e) **Venkite nestandartinės kūno padėties. Stovėkite stabiliai ir visada išlaikykite pusiausvyrą.** Taip elektrinį įrankį galėsite geriau kontroliuoti netikėtose situacijose.
- f) **Vilkėkite tinkamus drabužius. Nevilkėkite plaučių drabužių ir nusiimkite papuošalus. Saugokite, kad plaukai ir drabužiai nepatektų arti judančių dalių.** Laisvus drabužius, papuošalus arba ilgus plaukus gali pagriebti dalys.
- g) **Jei galima sumontuoti dulkių nusiurbimo ir surinkimo įtaisus, juos reikia prijungti ir tinkamai naudoti.** Naudojant dulkių nusiurbimo įtaisą, galima sumažinti dulkių keliamus pavojus.
- h) **Net po daugkartinio naudojimosi elektriniu įrankiu negalvokite, kad esate visiškai saugūs, ir atsižvelkite į elektriniams įrankiams galiojančias saugos taisykles.** Dėl nedėmesingų veiksmų galima sunkiai susižaloti per sekundės dalis.

4) Elektrinio įrankio naudojimas ir elgsena su juo

- a) **Neperkraudite elektrinio įrankio. Savo darbui naudokite tam skirtą elektrinį įrankį.** Su tinkamu elektriniu įrankiu nurodytame galios diapazone dirbsite geriau ir saugiau.
- b) **Nenaudokite elektrinio įrankio, kurio jungiklis sugedęs.** Elektrinis įrankis, kuris nebeįsijungia arba nebeišsijungia, yra pavojingas ir jį reikia sutaisyti.
- c) **Prieš nustatydami prietaisą, keisdami įstatomo įrankio dalis arba prieš padėdami elektrinį įrankį į šalį, ištraukite kištuką iš kištukinio lizdo ir (arba) pašalinkite išimamą akumuliatorių.** Ši atsargumo priemonė saugo nuo neplanuoto elektrinio įrankio paleidimo.
- d) **Laikykite nenaudojamus elektrinius įrankius vaikams nepasiekiamoje vietoje. Neleiskite elektriniu įrankiu naudotis asmenims, kurie su šiuo įrenginiu nėra susipažinę arba neperkaitė šių nurodymų.** Elektriniai įrankiai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę asmenys.
- e) **Kruopščiai prižiūrėkite elektrinius įrankius ir įstatomą įrankį. Patikrinkite, ar judančios dalys nepriekaištingai veikia ir nestringa, ar dalys nelūžusios ir nepažeistos, kad būtų neigiamai veikiamas elektrinio įrankio veikimas. Prieš naudodami elektrinį įrankį, pažeistas dalis patikėkite suremontuoti.** Daug nelaimingų atsitikimų įvyksta dėl blogai techniškai prižiūrimų elektrinių įrankių.

- f) **Stebėkite, kad pjaustytuvai būtų aštrūs ir švarūs.** Kruopščiai prižiūrėti pjaustytuvai su aštriomis pjovimo briaunomis mažiau stringa ir juos lengviau valdyti.
- g) **Elektrinį įrankį, įstatomų įrankių priedus ir t. t. naudokite pagal šiuos nurodymus. Tuo metu atsižvelkite į darbo sąlygas ir darbus, kuriuos reikia atlikti.** Naudojant elektrinius įrankius kitoms, o ne numatytiems tikslams, galimos pavojingos situacijos.
- h) **Rankenos ir suėmimo paviršiai turi būti sausi, švarūs ir ant jų neturi būti alyvos bei tepalo.** Jei rankenos ir suėmimo paviršiai slidūs, elektrinio įrankio nenumatytose situacijose nebus galima saugiai valdyti bei kontroliuoti.

5) Servisas

- a) **Elektrinio įrankio remontą patikėkite tik kvalifikuotam personalui ir tik naudojant originalias atsargines dalis.** Taip užtikrinsite elektrinio įrankio saugą.

Įspėjimas!

Ekspluatuojant šis elektrinis įrankis sudaro elektromagnetinį lauką. Tam tikromis aplinkybėmis šis laukas gali veikti aktyvius arba pasyvius medicininius implantus. Norint sumažinti rimtų arba mirtinų sužalojimų pavojų, prieš naudojant elektrinį įtaisą, asmenims su mediciniais implantais rekomenduojame pasikonsultuoti su savo gydytoju arba medicininių implantų gamintoju.

Saugos nurodymai dėl stalinių diskinių pjūklų

Su apsauginiais uždangalais susijusios saugos nuorodos

- a) **Palikite apsauginius uždangalus sumontuotus. Apsauginiai uždangalai turi veikti ir būti tinkamai sumontuoti.**
Atsilaisvinusius, pažeistus arba blogai veikiančius apsauginius uždangalus reikia suremontuoti arba pakeisti.
- b) **Išilginiams pjūviams naudokite pjūklo geležtės apsauginį uždangalą ir platinamąjį prapjovos pleištą.**
Atliekant išilginius pjūvius, kurių metu pjūklo geležtė pjauna per visą ruošinio storį, apsauginis uždangalas ir kiti apsauginiai įtaisai sumažina riziką susižaloti.
- c) **Baigę darbinį procesą (pvz., falcuoti, daryti griovelius arba pjauti išilgai perkėlimo metodu), kurių metu reikia nuimti apsauginius uždangalus ir (arba) pašalinti platinamąjį prapjovos pleištą, vėl nedelsdami pritvirtinkite apsauginę sistemą.**

Apsauginis uždangalas sumažina riziką susižaloti.

- d) **Prieš įjungdami elektrinį įrankį įsitikinkite, kad pjūklo geležtė nesiliečia prie apsauginio uždangalo, platinamojo prapjovos pleišto arba ruošinio.**

Šiems komponentams netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima pavojinga situacija.

- e) **Sureguliuokite platinamąjį prapjovos pleištą, kaip aprašyta šioje naudojimo instrukcijoje.** Dėl netinkamų atstumų, padėties ir išlygiavimo platinamasis prapjovos pleištą negali neveiksmingai apsaugoti nuo atatrakos.
- f) **Kad platinamasis prapjovos pleištą galėtų veikti, jis turi liesti ruošinį.** Pjaunant ruošinius, kurie yra per trumpi, kad sukibtų su platinamuoju prapjovos pleištu, platinamasis prapjovos pleištą yra neveiksmingas. Tokiomis sąlygomis negalima išvengti platinamojo prapjovos pleišto atatrakos.
- g) **Naudokite platinamąjį prapjovos pleištą tinkamą pjūklo geležtę.** Kad platinamasis prapjovos pleištą tinkamai veiktų, pjūklo geležtės skersmuo turi tiktai atitinkamam prapjovos platinamąjį pleištui, pjūklo geležtės pagrindinė geležtė turi būti plonesnė už platinamąjį prapjovos pleištą, o dantų plotis turi būti didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį.

Pjovimo saugos nurodymai

- a) **⚠ PAVOJUS: neikiškite pirštų ir rankų šalia pjūklo geležtės arba į pjovimo sritį.**
Jei bent akimirka būsite neatidūs arba paslysite, Jūsų ranka gali pakrypti pjūklo geležtės link ir Jūs galite rimtai susižaloti.
- b) **Paduokite ruošinį tik prieš pjūklo geležtės arba pjovimo įrankio sukimosi kryptį.**
Paduodant ruošinį ta pačia kryptimi, kaip sukasi pjūklo geležtė, virš stalo, ruošinys ir Jūsų ranka gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Atlikdami išilginius pjūvius, ruošiniui paduoti niekada nenaudokite atramos skersiniams pjūviams, atlikdami skersinius pjūvius su atrama skersiniams pjūviams, ilgiui nustatyti niekada papildomai nenaudokite lygiagrečios atramos.** Tuo pačiu metu kreipiant ruošinį su lygiagrečia atrama ir atrama skersiniams pjūviams didėja tikimybė, kad pjūklo geležtė įstrigs ir įvyks atatranka.
- d) **Atlikdami išilginius pjūvius, padavimo jėgą ruošiniui naudokite visada tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės. Kai atstumas tarp atraminio bėgelio ir pjūklo geležtės yra mažesnis nei 150 mm, naudokite stūmiklį, o kai atstumas yra mažesnis nei 50 mm – stūmimo bloką.**
Tokios pagalbinės priemonės užtikrina, kad Jūsų ranka liks saugiu atstumu iki pjūklo geležtės.

- e) **Naudokite tik komplektacijoje esantį gamintojo arba pagal nurodymus pagamintą stūmiklį.** Stūmiklis užtikrina pakankamą atstumą tarp rankos ir pjūklo geležtės.
- f) **Niekada nenaudokite pažeistos arba įpjauto stūmiklio.**
Pažeistas stūmiklis gali lūžti ir Jūsų ranka gali patekti į pjūklo geležtę.
- g) **Niekada nedirbkite „laisvomis rankomis“. Norėdami įdėti ir kreipti ruošinį, visada naudokite lygiagrečiąją atramą arba atramą skersiniams pjūviams.** „Laisvomis rankomis“ reiškia, kad užuot ruošinį atrėmus lygiagrečiąją atrama arba atrama skersiniams pjūviams, jis atremiamas arba kreipiamas rankomis.
Pjaunant laisvomis rankomis, galimas neteisingas ištiesinimas, įstrigimas ir atatranka.
- h) **Niekada neikiškite rankų į besisukančią pjūklo geležtę arba virš jos.**
Griebiant ruošinį, galima netikėtai prisiliesti prie besisukančios pjūklo geležtės.
- i) **Ilgus ir (arba) plačius ruošinius atremkite už pjūklo stalo ir (arba) jo šone, kad jie būtų horizontalūs.**
Ilgai ir (arba) platūs ruošiniai yra linkę pavirsti į pjūklo stalo kraštą; taip jie taps nevaldomi, įstrigs pjūklo geležtė ir įvyks atatranka.
- j) **Paduokite ruošinį tolygiai. Nelenkite ir nesukite ruošinio. Įstrigus pjūklo geležtei, iš karto išjunkite elektrinį įrankį, ištraukite tinklo kištuką ir pašalinkite įstrigimo priežastį.**
Jei pjūklo geležtė įstringa dėl ruošinio, galima atatranka ir gali užsiblokuoti variklis.
- k) **Veikiant pjūklui, neištraukite nuoautos medžiagos.** Nupjauta medžiaga gali įstrigti tarp pjūklo geležtės ir atraminio bėgelio arba apsauginiame uždangale, o ištraukiant į pjūklo geležtę gali įtraukti Jūsų pirštus. Išjunkite pjūklą ir palaukite, ir prieš ištraukdami medžiagą palaukite, kol pjūklo geležtė sustos.
- l) **Plonesnių nei 2 mm ruošinių išilginiams pjūviams naudokite papildomą lygiagrečiąją atramą, kuri liestųsi su stalo paviršiumi.** Ploni ruošiniai gali įstrigti po lygiagrečiąją atramą ir sukelti atatranką.

Atatranka – priežastys ir atitinkamos saugos nuorodos

Atatranka – tai staigi reakcija į ruošinį dėl įstrigusios pjūklo geležtės arba dėl pjūklo geležtės įstrižai atlikti ruošinio pjūvio ar kai viena ruošinio dalis įstringa tarp pjūklo geležtės ir lygiagrečiosios atramos arba kito užfiksuoto objekto.

Daugumoje atvejų atatrankos metu ruošinį pagriebia galinė pjūklo geležtės dalis, pakelia pjūklo stalias ir nusviedžia operatoriaus kryptimi. Atatranka yra netinkamo arba klaidingo stalinio diskinio pjūklo valdymo pasekmė. Jos galima išvengti tinkamomis atsargumo priemonėmis, kaip aprašyta toliau.

- a) **Niekada nestatykite į vieną liniją su pjūklo geležte. Visada būkite toje pjūklo geležtės pusėje, kurioje taip pat yra ir atraminis bėgelis.**
Įvykus atatrakai, ruošinys gali būti dideliu greičiu nusviestas į asmenis, kurie yra prieš pjūklo geležtę arba vienoje linijoje su ja.
- b) **Norėdami patraukti arba atremti ruošinį, niekada neikiškite rankų virš pjūklo geležtės arba už jos.**
Galima neplanuotai prisiliesti prie pjūklo geležtės arba dėl atatrankos Jūsų pirštai gali būti įtraukti į pjūklo geležtę.
- c) **Niekada nelaikykite ir nespauskite ruošinio, kuris nupjaunamas, prie besisukančios pjūklo geležtės.**
Spaudžiant nupjaunamą ruošinį prie pjūklo geležtės, jis įstringa ir įvyksta atatranka.
- d) **Ištiesinkite atraminį bėgelį lygiagrečiai su pjūklo geležte.**
Neištiesintas atraminis bėgelis spaudžia ruošinį prie pjūklo geležtės ir sukuria atatranką.
- e) **Paslėptiems pjūviams (pvz., falcavimui, grioveliių pjovimui arba išilginiam pjovimui perkėlimo metodu) naudokite atramines šukas, kad ruošinys būtų kreipiamas stalo ir atraminio bėgelio link.**
Su atraminėmis šukomis ruošinį galite geriau kontroliuoti įvykus atatrakai.
- f) **Būkite ypač atsargūs, kai pjaunate sujungtų ruošinių nematomose srityse.**
Įkišus pjūklo geležtę, ji gali pradėti pjauti objektus, kurie gali sukelti atatranką.
- g) **Atremkite dideles plokštes, kad sumažintumėte atatrankos riziką dėl stringančios pjūklo geležtės.**
Didelės plokštės dėl savosios masės gali įlinkti. Plokštės reikia atremti visur ten, kur jos išsikiša virš stalo paviršiaus.
- h) **Būkite ypač atsargūs pjaudami ruošinius, kurie yra persisukę, šakoti, deformuoti arba kurių netiesius kraštus, kuriuo jie gali būti kreipiami prie atramos skersiniam pjūviams arba išilgai atraminio bėgelio.**
Deformuotas, šakotas arba persisukęs ruošinys yra nestabilus ir neteisingai ištiesinama prapjova pjūklo geležtės atžvilgiu, ruošinys įstringa ir įvyksta atatranka.
- i) **Niekada nepjaukite vienas ant kito arba vienas po kito sukrautų ruošinių.**
Pjūklo geležtė gali pagriebti vieną arba kelias dalis ir sukelti atatranką.

- j) **Jei pjūklą, kurio geležtė yra ruošinyje, vėl norite paleisti, išcentruokite pjūklo geležtę pjovimo tarpe taip, kad pjūklo dantys neįstrigtų pjūkle.** Jei pjūklo geležtė stringa, iš naujo paleidus pjūklą, ji gali pakelti ruošinį ir sukelti atatrąnką.
- k) **Pjūklo geležtės turi būti švarios, aštrios ir pakankamai apribotos. Niekada nenaudokite deformuotų pjūklo geležčių arba pjūklo geležčių su įtrūkusiais arba nulūžusiais dantimis.**
Aštrios ir tinkamai apribotos pjūklo geležtės sumažina įstrigimo, užsiblokavimo ir atatrąnkos pavojų.

Stalinių diskinių pjūklų valdymo saugos nurodymai

- a) **Prieš pašalindami stalo įdėklą, keisdami pjūklo geležtę, atlikdami platinamojo prapjovos pleišto arba pjūklo geležtės apsauginio uždangalo nustatymus bei palikdami mašiną be priežiūros, išjunkite stalinį diskinį pjūklą ir atskirkite jį nuo tinklo.**
Atsargumo priemonės skirtos nelaimingiems atsitikimams išvengti.
- b) **Niekada nepalikite stalinio diskinio pjūklo be priežiūros. Išjunkite elektrinį įrankį ir nepasalinkite nuo jo, kol jis visiškai nesustos.**
Be priežiūros veikiantis pjūklas kelia nevaldomą pavojų.
- c) **Pastatykite stalinį diskinį pjūklą tokioje vietoje, kuri būti lygi ir gerai apšviesta bei kurioje Jūs galėtumėte saugiai stovėti ir išlaikyti pusiausvyrą. Pastatymo vietoje turi būti pakankamai vietos, kad užtektų vietos ruošiniams tinkamai valdyti.**
Dėl netvarkos, neapšviestų darbo zonų ir nelygių, slidžių grindų gali įvykti nelaimingų atsitikimų.
- d) **Iš po pjūklo ir (arba) dulkių nusiurbimo įtaiso reguliariai šalinkite drožles ir pjuvenas.**
Susikaupusios pjuvenos yra degios ir gali savaime užsidegti.
- e) **Pritvirtinkite stalinį diskinį pjūklą.**
Blogai užfiksuotas stalinis diskinis pjūklas gali judėti arba apvirtti.
- f) **Prieš jungdami stalinį diskinį pjūklą, pašalinkite iš stalinio diskinio pjūklo nustatymo įrankius, medienos likučius ir t. t.**
Dėmesio nukreipimas arba galimi įstrigimai gali būti pavojingi.
- g) **Visada naudokite tinkamo dydžio pjūklo geležtes su tinkama tvirtinimo kiauryme (pvz., rombo formos arba apvalia).**
Pjūklo geležtės, kurios netinka sumontuotoms pjūklo dalims, veikia netolygiai ir taip netenkama kontrolės.

- h) **Niekada nenaudokite pažeistos arba netinkamos pjūklo geležtės montavimo medžiagos, pvz., jungių, poveržlių, varžtų arba veržlių.**
Ši pjūklo geležtės montavimo medžiaga buvo sukonstruota specialiai Jūsų pjūklui, saugiam eksploatavimui ir optimaliai galiai.
- i) **Niekada nesistokite ant stalinio diskinio pjūklo ir nenaudokite jo kaip pastovo.**
Elektriniam įrankiui apvirtus arba Jums netyčia prisilietus prie pjūklo geležtės, galima rimtai susižaloti.
- j) **Įsitinkinkite, kad pjūklo geležtė sumontuota teisinga sukimosi kryptimi. Su staliniu diskiniu pjūklu nenaudokite šlifavimo diskų arba vielinių šepėčių.**
Netinkamai sumontavus pjūklo geležtę arba naudojant nerekomenduojamus priedus, galima rimtai susižaloti.

Saugos nurodymai darbui su pjovimo diskais

1. Papildomus darbo įrankius naudokite tik tuomet, jei mokate juos naudoti.
2. Atkreipkite dėmesį į didžiausią sūkių skaičių. Negalima viršyti ant papildomo darbo įrančio nurodyto didžiausio sūkių skaičiaus. Jei nurodyta, neviršykite sūkių skaičiaus.
3. Atkreipkite dėmesį į variklio ir pjovimo disko sukimosi kryptį.
4. Nenaudokite jokių keičiamų pjovimo įrankių su įtrūkimais. Atidėkite įtrūkusius keičiamus įrankius. Jų taisyti negalima.
5. Nuvalykite nešvarumus, tepalą ir alyvą nuo prispaudimo plokštumų.
6. Nenaudokite palaidų diskinio pjūklo geležtės angos siaurinio žiedų arba įvorių.
7. Žiūrėkite, kad pritvirtinti siaurinio žiedai, skirti keičiamam įrankiui fiksuoti, būtų tokio pat skersmens ir ne mažesni kaip 1/3 pjūvio skersmens.
8. Įsitinkinkite, kad pritvirtinti siaurinio žiedai būtų lygiagretūs.
9. Papildomus darbo įrankius naudokite atsargiai. Geriausia juos laikyti originalioje pakuotėje arba specialiuose dėkluose. Mūvėkite apsaugines pirštines – jomis galima tvirtiau suimti ir dar labiau sumažinti susižalojimo pavojų.
10. Prieš naudodami papildomus darbo įrankius įsitinkinkite, kad visi apsauginiai įtaisai tinkamai pritvirtinti.
11. Prieš naudodami įsitinkinkite, kad Jūsų naudojamas papildomas darbo įrankis atitinka šio elektrinio įrankio techninius reikalavimus ir yra tinkamai pritvirtintas.
12. Rinkinyje esantį pjovimo diską naudokite tik medžiui pjauti, niekada nenaudokite jo metalui apdirbti.
13. Medžiagai, kurią reikia apdoroti, naudokite tinkamą pjūklo geležtę.

14. Naudokite tik pjūklo geležtę, kurios skersmuo atitiktų duomenis ant pjūklo.
15. Naudokite tik pjūklo geležtes, kurios pasižymi tokio pat dydžio arba didesniu sūkių skaičiumi nei nurodyta ant elektrinio įrankio.
16. Naudokite tik gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios numatytos medienai arba panašioms medžiagoms apdirbti, jos turi atitikti EN 847-1.
17. Naudokite tik tinkamas asmenines apsaugines priemones, pvz.:
 - klausos apsaugą;
 - apsaugines pirštines, skirtas dirbti su pjūklo geležtėmis.
18. Naudokite gamintojo rekomenduojamas pjūklo geležtes, kurios atitinka EN 847-1. Įspėjimas! Keisdami pjūklo geležtę, atkreipkite dėmesį į tai, kad pjovimo plotis būtų ne mažesnis, o pagrindinės pjūklo geležtės storis ne didesnis už platinamojo prapjovos pleišto storį!
19. Pjaudami medieną ir plastikus, venkite pjūklo dantų perkaitimo. Sumažinkite pastūmos greitį, nes plastikas lydosi.

Kiti pavojai

Elektrinis įrankis yra pagamintas pagal galiojantį technikos saugos lygį ir bendras saugumo technikos taisykles. Vis dėl to, darbo metu gali pasitaikyti kitų pavojų.

- Pavojus sveikatai dėl elektros srovės, kai naudojami netvarkingi elektros prijungimo įtaisai.
- Net paisant visų atsargumo priemonių vis tiek gali kilti ne tokie akivaizdūs pavojai.
- Kitus pavojus galima sumažinti jei laikysitės „Saugos nurodymų“, „Naudojimo pagal paskirtį“ ir visų aptarnavimo nurodymų.
- Be reikalo neperkraudkite mašinos, per didelis spaudimas prie pjūklo greitai sugadina pjūklo geležtę. Dėl to gali mažėti mašinos našumas ir pjovimo tikslumas.
- Venkite atsitiktinio mašinos paleidimo - įkišant kištuką į elektros lizdą įjungimo jungiklis neturi būti įjungtas.
- Naudokite įrankį kaip rekomenduojama šioje instrukcijoje. Taip jūsų pjūklas veiks optimaliu pajėgumu.
- Mašinai veikiant laikykite rankas atokiai nuo darbo zonos.
- Prieš imantis reguliavimo arba priežiūros darbų, išjunkite įrenginį ir ištraukite kištuką iš elektros lizdo.

6. Techniniai duomenys

Kintamosios srovės variklis.....	220–240 V 50 Hz
Įtamioji galia	1200 W (S1*)
	1500 W (S6 25 %**)
Tuščiosios eigos sūkių skaičius n_0	4800 min. ⁻¹
Kietmetalio pjūklo geležtė	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Dantų skaičius	24
Platinamojo prapjovos pleišto storis	2,0 mm
Min. ruošinio matmenys, plotis x ilgis x aukštis ..	10 x 50 x 1 mm
Stalo dydis	485 x 445 mm
Stalo platinamasis elementas	485 x 515 mm
Maks. stalo dydis.....	485 x 630 mm
Pjovimo aukštis, maks. 45°	45 mm
Pjovimo aukštis, maks. 0°	48 mm
Pasukamoji pjūklo geležtė	0–45° kairėje
Išsiurbimo jungtis	Ø 35 mm
Svoris	apie 14 kg
Mašinos dydis (su išplėtimo elementu)	
Plotis x ilgis x aukštis	485 x 630 x 440 mm

*S1: Ilgalaikės apkrovos režimas su nuolatine apkrova

**S6 25%:

Ilgalaikės kintamosios apkrovos režimas (10 min. ciklo trukmė)

Kad variklis neleistinai neįkaistai, variklį leidžiama eksploatuoti 25 % ciklo trukmės su nurodyta vardine galia. Po to jis turi veikti toliau 75 % ciklo trukmės be apkrovos.

Triukšmas

Spinduliuojamojo triukšmo vertės buvo nustatytos pagal EN 62841.

Garso slėgio lygis L_{pA}	87,5 dB(A)
Neapibrėžtis K_{pA}	3 dB
Garso galios lygis L_{WA}	100,5 dB(A)
Neapibrėžtis K_{WA}	3 dB

Naudokite klausos apsaugą.

Triukšmas gali sukelti kurtumą. Vibracijos lygis (trijų krypčių vektorijų suma) pagal standartą EN 62841.

NUORODA: nurodytos spinduliuojamojo triukšmo vertės buvo išmatuotos remiantis standartiniu bandymo metodu ir, norint palyginti elektrinį įrankį, galima naudoti su kitu.

Nurodytas triukšmo emisijos vertes taip pat galima naudoti, norint laikinai įvertinti apkrovą.

ĮSPĖJIMAS: tikrojo elektrinio įrankio naudojimo metu spinduliuojamojo triukšmo vertės gali skirtis nuo deklaruotų verčių, priklausomai nuo elektrinio įrankio naudojimo būdo, ypač, atsižvelgiant į apdorojamo ruošinio rūšį. Norėdami apsisaugoti nuo triukšmo, imkitės tam tikrų priemonių. Tuo metu atsižvelkite į visą darbo eigą, taigi, taip pat ir į momentus, kuriais elektrinis įrankis veikia be apkrovos arba yra išjungtas. Tinkamos priemonės – tai taip pat yra ir elektrinio įrankio ir naudojamų įrankių techninė priežiūra bei priežiūra, reguliarios pertraukos bei geras darbo procesų planavimas.

7. Prieš pradėdant eksploatuoti

- Atidarykite pakuotę ir atsargiai išimkite įrenginį.
- Nuimkite pakavimo medžiagą ir ištraukite pakavimo / transportavimo fiksatorius (jei yra).
- Patikrinkite, ar komplekte viskas yra.
- Patikrinkite įrenginį ir priedus, ar transportuojant jie nebuvo pažeisti.
- Jei įmanoma, saugokite pakuotę, kol nepasibaigs garantinis laikotarpis.

⚠ DĖMESIO

Įrenginys ir pakavimo medžiagos nėra vaikų žaislas! Vaikams draudžiama žaisti su plastikiniais maišeliais, plėvelėmis ir mažomis dalimis! Pavojus praryti ir uždusti!

- Mašina turi būti patikimai pastatyta, t. y. varžtais prisukta ant varstoto, stovo. Tam tikslui naudokite kiaurymes, kurios yra stovo kojelių vidinėje pusėje.
- Prieš pradėdant eksploatuoti reikia tinkamai sumontuoti visus dangčius ir saugos įtaisus.
- Pjūklo geležtė turi laisvai sukstis.
- Žiūrėkite, kad jau apdirbtoje medienoje nebūtų sveitinkūnių, pvz., vinių arba varžtų ir t.
- Prieš aktyvindami jungiklį, įsitikinkite, ar pjūklo geležtė tinkamai sumontuota ir judančios dalys lengvai juda.
- Prieš prijungdami įsitikinkite, kad duomenys specifikacijų lentelėje sutampa su tinklo duomenimis.
- Junkite mašiną tik į teisingai sumontuotą elektros lizdą su įžeminimu ir kurios minimali galia 16 A.

8. Konstrukcija

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** Prieš bet kokius priežiūros, keitimo ir montavimo darbus reikia ištraukti kištuką iš elektros lizdo.

8.1 Prieš montuojant

- Visas komplekte esančias dalis padėkite ant plokščio paviršiaus.
- Sugrupuokite vienodas dalis.

NUORODA:

- Kai sujungimai varžtais (apvaliomis arba šešiakampėmis galvutėmis), šešiakampėmis veržlėmis ir poveržlėmis jau uždėti, reikia po veržle padėti poveržlę.
- Visada įstatykite varžtus iš išorės į vidų, sutvirtinkite sujungimą veržle vidinėje pusėje.
- Montavimo metus priveržkite varžtus su veržlėmis tik tiek, kad jie negalėtų iškristi. Kai veržles ir varžtus priveržiate baigiant montuoti, galima užbaigti montavimą.

8.2 Stalo platinamojo elemento montavimas (4-6 pav.)

1. Atlaisvinkite rievėtuosius varžtus (26) (5 pav.).
DĖMESIO: per daug neišsukite rievėtųjų varžtų (26).
 2. Stalo platinamojo elemento (22) kreipiamąjį vamzdį (23) įkiškite į kreipiamąsias įvoves (27) (žr. 4/5 pav.).
 3. Įstumkite galines detales (24) į stalo platinamojo elemento (22) kreipiamuosius vamzdžius (23), kaip parodyta 6 pav.
 4. Užfiksukite galines detales (24) varžtais (25), kaip parodyta 6 pav.
 5. Visiškai ištraukite stalo platinamąjį elementą (22) ir užfiksukite rievėtaisiais varžtais (26) (5 pav.).
 6. Dabar užlenkite atramines kojeles (30) į viršų.
 7. Ištiesinkite stalo platinamąjį elementą (22) pagal stalinio pjūklo horizontalę.
 8. Atlaisvinkite antveržlę (29) ant atitinkamos atraminės kojos (30) ir atitinkamai nustatykite aukščio reguliavimo varžtą (28).
 9. Tada vėl priveržkite antveržlę (29).
- Jei stalo platinamojo elemento (22) nereikia, užlenkite atramines kojeles (30) į vidų.

8.3 Pjūklo geležtės apsaugos montavimas / išmontavimas (7 pav.)

1. Pjūklo geležtės apsaugą (4) kartu su varžtu (4a) iš viršaus uždėkite ant platinamojo prapjovos pleišto (3) taip, kad varžtas būtų įtvirtintas platinamojo prapjovos pleišto (31) skylėje.
2. Nepriveržkite varžto (4a) per stipriai. Pjūklo geležtės apsauga (4) turi likti laisvai judėti.
3. Išmontuojama atvirkštine eilės tvarka.

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** prieš sezono pradžią pjūklo geležtės apsaugą (4) reikia nuleisti ant pjaunamos medžiagos.

Sumontavę patikrinkite pjūklo geležtės apsaugą (4), ar ji tinkamai veikia. Pakelkite pjūklo geležtės apsaugą ir ją atleiskite. Pjūklo geležtės apsauga turi savaime judėti atgal į pradinę padėtį.

8.4 Stalo plokštės įdėklo išėmimas / įdėjimas (8 pav.)

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** atsiradus susidėvėjimui arba pažeidimui, reikia pakeisti stalo plokštės įdėklą (6), kitaip kyla didesnis pavojus susižaloti.

1. Nustatykite pjūklo geležtę į apatinę padėtį (žr. 9.2).
2. Nuimkite pjūklo geležtės apsaugą (4).
3. Išsukite stalo plokštės įdėklo (32) varžtus.
4. Išimkite stalo plokštės įdėklą (6).
5. Stalo plokštės įdėklas (6) montuojamas atvirkštine eilės tvarka.

8.5 Platinamojo prapjovos pleišto nustatymas (9 pav.)

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** ištraukite tinklo kištuką.

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** pjūklo geležtės (5) nustatymą reikia patikrinti po kiekvieno pjūklo geležtės keitimo.

1. Nustatykite pjūklo geležtę (5) ties maks. pjovimo gyliu, nustatykite į 0° padėtį ir užfiksuokite (žr. 9.2).
2. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) (žr. 8.3).
3. Išimkite stalo plokštės įdėklą (6) (žr. 8.4).
4. Atlaisvinkite tvirtinimo varžtus (33).
5. Platinamąjį prapjovos pleišną (3) ištiesinkite taip, kad
 - a) atstumas tarp pjūklo geležtės (5) ir platinamojo prapjovos pleišno (3) būtų maks. 5 mm (10 pav.) ir
 - b) pjūklo geležtė (5) būtų lygiagreči su platinamoju prapjovos pleišnu (3).
6. Vėl priveržkite tvirtinimo varžtus (33) ir sumontuokite stalo plokštės įdėklą (6) (žr. 8.4).
7. Vėl sumontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) (žr. 8.3).

8.6 Pjūklo geležtės montavimas / keitimas (11, 12 pav.)

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** ištraukite tinklo kištuką ir užsimaukite apsaugines pirštines.

1. Išmontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) (žr. 8.3).
2. Išsukite varžtus (34) apatiniame pjūklo geležtės uždangale (35) ir jį atlenkite.
3. Atlaisvinkite veržlę, uždėdami 19 mm žiedinį raktą (21) ant veržlės ir kitu 8 mm žiediniu raktu (20) laikydami variklio veleną (12 pav.).

DĖMESIO: sukite veržlę pjūklo geležtės sukimosi kryptimi.

4. Nuimkite išorinę jungę ir seną pjūklo geležtę įstrižai nutraukite žemyn nuo vidinės jungės.
5. Prieš montuodami naują pjūklo geležtę pjūklo geležtės jungę kruopščiai išvalykite vieliniu šepetėliu.
6. Naują pjūklo geležtę vėl įstatykite atvirkštine eilės tvarka ir priveržkite.

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** atsižvelkite į eigos kryptį. Dantų pjovimo nuolydis turi būti nukreiptas eigos kryptimi, t. y. į priekį (žr. rodyklę ant pjūklo geležtės apsaugos (4)).

7. Uždarykite apatinį pjūklo geležtės uždangalą (35) ir vėl pritvirtinkite varžtus (34).
8. Vėl sumontuokite pjūklo geležtės apsaugą (4) ir nustatykite (žr. 8.3).

⚠ **ĮSPĖJIMAS:** prieš vėl dirbdami su pjūklų, patikrinkite apsauginius įtaisus.

8.7 Lygiagrečiosios atramos montavimas (2 pav., 15)

1. Pritvirtinkite laikiklį (16) fiksavimo mygtuku (15) ir prispaudimo plokštelėmis (15a) prie stalo.
2. Atkreipkite dėmesį į tai, kad laikiklis (16) būtų ištiesintas lygiagrečiai su pjūklo geležte (5). Prireikus sureguliuokite pagal skalę (38).
3. Įstumkite sprausčius išilgai griovelio (37) atraminame bėgelyje (17).
4. Pritvirtinkite atraminį bėgelį (17) varžtais (16a) prie laikiklio (16).

8.8 Skersinės atramos montavimas (18 pav.)

1. Įstumkite skersinę atramą (2) į pjūklo stalo (1) griovelį (40).
2. Atlaisvinkite pasukamąją rankeną (19).
3. Sukite skersinę atramą (2), kol rodyklė bus nukreipta į norimą kampo matmenį.
4. Vėl priveržkite pasukamąją rankeną (19).

8.9 Drožlių išsiurbimo įtaisas (13 pav.)

DĖMESIO: eksploatuokite įrenginį tik su išsiurbimo įtaisu.

Tinkamą drožlių išsiurbimo įrenginį (neįeina į komplektaciją) prijunkite prie išsiurbimo atvamzdžio (36).

DĖMESIO: reguliariai tikrinkite ir valykite išsiurbimo kanalą

9. Operacija

9.1 Jungikliai (1 pav.)

9.1.1 Įj./išj. jungiklis (11)

- Paspaudus žalią mygtuką „I“, pjūklą galima įjungti. Prieš pradėdami pjauti, palaukite, kol pjūklo geležtė pasieks maksimalų sūkių skaičių.
- Norint vėl išjungti pjūklą, reikia paspausti raudoną mygtuką „0“.

9.1.2 Apsaugos nuo perkrovos jungiklis (10)

Šio įrenginio variklis nuo perkrovos apsaugotas apsaugos nuo perkrovos jungikliu (10). Viršijus vardinę srovę, apsaugos nuo perkrovos jungiklis (10) išjungia įrenginį.

Tokiu atveju atlikite tokius veiksmus:

- Leiskite įrenginiui kelias minutes atvėsti.
- Paspauskite apsaugos nuo perkrovos jungiklį (10).

- Įjunkite įrenginį, paspausdami žalią mygtuką „I“.

9.2 Pjovimo gylio nustatymas (1 pav.)

Sukant smagratį (8), pjūklo geležtę (5) galima nustatyti į norimą pjovimo gylį.

- **Prieš laikrodžio rodyklę:** didesnis pjovimo gylis
 - **Pagal laikrodžio rodyklę:** mažesnis pjovimo gylis
- Patikrinkite nustatymą, atlikdami bandomąjį pjovimą.

9.3 Kampo nustatymas (14 pav.)

Staliniu diskiniu pjūklų galima atlikti 0°–45° įstrižinius pjūvius į kairę, į lygiagrečiąją atramą (7).

⚠ Prieš pjaudami kaskart patikrinkite, ar tarp atraminio bėgelio (17), skersinės atramos (2) ir pjūklo geležtės (5) negalimas susidūrimas.

1. Atlaisvinkite fiksavimo rankeną (9).
2. Sukdami smagratį (8), nustatykite norimą kampo matmenį skalėje.
3. Vėl užfiksukite fiksavimo rankeną (9) norimu kampu.

9.4 Lygiagrečiosios atramos naudojimas (2, 15–17 pav.)

9.4.1 Atramos aukštis (15, 16 pav.)

- Lygiagrečiosios atramos (7) atraminis bėgelis (17) turi du skirtingo aukščio kreipiamuosius paviršius.
- Priklausomai nuo medžiagų, kurias reikia pjauti, storio, atraminį bėgelį (17) pagal 15 pav. reikia naudoti storai medžiagai (virš 25 mm ruošinio storio) ir pagal 16 pav. plonai medžiagai (iki 25 mm ruošinio storio).

9.4.2 Atraminio bėgelio perstatymas (15, 16 pav.)

1. Norint perstatyti atraminį bėgelį (17) į mažesnę kreipiamąją paviršių, reikia atlaisvinti abu varžtus (16a), kad atraminį bėgelį (17) būtų galima atlaisvinti nuo laikiklio (16).
2. Ištraukite atraminį bėgelį (17) išilgai griovelio.
3. Sukite atraminį bėgelį (17) ir įstumkite sprastukus išilgai antrojo griovelio (39).
4. Į aukštesnį kreipiamąjį paviršių reikia perstatyti analogiškai.

9.4.3 Pjovimo plotis (15, 16 pav.)

- Išilgai pjaunant medines dalis, reikia naudoti lygiagrečiąją atramą (7).
- Lygiagrečiąją atramą (7) galima montuoti abiejose pjūklo stalo (1) pusėse.
- Naudojantis skale (38) ant pjovimo stalo (1), lygiagrečiąją atramą (7) galima nustatyti ties norimu matmeniu.
- Priveržkite abu fiksavimo mygtukus (15), kad užfiksotumėte lygiagrečiąją atramą (7).
- Prieš pjaudami tikrą ruošinį, padarykite bandomąjį pjūvį pločiui išmatuoti. Taip išvengsite skalės arba nustatymo netikslumų.

9.4.4 Atramos ilgio nustatymas (15, 17 pav.)

Kad pjaunama medžiaga neįstrigtų, atraminį bėgelį (17) galima perstumti išilgine kryptimi.

Kumščio taisyklė: Galinis atramos galas atsitrenkia į tariamą liniją, kuri prasideda maždaug ties pjūklo geležtės viduriu ir 45° eina į galą.

1. Nustatykite reikalingą pjovimo plotį.
2. Atlaisvinkite varžtus (16a) ir perstumkite atraminį bėgelį (17) tol, kol bus paliesta tariama 45° linija.
3. Vėl priveržkite varžtus (16a).

9.5 Skersinės atramos naudojimas (18 pav.)

Pjaunant skersinę atramą (2) reikia prailginti lygiagrečiosios atramos (7) atraminiu bėgeliu (17) (18 pav.).

9.5.1 Skersinės atramos prailginimas

1. Pašalinkite atraminį bėgelį (17) nuo lygiagrečiosios atramos (7). Tam atlaisvinkite varžtus (16a) ir atlaisvinkite atraminį bėgelį (17) nuo laikiklio (16).
2. Įstumkite sprastukus išilgai griovelio atraminiam bėgelyje (17).
3. Pritvirtinkite atraminį bėgelį (17) rievėtaisiais varžtais (18) prie skersinės atramos (2).

DĖMESIO: Neperstumkite atraminės kreipiamosios pjūklo geležtės kryptimi. Atstumas tarp atraminės kreipiamosios (17) ir pjūklo geležtės (3) turi būti apie 2 cm.

10. Eksploatavimas

Darbo nurodymai

- Po kiekvieno naujo nustatymo rekomenduojame atlikti bandomąjį pjovimą ir patikrinti nustatytus matmenis.
- Įjungus pjūklą, prieš pjaunant, reikia palaukti kol pjūklas pasieks didžiausią sukimosi greitį.
- Dėmesys pjaustant.
- Naudokite įrenginį tik su prijungtu nusiurbimo įtaisu.
- Reguliariai tikrinkite ir valykite nusiurbimo kanalą.

10.1 Ilgų pjūvių atlikimas (19 pav.)

Šiuo atveju apdorojama detalė pjaunama išilgai. Apdorojamos detalės briauna prispaudžiama prie lygiagrečios atramos (7), plokščia pusė dedama ant pjūklo stalo (1).

Pjūklo geležtės apsauga (4) visada turi būti nuleista ant apdorojamos detalės. Pjaunant išilginį pjūvį darbo padėtis visada turi būti lygiagreti pjūvio kryptiai.

1. Nustatykite lygiagrečias atramas (7) pagal apdorojamos detalės aukštį ir norimą plotį. (žr. 9.4 punktą).
2. Įjungti pjūklą.

3. Ranką su suspaustais pirštais padėkite ant apdorojamos detalės ir stumkite apdorojamą detalę prie lygiagrečios atramos (7) išilgai pjūklo geležtės (5).
4. Šoninė kreipiamoji kaire ar dešine ranka (priklausomai nuo lygiagrečios atramos padėties) prispaudžiama tik prie pjūklo geležtės apsaugos (4) priekinės briaunos.
5. Apdorojamą detalę visada reikia pastumti iki plyšio pleišto (3) pabaigos.
6. Nupjautas likutis turi likti ant pjūklo stalo (1) tol, kol pjūklo geležtė (5) sustos.
7. Ilgesnes apdorojamas detales pjovimo pabaigoje reikia apsaugoti nuo apvertimo (pvz., naudojant stovą su ritiniais). (pvz. atramą su ritiniais).

DĖMESIO: lygiagrečiąją atramą reikia nustatyti lygiagrečiai su pjūklo geležte (žr. 8.7). Patikrinkite ištiesinimą ir reguliariai, naudojimo metu ir nenaudodami įsitikinkite, kad lygiagrečioji atrama gerai pritvirtinta. Vėl priveržkite varžtus ir, jei reikia, nustatykite lygiagrečiąją atramą (žr. 9.4.3). Dėl vibracijos gali atsilaisvinti varžtai ir būti perstumta lygiagrečioji atrama.

10.1.1 Siaurų apdorojamų detalių pjovimas (20 pav.)

Išilginius pjūvius apdorojamoms detalėms, kurių plotis mažesnis nei 120 mm, privaloma atlikti būtinai pasinaudojant stūmimo strypą (14). Stūmimo strypas (14) įeina į komplektą. Nusidėvėjusį ar sugadintą stūmimo strypą (14) reikia būtinai keisti.

1. Nustatykite lygiagrečią (7) atramą pagal numatomą apdorojamos detalės plotį (žr. 9.4 punktą).
2. Stumkite apdorojamą detalę abiem rankomis, pjūklo geležtės zonoje būtina naudoti pagalbinę stūmimo priemonę (14).
3. Apdorojamą detalę visada reikia pastumti iki plyšio pleišto (3) pabaigos.

⚠ **ISPĖJIMAS:** Pjaunant trumpas apdorojamas detales stūmimo strypu (14) reikia naudotis jau pradendant pjauti.

10.1.2 Labai siaurų ruošinių pjovimas (21 pav.)

Pjaunant išilgai labai siaurus, 30 mm ir siauresnius ruošinius, būtina naudoti medinę stūmimo trinkelę. Stumtuvas į komplektaciją neįeina! (Galima įsigyti specializuotose prekybos vietose). Nusidėvėjusią medinę stūmimo trinkelę laiku pakeiskite.

Pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės, pjūklo geležtės juos gali pagriebti ir nusviesti. Todėl pirmenybę teikite žemam lygiagrečiosios atramos kreipiamajam paviršiui (žr. 16 pav.). Prireikus perstatykite atraminį bėgelį (žr. 9.4.2).

1. Lygiagrečiąją atramą nustatykite pagal ruošinio pjovimo plotį.

2. Ruošinį medine stūmimo trinkele spauskite prie atraminio bėgelio, o stūmimo lazda (14) nustumkite jį iki skėlimo pleišto galo

10.1.3 Pasvirusių pjūvių atlikimas (22 pav.)

Paprastai pasvirę pjūviai atliekami naudojant lygiagrečias atramas (7). Iš esmės lygiagrečiąją atramą (7) reikia montuoti pjūklo geležtės dešinėje. Kitaip pjaunant ruošiniai gali įstrigti tarp lygiagrečiosios atramos ir pjūklo geležtės bei būti nusviesti.

1. Pjūklo geležtę nustatykite norimu kampu (žr. 9.3 punktą).
2. Lygiagrečią atramą (7) nustatykite pagal apdorojamos detalės plotį ir aukštį (žr. 9.4 punktą).
3. Atlikite pjūvį pagal apdorojamos detalės plotį (žr. 10.1 punktą).

10.2 Skersinių pjūvių pjovimas (23 pav.)

1. Įstumkite skersinę atramą (2) į pjovimo stalo griovelį (40) ir nustatykite ties norimu kampo matmeniu (žr. 9.5).
2. Naudokite atraminę (17) kreipiamąją.
3. Apdorojamą detalę reikia tvirtai prispausti prie skersinės atramos (2).
4. Įjungti pjūklą.
5. Skersinę atramą (2) ir apdorojamą detalę stumkite link pjūklo geležtės (5) ir atlikite pjūvį.

⚠ **ISPĖJIMAS:** Visada tvirtai laikykite paduodamą apdorojamą detalę, kurią reikia nupjauti, nelaikykite silpnai.

6. Skersinę atramą (2) visada reikia stumti tiek, kad apdorojama detalė būtų perpjauta iki galo.
7. Vėl išjunkite pjūklą.
8. Pjovimo likučius pašalinti galima tik pjūklui visiškai sustojus.

10.3 Drožlių plokščių pjovimas

Norint išvengti pjaunamos drožlių plokštės pjūvio išdraskymo, pjūklo geležtė (3) turi būti nustatyta ne aukščiau kaip 5 mm nei apdorojamos detalės storis (taip pat žiūrėkite 9.2 punktą).

11. Transportavimas (24 pav.)

- Prieš atliekant bet kokį transportavimą elektrinį įrankį išjunkite ir atjunkite nuo elektros šaltinio.
- Nuleiskite pjūklo geležtę (5) tiek, kiek galima.
- Užvyniokite tinklo kabelį (41).
- Elektrinį įrankį neškite abiem rankomis už stacionaraus pjūklo stalo (1). Norėdami nešti elektrinį įrankį, niekada nenaudokite stalo platinamojo elemento.
- Saugokite elektrinį įrankį nuo smūgių, sutrenkimų ir didelės vibracijos, pvz., transportuojant automobiliu.
- Apsaugokite elektrinį įrankį nuo apvertimo ir slydimo.
- Niekada kėlimui arba transportavimui nenaudokite apsauginių įtaisų.

12. Techninė priežiūra

⚠ **ĮSPĖJIMAS!** Prieš atlikdami bet kokius nustatymo, priežiūros ir remonto darbus, ištraukite tinklo kištuką!

12.1 Bendrieji techninės priežiūros darbai

- Stenkitės, kad apsauginiai įtaisai, vėdinimo plyšiai, išsiurbimo angos ir variklio korpusas būtų kuo švaresni ir nedulkėti. Prireikus dulkių siurbliu ir šepetėliu pašalinkite drožles bei dulkes. Be to, išpūskite jas suslėgtuoju oru, esant mažam slėgiui.
- Rekomenduojame valyti įrenginį po kiekvieno naudojimo.
- Reguliariai valykite įrenginį drėgnu skudurėliu naudodami truputį skysto muilo. Nenaudokite jokių valymo priemonių ar skiediklių, jie gali sugadinti plastmasines įrenginio dalis. Žiūrėkite kad įrenginio vidų nepatektų vandens.
- Besisukančias dalis tepkite kartą per mėnesį, taip prailginsite įrankio tarnavimo laiką. Netepkite variklio.

12.2 Angliniai šepetėliai

- Atsiradus dideliame kibirkščiavimui, specialistas elektrikas turi patikrinti anglinius šepetėlius. Dėmesio! Anglinius šepetėlius keisti gali tik kvalifikuotas elektrikas.

Aptarnavimo informacija

Reikia atsižvelgti į tai, kad atitinkamos šio produkto detalės priklausomai nuo naudojimo arba natūraliai nusidėvi, arba yra reikalingos kaip darbinė medžiaga. Besidėvinčios detalės*: Angliniai šepetėliai, stalo plokštės įdėklai, stūmiklis, pjūklo geležtė

* netiekiamos kartu su prietaisu!

13. Laikymas

Laikykite įrenginį ir jo priedus tamsioje, sausoje, apsaugotoje nuo šalčio ir vaikams nepasiekiamoje vietoje. Optimali laikymo temperatūra yra nuo 5 iki 30 °C. Laikykite elektrinį įrankį originalioje pakuotėje.

Uždenkite elektrinį įrankį, kad apsaugotumėte jį nuo dulkių arba drėgmės.

Laikykite naudojimo instrukciją prie elektrinio įrankio.

14. Elektros prijungimas

Prijungtas elektros variklis yra parengtas naudoti. Jungtis atitinka tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Kliento tinklo jungtis ir naudojamas ilginamasis laidas turi atitikti šiuos reikalavimus.

Svarbūs nurodymai

Esant variklio perkrovai, jis išsijungia savaime. Jam atvėsus (trukmė skirtinga), variklį galima įjungti vėl.

Pažeistas elektros prijungimo laidas.

Dažnai pažeidžiama elektros prijungimo laidų izoliacija.

To priežastys gali būti:

- prispaudimo vietos, kai prijungimo laidai nutiesiami pro langus arba durų plyšius;
- sulenkimo vietos netinkamai pritvirtinus arba nutiesus prijungimo laidą;
- įpjovimo vietos pervažiavus prijungimo laidą;
- izoliacijos pažeidimai išplėšus iš sieninio kištukinio lizdo;
- įtrūkimai dėl izoliacijos senėjimo

Tokių pažeistų elektros prijungimo laidų negalima naudoti ir dėl pažeistos izoliacijos jie yra pavojingi gyvybei.

Reguliariai tikrinkite, ar elektros prijungimo laidai nepažeisti. Atkreipkite dėmesį į tai, kad tikrinant prijungimo laidas nekabotų ant elektros srovės tinklo.

Elektros prijungimo laidai turi atitikti tam tikras VDE ir DIN nuostatas. Naudokite prijungimo laidas, pažymėtus „H05VV-F“.

Žyma tipo pavadinime prijungimo kabelyje yra privaloma

Jeigu reikia pakeisti ilginamąjį laidą, tuomet tai privalo atlikti gamintojas arba jo atstovas, kad nekiltų pavojaus saugai.

Kintamosios srovės variklis

- Tinklo įtampa turi būti 220–240 V~
- Ilginamųjų laidų iki 25 m ilgio skerspjūvis turi būti 1,5 kvadratinio milimetro.

Prijungti ir remontuoti elektros įrangą leidžiama tik kvalifikuotam elektrikui.

Kilus klausimų, nurodykite tokius duomenis:

- variklio srovės rūšį
- Duomenis iš įrenginio specifikacijų lentelės;
- Duomenis iš variklio specifikacijų lentelės.

15. Utilizavimas ir pakartotinis atgavimas

Siekiant išvengti transportavimo pažeidimų, įrenginys yra pakuotėje. Ši pakuotė yra žaliava, taigi, ją galima naudoti pakartotinai arba grąžinti į medžiagų cirkuliacijos ciklą.

Įrenginys ir jo priedai sudaryti iš įvairių medžiagų, pvz., metalo ir plastikų. Pristatykite sugedusias konstrukcines dalis į specialių atliekų utilizavimo punktą. Teiraukitės specializuotoje parduotuvėje arba bendrijos administracijos skyriuje!

Netinkamo naudoti įrenginio utilizavimo galimybės sužinosite seniūnijoje arba miesto savivaldybėje.

Nemeskite senų prietaisų į buitines atliekas!



Šis simbolis rodo, kad pagal Direktyvą dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų (2012/19/ES) ir nacionalinius įstatymus šio gaminio negalima mesti į buitines atliekas. Šį gaminį reikia atiduoti į tam numatytą surinkimo punktą. Tai galima, pvz., atlikti perkant atiduodant panašų gaminį arba pristatant į įgaliotą surinkimo vietą, kurioje paruošiami seni elektriniai ir elektroniniai prietaisai. Netinkamai elgiantis su senais prietaisais, dėl potencialiai pavojingų medžiagų, kurių dažnai būna senuose elektriniuose ir elektroniniuose prietaisuose, galimas neigiamas poveikis aplinkai ir žmonių sveikatai. Be to, tinkamai utilizuodami šį gaminį, prisidėsite prie efektyvaus natūralių išteklių panaudojimo. Informacijos apie senų prietaisų surinkimo punktus Jums suteiks miesto savivaldybėje, viešojoje utilizavimo įmonėje, įgaliotame senų elektrinių ir elektroninių prietaisų utilizavimo punkte arba Jūsų atliekas išvežančioje bendrovėje.

16. Sutrikimų šalinimas

Sutrikimas	Galima priežastis	Ką daryti?
Išjungus variklį atsilaisvina pjūklo geležtė	Silpnai priveržta tvirtinimo veržlė	Priveržti dešiniojo sriegio tvirtinimo veržlę
Variklis nesisuka	Suveikė tinklo saugiklis	Patikrinti tinklo saugiklį
	Sugadintas ilginimo laidas	Keisti ilginimo laidą
	Netvarkingas variklio arba jungiklio prijungimas	Kviesti kvalifikuotą elektriką, kad patikrintų
	Sugedęs variklis arba jungiklis	Kviesti kvalifikuotą elektriką, kad patikrintų
Variklis neišvysto galingumo, suveikia saugiklis	Nepakankamas ilginimo laido skerspjūvis	Žiūrėti maitinimo prijungimą
	Perkrovimas dėl atšipusios pjūklo geležtės	Galąsti arba keisti pjūklo geležtę
Nudegintas pjūvis	Atšipusi pjūklo geležtė	Pjūklo geležtę pagaląskite (paveskite tik įgaliotai galandimo tarnybai) arba pakeiskite.
	Netinkama pjūklo geležtė	Keisti pjūklo geležtę

Satura rādītājs:
Lappuse:

1.	Levads	147
2.	Ierīces apraksts (1.-18., 24. att.).....	147
3.	Piegādes komplekts.....	147
4.	Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana	148
5.	Drošības norādījumi.....	148
6.	Tehniskie raksturlielumi.....	153
7.	Darbības pirms lietošanas sākšanas.....	154
8.	Uzbūve	154
9.	Vadība	155
10.	Lietošana.....	156
11.	Transportēšana (24. att.).....	157
12.	Apkope	158
13.	Uzglabāšana	158
14.	Elektriskais savienojums.....	158
15.	Likvidācija un atkārtota izmantošana.....	159
16.	Traucējumu cēloņi un risinājumi	160

Simbolu, kas atrodas uz ierīces, skaidrojums

	<p>Brīdinājums: Neievērojot iespējami draudi dzīvībai, savainošanās risks vai instrumenta bojājumi!</p>
	<p>Pirms lietošanas sākšanas izlasiet rokasgrāmatu. Pirms lietošanas sākšanas ir svarīgi, lai jūs pārzinātu un izpildītu drošības norādījumus.</p>
	<p>Veicot darbus, lietojiet aizsargbrilles.</p>
	<p>Noteikti lietojiet ausu aizsargus.</p>
	<p>Putekļu aizsargmaska Obligāti</p>
	<p>Uzmanību: Savainošanās risks!</p>
	<p>Lietojiet aizsargcimdus.</p>
	<p>Aizsardzības klase II - dubultā izolācija</p>

1. Levads

Ražotājs:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Godātais klient,

Vēlam prieku un izdošanos, strādājot ar Jūsu jauno ierīci.

Norādījums!

Šīs ierīces ražotājs saskaņā ar piemērojamo Vācijas Likumu par atbildību par ražojumiem nav atbildīgs par zaudējumiem, kas rodas šai ierīcei vai šīs ierīces dēļ saistībā ar:

- nepareizu lietošanu,
- lietošanas instrukcijas neievērošanu,
- trešo personu, nepilnvarotu speciālistu veiktu remontu,
- neoriģinālo rezerves daļu montāžu un nomaiņu,
- paredzētajam mērķim neatbilstošu lietošanu,
- elektroiekārtas atteici, neievērojot elektrības noteikumus un VDE noteikumus 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Ievērojiet!

Pirms montāžas un lietošanas sākšanas izlasiet visu lietošanas instrukcijas tekstu.

Šai lietošanas instrukcijai ir jāpalīdz jums iepazīt ierīci un lietot tās noteikumiem atbilstošās izmantošanas iespējas.

Lietošanas instrukcijā ir sniegti svarīgi norādījumi par drošu, pareizu un ekonomisku darbu ar ierīci, lai izvairītos no riskiem, ietaupītu remonta izdevumus, samazinātu dīkstāves laikus un palielinātu ierīces uzticamību un darbību.

Papildus šīs lietošanas instrukcijas drošības noteikumiem noteikti jāievēro attiecīgajā valstī spēkā esošie noteikumi par ierīces lietošanu.

Glabājiet lietošanas instrukciju pie ierīces plastikāta maisiņā, sargājot no netīrumiem un mitruma. Pirms darba sākšanas tā jāizlasa un rūpīgi jāievēro ikvienam operatoram.

Ar ierīci drīkst strādāt tikai tās personas, kas pārzina ierīces lietošanu un ir instruētas par riskiem, kas ir saistīti ar ierīces lietošanu. Jāievēro noteiktais minimālais vecums.

Papildus šajā lietošanas instrukcijā sniegtajiem drošības norādījumiem un attiecīgās valsts īpašajiem noteikumiem jāievēro vispārārstītie tehniskie noteikumi par konstruktīvi identisku ierīču lietošanu.

Mēs neuzņemamies atbildību par nelaimes gadījumiem vai zaudējumiem, kas rodas, ja neņem vērā šo instrukciju un drošības norādījumus.

2. Ierīces apraksts (1.-18., 24. att.)

1. Zāggalds
2. Šķērsatbalsts
3. Kūlis
4. Zāģa plātnes aizsargs
- 4a. Skrūve (zāģa plātnes aizsargs)
5. Zāģripa
6. Galda ieliktnis
7. Paralēlais atbalsts saliktā veidā
8. Rokritis
9. Fiksācijas svira
10. Pārslodzes slēdzis
11. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis
12. Gumijas kājiņa
13. Instrumenta aķis
14. Bīdstienis
15. Stāvokļa fiksēšanas poga
- 15a. Piespiedējplāksne
16. Turētājs
- 16a. Skrūve (paralēlais atbalsts)
17. Atbalstsliede
18. Uzvelmēta skrūve (šķērsatbalsts)
19. Grozāms rokturis
20. Galatslēga 7 / 8 mm
21. Galatslēga 19/10 mm
22. Galda paplašinājums
23. Pagarinātājstienis
24. Gala detaļa
25. Skrūve (gala detaļa)
26. Uzvelmēta skrūve (galda paplašinājums)
27. Vadošais ieliktnis
28. Augstuma regulēšanas skrūve
29. Pretuzgrieznis
30. Balstkāja
31. Caurums (šķīrējnazis)
32. Skrūve (galda ieliktnis)
33. Stiprinājuma skrūve (šķīrējnazis)
34. Skrūve (zāģa plātnes pārsegs)
35. Zāģa plātnes pārsegs
36. Atsūkšanas atbalsti
37. Grope (atbalstsliede)
38. Skala
39. Grope (atbalstsliede)
40. Grope (zāggalds)
41. Tīkla barošanas kabelis

3. Piegādes komplekts

- Zāģa plātnes aizsargs
- Bīdstienis
- Paralēlais atbalsts
- Šķērsatbalsts
- Galda paplašinājums
- Gala detaļas un skrūves galda paplašinājumam
- Montāžas materiāls
- Galatslēga 19/10 mm
- Galatslēga 7 / 8 mm

- Lietošanas instrukcija

4. Paredzētajam mērķim atbilstoša lietošana

Galda zāģis ir paredzēts visa veida koksnes garen-griezumu un šķērsriezumu (tikai ar šķērsvirziena apstāšanās ierīci) veikšanai, atbilstoši ierīces parametriem.

Šī ierīce nav paredzēta visu veidu apakšoku zāģēšanai un to samazināšanai.

Iekārtu var pielietot tikai tai paredzētajiem darbiem.

Jebkura cita veida ierīces izmantošana, kas nav at-runāta lietošanas instrukcijā un produkta aprakstā, ir stingri aizliegta. Šādas rīcības rezultātā radušies bojājumi vai traumas ir paša lietotāja/īpašnieka at-bildības pārziņā, jo par šādām sekām ražotājs ne-nes atbildību.

Var tikt izmantoti tikai iekārtai paredzētie zāģa as-meņi (HM- vai CV-zāģa virsmas).

Visu veidu HSS-Zāģa virsmu UN griezējdisku izman-tošana ir stingri aizliegta.

Izmantojot atļautos komponentus, ir jāievēro noteikti drošības noteikumi, kā arī ierīces montāžas un lie-tošanas instrukcijas Personas, kas darbojas ar ierīci gan tās ekspluatācijas, gan dīkstāves laikā, ir noteikti jāiepazīstina pirms darba uzsākšanas ar šīs konkrē-tās ierīces drošības instrukcijām un iespējamajiem riskiem, lai no tiem varētu izvairīties un tikt nodroši-nāts drošs darba process. Ir stingri jāievēro iespēja-mie negadījumu draudi, lai darbības procesā no tiem izsargātos. Ir jāņem vērā arī vispārējie darba droši-bas un ardoveselības noteikumi.

⚠ Uzmanību!

Ierīces izmantošanas laikā ir jāievēro noteikti droši-bas pasākumi, lai izvairītos no iespējamajiem bojā-jumiem un traumām. Izlasiet uzmanīgi un kārtīgi ie-rīces lietošanas pamācību un drošības noteikumus. Glabājiet šos dokumentus drošā un vienmēr pieeja-mā vietā, lai nepieciešamības gadījumā šos noteiku-mus varētu pārlasīt. Gadījumā, ja ierīce tiek nodota citai personai, šie dokumenti noteikti ir jānodod šīs personas rokās kopā ar ierīci. Mēs neuzņemamies nekādu atbildību par negadījumiem un bojājumiem, kas radušies šo noteikumu neievērošanas gadījumā. Jebkādas ierīces izmaiņas, kuras netiek ierosinātas un noteiktas no ražotāja puses, automātiski izslēdz ražotāja atbildību par ierīces laikā konstatētajiem bojājumiem.

Neskatoties uz atbilstošajiem un piemērotajiem iz-mantošanas noteikumiem un ierīces atbilstošu eks-pluatāciju, ir noteikti riska faktori, kuri nevar tikt no-vērsti pilnībā. Ierīces konstrukcija un uzbūve var radīt sekojošus riskus:

- Kontakts ar zāģa asmeni nenosegtajā zāģa virs-mas daļā.
- Pieskaršanās darbībā esošam zāģa asmenim grie-šanas darba procesā (griešanas traumas).
- Sagatavju un apstrādājamo materiālu daļu atlēkša-na.
- Zāģa virsmas pārrāvums.
- Bojāto zāģa cieto metāla daļiņu izmešana.
- Dzirdes bojājumi, ja netiek izmantoti dzirdes aiz-sarglīdzekļi.
- Veselībai kaitīgais koksnes putekļu emisijas dau-dzums, strādājot slēgtās telpās.

⚠ Lūdzu, ievērojiet, ka mūsu ierīce nav paredzēta izmantošanai komerciālām, tirdzniecības un rūpnie-cības vajadzībām, vai ar tām saistītajām nozarēm. Mēs neuzņemamies atbildību un nevaram sniegt ie-rīces garantijas, ja šī ierīce netiek izmantota tās pa-redzētajam pielietojumam.

Brīdinājums! Šī elektroierīce darba procesa gaitā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks pie noteik-tiem apstākļiem var radīt aktīvu vai pasīvu iedarbību uz medicīniskajiem implantiem. Lai samazinātu ris-ku nopietnu vai letālu traumu iespējamībai, iesakām personām ar medicīniskajiem implantiem vērsties pie sava ārsta un implantu ražotāja, lai konsultētos, pirms uzsākiat darbu ar šo elektroierīci.

5. Drošības norādījumi

Elektroinstrumentu vispārējie drošības norādīju-mi

⚠ **BRĪDINĀJUMS:** Izlasiet visus drošības norā-dījumus, norādes, ilustrācijas un tehniskos rak-sturlielumus, ar kuriem šis elektroinstruments ir apgādāts.

Turpmāko norāžu neievērošana var izraisīt elektrisko triecienu, ugunsgrēku un/vai smagus savainojumus.

Uzglabājiet visus drošības norādījumus un ins-trukcijas nākotnei.

Drošības norādījumos izmantotais jēdziens “Elektro-instruments” attiecas uz elektroinstrumentiem, kurus darbina no elektroītkla (ar tīkla vadu), vai uz elektro-instrumentiem, kurus darbina no akumulatora (bez tīkla vada).

1) Darba vietas drošība

- Uzturiet savu darba vietu tīru un labi apgais-motu.** Nekārtība vai neapgaismotas darba vietas var radīt nelaimes gadījumus.
- Nedarbojieties ar elektroinstrumentu sprā-dzienbīstamā vidē, kurā atrodas viegli aizde-dzināmi šķidrums, gāzes vai putekļi.** Elektroins-trumenti ģenerē dzirksteles, kas var aizdedzināt putekļus vai tvaikus.

- c) **Nelaidiet klāt bērnus un citas personas elektroinstrumenta lietošanas laikā.** Uzmanības novēršanas gadījumā jūs varat zaudēt kontroli pār elektroinstrumentu.

2) Elektriskā drošība

- a) **Elektroinstrumenta kontaktspraudnim jāiederas kontaktligzdā.**
Kontaktdakšu nekādā veidā nedrīkst izmainīt. Neizmantojiet adaptera kontaktspraudņus kopā ar iezemētiem elektroinstrumentiem. Neizmainīti spraudņi un piemērotas kontaktlīgšanas mazina elektriskā trieciena risku.
- b) **Nepieļaujiet fizisko kontaktu ar iezemētām virsmām, piem., caurulēm, apkures aprīkojumu, plīti un ledusskapjiem.** Pastāv paaugstināts elektriskā trieciena risks, ja jūsu ķermenis ir iezemēts.
- c) **Sargājiet elektroinstrumentus no lietus vai slapjuma.**
Ūdens iekļūšana elektroinstrumentā palielina elektriskā trieciena risku.
- d) **Neizmantojiet savienošanas vadu citam nolūkam, lai pārnēsātu, uzkarinātu elektroinstrumentu vai atvienotu kontaktspraudni no kontaktlīgšanas. Sargājiet savienošanas vadu no karstuma, eļļas, asām malām vai kustīgām daļām.** Bojāts vai sapinies savienošanas vads palielina elektriskā trieciena risku.
- e) **Kad darbojaties ar elektroinstrumentu ārpus telpām, izmantojiet tikai pagarinātāja vadus, kuri ir piemēroti arī darbiem ārpus telpām.** Darbiem ārpus telpām piemērota pagarinātāja vada lietošana mazina elektriskā trieciena risku.
- f) **Ja elektroinstrumenta lietošana mitrā vidē nav novēršama, izmantojiet noplūdstrāvas aizsargslēdzi.** Noplūdstrāvas aizsargslēdža lietošana mazina elektriskā trieciena risku.

3) Personu drošība

- a) **Rīkojieties piesardzīgi un pievērsiet uzmanību tam, ko darāt, un prātīgi sāciet darbu ar elektroinstrumentu. Nelietojiet elektroinstrumentu, ja esat noguris vai atrodaties narkotisko vielu, alkohola vai medikamentu iespaidā.** Neuzmanības brīdis elektroinstrumenta lietošanas laikā var izraisīt nopietnus savainojumus.
- b) **Lietojiet individuālos aizsardzības līdzekļus un vienmēr uzlieciet aizsargbrilles.** Individuālo aizsardzības līdzekļu lietošana, piem., pretputekļu respirators, neslīdoši drošības apavi, aizsargķivere vai ausu aizsargi, atkarībā no elektroinstrumenta veida un izmantošanas, mazina savainojumu risku.

- c) **Nepieļaujiet nejaušu lietošanas sākšanu. Pārliecinieties, vai elektroinstrumenti ir izslēgti, pirms jūs to pievienojat pie elektroapgādes un/vai akumulatora, to satverat vai pārnēsājat.** Ja elektroinstrumenta pārnēsāšanas laikā turat pirkstu uz slēdža vai elektroinstrumentu ieslēgtā veidā pievienojat pie elektroapgādes, tad var notikt nelaimes gadījumi.
- d) **Pirms ieslēdzat elektroinstrumentu, noņemiet regulēšanas darbarīkus vai uzgriežņu atslēgas.** Instruments vai atslēga, kas atrodas elektroinstrumenta rotējošā daļā, var radīt savainojumus.
- e) **Nepieļaujiet nedabiskas ķermeņa pozas. Ieņemiet drošu stāvokli un vienmēr turiet līdzsvaru.** Tādējādi jūs varat labāk kontrolēt elektroinstrumentu negaidītās situācijās.
- f) **Valkājiet piemērotu apģērbu. Nevalkājiet plašas drēbes vai nelietojiet rotaslietas. Sargājiet matus un apģērbu no kustīgajām daļām.** Kustīgās daļas var satvert vaļīgu apģērbu, rotaslietas vai garus matus.
- g) **Ja ir iespējams uzstādīt putekļu nosūkšanas iekārtas un putekļu uztveršanas iekārtas, tās jāpievieno un pareizi jāizmanto.** Putekļu nosūkšanas iekārtas izmantošana var mazināt bīstamību, ko rada putekļi.
- h) **Neuzskatiet, ka esat pilnīgā drošībā, un neignorējiet elektroinstrumenta drošības tehnikas noteikumus, pat ja pēc daudzām lietošanas reizēm pārzināt elektroinstrumentu.** Nevērīga rīkošanās var sekundes daļās radīt smagus savainojumus.

4) Elektroinstrumenta izmantošana un apkalpošana

- a) **Nepārslogojiet elektroinstrumentu. Izmantojiet savā darbā šim nolūkam paredzētu elektroinstrumentu.** Ar piemēroto elektroinstrumentu jūs darbojaties labāk un drošāk norādītajā jaudas diapazonā.
- b) **Nelietojiet elektroinstrumentu, kuram ir bojāts slēdzis.** Elektroinstrumenti, kuru nav iespējams vairs ieslēgt vai izslēgt, ir bīstami, un tas ir jāsalabo.
- c) **Atvienojiet kontaktspraudni no kontaktlīgšanas un/vai noņemiet noņemamo akumulatoru, pirms veicat ierīces regulējumus, nomaināt darbinstrumenta daļas vai noliekat projām elektroinstrumentu.** Šis piesardzības pasākums novērš elektroinstrumenta nejaušu palaišanu.
- d) **Uzglabājiet neizmantotos elektroinstrumentus bērniem nepieejamā vietā. Neļaujiet lietot elektroinstrumentu personām, kuras nepārzina šo elektroinstrumentu vai nav izlasījušas šīs norādes.** Elektroinstrumenti ir bīstami, ja tos lieto nepieredzējušas personas.

- e) Rūpīgi kopiet elektroinstrumentus un darbinstrumentu. Pārbaudiet, vai kustīgās daļas nevainojami darbojas un neiestrēgst, vai daļas nav salūzušas vai nav bojātas tā, ka ir traucēta elektroinstrumenta darbība. Pirms elektroinstrumenta lietošanas uzticiet salabot bojātās daļas. Daudzu nelaimes gadījumu cēlonis ir slikti apkopti elektroinstrumenti.
- f) Uzturiet griezējinstrumentus asus un tīrus. Rūpīgi kopti griezējinstrumenti ar asām griezējmalām mazāk iestrēgst un ir vieglāk vadāmi.
- g) Izmantojiet elektroinstrumentu, piederumus, darbinstrumentus utt. atbilstoši šim norādēm. Turklāt ņemiet vērā darba apstākļus un izpildāmo darbu. Elektroinstrumenta lietošana citiem neparedzētiem lietošanas gadījumiem var radīt bīstamas situācijas.
- h) Nodrošiniet, lai rokturi un satveršanas virsmas būtu sausas, tīras un nebūtu notraipītas ar eļļu un ziežvielu. Slideni rokturi un satveršanas virsmas neatļauj elektroinstrumenta drošu vadību un kontroli neparedzamās situācijās.

5) Serviss

- a) Uzticiet savu elektroinstrumentu labot tikai kvalificētiem speciālistiem un, izmantojot tikai oriģinālās rezerves daļas. Tādējādi nodrošina to, ka būs saglabāta elektroinstrumenta drošība.

⚠ BRĪDINĀJUMS!

Šis elektroinstrumenta darba laikā rada elektromagnētisko lauku. Šis lauks noteiktos apstākļos var traucēt aktīvo vai pasīvo medicīnisko implantu darbību. Lai mazinātu nopietnu vai nāvējošu savainojumu risku, personām ar medicīniskajiem implantiem pirms elektroinstrumenta lietošanas ieteicams konsultēties ar ārstu un ražotāju.

Drošības norādījumi attiecībā uz galda ripzāģiem

Ar aizsargapvalkiem saistītie drošības norādījumi

- a) Atstājiet aizsargapvalkus uzstādītus. Aizsargapvalkiem jābūt darbospējīgā stāvoklī un pareizi uzstādītiem. Valjīgi, bojāti vai nepareizi darbojošies aizsargapvalki jāsalabo vai jānomaina.
- b) Garenzāģēšanai vienmēr izmantojiet zāģa plātnes aizsargapvalku un šķīrējnazi. Garenzāģēšanai, kuras laikā zāģa plātnes pilnīgi zāģē cauri darba materiāla biezumu, aizsargapvalks un citi drošības mehānismi samazina savainojumu risku.

- c) Pēc darba procesu pabeigšanas (piem., rievotāna, gropju veidošanas vai garenzāģēšanas ar apgriešanu), kad ir nepieciešama aizsargapvalka / šķīrējnaža noņemšana, nekavējoties atkārtoti nostipriniet aizsargsistēmu. Aizsargapvalks samazina savainojumu risku.
- d) Pirms elektroinstrumenta ieslēgšanas pārlicinieties, vai zāģa plātne nesaskaras ar aizsargapvalku, šķīrējnazi vai darba materiālu. Šo komponentu nejauša saskare ar zāģa plātņi var radīt bīstamu situāciju.
- e) Noregulējiet šķīrējnazi atbilstoši aprakstam šajā lietošanas instrukcijā. Nepareizi atstatumi, pozīcija un ieregulējums var būt par iemeslu tam, ka šķīrējnazis efektīvi nenovērš atsitienu.
- f) Lai šķīrējnazis varētu darboties, tam jāiedarbojas uz darba materiālu. Zāģējumiem darba materiālos, kuri ir pārāk īsi, lai šķīrējnazis varētu aizķerties, šķīrējnazis ir neefektīvs. Šādos apstākļos šķīrējnazis nevar novērst atsitienu.
- g) Izmantojiet šķīrējnazim piemērotu zāģa plātņi. Lai šķīrējnazis pareizi darbotos, zāģa plātnes diametram jābūt piemērotam atbilstošajam šķīrējnazim, zāģa plātnes korpusam jābūt plānākam par šķīrējnazi un zobu platumam savukārt lielākam par šķīrējnaža biezumu.

Zāģēšanas metodes drošības norādījumi

- a) ⚠ BĪSTAMI: Nelieciet pirkstus un rokas zāģa plātnes tuvumā vai zāģēšanas zonā. Neuzmanības brīdis vai paslīdēšana varētu novirzīt roku pie zāģa plātnes un radīt nopietnus savainojumus.
- b) Vadiet darba materiālu tikai pretēji zāģa plātnes griešanās virzienam. Darba materiāla pievadīšana tajā pašā virzienā, kāds ir zāģa plātnes griešanās virziens virs galda, var izraisīt darba materiāla un rokas ievilkšanu zāģa plātnē.
- c) Veicot gareniskos zāģējumus, nekad neizmantojiet slīpo atbalstu darba materiāla pievadīšanai, un, veicot šķērsos zāģējumus ar slīpo atbalstu, nekad papildus neizmantojiet paralēlo atbalstu, kas paredzēts garuma regulēšanai. Darba materiāla vienlaicīga vadīšana ar paralēlo atbalstu un slīpo atbalstu palielina iespējamību, ka zāģa plātne iestrēgs un notiks atsitiens.
- d) Veicot gareniskos zāģējumus, pielieciet padeves spēku darba materiālam vienmēr starp atbalstsliedi un zāģa plātņi. Izmantojiet bīdstieni, ja atstatums starp atbalstsliedi un zāģa plātņi ir mazāks par 150 mm, un izmantojiet bīdbloku, ja atstatums ir mazāks par 50 mm. Šāda veida darba palīgīdzekļi nodrošina to, ka roka paliek drošā attālumā no zāģa plātnes.

- e) **Izmantojiet tikai komplektā iekļauto ražotāja bīdstieni vai tādu, kurš ir izgatavots atbilstoši norādēm.**

Bīdstienis nodrošina pietiekamu atstatumu starp roku un zāģa plātni.

- f) **Nekad neizmantojiet bojātu vai iezāģētu bīdstieni.**

Bojāts bīdstienis var salūzt un izraisīt rokas iekļūšanu zāģa plātnē.

- g) **Nestrādājiet “brīvrokas režīmā”. Vienmēr izmantojiet paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu, lai pieliktu un vadītu darba materiālu. “Brīvrokas režīms” nozīmē, ka darba materiālu atbalsta vai vada ar rokām, nevis ar paralēlo atbalstu vai slīpo atbalstu.**

Zāģēšana brīvrokas režīmā rada kļūdainu ieregulēšanu, iestrēgšanu un atsitienu.

- h) **Nekad nelieciet rokas ap vai pāri rotējošai zāģa plātnei.**

Darba materiāla tveršana var radīt nejaušu saskaršanos ar rotējošo zāģa plātni.

- i) **Atbalstiet garus un/vai platus darba materiālus zāģgaldā aizmugurē un/vai sānos, tā ka tie paliek horizontāli.**

Gari un/vai plati darba materiāli sliecas apgāzties zāģgaldā malā; tas rada kontroles zaudēšanu, zāģa plātnes iestrēgšanu un atsitienu.

- j) **Vienmērīgi pievadiet darba materiālu. Nesalokiet vai nesagroziat darba materiālu. Ja zāģa plātne iestrēgst, nekavējoties izslēdziet elektroinstrumentu, atvienojiet tīkla kontaktspaudni un novērsiet iestrēgšanas iemeslu.**

Darba materiāla izraisīta zāģa plātnes iestrēgšana var radīt atsitienu vai motora nosprostošanos.

- k) **Nekad nenogemiet nozāģēto materiālu, kamēr zāģis darbojas.** Nozāģētais materiāls var iekļīlēties starp zāģa plātni un atbalstsliedi vai aizsargapvalkā un noņemšanas laikā var ievilkt pirkstus zāģa plātnē. Izslēdziet zāģi un nogaidiet, līdz zāģa plātne ir apstādinātā stāvoklī, pirms noņemat materiālu.

- l) **Darba materiālu, kuri ir plānāki par 2 mm, gareniskajiem zāģējumiem izmantojiet papildu paralēlo atbalstu, kas saskaras ar galda virsmu.** Plāni darba materiāli var aizķīlēties zem paralēlā atbalsta un radīt atsitienu.

Atsitienu iemesli un atbilstoši drošības norādījumi

Drošības norādījumi

Atsitiens ir darba materiāla pēkšņa reakcija aizķēršanās, iestrēgšanās zāģa plātnes dēļ vai attiecībā uz zāģa plātni slīpi vadītā zāģējuma darba materiālā dēļ vai, darba materiāla kāda daļa tiek iespiesta starp zāģa plātni un paralēlo atbalstu vai citu nekustīgu objektu.

Lielākajā daļā gadījumā, ja notiek atsitiens, darba materiālu satver zāģa plātnes aizmugurējā daļa, paceļ zāģgalds un izsviež operatora virzienā. Atsitiens ir galda ripzāģa nepareizas vai kļūdainas lietošanas sekas. To var novērst, izmantojot piemērotu piesardzības pasākumu, kā turpmāk aprakstīts.

- a) **Nekad nenostājieties taisnā līnijā ar zāģa plātni. Vienmēr uzturieties tajā pusē pret zāģa plātni, kurā atrodas arī atbalstsliede.**

Atsitienu gadījumā darba materiāls var tikt aizsviests lielā ātrumā uz personām, kuras stāv zāģa plātnes priekšā un vienā līnijā ar zāģa plātni.

- b) **Nekad nelieciet rokas virs vai aiz zāģa plātnes, lai pavilktu vai atbalstītu darba materiālu.**

Var notikt nejauša saskaršanās ar zāģa plātni, vai atsitiens var radīt situāciju, kurā pirksti tiek ievilkti zāģa plātnē.

- c) **Darba materiālu, kurš jānozāģē, nekad neturiet un nespiediet pret rotējošo zāģa plātni.**

Darba materiāla, kurš jānozāģē, spiešana pret zāģa plātni rada iestrēgšanu un atsitienu.

- d) **Ieregulējiet atbalstsliedi paralēli zāģa plātnei.** Neiregulēta atbalstsliede spiež darba materiālu pret zāģa plātni un rada atsitienu.

- e) **Aizsegtu zāģējumu gadījumā (piem., rievšana, gropju veidošana vai garenzāģēšana ar apgrīšanu) izmantojiet atbalsta ķemmi, lai darba materiālu vadītu pret galdu un atbalstsliedi.**

Izmantojot atbalsta ķemmi, jūs varat labāk kontrolēt darba materiālu atsitienu gadījumā.

- f) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot savienotu darba materiālu nepārskatāmās zonās.**

Iegremdējamā zāģa plātne var iezāģēt objektos, kuri var izraisīt atsitienu.

- g) **Atbalstiet lielas plātnes, lai nepieļautu atsitienu risku, ko rada iestrēgusi zāģripa.**

Lielas plātnes var izlikties zem pašsvara. Plātnes jāatbalsta visur tur, kur tās sniedzas pāri galda virsmai.

- h) **Esiet īpaši piesardzīgs, zāģējot darba materiālus, kuri ir sagrozīti, samezgloti, deformēti, vai kuriem nav taisnas malas, gar kuru var vadīt slīpo atbalstu vai atbalstsliedi.**

Deformēts, samezglots vai sagrozīts darba materiāls ir nestabils, un rada izzāģējuma kļūdainu ieregulējumu ar zāģa plātni, iestrēgšanu un atsitienu.

- i) **Nekad nezāģējiet vairākus vienu uz otra vai vienu aiz otra sakrautus darba materiālus.**

Zāģa plātne varētu satvert vienu vai vairākas daļas un izraisīt atsitienu.

- j) Ja vēlaties atkārtoti iedarbināt zāģi, kura zāģa plātne ir iesprūdusi darba materiālā, nocentrējiet zāģa plātni zāģēšanas spraugā tā, ka zāģa zobi nav aizķērušies darba materiālā. Ja zāģa plātne ir iestrēgusi, tā var pacelt darba materiālu vai izraisīt atsitienu, kad atkārtoti iedarbina zāģi.
- k) Uzturiet zāģa plātnes tīras, asas un ar pietiekami izlocītiem zobiem. Nekad neizmantojiet deformētas zāģa plātnes vai zāģa plātnes ar saplaisājušiem vai salauztiem zobiem. Asas zāģa plātnes un zāģa plātnes ar pareizi izlocītiem zobiem minimizē iestrēgšanu, nosprostosanos un atsitienu.

Drošības norādījumi galda ripzāģu vadībai

- a) Izslēdziet galda ripzāģi un atvienojiet to no tīkla, pirms noņemat galda ieliktni, nomaināt zāģa plātni, veicat šķīrējaža vai zāģa plātnes aizsargapvalka iestatījumus un, ja ierīci atstāj bez uzraudzības. Piesardzības pasākumi ir paredzēti nelaiemes gadījumu nepieļaušanai.
- b) Nekad neatstājiet galda ripzāģi darboties bez uzraudzības. Izslēdziet elektroinstrumentu un neatstājiet to, pirms tas nav pilnīgi apstādinātā stāvoklī. Zāģis, kas darbojas bez uzraudzības, rada nekontrolētu risku.
- c) Novietojiet galda ripzāģi tādā vietā, kura ir līdzena un labi apgaismota, un kur jūs varat droši stāvēt un saglabāt līdzsvaru. Izvietošanas vietai jābūt pietiekami plašai, lai droši rīkotos ar liela izmēra darba materiāliem. Nekārtība, neapgaismotas darba zonas un nelīdzenas, slidīgas pamatne var izraisīt nelaiemes gadījumus.
- d) Regulāri novāciet zāģskaidas zem zāģgalda un/vai no putekļu nosūkšanas iekārtas. Uzkrājušās zāģskaidas ir aizdedzināmas, un tās var patstāvīgi aizdegties.
- e) Nostipriniet galda ripzāģi. Pienācīgi nostiprināts galda ripzāģis var pārvietoties vai apgāzties.
- f) Novāciet regulēšanas darbarīkus, kokmateriālu atliekas utt. no galda ripzāģa, pirms jūs to ieslēdzat. Novirzīšanās vai iespējamie iestrēgumi var būt bīstami.
- g) Vienmēr izmantojiet pareiza izmēra zāģa plātnes un ar piemērotu stiprinājuma urbumu (piem., rombveida vai apaļu). Zāģa plātnes, kas neder zāģa montāžas daļām, darbojas ekscentriski un rada kontroles zaudēšanu.

- h) Nekad neizmantojiet bojātu vai nepareizu zāģa plātnes montāžas materiālu, piem., atlokus, paliekamās paplāksnes, skrūves vai uzgriežņus.

Šis zāģa plātnes montāžas materiāls tika konstruēts speciāli šim zāģim, nodrošinot drošu lietošanu un optimālu jaudu.

- i) Nekad nestājieliet uz galda ripzāģa un neliejojiet to par tabureti kāpšanai.

Var rasties nopietni savainojumi, ja elektroinstrumenta apkrīt, vai jūs nejauši saskaraties ar zāģa plātni.

- j) Pārlicinieties, vai zāģa plātne ir uzstādīta pareizajā griešanās virzienā. Neizmantojiet slīpripas vai stieplu suku kopā ar galda ripzāģi.

Zāģa plātnes nelietpratīga montāža vai neieteikto piederumu lietošana var radīt nopietnus savainojumus.

Zāģripu lietošanas drošības norādījumi

1. Darba instrumentus uzstādiel tikai tad, ja pārzināt to lietošanu.
2. Ievērojiet maksimālo apgriezīenu skaitu. Nedrīkst pārsniegt uz darba instrumenta norādīto maksimālo apgriezīenu skaitu. Ja norādīts, ievērojiet apgriezīenu skaita diapazonu.
3. Ievērojiet motora un zāģa plātnes griešanās virzienu.
4. Neizmantojiet darba instrumentus ar plaisām. Atšķīrojiet ieplaisājušus darba instrumentus. Remontēšana nav pieļaujama.
5. Spriegojamās virsmas jānotīra no netīrumiem, smērvielām, eļļas un ūdens.
6. Nav pieļaujama vaļīgu samazināšanas gredzenu vai ieliktnu izmantošana, lai ripzāģa ripām samazinātu urbumu izmēru.
7. Ievērojiet, lai fiksētiem samazināšanas gredzeniem darba instrumenta nostiprināšanai būtu tāds pats diametrs un vismaz 1/3 no zāģējuma diametra.
8. Nodrošiniet, lai fiksētie samazināšanas gredzeni būtu savstarpēji paralēli.
9. Rīkojieties ar darba instrumentiem uzmanīgi. Tos vislabāk uzglabāt oriģinālajā iepakojumā vai īpašās tvertnēs. Lietojiet aizsargcimodus, lai uzlabotu satveršanas drošību un papildus samazinātu savainošanās risku.
10. Pirms darba instrumentu lietošanas pārlicinieties, ka visi aizsargmehānismi ir pareizi uzstādīti.
11. Pirms darba pārlicinieties, ka izmantojamais darba instruments atbilst šā elektroinstrumenta prasībām un ir pareizi nostiprināts.
12. Lietojiet komplektā iekļauto zāģa plātni tikai zāģēšanas darbiem kokmateriālos, nekad neliejojiet metālu apstrādei.
13. Izmantojiet pareizo zāģa plātni apstrādājamajam materiālam.

14. Izmantojiet tikai zāga plātni ar diametru, kas atbilst datiem uz zāga.
15. Izmantojiet tikai tādas zāga plātnes, kuras ir marķētas ar vienādi lielu vai lielāku apgriezību skaitu, nekā tas norādīts uz elektroinstrumenta.
16. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāga plātnes, kuras atbilst standarta EN 847-1 prasībām, ja tās ir paredzētas kokmateriāla vai tamlīdzīgu materiālu zāgēšanai.
17. Lietojiet atbilstošus individuālos aizsardzības līdzekļus, piem.:
 - Ausu aizsargus;
 - Aizsargcimdus, manipulējot ar zāga plātnēm.
18. Izmantojiet tikai ražotāja ieteiktās zāgripas, kas atbilst standartam EN 847-1. Brīdinājums! Mainot zāga plātni, ievērojiet, lai iezāģējuma platums nebūtu mazāks un zāga plātnes biezums nebūtu lielāks par šķīrējaža biezumu!
19. Kokmateriāla un plastmasu zāģēšanas laikā nepieļaujiet zāga zobu pārkaršanu. Samaziniet pavedes ātrumu, lai nepieļautu plastmasas kušanu.

Atlikušie riski

Elektroinstrumenti ir konstruēti atbilstoši tehniskās attīstības līmenim un atzītiem drošības tehnikas noteikumiem. Tomēr darba laikā var rasties atsevišķi atlikušie riski.

- Veselības apdraudējums ar strāvu, izmantojot nepienācīgus elektropieslēguma vadus.
- Neskatoties uz visiem veiktajiem pasākumiem, var saglabāties arī slēpti atlikušie riski.
- Atlikušos riskus var minimizēt, ja kopā ievēro "Drošības norādījumus" un "Noteikumiem atbilstošu lietošanu", kā arī lietošanas instrukciju.
- Nevajadzīgi nenoslogojiet ierīci: pārāk liels spiediens zāģējot ātri sabojā zāga plātni. Tas var izraisīt ierīces jaudas samazināšanos apstrādes laikā un zāģējuma precizitātes samazināšanos.
- Nepieļaujiet nejaušu ierīces iedarbināšanos: ievietojot kontaktdakšu kontaktligzdā, nedrīkst nospiegt iedarbināšanas taustiņu.
- Izmantojiet instrumentu, kas ieteikts šajā instrukcijā. Tā tiks panākts optimāls zāģēšanas rezultāts.
- Kad ierīce darbojas, netuviniet rokas darba zonai.
- Pirms regulēšanas vai apkopes darbu veikšanas izslēdziet ierīci un atvienojiet tīkla kontaktspraudni.

6. Tehniskie raksturlielumi

Maiņstrāvas motors.....	220-240 V~ 50 Hz
Patērējamā jauda	1200 Watt (S1*)
1500 Watt (S6 25%**)	
Apgriezību skaits tukšgaitā n_0	4800 min ⁻¹
Cietmetāla zāga plātne	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Zobu skaits	24
Šķīrējaža biezums.....	2,0 mm
Darba materiāla min. izmērs P x G x A	10 x 50 x 1 mm
Galda izmēri	485 x 445 mm
Galda paplašinājums	485 x 515 mm
Maks. galda izmērs.	485 x 630 mm
Maks. zāģēšanas augstums 45°	45 mm
Maks. zāģēšanas augstums 0°	48 mm
Zāgripa grozāms	0-45° links
Nosūkšanas pieslēgums	Ø 35 mm
Svars	ca. 14 kg
Ierīces izmērs (ar paplašinājumu)	
P x G x A	485 x 630 x 440 mm

*S1: Nepārtraukta darbība ar nemainīgu slodzi

**S6 25%:

Nepārtraukta darbība ar intermitējošo slodzi (cikla ilgums 10 min). Lai motors netiktu nevajadzīgi visu laiku karsēts, motoram ir nepieciešams darbības laiks 25% no cikla ilguma ar doto nominālo jaudu, un visbeidzot 75% cikla ilgums darbojas bez slodzes.

Troksnis

Trokšņu vērtības bija noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

Skaņas spiediena līmenis L_{pA}	87,5 dB(A)
Kļūda K_{pA}	3 dB
Skaņas jaudas līmenis L_{WA}	100,5 dB(A)
Kļūda K_{WA}	3 dB

Lietojiet dzirdes aizsargus.

Trokšņu iedarbība var izraisīt dzirdes zudumu. Vibrācijas summārās vērtības (triju virzienu vektoru summa) noteiktas atbilstoši standarta EN 62841 prasībām.

NORĀDĪJUMS! Norādītās trokšņu emisijas vērtības ir mērītas saskaņā ar standartizētu pārbaudes metodi, un tās var izmantot elektroinstrumenta salīdzināšanai ar citām ierīcēm.

Norādītās trokšņu emisijas vērtības var izmantot arī slodzes sākotnējai novērtēšanai.

Brīdinājums: Trokšņa emisija elektroinstrumenta faktiskas lietošanas laikā var atšķirties no norādītajām vērtībām atkarībā no elektroinstrumenta izmantošanas veida, it īpaši no tā, kāda veida sagatave tiek apstrādāta.

Veiciet pasākumus, lai pasargātos no trokšņu ietekmes. Turklāt ņemiet vērā visu darba gaitu, tātad arī brīžus, kad elektroinstrumenti darbojas bez slodzes, vai ir izslēgti. Piemēroti pasākumi bez visa pārējā ietver sevī elektroinstrumenta un ievietojamā instrumenta regulāru apkopi un kopšanu, regulārus pārtraukumus, kā arī labu darba gaitas plānošanu.

7. Darbības pirms lietošanas sākšanas

- Atveriet iepakojumu un uzmanīgi izņemiet ierīci.
- Noņemiet iepakojuma materiālu, kā arī iepakojuma un transportēšanas stiprinājumus (ja tādi ir).
- Pārbaudiet, vai piegādes komplekts ir pilnīgs.
- Pārbaudiet, vai ierīce un piederumi transportēšanas laikā nav bojāti.
- Ja iespējams, uzglabājiet iepakojumu līdz garantijas termiņa beigām.

⚠ BRĪDINĀJUMS!

Ierīce un iepakojuma materiāls nav rotaļlietas! Bērni nedrīkst rotaļāties ar polimēru materiāla maisiņiem, plēvēm un sīkām detaļām! Pastāv norīšanas un nosmakšanas risks!

Ierīce jānovieto stabili. Lai to izdarītu, pieskrūvējiet tos uz darbagalda, pamatnes vai tamlīdzīgi.

Šim nolūkam izmantojiet urbumus statnes kājiņās iekšpusē.

- Pirms lietošanas sākšanas pareizi jāuzstāda visi pārsegi un drošības mehānismi.
- Zāģa plātnei jāgriežas brīvi.
- Raugieties, lai jau apstrādātajā kokmateriālā nebūtu svešķermeņu, piemēram, naglu, skrūvju utt.
- Pirms ierīces ieslēgšanas vai izslēgšanas pārliedcinieties, ka zāģripa ir pareizi uzmontēta un kustīgās detaļas kustas brīvi.
- Pirms ierīces pieslēgšanas pārliedcinieties, ka uz datu plāksnītes norādītā informācija sakrīt ar elektrotīkla parametriem.
- Pieslēdziet iekārtu tikai pie darba kārtībā esošas iezemētas kontaktligzdas, un pārliedcinieties vai tā ir nostiprināta vismaz ar 16A.

8. Uzbūve

Uzmanību! Atvienojiet ripzāģi no strāvas padeves avota pirms jebkādu iekārtas apkopes, tīrīšanas vai montāžas darbu veikšanas

Novietojiet visas detaļas uz līdzenas virsmas. Sagrupējiet vienādās detaļas

Padoms: Ja savienojumu vietas ar skrūvi (apaļo vai seškantīgo) ir jānofiksē ar sešstūra uzgriežni un gredzenveida paliktni, tad gredzenveida paliktnis ir jānovieto zem uzgriežņa.

Ievietojiet skrūves vienu pēc otras no ārpuses, nostipriniet savienojumus ar uzgriežņiem no iekšpuses
Padoms: Pievelciet uzgriežņus un skrūves montāžas laikā tik cieši klāt, lai tās nevarētu nokrist.

Ja skrūves un uzgriežņi tiks nostiprināti tikai pašā beigu posmā pirms gala montāžas, tad iekārtas gala montāžas process nevarēs tikt pabeigts.

8.1. Pirms iestatīšanas

- Novietojiet visas piegādātās detaļas uz līdzenas virsmas.
- Grupējiet vienādās daļās.

8.2. Galda paplašinājuma montāža (4.-6. att.)

1. Atskrūvējiet uzvelmētās skrūves (26) (5. att.).
IEVĒRĪBAI! Pārāk tālu neizskrūvējiet uzvelmētās skrūves (26).
 2. Ievadiet galda paplašinājuma (22) pagarinātājs-tieņus (23) vadošajos ieliktnos (27) (sk. 4./5. att.).
 3. Ievirziet gala detaļas (24) galda paplašinājuma (22) pagarinātājs-tieņos (23), kā parādīts 6. att.
 4. Nofiksējiet gala detaļas (24) ar skrūvēm (25), kā parādīts 6. att.
 5. Pilnīgi izvelciet galda paplašinājumu (22) un nofiksējiet ar uzvelmētajām skrūvēm (26) (5. att.).
 6. Tagad atlociet balstkājas (30) uz ārpusi.
 7. Ieregulējiet galda paplašinājumu (22) atbilstoši galda zāģa horizontālajai līnijai.
 8. Atskrūvējiet attiecīgās balstkājas (30) pretuzgriežni (29) un atbilstoši noregulējiet augstuma regulēšanas skrūvi (28).
 9. Tad atkārtoti pievelciet pretuzgriežni (29).
- Ja jums nav nepieciešams galda paplašinājums (22), atlociet balstkājas (30) uz iekšpusi.

8.3 Zāģa plātnes aizsarga montāža / demontāža (7. att.)

1. Uzlieciet zāģa plātnes aizsargu (4) kopā ar skrūvi (4a) no augšas uz šķīrējaža (3), tā ka skrūve ir stingri ievietota šķīrējaža (31) padziļinājumā.
2. Pārāk stingri nepievelciet skrūvi (4a). Zāģa plātnes aizsargam (4) jāpaliek brīvi kustīgam.
3. Demontāžu veic apgrieztā secībā.

⚠ Brīdinājums: Pirms zāģēšanas sākuma zāģa plātnes aizsargs (4) jānolaiž uz zāģējamā materiāla.

Pārbaudiet zāģa plātnes aizsarga (4) pareizo darbību pēc montāžas. Paceliet zāģa plātnes aizsargu un at-laidiet to. Zāģa plātnes aizsargam vajadzētu patstāvīgi atgriezties sākotnējā stāvoklī.

8.4. Galda ieliktna noņemšana / ievietošana (8. att.)

⚠ Brīdinājums: Nodiluma vai bojājuma gadījumā galda ieliktnis (6) jānomaina, pretējā gadījumā pastāv palielināts savainošanās risks.

Novietojiet zāga plātņi apakšējā pozīcijā (sk. 9.2. punktu)

4. Noņemiet zāga plātnes aizsargu (4).
5. Izņemiet galda ieliktna skrūves (32).
6. Izņemiet galda ieliktni (6).
7. Galda ieliktna (6) montāžu veic apgrieztā secībā.

8.5 Šķīrējnaža regulēšana (9. att.)

△ **BRĪDINĀJUMS!** Atvienojiet tīkla kontaktspraudni.
△ **BRĪDINĀJUMS!** Zāga plātnes (5) iestatījums jāpārbauda pēc katras zāga plātnes maiņas.

1. Noregulējiet zāga plātņi (5) atbilstoši maks. zāģējuma dziļumam, novietojiet 0° pozīcijā un nofiksējiet (sk. 9.2. punktu).
2. Demontējiet zāga plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).
3. Izņemiet galda ieliktni (6) (sk. 8.4. punktu).
4. Palaidiet vajīgāk stiprinājuma skrūves (33)
5. Ieregulējiet šķīrējnazī (3) tā, lai
 - a) atstatums starp zāga plātņi (5) un šķīrējnazī (3) būtu maks. 5 mm (10. att.) un
 - b) zāga plātne (5) pret šķīrējnazī (3) būtu novietota paralēli.
6. Atkārtoti pievelciet stiprinājuma skrūves (33) un uzstādiet galda ieliktni (6) (sk. 8.4. punktu).
7. Uzstādiet atpakaļ zāga plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).

8.6. Zāga plātnes montāža / nomaiņa (11., 12. att.)

△ **BRĪDINĀJUMS!** Atvienojiet tīkla kontaktspraudni un lietojiet aizsargcimdus.

1. Demontējiet zāga plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).
2. Atskrūvējiet skrūves (34) pie apakšējā zāga plātnes pārsega (35) un atveriet to.
3. Atskrūvējiet uzgriezni, pieliekot dakšatslēgu 19 mm (21) pie uzgriežņa un ar papildu dakšatslēgu 8 mm (20) noturot motora vārpstu (12. att.).
IEVĒRĪBAI! Grieziet uzgriezni zāga plātnes rotācijas virzienā.
4. Noņemiet ārējo atloku un novelciet veco zāga plātņi slīpi uz leju no iekšējā atloka.
5. Pirms jaunas zāga plātnes montāžas rūpīgi ar stiepli suku notīriet zāga plātnes atloku.
6. Ievietojiet jauno zāga plātņi, veicot iepriekš minētās darbības apgrieztā secībā, un pievelciet.
△ **BRĪDINĀJUMS!** Ievērojiet griešanās virzienu. Zobu zāģējuma slīpumam jābūt vērsta griešanās virzienā, proti, uz priekšu (sk. bultiņu uz zāga plātnes aizsarga (4)).
7. Aizveriet apakšējo zāga plātnes pārsegu (35) un atkārtoti nostipriniet skrūves (34).
8. Uzstādiet atpakaļ un noregulējiet zāga plātnes aizsargu (4) (sk. 8.3. punktu).

△ **BRĪDINĀJUMS!** Pārbaudiet aizsargmehānismus, pirms atkārtoti darbojaties ar zāģi.

8.7 Paralēlā atbalsta montāža (2., 15. att.)

1. Nostipriniet turētāju (16) pie galda, izmantojot stāvokļa fiksēšanas pogas (15) un piespiedējplāksnes (15a).
2. Uzmaniet, lai turētājs (16) būtu ieregulēts paralēli zāga plātnei (5). Ja nepieciešams, piergulējiet ar skalas (38) palīdzību.
3. Ievirziet gropes sprūdtafā gar gropi (37) atbalstslīdē (17).
4. Nostipriniet atbalstslīdi (17) pie turētāja (16), izmantojot skrūves (16a).

8.8. Šķērsatbalsta montāža (18. att.)

1. Iebīdīet šķērsatbalstu (2) zāģgalda (1) gropē (40).
2. Palaidiet vajīgāk grozāmo rokturi (19).
3. Grieziet šķērsatbalstu (2), līdz bultiņa ir vērsta atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram.
4. Atkārtoti pievelciet grozāmo rokturi (19).

8.9. Skaidu nosūkšanas iekārta (13. att.)

IEVĒRĪBAI! Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu.

Pievienojiet piemērotu skaidu nosūkšanas iekārtu (nav iekļauta piegādes komplektā) pie nosūkšanas īscaurules (36).

IEVĒRĪBAI! Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

9. Vadība

9.1. Slēdzis (1. att.)

9.1.1. Ieslēgšanas / izslēgšanas slēdzis (11)

- Nospiežot zaļo taustiņu "I", var ieslēgt zāģi. Pirms zāģēšanas sākšanas nogaidiet, līdz zāga plātne ir sasniegusi savu maksimālo apgriezīenu skaitu.
- Lai zāģi atkal izslēgtu, jānospiež sarkanais taustiņš "0".

9.1.2. Pārslodzes slēdzis (10)

Šis ierīces motors ir aizsargāts ar pārslodzes slēdzi (10) pret pārslodzi.

Pārsniedzot nominālo strāvu, pārslodzes slēdzis (10) izslēdz ierīci.

Šajā gadījumā rīkojieties šādi:

- Ļaujiet ierīcei vairākas minūtes atdzist.
- Nospiediet pārslodzes slēdzi (10).
- Ieslēdziet ierīci, nospiežot zaļo taustiņu "I".

9.2. Zāģējuma dziļuma regulēšana (1. att.)

Griežot rokriteni (8), zāga plātņi (5) var noregulēt vajadzīgajā zāģējuma dziļumā.

- **Pretēji pulksteņrādītāja virzienam:** lielāks zāģējuma dziļums
- **Pulksteņrādītāja virzienā:** mazāks zāģējuma dziļums

Pārbaudiet iestatījumu, veicot izmēģinājuma zāģējumu.

9.3. Leņķa regulēšana (14. att.)

Ar galda ripzāģi var izpildīt slīpos zāģējumus pa kreisi 0°-45° leņķī pret paralēlo atbalstu (7).

△ Pirms katra zāģējuma pārbaudiet, vai starp atbalstsliedi (17), šķērsatbalstu (2) un zāģa plātni (5) nav iespējama sadursme.

1. Atskrūvējiet fiksācijas sviru (9).
2. Griežot rokriteni (8), noregulējiet vajadzīgo leņķa izmēru uz skalas.
3. Atskrūvējiet fiksācijas sviru (9).

9.4. Paralēlā atbalsta izmantošana (2., 15.-17. att.)

9.4.1. Atbalsta augstums (15., 16. att.)

- Paralēlā atbalsta (7) atbalstslidei (17) ir divas dažāda augstuma vadīšanas virsmas.
- Atkarībā no zāģējamo materiālu biezuma atbalstsliede (17) saskaņā ar 15. att. jāizmanto biežam materiālam (darba materiāla biezums lielāks par 25 mm) un saskaņā ar 16. att. plānam materiālam (darba materiāla biezums mazāks par 25 mm).

9.4.2. Atbalstsliedes pārstatīšana (15., 16. att.)

1. Lai pārstatītu atbalstsliedi (17) uz zemo vadīšanas virsmu, jāpalaiž vajīgāk abas skrūves (16a), lai atbalstsliedi (17) atbrīvotu no turētāja (16).
2. Izvelciet atbalstsliedi (17) gar gropi.
3. Griežiet atbalstsliedi (17) un ievirziet gropes sprūdtapas gar otro gropi (39).
4. Pārstatīšana uz augsto vadīšanas virsmu jāveic analogiski.

9.4.3. Iezāģējuma platums (15., 16. att.)

- Veicot koka detaļu garenzāģēšanu, jāizmanto paralēlais atbalsts (7).
- Paralēlo atbalstu (7) var uzstādīt zāģgalda (1) abās pusēs.
- Ar skalas (38) palīdzību uz zāģgalda (1) var noregulēt paralēlo atbalstu (7) atbilstoši vajadzīgajam izmēram.
- Pievelciet abas stāvokļa fiksācijas pogas (15), lai nofiksētu paralēlo atbalstu (7).
- Izdariet izmēģinājuma zāģējumu platuma mērīšanai, pirms jūs zāģējat īsto darba materiālu. Šādi jūs nepieļausiet skalas vai iestatījuma neprecizitāti.

9.4.4. Atbalsta garuma regulēšana (15., 17. att.)

Lai nepieļautu sazāģējamā materiāla iestrēgšanu, atbalstsliede (17) ir pārbīdāma garenvirzienā.

Pamatnoteikums: Atbalsta aizmugurējais gals atduras pret iedomāto līniju, kura sākas aptuveni pie zāģa plātnes vidusdaļas un 45° leņķī virzās uz aizmuguri.

1. Noregulējiet nepieciešamo iezāģējuma platumu.

2. Palaidiet vajīgāk skrūves (16a) un pabīdiet atbalstsliedi (17) uz priekšu tiktāl, līdz notiek saskare ar iedomāto 45° līniju.
3. Atkārtoti pievelciet skrūves (16a).

9.5. Šķērsatbalsta izmantošana (18. att.)

Sazāģējot šķērsatbalsts (2) jāpagarina ar paralēlā atbalsta (7) atbalstsliedi (17) (18. att.).

9.5.1. Šķērsatbalsta pagarināšana

1. Noņemiet atbalstsliedi (17) no paralēlā atbalsta (7). Šim nolūkam palaidiet vajīgāk skrūves (16a) un atskrūvējiet atbalstsliedi (17) no turētāja (16).
2. Ievirziet gropes sprūdtapas gar gropi atbalstsliedē (17).
3. Nostipriniet atbalstsliedi (17) pie šķērsatbalsta (2), izmantojot uzvelmētās skrūves (18).

IEVĒRĪBAI! Nebīdīet atbalstsliedi pārāk tālu zāģa plātnes virzienā. Atstatumam starp atbalstsliedi (17) un zāģa plātni (5) vajadzētu būt apm. 2 cm.

10. Lietošana

Darba norādījumi

- Pēc katras jaunas iestatīšanas reizes iesakām veikt izmēģinājuma zāģējumu, lai pārbaudītu iestatītos izmērus.
- Pēc zāģa ieslēgšanas uzgaidiet līdz zāģis sasniedz maksimālo griešanās ātrumu un tikai tad variet veikt griešanas darbu uzsākšanu.
- Garus materiālus nostipriniet griezumam beiguma posmā, lai tie nešūpotos (piemēram, ruļļveida statne utml).
- Lietojiet ierīci tikai ar nosūkšanas iekārtu.
- Regulāri pārbaudiet un tīriet nosūkšanas kanālus.

10.1. Garenisko zāģējumu izpildīšana (19. att.)

Šādā gadījumā darba materiāls tiek pārzāģēts gareniski. Vienu darba materiāla malu spiež pret paralēlo atbalstu (7), kamēr plakanā puse novietojas uz zāģgalda (1).

Zāģa plātnes aizsargs (4) vienmēr jānolaiž uz darba materiāla. Darba pozīcijai gareniskā zāģējuma gadījumā nekad nedrīkst būt vienā līnijā ar zāģējuma kustību.

1. Noregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši darba materiāla augstumam un vajadzīgajam platumam (sk. 9.4. punktu).
2. Ieslēdziet zāģi.
3. Novietojiet rokas ar sakļautiem pirkstiem plakani uz darba materiāla un iebīdīet darba materiālu zāģa plātnē (5) gar paralēlo atbalstu (7).
4. Sāniska vadīšana ar kreiso vai labo roku (atkarībā no paralēlā atbalsta pozīcijas) tikai līdz zāģa plātnes aizsarga (4) priekšējai malai.

5. Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža (3) galam.
6. Zāģējuma atgriezumi paliek uz zāģgalda (1), līdz zāģa plātne (5) atkal atrodas miera stāvoklī.
7. Garus darba materiālus zāģēšanas procesa beigās nostipriniet, lai tie nenokristu (piem., izmantojiet pretripošanas statīvu).

IEVĒRĪBAI! Paralēlais atbalsts jāneregulē paralēli zāģa plātnei (sk. 8.7. att.). Pārbaudiet ieregulējumu, regulāri un galvenokārt lietošanas laikā, kā arī ilgākas nelietošanas gadījumā pārlicinieties, vai paralēlais atbalsts ir nostiprināts. Atkārtoti pievelciet skrūvi un neregulējiet paralēlo atbalstu (sk. 9.4.3. punktu), ja nepieciešams. Vibrāciju dēļ skrūves var atskrūvēties un paralēlais atbalsts pārbīdīties.

10.1.1. Šauru darba materiālu zāģēšana (20. att.)

Darba materiālu ar platumu, kas mazāks par 120 mm, gareniskie zāģējumi noteikti jāveic ar bīdstieņa (14) palīdzību. Bīdstienis (14) ir iekļauts piegādes komplektā. Nodilušu vai bojātu bīdstieni (14) nekavējoties nomainiet.

1. Neregulējiet paralēlo atbalstu (7) atbilstoši paredzētā darba materiāla platumam (sk. 9.4. punktu).
2. Ar abām rokām pabīdīet uz priekšu darba materiālu, zāģa plātnes zonā noteikti izmantojiet bīdstieni (14) kā bīdīšanas palīgīdzekli.
3. Vienmēr bīdīet darba materiālu līdz šķīrējnaža (3) galam.

⚠ **BRĪDINĀJUMS!** Īsiem darba materiāliem bīdstienis (14) jāizmanto, jau uzsākot zāģēšanu.

10.1.2. Ļoti šauru darba materiālu zāģēšana (21. att.)

Ļoti šauru darba materiālu, kuru platums ir 30 mm un mazāks, gareniskajiem zāģējumiem noteikti jāizmanto bīdāmkoks.

Bīdāmkoks nav iekļauts piegādes komplektā! (Var iegādāties attiecīgā specializētā tirdzniecības uzņēmumā) Savlaicīgi nomainiet nodilušu bīdāmkoku.

Zāģēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāģa plātņi, tos var satvert un aiznest zāģa plātne. Tādēļ priekšroka jādod paralēlā atbalsta zemajai vadīšanas virsmai (sk. 16. att.). Pēc vajadzības pārstatiet atbalstsliedi (sk. 9.4.2. punktu).

1. Paralēlais atbalsts jāneregulē atbilstoši darba materiāla sazāģēšanas platumam.
2. Spiediet darba materiālu ar bīdāmkoku pret atbalstsliedi un aizbīdīet darba materiālu ar bīdstieni (14) līdz šķīrējnaža galam.

10.1.3. Slīpo zāģējumu izpildīšana (22. att.)

Slīpos zāģējumus pamatā veic, izmantojot paralēlo atbalstu (7). Paralēlais atbalsts (7) pamatā jāuzstāda zāģa plātnes labajā pusē. Pretēja gadījumā zāģēšanas laikā darba materiāli var tikt iespiesti starp paralēlo atbalstu un zāģa plātņi un aizmesti.

1. Neregulējiet zāģa plātņi (5) atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. 9.3. punktu).
2. Neregulējiet paralēlo atbalstu (7) atkarībā no darba materiāla platumam un augstuma (sk. 9.4. punktu).
3. Veiciet zāģējumu atbilstoši darba materiāla platumam (sk. 10.1. punktu)

10.2. Šķērso zāģējumu izpildīšana (23. att.)

1. Iebīdīet šķērsatbalstu (2) zāģgalda gropē (40) un neregulējiet atbilstoši vajadzīgajam leņķa izmēram (sk. 9.5. punktu).
2. Izmantojiet atbalstsliedi (17).
3. Stigri spiediet darba materiālu pret šķērsatbalstu (2).
4. Ieslēdziet zāģi.
5. Bīdīet šķērsatbalstu (2) un darba materiālu zāģa plātnes (5) virzienā, lai izpildītu zāģējumu.

⚠ **BRĪDINĀJUMS!** Vienmēr noturiet vadīto darba materiālu, nekad neturiet brīvo darba materiālu, kuru nozāģē.

6. Vienmēr pabīdīet šķērsatbalstu (2) tik tālu uz priekšu, līdz darba materiāls ir pilnīgi sazāģēts.
7. Atkārtoti izslēdziet zāģi.
8. Zāģējuma apgriezums noņemiet tikai tad, ja zāģa plātne ir apstādināta.

10.3. Kokskaidu plātņu zāģēšana

Lai novērstu griezējšķautņu izlūšanu kokskaidu plātņu zāģēšanas laikā, tad zāģa plātņi (5) nevajadzētu neregulēt augstāk par 5 mm virs darba materiāla biezuma (sk. arī 9.2. punktu).

11. Transportēšana (24. att.)

- Izslēdziet elektroinstrumentu pirms katras transportēšanas un atvienojiet to elektroapgādes.
- Iegremdējiet zāģa plātņi (5) pēc iespējas dziļāk.
- Uztiniet tīkla barošanas kabeli (41).
- Pārnēsājiet elektroinstrumentu ar abām rokām aiz nekustīgā zāģgalda (1). Nekad neizmantojiet galda paplašinājumu, lai pārnēsātu elektroinstrumentu.
- Pasargājiet elektroinstrumentu no triecieniem, grūdieniem un spēcīgām vibrācijām, piem., transportējot transportlīdzekļos.
- Nodrošiniet elektroinstrumentu pret apgāšanos un pārvietošanos.
- Nekad neizmantojiet aizsargmehānismus lietošanai vai transportēšanai.

12. Apkope

⚠ **Brīdinājums!** Pirms jebkādu regulēšanas, apkopes vai remonta darbu veikšanas, atvienojiet ierīci no elektriskā strāvas avota!

12.1 Vispārējā apkope

- Nodrošiniet aizsargierīču, gaisa restīšu un motora telpas stāvokli cik vien tīru to ir iespējams uzturēt. Tīriet iekārtu ar tīru lupatiņu vai tīriet to ar saspiestu gaisu pie zema spiediena
- Mēs Jums iesakām veikt iekārtas tīrīšanas darbus pēc katras izmantošanas reizes.
- Regulāri tīriet iekārtu ar mitru drāniņu, izmantojot ziepes uz eļļas bāzes. Neizmantojiet tīrīšanas līdzekļus vai šķīdinātājus; tie var sabojāt iekārtas plastmasas detaļas. Pārliecinieties, lai nekādā gadījumā iekārtā nenokļūst ūdens.
- Reizi mēnesī veiciet iekārtas kustīgo detaļu eļļošanu, lai pagarinātu to ekspluatācijas laiku. Nekādā gadījumā neeļļojiet iekārtas motoru.
- Iztīriet putekļu savākšanas sistēmas, izpūšot tās ar saspiesto gaisu.

12.2 Oglekļa suku

- Pārlietu lielas dzirkstejošanas gadījumā ir jāveic oglekļa suku pārbaude. Šo pārbaudi un nepieciešamības gadījumā oglekļa suku nomaiņu var veikt tikai kvalificēts elektriķis.

12.3 Pārslodzes slēdzis

Šis ierīces motors ir aizsargāts ar pārslodzes slēdzi (11a) pret pārslodzi.

Pārsniedzot nominālo strāvu, pārslodzes slēdzis (11a) izslēdz ierīci.

Šajā gadījumā rīkojieties šādi:

- Ļaujiet ierīcei vairākas minūtes atdzist.
- Nospiediet pārslodzes slēdzi (11a).
- Ieslēdziet ierīci, nospiežot zaļo taustiņu "I".

Servisa informācija

Jāievēro, ka šim ražojumam šādas daļas ir pakļautas lietošanas vai dabiskajam nodilumam, vai šādas daļas ir nepieciešamas kā patērējamie materiāli.

Nodilumam pakļautās daļas*: Ogles suku, galda ieliktni, bīdstienis, zāģa plātne

* nav obligāti iekļauts piegādes komplektā!

13. Uzglabāšana

Uzglabājiet iekārtu un tās piederumus tumšā, sausā, bezsala un bērniem nepieejamā vietā. Optimāla uzglabāšanas temperatūra ir amplitūdā starp 5 un 30°C.

Uzglabājiet elektroierīci oriģinālajā iepakojumā. Apsedziet elektroierīci, lai nodrošinātu aizsardzību no putekļiem un mitruma.

Zāģa asmeņus un atslēgas, kuri netiek izmantoti, ir iespējams uzglabāt kā ir norādīts Att.23.

Lietošanas instrukciju glabājiet vienmēr kopā ar elektroierīci.

14. Elektriskais savienojums

Uzstādītais elektromotors ir gatavs darbības uzsākšanai. Pieslēgums ir atbilstošs attiecīgajiem VDE un DIN normatīviem. Klienta pusē esošajam elektropieslēgumam un pielietotajam pagarinātājkabeļim ir jāatbilst ražotāja noteiktajām norādēm.

Svarīgas norādes

Motora pārslodzes gadījumā, motors pats izslēdzas. Pēc atdzišanas laika (laika ziņā atšķirīgs) ieslēdziet atkal motoru.

Bojāts elektrības pieslēguma kabelis

Elektrisko savienojumu līnijās bieži veidojas izolācijas bojājumi.

Tam par iemeslu var būt sekojoši apstākļi:

- Spiediena vietas, kas veidojas, kad savienojuma kabeli tiek izvilkti caur logu un durvju ailēm.
- Bojājumu vietas nepareiza stiprinājuma vai nepareiza pieslēguma kabeļa izvilšanas procesa veikšanā.
- Griezuma vietas, kas rodas, pārbraucot pāri pieslēguma kabelim.
- Izolācijas bojājumi, kas rodas izvelkot kabeli no kontaktligzdas.
- Plaisas, kas rodas izolācijai novecojot.

Šādi bojāti elektropieslēguma kabeli nedrīkst tikt izmantoti un dēļ izolācijas bojājumiem ir veselībai bīstami.

Regulāri pārbaudiet pieslēguma kabeļus vai tie nav bojāti. Pievērsiet uzmanību tam, lai pārbaudes rezultātā pieslēguma kabeli neatrastos pieslēgi pie strāvas avota.

Elektropieslēguma kabeļiem ir jāatbilst noteiktajiem VDE un DIN normatīviem. Izmantojiet tikai pieslēguma kabeļus ar marķējumu H05VV-F.

Uz pieslēguma kabeļa noteikti ir jābūt norādītai informācijai par kabeļa tipu.

Maiņas motors

- Tīkla spriegumam jābūt 230 V~
- Pagarinātājam, kura garums ir līdz 25 m, šķērsriezuma diametram jābūt 1.5 kvadrātmilimetram

Elektroierīces remonts un apkope var tikt veikta tikai pie kvalificēta elektriķa.

Jautājumu gadījumā norādiet sekojošos datus:

- Motora strāva
- Uz iekārtas plāksnes esošos datus
- Uz iekārtas motora plāksnes esošos datus

15. Likvidācija un atkārtota izmantošana

Ierīce atrodas iepakojumā, lai izvairītos no bojājumiem transportēšanas laikā. Iepakojums ir izejmateriāls, un to var izmantot atkārtoti vai nodot izejvielu aprītē.

Ierīce un tās piederumi ir no dažādiem materiāliem, piemēram, metāla un plastmasas. Bojātās detaļas jānodod īpašo atkritumu pārstrādei. Jautājiet specializētā veikalā vai pašvaldībā!

Nolietotās iekārtas nedrīkst izmest mājsaimniecības atkritumos!



Šis simbols norāda uz to, ka šo ražojumu saskaņā ar Direktīvu par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem (2012/19/ES) un vietējiem likumiem, nedrīkst utilizēt kopā ar mājsaimniecības atkritumiem. Šis ražojums jānodod šim nolūkam paredzētajā savākšanas vietā. To var izdarīt, piem., atdodot to atpakaļ tirdzniecības vietā, kad pērk līdzīgu ražojumu, vai nododot pilnvarotā savākšanas vietā, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu otrreizējo pārstrādi. Nelietpratīga rīkošanās ar nolietotām iekārtām sakarā ar potenciāli bīstamām vielām, kuras bieži vien satur elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumi, var negatīvi ietekmēt apkārtējo vidi un cilvēku veselību. Lietpratīgi utilizējot šo ražojumu, jūs veicināt dabas resursu efektīvu lietošanu. Informāciju par nolietoto iekārtu savākšanas vietām jūs saņemsiet savā pašvaldībā, atkritumu utilizācijas sabiedriskajā organizācijā, pilnvarotajā iestādē, kas atbildīga par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumu utilizāciju vai tuvākajā atkritumu izvešanas uzņēmumā.

16. Traucējumu cēloņi un risinājumi

Traucējums	Iespējamie iemesli	Risinājums
Zāģa asmens virsma pēc motora izslēgšanas atdalās.	Stiprinājuma uzgrieznis ir pievilkts pārāk vaļīgi	Pievelciet cieši stiprinājuma uzgriezni labo vītņi.
Motor nesākas	Tīkla drošinātāja nedarbošanās	Pārbaudiet tīkla drošinātāju
	Pagarinātājkabeļa bojājums	Veiciet pagarinātājkabeļa nomaiņu
	Nav kārtībā motora pieslēgums vai slēdža pieslēgums	Pārbaude no kvalificēta elektriķa puses
	Motora vai slēdža defekts	Pārbaude no kvalificēta elektriķa puses
Motoram nav veikspējas, atlec drošinātājs	Nav pietiekams pagarinātājkabeļa šķērssgriezuma diametrs	Pārbaudiet elektrisko savienojumu
	Neasu asmeņu radītā pārslodze	Veiciet zāģa asmens virsmas nomaiņu
Dzirksteles uz griezuma virsmas	Neasi zāģa asmeņi	Veiciet zāģa asmens uzasināšanu vai nomaiņu
	Nepareiza zāģa asmens virsma	Veiciet zāģa asmens virsmas nomaiņu

Vysvetlenie symbolov na prístroji



Pozor! Nebezpečenstvo ohrozenia života, riziko zranenia alebo poškodenia náradia v prípade nedodržania pokynov!



Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!



Noste ochranné okuliare!



Noste ochranu sluchu!



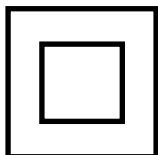
Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!



Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča!



Používať ochranné rukavice!



Trieda ochrany II (dvojitá izolácia)

Obsah:
Strana:

1.	Úvod	163
2.	Popis prístroja (obr. 1-18, 24)	163
3.	Rozsah dodávky	164
4.	Správny spôsob použitia	164
5.	Bezpečnostné pokyny	164
6.	Technické údaje	169
7.	Pred uvedením do prevádzky	170
8.	Zloženie	170
9.	Obsluha	171
10.	Prevádzka	172
11.	Doprava (obr. 24)	173
12.	Údržba	174
13.	Skladovanie	174
14.	Elektrická prípojka	174
15.	Likvidácia a recyklácia	174
16.	Odstraňovanie porúch	175

1. Úvod

Výrobca: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážení zákazníci,

Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Poznámka:

V súlade s platnými zákonmi, ktoré sa týkajú zodpovednosti za výrobok, výrobca zariadenia nepreberá zodpovednosť za poškodenia výrobku alebo za škody spôsobené výrobkom, ku ktorým došlo z nasledujúcich dôvodov:

- nesprávnej manipulácie,
- nedodržania pokynov na obsluhu,
- opravy vykonanej treťou stranou, opravy nevykonanej v autorizovanom servise,
- montáže neoriginálnych dielcov alebo použitia neoriginálnych dielcov pri výmene,
- iného než špecifikované použitia,
- poruchy elektrického systému, ktorá bola spôsobená nedodržaním elektrických predpisov a predpisov VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Odporúčame:

Pred montážou a uvedením do prevádzky si prečítajte celý text návodu na obsluhu.

Tento návod na obsluhu vám má uľahčiť oboznámenie sa s vaším strojom a využitie možností jeho použitia podľa určenia.

Návod na obsluhu obsahuje dôležité pokyny a upozornenia, ako bezpečne, odborne a hospodárne pracovať so strojom, a ako zabrániť nebezpečenstvu, ušetriť náklady za opravy, znížiť stratové časy a zvýšiť spoľahlivosť a životnosť stroja.

K bezpečnostným ustanoveniam tohto návodu na obsluhu musíte navyše bezpodmienečne dodržiavať predpisy svojej krajiny, platné pre prevádzku stroja. Uchovávajte návod na obsluhu pri stroji v ochrannom puzdre, chránený pred nečistotou a vlhkosťou. Každý pracovník obsluhy si ho musí pred začatím práce prečítať a starostlivo dodržiavať.

Na stroji smú pracovať len osoby, ktoré sú poučené v používaní stroja, a informované o nebezpečenstvách s tým spojených. Je nutné dodržiavať vyžadovaný minimálny vek.

Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.

Nepreberáme ručenie za žiadne nehody alebo škody, ktoré vznikli nedodržaním tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja (obr. 1-18, 24)

1. Stôl píly
2. Priečny doraz
3. Rozovierací klin
4. Ochrana pílového kotúča
- 4a. Skrutka (ochrana pílového kotúča)
5. Pílový kotúč
6. Vložka stola
7. Kompletný paralelný doraz
8. Ručné koleso
9. Blokovacia rukoväť
10. Vypínač pri preťažení
11. Zapínač/vypínač
12. Gumená päťka
13. Hák na nástroj
14. Posuvná tyč
15. Zaisťovacie tlačidlo
- 15a. Upínací plech
16. Držiak
- 16a. Skrutka (paralelný doraz)
17. Dorazová lišta
18. Skrutka s ryhovanou hlavou (priečny doraz)
19. Otočná rukoväť
20. Očkový kľúč 7/8 mm
21. Očkový kľúč 19/10 mm
22. Rozšírenie stola
23. Vodiaca rúrka
24. Koncový kus
25. Skrutka (koncový kus)
26. Skrutka s ryhovanou hlavou (rozšírenie stola)
27. Vodiace puzdro
28. Výškovo nastaviteľná skrutka
29. Poistná matica
30. Oporná noha
31. Otvor (rozovierací klin)
32. Skrutka (vločka stola)
33. Upevňovacia skrutka (rozovierací klin)
34. Skrutka (kryt pílového kotúča)
35. Kryt pílového kotúča
36. Odsávacie hrdlo
37. Drážka (dorazová lišta)
38. Stupnica
39. Drážka (dorazová lišta)
40. Drážka (stôl píly)
41. Sieťový kábel

3. Rozsah dodávky

- Ochrana pílového kotúča
- Posuvná tyč
- Paralelný doraz
- Priečny doraz
- Rozšírenie stola
- Koncové kusy a skrutky pre rozšírenie stola
- Montážny materiál
- Očkový kľúč 19/10 mm
- Očkový kľúč 8 mm
- Návod na obsluhu

4. Správny spôsob použitia

Stolová kotúčová píla slúži na pozdĺžne a priečne rezanie (len s priečnym dorazom) dreva akéhokoľvek druhu a umelej hmoty v rozsahu zodpovedajúcom veľkosti stroja. Gulatiny akéhokoľvek druhu sa nesmú rezať.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Každé iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ/obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Povolené pre používanie s týmto strojom sú len vhodné pílové kotúče (pílové kotúče typu HM alebo CV). Používanie pílových kotúčov typu HSS a rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané.

Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu.

Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajúcu jeho údržbu, musia byť s ním oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách.

Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostne predpisy proti úrazom.

Treba dodržiavať aj ostatné všeobecne predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

⚠ POZOR

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu / bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu / bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody takto spôsobené.

Napriek používaniu v súlade s určením nie je možné celkom vylúčiť určité faktory zostatkového rizika. Podmienené konštrukciou a výstavbou stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce riziká:

- kontakt s pílovým kotúčom v nezakrytej oblasti píly,
- zasiahnutie do bežiaceho pílového kotúča (rezné poranenie),
- spätný náraz obrobkov a častí obrobkov,
- zlomenie pílového kotúča,
- vymrštenie chybných častí pílového kotúča z tvrdého kovu,
- poškodenia sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- zdraviu škodlivé emisie z drevených prachov pri používaní v uzatvorených priestoroch,

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

5. Bezpečnostné pokyny

Všeobecné bezpečnostné upozornenia pre elektrické prístroje

⚠ VAROVANIE: Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia, pokyny, ilustrácie a technické údaje, ktorými je opatrené toto elektrické náradie.

Zanedbania pri dodržiavaní nasledujúcich pokynov môžu spôsobiť zásah elektrickým prúdom, požiar a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny uschovajte pre prípad neskoršieho použitia.

Pojem „elektrické náradie“ použitý v bezpečnostných upozorneniach sa vzťahuje na elektrické náradie napájané zo siete (so sieťovým káblom) alebo na elektrické náradie napájané z akumulátora (bez sieťového vedenia).

1) Bezpečnosť pracoviska

a) Pracovný priestor udržiavajte čistý a dobre osvetlený. Neporiadok a neosvetlené pracovné priestory môžu viesť k úrazom.

b) S elektrickým náradím nepracujte v prostredí ohrozenom výbuchom, v ktorom sa nachádzajú horľavé kvapaliny, plyny alebo prach. Elektrické prístroje vytvárajú iskry, ktoré môžu zapáliť prach alebo výpary.

- c) **Deti a iné osoby držte v dostatočnej vzdialenosti od elektrického prístroja počas jeho používania.** Pri nepozornosti môžete stratiť kontrolu nad elektrickým náradím.

2) Elektrická bezpečnosť

- a) **Pripojovacia zástrčka elektrického prístroja musí pasovať do zásuvky. Zástrčka sa nesmie nijako upravovať. Nepoužívajte adaptérové zástrčky spolu s uzemnenými elektrickými prístrojmi.** Neupravené zástrčky a vhodné zásuvky znižujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- b) **Vyhýbajte sa telesnému kontaktu s uzemnenými plochami, ako napríklad rúry, vykurovacie zariadenia, sporáky a chladničky.** Keď je vaše telo uzemnené, hrozí zvýšené riziko zásahu elektrickým prúdom.
- c) **Chráňte elektrické prístroje pred dažďom alebo vlhkosťou.**
Vniknutie vody do elektrického náradia zvyšuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- d) **Nepoužívajte pripájacie vedenie na nosenie či zavesenie elektrického náradia, ani na vytiahnutie zástrčky zo zásuvky. Chráňte pripájacie vedenie pred vysokými teplotami, olejom, ostrými hranami alebo pohybujúcimi sa časťami.** Poškodené alebo zamotané pripájacie vedenie zvyšujú riziko zásahu elektrickým prúdom.
- e) **Ak s elektrickým náradím pracujete vonku, používajte iba predĺžovacie vedenia, ktoré sú vhodné aj pre exteriér.** Používanie predĺžovacieho vedenia vhodného pre exteriér znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.
- f) **Ak sa nedá vyhnúť prevádzke elektrického náradia vo vlhkom prostredí, používajte ochranný vypínač proti chybnému prúdu.** Používanie ochranného spínača proti chybnému prúdu znižuje riziko zásahu elektrickým prúdom.

3) Bezpečnosť osôb

- a) **Buďte pozorní, dávajte pozor na to, čo robíte, a s elektrickým náradím pracujte rozumne. Elektrické náradie nepoužívajte, ak ste unavení alebo ste pod vplyvom drog, alkoholu či liekov.** Chvilka nepozornosti pri používaní elektrického prístroja môže viesť k vážnym zraneniam.
- b) **Noste osobné ochranné vybavenie a vždy používajte ochranné okuliare.** Nosenie ochranného vybavenia, ako napríklad protiprachová maska, protišmyková ochranná obuv, ochranná prilba alebo ochrana sluchu, v závislosti od druhu a použitia elektrického prístroja, znižuje riziko zranení.

- c) **Zabráňte neúmyselnému uvedeniu do prevádzky. Pred zdvihnutím alebo nosením sa uistite, že je elektrické náradie vypnuté, predtým ako ho pripojíte k napájaniu prúdom a/alebo ku akumulátoru.** Ak máte pri prenášaní elektrického náradia prst na vypínači, alebo ak zapnutý elektrický prístroj pripojíte k napájaniu prúdom, môže dôjsť k úrazom.
- d) **Pred zapnutím elektrického náradia odstráňte nastavovacie nástroje alebo skrutkovače.** Ein Nástroj alebo kľúč, ktorý sa nachádza v otáčajúcej sa časti elektrického náradia, môže viesť k poraneniam.
- e) **Vyhýbajte sa abnormálnemu držaniu tela. Zaisťte si bezpečný postoj a vždy udržiavajte rovnováhu.** Vďaka tomu budete môcť elektrické náradie lepšie kontrolovať pri neočakávaných situáciách.
- f) **Noste vhodný odev. Nenoste voľný odev ani šperky. Udržiavajte vlasy a odev mimo dosahu pohybujúcich sa dielov.** Voľný odev, šperky či dlhé vlasy môžu zachytiť pohybujúce sa časti.
- g) **Ak je možné namontovať zariadenia na odsávanie a zachytávanie prachu, musia sa tieto pripojiť a správne používať.** Použitie zariadenia na odsávanie prachu znižuje riziká spôsobené prachom.
- h) **Nenechajte sa ukolísať falošnou bezpečnosťou a dbajte na bezpečnostné pravidlá pre elektrické náradie, aj keď ste vďaka mnohonásobnému použitiu oboznámení s elektrickým náradím.** Lahkovážne konanie môže v okamihu viesť k ťažkým poraneniam.

4) Používanie a ošetrovanie elektrického prístroja

- a) **Elektrické náradie nepreťažujte. Pri práci používajte elektrické náradie určené na daný účel.** Je lepšie a bezpečnejšie pracovať s vhodným elektrickým náradím v udávanom rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívajte elektrické náradie s chybným vypínačom.** Elektrické náradie, ktoré sa nedá zapnúť alebo vypnúť, je nebezpečné a musí sa opraviť.
- c) **Skôr ako vykonáte nastavenia prístroja, vymeníte časti vloženého nástroja alebo elektrické náradia odložte, vyťahnite zástrčku zo zásuvky a/alebo odoberte odnímateľný akumulátor.** Toto bezpečnostné opatrenie zabráni neúmyselnému spusteniu elektrického náradia.
- d) **Nepoužívané elektrické náradie uchovávajte mimo dosahu detí. Elektrické náradie nedovoľte používať osobám, ktoré s ním nie sú oboznámené alebo si neprečítali tieto inštrukcie.** Elektrické náradie je nebezpečné, ak ho používajú neskúsené osoby.

- e) **O svoje elektrické náradie a vložený nástroj sa dôkladne starajte. Kontrolujte, či pohybujúce sa časti fungujú bezchybne a či sa nezašekávajú, či diely nie sú zlomené alebo poškodené tak, že to negatívne ovplyvňuje funkciu elektrického náradia. Pred použitím elektrického náradia dajte poškodené diely opraviť.** Príčinou mnohých úrazov je nesprávna údržba elektrických prístrojov.
- f) **Rezné nástroje udržiavajte ostré a čisté.** Starostlivo udržiavané rezné nástroje s ostrými reznými hranami sa menej zasekávajú a ľahšie sa vedú.
- g) **Používajte elektrické náradie, príslušenstvo, vložené nástroje atď. podľa týchto pokynov. Zohľadnite pritom pracovné podmienky a vykonávanú činnosť.** Používanie elektrického náradia na iné ako predpísané používania môže viesť k nebezpečným situáciám.
- h) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväte a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

5) Servis

- a) **Rukoväte a plochy rukovätí udržiavajte vždy suché, čisté a bez oleja a tuku.** Klzké rukoväte a plochy rukovätí neumožňujú bezpečnú obsluhu a kontrolu elektrického náradia v nepredvídateľných situáciách.

Varovanie!

Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojim lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

Bezpečnostné upozornenia pre stolové kotúčové píly

Bezpečnostné upozornenia týkajúce sa ochranných krytov

- a) **Nechajte ochranné kryty namontované. Ochranné kryty musia byť vo funkčnom stave a správne namontované.** Uvoľnené, poškodené alebo nesprávne fungujúce ochranné kryty sa musia opraviť alebo vymeniť.
- b) **Na deliace rezy používajte vždy ochranný kryt pílového kotúča a štiepiaci klin.**

V prípade deliacich rezov, pri ktorých pílový kotúč píli cez celú hrúbku obrobku, znižuje ochranný kryt a iné bezpečnostné zariadenia riziko poranení.

- c) **Po dokončení pracovných procesov (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní), pri ktorých je potrebné odstránenie ochranného krytu a/alebo rozovieracieho klinu, okamžite namontujte ochranný systém naspäť.**
Ochranný kryt znižuje riziko vzniku poranení.
- d) **Pred zapnutím elektrického prístroja sa uistite, že pílový kotúč sa nedotýka ochranného krytu, štiepiaceho klinu alebo obrobku.**
Náhodný kontakt týchto komponentov s pílovým kotúčom môže viesť k nebezpečnej situácii.
- e) **Nastavte štiepiaci klin podľa popisu v tomto návode na obsluhu.** Nesprávne vzdialenosti, poloha a vyrovnanie môžu byť dôvodom, že štiepiaci klin nezabráni účinne spätnému rázu.
- f) **Aby mohol štiepiaci klin fungovať, musí pôsobiť na obrobok.** Pri rezoch v obrobkoch, ktoré sú príliš krátke na zapadnutie do štiepiaceho klinu, je štiepiaci klin neúčinný. Za týchto podmienok nie je možné zabrániť spätnému rázu štiepiacim klinom.
- g) **Používajte pílový kotúč vhodný pre štiepiaci klin.** Aby štiepiaci klin správne účinkoval, musí priemer pílového kotúča odpovedať príslušnému štiepiacemu klinu, kmeňový list pílového kotúča musí byť tenší ako štiepiaci klin a šírka zubu musí byť väčšia ako hrúbka štiepiaceho klinu.

Bezpečnostné upozornenia pre pílenie

- a) **⚠ NEBEZPEČENSTVO: Zabráňte tomu, aby sa vaše prsty a ruky dostali do blízkosti pílového kotúča alebo do oblasti píly.**
Chvilka nepozornosti alebo vyšmyknutie by mohlo viesť ku obráteniu pílového kotúča k vašej ruke a následne ku vážnym poraneniam.
- b) **Obrobok ved'te iba proti smeru otáčania pílového kotúča alebo rezného nástroja.**
Privedenie obrobku do rovnakého smeru, ako je smer otáčania pílového kotúča ponad stôl, môže viesť k tomu, že obrobok a vaša ruka budú vtiahnuté do pílového kotúča.
- c) **Pri pozdĺžnych rezoch nikdy nepoužívajte na privedenie obrobku pokosový doraz a pri priečnych rezoch pokosovým dorazom nikdy nepoužívajte dodatočne paralelný doraz pre nastavenie dĺžky.**
Súčasné vedenie obrobku s paralelným dorazom a pokosovým dorazom zvyšuje pravdepodobnosť, že pílový kotúč sa zasekne a dôjde ku spätnému rázu.

- d) **Pri pozdĺžnych rezoch vždy aplikujte privádzaciu silu na obrobok medzi dorazovú lištu a pílový kotúč. Ak je vzdialenosť medzi dorazovou lištou a pílovým kotúčom menšia ako 150 mm, použite posuvnú tyč a ak je vzdialenosť menšia ako 50 mm, použite posuvný blok.**

Takéto pracovné pomocné prostriedky sa starajú o to, aby vaša ruka bola v dostatočnej vzdialenosti od pílového kotúča.

- e) **Použite dodanú posuvnú tyč výrobcu alebo takú, ktorá je vyrobená podľa pokynov.**

Posuvná tyč zabezpečuje dostatočnú vzdialenosť medzi rukou a pílovým kotúčom.

- f) **Nikdy nepoužívajte poškodenú alebo opilenú posuvnú tyč.**

Poškodená posuvná tyč sa môže zlomiť a viesť k tomu, že vaša ruka sa dostane do pílového kotúča.

- g) **Nepracujte „voľne od ruky“. Na vloženie a vedenie obrobku vždy používajte paralelný alebo pokosový doraz. „Voľne od ruky“ znamená, že obrobok je podopieraný a vedený nie paralelným alebo pokosovým dorazom, ale rukami.**

Pílenie voľne od ruky vedie ku chybnému vyrovnaniu, zaseknutiu a spätnému rázu.

- h) **Nikdy nesiahajte do okolia otáčajúceho sa pílového kotúča alebo ponad neho.**

Siahanie po obrobku môže viesť k neúmyselnému dotknutiu otáčajúceho sa pílového kotúča.

- i) **Podoprite dlhé a/alebo široké obrobky zozadu a/alebo z boku pílového stola tak, aby tieto boli vo vodorovnej polohe.**

Dlhé a/alebo široké obrobky majú sklon prevrátiť sa cez okraj pílového stola; to vedie ku strate kontroly, zaseknutiu pílového kotúča a spätnému rázu.

- j) **Obrobok vedte rovnomerne. Neohýbajte alebo nepretáčajte obrobok. Ak sa pílový kotúč zasekne, okamžite vypnite elektrický prístroj, vytiahnite sieťovú zástrčku a odstráňte príčinu zaseknutia.**

Zaseknutie pílového kotúča cez obrobok môže viesť ku spätnému rázu alebo ku blokovaníu motora.

- k) **Neodstraňujte spílený materiál, kým píla beží.**

Spílený materiál sa môže usadiť medzi dorazovou lištou a pílovým kotúčom alebo v ochrannom kryte a pri odstraňovaní budú vaše prsty vtiahnuté do pílového kotúča. Pred odstránením materiálu vypnite pílu a počkajte, kým sa pílový kotúč úplne nezastaví.

- l) **Pre pozdĺžne rezy obrobkov, ktoré sú tenšie ako 2 mm, použite dodatočný paralelný doraz, ktorý má kontakt s povrchom stola.** Tenké obrobky sa môžu zakliniť pod paralelným dorazom a viesť ku spätnému rázu.

Spätný ráz – príčina a príslušné bezpečnostné upozornenia

Spätný ráz je okamžitou reakciou obrobku v dôsledku zakliesneného, zaseknutého pílového kotúča alebo šikmo vykonaného rezu do obrobku vzhľadom na pílový kotúč alebo ak sa časť obrobku zasekla medzi pílovým kotúčom a paralelným dorazom alebo iným pevným objektom.

Najčastejšie sa pri spätnom ráze zachytí obrobok o zadnú časť pílového kotúča, zdvihne sa pílovým stolom a vymrští sa smerom ku obsluhu. Spätný ráz je dôsledkom nesprávneho alebo chybného používania stolovej kotúčovej píly. Je možné sa mu vyhnúť prostredníctvom vhodných bezpečnostných opatrení uvedených v nasledujúcom popise.

- a) **Nikdy nestojte v priamej línii s pílovým kotúčom. Vždy sa držte na tej strane pílového kotúča, na ktorej sa nachádza aj dorazová lišta.**

Pri spätnom ráze sa môže obrobok vymrštíť vyššou rýchlosťou na osoby, ktoré stoja pred pílovým kotúčom a v jednej línii s pílovým kotúčom.

- b) **Nikdy nesiahajte ponad alebo poza pílový kotúč, aby ste vytiahli obrobok alebo ho podopreli.**

Môže dôjsť ku neúmyselnému kontaktu s pílovým kotúčom alebo spätný ráz môže spôsobiť, že vaše prsty sa vtiahnu do pílového kotúča.

- c) **Nikdy nedržte a nestláčajte obrobok, ktorý sa má odpíliť, proti otáčajúcemu sa pílovému kotúču.**

Stláčanie obrobku, ktorý sa má odpíliť, proti pílovému kotúču vedie ku zaseknutiu a spätnému rázu.

- d) **Dorazovú lištu vyrovnajte do polohy rovnobežnej s pílovým kotúčom.**

Nevyrovnaná dorazová lišta tlačí obrobok proti pílovému kotúču a vytvára spätný ráz.

- e) **Pri krytých rezoch píly (napr. polodrážkovanie, vydrážkovanie alebo oddelenie pri prekladaní) použite prítlačný hrebeň, aby bol obrobok vedený proti stolu a dorazovej lište.**

Prítlačným hrebeňom môžete lepšie kontrolovať obrobok v prípade spätného rázu.

- f) **Obzvlášť opatrní buďte pri pílení v nie dobre viditeľných oblastiach zmontovaných obrobkov.**

Ponárajúci sa pílový kotúč môže píliť do objektov, ktoré môžu spôsobiť spätný ráz.

- g) **Väčšie dosky podoprite, aby ste znížili riziko spätného nárazu v dôsledku zaseknutého pílového listu.**

Veľké dosky sa môžu pod vlastnou váhou prehnúť. Dosky musia byť podoprené všade tam, kde prečnievajú povrchy stola.

- h) Bud'te obzvlášť opatrní pri pílení obrobkov, ktoré sú pretočené, zauzlené, predĺžené alebo nemajú rovnú hranu, ku ktorej môžu byť vedené pokosovým dorazom alebo pozdĺž dorazovej lišty.**

Predĺžený, zauzlený alebo pretočený obrobok je nestabilný a vedie ku chybnému vyrovnaniu reznej škáry s pílovým kotúčom, ku zaseknutiu a spätnému rázu.

- i) Nikdy nepíľte viacero na sebe alebo za sebou nahromadené obrobky.**

Pílový kotúč by mohol zachytiť jeden alebo viacero častí a spôsobiť spätný ráz.

- j) Ak chcete reštartovať pílu, ktorej pílový kotúč sa zasekol v obrobku, vycentrujte pílový kotúč v medzere tak, aby sa pílové zuby nezašliesnili v obrobku.**

Ak je pílový kotúč zaseknutý, pri reštartovaní píly sa môže obrobok zdvihnúť a spôsobiť spätný ráz.

- k) Pílový kotúč udržiavajte čistý, ostrý a dostatočne nastavený. Nikdy nepoužívajte predĺžené pílové kotúče alebo pílové kotúče s popraskanými alebo zlomenými zubami.**

Ostré a správne nastavené pílové kotúče znižujú zaseknutie, blokovanie a spätný ráz.

Bezpečnostné upozornenia pre ovládanie stolových kotúčových píl

- a) Vypnite stolovú kotúčovú pílu a odpojte ju od siete predtým, než odstránite vložku stola, vymeníte pílový kotúč, vykonáte nastavenia štiepacieho klinu alebo ochranného krytu pílového kotúča a keď je stroj bez dozoru.**

Bezpečnostné opatrenia slúžia na zabránenie nehodám.

- b) Nikdy nenechávajte stolovú kotúčovú pílu bežať bez dozoru. Vypnite elektrický prístroj a neodchádzajte od neho, kým sa úplne nezastaví.**

Píla bežiacia bez dozoru predstavuje nekontrolované nebezpečenstvo.

- c) Stolovú kotúčovú pílu nainštalujte na miesto, ktoré je rovné a dobre osvetlené a kde môžete bezpečne stáť a udržať rovnováhu. Miesto inštalácie musí poskytovať dostatočný priestor, aby bola možná dobrá manipulácia s veľkosťou obrobku.**

Neporiadok, neosvetlené pracovné oblasti a nerovná, šmyklavá podlaha môže viesť k nehodám.

- d) Pravidelne odstraňujte piliny a triesky spod stola píly a/alebo z odsávania prachu.**

Nahromadené piliny sú horľavé a môžu sa vzniesť.

- e) Zaisťte stolovú kotúčovú pílu.**

Neodborne zaistená stolová kotúčová píla sa môže pohybovať alebo preklopiť.

- f) Odstráňte nastavovacie nástroje, zvyšky dreva atď. zo stolovej kotúčovej píly predtým, než tieto zapnete.**

Odvedenie alebo možné zaseknutia môžu byť nebezpečné.

- g) Používajte vždy pílové kotúče správnej veľkosti a s vhodným otvorom pre upnutie (napr. kosoštvorcový alebo kruhový).**

Pílové kotúče, ktoré nepasujú k montážnym dielom píly, idú nerovnomerne a vedú k strate kontroly.

- h) Nikdy nepoužívajte poškodený alebo chybný montážny materiál pílového kotúča ako napr. príruha, podložky, skrutky alebo matice.**

Tento montážny materiál pílového kotúča bol špeciálne skonštruovaný pre vašu pílu, pre bezpečnú prevádzku a optimálny výkon.

- i) Nikdy nevstavajte na stolovú kotúčovú pílu a nepoužívajte stolovú kotúčovú pílu ako stúpačiaci stolček.**

Ak sa preklopí elektrický prístroj alebo ak dôjde ku náhodnému kontaktu s pílovým kotúčom, môže dôjsť ku vážnym poraneniam.

- j) Uistite sa, že pílový kotúč je namontovaný v správnom smere otáčania. Nepoužívajte žiadne brúsne kotúče alebo drôtené kefy so stolovou kotúčovou pílou.**

Neodborná montáž pílového kotúča alebo použitie neodporúčaného príslušenstva môže viesť ku vážnym poraneniam.

Bezpečnostné pokyny pre prácu s pílovými lisťami

- Nástroje používajte len vtedy, keď ovládáte prácu s nimi.
- Zohľadnite najvyššie otáčky. Najvyššie otáčky uvedené na nástroji sa nesmú prekročiť. Ak je uvedený, dodržiavajte rozsah otáčok.
- Dávajte pozor na smer otáčania motora a pílového kotúča.
- Nepoužívajte žiadne prístroje s trhlinami. Prístroje s trhlinami vyradte. Oprava nie je povolená.
- Upínacie plochy zbavte nečistôt, tuku, oleja a vody.
- Nepoužívajte žiadne redukčné krúžky ani puzdra na zmenšenie otvorov pri kotúčoch kotúčových píl.
- Dbajte na to, aby fixované redukčné krúžky na zaistenie nástroja mali rovnaký priemer a minimálne 1/3 rezného priemeru.
- Uistite sa, že fixované redukčné krúžky sú navzájom paralelné.

9. Nástroje používajte opatrne. Najlepšie je, keď sú odložené v pôvodnom balení alebo v zvláštnych puzdrách. Noste ochranné rukavice, aby ste zlepšili bezpečnosť uchytenia a znížili riziko poranenia.
10. Pred používaním nástrojov zabezpečte, aby všetky bezpečnostné zariadenia boli riadne upevnené.
11. Pred používaním sa presvedčte, či vami používaný nástroj odpovedá technickým požiadavkám tohto elektrického náradia a je riadne upevnený.
12. Dodaný pílový kotúč používajte len na pílenie do dreva, nikdy na opracovávanie kovov.
13. Použite správny pílový kotúč pre materiál, ktorý sa má spracovať.
14. Používajte iba pílový kotúč s priemerom podľa údajov na píle.
15. Používajte len pílové kotúče, ktoré sú označené rovnako veľkými alebo vyššími otáčkami ako na elektrickom náradí.
16. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré, ak sú určené na rezanie dreva alebo podobných materiálov, odpovedajú norme EN 847-1.
17. Noste vhodné osobné ochranné prostriedky, ako napr.:
 - ochrana sluchu;
 - ochranné rukavice pri manipulácii s pílovými kotúčmi.
18. Používajte iba pílové kotúče odporúčané výrobcom, ktoré zodpovedajú norme EN 847-1. Varovanie! Pri výmene pílového kotúča dávajte pozor na to, aby šírka rezu nebola menšia a hrúbka kmeňového listu pílového kotúča nebola väčšia ako je hrúbka rozovieracieho klinu!
19. Pri pílení dreva a umelých hmôt zabráňte prehriatiu pílových zubov. Znížte rýchlosť posuvu, aby ste zabránili roztaveniu umelej hmoty.

Zostatkové riziká

Stroj je skonštruovaný podľa stavu techniky a prijatých bezpečnostno technických pravidiel. Napriek tomu sa môžu pri práci vyskytnúť jednotlivé zostatkové riziká.

- Ohrozenie zdravia prúdom pri použití elektrických prípojných vedení v rozpore s určením.
- Napriek všetkým prijatým opatreniam môžu pretrvávajúť zostatkové riziká, ktoré nie sú očividné.
- Zostatkové riziká je možné minimalizovať, ak sa dodržiavajú bezpečnostné upozornenia, použitie v súlade s určením, ako aj návod na obsluhu.
- Stroj zbytočne nezaťažujte: príliš veľký tlak pri rezaní rýchlo poškodzuje pílový kotúč, čo môže viesť k zníženiu výkonu stroja pri obrábaní a k nepresnostiam rezu.

- Vyhýbajte sa náhodným uvedeniam stroja do prevádzky: pri zasunutí zástrčky do zásuvky sa nesmie stlačiť tlačidlo prevádzky.
- Používajte nástroj, ktorý sa odporúča v tejto príručke. Tak dosiahnete, že skracovacia píla dosiahne optimálne výkony.
- Nikdy nekladajte ruky do pracovnej oblasti, keď je stroj v prevádzke.
- Pred vykonaním nastavovacích alebo údržbových prác uvoľnite tlačidlo Štart a vytiahnite sieťovú zástrčku.

6. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	220-240 V 50 Hz
Príkon	1200 wattov (S1*)
	1500 wattov (S6 25%**)
Otáčky pri chode naprázdno n_0	4800 min ⁻¹
Pílový kotúč z tvrdokovu	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Počet zubov.....	24
Hrúbka rozovieracieho klinu.....	2,0 mm
Min. rozmery obrobku Š x H x V	10 x 50 x 1 mm
Rozmer stola	485 x 445 mm
Rozšírenie stola.....	485 x 515 mm
Veľkosť stola max.....	485 x 630 mm
Výška rezu max. 45°	45 mm
Výška rezu max. 0°	48 mm
Pílový kotúč otočný	0 – 45° vľavo
Odsávací prípojka	Ø 35 mm
Hmotnosť.....	cca 14 kg
Veľkosť stroja (s rozšírením)	
Š x H x V.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Nepretržitá prevádzka s konštantným zaťažením

**S6 25%:

Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (trvanie cyklu 10 min.)

Aby sa motor nezahrial na zakázanú hodnotu, smie sa motor prevádzkovať len na 25 % trvania cyklu s uvedeným menovitým výkonom a potom sa musí prevádzkovať len na 75 % trvania cyklu bez zaťaženia.

Zvuk

Hluk tejto píly bol určený podľa smernice EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA} 87,5 dB(A)

Nepresnosť K_{pA} 3 dB

Hladina akustického výkonu L_{WA} 100,5 dB(A)

Nepresnosť K_{WA} 3 dB

Noste ochranu sluchu.

Vplyv hluku môže spôsobiť stratu sluchu. Celkové hodnoty vibrácií (vektorový súčet troch smerov) stanovené podľa EN 62841.

UPOZORNENIE: Uvedené hodnoty emisií hluku boli merané podľa normovanej skúšobnej metódy a môžu sa použiť na porovnanie elektrického náradia s iným zariadením.

Uvedené hodnoty emisií hluku sa môžu použiť aj na predbežný odhad zaťaženia.

VAROVANIE: Emisie hluku sa môžu počas skutočného používania elektrického prístroja odlišovať od uvedených hodnôt v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia, predovšetkým, aký druh obrobku sa obrába. Vykonajte opatrenia na ochranu proti zaťaženiam hlukom. Zohľadnite pritom celkový pracovný proces, teda aj okamihy, počas ktorých pracuje elektrické náradie bez záťaže alebo je vypnuté. Vhodné opatrenia, okrem iného, zahŕňajú aj pravidelnú údržbu a starostlivosť elektrického prístroja a použitých prístrojov, pravidelné prestávky, ako aj dobré plánovanie pracovných procesov.

7. Pred uvedením do prevádzky

- Otvorte obal a opatrne vyberte prístroj.
- Odstráňte obalový materiál, ako aj obalové a prepravné poistky (ak sú použité).
- Skontrolujte, či je rozsah dodávky kompletný.
- Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou.
- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.

⚠ POZOR!

Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani drobnými súčiastkami! Vzniká nebezpečenstvo prehltnutia a udusenía!

- Zariadenie sa musí umiestniť stabilne, t.j. na pracovný stôl, univerzálny podstavec apod. Použite na to otvory, ktoré sa nachádzajú na vnútornej strane nohy stojana.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred stlačením vypínača zap/vyp musí byť pílový kotúč správne namontovaný. Pohyblivé diely musia mať ľahký chod.
- Pred zapojením skontrolovať, či sú všetky údaje na dátovom štítku v súlade s údajmi elektrickej siete.
- Pripojte stroj iba na správne inštalovanú zásuvku s ochrannými kontaktmi, ktorá je zabezpečená istým minimálne 16 A.

8. Zloženie

⚠ **VAROVANIE:** Pred všetkými údržbovými, prestavbovými a montážnymi prácami na kotúčovej píle sa musí vytiahnuť elektrický kábel zo siete.

8.1 Pred zostavením

- Umiestnite všetky dodané diely na rovný povrch.
- Rovnaké diely zoskupte.

OZNÁMENIE:

- Ak sa spojenia so skrutkou (s guľatou hlavou alebo hexagonálnou), šesťhrannou maticou a podložkou zabezpečujú, podložka musí byť inštalovaná pod maticou.
- Vložte každú skrutku zvonka dovnútra, zabezpečte spojenia maticou zvnútra.
- Pri montáži utiahnite skrutky a matice iba do tej miery, že nemôžu vypadnúť. Ak skrutky a matice naskrutkujete a dotiahnete už pred konečnou montážou, finálnu montáž nie je možno vykonať.

8.2 Montáž rozšírenia stola (obr. 4 – 6)

1. Povoľte skrutky s ryhovanou hlavou (26) (obr. 5).
POZOR: Skrutky s ryhovanou hlavou (26) priveľmi nevytáčajte.
 2. Zasuňte vodiace rúrky (23) rozšírenia stola (22) do vodiacich puzdiel (27) (pozri obr. 4/5).
 3. Koncové kusy (24) zasuňte do vodiacich rúrok (23) rozšírenia stola (22) tak, ako je zobrazené na obrázku 6.
 4. Upevnite koncové kusy (24) skrutkami (25) tak, ako je zobrazené na obr. 6.
 5. Úplne vytiahnite rozšírenie stola (22) a upevnite skrutkami s ryhovanou hlavou (26) (obr. 5).
 6. Teraz sklopte oporné nohy (30) smerom von.
 7. Vyrovnajte horizontálne rozšírenie stola (22) so stolovou pílou.
 8. Uvoľnite poistnú maticu (29) na príslušnej opornej nohe (30) a nastavte výškovo nastaviteľnú skrutku (28).
 9. Potom opäť utiahnite poistnú maticu (29).
- Ak nepotrebuje rozšírenie stola (22), sklopte oporné nohy (30) smerom dnu.

8.3 Montáž/demontáž ochrany pílového kotúča (obr. 7)

1. Ochrany pílového kotúča (4) aj so skrutkou (4a) nasadíte zhora na rozovierací klin (3) tak, aby bola skrutka pevne uložená v otvore rozovieracieho klinu (31).
2. Skrutku (4a) neťahujte príliš pevne. Ochrana pílového kotúča (4) musí zostať voľne pohyblivá.
3. Demontáž sa uskutočňuje v opačnom poradí.

⚠ **VAROVANIE:** Pred začatím pílenia sa musí ochrana pílového kotúča (4) spustiť na pílený materiál.

Po montáži skontrolujte ochranu pílového kotúča (4) ohľadom správnej funkcie. Zdvihnite ochranu pílového kotúča a uvoľnite ho. Ochrana pílového kotúča by sa mala automaticky vrátiť do pôvodnej polohy.

8.4 Odstránenie/vloženie vložky stoly (obr. 8)

⚠ **VAROVANIE:** V prípade opotrebovania alebo poškodenia sa musí vložka stola (6) vymeniť, inak hrozí zvýšené nebezpečenstvo zranenia.

1. Uvedte pílový kotúč do dolnej polohy (pozri 9.2)
2. Odnímte ochranu pílového kotúča (4).
3. Odstráňte skrutky vložky stola (32).
4. Vyberte vložku stola (6).
5. Montáž vložky stola (6) sa uskutočňuje v opačnom poradí.

8.5 Nastavenie rozovieracieho klinu (obr. 9)

⚠ **VAROVANIE:** Vytiahnite sieťovú zástrčku.

⚠ **VAROVANIE:** Nastavenie pílového kotúča (5) sa musí prekontrolovať po každej výmene pílového kotúča.

1. Nastavte pílový kotúč (5) na max. hĺbku rezu, uvedte ho do polohy 0° a zaistite (pozri 9.2).
2. Demontujte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).
3. Vyberte vložku stola (6) (pozri 8.4).
4. Uvoľnite upevňovacie skrutky (33)
5. Vyrovnajte rozovierací klin (3) tak, aby
 - a) vzdialenosť medzi pílovým kotúčom (5) a rozovieracím klinom (3) bola max. 5 mm (pozri obr. 10) a
 - b) pílový kotúč (5) bol rovnobežný s rozovieracím klinom (3).
6. Upevňovacie skrutky (33) znovu pevne utiahnite a namontujte vložku stola (6) (pozri 8.4).
7. Opäť namontujte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).

8.6 Montáž/výmena pílového kotúča (obr. 11, 12)

⚠ **VAROVANIE:** Vytiahnite sieťovú zástrčku a natiahnite si ochranné rukavice.

1. Demontujte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).
2. Otvorte skrutky (34) na dolnom kryte pílového kotúča (35) a otvorte ho.
3. Uvoľnite maticu tým, že očkový kľúč 19 mm (21) nasadíte na maticu a pridržíte ho na hriadeli motora ďalším očkovým kľúčom 8 mm (20) (pozri obr. 12).

POZOR: Otočte maticu v zmysle rotácie pílového kotúča.

4. Odoberte vonkajšiu prírubu a starý pílový kotúč stiahnite šikmo nadol z vnútornej príruby.
5. Prírubu pílového kotúča pred montážou nového pílového kotúča dôkladne vyčistite drôtenou kefou.
6. Nový pílový kotúč nasadte späť v opačnom poradí a pevne utiahnite.

⚠ **VAROVANIE:** Dodržiavajte smer chodu. Skosenie rezu zubov musí ukazovať v smere chodu, t. j. dopredu (pozri šípku na ochrane pílového kotúča (4)).

7. Zatvorte spodný kryt pílového kotúča (35) a opäť upevnite skrutky (34).
8. Opäť namontujte a nastavte ochranu pílového kotúča (4) (pozri 8.3).

⚠ **VAROVANIE:** Predtým ako začnete pracovať s pílou, skontrolujte ochranné zariadenia.

8.7 Montáž paralelného dorazu (obr. 2, 15)

1. Držiak (16) upevnite na stôl pomocou zaistovacieho tlačidla (15) a upínacieho plechu (15a).
2. Dbajte na to, aby bol držiak (16) rovnobežný s pílovým kotúčom (5). Prípadne nastavte pomocou stupnice (38).
3. Vodiace vložky posuňte pozdĺž drážky (37) v dorazovej lište (17).
4. Dorazovú lištu (17) upevnite pomocou skrutiek (16a) na držiak (16).

8.8 Montáž priečného dorazu (obr. 18)

1. Zasuňte priečny doraz (2) do drážky (40) stola píly (1).
2. Uvoľnite otočnú rukoväť (19).
3. Otočte priečny doraz (2), kým nebude šípka ukazovať na požadovanú uhlovú mieru.
4. Opäť upevnite otočnú rukoväť (19).

8.9 Odsávanie triesok (obr. 13)

POZOR: Prístroj prevádzkujte iba s odsávaním.

Pripojte vhodné zariadenie na odsávanie triesok (nie je súčasťou dodávky) na odsávacie hrdlo (36).

POZOR: Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

9. Obsluha

9.1 Spínač (obr. 1)

9.1.1 Zapínač/vypínač (11)

- Stlačením zeleného tlačidla „I“ je možné zapnúť pílu. Skôr než začnete píliť, počkajte, kým pílový list nedosiahne svoje maximálne otáčky.
- Na opätovné vypnutie píly sa musí stlačiť červené tlačidlo „0“.

9.1.2 Vypínač pri preťažení (10)

Motor tohto prístroja je proti preťaženiu chránený vypínačom pri preťažení (10).

Pri prekročení menovitého prúdu vypne vypínač pri preťažení (10) prístroj.

V takomto prípade postupujte nasledovne:

- Prístroj nechajte niekoľko minút vychladieť.
- Stlačte vypínač pri preťažení (10).
- Prístroj zapnite stlačením zeleného tlačidla „I“.

9.2 Nastavenie hĺbky rezu (obr. 1)

Otočením ručného kolesa (8) sa môže pílový kotúč (5) nastaviť na požadovanú hĺbku rezu.

- **V protismere hodinových ručičiek:** väčšia hĺbka rezu
 - **V smere hodinových ručičiek:** menšia hĺbka rezu
- Nastavenie prekontrolujte na základe skúšobného rezu.

9.3 Nastavenie uhla (obr. 14)

Pomocou stolovej kotúčovej píly sa môžu vykonať šikmé rezy doľava od 0° – 45° k paralelnému dorazu (7).

⚠ Pred každým rezom skontrolujte, či medzi dorazovou lištou (17), priečnym dorazom (2) a pílovým kotúčom (5) nemôže dôjsť ku kolízii.

1. Uvoľnite blokovaciu rukoväť (9).
2. Otáčaním ručného kolesa (8) nastavte na stupnici požadovanú uhlovú mieru.
3. Blokovaciu rukoväť (9) zaistíte v požadovanej uhlovej polohe.

9.4 Použitie paralelného dorazu (obr. 2, 15-17)

9.4.1 Výška dorazu (obr. 15, 16)

- Dôrazová lišta (17) paralelného dorazu (7) má dve rôzne vysoké vodiace plochy.
- V závislosti od hrúbky rezaných materiálov sa musí použiť dôrazová lišta (17) podľa obr. 15, na hrubý materiál (hrúbka obrobku viac ako 25 mm) a podľa obr. 16, na tenký materiál (hrúbka obrobku menej ako 25 mm).

9.4.2 Prestavenie dorazovej lišty (obr. 15, 16)

1. Na prestavenie dôrazovej lišty (17) na nižšiu vodiacu plochu sa musia povoliť obe skrutky (16a), aby sa mohla uvoľniť dorazová lišta (17) z držiaka (16).
2. Vyberte dôrazovú lištu (17) pozdĺž drážky.
3. Dôrazovú lištu (17) otáčajte a zasunite vodiace vložky pozdĺž druhej drážky (39).
4. Prestavenie na vysokú vodiacu plochu sa musí vykonať analógovo.

9.4.3 Šírka rezu (obr. 15, 16)

- Pri pozdĺžnom rezaní drevených dielov sa musí použiť paralelný doraz (7).
- Paralelný doraz (7) je možné namontovať na obe strany stola píly (1).
- Pomocou stupnice (38) na stole píly (1) možno nastaviť paralelný doraz (7) na požadovaný rozmer.
- Obe zaistovacie tlačidlá (15) utiahnite, aby ste zafixovali paralelný doraz (7).

- Pred rezaním obrobku vykonajte skúšobný rez na odmeranie šírky. Tým zabránite nepresnostiam stupnice alebo nastavenia.

9.4.4 Nastavenie dĺžky dorazu (obr. 15, 17)

Dôrazová lišta (17) sa dá posúvať v pozdĺžnom smere s cieľom predísť zaseknutiu reziva.

Základné pravidlo: Zadný koniec dorazu naráža na pomyselnú čiaru, ktorá začína približne pri strede pílového kotúča a pokračuje dozadu pod uhlom 45°.

1. Nastavte potrebnú šírku rezu.
2. Uvoľnite skrutky (16a) a posúvajte dorazovú lištu (17) dovtedy, kým sa nedotkne pomyselných 45°čiary.
3. Opäť utiahnite skrutky (16a).

9.5 Použitie priečného dorazu (obr. 18)

Pri prirezávaní musí byť priečny doraz (2) predĺžený dorazovou lištou (17) paralelného dorazu (7) (obr. 18).

9.5.1 Predĺženie priečného dorazu

1. Odstráňte dorazovú lištu (17) z paralelného dorazu (7). Za týmto účelom povoľte skrutky (16a) a uvoľnite dorazovú lištu (17) z držiaka (16).
2. Vodiace vložky posuňte pozdĺž drážky v dorazovej lište (17).
3. Dorazovú lištu (17) upevnite pomocou skrutiek s ryhovanou hlavou (18) na priečny doraz (2).

POZOR: Dorazová lišta sa nesmie vysunúť príliš ďaleko smerom k pílovému kotúču. Odstup medzi dorazovou lištou (17) a pílovým kotúčom (5) by mal byť cca 2 cm.

10. Prevádzka

Pracovné pokyny

- Po každom nastavení odporúčame vykonať skúšobný rez, aby sa tak skontrolovali nastavené miery.
- Po zapnutí píly je potrebné vyčkať, kým pílový kotúč nedosiahne maximálny počet otáčok, predtým než urobíte prvý rez.
- Pozor pri zahajovaní rezu!
- Prístroj používajte len so zapojeným odsávaním.
- Pravidelne kontrolujte a čistite odsávacie kanály.

10.1 Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 19)

Pri tomto reze sa rozreže obrobok v pozdĺžnom smere. Jedna hrana obrobku sa pritlačí oproti paralelnému dorazu (7), pričom plochá strana leží na pílovom stole (1).

Ochrana pílového kotúča (4) musí byť vždy spustená na spracovávaný obrobok. Pracovný postoj pri pozdĺžnom reze nesmie byť nikdy v jednej línii s priebehom rezu.

1. Paralelný doraz (7) nastaviť podľa výšky obrobku a požadovanej šírky rezu (pozri bod 9.4).
2. Zapnúť pílu.
3. Ruky so zovretými prstami položiť naplocho na obrobok a pozdĺž paralelného dorazu (7) posunúť obrobok do pílového kotúča (5).
4. Postranné vedenie s ľavou alebo pravou rukou (podľa pozície paralelného dorazu) len po prednú hranu ochrany pílového kotúča (4).
5. Obrobok pri pílení vždy posunúť až na koniec rozvieracieho klinu (3).
6. Rezný odpad ostane na pílovom stole (1) ležať, až kým sa pílový kotúč (5) znovu nenachádza v pokojovej polohe.
7. Dlhé obrobky zabezpečiť proti prevráženiu a spadnutiu na konci procesu pílenia! (napr. rolovací stojan na konci apod.)

POZOR: Paralelný doraz sa musí nastaviť rovnobežne s pílovým kotúčom (pozri 8.7). Skontrolujte vyrovnanie a pravidelne a predovšetkým počas používania, ako aj pri dlhšom nepoužívaní, sa ubezpečíte, že paralelný doraz je pevne uložený. Opäť utiahnite skrutku a nastavte paralelný doraz (pozri 9.4.3), ak je to potrebné. Skrutky sa môžu pri vibráciách uvoľniť a paralelný doraz presunúť.

10.1.1 Rezanie tenkých obrobkov (obr. 20)

Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou ako 120 mm sa musia bezpodmienečne vykonávať pomocou posuvného prípravku (14). Posuvný prípravok (14) je súčasťou objemu dodávky. Opotrebený resp. poškodený posuvný prípravok (14) ihneď vymeniť.

1. Nastavte pozdĺžnu zarážku (7) podľa predpokladanej šírky obrobku. (pozri 9.4)
2. Obrobok posúvajte dopredu oboma rukami, v oblasti pílového listu je nutné použiť tlačnú tyč (14) ako posuvnú pomôcku.
3. Obrobok vždy pretlačte až ku koncu rozperného klinu (3).

VAROVANIE: U krátkych obrobkov je treba použiť posuvnú tyč (14) už na začiatku rezania.

10.1.2 Rezanie veľmi tenkých obrobkov (obr. 21)

Pri pozdĺžnych rezoch veľmi úzkych obrobkov so šírkou 30 mm a menej sa musí bezpodmienečne používať posuvné porisko.

Posuvný hranol nie je súčasťou dodávky! (Možné zakúpiť v špecializovaných predajniach). Opotrebovaný posuvný porisko je potrebné včas vymeniť.

Obrobky sa môžu pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz a pílový kotúč, zachytiť o pílový kotúč a vymrštiť. Preto sa musí uprednostniť dolná vodiaca plocha paralelného dorazu (pozri obr. 16). Prestavte v prípade potreby dorazovú lištu (pozri 9.4.2).

1. Pozdĺžna zarážka je nastavená na šírku rezu obrobku.

2. Obrobok pritlačte k príložníku a pomocou tlačnej tyče (14) ho posúvajte na koniec rozvieracieho klinu.

10.1.3 Vykonávanie šikmých rezov (obr. 22)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú s použitím paralelného dorazu (7). Paralelný doraz (7) by sa mal zásadne namontovať na pravej strane pílového kotúča. Inak sa môžu obrobky pri pílení zaseknúť medzi paralelný doraz a pílový kotúč a vymrštiť.

1. Nastaviť pílový kotúč (5) na požadovanú uhlovú hodnotu (pozri bod 9.3).
2. Paralelný doraz (7) nastaviť podľa šírky a výšky obrobku (pozri bod 9.4).
3. Rez vykonajte príslušne podľa od šírky obrobku (pozri bod 10.1).

10.2 Vykonávanie priečnych rezov (obr. 23)

1. Priečny doraz (2) zasunúť do drážky (40) stola píly a nastavte na požadovanú uhlovú mieru (pozri 9.5).
2. Prípadne použiť dorazovú lištu (17).
3. Obrobok pevne zatlačiť oproti priečnému dorazu (2).
4. Zapnúť pílu.
5. Priečny doraz (2) a obrobok posunúť smerom k pílovému kotúču (5), aby sa vykonal požadovaný rez.

VAROVANIE: Vždy pevne držte Vami vedený obrobok, nie voľný kus obrobku, ktorý bude odrezaný.

6. Priečny doraz (2) posunúť vždy tak dopredu, až sa obrobok kompletne celý prereže.
7. Pílu opäť vypnúť.
8. Odpad po pílení odstrániť až vtedy, keď sa pílový kotúč úplne zastaví.

10.3 Rezanie trieskových dosiek

Aby sa zabránilo vylomeniu rezných hrán pri rezaní trieskových dosiek, nemal by byť pílový kotúč (5) nastavený vyššie ako 5 mm nad hrúbkou obrobku (pozri tiež bod 9.2).

11. Doprava (obr. 24)

- Pred každou prepravou elektrický nástroj vypnite a odpojte ho od elektrickej siete.
- Znížte pílový kotúč (5), čo možno najviac.
- Naviňte sieťový kábel (41).
- Noste elektrické náradie oboma rukami na stabilnom stole píly (1). Nikdy nepoužívajte na nosenie elektrického náradia rozšírenie stola.
- Elektrický nástroj chráňte pred nárazmi, otrasmi a silnými vibráciami, napr. pri preprave vo vozidlách.
- Prístroj zabezpečte proti sklznutiu, bezpečne ho priviažte.
- Nikdy nepoužívajte ochranné zariadenia na manipuláciu alebo na transport.

12. Údržba

⚠ **VAROVANIE!** Pred každým nastavením, údržbou alebo opravou vyťahnite sieťovú zástrčku!

12.1 Všeobecné údržbové opatrenia

- Ochranné zariadenia, vzduchové štrbiny, odsávacie otvory a teleso motora udržiavajte podľa možnosti bez prachu a nečistôt. Piliny a prach odstraňujte pomocou vysávača a kefy. Vyfúkavajte ich stlačeným vzduchom s nízkym tlakom.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistíte prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda.
- Raz za mesiac naolejujte otočné diely pre predĺženie životnosti nástroja. Motor neolejujte.

12.2 Uhlíkové kefy

- Pri nadmernej tvorbe iskier nechajte uhlíkové kefy na prístroji skontrolovať odborným elektrikárom. Pozor! Uhlíkové kefy smú byť vymieňané len odborným elektrikárom.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Diely podliehajúce opotrebeniu*: Uhlíkové kefy, vložka stola, posuvná tyč, pílový kotúč

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

13. Skladovanie

Prístroj a jeho príslušenstvo skladujte na tmavom, suchom a nezamfzajú-com mieste neprístupnom pre deti. Optimálna skladovacia teplota sa nachádza medzi 5 a 30 °C.

Elektrický prístroj skladujte v originálnom obale.

Elektrický prístroj zakryte, aby ste ho chránili pred prachom alebo vlhkosťou.

Návod na obsluhu skladujte pri elektrickom prístroji.

14. Elektrická prípojka

Nainštalovaný elektromotor je pripojený a pripravený na prevádzku. Pripojenie zodpovedá príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Sieťová prípojka na strane zákazníka, ako aj predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

Dôležité upozornenia

Pri preťažení motora sa tento samočinne vypne. Po vychladení (časovo odlišné) je možné motor znovu zapnúť.

Poškodené elektrické prípojné vedenie

Na elektrických prípojných vedeniach často vznikajú škody na izolácii.

Príčinami môžu byť:

- Stlačené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okno alebo medzeru medzi dverami.
- Zalomené miesta v dôsledku neodborného upevnenia alebo vedenia prípojného vedenia.
- Rozrezané miesta vzniknuté pri prejazde cez prípojné vedenie.
- Škody na izolácii pri vytrhnutí zo zásuvky v stene.
- Trhliny pri zostarnutí izolácie.

Takéto poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a z dôvodu poškodenia izolácie sú životunebezpečné.

Elektrické prípojné vedenia pravidelne kontrolujte ohľadne poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri kontrole prípojného vedenia nebolo toto pripojené k elektrickej sieti.

Elektrické prípojné vedenia musia zodpovedať príslušným ustanoveniam VDE a DIN. Používajte iba prípojné vedenia s označením „H05VV-F“.

Vytlačenie označenia typu na prípojnom kábli je predpis.

Ak je potrebná výmena prípojného vedenia, tak ju musí vykonať výrobca alebo jeho zástupca, aby sa zabránilo bezpečnostným ohrozeniam.

Motor na striedavý prúd:

- Sieťové napätie musí predstavovať 220 - 240 V
- Predlžovacie vedenia do dĺžky 25 m musia vykazovať priemer 1,5 mm².

Prípojky a opravy elektrickej výbavy smie vykonávať iba vyučený elektrikár.

V prípade otázok uveďte, prosím, nasledujúce údaje:

- druh prúdu motora
- údaje o motore z typového štítku
- údaje z typového štítku stroja

15. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín.

Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!

Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!



Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom. Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení. Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb. Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejnoprávnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

16. Odstraňovanie porúch

Porucha	Možná príčina	Náprava
Pílový kotúč sa po zastavení motora uvoľní	Uťahovacia matica slabo pritiahnutá	Utiahnite pravý závit uťahovacej matice
Motor sa nespustí	Zlyhanie sieťovej poistky	Skontrolujte sieťovú poistku
	Chybný predlžovací kábel	Vymeňte predlžovací kábel
	Pripojenie k motoru alebo prepínač nie sú v poriadku	Kontrola kvalifikovaným elektrikárom
	Chybný motor alebo prepínač	Kontrola kvalifikovaným elektrikárom
Motor nemá žiadny výkon, poistka vyskočí	Prierez predlžovacieho kábla nie je dostatočný	Pozrite „Elektrické pripojenie“
	Preťaženie spôsobené tupým pílovým listom	Vymeňte pílový list
Spálené plochy na reznej ploche	Tupý pílový list	Naostrite alebo vymeňte pílový kotúč (smie vykonať len autorizovaná služba pre ostrenie)
	Nesprávny pílový list	Vymeňte pílový list

Vysvětlení symbolů na přístroji



Pozor! Možná za nedodržení Nebezpečí ohrožení života, riziko zranění nebo poškození náradí!



Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.



Noste ochranné brýle!



Noste ochranná sluchátka!



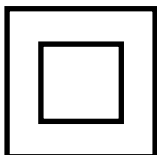
Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!



Pozor! Nebezpečí poranění! Nedotýkejte se pilového listu v provozu!



Používat ochranné rukavice!



Třída ochrany II (dvojitá izolace)

Obsah:
Strana:

1.	Úvod	178
2.	Popis přístroje (obr. 1-18, 24)	178
3.	Rozsah dodávky.....	179
4.	Použití podle účelu určení.....	179
5.	Bezpečnostní pokyny	179
6.	Technická data	184
7.	Před uvedením do provozu	184
8.	Montáž.....	185
9.	Obsluha	186
10.	Provoz	187
11.	Doprava (obr. 24).....	188
12.	Údržba.....	188
13.	Uložení	188
14.	Elektrická přípojka.....	188
15.	Likvidace a recyklace.....	189
16.	Odstraňování závad	190

1. Úvod

Výrobce: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Vážený zákazníku,

Přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

Upozornění:

Podle platného zákona o ručení výrobce za škody způsobené vadou výrobku neručí výrobce tohoto přístroje za škody, které vzniknou na tomto přístroji nebo tímto přístrojem při:

- Neodborném zacházení,
- Nedodržování návodu k obsluze,
- Opravách třetí osobou, neautorizovanými odborníky,
- Zabudování a výměně neoriginálních náhradních dílů,
- Používání v rozporu s určením,
- Výpadech elektrického zařízení při nedodržení elektrických předpisů a ustanovení předpisů VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Doporučíme vám:

Před montáží a uvedením do provozu si přečtěte celý text návodu k obsluze.

Tento návod k obsluze Vám má ulehčit seznámení s vaším strojem a využití možností jeho použití podle určení.

Návod k obsluze obsahuje důležité pokyny a upozornění, jak bezpečně, odborně a hospodárně pracovat se strojem, a jak zabránit nebezpečí, ušetřit náklady za opravy, snížit ztrátové časy, a zvýšit spolehlivost a životnost stroje.

K bezpečnostním ustanovením tohoto návodu k obsluze musíte navíc bezpodmínečně dodržovat předpisy své země, platné pro provoz stroje.

Uchovávejte návod k obsluze u stroje v ochranném pouzdře, chráněný před nečistotou a vlhkostí. Každý pracovník obsluhy si ho musí před zahájením práce přečíst a pečlivě dodržovat.

Na stroji smí pracovat jen osoby, které jsou poučené v používání stroje, a informované o nebezpečích s tím spojených. Je nutné dodržovat vyžadovaný minimální věk.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.

Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

2. Popis přístroje (obr. 1-18, 24)

1. Stůl pily
2. Příčný doraz
3. Štípací klín
4. Kryt pilového kotouče
- 4a. Šroub (kryt pilového kotouče)
5. Pilový kotouč
6. Stolní vložka
7. Paralelní doraz kompletní
8. Ruční kolečko
9. Aretační rukojeť
10. Spínač proti přetížení
11. Vypínač
12. Gumová patka
13. Háček na nástroje
14. Posuvná tyč
15. Aretační knoflík
- 15a. Svěrací deska
16. Držák
- 16a. Šroub (paralelní doraz)
17. Dorazová lišta
18. Šroub s rýhovanou hlavou (příčný doraz)
19. Otočná rukojeť
20. Očkový klíč 7/8 mm
21. Očkový klíč 19/10 mm
22. Rozšíření stolu
23. Vodicí trubka
24. Koncový kus
25. Šroub (koncový kus)
26. Šroub s rýhovanou hlavou (rozšíření stolu)
27. Vodicí pouzdro
28. Šroub nastavení výšky
29. Pojistná matice
30. Podpěrná noha
31. Otvor (štípací klín)
32. Šroub (stolní vložka)
33. Upevňovací šroub (štípací klín)
34. Šroub (kryt pilového kotouče)
35. Kryt pilového kotouče
36. Odsávací hrdlo
37. Drážka (dorazová lišta)
38. Stupnice
39. Drážka (dorazová lišta)
40. Drážka (stůl pily)
41. Síťový kabel

3. Rozsah dodávky

- Kryt pilového kotouče
- Posuvná tyč
- Paralelní doraz
- Příčný doraz
- Rozšíření stolu
- Koncové kusy a šrouby pro rozšíření stolu
- Montážní materiál
- Očkový klíč 19/10 mm
- Očkový klíč 8 mm
- Návod k obsluze

4. Použití podle účelu určení

Stolní kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání dřeva všeho druhu a plastu (pouze s příčným dorazem) úměrně velikosti stroje. Nesmí se řezat žádná kulatina.

Stroj může být použit pouze pro své určení. Každé další použití, které přesahuje toto určení, není použití k určenému účelu. Za poškození, z toho vyplývající, nebo zranění jakéhokoliv druhu ručí uživatel/obsluha a ne výrobce.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (pilové kotouče z tvrdo-kovu nebo CV). Použití pilových kotoučů z vysoce výkonné rychlořezné oceli (HSS) a dělicích kotoučů všech druhů je zakázáno.

Součásti použití podle u čelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití.

Osoby, která stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejpřesněji dodržovány plate předpisy k předcházení orazům.

Dale je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovněprávních a bezpečnostně technických oblastech.

⚠ POZOR

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes používání v souladu s určením nelze zcela zamezit určitým rizikovým faktorům. Na základě konstrukce a uspořádání stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Kontakt pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Sáhnutí do běžícího pilového kotouče (řezné poranění)
- Zpětný ráz obrobků a částí obrobků
- Zlomení pilového kotouče
- Vymrštění vadných dílů pilového kotouče z tvrdo-kovu
- Poškození sluchu, pokud se nepoužívá nezbytná ochrana sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevěného prachu při používání v uzavřených místnostech.

Dbejte prosím na to, že naše stroje nejsou konstruované pro živnostenské, řemeslné nebo průmyslové použití. Nepřijímáme žádné záruky, když se stroj používá při živnostenské výrobě, řemeslné výrobě nebo průmyslovém provozu nebo při podobných činnostech.

5. Bezpečnostní pokyny

Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nástroje

⚠ VAROVÁNÍ: Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny, instrukce, ilustrace a technické údaje, kterými je tento elektrický nástroj opatřen.

Pokud opomenete dodržovat následující instrukce, může to způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Uchovejte si do budoucna veškeré bezpečnostní pokyny a instrukce.

Pojem „elektrický nástroj“, který je uveden v bezpečnostních pokynech, se vztahuje na elektrický nástroj (se síťovým kabelem), poháněný proudem ze sítě nebo na elektrický nástroj poháněný akumulátorem (bez síťového kabelu).

1) Bezpečnost na pracovišti

- Udržujte svou pracovní oblast čistou a dobře osvětlenou.** Pracovní oblasti, ve kterých je nepořádek nebo nejsou osvětlené, mohou vést k nehodám.
- Nepracujte s tímto elektrickým nástrojem v prostředí ohroženém výbuchem, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prach.** Elektrické nástroje vytvářejí jiskry, které by mohly zapálit prach nebo výpary.
- Udržujte děti nebo jiné osoby během používání elektrického nástroje v patřičné vzdálenosti.** Při nesoustředěnosti můžete ztratit kontrolu nad elektrickým nástrojem.

2) Elektrická bezpečnost

- a) **Přípojná zástrčka elektrického nástroje musí být vhodná pro danou zásuvku. Zástrčka se nesmí žádným způsobem měnit. V kombinaci s uzemněnými elektrickými nástroji nepoužívejte žádné zásuvkové adaptéry.** Nezměněné zástrčky a vhodné zásuvky zmenšují riziko zasažení elektrickým proudem.
- b) **Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými povrchy jako trubkami, topeními, sporáky a chladničkami.** Je-li vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko zasažení elektrickým proudem.
- c) **Elektrické nástroje chraňte před deštěm a vlhkem.** Vniknutí vody do elektrického nástroje zvyšuje riziko zásahu elektrickým proudem.
- d) **Připojovací vedení nepoužívejte k přenášení a zavěšení elektrického nástroje, nebo k vytáhnutí zástrčky ze zásuvky. Připojovací vedení chraňte před horkem, olejem, ostrými hranami nebo pohyblivými díly.** Poškozené nebo zamotané přípojné vedení zvyšuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- e) **Používáte-li elektrický nástroj venku, použijte prodlužovací kabely vhodné i pro venkovní použití.** Používání vhodného prodlužovacího vedení vhodného pro venkovní použití snižuje riziko zasažení elektrickým proudem.
- f) **Pokud není možno zabránit provozu elektrického nástroje ve vlhkém prostředí, používejte proudový chránič.** Použití vložky pro proudový chránič zmírňuje riziko zasažení elektrickým proudem.

3) Bezpečnost osob

- a) **Při práci s elektrickým nástrojem buďte pozorní a neustále dávejte pozor na to, co děláte a postupujte vždy s rozvahou. Nepoužívejte elektrický nástroj, jste-li unavení nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Okamžik nepozornosti při používání elektrického nástroje může vést k vážným zraněním.
- b) **Používejte osobní ochranné pracovní prostředky a vždy ochranné brýle.** Použití osobních ochranných pracovních prostředků jako je protiprachová maska, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná helma nebo ochrana sluchu podle druhu a způsobu použití elektrických nástrojů zmenšuje riziko zranění.
- c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Než elektrický nástroj připojíte k napájení proudem a/nebo akumulátoru a než jej budete zvedat nebo nosit, ujistěte se, že je vypnutý.** Máte-li při přenášení elektrického nástroje prst na spínači nebo zapojíte-li elektrický nástroj do zásuvky zapnutý, může to vést nehodám.

- d) **Před zapnutím elektrického nástroje odstraňte veškeré seřizovací nástroje nebo klíče.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčejícím se dílu elektrického nástroje, může vést ke zraněním.
- e) **Vyhnete se nestabilnímu držení těla. Zajistěte si stabilní postoj a vždy udržujte rovnováhu.** Tak můžete elektrický nástroj v nečekaných situacích lépe udržet pod kontrolou.
- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volný oděv nebo šperky. Udržujte vlasy a oděv v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se dílů.** Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být zachyceny rotujícími díly.
- g) **Je-li možné namontovat zařízení pro odsávání a zachycování prachu, je třeba je namontovat a správně používat.** Používání odsávání prachu může snížit ohrožení prachem.
- h) **Nenechte se ukolébat falešným pocitem bezpečí a nepřeskočte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když je po častém používání elektrického nástroje znáte.** Nedbalé chování může vést ve zlomku sekundy k těžkým zraněním.

4) Používání a manipulace s elektrickým nástrojem

- a) **Nepřetěžujte elektrický nástroj. Pro svou práci používejte vhodný elektrický nástroj.** S vhodným elektrickým nástrojem budete pracovat lépe a bezpečněji v udávaném rozsahu výkonu.
- b) **Nepoužívejte elektrický nástroj, jehož vypínač je vadný.** Elektrický nástroj, který již nelze zapnout nebo vypnout, je nebezpečný a musí být opraven.
- c) **Než budete provádět nastavení nástroje, měnit díly vložného nástroje nebo elektrický nástroj odložíte, vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte vyjímatelný akumulátor.** Toto preventivní bezpečnostní opatření brání neúmyslnému spuštění elektrického nástroje.
- d) **Nepoužívané elektrické nástroje uchovávejte mimo dosah dětí. Nenechte elektrický nástroj používat osoby, které s ním nejsou seznámeny nebo si nepřečetly tento návod.** Elektrické nástroje představují nebezpečí, jsou-li používány nezkušenými osobami.
- e) **O elektrické nástroje a nástavec pečlivě pečujte. Kontrolujte, zda pohyblivé díly fungují bezvadně a nejdou vzpříčené, zda nejsou prasklé nebo tak poškozené, že je omezena funkčnost elektrického nástroje. Poškozené díly nechte před používáním elektrického nástroje opravit.** Příčinou mnoha nehod je špatně udržovaný elektrický nástroj.
- f) **Udržujte řezné nástroje ostré a čisté.** Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými břity se méně přičítají a lze je snadněji vést.

- g) **Používejte elektrický nástroj, příslušenství, nástavce atd. v souladu s instrukcemi. Zohledněte přitom pracovní podmínky a prováděnou činnost.** Používání elektrických nástrojů pro jiné než určené aplikace může vést k nebezpečným situacím.
- h) **Rukojeti a úchopné plochy udržujte suché, čisté a bez oleje a tuku.** Kluzké rukojeti a úchopné plochy neumožňují bezpečnou obsluhu a kontrolu elektrického nástroje v nepředvídatelných situacích.

5) Servis

- a) **Nechte svůj elektrický nástroj opravovat pouze kvalifikovaný odborný personál a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tím se zajistí, aby zůstala zachována bezpečnost elektrického nástroje.

Upozornění!

Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Toto pole může za určitých podmínek ovlivňovat aktivní nebo pasivní zdravotní implantáty. Pro snížení rizika vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám se zdravotními implantáty, aby se před obsluhou tohoto elektrického nástroje obrátily na svého lékaře nebo na výrobce zdravotního implantátu.

Bezpečnostní pokyny pro stolní kotoučové pily

Bezpečnostní pokyny týkající se ochranných krytů

- a) **Nechte namontovat ochranné kryty. Ochranné kryty musí být namontovány ve funkčním stavu a správně.**
Uvolněné, poškozené nebo nesprávně fungující ochranné kryty je třeba opravit nebo vyměnit.
- b) **Pro dělicí řezy používejte vždy ochranný kryt pilového kotouče a štípací klín.**
Při dělicích řezech, u kterých pilový kotouč zcela prořízne tloušťku obrobku, snižuje ochranný kryt a další bezpečnostní zařízení riziko zranění.
- c) **Po dokončení pracovních operací (např. přehýbání, drážkování nebo rozmítání během manipulace), u kterých je zapotřebí odstranění ochranného krytu a/nebo štípacího klínu, bezodkladně znovu upevněte ochranný systém.**
Ochranný kryt snižuje riziko zranění.
- d) **Před zapnutím elektrického nástroje zajistěte, aby se pilový kotouč nedotýkal ochranného krytu, štípacího klínu nebo obrobku.**
Když se pilový kotouč těchto komponentů nedopatřením dotkne, může to vést k nebezpečné situaci.

- e) **Štípací klín nastavte podle popisu v tomto návodu k obsluze.** Nesprávné vzdálenosti, poloha a vyrovnání mohou být důvodem toho, že štípací klín nezabrání účinně zpětnému rázu.
- f) **Aby mohl štípací klín fungovat, musí působit na obrobek.** Při řezání do obrobků, které jsou příliš krátké na to, aby mohl štípací klín zabrat, je štípací klín neúčinný. Za těchto podmínek nemůže štípací klín zabránit zpětnému rázu.
- g) **Používejte pilový kotouč vhodný pro štípací klín.** Aby štípací klín fungoval správně, musí průměr pilového kotouče odpovídat patřičnému štípacímu klínu, list pilového kotouče musí být tenčí než štípací klín a šířka zubu musí být větší než tloušťka štípacího klínu.

Bezpečnostní pokyny pro postup řezání

- a) **⚠ NEBEZPEČÍ: Nesahejte prsty a rukama do blízkosti pilového kotouče nebo do oblastí řezání.**
Okamžik nepozornosti nebo vysmeknutí může vaši ruku přivést k pilovému listu a způsobit vážná zranění.
- b) **Obrobek ved'te pouze proti směru otáčení pilového kotouče nebo řezného nástroje.**
Přivedení obrobku ve stejném směru jako je směr otáčení pilového kotouče nad stolem může vést k tomu, že obrobek a vaše rukou budou vtaženy k pilovému kotouči.
- c) **Při podélných řezech nepoužívejte nikdy k přivádění obrobku pokosový doraz a při příčných řezech s pokosovým dorazem nepoužívejte pro nastavení délky nikdy navíc paralelní doraz.** Současné vedení obrobku pomocí paralelního dorazu a pokosového dorazu zvyšuje pravděpodobnost uvíznutí pilového kotouče a zpětného rázu.
- d) **Při podélných řezech vyvíjejte při přivádění tlak na obrobek vždy mezi dorazovou lištou a pilovým listem. Pokud je vzdálenost mezi dorazovou lištou a pilovým kotoučem menší než 150 mm použijte posunovací tyč, pokud je nižší než 50 mm posunovací blok.**
Takové pracovní pomůcky se starají o to, aby vaše ruka zůstala v bezpečné vzdálenosti od pilového kotouče.
- e) **Používejte pouze přiložený posunovací blok od výrobce nebo blok vyrobený podle těchto pokynů.**
Posunovací blok se stará o dostatečnou vzdálenost mezi rukou a pilovým kotoučem.
- f) **Nikdy nepoužívejte poškozený nebo nařiznutý posunovací blok.**
Poškozený posunovací blok může prasknout a způsobit, že se vaše ruka dostane k pilovému kotouči.

- g) **Nikdy nepracujte „volnou rukou“.** K přiložení a vedení obrobku vždy používejte paralelní doraz nebo pokosový doraz. „Volnou rukou“ znamená podepírat nebo vést obrobek rukama namísto pomocí paralelního dorazu nebo pokosového dorazu.

Řezání volnou rukou vede k chybnému vyrovnání, vzpříčení a zpětnému rázu.

- h) **Nikdy nesahejte okolo otáčejícího se pilového kotouče a přes něj.**

Sahání po obrobku může vést k neúmyslnému dotyku otáčejícího se pilového kotouče.

- i) **Dlouhé a/nebo široké obrobky podepřete za a/ nebo vedle stolu pily, aby zůstaly vodorovné.**

Dlouhé a/nebo široké obrobky mají tendenci se na okraji stolu pily překlopit; to vede ke ztrátě kontroly, vzpříčení pilového kotouče a zpětnému rázu.

- j) **Obrobek přivádějte rovnoměrně. Obrobek neohýbejte a nekrutěte. Pokud pilový kotouč uvízne, elektrický nástroj okamžitě vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a odstraňte příčinu vzpříčení.**

Uvznutí pilového kotouče v obrobku může vést ke zpětnému rázu nebo zablokování motoru.

- k) **Dokud pila běží, neodstraňujte odříznutý materiál.** Odříznutý materiál se může usadit mezi pilovým kotoučem a dorazovou lištou nebo v ochranném krytu a při odstraňování může vaše prsty vtáhnout k pilovému kotouči. Než začnete materiál odstraňovat, vypněte pilu a vyčkejte, dokud se pilový kotouč nezastaví.

- l) **Pro podélné řezání obrobků tenčích než 2 mm používejte doplňkový paralelní doraz, který bude ve styku s povrchem stolu.** Tenké obrobky se mohou pod paralelním dorazem zaklínit a způsobit zpětný ráz.

Příčiny zpětného rázu a odpovídající bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce obrobku následkem zaseknutí, vzpříčení pilového kotouče nebo když je řez v obrobku prováděn šikmo vůči pilovému kotouči, nebo když se část obrobku vzpříčí mezi pilovým kotoučem a paralelním dorazem nebo jiným pevným objektem.

Ve většině případů je v případě zpětného rázu obrobek zachycen zadní částí pilového kotouče, vyzvednut ze stolu pily a odmrštěn ve směru obsluhy. Zpětný ráz je důsledkem chybného nebo nesprávného používání stolní kotoučové pily. Lze mu zabránit vhodnými preventivními opatřeními, popsány dále.

- a) **Nikdy si nestoupejte do přímé linie s pilovým kotoučem. Vždy se zdržujte na té straně pilového kotouče, na které se nachází dorazová lišta.**

V případě zpětného rázu může být obrobek vyvrstěn vysokou rychlostí na osoby, které stojí před pilovým kotoučem a v linii jeho prodloužení.

- b) **Nikdy nesahejte přes nebo za pilový kotouč, abyste podepřeli nebo táhli obrobek.**

Může dojít k neúmyslnému dotyku pilového kotouče, nebo zpětný ráz může vtáhnout vaše prsty k pilovému kotouči.

- c) **Odřezávaný obrobek nikdy nedržte a netlačte proti otáčejícímu se pilovému kotouči.**

Tlačení odřezávaného obrobku proti pilovému kotouči vede ke vzpříčení a zpětnému rázu.

- d) **Vyrovnejte dorazovou lištu paralelně s pilovým kotoučem.**

Nevyrovaná dorazová lišta tlačí obrobek proti pilovému kotouči a vyvolá zpětný ráz.

- e) **Při zakrytém řezání (např. polodrážkování, drážkování nebo rozmitání během manipulace) používejte pro vedení obrobku proti stolu a dorazové liště přítlačný hřebec.**

Pomocí přítlačného hřebenu lze obrobek lépe kontrolovat při případném zpětném rázu.

- f) **Buďte mimořádně opatrní při řezání sestavených obrobků v oblastech, kam nevidíte.**

Nořící se pilový kotouč se může zaříznout do objektů, které mohou způsobit zpětný ráz.

- g) **Velké desky podepřete, abyste snížili riziko zpětného rázu způsobeného vzpříčeným pilovým kotoučem.**

Velké desky se mohou svou vlastní hmotností prohnut. Desky musí být podepřené všude tam, kde přečnávají přes povrch stolu.

- h) **Buďte mimořádně opatrní při řezání obrobků, které jsou zkroucené, zauzlené, protažené nebo nemají rovný okraj, který by bylo možné vést pomocí pokosového dorazu nebo podél dorazové lišty.**

Protažený, zauzlený, zkroucený obrobek je nestabilní a vede k nesprávnému vyrovnání řezné mezery a pilového kotouče, tedy ke vzpříčení a zpětnému rázu.

- i) **Nikdy neřezejte více na sebe nebo za sebou položených obrobků.**

Pilový kotouč by mohl zachytit jednu nebo několik částí a způsobit zpětný ráz.

- j) **Pokud chcete pilu, jejíž kotouč uvízl v obrobku, opět nastartovat, vycentrujte pilový kotouč v řezné mezeře tak, aby nebyly zuby pily zaseknuté do obrobku.** Když je pilový kotouč vzpříčený, může se obrobek při opětovném spuštění pily zvednout a způsobit zpětný ráz.

- k) **Pilové kotouče udržujte čisté, ostré a dostatečně rozvedené. Nikdy nepoužívejte protažené pilové kotouče nebo pilové kotouče s popraskanými nebo polámanými zuby.**

Ostré a správně rozvedené pilové kotouče minimalizují uvznutí, zablokování a zpětný ráz.

Bezpečnostní pokyny pro obsluhu stolních kotoučových pil

- a) **Před odstraněním stolové vložky, výměnou pilového kotouče, nastavením štípacího klínu nebo provedením ochranného krytu pilového kotouče a pokud stroj necháváte bez dohledu stolní kotoučovou pilu vypněte a odpojte ji od sítě.**

Pro zabránění nehodám slouží preventivní bezpečnostní opatření.

- b) **Stolní kotoučovou pilu nenechte nikdy běžet bez dohledu. Elektrický nástroj nevypínejte a neopouštějte, dokud se zcela nezastaví.**

Běžící pila bez dohledu představuje nekontrolovaně nebezpečí.

- c) **Stolní kotoučovou pilu nainstalujte na místo, které je rovné a dobře osvětlené a kde můžete bezpečně stát a udržovat rovnováhu. Místo instalace musí poskytovat dostatek prostoru na dobrou manipulaci s obrobky vaší velikosti.**

Nepořádek, neosvětlené pracovní oblasti a nerovné a kluzké podlahy mohou vést k nehodám.

- d) **Pravidelně odstraňujte třísky a piliny pod stolem pily a/nebo z odsávání prachu.**

Nahromaděné piliny jsou hořlavé a mohou se samy od sebe vznítit.

- e) **Stolní kotoučovou pilu zajistěte.**

Nesprávně zajištěná stolní kotoučová pila se může pohnout nebo převrátit.

- f) **Před zapnutím stolní kotoučové pily z ní odstraňte seřizovací nástroje, zbytky dřeva atd.**

Vychýlení nebo vzpříčení může být nebezpečné.

- g) **Používejte vždy pilové kotouče o správné velikosti s vhodným otvorem pro upínání (např. kosočtvercový nebo kulatý).**

Pilové kotouče nehodící se k montážním dílům pily při chodu hází a vedou ke ztrátě kontroly.

- h) **Nikdy nepoužívejte pro pilové kotouče poškozený nebo nesprávný montážní materiál jako např. přírubu, podložky, šrouby nebo matice.**

Tento montážní materiál pro pilový kotouč byl zkonstruován speciálně pro vaši pilu, pro bezpečný provoz a optimální výkon.

- i) **Na stolní kotoučovou pilu se nikdy nestavějte a nepoužívejte ji jako schůdek.**

Když se elektrický nástroj převrátí nebo když se nedopatřením dostanete do kontaktu s pilovým kotoučem, může dojít k vážným zraněním.

- j) **Zajistěte, aby byl pilový kotouč namontovaný ve správném směru otáčení. Na stolní kotoučové pile nepoužívejte brusné kotouče nebo drátěné kartáče.**

Neodborná montáž pilového kotouče nebo používání nedoporučeného příslušenství může vést k vážným zraněním.

Bezpečnostní pokyny pro manipulaci s pilovými listy

1. Používejte pouze nástroje, které dokážete dobře ovládat.
2. Respektujte nejvyšší otáčky. Nejvyšší otáčky uvedené na používaném nástroji nesmí být překročeny. Je-li uveden určitý rozsah otáček, dodržte jej.
3. Respektujte směr otáčení motoru – pilového listu.
4. Nepoužívejte prasklé nástavce. Prasklé nástavce vyřadte z používání. Opravy nejsou povoleny.
5. Z povrchu čelistí odstraňte nečistoty, mastnotu, olej a vodu.
6. Pro zmenšení otvorů v pilových kotoučích nepoužívejte volné redukční kroužky ani pouzdra.
7. Dávejte pozor na to, aby měly redukční kroužky připevňované za účelem zajištění nástavce stejný průměr a alespoň 1/3 průřezu.
8. Zajistěte, aby byly připevňované redukční kroužky umístěny vůči sobě paralelně.
9. S nástroji manipulujte opatrně. Nástroje skladujte nejlépe v originálním obalu nebo speciálních nádobách. Noste ochranné rukavice, abyste měli jistotu při uchopování a omezili riziko zranění.
10. Před použitím upínacích nástrojů zajistěte, aby byla řádně upevněna veškerá ochranná zařízení.
11. Před použitím se ujistěte, že vámi používaný upínací nástroj odpovídá technickým požadavkům tohoto elektrického nástroje a je řádně upevněn.
12. Používejte dodávaný pilový list pouze k řezání třeby, nikdy na kov.
13. Používejte správný pilový kotouč pro zpracováváný materiál.
14. Používejte pouze pilový kotouč o průměru odpovídajícím údajům na pile.
15. Používejte pouze pilové kotouče se stejně vysokými nebo vyššími otáčkami, než je uvedeno na elektrickém nástroji.
16. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které pokud jsou určeny k řezání dřeva a podobných materiálů, odpovídají normě EN 847-1.
17. Používejte vhodné osobní ochranné prostředky, jako např.:
 - ochrana sluchu;
 - ochranné rukavice při manipulaci s pilovými kotouči.
18. Používejte pouze pilové kotouče doporučené výrobcem, které odpovídají normě EN 847-1. Varování! Při výměně pilového kotouče dbejte na to, aby šířka řezu nebyla menší a tloušťka základny pilového kotouče nebyla větší než tloušťka štípacího klínu!
19. Při řezání dřeva a plastů zabraňte přehřátí pilových zubů. Snižte rychlost posuvu, abyste zabránili roztavení plastu.

Zbytková rizika

Stroj je zkonstruován podle aktuálního stavu techniky a podle uznávaných bezpečnostně-technických norem. Přesto se mohou během práce vyskytnout jednotlivá zbytková rizika.

- Ohrožení zdraví zásahem elektrickým proudem při použití elektrických přírodních kabelů, které nebudou v pořádku.
- Kromě toho mohou přes všechna přijatá preventivní opatření vzniknout zbytková rizika, která nebudou zjevná.
- Zbytková rizika mohou být minimalizována, budete-li dodržovat jak „Bezpečnostní pokyny“, tak „Určené použití“ a pokyny k obsluze.
- Stroj nadměrně nezatěžujte: příliš silný tlak při řezání rychle poškozuje pilový list, což vede ke snížení výkonu stroje při obrábění a jeho přesnosti při řezání.
- Zabraňte náhodnému spuštění stroje: při vložení vidlice do elektrické zásuvky nesmí být stisknut hlavní spínač.
- Používejte nástroje, které jsou doporučeny v této příručce. Tím dosáhnete toho, že bude vaše pokosová pila poskytovat optimální výkon.
- Bude-li stroj v provozu, nesmíte nikdy pokládat ruce do oblasti obrábění.
- Před provedením nastavení nebo údržby uvolněte spouštěcí tlačítko a vytáhněte síťovou zástrčku.

6. Technická data

Motor na střídavý proud	220-240 V 50 Hz
Příkon	1200 W (S1*)
	1500 W (S6 25 %**)
Volnoběžné otáčky n_0	4 800 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu.....	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Počet zubů	24
Tloušťka štípacího klín	2,0 mm
Min. rozměry obrobku Š x D x V	10 x 50 x 1 mm
Velikost stolu	485 x 445 mm
Rozšíření stolu	485 x 515 mm
Max. velikost stolu.....	485 x 630 mm
Max. řezná výška 45°.....	45 mm
Max. řezná výška 0°.....	48 mm
Výkyvný pilový kotouč.....	0-45° vlevo
Přípojka odsávání.....	Ø 35 mm
Hmotnost.....	cca 14 kg
Velikost stroje (s rozšířením)	
Š x D x V.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Nepřetržitý provoz při konstantním zatížení

**S6 25 %:

Kontinuální provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min.)

Aby nedošlo k nedovolenému přehřátí motoru, nesmí motor překročit 25 % pracovního cyklu s uvedeným jmenovitým výkonem a následně musí běžet 75 % pracovního cyklu bez zatížení.

Hluk

Hluk této pily byl změřen podle normy EN 62841.

Hladina akustického tlaku L_{pA} 87,5 dB(A)

Nejistota K_{pA} 3 dB

Hladina akustického výkonu L_{WA} 100,5 dB(A)

Nejistota K_{WA} 3 dB

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může vést ke ztrátě sluchu. Celkové hodnoty vibrací (součet vektorů tří směrů) zjištěny podle EN 62841.

UPOZORNĚNÍ: Uvedené hodnoty hlukových emisí byly naměřeny podle normované zkušební metody a mohou být použity ke srovnání elektrického nástroje s jiným.

Uvedené hodnoty hlukových emisí lze použít rovněž k předběžnému odhadu zatížení.

VAROVÁNÍ: Hodnoty hlukových emisí se mohou během reálného používání elektrického nástroje lišit od uvedených hodnot v závislosti na způsobu použití elektrického nástroje, především podle toho, jaký obrobek se bude obrábět. Proveďte opatření na ochranu před zatížením hlukem. Zohledněte přitom celý pracovní postup, tedy také dobu, kdy elektrický nástroj pracuje bez zatížení nebo je vypnutý. Vhodná opatření zahrnují mimo jiné pravidelnou údržbu a péči o elektrický nástroj a vložné nástroje, pravidelné přestávky a dobré plánování pracovních postupů.

7. Před uvedením do provozu

- Otevřete balení a opatrně vyjměte přístroj.
- Odstraňte materiál obalu a obalové a přepravní pojistky (pokud je jimi výrobek opatřen).
- Zkontrolujte, zda je obsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily.
- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.

⚠ POZOR

Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou plastické sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, na univerzálním podstavci apod. Použijte k tomu otvory, které jsou na vnitřní straně patek podstavce.

- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před stisknutím za-/vypínače musí být správně namontován pilový kotouč. Pohyblivé díly musí být volně pohyblivé.
- Před připojením zkontrolovat, zda údaje na datovém štítku souhlasí s údaji sítě.
- Přístroj připojte pouze na řádně instalovanou zásuvku s ochranným kolíkem, která je jištěna 16 A.

8. Montáž

⚠ VAROVÁNÍ: Před veškerými údržbovými, přestavovacími a montážními pracemi na kotoučové pile je nutné vytáhnout síťovou zástrčku.

8.1 Před smontováním

- Umístěte všechny dodané díly na rovný povrch.
- Stejně díly seskupte.

OZNÁMENÍ:

- Při zabezpečování spojení se šroubem (s kulatou hlavou / anebo hexagonální), šestihrannou matickou a podložkou, musí být podložka instalovaná pod matickou.
- Každý šroub vložte zvenku dovnitř a spojení zabezpečte matickou zevnitř.
- Při montáži utáhněte šrouby a matice jen do té míry, aby nemohly vypadnout. Jakmile šrouby a matice při/utáhnete už před konečnou montáží, finální montáž není možno vykonat.

8.2 Montáž rozšíření stolu (obr. 4-6)

1. Povolte šrouby s rýhovanou hlavou (26) (obr. 5).
POZOR: Šrouby s rýhovanou hlavou (26) zcela nevyšroubujte.
 2. Zaveďte vodící trubku (23) rozšíření stolu (22) do vodících pouzder (27) (viz obr. 4/5).
 3. Vsuňte koncové kusy (24) do vodící trubky (23) rozšíření stolu (22), jak ukazuje obr. 6.
 4. Upevněte koncové kusy (24) šrouby (25) způsobem znázorněným na obr. 6.
 5. Zcela vytáhněte rozšíření stolu (22) a upevněte šrouby s rýhovanou hlavou (26) (obr. 5).
 6. Nyní vyklopte ven podpěrné nohy (30).
 7. Rozšíření stolu (22) vyrovnejte podle horizontály stolní pily.
 8. Povolte pojistnou matici (29) na příslušné podpěrné noze (30) a patřičně nastavte šroub nastavení výšky (28).
 9. Poté pojistnou matici (29) opět utáhněte.
- Pokud rozšíření stolu (22) nepotřebujete, sklopte podpěrné nohy (30) dovnitř.

8.3 Montáž / demontáž krytu pilového kotouče (obr. 7)

1. Kryt pilového kotouče (4) včetně šroubu (4a) nasadte shora na štípací klín (3) tak, aby byl šroub pevně usazen v otvoru štípacího klínu (31).
2. Šroub (4a) příliš neutahujte. Kryt pilového kotouče (4) musí zůstat volně pohyblivý.
3. Demontáž probíhá v opačném pořadí.

⚠ VAROVÁNÍ: Před započítím řezání je třeba kryt pilového kotouče (4) spustit až na řezaný materiál.

Po montáži zkontrolujte funkčnost krytu pilového kotouče (4). Nadzvedněte kryt pilového kotouče a pusťte ho. Kryt pilového kotouče by se měl samočinně vrátit do výchozí polohy.

8.4 Odstranění / vložení stolní vložky (obr. 8)

⚠ VAROVÁNÍ: Při opotřebení nebo poškození vložky je nutno vyměnit stolní vložku (6), jinak hrozí zvýšené nebezpečí zranění.

1. Uveďte pilový kotouč do dolní polohy (viz 9.2)
2. Odeberte kryt pilového kotouče (4).
3. Odstraňte šrouby stolní vložky (32).
4. Vyjměte stolní vložku (6).
5. Montáž stolní vložky (6) probíhá v opačném pořadí.

8.5 Nastavení štípacího klínu (obr. 9)

⚠ VAROVÁNÍ: Vytáhněte síťovou zástrčku.

⚠ VAROVÁNÍ: Nastavení pilového kotouče (5) je třeba zkontrolovat po každé výměně pilového kotouče.

1. Nastavte pilový kotouč (5) na max. hloubku řezu, uveďte do polohy 0° a zaaretujte (viz 9.2).
2. Demontujte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).
3. Vyjměte stolní vložku (6) (viz 8.4).
4. Povolte upevňovací šrouby (33)
5. Vyrovnejte štípací klín (3) tak, aby
 - a) vzdálenost mezi pilovým kotoučem (5) a štípacím klínem (3) činila max. 5 mm (obr. 10) a
 - b) aby byl pilový kotouč (5) paralelně se štípacím klínem (3).
6. Pevně dotáhněte upevňovací šrouby (33) a namontujte stolní vložku (6) (viz 8.4).
7. Znovu namontujte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).

8.6 Montáž / výměna pilového kotouče (obr. 11, 12)

⚠ VAROVÁNÍ: Vytáhněte síťovou zástrčku a použijte ochranné rukavice.

1. Demontujte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).
2. Povolte šrouby (34) na dolním krytu pilového kotouče (35) a kryt vyklopte nahoru.
3. Povolte matici tím, že na matici nasadíte očkový klíč 19 mm (21) a dalším očkovým klíčem 8 mm (20) podržíte hřídel motoru (obr. 12).

POZOR: Maticí otáčejte ve směru rotace pilového kotouče.

4. Vyjměte vnější přírubu a starý pilový kotouč stáhněte zešikma dolů z vnitřní příruby.
5. Přírubu pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistěte pomocí drátěného kartáče.
6. Nový pilový kotouč opět nasadte v opačném pořadí a pevně utáhněte.
⚠ VAROVÁNÍ: Pamatujte na směr chodu. Šikmé řezy zubů musí směřovat po směru chodu, tzn. Ukazovat dopředu (viz šipku na krytu pilového kotouče (4)).
7. Zavřete spodní kryt pilového kotouče (35) a znovu upevněte šrouby (34).
8. Znovu namontujte a nastavte kryt pilového kotouče (4) (viz 8.3).

⚠ VAROVÁNÍ: Než s pilou začnete znovu pracovat, zkontrolujte ochranná zařízení.

8.7 Montáž paralelního dorazu (obr. 2, 15)

1. Upevněte držák (16) pomocí aretačních knoflíků (15) a svěracích plechů (15a) na stůl.
2. Pamatujte, aby byl držák (16) paralelně vyrovnaný s pilovým kotoučem (5). V případě potřeby donastavte pomocí stupnice (38).
3. Podél drážky (37) v dorazové liště (17) zaveďte vodicí vložky.
4. Dorazovou lištu (17) upevněte pomocí šroubů (16a) k držáku (16).

8.8 Montáž příčného dorazu (obr. 18)

1. Nasuňte příčný doraz (2) do drážky (40) stolu pily (1).
2. Povolte otočnou rukojeť (19).
3. Otáčejte příčným dorazem (2), dokud nebude šipka ukazovat na požadovaný úhlový rozměr.
4. Otočnou rukojeť (19) znovu pevně dotáhněte.

8.9 Odsávání pilin (obr. 13)

POZOR: Příklad provozujte pouze s odsáváním.

K odsávacímu hrdlu (36) připojte vhodné zařízení na odsávání pilin (není obsaženo v rozsahu dodávky).

POZOR: Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

9. Obsluha

9.1 Spínače (obr. 1)

9.1.1 Vypínač (11)

- Stiskem zeleného tlačítka „I“ lze pilu zapnout. Před zahájením řezání počkejte, dokud nedosáhne pilový kotouč maximálních otáček.
- Pro opětovné vypnutí pily je nutné stisknout červené tlačítko „0“.

9.1.2 Spínač proti přetížení (10)

Motor tohoto přístroje je chráněn proti přetížení spínačem proti přetížení (10).

V případě překročení jmenovitého proudu spínač proti přetížení (10) přístroj vypne.

V takovém případě postupujte následovně:

- Nechte přístroj několik minut vychladnout.
- Stiskněte spínač proti přetížení (10).
- Příklad zapnete stisknutím zeleného tlačítka „I“.

9.2 Nastavení hloubky řezu (obr. 1)

Pilový kotouč (5) lze nastavit na požadovanou hloubku řezu otáčením ručním kolečkem (8).

- **Proti směru pohybu hodinových ručiček:** větší hloubka řezu
- **Po směru pohybu hodinových ručiček:** menší hloubka řezu

Nastavení zkontrolujte pomocí zkušebnímu řezu.

9.3 Nastavení úhlu (obr. 14)

Stolní kotoučovou pilou lze provádět šikmé řezy doleva pod úhlem 0°-45° vůči paralelnímu dorazu (7).

⚠ Před každým řezem zkontrolujte, zda nemůže mezi dorazovou lištou (17), příčným dorazem (2) a pilovým kotoučem (5) dojít ke kolizi.

1. Povolte aretační rukojeť (9).
2. Otáčením ručním kolečkem (8) nastavte požadovaný úhlový rozměr na stupnici.
3. Zaaretuje aretační rukojeť (9) v požadované úhlové poloze.

9.4 Použití paralelních dorazů (obr. 2, 15-17)

9.4.1 Výška dorazu (obr. 15, 16)

- Dorazová lišta (17) paralelního dorazu (7) má dvě různě vysoké vodicí plochy.
- Podle tloušťky řezaných materiálů je třeba použít dorazovou lištu (17) podle obr. 15 pro silnější materiál (tloušťka obrobku nad 25 mm) a podle obr. 16 pro tenký materiál (tloušťka obrobku pod 25 mm).

9.4.2 Přestavení dorazové lišty (obr. 15, 16)

1. Pro přestavení dorazové lišty (17) na nižší vodicí plochu je třeba povolit oba šrouby (16a) pro uvolnění dorazové lišty (17) od držáku (16).
2. Dorazovou lištu (17) vytáhněte podél drážky.
3. Dorazovou lištu (17) otočte a zaveďte vodicí vložky podél druhé drážky (39).
4. Přestavení na vysokou vodicí plochu je třeba provést analogicky.

9.4.3 Šířka řezu (obr. 15, 16)

- Při podélných řezech dřevěných dílů musí být používán paralelní doraz (7).
- Paralelní doraz (7) lze namontovat na obě strany stolu pily (1).

- Pomocí stupnice (38) na stole pily (1) lze paralelní doraz (7) nastavit na požadovaný rozměr.
- Pro upevnění paralelního dorazu (7) utáhněte oba aretační knoflíky (15).
- Před řezáním samotného obrobku proveďte zkušební řez pro změření šířky. Zabráňte tak nepřesnostem stupnice nebo nastavení.

9.4.4 Nastavení délky dorazu (obr. 15, 17)

Aby se zabránilo sevření řezného materiálu, lze dorazovou lištu (17) přesunout v podélném směru.

Empirické pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na pomyslnou přímku začínající zhruba od středu pilového kotouče a směřující dozadu pod úhlem 45°.

1. Nastavte potřebnou šířku řezu.
2. Povolte šrouby (16a) a posuňte dorazovou lištu (17) tak daleko, až dotkne pomyslné přímkou pod úhlem 45°.
3. Šrouby (16a) znovu pevně dotáhněte.

9.5 Použití příčného dorazu (obr. 18)

Při přířezech je třeba příčný doraz (2) s dorazovou lištou (17) paralelního dorazu (7) posunout (obr. 18).

9.5.1 Prodloužení příčného dorazu

1. Odstraňte dorazovou lištu (17) z paralelního dorazu (7). Povolte šrouby (16a) a uvolněte dorazovou lištu (17) z držáku (16).
2. Podél drážky v dorazové liště zaveďte vodicí vložky (17).
3. Dorazovou lištu (17) upevněte pomocí šroubů s rýhovanou hlavou (18) na příčný doraz (2).

POZOR: Dorazovou lištu neposouvat příliš daleko směrem k pilovému kotouči.

Vzdálenost mezi dorazovou lištou (17) a pilovým kotoučem (5) by měla činit cca 2 cm.

10. Provoz

Pracovní pokyny

- Po každém novém nastavení doporučujeme provést zkušební řez, aby se překontrolovaly nastavené rozměry.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč dosáhne svého maximálního počtu otáček, a teprve potom začít řezat.
- Pozor při zahajování řezu!
- Přístroj provozujte pouze s odsáváním.
- Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.

10.1 Provádění podélných řezů (obr. 19)

Při tomto řezu je obrobek proříznut v podélném směru. Hrana obrobku je tlačena proti paralelnímu dorazu (7), přičemž plochá strana leží na stole pily (1).

Ochrana pilového kotouče (4) musí být vždy sklopena na obrobek. Pracovní postoj při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

1. Paralelní doraz (7) nastavit příslušně podle výšky obrobku a požadované šířky (viz 9.4).
2. Pilu zapnout.
3. Ruce se semknutými prsty položit ploše na obrobek a obrobek posouvat podél paralelního dorazu (7) do pilového kotouče (5).
4. Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze po přední hranu ochrany pilového kotouče (4).
5. Obrobek protáhnout vždy až do konce roztahovacího klínu (3).
6. Odpad zůstane na stole pily (1) ležet do té doby, dokud se pilový kotouč (5) opět nenachází v klidové poloze.
7. Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání! (např. odvalovací stojan atd.)

POZOR: Paralelní doraz je třeba nastavit paralelně vůči pilovému kotouči (viz 8.7). Zkontrolujte vyrovnaní a pravidelně a především během používání i při delším nepoužívání zajistěte, aby paralelní doraz pevně seděl. Znovu dotáhněte šrouby a je-li to zapotřebí, nastavte paralelní doraz (viz 9.4.3). Vibracemi se mohou šrouby povolit a paralelní doraz posunout.

10.1.1 Řezání úzkých obrobků (obr. 20)

Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm musí být bezpodmínečně prováděny za použití posuvné tyče (14). Posuvná tyč (14) je v rozsahu dodávky. Opotřebovanou nebo poškozenou posuvnou tyč (14) okamžitě vyměnit.

1. Nastavte podélnou zarážku (7) podle předpokládané šířky obrobku (viz. 9.4).
2. Obrobek posunujte dopředu oběma rukama, v oblasti pilového listu je nutné použít posuvnou tyč (14) jako posuvnou pomůcku.
3. Obrobek vždy protlačte až ke konci rozpěrného klínu (3).

VAROVÁNÍ: U krátkých obrobků je třeba použít posuvnou tyč (14) už na začátku řezání.

10.1.2 Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 21)

Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 30 mm a méně je bezpodmínečně nutné používat posuvné dřevo.

Posuvné dřevo není součástí rozsahu dodávky! (K dostání v příslušném odborném obchodě). Opotřebované posuvné dřevo včas nahradit.

Obrobky se mohou při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem a pilovým kotoučem, mohou být pilovým kotoučem zachyceny a odmrštěny. Proto upřednostňujte nižší vodicí plochu paralelního dorazu (viz obr. 16). V případě potřeby přestavte dorazovou lištu (viz 9.4.2).

1. Podlouhlá zarážka je nastavená na šířku řezu obrobku.
2. Obrobek přitlačte k příložníku a pomocí posuvné tyče (14) ho posunujte ke konci rozvíracího klínu.

10.1.3 Provádění šikmých řezů (obr. 22)

Šikmé řezy jsou prováděny zásadně za použití paralelního dorazu (7). Paralelní doraz (7) musí být zásadně namontován zprava od pilového kotouče. Jinak se mohou obrobky při řezání vzpříčit mezi paralelním dorazem a pilovým kotoučem a mohou být odmrštěny.

1. Pilový kotouč (5) nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 9.3).
2. Paralelní doraz (7) nastavit podle šířky a výšky obrobku (viz 9.4).
3. Řez provést odpovídajíc šířce obrobku (viz 10.1.1 a 10.1).

10.2 Provedení příčných řezů (obr. 23)

1. Nasuňte příčný doraz (2) do drážky (40) stolu pily a nastavte na požadovaný úhlový rozměr (viz 9.5).
2. V případě potřeby použít dorazovou lištu (17).
3. Obrobek tlačit pevně proti příčnému dorazu (2).
4. Pilu zapnout.
5. Příčný doraz (2) a obrobek posouvat ve směru pilového kotouče (5) a provést řez.

⚠ VAROVÁNÍ: Vždy pevně držte vedený obrobek, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.

6. Příčný doraz (2) posunout dopředu vždy tak dalece, až je obrobek úplně přeříznut.
7. Pilu opět vypnout.
8. Odpad odstranit teprve tehdy, když je pilový kotouč zastaven.

10.3 Řezání dřevotřískových desek

Aby se zabránilo vylomení hran řezu při řezání dřevotřískových desek, neměl by být pilový kotouč (5) nastaven výše než 5 mm nad tloušťku obrobku (viz také bod 9.2).

11. Doprava (obr. 24)

- Před každou přepravou elektrický nástroj vypněte a odpojte ho od elektrické sítě.
- Pilový kotouč zanořte co nehlouběji (5).
- Naviňte síťový kabel (41).
- Elektrický nástroj přenášejte oběma rukama za pevný stůl pily (1). K nošení elektrického nástroje nikdy nepoužívejte rozšíření stolu.
- Elektrický nástroj chraňte před nárazy, otřesy a silnými vibracemi, a to např. při přepravě ve vozídlech.
- Zajistěte přístroj proti sklouznutí, bezpečně ho přivažte.
- Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo transportu.

12. Údržba

⚠ UPOZORNĚNÍ! Před každým nastavením, údržbou nebo opravou vytáhněte síťovou zástrčku!

12.1 Všeobecná opatření údržby

- Ochranná zařízení, větrací štěrby, odsávací otvor a plášť motoru chraňte co nejvíce před prachem a znečištěním. Piliny a prach odstraňte vysavačem a kartáčem. Navíc je vyfoukejte stlačeným vzduchem o nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda.
- Jednou za měsíc naolejujte otočné díly, abyste prodloužili životnost nástroje. Motor však neolejujte.

12.2 Uhlíkové kartáčky

- Při nadměrné tvorbě jisker nechte uhlíkové kartáčky zkontrolovat odborným elektrikářem. Pozor! Uhlíkové kartáčky smějí být vyměněny pouze odborným elektrikářem.

Servisní informace

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Rychle opotřebitelné díly*: Uhlíkové kartáčky, stolní vložka, posuvná tyč, pilový kotouč

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

13. Uložení

Uložte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém místě, chráněném před mrazem a nedostupném pro děti. Optimální skladovací teplota se pohybuje mezi 5 a 30°C.

Elektrický přístroj uchovávejte v originálním obalu.

Elektrický přístroj zakryjte, aby byl chráněn před prachem nebo vlhkem.

Návod k obsluze uložte u přístroje.

14. Elektrická přípojka

Instalovaný elektromotor je zabudován v provozuschopném stavu. Přípojka musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Těmto předpisům musí odpovídat síťová přípojka zákazníka i použité prodlužovací kabely.

Důležité pokyny

Při přetížení se motor automaticky vypne. Po určité době na vychladnutí (čas se liší) nechte motor znovu zapnout.

Vadný elektrický přívodní kabel

U elektrických přívodních kabelů často dochází k poškození izolace.

Jeho příčinami mohou být:

- Poškození tlakem, je-li přívodní kabel veden oknem nebo štěrbinou ve dveřích.
- Prohnutí kvůli nevhodnému upevnění nebo vedení přívodního kabelu.
- Zlomení kvůli přejíždění přes přívodní kabel.
- Poškození izolace kvůli vytrhnutí z elektrické zásuvky ve stěně.
- Protržení v důsledku stárnutí izolace.

Tyto vadné elektrické přívodní kabely nesmí být používány a kvůli poškození izolace jsou životu nebezpečné.

Pravidelně kontrolujte poškození elektrických přívodních kabelů. Dávejte pozor, aby nebyl přívodní kabel při kontrole připojen do elektrické sítě.

Elektrické přívodní kabely musí odpovídat příslušným předpisům VDE a DIN. Používejte pouze přívodní kabely s označením „H05VV-F“.

Uvedení typového označení na přívodním kabelu je povinné.

Pokud je zapotřebí výměna přípojného vedení, musí to provést výrobce nebo jeho zástupce, aby se zabránilo bezpečnostním rizikům.

Motor na střídavý proud

- Napětí v síti musí činit 220 - 240 V~
- Prodlužovací kabely do délky 25 m mít průměr 1,5 milimetru čtverečního.

Připojení a opravy elektrického vybavení mohou provádět pouze odborní elektrikáři.

Při zpětných dotazech uvádějte prosím tyto údaje:

- Typ proudu napájecího motoru
- Údaje z typového štítku stroje
- Údaje z typového štítku motoru

15. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin.

Příslušenství je vyrobeno z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!



Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU) a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán ve sběrném středisku určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném středisku pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení. Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsaženy, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví. Správnou likvidací tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

16. Odstraňování závad

Závada	Možná příčina	Odstranění
Pilový list se po zastavení motoru uvolní	Utahovací matice je málo utažená	Utáhněte pravý závit utahovací matice
Motor se nespustí	Selhání síťové pojistky	Zkontrolujte síťovou pojistku
	Chybný prodlužovací kabel	Vyměňte prodlužovací kabel
	Připojení k motoru nebo spínači není v pořádku	Kontrola kvalifikovaným elektrikářem
	Vadný motor nebo spínač	Kontrola kvalifikovaným elektrikářem
Motor nemá žádný výkon, pojistka vyskočí	Průřez prodlužovacího kabelu není dostatečný	Viz „Elektrické připojení“
	Přetažení způsobené tupým pilovým listem	Vyměňte pilový list
Spáleniny na řezné ploše	Tupý pilový list	Naostřete pilový kotouč (pouze autorizovaná brousící firma) nebo jej vyměňte
	Nesprávný pilový list	Vyměňte pilový list

Forklaring av symbolene på apparatet



ADVARSEL: Ved ignorering er det livsfare, fare for personskader eller skade av verktøyet!



Før igangsetting må bruksanvisningen og sikkerhetsinstruksjonene leses og følges!



Bruk vernebriller!



Bruk hørselsvern!



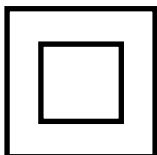
Bruk åndedrettsvern ved støvutvikling!



OBS: Fare for personskader! Ikke grip inn i løpende sagblad!



Bruk beskyttelseshansker.



Beskyttelsesklasse II

Innholdsfortegnelse:
Side:

1.	Innledning.....	193
2.	Apparatbeskrivelse (fig. 1-18, 24)	193
3.	Leveringsomfang.....	193
4.	Forskriftsmessig bruk.....	194
5.	Sikkerhetsinstruksjoner.....	194
6.	Tekniske data	199
7.	Før maskinen settes i drift.....	199
8.	Aufbau.....	199
9.	Betjening	201
10.	Drift.....	202
10.	Transport (fig. 24).....	203
12.	Vedlikehold	203
13.	Oppbevaring.....	203
14.	Elektrisk tilkobling.....	203
15.	Avhending og resirkulering	204
16.	Tiltak ved feil	205

1. Innledning

Produsent: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Kjære kunde,

Vi ønsker deg mye glede og suksess i arbeidet med det nye apparatet.

Merk:

I henhold til gjeldende produktansvarslover er produsenten av dette apparatet ikke ansvarlig for skader som oppstår på eller i tilknytning til dette apparatet i tilfelle:

- feilaktig håndtering,
- ikke-overholdelse av bruksinstruksjonene,
- reparasjoner av tredjeparts ikke-autoriserte fagarbeidere,
- installering og bytting av uoriginale reservedeler,
- feilaktig bruk, feil i elektrisk system grunnet
- ikke-overholdelse av elektriske spesifikasjoner og bestemmelsene VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Vi anbefaler:

Les alle bruksinstruksjonene før montering og bruk av apparatet.

Disse bruksinstruksjonene er tiltenkt å gjøre det enklere for deg å bli kjent med apparatet ditt og nyttiggjøre deg dets tiltenkte bruksmuligheter.

Bruksinstruksjonene inneholder viktige merknader om hvordan jobbe sikkert, korrekt og økonomisk med maskinen din, og hvordan unngå farer, spare reparasjonskostnader, redusere dødtid og øke maskinens pålitelighet og levetid.

I tillegg til sikkerhetsbestemmelsene heri må du også overholde gjeldende bestemmelser for ditt land i forhold til bruk av maskinen.

Putt bruksinstruksjonene i en klar plastlomme for å beskytte dem mot skitt og fuktighet, og lagre dem i nærheten av maskinen. Instruksjonene må leses og forstås av hver operatør før arbeide startes.

Kun personer som har blitt opplært i bruk av maskinen og har blitt informert om de relaterte farene og risikoene har tillatelse til å bruke maskinen. Påkrevd minimumsalder må overholdes.

I tillegg til sikkerhetsmerknadene i disse bruksinstruksjonene og spesialbestemmelsene for ditt land, må de generelt anerkjente tekniske reglene for bruk av maskiner for trearbeid overholdes.

Vi påtar oss ikke noe ansvar for ulykker eller skader som oppstår om denne bruksanvisningen og disse sikkerhetsanvisningene ikke følges.

2. Apparatbeskrivelse (fig. 1-18, 24)

1. Sagbord
2. Tverranslag
3. Spaltekile
4. Sagbladbeskyttelse
- 4a. Skrue (sagbladbeskyttelse)
5. Sagblad
6. Bordinnlegg
7. Parallellanslag komplett
8. Håndhjul
9. Låsehendel
10. Overbelastningsbryter
11. Av-/På-bryter
12. Gummifot
13. Verktøykrok
14. Skyvestokk
15. Låseknapp
- 15a. Klemplate
16. Holder
- 16a. Skrue (parallellanslag)
17. Anslagsskinne
18. Rifleskrue (tverranslag)
19. Dreiebryter
20. Ringnøkkel 7/8 mm
21. Ringnøkkel 19/10 mm
22. Bordutvidelse
23. Føringsrør
24. Endestykke
25. Skrue (endestykke)
26. Rifleskrue (bordutvidelse)
27. Føringshylse
28. Høydejusteringsskrue
29. Kontramutter
30. Støttefot
31. Hull (spaltekile)
32. Skrue (bordinnlegg)
33. Festeskrue (spaltekile)
34. Skrue (sagbladdeksel)
35. Sagbladdeksel
36. Avtrekksstuss
37. Spor (anslagsskinne)
38. Skala
39. Spor (anslagsskinne)
40. Spor (sagbord)
41. Nettkabel

3. Leveringsomfang

- Sagbladbeskyttelse
- Skyvestokk
- Parallellanslag
- Tverranslag
- Bordutvidelse
- Endestykke og skruer for bordutvidelse
- Monteringsmateriale
- Ringnøkkel 19/10 mm
- Ringnøkkel 7/8 mm

- Bruksanvisning

4. Forskriftsmessig bruk

Bordsirkelsagen er egnet for langs- og tverrsnitt (kun med tverrgående stopp) av alle typer tre, tilsvarende maskinstørrelsen.

Ingen typer rundtre får sages.

Maskinen skal kun anvendes til de formål den er beregnet til.

All annen bruk er ikke hensiktsmessig. Brukeren/operatøren og ikke produsenten er ansvarlig for alle material- eller personskader som oppstår derav.

Kun sagblad som er egnet for maskinen (HM- eller CV-sagblad) kan anvendes.

All bruk av HSS-sagblad og kappskiver er forbudt. Til effektiv bruk hører også overholdelse av sikkerhetsanvisningene samt monterings- og driftsanvisningen i bruksanvisningen.

Personer som manøvrerer og vedlikeholder maskinen må være fortrolige med denne og informert om mulige farer. Dessuten må de gjeldende forskriftene for forebygging av ulykke følges.

Øvrige allmenne regler innen de arbeidsmedisinske og sikkerhetstekniske områdene skal overholdes.

⚠ Obs!

Ved bruk av apparater må flere sikkerhetstiltak overholdes for å forhindre person- og materialskader. Les derfor nøye gjennom denne bruksanvisningen og disse sikkerhetsforskriftene. Ta vare på dem slik at du når som helst har informasjonen tilgjengelig. Om du overlater maskinen til andre personer må du også overlate denne bruksanvisningen og disse sikkerhetsforskriftene.

Vi påtar oss ikke noe ansvar for ulykker eller skader som oppstår om denne bruksanvisningen og disse sikkerhetsanvisningene ikke følges.

Endringer på maskinen utelukker fullstendig et ansvarstagende fra produsenten.

På tross av hensiktsmessig bruk kan visse risikofaktorer ikke utelukkes fullstendig. Avhengig av konstruksjon og oppbygging av maskinen kan følgende farer forekomme:

- Berøring av sagbladet i den delen av sagingsområdet som ikke er overdekket.
- Grep på løpende sagblad (sårskade).
- Tilbakeslag av arbeidsstykke og deler av arbeidsstykke.
- Brudd på sagbladet.
- Utslynging av defekte hardmetalldeler fra sagbladet.

- Hørselsskader om det ikke benyttes adekvat hørselvern.
- Helseskadelige utslipp av trestøv ved bruk i lukket rom.

⚠ Vær oppmerksom på at våre maskiner ikke er beregnet for å benyttes til kommersiell, håndverksmessig eller industriell bruk. Vi påtar oss intet ansvar om maskinen benyttes til kommersielt, håndverksmessig eller industrielt bruk eller likeverdige aktiviteter.

Advarsel! Dette elektroverktøyet skaper et elektromagnetisk felt under bruk. Dette feltet kan forstyrre aktive eller passive medisinske implantater under visse omstendigheter. For å redusere risikoen for alvorlig eller livstruende skade, anbefaler vi at personer med medisinske implantater konsulterer sin lege og produsenten av det medisinske implantatet, før maskinen brukes.

5. Sikkerhetsinstruksjoner

Generelle sikkerhetsinstruksjoner for elektroverktøy

⚠ **ADVASEL: Les alle sikkerhetsinstruksjoner, anvisninger, illustrasjoner og tekniske data, som er vedlagt el-verktøyet.**

Unnlatelse av å overholde de påfølgende anvisningene kan føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Oppbevar alle sikkerhetsinstruksjoner og anvisninger for fremtiden.

Begrepet "El-verktøy" som brukes i sikkerhetsinstruksjonene gjelder for strømdrevne el-verktøy (med strømledning) eller batteridrevne el-verktøy (uten strømledning).

1) Sikkerhet på arbeidsplassen

- Hold arbeidsområdet rent og godt belyst.**
Uorden eller ubelyste arbeidsområder kan føre til ulykker.
- Ikke arbeid med el-verktøyet i eksplosjonsfarlig omgivelse, der det befinner seg brennbare væsker, gass eller støv.** El-verktøy lager gnister, som kan antenne støvet eller dampen.
- Hold barn og andre personer unna når du bruker el-verktøyet.** Hvis du blir distraheret, kan du miste kontrollen over el-verktøyet.

2) Elektrisk sikkerhet

- Tilkoblingspluggen til el-verktøyet må passe inn i stikkontakten.**
Støpselet må på ingen måter endres. Ikke bruk adapterpluggen sammen med jordet el-verktøy. Uendrede støpsler og passende stikkontakter reduserer risikoen for elektrisk støt.

- b) **Unngå kroppskontakt med jordete overflater til f.eks. rør, radiatorer, ovner og kjøleskap.** Det består en økt risiko for elektrisk støt, når din kropp er jordet.
- c) **Hold el-verktøy unna regn og fuktighet.** Hvis det kommer inn vann i et el-verktøy øker dette faren for elektrisk støt.
- d) **Ikke misbruk tilkoblingsledningen til å bære el-verktøyet, til å henge opp eller å trekke ut støpselet fra stikkontakten. Hold tilkoblingsledningen unna varme, olje, skarpe kanter eller bevegelige deler.** Skadde eller sammenviklede tilkoblingsledninger øker risikoen for elektrisk støt.
- e) **Når du arbeider med et el-verktøy utendørs, må du kun bruke skjøteledninger, som også er egnet for utendørs bruk.** Bruken av en skjøteledning som er egnet for utendørs bruk reduserer risikoen for elektrisk støt.
- f) **Hvis det ikke er mulig å unngå drift av el-verktøyet i fuktig omgivelse, må du bruke en feilstrømbryter.** Bruk av en feilstrømbryter reduserer faren for elektrisk støt.

3) Sikkerhet til personer

- a) **Vær oppmerksom, pass på hva du holder på med, og gå fornuftig frem ved arbeid med et el-verktøy. Ikke bruk el-verktøy når du er trett eller er påvirket av narkotika, alkohol eller medikamenter.** Ett øyeblikks uaktsomhet ved bruk av el-verktøyet kan føre til alvorlige personskader.
- b) **Bruk personlig verneutstyr og alltid vernebriller.** Bruk av personlig verneutstyr, som støvmaske, sklisikre vernesko, sikkerhetshjelm eller hørselsvern, alt etter type og bruk av el-verktøyet, reduserer faren for personskader.
- c) **Unngå utilsiktet idriftsetting. Forsikre deg om at el-verktøyet er slått av, før du kobler det til på strømforsyningen og/eller batteriet, samt løfter eller bærer det.** Hvis du har fingeren på bryteren mens du bærer el-verktøyet eller kobler el-verktøyet til strømforsyningen mens det er slått på, kan dette føre til ulykker.
- d) **Fjern innstillingsverktøy eller skrunøkler, før du slår på el-verktøyet.** Et verktøy eller en nøkkel, som befinner seg i en dreierende del av el-verktøyet, kan føre til personskader.
- e) **Unngå unormal kroppsholdning. Sørg for sikkert fotfeste og hold alltid likevekten.** Slik kan du i uventede situasjoner bedre kontrollere el-verktøyet.
- f) **Bruk egnede klær. Du skal ikke benytte vide klær eller smykker. Sørg for at hår og klær holdes unna bevegelige deler.** Løstsittende klær, smykker eller langt hår kan hektes fast i bevegelige deler.
- g) **Hvis det er mulig å montere støvavtrekks- og -oppsamlingsinnretninger, må de tilkobles og brukes på riktig måte.** Bruk av et støvavtrekk kan redusere støvrelaterte farer.
- h) **Men du må ikke føle deg for sikker, og ikke heve deg selv over sikkerhetsreglene for el-verktøy, selv om du etter hyppig bruk er kjent med el-verktøyet.** Uaktsom handling kan i løpet av et brøkdels sekund føre til alvorlige personskader.

4) Bruk og behandling av el-verktøyet

- a) **Du skal ikke overbelaste el-verktøyet. Bruk et el-verktøy som er egnet for arbeidet som skal utføres.** Med passende el-verktøy arbeider du bedre og sikrere i det angitte effektområdet.
- b) **Ikke bruk el-verktøy, som har defekt bryter.** El-verktøy, som ikke lenger kan slås på eller av, er farlig og må repareres.
- c) **Trekk støpselet ut av stikkontakten og/eller fjern det avtakbare batteriet, før du foretar innstillinger på apparatet, skifter deler til bruksverktøyet som brukes eller legger bort el-verktøyet.** Denne forholdsregelen hindrer utilsiktet start av el-verktøyet.
- d) **El-verktøy som ikke er i bruk, må oppbevares utenfor rekkevidden til barn. Ikke la personer bruke el-verktøyet, som ikke er kjent med det eller ikke har lest disse anvisningene.** El-verktøy er farlige, når de brukes av uerfarne personer.
- e) **El-verktøy og bruksverktøy som brukes krever nøye pleie. Kontroller om bevegelige deler fungerer feilfritt og ikke klemmer, om deler er brukket eller ødelagt, slik at funksjonen til el-verktøyet er redusert. Sørg for at skadde deler repareres før el-verktøyet brukes.** Mange ulykker skyldes dårlig vedlikeholdt el-verktøy.
- f) **Skjæreverktøy skal holdes skarpe og rene.** Korrekt pleide skjæreverktøy med skarpe skjærekanter er mindre utsatt for fastsetting og lettere å føre.
- g) **El-verktøy, tilbehør, bruksredskaper osv. skal brukes tilsvarende disse anvisningene. Der ved må du ta hensyn til arbeidsforholdene og arbeidet som skal utføres.** Bruk av el-verktøy til andre formål enn det som regnes som tiltenkt bruk kan føre til farlige situasjoner.
- h) **Sørg for at håndtak og håndtaksflater holdes tørre, rene og fri for olje og fett.** Glatte håndtak og håndtaksflater tillater ikke sikker betjening og styring av el-verktøyet i uforutsigbare situasjoner.

5) Service

- a) **El-verktøyet skal kun repareres av kvalifisert fagpersonell og kun med original-reservedeler.** Dermed sikres det at sikkerheten til el-verktøyet opprettholdes.

⚠ ADVARSEL

Under driften danner dette elektroverktøyet et elektromagnetisk felt. Dette feltet kan under visse omstendigheter skade aktive eller passive medisinske implantater. For å redusere faren for alvorlige eller dødelige farer anbefaler vi at personer med medisinske implantater forhører seg med legen sin eller produsenten av implantatet før elektroverktøyet betjenes.

Sikkerhetsinstruksjoner for bordsirkelsager

Sikkerhetsinstruksjoner for sikkerhetsdeksler

- a) **Monter sikkerhetsdeksler. Sikkerhetsdekslene må være i funksjonsdyktig stand og riktig montert.**
Sikkerhetsdeksler som er løse, skadde eller ikke fungerer riktig, må repareres eller skiftes ut.
- b) **Bruk alltid sikkerhetsdekselet for bladet og spaltekniven for kutting.**
Sikkerhetsdekselet og andre sikkerhetsanordninger reduserer risikoen for skader ved kutt der sagbladet går helt gjennom arbeidsstykket.
- c) **Fest straks sikkerhetssystemet igjen etter å ha fullført arbeidsprosesser (f.eks. falsing, noting eller løsning under omkoblinger) der det er påkrevd å fjerne sikkerhetsdekselet og / eller spaltekniven.**
Sikkerhetsdekselet reduserer risikoen for skader.
- d) **Før du slår på elektroverktøyet, sikre at sagbladet ikke berører sikkerhetsdekselet, spaltekniven eller arbeidsstykket.**
Det kan oppstå en farlig situasjon hvis disse komponentene ved en feil kommer i kontakt med sagbladet.
- e) **Juster spaltekniven iht. beskrivelsen i denne bruksanvisningen.** Feil avstander, posisjon og justering kan være grunnen til at spaltekniven ikke forhindrer tilbakeslag.
- f) **Spaltekniven må virke på emnet for å kunne fungere.** Spaltekniven er uvirksom ved kutt i emnet som er for korte til at den får tak. Under slike forhold kan ikke spaltekniven hindre et tilbakeslag.
- g) **Bruk et sagblad som passer for spaltekniven.** Sagbladdiameteren må passe til spaltekniven for at spaltekniven skal virke, sagbladets grunnblad må være tynnere enn spaltekniven og tannbredden være større enn spaltebredden.

Sikkerhetsinstruksjoner for saging

- a) **⚠ FARE: Ikke kom nær sagbladet eller sagområdet med fingre og hender.**
Et øyeblikks uaktsomhet eller en utglidning kan føre hånden din mot sagbladet og føre til alvorlige skader.
- b) **Før arbeidsstykket inn kun mot sagbladets dreieretning.**
Tilføres emnet i samme retning som sagbladets dreieretning over bordet, kan det føre til at emnet og hånden din trekkes inn i sagbladet.
- c) **Bruk aldri gjæringsanslaget for å føre inn emnet ved langskutt, og bruk aldri parallellanslaget til lengdeinnstilling ved tverrskjæring med gjæringsssagen.** Føres emnet med parallellanslaget og gjæringsanslaget samtidig, øker sannsynligheten for fastklemming av sagbladet og tilbakeslag.
- d) **Ved langskutt skal innføringskraften på emnet alltid rettes mellom anslagsskinnen og sagbladet. Bruk skyvestokk når avstanden mellom anslagsskinnen og sagbladet er mindre enn 150 mm og en skyveblokk når avstanden er mindre enn 50 mm.**
Med slike hjelpemidler har hånden din fortsatt trygg avstand til sagbladet.
- e) **Bruk kun produsentens medleverte skyvestokk eller en som er framstilt på riktig måte.**
Skyvestokken gir tilstrekkelig avstand mellom hånden og sagbladet.
- f) **Bruk aldri en skadet eller tilsaget skyvestokk.**
En skadd skyvestokk kan knekke og føre til at hånden havner i sagbladet.
- g) **Ikke arbeid "for frihånd". Bruk alltid parallellanslaget eller gjæringsanslaget for å legge an og føre inn emnet. "For frihånd" betyr at arbeidsstykket støttes eller føres inn med hendene istedenfor med parallellanslaget eller gjæringsanslaget.**
Saging for frihånd fører til feilinnretting, klemming og tilbakeslag.
- h) **Grip aldri om eller over et dreierende sagblad.**
Griper du etter et emne, kan det føre til utilsiktet berøring med det dreierende sagbladet.
- i) **Støtt lange og/eller brede emner bak og/eller på siden av sagbordet slik at disse forblir vannrette.**
Lange og/eller brede arbeidsstykker har en tendens til å tippe på kanten av sagbordet. Dette fører til tap av kontroll, fastsetting av sagbladet og tilbakeslag.
- j) **Før emnet jevnt inn. Ikke bøy eller fordrei emnet. Hvis sagbladet klemmes fast, slå straks av elektroverktøyet, ta ut støpselet og utbedre årsaken til klemmingen.**

Ved fastsetting av sagbladet gjennom arbeidsstykket, kan det føre til tilbakeslag eller blokkering av motoren.

- k) **Ikke fjern avsaget materiale mens sagen går.** Avsaget materiale kan bli sittende fast mellom sagbladet og anslagsskinnen eller i sikkerhetsdekselet, og fingrene dine kan bli trukket mot sagbladet hvis du prøver å fjerne dem. Slå av sagen og vent til sagbladet står stille før du fjerner materialet.
- l) **Bruk et tilleggsparellanslag som har kontakt med bordoverflaten for langskutt på emner som er tynnere enn 2 mm.** Tynne emner kan kile seg fast under parallellanslaget og føre til tilbakeslag.

Tilbakeslag - årsaker og tilsvarende Sikkerhetsinstruksjoner

Et tilbakeslag er en plutselig reaksjon i arbeidsstykket etter at sagbladet har blitt sittende fast, eller etter et skjevt snitt i arbeidsstykket eller når en del av arbeidsstykket klemmes mellom sagbladet og parallellanslaget eller en annen gjenstand som sitter fast.

Ved et tilbakeslag blir emnet i de fleste tilfeller sittende fast i den bakre delen av sagbladet, løftet fra sagbordet og slynget mot brukeren. Et tilbakeslag er en følge av at bordsirkelsagen brukes feil. Dette er hindres gjennom egnede forsiktighetstiltak som beskrevet under.

- a) **Still deg aldri på direkte linje med sagbladet. Hold deg alltid på siden av sagbladet, der også anslagsskinnen ligger.**
Ved et tilbakeslag kan emnet slynges med høy hastighet mot personer som står foran og på linje med sagbladet.
- b) **Grip aldri over eller bak sagbladet for å trekke ut eller støtte emnet.**
Det kan føre til utilsiktet berøring med sagbladet, eller et tilbakeslag kan føre til at fingrene dine trekkes inn i sagbladet.
- c) **Emnet som sages, skal aldri holdes og trykkes mot et dreierende sagblad.**
Trykkes arbeidsstykket som sages mot sagbladet, fører det til fastsetting og tilbakeslag.
- d) **Utrett anslagsskinnen parallelt med sagbladet.**
En anslagsskinne som ikke er rettet ut, trykker arbeidsstykket mot sagbladet og fører til tilbakeslag.
- e) **Bruk i tilfelle skjulte sagkutt (f.eks. falsing, noting eller løsning under omkoblinger) en aksialkrage for å føre emnet mot bordet og anslagsskinnen.**
Med en aksialkrage kan emnet kontrolleres bedre ved tilbakeslag.

- f) **Vær spesielt forsiktig under saging av områder du ikke kan se på sammenbygde emner.**
Et nedadgående sagbladet kan sage i gjenstander som kan forårsake tilbakeslag.
- g) **Støtt opp store plater for å redusere risikoen for tilbakeslag på grunn av fastklemt sagblad.**
Store plater kan bøyes på grunn av egenvekten din. Plater må støttes opp der de går ut over bordoverflaten.
- h) **Vær spesielt forsiktig under saging av emner som er fordreid, sammenfiltret, skjeve eller som ikke har en rett kant der de kan føres med et gjæringsanslag eller langs en anslagsskinne.**
Et skjevt, sammenfiltret eller fordreid emne er ustabil og fører til at kuttfugen feilutrettes med sagbladet, fastklemming og tilbakeslag.
- i) **Sag aldri emner som er stablet oppå eller bak hverandre.**
Sagbladet kan bli sittende fast i én eller flere deler og forårsake et tilbakeslag.
- j) **Når du ønsker å starte en sag der sagbladet sitter i emnet, skal du sentrere sagbladet i sagespalten, slik at sagtannen ikke bli sittende fast i emnet.** Blir sagbladet klemt fast, kan det løfte emnet og forårsake et tilbakeslag når sagen startes på nytt.
- k) **Hold sagblad rene, skarpe og tilstrekkelig vikkede. Bruk aldri skjeve sagblad eller sagblad med sprukne eller ødelagte tenner.**
Skarpe eller riktig vikkede sagblad reduserer klemming, blokkering og tilbakeslag til et minimum.

Sikkerhetsinstruksjoner for betjening av bordsirkelsager

- a) **Slå av bordsirkelsagen og koble den fra nettet før du fjerner bordinnlegget, skifter ut sagbladet, justerer spaltekniiven eller sikkerhetsdekselet og når du skal etterlate maskinen uten tilsyn.**
Forsiktighetstiltak hjelper med å unngå ulykker.
- b) **La aldri bordsirkelsagen gå uten tilsyn. Slå av elektroverktøyet og ikke forlat det før det har stanset helt.**
En sag som går uten tilsyn, utgjør en ukontrollert fare.
- c) **Sett bordsirkelsagen på et sted som er jevnt og godt opplyst, hvor du står trygt og kan holde balansen. Oppstillingsstedet må gi nok plass til at du klarer å håndtere emnets størrelse godt.**
Uorden, uopplyste arbeidsområder og ujevnt, glatt gulv kan føre til ulykker.
- d) **Fjern regelmessig sagspon og sagmugg under sagbordet og/eller fra støvavtrekket.**

Sponansamlinger er brennbare og selvantennelike.

e) Sikre bordsirkelsagen.

En bordsirkelsag som ikke er korrekt sikret, kan bevege seg og velte.

f) Fjern justeringsverktøy, trerester osv. fra bordsirkelsagen før du slår den på.

Avbøyninger eller mulige fastklemminger kan være farlige.

g) Bruk alltid sagblad med riktig størrelse og passende festehull (f.eks. rombeformet eller rundt).

Sagblad som ikke passer til sagens monteringsdeler mister rundheten, noe som fører til tap av kontroll.

h) Bruk aldri skadet eller feil sagblad-montagemateriale, f.eks. flenser, underlagsskiver, skruer eller mutrer.

Dette montasjematerialet for sagblad ble konstruert spesielt for sagen, for sikker drift og optimal ytelse.

i) Ikke stå på bordsirkelsagen og bruk den aldri som trappestol.

Det kan oppstå alvorlige skader hvis elektroverktøyet velter eller hvis du kommer i kontakt med sagbladet på feil måte.

j) Pass på at sagbladet er montert i riktig dreieretning. Bruk aldri slipeskiver eller stålborster sammen med maskinen.

Feil montasje av sagbladet eller bruk av ikke-anbefalt tilbehør kan føre til alvorlige skader.

Sikkerhetsanvisninger for omgang med sagblad

1. Bruk kun innsatsverktøy som du er i stand til å betjene.
2. Vær oppmerksom på høyeste turtall. Gå ikke over høyeste turtall som er angitt på innsatsverktøyet. Overhold turtallområdet hvis det er angitt.
3. Vær oppmerksom på motor-sagbladets dreieretning.
4. Ikke bruk innsatsverktøy med sprekker. Kast innsatsverktøy med sprekker. Det er ikke lov å reparere dem.
5. Rengjør klemmeoverflater for smuss, fett, olje og vann.
6. Ikke bruk løse reduksjonsringer eller-bøssinger til reduksjon av borehull ved sirkelsagblad.
7. Pass på at festede reduksjonsringer har samme diameter og minst 1/3 av gjennomsnittsdiameteren for å sikre bruksverktøyet.
8. Pass på at festede reduksjonsringer sitter parallelt med hverandre.
9. Bruk innsatsverktøy etter forskriftene. De oppbevares best i originalemballasjen eller spesielle beholdere. Bruk vernehansker for å bedre grepssikkerheten og ytterligere redusere faren for skade.

10. Sørg før bruk av innsatsverktøyet for at alle verneanordninger er festet på forskriftsmessig måte.
11. Forsikre deg før bruk at verktøyet som skal brukes, overholder elektroverktøyet tekniske krav og er forskriftsmessig festet.
12. Det medleverte sagbladet skal kun brukes til å sage tre, aldri til bearbeiding av metaller.
13. Bruk riktig sagblad for materialet som skal bearbeides.
14. Bruk kun et sagblad med en diameter tilsvarende angivelsene på sagen.
15. Bruk kun sagblader, med like stort eller større turtall en hva som er angitt på el-verktøyet.
16. Bruk kun sagblader som er anbefalt av produsenten, som hvis de er ment for bearbeiding av tre eller lignende materialer, må tilsvare EN 847-1.
17. Bruk egnet personlig verneutstyr, som f.eks.:
 - Hørselsvern;
 - Vernehansker ved håndtering av sagblader.
18. Bruk kun sagblader som er anbefalt av produsenten og som overholder EN 847-1. Advarsel! Ved bytte av sagbladet må du passe på at skjærebredde ikke er mindre og stambladtykkelsen til sagbladet ikke er større enn tykkelsen til spaltekilen!
19. Ved saging av tre og plast må du unngå overoppheting av sagtennene. Reduser fremtrekkshastigheten for å unngå at platen smelter.

Restfarer

El-verktøyet er konstruert og bygget i henhold til nyeste tekniske standarder og anerkjente sikkerhetstekniske regler. Likevel kan det oppstå enkelte restfarer ved arbeidet.

- Helsefare som følge av strøm dersom det ikke benyttes forskriftsmessige ledninger til strømtilkobling.
- I tillegg kan det til tross for alle tiltakene gjenstå restfarer som ikke er synlige.
- Restrisikoen kan minimeres dersom "Sikkerhets henvisninger" og "Forskriftsmessig bruk" samt bruksanvisningen sett under ett blir fulgt.
- Ikke belast maskinen unødvendig: for sterkt trykk ved saging skader sagbladet raskt. Dette kan føre til en effektreduksjon av maskinen ved bearbeidelsen og en reduksjon av skjærenøyaktigheten.
- Unngå tilfeldig igangsetting av maskinen: når pluggen settes inn i stikkontakten må strømkappen ikke trykkes.
- Bruk verktøyet som anbefales i denne manualen. På denne måten oppnår du at sagen gir optimal ytelse.
- Hold hendene dine unna arbeidsområdet når maskinen er i drift.
- Slå av apparatet og trekk ut strømpluggen før du foretar justerings- eller vedlikeholdsarbeider.

6. Tekniske data

Vekselstrømmotor	220-240 V~ 50 Hz
Effektbehov	1200 Watt (S1*)
.....	1500Watt(S625%**)
Tomgangsturtall n_0	4800 min ⁻¹
Sagblad av hardmetall	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Antall tenner	24
Tykkelse spaltekilé	2,0 mm
Min. mål arbeidsstykke B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Bordstørrelse.....	485 x 445 mm
Bordutvidelse	485 x 515 mm
Bordstørrelse maks.	485 x 630 mm
Skjærehøyde maks. 45°	45 mm
Skjærehøyde maks. 0°	48 mm
Sagbladet svingbart	0-45° links
Sugetilkobling	Ø 35 mm
Vekt	ca. 14 kg
Maskinstørrelse (med utvidelse)	
B x L x H	485 x 630 x 440 mm

* Driftsmodus S1, kontinuerlig drift.

**S6 25%:

Kontinuerlig drift med periodevis belastning (driftstid 10 min) For at ikke motoren skal opphetes for mye må motoren kjøres 25 % av driftstiden med den angitte merkeeffekten og må siden kjøres videre uten last 75 % av driftstiden.

Støy

Støyverdiene ble utledet i samsvar med EN 62841.	
Støynivå L_{pA}	87,5 dB(A)
Usikkerhet K_{pA}	3 dB
Lydeffektnivå L_{WA}	100,5 dB(A)
Usikkerhet K_{WA}	3 dB

Bruk hørselvern.

Støypåvirkning kan forårsake hørselstap. Sammenlagt vibrasjonsverdi (vektorsummen av tre retninger) fastslått i henhold til EN 62841.

Henvisning: Den angitte støyemisjonsverdiene er blitt målt iht. en standardisert testmetode og kan brukes for sammenligning av et elektroverktøy med et annet.

De angitte støyemisjonsverdiene kan også benyttes til en foreløpig vurdering av belastningen.

ADVARSEL: Støyemisjonen kan ved den faktiske bruken av elektroverktøyet skille seg fra de angitte verdiene, avhengig av type og måte, som elektroverktøyet brukes, spesielt, hvilken type arbeidsstykke som bearbeides. Ta tiltak for å beskytte deg mot støyforurensning. Ta hensyn til hele arbeidsprosessen, inkludert tidspunktene der elektroverktøyet fungerer uten last eller er slått av. Egnede tiltak inkluderer regelmessig vedlikehold og pleie av elektroverktøyet og verktøyene, regelmessige pauser og god planlegging av arbeidsprosessene.

7. Før maskinen settes i drift

Generelle sikkerhetsinstruksjoner for elektroverktøy

△ ADVARSEL: Les alle sikkerhetsinstruksjoner, anvisninger, illustrasjoner og tekniske data, som er vedlagt el-verktøyet.

Unnlattelse av å overholde de påfølgende anvisningene kan føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader.

Oppbevar alle sikkerhetsinstruksjoner og anvisninger for fremtiden.

Begrepet "El-verktøy" som brukes i sikkerhetsinstruksjonene gjelder for strømdrevne el-verktøy (med strømledning) eller batteridrevne el-verktøy (uten strømledning).

- Maskinen må stilles stabilt, dvs. skrus fast på en arbeidsbenk, på underredet eller tilsvarende. Dertil må du hullene, som befinner seg på innsiden av støtteføttene.
- Innen maskinen settes i drift må alle vern og sikkerhetsanordninger monteres i henhold til anvisningene.
- Bladet må kunne bevege seg fritt.
- Vær forsiktig med f.eks. spiker eller skruer på tre som allerede er bearbeidet.
- Forsikre deg om at bladet er korrekt montert og bevegelige deler lett kan beveges før strømbryteren slås på
- Forsikre deg om at opplysningene på merkeskiltet stemmer med nettverksopplysningene før du kobler til maskinen.
- Koble kun maskinen til et riktig installert beskyttet el-uttak som er sikret med minst 16 A.

8. Aufbau

Obs! Kontakten må trekkes ut før det utføres vedlikeholds-, utrustings- og monteringsarbeid på sirkelsagen.

Legg alle medfølgende deler på et plant underlag. Grupper like deler.

Anvisning: Om en forbindelse skal sikres med skruer (rundhode eller sekskant), sekskantmutter og skive må skiven monteres under mutteren.

Sett inn skruene utenfra og innover, sikre forbindelsene med muttere innenfra.

Anvisning: Trekk bare til muttere og skruer så hardt at de ikke kan falle ned under montering.

Om du trekker til muttere og skruer hardt før sluttmontering kan sluttmonteringen ikke gjennomføres.

8.1 Før konfigurering

- Plasser alle leverte deler på en flat overflate.
- Grupper like deler.

8.2 Montering av bordutvidelse (fig. 4-6)

1. Løsne rifleskruene (26) (fig. 5).
OBS: Ikke drei rifleskruene (26) for langt ut.
 2. Før føringsrørene (23) til bordutvidelsen (22) inn i føringshylsene (27) (se fig. 4/5).
 3. Skyv endestykkene (24) inn i føringsrørene (23) til bordutvidelsen (22), som vist i fig. 6.
 4. Fest endestykkene (24) med skruene (25), som vist i fig. 6.
 5. Trekk bordutvidelsen (22) helt ut og fest den med rifleskruene (26) (fig. 5).
 6. Fold deretter ut støtteføttene (30).
 7. Rett ut bordutvidelsen (22) vannrett med bordsagen.
 8. Dertil løsner du kontramutteren (29) på en enkelte støttefoten (30) og stiller inn høydejusteringsskruen (28) tilsvarende.
 9. Trekk deretter igjen til kontramutteren (29).
- Hvis du ikke bruker bordutvidelsen (22), folder du inn støtteføttene (30).

8.3 Montere/demontere sagbladbeskyttelsen (fig. 7)

1. Sett sagbladbeskyttelsen (4) samt skruen (4a) ovenfra på spaltekilens (3), slik at skruene sitter fast i utsparingene til spaltekilens (31).
 2. Ikke trekk til skruen (4a) for fast. Sagbladbeskyttelsen (4) må kunne bevege seg fritt.
 3. Demontering utføres i omvendt rekkefølge.
- ⚠ ADVARSEL:** Før du begynner å sage må sagbladbeskyttelsen (4) senkes ned på sagematerialet.

Etter montering må du kontrollere at sagbladbeskyttelsen (4) fungerer slik den skal. Løft sagbladbeskyttelsen og slipp den. Sagbladbeskyttelsen skal automatisk gå tilbake i utgangsposisjonen.

8.4 Fjerne/sette inn bordinnlegg (fig. 8)

⚠ ADVARSEL: Ved slitasje eller skade må bordinnlegget (6) skiftes ut, hvis ikke er det økt fare for personskader.

1. Bring sagbladet i den nedre posisjonen (se 9.2)
2. Ta av sagbladbeskyttelsen (4).
3. Fjern skruen til bordinnlegget (32).

4. Ta ut bordinnlegget (6).
5. Monteringen av bordinnlegget (6) skjer i omvendt rekkefølge.

8.5 Stille inn spaltekilens (fig. 9)

⚠ ADVARSEL: Trekk ut strømpluggen.

⚠ ADVARSEL: Innstillingen av sagbladet (5) må kontrolleres etter hvert skifte av sagblad.

1. Still inn sagbladet (5) på maks. skjæredybde, bring det i 0° stilling og lås det (se 9.2).
2. Demonter sagbladbeskyttelsen (4) (se 8.3).
3. Ta ut bordinnlegget (6) (se 8.4).
4. Løsne festeskruene (33).
5. Rett ut spaltekilens (3), slik at
 - a) avstanden mellom sagblad (5) og spaltekilens (3) er maks. 5 mm (fig. 10) og
 - b) sagbladet (5) står parallelt til spaltekilens (3).
6. Trekk igjen til festeskruene (33) og monter bordinnlegget (6) (se 8.4).
7. Monter sagbladbeskyttelsen (4) igjen (se 8.3).

8.6 Montere/skifte sagblad (fig. 11, 12)

⚠ ADVARSEL: Trekk ut strømpluggen og bruk vernehansker.

1. Demonter sagbladbeskyttelsen (4) (se 8.3).
2. Åpne skruene (34) på det nedre sagbladdekelet (35) og vipp det opp.
3. Mutteren løsnes ved å sette ringnøkkelen 19 mm (21) på mutteren holde imot med en annen ringnøkkel 8 mm (20) på motorakselen (fig. 12).
OBS: Drei mutteren i sagbladets rotasjonsretning.
4. Ta av den ytre flensen og trekk det gamle sagbladet skrått nedenfra av fra den indre flensen.
5. Rengjør sagbladflensen nøye med en stålbørste før montering.
6. Det nye sagbladet settes igjen inn i omvendt rekkefølge og trekkes fast.
⚠ ADVARSEL: Vær oppmerksom på løperetningen. Skjærevinkelen til tennene må peke i løperetningen, dvs. fremover (se pilen på sagbladbeskyttelsen (4)).
7. Lukk det nedre sagbladdekelet (35) og fest skruene (34) igjen.
8. Monter og still inn sagbladbeskyttelsen (4) igjen (se 8.3).

⚠ ADVARSEL: Kontroller verneinnretningene, før du igjen arbeider med sagen.

8.7 Montere parallellanslag (fig. 2, 15)

1. Fest holderen (16) ved hjelp av låseknappene (15) og klemlater (15a) på bordet.
2. Pass på at holderen (16) er rettet ut parallelt til sagbladet (5). Eventuelt må du finjustere ved hjelp av skalaen (38).
3. Kjør mutrene langs sporet (37) inn i anslagsskinnen (17).

4. Fest anslagsskinnen (17) ved hjelp av skruene (16a) på holderen (16).

8.8 Montere tverranslag (fig. 18)

1. Skyv tverranslaget (2) inn i sporet (40) til sagbordet (1).
2. Løsne dreiehåndtaket (19).
3. Drei tverranslaget (2), helt til pilen peker på ønsket vinkelmål.
4. Trekk til dreiehåndtaket (19) igjen.

8.9 Sponavtrekk (fig. 13)

OBS: Apparatet skal kun drives med avtrekk.

Koble til et egnet sponavtrekksanlegg (ikke inkludert i leveringsomfanget) på avtrekksstussen (36).

OBS: Sugekanalene må regelmessig kontrolleres og rengjøres.

9. Betjening

9.1 Bryter (fig. 1)

9.1.1 På-/av-bryter (11)

- Ved å trykke den grønne tasten "I" kan sagen slå på. Før saging må du vente til sagbladet har nådd maksimalt turtall.
- For å igjen slå av sagen, må en trykke den røde tasten "0".

9.1.2 Overbelastningsbryter (10)

Motoren til dette apparatet er beskyttet mot overbelastning med en overbelastningsbryter (10).

Ved overskridelse av den nominelle strømmen slår overbelastningsbryteren (10) av apparatet.

I så fall må du gjøre som følger:

- La apparatet avkjøle flere minutter.
- Trykk overbelastningsbryteren (10).
- Slå på apparatet ved å trykke den grønne tasten "I".

9.2 Stille inn skjæredybden (fig. 1)

Ved å dreie håndhjulet (8) kan du stille inn sagbladet (5) på ønsket skjæredybde.

- **Mot urviseren:** større skjæredybde
- **Med urviseren:** mindre skjæredybde

Kontroller innstillingen med et prøvesnitt.

9.3 Stille inn vinkel (fig. 14)

Med bordsirkelsagen kan du utføre vinkelsnitt mot venstre på 0°-45° i retning av parallellanslaget (7).

⚠ Før hvert snitt må du kontrollere at det ikke er mulighet for sammenstøt mellom anslagsskinnen (17), tverranslaget (2) og sagbladet (5).

1. Løsne låsehendelen (9).
2. Ved å dreie håndhjulet (8) stiller du inn ønsket vinkelmål på skalaen.

3. Fest låsehendelen (9) i ønsket vinkelstilling.

9.4 Bruk av parallellanslaget (fig. 2, 15-17)

9.4.1 Anslagshøyde (fig. 15, 16)

- Anslagsskinnen (17) til parallellanslaget (7) har to føringsflater med forskjellig høyde.
- Avhengig av tykkelsen til materialene som skal skjæres må du bruke anslagsskinnen (17) iht. fig. 15 for tykt materiale (over 25 mm arbeidsstykketykkelse) og iht. fig. 16 for tynt materiale (under 25 mm arbeidsstykketykkelse).

9.4.2 Omstilling av anslagsskinnen (fig. 15, 16)

1. For omstilling av anslagsskinnen (17) på den lavere føringsflaten, må du løsne begge skruene (16a), for å løsne anslagsskinnen (17) fra holderen (16).
2. Trekk anslagsskinnen (17) ut langs sporet.
3. Drei anslagsskinnen (17) og kjør inn mutrene langs det andre sporet (39).
4. Omstillingen på den høye føringsflaten må gjøres analogt.

9.4.3 Skjærebredde (fig. 15, 16)

- Ved skjæring av tredeler på langs må du bruke parallellanslaget (7).
- Parallellanslaget (7) kan monteres på begge sider av sagbordet (1).
- Ved hjelp av skalaen (38) på sagbordet (1) kan du stille inn parallellanslaget (7) på ønsket mål.
- Trekk til de to låseknappene (15), for å feste parallellanslaget (7).
- Gjennomfør et prøvesnitt for å måle bredden, før du skjærer det egentlige arbeidsstykket. Slik unngår du unøyaktigheter på skalaen eller innstillingen.

9.4.4 Stille inn anslagslengde (fig. 15, 17)

For å unngå fastklemming av emnet, kan anslagsskinnen (17) forskyves i lengderetning.

Tommelfingerregel: Den bakre enden av anslaget møter en tenkt linje som begynner omtrent midt på sagbladet og går bakover med 45°. Still inn nødvendig skjærebredde.

5. Løsne skruene (16a) og skyv anslagsskinnen (17) så langt fremover, til den berører den tenkte 45° linjen.
6. Trekk skruene (16a) fast igjen.

9.5 Bruk av tverranslaget (fig. 18)

Ved tilskjæring må tverranslaget (2) forlenges med anslagsskinnen (17) fra parallellanslaget (7) (fig. 18).

9.5.1 Forlengte tverranslaget

1. Fjern anslagsskinnen (17) fra parallellanslaget (7). Dertil løsner du skruene (16a) og løsner anslagsskinnen (17) fra holderen (16).
2. Kjør mutrene langs sporet inn i anslagsskinnen (17).
3. Fest anslagsskinnen (17) ved hjelp av rifleskruene (18) på tverranslaget (2).

OBS: Ikke skyv anslagsskinnen for langt i retning av sagbladet. Avstanden mellom anslagsskinnen (17) og sagbladet (5) skal være ca. 2 cm.

10. Drift

Arbeidsinstruksjoner

- Etter hver nye innstilling anbefaler vi et testsnitt, for å kontrollere de innstilte målene.
- Vent til bladet har nådd sitt maksimale omdreiningstall etter at du har startet maskinen før du gjennomfører snittet.
- Apparatet skal kun drives med avtrekk.
- Sugekanalene må regelmessig kontrolleres og rengjøres.

10.1 Utføre langsgående snitt (fig. 19)

Herved blir et arbeidsstykke skåret gjennom i dens lengderetning. En kant til arbeidsstykket presses mot parallellanslaget (7), mens den flate siden ligger på sagbordet (1).

Sagbladbeskyttelsen (4) må alltid senkes ned på arbeidsstykket. Arbeidsstillingen ved langsgående snitt skal aldri være på linje med snittmønsteret.

1. Still inn parallellanslaget (7) tilsvarende høyden på arbeidsstykket og ønsket bredde (se 9.4).
2. Slå på sagen.
3. Legg hendene med lukkede fingre flatt på arbeidsstykket og skyv arbeidsstykket langs parallellanslaget (7) inn i sagbladet (5).
4. Sidegående føring med venstre eller høyre hånd (avhengig av posisjonen til parallellanslaget) kun til den fremre kanten på sagbladbeskyttelsen (4).
5. Skyv arbeidsstykket alltid gjennom til enden av spaltekiln (3).
6. Snittrester blir liggende på sagbordet (1), til sagbladet (5) igjen er i hvileposisjon.
7. Sikre at lange arbeidsstykker ikke vipper av på slutten av skjæringen (f.eks. avrullingsstativ osv).

OBS: Parallellanslaget må stilles inn parallelt til sagbladet (se 8.7). Kontroller justeringen, og sikre regelmessig at parallellanslaget sitter ordentlig fast, spesielt under bruk og når det er i stillstand over lengre tid. Trekk igjen fast skruen og still inn parallellanslaget (se 9.4.3), hvis nødvendig. Gjennom vibrasjoner kan skruer løsne eller parallellanslaget bli forskjøvet.

10.1.1 Skjære smale arbeidsstykker (fig. 20)

Langsgående snitt av arbeidsstykker med en bredde på mindre enn 120 mm må alltid gjennomføres ved hjelp av en skyvestokk (14). Skyvestokken (14) er inkludert i leveringsområdet. En nedslitt eller skadet skyvestokk (14) må skiftes umiddelbart.

1. Still inn parallellanslaget (7) tilsvarende den planlagte bredden på arbeidsstykket (se 9.4).
2. Bruk begge hendene til å skyve arbeidsstykket fremover, i området til sagbladet må du absolutt bruke en skyvestokk (14) som skyvehjelp.
3. Skyv arbeidsstykket alltid gjennom til enden av spaltekiln (3).

△ ADVARSEL: Ved korte arbeidsstykker må du bruke skyvestokken (14) fra starten på snittet.

10.1.2 Skjære veldig smale arbeidsstykker (fig. 21)

For langsgående snitt av veldig smale arbeidsstykker med en bredde på 30 mm og mindre må du absolutt bruke en skyveblokk.

Skyveblokken er ikke inkludert i leveringsområdet! (Tilgjengelig i relevant faghandel) Bytt ut slitt skyveblokk i god tid.

Ved saging kan arbeidsstykker klemmes fast mellom parallellanslaget og sagbladet, gripes av sagbladet og kastes bort. Derfor bør du foretrekke den lave føringsflaten til parallellanslaget (se fig. 16). Still om anslagsskinnen ved behov (se 9.4.2).

1. Parallellanslaget må stilles inn på skjærebredde til arbeidsstykket.
2. Bruk skyveblokken til å presse arbeidsstykket mot anslagsskinnen og bruk skyvestokken (14) til å skyve gjennom til enden av spaltekiln.

10.1.3 Utføre vinkelsnitt (fig. 22)

Vinkelsnitt utføres prinsipielt med bruk av parallellanslaget (7). Parallellanslaget (7) må prinsipielt monteres til høyre for sagbladet. Ellers kan arbeidsstykker ved saging klemmes fast mellom parallellanslaget og sagbladet og kastes bort.

1. Still inn sagbladet (5) på ønsket vinkelmål (se 9.3).
2. Still inn parallellanslaget (7) avhengig av bredde og høyde på arbeidsstykket (se 9.4).
3. Gjennomfør snittet tilsvarende bredden på arbeidsstykket (se 10.1)

10.2 Utføre tverrsnitt (fig. 23)

1. Skyv tverranslaget (2) inn i sporet (40) til sagbordet og still det inn på ønsket vinkelmål (se 9.5).
2. Bruk anslagsskinne (17).
3. Press arbeidsstykket fast mot tverranslaget (2).
4. Slå på sagen.
5. Skyv tverranslaget (2) og arbeidsstykket i retning av sagbladet (5), for å utføre snittet.

△ Advarsel: Hold alltid fast arbeidsstykket som føres, aldri det frie arbeidsstykket, som skjæres av.

6. Skyv tverranslaget (2) alltid så langt fremover, til arbeidsstykket er skåret fullstendig gjennom.
7. Slå igjen av sagen.
8. Sagerester skal først fjernes, etter at sagbladet har stoppet.

10.3 Skjære sponplater

For å hindre at snittkantene brekker ved skjæring av sponplater, bør sagbladet (5) ikke stilles inn høyere enn 5 mm over tykkelsen til arbeidsstykket (se også 9.2).

10. Transport (fig. 24)

- Slå av el-verktøyet før all transport og koble det fra strømforsyningen.
- Senk sagbladet (5) så langt som mulig ned.
- Vikle opp nettkabelen (41).
- Bær el-verktøyet med begge hendene på det stasjonære sagbordet (1). Bruk aldri bordutvidelsen til å bære el-verktøyet.
- Beskytt el-verktøyet mot slag, støt og sterke vibrasjoner, f.eks. ved transport i kjøretøy.
- Sikre el-verktøyet mot å vippe og skli.
- Bruk aldri verneanordninger til håndtering eller transport.

12. Vedlikehold

⚠ Advarsel! Trekk ut kontakten før justering, vedlikehold eller reparasjon!

12.1 Allmenne vedlikeholdstiltak

- Hold verneanordninger, luftspalter og motordeksel så støv- og smussfrie som mulig. Tørk av maskinen med en ren klut eller blås av støv og smuss med trykkluft på lavt trykk.
- Vi anbefaler at du rengjør maskinen rett etter hver bruk.
- Rengjør maskinen regelmessig med en fuktig klut og litt såpe. Ikke benytt rengjørings- eller løsemidler da disse kan skade maskinens plastdeler. Vær nøye med at det ikke trenger vann inn i maskinens indre.
- Smør inn de roterende delene med olje en gang i måneden for å forlenge verktøyets levetid. Ikke smør motoren.
- Rengjør støvoppsamlingssystemene ved å blåse dem ut med trykkluft.

12.2 Kullbørster

- Om gnistdannelsen er altfor sterk bør kullbørstene kontrolleres av elektroteknisk personale. Obs! Kullbørstene får bare byttes ut av elektroteknisk personale.

12.3 Overbelastningsbryter

Motoren til apparatet er beskyttet mot overbelastning med en overbelastningsbryter (11a).

Ved overskridelse av den nominelle strømmen slår overbelastningsbryteren (11a) av apparatet.

I så fall må du gjøre som følger:

- La apparatet avkjøle flere minutter.
- Trykk overbelastningsbryteren (11a).
- Slå på apparatet ved å trykke den grønne tasten «I».

Serviceinformasjon

Du må passe på, at følgende deler til dette produktet underliggjer en bruksavhengig eller naturlig slitasje hhv. følgende deler er nødvendige som forbruksmaterialer.

Slitasjedeler*: Kullbørster, bordinnlegg, skyvestokk, sagbladet

* ikke absolutt inkludert i leveringsomfanget!

13. Oppbevaring

Oppbevar maskinen og dens tilbehør på et mørkt, tørt og frostfritt sted som er utilgjengelig for barn. Den optimale oppbevaringstemperaturen er mellom 5 og 30°C.

Oppbevar elektroverktøyet i originalemballasjen.

Dekk til elektroverktøyet for å beskytte det mot støv eller fukt.

Oppbevar sagblad og nøkkel som vist i fig 23 når disse ikke er i bruk.

Oppbevar bruksanvisningen på samme sted som elektroverktøyet.

14. Elektrisk tilkobling

Den installerte elektromotoren er klar for driftstilkobling. Tilkoblingen tilsvare gjeldende VDE- og DIN-forskrifter. Kundens strømetilkobling samt den skjøteledningen som brukes må samsvare med disse forskriftene.

Viktig informasjon

Når motoren er overbelastet slås den automatisk av. Etter en avkjølingstid (som varierer) kan motoren startes igjen.

Defekt elektrisk tilkoblingskabel

På elektriske tilkoblingskabler oppstår ofte isole-ringsskader.

Årsaken kan være:

- Trykkmerker, når ledninger trekkes gjennom vindu eller døråpninger.

- Svekkelse gjennom feilaktig festing eller trekking av tilkoblingskabelen.
- Snittskader om kabelen kjøres over.
- Isoleringsskader som har oppstått når kabelen har blitt trukket voldsomt ut av kontakten.
- Sprekker når isoleringen blir gammel.

Slike skadede tilslutningskabler skal ikke brukes og er livsfarlige på grunn av isoleringsskadene.

Kontroller regelmessig at tilkoblingskablene ikke er skadet. Tilse at kabelen ikke er koblet til strømmettet ved kontroll.

Tilslutningskabler må samsvare med gjeldende VDE- og DIN-forskrifter. Bruk kun tilkoblingskabler som er merket med H05VV-F.

Tilkoblingskabler må være typemerket i henhold til forskriftene.

Vekselstrømsmotor

- Nettspenningen må være 230 V.
- Skjøteledninger på opp til 25 m må ha et tverrsnitt på 1,5 kvadratmillimeter.

Tilkoblinger og reparasjoner av den elektriske utrustningen kan kun utføres av elektroteknisk personale.

Oppgi følgende opplysninger ved spørsmål:

- Type strøm på motoren
- Opplysningene på maskinens merkeskilt
- Opplysningene på motorens merkeskilt

15. Avhending og resirkulering

Maskinen kommer i emballasje for å hindre skade under transport. Emballasjen er en råvare, og kan derfor brukes på nytt, eller leveres til resirkulering.

Apparatet og tilbehøret består av ulike materialer, som f.eks. metall og plast. Kast defekte bygningsdeler i kildesortering. Spør en forhandler eller hos kommunen!

Gammelt utstyr skal ikke kastes i husholdningsavfall!



Dette symbolet indikerer at dette produktet ikke må kastes i husholdningsavfall i henhold til direktivet om avfall av gammelt elektrisk og elektronisk utstyr (2012/19/EU) og nasjonale lover. Dette produktet må leveres til et foreskrevet innsamlingssted. Dette kan f.eks. gjøres ved å returnere det ved kjøp av et tilsvarende produkt, eller levere det til et autorisert innsamlingssted for gjenvinning av gammelt elektrisk og elektronisk utstyr. Feil håndtering av gammelt utstyr kan på grunn av potensielt farlige stoffer som ofte inneholdes i gammelt elektrisk og elektronisk utstyr, har en negativ innvirkning på miljøet og helsen. Gjennom riktig avhending av dette produktet bidrar du i tillegg til effektiv bruk av naturressurser. Informasjon om innsamlingssteder for gammelt utstyr kan fås fra byrådet, den offentlige avfallsmyndigheten, et autorisert organ for avhending av gammelt elektrisk og elektronisk avfall eller de som er ansvarlig for søppelrydding.

16. Tiltak ved feil

Feil	Mulig årsak	Tiltak
Sagblad oppløses etter stans	Tiltrukket montering mutter for enkelt	Stram mutteren høyregjenger
Motor vil ikke starte	Svikt nettsikring	Kontroller sikringer
	Forlengelseskabel defekt	Skift ut skjøteledningen
	Tilkoblinger til motoren eller bytte ut av drift	Kontrolleres av kvalifisert elektriker
	Motor eller bryter defekt	Kontrolleres av kvalifisert elektriker
Motor utfører ikke, sikringen svarer	Tverrsnitt av skjøteledningen er ikke tilstrekkelig	se Elektrisk tilkobling
	Overbelastning forårsaket av stump blad	Skifte sagblad
Brente områdene på grensesnittet	sløvt sagblad	Skjerp sagbladet, erstatte
	feil blad	Skift ut bladet

Verklaring van de symbolen op het toestel



Waarschuwing! Mogelijk voor niet-naleving Levensgevaar, risico van letsel of schade aan de machine!



Voor de ingebruikneming de gebruiksaanwijzing en veiligheidsinstructies lezen en naleven!



Draag een veiligheidsbril!



Draag een gehoorbeschermer!



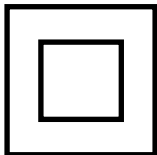
Draag een stofmasker!



Let op! Lichamelijk gevaar! Niet in het draaiende zaagblad grijpen!



Draag beschermende handschoenen tijdens het gebruik van het apparaat!



Beschermingsklasse II (dubbel geïsoleerd)

Inhoudsopgave:
Pagina:

1.	Inleiding	208
2.	Beschrijving van het toestel (afb. 1-18, 24)	208
3.	Leveringsomvang	209
4.	Doelmatig gebruik	209
5.	Veiligheidswaarschuwingen	209
6.	Technische gegevens	214
7.	Vóór ingebruikneming	215
8.	Montage	215
9.	Bediening	217
10.	Bedrijf	218
11.	Vervoer (afb. 24)	219
12.	Onderhoud	219
13.	Opbergen	219
14.	Elektrische aansluiting	220
15.	Afvalverwijdering en recyclage	220
16.	Verhelpen van storingen	221

1. Inleiding

Fabrikant: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Beste klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe machine.

Opmerking:

De fabrikant van dit apparaat is conform de geldende wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade, die aan of door dit apparaat ontstaat bij:

- Ondeskundig gebruik,
- Niet-naleving van de gebruiksaanwijzing,
- Reparaties door derden, door onbevoegde personen,
- Inbouw en vervanging van niet originele reserveonderdelen,
- Niet-reglementair gebruik,
- Het uitvallen van de elektrische installatie bij niet-naleving van de elektrische voorschriften en VDE-bepalingen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Wij adviseren u het volgende:

Lees voor de montage en ingebruikneming aandachtig de volledige gebruiksaanwijzing.

Dankzij deze gebruiksaanwijzing leert u uw machine en de reglementaire gebruiksmogelijkheden ervan kennen.

U vindt hier belangrijke instructies over hoe u de machine veilig, vakkundig en rendabel gebruikt, over hoe u risico's vermijdt, reparatiekosten voorkomt, de stilstandtijd beperkt en de betrouwbaarheid en levensduur van de machine verhoogt.

Bovenop de veiligheidsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing moet u in elk geval ook de nationale bepalingen inzake het gebruik van deze machine respecteren.

Bewaar de gebruiksaanwijzing in de buurt van de machine in een plastic omhulsel als bescherming tegen vuil en vocht. Elke gebruiker moet deze handleiding voor het begin van de werkzaamheden lezen en zorgvuldig naleven.

Enkel personen, die over het gebruik van de machine en de daarmee verbonden gevaren zijn geïnstrueerd, mogen de machine bedienen. Respecteer de vereiste minimumleeftijd.

Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.

Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

2. Beschrijving van het toestel (afb. 1-18, 24)

1. Zaagtafel
2. Dwarsaanslag
3. Splijtwig
4. Zaagbladbescherming
- 4a. Schroef (zaagbladbescherming)
5. Zaagblad
6. Tafelinzetstuk
7. Parallelaanslag compleet
8. Handwiel
9. Vaststelgreep
10. Overbelastingsschakelaar
11. Aan/uit-schakelaar
12. Rubbervoet
13. Gereedschapshaken
14. Schuifstok
15. Vergrendelknop
- 15a. Klemplaat
16. Houder
- 16a. Schroef (parallelaanslag)
17. Aanslagrail
18. Kartelschroef (dwarsaanslag)
19. Draaigreep
20. Ringsleutel 7/8 mm
21. Ringsleutel 19/10 mm
22. Tafelverbreiding
23. Geleidingsbuis
24. Eindstuk
25. Schroef (eindstuk)
26. Kartelschroef (tafelverbreiding)
27. Geleidingsbus
28. Schroef hoogteverstelling
29. Contraoer
30. Steunpoot
31. Gat (splijtwig)
32. Schroef (tafelinzetstuk)
33. Bevestigingsschroef (splijtwig)
34. Schroef (zaagbladafdekking)
35. Zaagbladafdekking
36. Afzuigmof
37. Groef (aanslagrail)
38. Schaalverdeling
39. Groef (aanslagrail)
40. Groef (zaagtafel)
41. Netsnoer

3. Leveringsomvang

- Zaagbladbescherming
- Schuifstok
- Parallelaanslag
- Dwarsaanslag
- Tafelverbreding
- Eindstuk en schroeven voor tafelverbreding
- Montagemateriaal
- Ringsleutel 19/10 mm
- Ringsleutel 7/8 mm
- Gebruikshandleiding

4. Doelmatig gebruik

De tafelcirkelzaag dient voor het in de lengte en dwars (alleen met dwarsaanslag) zagen van alle soorten hout en kunststof, overeenkomstig de machinegrootte. Rondhout, van welke soort dan ook, mag niet gezaagd worden.

De machine mag enkel na diens toestemming worden gebruikt. Elk verdergaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of letsels, van welke aard dan ook, is de gebruiker/bediener aansprakelijk en niet de fabrikant.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen (HM of CV zaagbladen) mogen worden gebruikt. Het gebruik van HSS zaagbladen en doorslijpschijven van welke soort dan ook is verboden.

Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsmede van de montage-instructies en aanwijzingen aangaande de werking vermeld in deze handleiding maakt eveneens deel uit van het reglementaire gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten hiermee vertrouwd en van mogelijke gevaren op de hoogte zijn.

Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels op het gebied van de arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.

⚠ LET OP

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding/veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit gereedschap aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding/veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan nietnaleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit.

Ondanks beoogd gebruik kunnen bepaalde restrisicofactoren niet volledig worden vermeden. Op grond van de constructie en montage van de machine kunnen de volgende risico's optreden:

- Aanraken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- In het draaiende zaagblad grijpen (snijwonden)
- Terugschlag van werkstukken en delen van werkstukken
- Zaagbladbreuk
- Wegslingeren van slechte hardmetalen delen van het zaagblad
- Gehoorschade wanneer de vereiste gehoorbescherming niet wordt gedragen.
- Schadelijke emissies van houtstof bij gebruik in afgesloten ruimtes.

Houd er rekening mee dat onze toestellen overeenkomstig hun bestemming niet voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik ontworpen zijn. Wij zijn niet aansprakelijk als de machine in industriële of ambachtelijke bedrijven of in soortgelijke activiteiten wordt gebruikt.

5. Veiligheidswaarschuwingen

Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten

⚠ WAARSCHUWING: Lees alle veiligheidsvoorschriften, aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens die bij dit elektrisch apparaat zijn meegeleverd.

Het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip "Elektrisch gereedschap" is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) of op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1) Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel of slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.
- Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Door elektrisch gereedschap ontstane vonken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.

- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afbuiging kunt u de controle over het elektrische apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.
- b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.
- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Het indringen van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het snoer niet om het elektrische gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende delen.** Beschadigde of opgewikkelde snoeren verhogen het risico op een elektrische schok.
- e) **Als u met een elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.** De toepassing van een voor buitenshuis gebruik geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga verstandig te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.

- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.
- c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening en/of de accu aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.** Als u tijdens het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar hebt of het reeds ingeschakelde elektrische apparaat op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot letsel en ongevallen leiden.
- d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel van het elektrische gereedschap bevindt, kan verwondingen veroorzaken.
- e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.** Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.
- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.
- g) **Als stofafzuig- en -opvanginrichtingen kunnen worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en juist worden toegepast.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- h) **Voorkom een vals gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrisch apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4) Gebruik en behandeling van het elektrisch gereedschap

- a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.

- c) **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de uitneembare accu voordat u de apparaatinstellingen wijzigt, inzetstukken vervangt of het elektrische apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap per ongeluk wordt gestart.
- d) **Bewaar niet-gebruikte elektrische apparaten buiten bereik van kinderen. Laat het elektrisch apparaat niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.
- e) **Voer zorgvuldig onderhoud uit aan elektrische apparaten en inzetstukken. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het elektrische apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.
- g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- h) **Houd grepen en greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5) Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

⚠ WAARSCHUWING

Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Veiligheidsvoorschriften voor tafelcirkelzagen

Veiligheidsafdeckingsgerelateerde veiligheidsvoorschriften

- a) **Laat de veiligheidsafdekkingen gemonteerd. Veiligheidsafdekkingen moeten functioneren en juist gemonteerd zijn.** Losse, beschadigde of niet juist functionerende veiligheidsafdekkingen moeten worden gerepareerd of worden vervangen.
- b) **Gebruik voor eindsnedes altijd de zaagblad-veiligheidsafdekking en de splijtwig.** Voor eindsnedes waarbij het zaagblad volledig door de werkstukdikte zaagt, reduceert de veiligheidsafdekking en andere veiligheidsvoorzieningen het risico op letsel.
- c) **Plaats na het voltooiën van de werkprocessen (bijv. vouwen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan), waarbij het verwijderen van de veiligheidsafdekking en/of splijtwig noodzakelijk is, direct het veiligheidssysteem terug.** De veiligheidsafdekking reduceert het risico op letsel.
- d) **Controleer voor het inschakelen van het elektrisch gereedschap of het zaagblad niet de veiligheidsafdekking, de splijtwig of het werkstuk raakt.** Onvoorziene aanraking van deze componenten met het zaagblad kan tot een gevaarlijke situatie leiden.
- e) **Stel de splijtwig af volgens de beschrijving in deze gebruikshandleiding.** Onjuiste afstanden, positie en uitlijning kunnen de reden er voor zijn dat de splijtwig een terugslag niet vermijdt.
- f) **Opdat de splijtwig kan functioneren, moet deze op het werkstuk inwerken.** Bij snedes in werkstukken die te kort zijn, om de splijtwig te laten functioneren, is de splijtwig niet actief. Onder deze voorwaarden kan een terugslag niet door de splijtwig worden voorkomen.
- g) **Gebruik het zaagblad dat bij de splijtwig past.** Om ervoor te zorgen dat de splijtwig goed werkt, moet de diameter van het zaagblad dunner zijn dan bij de splijtwig passen, moet het basisblad van het zaagblad dunner zijn dan de splijtwig en moet de bandbreedte dikker zijn dan de dikte van de splijtwig.

Veiligheidsvoorschriften voor het zagen

- a) **⚠ GEVAAR: Kom met uw vingers en handen nooit in de buurt van het zaagblad of in het zaagbereik.** Een moment van onachtzaamheid of bij wegslijpen kan uw hand in het zaagblad schieten wat kan leiden tot ernstig letsel.

- b) **Geleid het werkstuk alleen tegen de draairichting van de het zaagblad of snijwerktuig in.**
Aanvoeren van het werkstuk in dezelfde richting als de draairichting van het zaagblad boven de tafel kan er toe leiden dat het werkstuk en uw hand in het zaagblad wordt getrokken.
- c) **Gebruik bij langssneden nooit de verstekaanslag om het werkstuk aan te voeren, en gebruik bij dwarsneden met de verstekaanslag nooit de parallelaanslag voor de lengte-instelling.** Het gelijktijdig aanvoeren van het werkstuk met de parallelaanslag en de verstekaanslag verhoogt de risico dat het zaagblad komt vast te zitten en er een terugslag ontstaat.
- d) **Voer bij langssneden de aanvoerkracht op het werkstuk altijd uit tussen aanslagrail en zaagblad. Gebruik een schuifstok als de afstand tussen de aanslagrail en het zaagblad minder is dan 150 mm en een schuifblok als de afstand minder is dan 50 mm.**
Dergelijke hulpmiddelen zorgen er voor dat uw hand op veilige afstand van het zaagblad blijft.
- e) **Gebruik uitsluitend de meegeleverde schuifstok van de fabrikant of een die overeenkomstig de instructies is vervaardigd.**
De schuifstok zorgt voor voldoende afstand tussen hand en zaagblad.
- f) **Gebruik nooit een beschadigde of ingezaagde schuifstok.**
Een beschadigde schuifstok kan breken en er toe leiden dat uw hand in het zaagblad terecht komt.
- g) **Werk niet “zonder handbescherming”. Gebruik altijd de parallelaanslag of de verstekaanslag om het werkstuk aan te leggen en te geleiden. “Zonder handbescherming” betekent dat het werkstuk in plaats van met de parallelaanslag of de verstekaanslag met de handen wordt ondersteund of geleid.**
Het zagen zonder handbescherming leidt tot onjuiste uitlijning, vastklemmen en terugslag.
- h) **Grijp nooit om of over een draaiend zaagblad.**
Het grijpen naar een werkstuk kan tot onvoorzien aanraken van het draaiende zaagblad leiden.
- i) **Ondersteun lange en/of brede werkstukken achter en/of aan de zijkant van de zaagtafel zodat deze horizontaal blijven.**
Lange en/of brede werkstukken kunnen aan de rand van de zaagtafel kantelen; dit leidt tot minder controle, vastklemmen van het zaagblad en terugslag.
- j) **Voer het werkstuk gelijkmatig aan. Verbuig of verdraai het werkstuk niet. Als het zaagblad vastklemt, schakelt u het elektrisch gereedschap direct uit, trekt u de netstekker los en verhelpt u de oorzaak voor het vastklemmen.**
Het vastklemmen van het zaagblad door het werkstuk kan leiden tot terugslag of het blokkeren van de motor.

- k) **Verwijder niet het afgezaagde materiaal terwijl de zaag loopt.** Afgezaagd materiaal kan zich vastzetten tussen het zaagblad en de aanslagrail of in de veiligheidsafdekking vast komen te zitten en bij het verwijderen uw vingers in het zaagblad trekken. Schakel de zaag uit en wacht tot het zaagblad tot stilstand is gekomen, voordat u het materiaal verwijdert.
- l) **Gebruik voor langssneden aan de werkstukken die dunner zijn dan 2 mm, een extra parallelaanslag die contact heeft met het tafelopervlak.** Dunnere werkstukken kunnen vastlopen achter de parallelaanslag wat tot terugslag kan leiden.

Terugslag - Oorzaken en overeenkomstige veiligheidsvoorschriften

Een terugslag is een plotselinge reactie van het werkstuk als gevolg van een hakend, vastklemmend zaagblad of een door het zaagblad schuin uitgevoerde zaagsnede in het werkstuk of als een deel van het werkstuk tussen het zaagblad en de parallelaanslag of een ander vast object wordt vastgeklemd.

In de meeste gevallen wordt bij een terugslag het werkstuk door het achterste gedeelte van het zaagblad vastgegrepen, van de zaagtafel opgetild en in de richting van de operator geslingerd. Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van de tafelcirkelzaag. Dit kan door passende voorzorgsmaatregelen worden voorkomen, zoals hieronder beschreven.

- a) **Sta nooit direct in lijn met het zaagblad. Verblijf altijd aan de zijde van het zaagblad waar de aanslagrail zich bevindt.**
Bij een terugslag kan het werkstuk met hoge snelheid naar personen worden geslingerd die voor en op lijn met het zaagblad staan.
- b) **Grijp nooit over of achter het zaagblad om het werkstuk aan te trekken of te steunen.**
Hierdoor kan het zaagblad onvoorzien worden aangeraakt of kan een terugslag ontstaan waardoor uw vingers in het zaagblad kunnen worden getrokken.
- c) **Houd en druk het werkstuk, dat wordt afgezaagd, nooit tegen het draaiende zaagblad.**
Door het werkstuk, dat wordt afgezaagd, tegen het zaagblad te drukken, wordt deze vastgeklemd en ontstaat er een terugslag.
- d) **Lijn de aanslagrail parallel uit met het zaagblad.**
Een niet uitgelijnde aanslagrail drukt het werkstuk tegen het zaagblad en genereert zo een terugslag.

- e) **Gebruik bij afgedekte zaagsnedes (bijv. vouwen, gutsen of opdeling tijdens het omslaan) een drukkam om het werkstuk tegen de tafel en de aanslagrail te geleiden.**

Met een drukkam kunt u het werkstuk bij terugslag beter onder controle houden.

- f) **Weeg met name voorzichtig bij het zagen in verborgen bereiken van samengevoegde werkstukken.**

Het invallende zaagblad kan in objecten zagen die een terugslag kunnen veroorzaken.

- g) **Ondersteun grote platen om het risico op een terugslag door een ingeklemd zaagblad te verminderen.**

Grote platen kunnen onder het eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten overal worden ondersteund waar deze uitsteken ten opzichte van het tafelblad.

- h) **Wees met name voorzichtig bij het zagen van werkstukken die verdraaid, los zitten of vervormd zijn of niet over een rechte kant beschikken waarmee ze met een verstekaanslag of langs een aanslagrail kunnen worden geleid.**

Een vervormd, losgeraakt of verdraaid werkstuk is instabiel en leidt tot onjuiste uitlijning van de zaagvoeg met het zaagblad, zal vastklemmen en een terugslag veroorzaken.

- i) **Zaag nooit meerdere op elkaar of achter elkaar gestapelde werkstukken.**

Het zaagblad kan een of meer onderdelen vastgrijpen en een terugslag veroorzaken.

- j) **Als u een zaag, die in het werkstuk steekt, weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaaggleuf dusdanig dat de zaagtanden niet in het werkstuk vastzitten.**

Als het zaagblad vastklemt, kan deze het werkstuk optillen en een terugslag veroorzaken als de zaag opnieuw wordt gestart.

- k) **Zorg dat de zaagbladen schoon blijven, scherp en voldoende geschrinkt is. Gebruik nooit vervormde zaagbladen of zaagbladen met scheuren of afgebroken tanden.**

Scherpe en juist geschrinkte zaagbladen minimaliseren het vastklemmen, blokkeren of terugslag.

Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van de tafelcirkelzagen

- a) **Schakel de tafelcirkelzaag uit en koppel deze los van de stroomvoorziening voordat u het tafelinzetstuk verwijderd, het zaagblad vervang, instellingen aan de splijtwig of de afdekking van het zaagblad aanbrengt en als de machine zonder toezicht is.**

Voorzorgsmaatregelen dienen ter vermindering van ongevallen.

- b) **Laat de tafelcirkelzaag nooit zonder toezicht lopen. Schakel het elektrisch gereedschap uit en ga pas weg als deze volledig tot stilstand is gekomen.**

Een zaag die zonder toezicht draait, vormt een ongecontroleerd gevaar.

- c) **Stel de tafelcirkelzaag op een locatie op die waterpas is en goed wordt geventileerd en waar u veilig kunt staan en het evenwicht kunt bewaren. De opstellingslocatie moet voldoende ruimte bieden om de maat van uw werkstukken goed te kunnen hanteren.**

Rommel en slecht verlichte werkomgevingen en oneffen, gladde vloeren kunnen leiden tot ongevallen.

- d) **Verwijder regelmatig het zaagsel en zaagmeel onder de zaagtafel en/of uit de stofafzuiging.**

Opgehoopt zaagmeel is brandbaar en kan uit zichzelf gaan ontbranden.

- e) **Borg de tafelcirkelzaag.**

Een tafelcirkelzaag die niet volgens de voorschriften is geborgd, kan gaan bewegen of kantelen.

- f) **Verwijder instelgereedschap, houtresten enz. van de tafelcirkelzaag voordat u deze inschakelt.**

Afleiding of mogelijk vastklemmen kan gevaarlijk zijn.

- g) **Gebruik altijd zaagbladen van het juiste formaat en met passende opnameboring (bijv. ruitvormig of rond).**

Zaagbladen, die niet bij de montagedelen van de zaag passen, lopen niet rond en leiden tot verlies van de controle.

- h) **Gebruik nooit beschadigd of onjuist montage-materiaal voor het zaagblad, zoals bijv. flensen, onderleggingen, schroeven of moeren.**

Het montage-materiaal van dit zaagblad is speciaal voor de zaag gemaakt, voor optimaal vermogen en bedrijfsveiligheid.

- i) **Ga nooit op de tafelcirkelzaag staan en gebruik de tafelcirkelzaag niet als opstapkrakje.**

Er kan ernstig letsel ontstaan als het elektrisch gereedschap kantelt of als u onvoorzien met het zaagblad in aanraking komt.

- j) **Controleer of het zaagblad in de juiste draairichting is gemonteerd. Gebruik geen slijpschijf of staalborstel met de tafelcirkelzaag.**

Ondeskundige montage van het zaagblad of het gebruik van niet aanbevolen accessoires kan tot ernstig letsel leiden.

Veiligheidsvoorschriften voor de behandeling van zaagbladen

1. Gebruik alleen inzetstukken als u weet hoe u ermee om moet gaan.

2. Houd rekening met het maximale toerental. Het maximale toerental dat op het inzetstuk staat vermeld, mag niet worden overschreden. Houd u, indien aangegeven, aan het toerentalbereik.
3. Let op de draairichting van de motor en het zaagblad.
4. Gebruik geen inzetstukken dat barsten vertoont. Gooi het inzetstukken weg als het barsten vertoont. Het is niet toegestaan om het te repareren.
5. De klemoppervlakken moeten van vuil, vet, olie en water worden ontdaan.
6. Gebruik geen losse pasringen of -bussen om het boorgat van cirkelzaagbladen te verkleinen.
7. Zorg ervoor dat de bevestigde pasringen voor de borging van het inzetstuk dezelfde parameter hebben en dat ze minimaal 1/3 van de snijdiameter hebben.
8. Controleer of de bevestigde pasringen parallel aan elkaar lopen.
9. Wees voorzichtig bij het gebruik van de inzetstukken. Bewaar ze bij voorkeur in de originele verpakking en of in speciale houders. Draag veiligheidshandschoenen om de grip te vergroten en de kans op persoonlijk letsel nog verder terug te dringen.
10. Controleer voordat u de inzetstukken gebruikt of de veiligheidsvoorzieningen correct zijn bevestigd.
11. Controleer vóór gebruik of het toegepaste inzetstuk aan de technische eisen van deze machine voldoet en of het goed bevestigd is.
12. Gebruik het meegeleverde zaagblad alleen voor het zagen van hout en nooit voor het bewerken van metalen.
13. Gebruik het juiste zaagblad voor het te bewerken materiaal.
14. Gebruik alleen een zaagblad met een diameter die op de zaag staat aangegeven.
15. Gebruik alleen zaagbladen, die met een gelijk of hoger toerental dan op het elektrisch gereedschap gemarkeerd zijn.
16. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen, die, indien deze voor het zagen van hout of gelijksoortige materialen zijn bedoeld, overeenkomen met EN 847-1.
17. Draag geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen, zoals bijv.:
 - Gehoorbescherming;
 - Veiligheidshandschoenen bij het hanteren van zaagbladen.
18. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen zaagbladen die voldoen aan EN 847-1. Waarschuwing! Let er bij het wisselen van het zaagblad op, dat de zaagbreedte niet geringer en de dikte van het stamblad niet groter is dan de dikte van de splijtwig!

19. Voorkom bij het zagen van hout en kunststoffen een oververhitting van de zaagtanden. Reduceer de aanvoersnelheid om te voorkomen dat het kunststof smelt.

Restrisico's

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico's.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Daarnaast kan er, ondanks alle voorzorgsmaatregelen, sprake zijn van niet-zichtbare restrisico's.
- De restrisico's kunnen tot een minimum worden beperkt wanneer aan de „Veiligheidsmaatregelen“ en het „Gebruik volgens bestemming“ wordt voldaan en de gebruiksaanwijzing in zijn geheel wordt opgevolgd.
- Voorkom onnodige belasting van de machine: als bij het zagen teveel druk wordt uitgeoefend, zal het zaagblad snel beschadigen, wat leidt tot geringere prestaties van de machine bij de verwerking en minder nauwkeurige zaagsnedes.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Gebruik gereedschap dat in deze handleiding wordt aanbevolen. U verkrijgt dan optimale prestaties met uw afkortzaag.
- Houd uw handen buiten de werkruimte, wanneer de machine in bedrijf is.
- Voordat u instel- of onderhoudswerkzaamheden uitvoert, laat u de startknop los en trekt u de stekker uit het stopcontact.

6. Technische gegevens

Wisselstroommotor	220-240 V 50 Hz
Stroomverbruik.....	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Stationair toerental n_0	4800 min ⁻¹
Hardmetalen zaagblad.....	∅ 210 x ∅ 30 x 2,6 mm
Aantal tanden	24
Dikte splijtwig	2,0 mm
Min. maat werkstuk B x L x H	10 x 50 x 1 mm
Tafelgrootte	485 x 445 mm
Tafelverbreding.....	485 x 515 mm
Tafelgrootte max.	485 x 630 mm
Zaaghoogte max. 45°	45 mm
Zaaghoogte max. 0°	48 mm
Zaagblad zwenkbaar.....	0-45° links
Afzuigaansluiting	∅ 35 mm
Gewicht	ca. 14 kg
Machinegrootte (met uitbreiding)	
B x L x H.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Continubedrijf met constante belasting

**S6 25%:

Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.)

Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 25% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 75% van de cyclusduur zonder last doorlopen.

Geluid

Het geluid van is bepaald conform EN 62841.

Geluidsdrukniveau L_{pA} 87,5 dB(A)

Onzekerheid K_{pA} 3 dB

Geluidsvermogen L_{WA} 100,5 dB(A)

Onzekerheid K_{WA} 3 dB

Draag een gehoorbescherming.

Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn. Totale trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 62841.

AANWIJZING: De opgegeven geluidsemissiewaarden zijn gemeten volgens een standaard testmethode en kunnen worden gebruikt om elektrische apparaten met elkaar te vergelijken.

De aangegeven geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt als eerste indicatie van de belasting.

WAARSCHUWING: De geluidsemissies kunnen van de opgegeven waarde afwijken wanneer de machine daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit is afhankelijk van de wijze waarop het elektrisch apparaat wordt gebruikt en de aard van het werkstuk dat wordt bewerkt. Neem maatregelen om uzelf tegen geluidshinder te beschermen. Houd daarbij rekening met het complete werkproces, dus ook tijden, waarin het elektrisch gereedschap onbelast draait of uitgeschakeld is. Passende maatregelen omvatten onder andere het regelmatig onderhouden en verzorgen van het elektrisch gereedschap en van de inzetstukken, regelmatige pauzes evenals een goede planning van de werkprocessen.

7. Vóór ingebruikneming

- Open de verpakking en haal de machine er voor - zichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal, evenals de beschermingen bij de verpakking en voor het transport (indien voorhanden).
- Controleer of de leveringsomvang volledig is.
- Controleer de machine en de bijbehorende onderdelen op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het einde van de garantieperiode.

⚠ WAARSCHUWING

De machine en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folie en kleine onderdelen spelen! Gevaar voor inslikken en verstikking!

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of iets dergelijks worden vastgeschroefd. Gebruik hiertoe de boorgaten, die zich aan de binnenzijde van de framepoten bevinden.
- Vóór ingebruikneming dienen alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren te zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de AAN-/UIT-schakelaar bedient moet het zaagblad correct gemonteerd zijn. Beweeglijke delen moeten gemakkelijk bewegen.
- Vóór het aansluiten controleren of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenstemmen met de gegevens van het stroomnet.
- Sluit de machine enkel aan op een naar behoren geïnstalleerd veiligheidsstopcontact dat beveiligd is door een zekering van minstens 16A.

8. Montage

⚠ WAARSCHUWING: Trek vóór alle onderhouds-, afstelen montagewerkzaamheden telkens de netstekker uit het stopcontact.

8.1 Voor de montage

- Plaats alle onderdelen op een vlakke ondergrond geleverd.
- Gelieve groep gelijke delen.

OPMERKING:

- Als verbindingen met een schroef (Risso / of zeshoekige), hex moeren en ringen worden ondersteund, de wasmachine moet worden onder de moer geïnstalleerd.
- Breng de bouten elk van buitenaf een, beveiligde verbindingen met noten binnen.
- Draai de moeren en bouten bij de montage alleen in de mate dat ze niet naar beneden kunnen vallen. Als u al vóór de definitieve montage op / draai de moeren en bouten, kan de eindmontage niet worden uitgevoerd.

8.2 Tafelverbreding monteren (afb. 4-6)

1. De kartelschroeven (26) losdraaien (afb. 5).
LET OP: Draai de kartelschroeven (26) er niet te ver uit.
2. De geleidingsbuis (23) van de tafelverbreding (22) in de geleidingsbussen (27) invoeren (zie afb. 4/5).

3. De eindstukken (24) in de geleidingsbuis (23) van de tafelerbreiding (22) schuiven, zoals in afb. 6 is weergegeven.
 4. De eindstukken (24) met de schroeven (25) bevestigen, zoals in afb. 6 is weergegeven.
 5. De tafelerbreiding (22) volledig eruit trekken en met de kartelschroeven (26) bevestigen (zie afb. 5).
 6. Nu de steunpoten (30) naar buiten klappen.
 7. De tafelerbreiding (22) horizontaal uitlijnen op de tafelzaag.
 8. De contraoer (29) op de desbetreffende steunpoot (30) losdraaien en de schroef voor hoogteverstelling (28) overeenkomstig instellen.
 9. Daarna de contraoer (29) weer aanhalen.
- Als u de tafelerbreiding (22) niet nodig hebt, klapt u de steunpoot (30) naar binnen.

8.3 Zaagbladbescherming monteren/demonteren (afb. 7)

1. Plaats de zaagbladbescherming (4) samen met de schroef (4a) van boven op de splijtwig (3), zodat de schroef stevig in het gat van de splijtwig (31) zit.
 2. Schroef (4a) niet te strak aanhalen. De zaagbladbescherming (4) moet vrij beweeglijk blijven.
 3. De demontage gebeurt in omgekeerde volgorde.
- ⚠ **WAARSCHUWING:** Voordat er met zagen wordt gestart, moet de zaagbladbescherming (4) op het zaagproduct worden verlaagd.

Controleer de zaagbladbescherming (4) na de montage op de correcte werking. Til de zaagbladbescherming op en laat deze los. De zaagbladbescherming moet zelfstandig terugkeren naar de uitgangspositie.

8.4 Tafelinzetstuk verwijderen/plaatsen (afb. 8)

⚠ **WAARSCHUWING:** Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk (6) worden vervangen, anders bestaat er een verhoogd gevaar voor letsel.

1. Breng het zaagblad in de onderste positie (zie 9.2)
2. Zaagbladbescherming (4) verwijderen.
3. Schroeven van het tafelinzetstuk (32) verwijderen.
4. Het tafelinzetstuk (6) eruit nemen.
5. De montage van het tafelinzetstuk (6) gebeurt in omgekeerde volgorde.

8.5 Splijtwig instellen (afb. 9)

⚠ **WAARSCHUWING:** Netstekker loskoppelen.

⚠ **WAARSCHUWING:** De instelling van het zaagblad (5) moet na elke vervanging van het zaagblad worden gecontroleerd.

1. Stel het zaagblad (5) in op de maximale zaagdiepte, plaats het in de 0°-stand en zet het vast (zie 9.2).
2. Zaagbladbescherming (4) demonteren (zie 8.3).
3. Tafelinzetstuk (6) eruit nemen (zie 8.4).
4. De bevestigingsschroeven (33) losdraaien

5. Splijtwig (3) zo uitlijnen dat
 - a) de afstand tussen het zaagblad (5) en de splijtwig (3) max. 5 mm bedraagt (afb. 10) en
 - b) het zaagblad (5) parallel t.o.v. de splijtwig (3) staat.
6. De bevestigingsschroeven (33) weer aanhalen en het tafelinzetstuk (6) monteren (zie 8.4).
7. Zaagbladbescherming (4) weer monteren (zie 8.3).

8.6 Zaagblad monteren/wisselen (afb. 11, 12)

⚠ **WAARSCHUWING:** Neem de stekker uit het stopcontact en draag veiligheidshandschoenen.

1. Zaagbladbescherming (4) demonteren (zie 8.3).
2. Schroeven (34) aan de onderste zaagbladafdekking (35) openen en deze omhoog klappen.
3. Moer losdraaien, door de ringsleutel 19 mm (21) op de moer te plaatsen en met een andere ringsleutel 8 mm (20) de motoras tegen te houden (afb. 12).

LET OP: Draai de moer in de draairichting van het zaagblad.

4. Buitenflens verwijderen en het oude zaagblad schuin naar onderen van de binnenflens aftrekken.
5. Maak de zaagbladflens voorzichtig schoon met een staalborstel voordat u het nieuwe zaagblad monteert.
6. Plaats het nieuwe zaagblad in de omgekeerde volgorde en draai het vast.

⚠ **WAARSCHUWING:** Looprichting in acht nemen. De versteksneden van de tanden moeten in looprichting, d.w.z. naar voren wijzen (zie pijl op de zaagbladbescherming (4)).

7. Onderste zaagbladafdekking (35) sluiten en de schroeven (34) weer bevestigen.
8. Zaagbladbescherming (4) weer monteren en instellen (zie 8.3).

⚠ **WAARSCHUWING:** Controleer de veiligheidsvoorzieningen voordat u weer met de zaag werkt.

8.7 Parallelaanslag monteren (afb. 2, 15)

1. De houder (16) met behulp van de vergrendelknop (15) en de klemplaat (15a) op de tafel bevestigen.
2. Houd er rekening mee dat de houder (16) parallel ten opzichte van het zaagblad (5) is uitgelijnd. Stel eventueel de hulp van de schaalverdeling (38) af.
3. De hamerkopbouten langs de groef (37) in de aanslagrail (17) schuiven.
4. De aanslagrail (17) met behulp van de schroeven (16a) op de houder (16) bevestigen.

8.8 Dwarsaanslag monteren (afb. 18)

1. Dwarsaanslag (2) in de groef (40) van de zaagtafel (1) schuiven.
2. Draaigreep (19) loshalen.

3. Dwarsaanslag (2) draaien, totdat de pijl naar de gewenste hoek wijst.
4. Draaigreep (19) weer aanhalen.

8.9 Spanenafzuiging (afb. 13)

LET OP: Gebruik het apparaat alleen met afzuiging.

Een geschikte spanenafzuiginstallatie (niet bij de levering inbegrepen) op de afzuigmof (36) aansluiten.

LET OP: Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

9. Bediening

9.1 Schakelaar (afb. 1)

9.1.1 Aan-/uit-schakelaar (11)

- Door op de groene toets "I" te drukken, kan de zaag worden ingeschakeld. Voordat u met zagen begint, wacht u tot het zaagblad het maximale toerental heeft bereikt.
- Om de zaag weer uit te schakelen, moet de rode knop "0" worden ingedrukt.

9.1.2 Overbelastingsschakelaar (10)

De motor van dit apparaat is met een overbelastingsschakelaar (10) tegen overbelasting beschermd. Bij overschrijding van de nominale stroom schakelt de overbelastingsschakelaar (10) het apparaat uit.

Ga in dit geval als volgt te werk:

- Het apparaat meerdere minuten laten afkoelen.
- De overbelastingsschakelaar (10) indrukken.
- Het apparaat door het indrukken van de groene knop "I" inschakelen.

9.2 Zaagdiepte instellen (afb. 1)

Door te draaien aan het handwiel (8) kan het zaagblad (5) op de gewenste zaagdiepte worden ingesteld.

- **Tegen de klok in:** grotere zaagdiepte
- **Met de klok mee:** kleinere zaagdiepte

Controleer de instelling aan de hand van een testsnede.

9.3 Hoek instellen (afb. 14)

Met de tafelcirkelzaag kunnen versteksneden naar links van 0°-45° tot aan de parallelaanslag (7) worden uitgevoerd.

⚠ Controleer voor elke snede of er geen botsing mogelijk is tussen de aanslagrail (17), de dwarsaanslag (2) en het zaagblad (5).

1. Vergrendelgreep (9) losdraaien.
2. Door te draaien aan het handwiel (8) kan de gewenste hoek op de schaalverdeling worden ingesteld.

3. Vergrendelgreep (9) in de gewenste hoekpositie vergrendelen.

9.4 Gebruik van de parallelaanslag (afb. 2, 15-17)

9.4.1 Aanslaghoogte (afb. 15, 16)

- De aanslagrail (17) van de parallelaanslag (7) beschikt over twee verschillende geleidingsvlakken.
- Afhankelijk van de dikte van het te snijden materiaal, moet de aanslagrail (17) conform afb. 15 voor dik materiaal (meer dan 25 mm werkstukdikte) en conform afb. 16 voor dun materiaal (minder dan 25 mm werkstukdikte) worden gebruikt.

9.4.2 Aanslagrail omzetten (afb. 15, 16)

1. Voor het omzetten van de aanslagrail (17) op het lagere geleidingsvlak, moeten de beide schroeven (16a) worden losgedraaid, om de aanslagrail (17) van de houder (16) los te halen.
2. De aanslagrail (17) langs de groef eruit trekken.
3. De aanslagrail (17) draaien en de hamerkopbouten langs de tweede groef (39) inschuiven.
4. De omzetting naar het hoge geleidingsvlak moet analoog worden uitgevoerd.

9.4.3 Zaagbreedte (afb. 15, 16)

- Bij het in de lengte zagen van houten delen moet de parallelaanslag (7) worden gebruikt.
- De parallelaanslag (7) kan op beide zijden van de zaagtafel (1) worden gemonteerd.
- Met hulp van de schaalverdeling (38) op de zaagtafel (1) kan de parallelaanslag (7) op de gewenste maat worden ingesteld.
- De beide vergrendelknoppen (15) aanhalen om de parallelaanslag (7) te bevestigen.
- Maak een testsnede voor het meten van de breedte, voordat u het eigenlijke werkstuk zaagt. Zo voorkomt u onnauwkeurigheden van de schaalverdeling of de instelling.

9.4.4 Aanslaglengte instellen (afb. 15, 17)

Om het vastklemmen van het snijmateriaal te vermijden, kan de aanslagrail (17) in de lengterichting worden verschoven.

Vuistregel: Het achterste einde van de aanslag stoot tegen een bedachte lijn, die ongeveer bij het midden van het zaagblad begint en onder een hoek van 45° naar achteren verloopt.

1. Benodigde zaagbreedte instellen.
2. Schroeven (16a) losdraaien en de aanslagrail (17) zo ver naar voren schuiven, totdat de bedachte 45°-lijn wordt geraakt.
3. Schroeven (16a) weer aanhalen.

9.5 Gebruik van de dwarsaanslag (afb. 18)

Bij het zagen moet de dwarsaanslag (2) met de aanslagrail (17) vanuit de parallelaanslag (7) worden verlengd (afb. 18).

9.5.1 Dwarsaanslag verlengen

1. De aanslagrail (17) van de parallelaanslag (7) verwijderen. Hiertoe de schroeven (16a) losdraaien en de aanslagrail (17) van de houder (16) loshalen.
2. De hamerkopbouten langs de groef in de aanslagrail (17) schuiven.
3. De aanslagrail (17) met behulp van de kartelschroeven (18) op de dwarsaanslag (2) bevestigen.

LET OP: Aanslagrail niet te ver naar het zaagblad toe schuiven. De afstand tussen aanslagrail (17) en zaagblad (5) moet ca. 2 cm bedragen.

10. Bedrijf

Werkinstructies

- Na elke nieuwe afstelling is het aan te raden een proefsnede uit te voeren om de afgestelde afmetingen te controleren.
- Na het aanzetten van de zaag wachten tot het zaagblad zijn maximumtoerental heeft bereikt voordat u de snede uitvoert.
- Let op bij het insnijden!
- Gebruik het toestel alleen met afzuiging.
- Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

10.1 Uitvoeren van langssneden (afb. 19)

Hierbij wordt een werkstuk in lengterichting doorsneden. Eén kant van het werkstuk wordt tegen de parallelaanslag (7) geduwd terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt.

De zaagbladafdekking (4) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten. De werkstand tijdens het zagen in lengterichting mag nooit in één lijn met het verloop van de snede zijn.

1. Parallelaanslag (7) afstellen naargelang van de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte (zie 9.4).
2. Zaag aanzetten.
3. Handen met gesloten vingers plat op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de parallelaanslag (7) het zaagblad (5) in schuiven.
4. Met de linker of rechter hand (naargelang de positie van de parallelaanslag) zijdelings geleiden, maar enkel tot de voorkant van de zaagbladafdekking (4).
5. Werkstuk steeds tot het einde van het spouwmes (3) doorschuiven.
6. De snijafval blijft op de zaagtafel (1) liggen tot het zaagblad (5) opnieuw tot stilstand is gekomen.

7. Lange werkstukken aan het einde van het snijden beveiligen tegen neerkantelen! (b.v. afrolstandaard etc.).

LET OP: De parallelaanslag moet parallel ten opzichte van het zaagblad worden ingesteld (zie 8.7). Controleer de uitlijning en controleer regelmatig en vooral tijdens het gebruik evenals bij langdurig buiten gebruik, dat de parallelaanslag vastzit. Haal de schroef weer aan en stel de parallelaanslag in (zie 9.4.3), indien nodig. Door trillingen kunnen schroeven loskomen en kan de parallelaanslag worden verschoven.

10.1.1 Snijden van kleinere werkstukken (afb. 20)

Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 120 mm moeten zeker met gebruikmaking van een schuifstok (14) worden uitgevoerd. Schuifstok (14) is niet bij de levering begrepen. Versleten of beschadigde schuifstok (14) onmiddellijk vervangen.

1. Stel de trekgeleider overeenkomstig de beoogde werkstuk breedte. (zie 9.4)
2. Gebruik het werkstuk met beide handen verschuiven, in het gebied van het zaagblad se een duwstok (17) en stuwkracht hulp.
3. Werkstuk altijd door te stoten tot het einde van het spouwmes.

⚠ WAARSCHUWING: Kortom werkstukken duwen stick (14) is om gebruikt te worden, zelfs aan het begin van een hoofdstuk.

10.1.2 Snijden van zeer smalle werkstukken (afb. 21)

Voor langssneden van zeer smalle werkstukken met een breedte van 30 mm en minder moet zeker een schuifhout worden gebruikt.

Het duwhout is niet bij de levering inbegrepen! (Verkrijgbaar in de desbetreffende gespecialiseerde handel). Versleten schuifstok tijdig vervangen.

Werkstukken kunnen bij het zagen tussen de parallelaanslag en het zaagblad vastgeklemd raken, door het zaagblad worden vastgegrepen of worden weggeslingerd. Daarom is het lagere geleidingsvlak van de parallelaanslag geprefereerd (zie afb. 16). Zet indien nodig de aanslagrail om (zie 9.4.2).

1. De parallelaanslag is ingesteld op de maaibreedte van het werkstuk.
2. Druk op het werkstuk met openslaande hout tegen het hek spoor en het werkstuk met de duwstok (14) tot het einde van het spouwmes Duch push.

10.1.3 Uitvoeren van schuine sneden (afb. 22)

Schuine sneden worden principieel uitgevoerd mits gebruikmaking van de parallelaanslag (7). De parallelaanslag (7) moet in principe rechts van het zaagblad worden gemonteerd. Anders kunnen werkstukken bij het zagen tussen de parallelaanslag en het zaagblad ingeklemd en weggeslingerd worden.

1. Zaagblad (5) op de gewenste hoekmaat afstellen (zie 9.3)
2. Parallelaanslag (7) afstellen naargelang de breedte en de hoogte van het werkstuk (zie 9.4).
3. Snede conform de werkstukbreedte uitvoeren (zie 10.1)

10.2 Uitvoeren van dwarsneden (afb. 23)

1. Dwarsaanslag (2) in de groef (40) van de zaagtafel schuiven en op de gewenste hoek instellen (zie 9.5).
 2. Indien aanslagrail (17) gebruiken.
 3. Werkstuk hard tegen de dwarsaanslag (2) drukken.
 4. Zaag aanzetten.
 5. Dwarsaanslag (2) en werkstuk naar het zaagblad (5) toe schuiven teneinde de snede uit te voeren.
- ⚠ **WAARSCHUWING:** Hou altijd het geleide werkstuk vast, nooit het vrije werkstuk dat afgesneden wordt.
6. Dwarsaanslag (2) altijd blijven vooruitschuiven tot het werkstuk helemaal is doorgesneden.
 7. Zaag weer uitzetten.
 8. Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

10.3 Snijden van spaanderplaten

Om het uitbreken van de snijkanten bij het snijden van spaanderplaten te voorkomen moet het zaagblad (5) niet hoger dan 5 mm boven werkstukdikte worden afgesteld (zie ook punt 9.2).

11. Vervoer (afb. 24)

- Schakel het elektrische gereedschap voordat alle vervoersdiensten en de stekker uit het stopcontact.
- Verlaag het zaagblad (5) zo ver mogelijk.
- Rol het netsnoer (41) op.
- Draag het elektrisch apparaat met beide handen naar de vaste zaagtafel (1). Gebruik nooit de tafelverbreding om het elektrisch apparaat te dragen.
- Bescherm de machine tegen schokken, stoten en sterke trillingen, bv tijdens het transport in voertuigen.
- Zorg ervoor dat het toestel niet kan verschuiven, slijp het toestel goed vast.
- Gebruik bescherminrichtingen nooit voor de hantering of het transport.

12. Onderhoud

⚠ **WAARSCHUWING:** Telkens voor het instellen, het uitvoeren van onderhoud of reparaties de stekker uit het stopcontact trekken!

12.1 Algemene onderhoudswerkzaamheden

- Zorg dat de veiligheidsvoorzieningen, de ventilatiesleuven, afzuigopeningen en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Verwijder zaagsel en stof met een stofzuiger en een borstel. Blaas bovendien met perslucht bij lage druk uit.
- Het is aan te bevelen het toestel onmiddellijk na elk gebruik schoon te maken.
- Maak het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep schoon. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofdelen van het toestel kunnen aantasten. Zorg ervoor dat geen water binnen in het toestel terecht kan komen.
- Olie om de levensduur van het apparaat te verlengen eenmaal per maand de draaiende delen. De motor niet oliën.

12.2 Koolborstels

- Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een erkende elektricien nazien. Let op! De koolborstels mogen enkel door een erkende elektricien worden vervangen.

Service-informatie

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen. Slijtstukken*: Koolborstels, tafelinzetstuk, schuifstok, zaagblad

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

13. Opbergen

Sla het apparaat en de hulpstukken op een donkere, droge en vorstvrije plaats en voor kinderen ontoegankelijke plaats op. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30°C.

Bewaar het elektrisch apparaat in de originele verpakking.

Dek het elektrisch apparaat af om het tegen stof of vocht te beschermen.

Bewaar de gebruikshandleiding bij het elektrische apparaat.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften. De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Belangrijke aanwijzingen

Bij overbelasting van de motor schakelt deze vanzelf uit. Na een afkoeltijd (deze tijd is verschillend) kan de motor weer worden ingeschakeld.

Defecte elektrische aansluitkabel

Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:

- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten. Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend aansluitkabels met de aanduiding „H05VV-F“. Op de aansluitkabel moet de type-aanduiding vermeld staan.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 220-240 VAC~ zijn.
- Verlengsnoeren moeten tot een lengte van 25 m een doorsnede hebben van 1,5 vierkante millimeter.

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Vermeld in geval van vragen de volgende gegevens:

- Stroomtype van de motor
- Gegevens op het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de motor

15. Afvalverwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden

Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!



Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelplaats worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend inzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist afvoeren van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

16. Verhelpen van storingen

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Zaagblad lost na het stoppen van de motor	Moer niet vast aangetrokken	Draai de bevestigingsmoer rechtse schroefdraad
Motor start niet	Mislukking zekering	Controleer zekering
	Verlengkabel defect	Vervang de verlengkabel
	Leidingen naar de motor of schakelaar in de juiste volgorde	Gecontroleerd door de elektricien
	Motor of schakelaar defect	Gecontroleerd door de elektricien
Motor niet uit te voeren, de zekering reageert	Dwarsdoorsnede van de verlengkabel is niet voldoende	zie "Elektrische aansluiting"
	Overbelasting veroorzaakt door botte mes	zaagblad ruilen
Verbrande gebieden op het grensvlak	doffe zaagblad	Zaagblad slijpen (alleen door een geautoriseerde slijper) of vervangen.
	onjuiste zaagblad	Vervang het mes

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu



Ostrzeżenie! Nieprzestrzeganie do instrukcji skutkuje ewentualnym zagrożeniem życia, ryzykiem obrażeń lub uszkodzeniem narzędzia!



Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!



Nosić okulary ochronne!



Nosić nauszники ochronne!



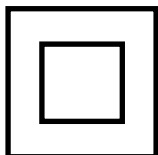
W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!



Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!



Noś rękawice robocze!



Klasa ochronności II (podwójna izolacja)

Spis treści:
Strona:

1.	Wprowadzenie.....	224
2.	Opis urządzenia (rys. 1-18, 24)	224
3.	Zakres dostawy	225
4.	Użycie zgodne z przeznaczeniem	225
5.	Bezpieczeństwa	225
6.	Dane techniczne	231
7.	Przed uruchomieniem	231
8.	Montaż.....	232
9.	Obsługa.....	233
10.	Eksploatacja	234
11.	Transport (rys. 24)	235
12.	Konserwacja.....	236
13.	Przechowywanie	236
14.	Przyłącze elektryczne	236
15.	Utylizacja i recykling.....	237
16.	Pomoc dotycząca usterek.....	237

1. Wprowadzenie

Producent:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Szanowny kliencie,

Życzymy wiele radości i sukcesów w trakcie pracy z nowo nabytym urządzeniem.

Wskazówka:

W świetle obowiązującego prawa dotyczącego odpowiedzialności za produkt producent tego urządzenia nie odpowiada za szkody, które powstały w tym urządzeniu lub poprzez jego działanie, podczas:

- nieprawidłowej obsługi,
- nieprzestrzegania instrukcji obsługi,
- napraw przeprowadzanych przez osoby trzecie, nieautoryzowanych fachowców,
- montażu i wymiany na nieoryginalne części,
- użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem,
- awarii instalacji elektrycznej, w przypadku nieprzestrzegania przepisów elektrycznych i przepisów VDE: 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Rekomendujemy Państwu:

Przed montażem oraz przed rozpoczęciem użytkowania urządzenia należy przeczytać dokładnie cały tekst instrukcji obsługi.

Instrukcja obsługi ma na celu ułatwić Państwu zapoznanie się z nową maszyną oraz umożliwić jak najlepsze wykorzystanie maszyny zgodnie z przeznaczeniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, profesjonalnej i ekonomicznej pracy z maszyną, a także tego, jak uniknąć niebezpieczeństw, obniżyć koszty napraw, unikać przestojów w pracy oraz jak zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia.

Oprócz przepisów bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji należy bezwzględnie przestrzegać lokalnych przepisów krajowych dotyczących eksploatacji maszyny.

Niniejszą instrukcję obsługi należy przechowywać przy maszynie w plastikowej torebce, chroniąc ją przed brudem i wilgocią. Każdy operator urządzenia przed rozpoczęciem z nim pracy powinien przeczytać instrukcję obsługi i dokładnie jej przestrzegać.

Do pracy z urządzeniem mogą być dopuszczone wyłącznie osoby, które zostały przeszkolone w zakresie korzystania z urządzenia i zostały poinformowane o niebezpieczeństwach z tym związanych. Należy przestrzegać wymaganej dolnej granicy wieku.

Oprócz wskazówek dotyczących bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji obsługi i specjalnych przepisów danego kraju należy przestrzegać ogólnie uznanych zasad technicznych dotyczących eksploatacji maszyn o tej samej budowie.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia (rys. 1-18, 24)

1. Stół pilarki
2. Ogranicznik poprzeczny
3. Klin rozdzielnik
4. Osłona tarczy tnącej
- 4a. Śruba (osłona tarczy tnącej)
5. Tarcza tnąca
6. Wkładka stołowa
7. Ogranicznik równoległy komplet
8. Pokrętko
9. Uchwyt blokujący
10. Wyłącznik przeciążeniowy
11. Włącznik/wyłącznik
12. Gumowa podkładka
13. Hak narzędziowy
14. Popychacz
15. Przycisk blokujący
- 15a. Blaszka zaciskowa
16. Uchwyt
- 16a. Śruba (ogranicznik równoległy)
17. Szyna ogranicznika
18. Śruba radełkowa (ogranicznik poprzeczny)
19. Uchwyt obrotowy
20. Klucz oczkowy 7/8 mm
21. Klucz oczkowy 19/10 mm
22. Rozszerzenie stołu
23. Rura prowadząca
24. Element końcowy
25. Śruba (element końcowy)
26. Śruba radełkowa (rozszerzenie stołu)
27. Gniazdo prowadzące
28. Śruba regulacji wysokości
29. Nakrętka zabezpieczająca
30. Podpórka
31. Otwór (klin rozdzielnik)
32. Śruba (wkładka stołowa)
33. Śruba mocująca (klin rozdzielnik)
34. Śruba (osłona tarczy tnącej)
35. Osłona tarczy tnącej
36. Króciec odsysający
37. Wpust (szyna ogranicznika)
38. Skala
39. Wpust (szyna ogranicznika)
40. Wpust (stół pilarki)
41. Kabel zasilający

3. Zakres dostawy

- Osłona tarczy tnącej
- Popychacz
- Ogranicznik równoległy
- Ogranicznik poprzeczny
- Rozszerzenie stołu
- Elementy końcowe i śruby do rozszerzenia stołu
- Materiały montażowe
- Klucz oczkowy 19/10 mm
- Klucz oczkowy 8 mm
- Instrukcja obsługi

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Stołowa pilarka tarczowa służy do cięcia podłużnego i poprzecznego (tylko przy użyciu ogranicznika poprzecznego) wszelkiego rodzaju drewna i tworzywa sztucznego, odpowiedniego do rozmiarów narzędzia. Nie wolno nią ciąć drewna okrągłego.

Urządzenia używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Można stosować wyłącznie brzeszczoły przystosowane do maszyny (brzeszczoły HM lub CV). Stosowanie wszelkiego rodzaju brzeszczotów HSS jest zabronione.

W zakres użytkowania zgodnego z przeznaczeniem wchodzi również przestrzeganie instrukcji obsługi, instrukcji montażu oraz wskazówek bezpieczeństwa zawartych w niniejszej instrukcji.

Osoby obsługujące oraz przeprowadzające prace konserwacyjne na urządzeniu muszą zostać zapoznane z instrukcją jej użytkowania oraz możliwymi niebezpieczeństwami.

Oprócz tego należy przestrzegać wszystkich obowiązujących przepisów bezpieczeństwa pracy.

Dodatkowo należy stosować się do zasad bezpieczeństwa i higieny pracy oraz wymogów medycyny pracy.

⚠ UWAGA

Podczas użytkowania urządzeń należy zastosować pewne środki zabezpieczające w celu uniknięcia obrażeń i uszkodzeń. Dlatego należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi / wskazówki bezpieczeństwa. Należy je starannie przechowywać, aby w razie potrzeby w każdej chwili móc uzyskać potrzebne informacje.

W przypadku przekazania urządzenia innym osobom, należy im przekazać również niniejszą instrukcję obsługi/wskazówki bezpieczeństwa. Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody powstałe wskutek nieprzestrzegania niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa.

Wszelkie modyfikacje urządzenia powodują wykluczenie odpowiedzialności producenta za powstałe w ich następstwie szkody.

Mimo używania w sposób zgodny z przeznaczeniem nie można całkowicie uniknąć czynników ryzyka szcążkowego. Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą występować następujące zagrożenia:

- Dotknięcie tarczy tnącej w niezabezpieczonym obszarze cięcia.
- Nie wkładać rąk w obracającą się tarczę tnącą (niebezpieczeństwo przecięcia)
- Odrzut elementów obrabianych i ich części
- Pęknięcia tarczy tnącej
- Wyrzucanie wadliwych części twardego metalu tarczy tnącej
- Uszkodzenie słuchu w przypadku braku zastosowania wymaganych nasłuchowników ochronnych.
- Emisje pyłu z drewna szkodliwe dla zdrowia przy zastosowaniu w pomieszczeniach zamkniętych.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

5. Bezpieczeństwa

Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla narzędzi elektrycznych

⚠ OSTRZEŻENIE: Należy przeczytać wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje oraz przestudiować wszystkie ilustracje i parametry techniczne dostarczone wraz z niniejszym narzędziem elektrycznym.

Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub poważnych obrażeń.

Zachować na przyszłość wszystkie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa i instrukcje.

Używany we wskazówkach dotyczące bezpieczeństwa termin „narzędzie elektryczne” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z przewodem sieciowym) lub do narzędzi elektrycznych zasilanych za pomocą akumulatora (bez przewodu sieciowego).

1) Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- a) **Utrzymywać obszar roboczy w czystości i zapewnić dobre oświetlenie.** Nieporządek lub brak oświetlenia obszaru roboczego może prowadzić do wypadków.
- b) **Nie pracować z narzędziem elektrycznym w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się palne płyny, gazy lub pyły.** Narzędzia elektryczne wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.
- c) **Nie dopuszczać, by dzieci i inne osoby zbliżyły się podczas używania narzędzia elektrycznego.** W chwili nieuwagi można łatwo stracić kontrolę nad narzędziem elektrycznym.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przyłączeniowa narzędzia elektrycznego musi pasować do gniazda.** Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie używać żadnych przejściówek z uziemionymi narzędziami elektrycznymi. Niemodyfikowane wtyczki i odpowiednie gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- b) **Unikać kontaktu fizycznego z uziemionymi powierzchniami, takimi jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało użytkownika jest uziemione.
- c) **Nie wystawiać narzędzi elektrycznych na deszcz i wilgoć.** Przedostanie się wody do narzędzia elektrycznego zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- d) **Nie wykorzystywać przewodu przyłączeniowego niezgodnie z przeznaczeniem w celu przenoszenia, zawieszania narzędzia elektrycznego lub w celu wyjęcia wtyczki z gniazda. Przewód przyłączeniowy przechowywać z dala od gorąca, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzeń.** Uszkodzone lub splątane przewody przełączeniowe zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- e) **W przypadku pracy z narzędziem elektrycznym na wolnym powietrzu, używać wyłącznie przedłużaczy przeznaczonych również do pracy w warunkach zewnętrznych.** Zastosowanie przedłużacza przystosowanego do warunków zewnętrznych zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- f) **Jeżeli użycie narzędzia elektrycznego w wilgotnym otoczeniu jest nieuniknione, używać wyłącznika ochronnego różnicowo prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

3) Bezpieczeństwo osób

- a) **Podczas pracy z narzędziem elektrycznym należy być ostrożnym, zwracać uwagę na wykonywane czynności i zachowywać zdrowy rozsądek. Nie używać narzędzia elektrycznego w stanie zmęczenia lub też będąc pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas używania narzędzia elektrycznego może spowodować poważne obrażenia.
- b) **Stosować środki ochrony indywidualnej i nosić zawsze okulary ochronne.** Stosowanie środków ochrony indywidualnej, jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask lub naszniki ochronne, w zależności od rodzaju i zastosowania narzędzia elektrycznego, zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) **Nie dopuszczać do niezamierzonego uruchomienia. Przed podłączeniem do zasilania i/lub akumulatora, podnoszeniem lub przenoszeniem upewnić się, że narzędzie elektryczne jest wyłączone.** Trzymanie palca na włączniku podczas przenoszenia narzędzia elektrycznego lub podłączanie włączonego narzędzia elektrycznego do zasilania może prowadzić do wypadków.
- d) **Przed włączeniem narzędzia elektrycznego usunąć narzędzia nastawcze lub klucze maszynowe płaskie.** Narzędzie lub klucz znajdujące się w obracającej się części narzędzia elektrycznego może prowadzić do powstania obrażeń.
- e) **Unikać nietypowej pozycji ciała. Zadbać o stabilną pozycję i zachowanie równowagi w każdej chwili.** Pozwala to na lepszą kontrolę narzędzia elektrycznego w niespodziewanych sytuacjach.
- f) **Nosić odpowiednią odzież. Podczas pracy nie nosić luźnej odzieży i biżuterii. Włosy i odzież trzymać z dala od części ruchomych.** Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać pochwycone przez części ruchome.
- g) **Jeżeli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających i odpylających, należy je podłączyć i prawidłowo używać.** Zastosowanie odsysania pyłu może zmniejszyć zagrożenia spowodowane przez pył.
- h) **Przestrzegamy przed złudnym poczuciem bezpieczeństwa i ignorowaniem zasad bezpieczeństwa dla elektronarzędzi, również gdy użytkownik w wyniku wielokrotnego użycia jest zaznajomiony z obsługą elektronarzędzia.** Brak czujności może w ułamku sekundy doprowadzić do powstania ciężkich obrażeń.

4) Zastosowanie i obsługa narzędzia elektrycznego

- a) **Nie przeciążać narzędzia elektrycznego. Używać narzędzia elektrycznego przeznaczonego do danej pracy.** Odpowiednie narzędzie elektryczne umożliwia lepszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
- b) **Nie używać narzędzia elektrycznego, którego włącznik jest uszkodzony.** Narzędzie elektryczne, którego nie da się już włączyć lub wyłączyć, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- c) **Przed rozpoczęciem ustawień, wymianą osprzętu lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda i/lub usunąć wyjmowany akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia narzędzia elektrycznego.
- d) **Nie używane narzędzia elektryczne przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie zezwalać na używanie narzędzia elektrycznego osobom, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.** Narzędzia elektryczne stanowią zagrożenie, jeśli są używane przez niedoświadczonych osoby.
- e) **Należy dbać o narzędzia elektryczne i osprzęt. Kontrolować, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zacinają się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone w sposób wpływający negatywnie na działanie narzędzia elektrycznego. Przed zastosowaniem narzędzia elektrycznego zapewnić naprawę uszkodzonych części.** Wiele wypadków jest spowodowanych nieprawidłową konserwacją narzędzi elektrycznych.
- f) **Narzędzia tnące muszą być ostre i utrzymywane w stanie czystości.** Starannie konserwowane narzędzia tnące z krawędziami tnącymi rzadziej się zacinają i są łatwiejsze w obsłudze.
- g) **Używać narzędzi elektrycznych, akcesoriów, narzędzi roboczych itd. zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić warunki pracy i wykonywane czynności.** Używanie narzędzia elektrycznego do zastosowań innych, niż przewidziane, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe utrzymywać w stanie suchym, czystym i wolnym od oleju i smaru.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie elektronarzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.

5) Serwis

- a) **Naprawę narzędzia elektrycznego może wykonywać wyłącznie wykwalifikowany personel i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** Zapewnia to bezpieczeństwo dalszej pracy narzędzia elektrycznego.

Ostrzeżenie!

Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla stołowych pilarek tarczowych

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do osłon

- a) **Oslony należy pozostawić zamontowane. Oslony muszą być w sprawnym stanie technicznym i prawidłowo zamontowane.**
Luźne, uszkodzone lub działające nieprawidłowo osłony należy naprawić lub wymienić.
- b) **Do przecinania używać zawsze osłony tarczy tnącej i klina rozdzielającego.**
Do przecinania, podczas którego tarcza tnąca przechodzi całkowicie przez grubość przedmiotu obrabianego osłona oraz inne urządzenia zabezpieczające zmniejszają ryzyko odniesienia obrażeń.
- c) **Po zakończeniu etapów pracy (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem), podczas których jest wymagane zdejmowanie osłon i/lub klina rozdzielającego, zamocować niezwłocznie z powrotem cały system zabezpieczający.**
Osłona zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń.
- d) **Przed włączeniem elektronarzędzia upewnić się, że tarcza tnąca nie dotyka osłony, klina rozdzielającego lub przedmiotu obrabianego.**
Przypadkowy kontakt tych komponentów z tarczą tnącą może prowadzić do niebezpiecznej sytuacji.
- e) **Wyregulować klin rozdzielający zgodnie z opisem w niniejszej instrukcji obsługi.** Nieprawidłowe odstępki, pozycja i ustawienie mogą być przyczyną tego, że klin rozdzielający nie zapobiegnie skutecznie odbiciu.

- f) **Aby zapewnić prawidłowe działanie klina rozdzielającego, musi on wywierać wpływ na przedmiot obrabiany.** W przypadku cięcia przedmiotów obrabianych, które są zbyt krótkie, aby umożliwić wejście klina rozdzielającego, nie spełnia on swojej funkcji. Wskutek tego klin rozdzielający nie może zapobiec odbiciu.
- g) **Stosować tarczę tnącą dopasowaną do klina rozdzielającego.** Aby klin rozdzielający działał prawidłowo, średnica tarczy tnącej musi być dopasowana do odpowiedniego klina rozdzielającego, tarcza główna tarczy tnącej musi być cieńsza niż klin rozdzielający, a szerokość zębów musi być większa niż szerokość klina rozdzielającego.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas cięcia

- a) **⚠ ZAGROŻENIE: Nie zbliżać palców ani rąk do tarczy tnącej lub do obszaru cięcia.**
Chwila nieuwagi lub ześlizgnięcie może spowodować skierowanie ręki do tarczy tnącej i prowadzić do ciężkich obrażeń ciała.
- b) **Dosuwać przedmiot obrabiany tylko w kierunku przeciwnym do obrotu tarczy tnącej lub narzędzia tnącego.**
Dosuwanie przedmiotu obrabianego w tym samym kierunku, co kierunek obrotu tarczy tnącej nad stołem może prowadzić do tego, że przedmiot obrabiany i ręka operatora zostaną wciągnięte przez tarczę tnącą.
- c) **W przypadku cięć wzdłużnych nigdy nie używać ogranicznika skośnego do doprowadzania przedmiotu obrabianego, a przy cięciach poprzecznych z ogranicznikiem skośnym nie używać dodatkowo ogranicznika równoległego do ustawiania długości.** Jednoczesne prowadzenie przedmiotu obrabianego z ogranicznikiem równoległym i ogranicznikiem skośnym zwiększa prawdopodobieństwo zakleszczenia się tarczy tnącej i odbicia.
- d) **Przy cięciu wzdłużnym wywierać siłę posuwu na przedmiot obrabiany tylko pomiędzy szyną ogranicznika i tarczą tnącą. Używać popychacza, jeżeli odstęp pomiędzy szyną ogranicznika a tarczą tnącą jest mniejszy niż 150 mm oraz popychacza blokowego, jeżeli odstęp jest mniejszy niż 50 mm.**
Tego rodzaju środki pomocnicze zapewniają, że ręka pozostanie w bezpiecznej odległości od tarczy tnącej.
- e) **Używać tylko popychacza dostarczonego przez producenta lub takiego, który jest wyprodukowany zgodnie z wytycznymi.**
Popychacz zapewnia odpowiednią odległość między ręką a tarczą tnącą.
- f) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub naciętego popychacza.**

Uszkodzony popychacz może się złamać i spowodować, że ręka dotknie tarczy tnącej.

- g) **Nie pracować „samymi rękami”. Używać zawsze ogranicznika równoległego lub ukośnego, aby przyłożyć i prowadzić obrabiany przedmiot obrabiany. „Samymi rękami” oznacza, że przedmiot obrabiany jest podpierany lub prowadzony tylko rękami, bez użycia ogranicznika równoległego lub ukośnego.**
Cięcie samymi rękami prowadzi do nieprawidłowego ustawienia, zakleszczenia i odbicia.
- h) **Nigdy nie sięgać wokół lub nad obracającą się tarczą tnącą.**
Sięganie po przedmiot obrabiany może spowodować niezamierzone dotknięcie obracającej się tarczy tnącej.
- i) **Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane podierać za i/lub z boku stołu pilarki, aby pozostały w poziomie.**
Długie i/lub szerokie przedmioty obrabiane mogą odchyłać się na krawędzi stołu pilarki; prowadzi to do utraty kontroli, zakleszczenia tarczy tnącej i odbicia.
- j) **Dosuwać równomiernie przedmiot obrabiany. Nie zaginać ani nie przekręcać przedmiotu obrabianego. Jeżeli tarcza tnąca zakleszczy się, wyłączyć natychmiast elektronarzędzie, wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i usunąć przyczynę zakleszczenia.**
Zakleszczenie tarczy tnącej przez przedmiot obrabiany może prowadzić do odbicia lub zablokowania silnika.
- k) **Nie usuwać odciętego materiału podczas pracy piły.** A Odcięty materiał może zakleszczyć się między tarczą tnącą a szyną ogranicznika lub w ostonie i podczas usuwania wciągnąć palce do piły tnącej. Przed wyciągnięciem materiału wyłączyć piłę i odczekać, aż tarcza tnąca zatrzyma się.
- l) **Do cięcia wzdłużnego przedmiotów obrabianych o grubości mniejszej niż 2 mm używać dodatkowo ogranicznika równoległego, stykającego się z powierzchnią stołu.** Cienkie przedmioty obrabiane mogą zaklinować się pod ogranicznikiem równoległym i spowodować odbicie.

Przyczyny odbicia i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odbicie jest nagłą reakcją przedmiotu obrabianego wskutek zahaczenia, zakleszczenia tarczy tnącej lub prowadzonego ukośnie w odniesieniu do tarczy tnącej cięcia przedmiotu obrabianego, bądź gdy część przedmiotu obrabianego zakleszczy się pomiędzy tarczą tnącą a ogranicznikiem równoległym lub innym stałym obiektem.

W większości przypadków podczas odbicia przedmiot obrabiany zostaje pochwycony przez tylną część tarczy tnącej, podniesiony ze stołu pilarki i odrzucony w kierunku operatora. Odbicie jest skutkiem niewłaściwego lub nieprawidłowego użycia pilarki stołowej. Można go uniknąć przez zachowanie opisanych poniżej odpowiednich środków ostrożności.

- a) **Nie stawać nigdy w bezpośredniej linii z tarczą tnącą. Ustawiać się zawsze po tej stronie tarczy tnącej, po której znajduje się również szyna ogranicznika.**

W przypadku odbicia przedmiot obrabiany może zostać odrzucony z dużą prędkością w kierunku osób, które znajdują się przed i w jednej linii z tarczą tnącą.

- b) **Nigdy nie sięgać nad lub za tarczą tnącą, aby pociągnąć lub podeprzeć przedmiot obrabiany.**

Może dojść do niezamierzonego dotknięcia tarczy tnącej lub odbicie może prowadzić do wciągnięcia palców operatora przez tarczą tnącą.

- c) **Nigdy nie przytrzymywać ani nie dociskać ciętego przedmiotu obrabianego do obracającej się tarczy tnącej.**

Dociskanie ciętego przedmiotu obrabianego do tarczy tnącej prowadzi do zakleszczenia i odbicia.

- d) **Ustawić szynę ogranicznika równoległe do tarczy tnącej.**

Nieustawiona szyna ogranicznika dociska przedmiot obrabiany do tarczy tnącej, co powoduje odbicie.

- e) **W przypadku cięcia niepełnego (np. wręgowanie, rowkowanie lub cięcie z przełożeniem) stosować grzebień dociskowy, aby prowadzić przedmiot obrabiany w kierunku stołu i szyny ogranicznika.**

Przy użyciu grzebienia dociskowego można lepiej kontrolować przedmiot obrabiany w razie odbicia.

- f) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia niewidocznych obszarów złożonych przedmiotów obrabianych.**

Wchodząca tarcza tnąca może przecinać objekty, które spowodują odbicie.

- g) **Duże płyty należy podeprzeć, co zmniejsza ryzyko odbicia w wyniku zakleszczonej tarczy tnącej.**

Duże płyty mogą ugiąć się pod ciężarem własnym. Płyty należy podierać w każdym punkcie, który wystaje ponad powierzchnię stołu.

- h) **Zachować szczególną ostrożność podczas cięcia przedmiotów obrabianych, które są skręcone, zapętlone, wypaczone lub nie posiadają prostej krawędzi, przy której mogą być prowadzone przez ogranicznik skośny lub wzdłuż szyny ogranicznika.**

Wypaczony, zapętlony lub skręcony przedmiot obrabiany jest niestabilny i prowadzi do błędnego ustawienia linii cięcia względem tarczy tnącej, zakleszczenia i odbicia.

- i) **Nigdy nie wykonywać cięcia kilku przedmiotów obrabianych ułożony jeden na drugim lub jeden za drugim.**

Tarcza tnąca mogłaby pochwytać jedną lub kilka części i spowodować odbicie.

- j) **Jeżeli istnieje konieczność uruchomienia piły, której tarcza tnąca tkwi w przedmiocie obrabianym, wycentrować tarczę tnącą w szczelinie cięcia, tak aby zęby piły nie zahaczyły się w przedmiocie obrabianym.** Jeżeli tarcza tnąca jest zakleszczona, może unieść przedmiot obrabiany i spowodować odbicie w momencie ponownego włączenia piły.

- k) **Utrzymywać tarcze tnące w stanie czystości, naostrzone i odpowiednio rozwarłe. Nigdy nie używać tarcz tnących, które uległy wypaczeniu lub tarcz tnących z popękanyymi lub złamanymi zębami.**

Naostrzone i odpowiednio rozwarłe tarcze tnące minimalizują ryzyko zakleszczenia, zablokowania i odbicia.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa w odniesieniu do obsługi stołowych pilarek tarczowych

- a) **Wyłączać stołową pilarkę tarczową i odłączać od sieci przed usunięciem wkładu stołu, wymianą tarczy tnącej, ustawieniem klina szczelinowego lub osłony tarczy tnącej oraz gdy maszyna jest pozostawiana bez nadzoru.**

Zachowanie środków ostrożności ma na celu uniknięcie wypadków.

- b) **Nigdy nie pozostawiać uruchomionej stołowej pilarki tarczowej bez nadzoru. Wyłączyć elektronarzędzie i poczekać, aż całkowicie się zatrzyma.**

Piła pracująca bez nadzoru stanowi niekontrolowane zagrożenie.

- c) **Ustawić stołową pilarkę tarczową w miejscu o równej, dobrze oświetlonej powierzchni, gdzie operator może stać bezpiecznie i stabilnie. Miejsce ustawienia musi zapewniać odpowiednią przestrzeń do manewrowania przedmiotami obrabianymi o potrzebnej długości.**

Nieporządek, nieoświetlony obszar roboczy lub nierówne, śliskie podłoże mogą prowadzić do wypadków.

- d) **Usuwać regularnie wióry i trociny z cięcia pod stołem pilarki i / lub z instalacji odsysającej.**

Nagromadzone trociny są palne i może dojść do samozapłonu.

- e) **Zabezpieczyć stołową pilarkę tarczową.**
Nieprawidłowo zabezpieczona pilarka tarczowa może się przesunąć lub przewrócić.
- f) **Usunąć narzędzia nastawcze, resztki drewna itp. ze stołowej pilarki tarczowej przed włączeniem.**
Odwrócenie uwagi lub ewentualne zakleszczenia mogą być niebezpieczne.
- g) **Używać zawsze tarcz tnących w odpowiednim rozmiarze i z pasującym otworem ustalającym (np. w kształcie gwiazdy lub okrągłym).**
Tarcze tnące, które nie pasują do części montażowych piły, poruszają się nierówno i prowadzą do utraty kontroli.
- h) **Nigdy nie używać uszkodzonego lub nieprawidłowego materiału montażowego tarczy tnącej, np. kołnierzy, podkładek, śrub lub nakrętek.**
Materiał montażowy tarczy tnącej został skonstruowany specjalnie dla piły, w celu zagwarantowania bezpiecznej eksploatacji i optymalnej wydajności.
- i) **Nigdy nie stawać na stołowej pilarence tarczowej i nie używać jej jako drabinki.**
Mogą wystąpić poważne obrażenia, jeżeli elektronarzędzie przewróci się lub jeżeli operator zetknie się przypadkiem z tarczą tnącą.
- j) **Upewnić się, że tarcza tnąca jest zamocowana w prawidłowym kierunku obrotu. Nie używać żadnych ściernic lub szczotek drucianych ze stołową pilarką tarczową.**
Nieprawidłowe zamontowanie tarczy tnącej lub używanie niezalecanych akcesoriów może prowadzić do poważnych obrażeń.

Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące postępowania z brzeszczotami pił

1. Narzędzi roboczych używać tylko w przypadku znajomości ich obsługi.
2. Przestrzegać maksymalnej prędkości obrotowej. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości obrotowej podanej na narzędziu roboczym. Przestrzegać zakresu prędkości obrotowej, jeśli jest podany.
3. Przestrzegać kierunku obrotu silnika / brzeszczota piły.
4. Nie używać narzędzi roboczych posiadających pęknięcia. Narzędzia posiadające pęknięcia należy odłożyć. Ich naprawa jest niedozwolona.
5. Oczyszczyć powierzchnie mocowania z zanieczyszczeń, smaru, oleju i wody.
6. Nie stosować żadnych luźnych pierścieni lub tulei redukujących do zmniejszania otworów w brzeszczotach pił tarczowych.

7. Zwrócić uwagę, by zamocowane pierścienie redukujące, zabezpieczające narzędzie robocze, posiadały tę samą średnicę i minimum 1/3 średnicy cięcia.
8. Upewnić się, że zamocowane pierścienie redukujące są ustawione równolegle względem siebie.
9. Zachować ostrożność podczas obsługi narzędzi roboczych. Najlepiej przechowywać je w oryginalnym opakowaniu lub specjalnych pojemnikach. Nosić rękawice ochronne, aby zwiększyć pewność chwytu i zmniejszyć ryzyko obrażeń.
10. Przed użyciem narzędzi roboczych upewnić się, że wszystkie urządzenia ochronne są prawidłowo zamocowane.
11. Przed rozpoczęciem pracy upewnić się, że stosowane narzędzie robocze odpowiada wymaganiom technicznym niniejszego narzędzia elektrycznego i jest prawidłowo zamocowane.
12. Załączonego brzeszczota piły używać wyłącznie do prac pilarskich w drewnie, nigdy do obróbki metali.
13. Używać odpowiedniej tarczy tnącej dla obrabianego materiału.
14. Używać wyłącznie tarczy tnącej o średnicy zgodnej z danymi znajdującymi się na pilarence.
15. Używać tylko tarcz tnących, które są oznaczone tą samą lub większą prędkością obrotową, jak prędkość obrotowa podana na narzędziu elektrycznym.
16. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, które – jeżeli są przewidziane do cięcia drewna lub podobnych materiałów – muszą być zgodne z EN 847-1.
17. Stosować odpowiednie środki ochrony indywidualnej, np.:
 - nauszники ochronne;
 - rękawice ochronne podczas pracy z tarczami tnącymi.
18. Stosować wyłącznie zalecane przez producenta tarcze tnące, odpowiadające normie EN 847-1. Ostrzeżenie! Podczas wymiany tarczy tnącej zwrócić uwagę, by szerokość cięcia nie była mniejsza, a grubość podstawowej tarczy tnącej większa niż grubość klina rozdzielnika!
19. Podczas cięcia drewna i tworzyw sztucznych unikać przegrzania się zębów pilarki. Zredukować prędkość posuwu, aby uniknąć topienia się tworzywa sztucznego.

Ryzyka szczątkowe

Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszym stanem techniki i uznanymi zasadami techniki bezpieczeństwa. Jednak podczas wykonywania prac mogą się pojawić poszczególne ryzyka szczątkowe.

- Zagrożenie zdrowia spowodowane prądem w przypadku stosowania nieprawidłowych elektrycznych przewodów przyłączeniowych.
- Ponadto, pomimo wszelkich podjętych kroków, mogą się pojawić ukryte ryzyka szczątkowe.
- Ryzyka szczątkowe można zminimalizować przestrzegając rozdziału „Wskazówki bezpieczeństwa” oraz „Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem”, jak i całej instrukcji obsługi.
- Nie obciążać niepotrzebnie maszyny: zbyt silny nacisk podczas cięcia może szybciej uszkodzić brzeszczot piły, co prowadzi do obniżenia wydajności maszyny podczas obróbki oraz zmniejsza dokładność cięcia.
- Unikać przypadkowego uruchamiania maszyny: podczas wkładania wtyczki do gniazdka przycisk uruchamiający nie może być wciśnięty.
- Stosować narzędzia zalecane w niniejszym podręczniku. W ten sposób można zagwarantować, że pilarka do cięcia kąтового osiągnie optymalną wydajność.
- Nie zbliżać rąk do obszaru roboczego, gdy maszyna jest uruchomiona.
- Przed podjęciem prac nastawczych lub konserwacyjnych zwolnić przycisk Start i wyciągnąć wtyczkę.

6. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego	220-240 V 50 Hz
Pobór mocy	1200 W (S1*)
	1500 W (S6 25%**)
Prędkość obrotowa na biegu jałowym n_0	4800 min ⁻¹
Tarcza tnąca z twardego metalu	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Liczba zębów	24
Grubość klina rozdzielnika	2,0 mm
Min. wymiary przedmiotu obrabianego	
szer. x dł. x wys.	10 x 50 x 1 mm
Wymiary stołu	485 x 445 mm
Rozszerzenie stołu	485 x 515 mm
Wielkość stołu maks.	485 x 630 mm
Wysokość cięcia maks. 45°	45 mm
Wysokość cięcia maks. 0°	48 mm
Zakres wychylenia tarczy tnącej	0-45° lewo
Przyłącze odsysania	Ø 35 mm
Waga	ok. 14 kg
Wielkość maszyny (z przedłużką)	
szer. x dł. x wys.	485 x 630 x 440 mm

*S1: Praca ciągła ze stałym obciążeniem

**S6 25%:

Praca przerywana z przerwami jałowymi krótkotrwałymi (czas 10 min.)

Aby niepotrzebnie nie rozgrzewać silnika, przez 25% czasu może on pracować z podanym obciążeniem znamionowym, lecz potem przez 75% czasu musi on pracować na biegu jałowym.

Hałas

Hałas tej piły został zmierzony zgodnie z EN 62841. Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} 87,5 dB(A)
 Odchylenie K_{pA} 3 dB
 Poziom mocy akustycznej L_{WA} 100,5 dB(A)
 Odchylenie K_{WA} 3 dB

Zakładać nauszники ochronne.

Hałas może powodować utratę słuchu. Wartości całkowite drgań (suma wektorowa trzech kierunków) określone zgodnie z EN 62841.

WSKAZÓWKA: Podane wartości emisji hałasu zostały zmierzone według znormalizowanej metody badania i mogą zostać użyte w celu porównania danego narzędzia elektrycznego z innym.

Podane wartości emisji hałasu mogą zostać wykorzystane również do wykonania tymczasowego oszacowania obciążenia.

OSTRZEŻENIE: W trakcie rzeczywistego użytkownika narzędzia elektrycznego wartości emisji hałasu mogą różnić się od podanych wartości, w zależności od rodzaju i sposobu zastosowania narzędzia elektrycznego, a w szczególności rodzaju przedmiotu obrabianego. Należy stosować odpowiednie środki w celu ochrony przed oddziaływaniem hałasu. Należy przy tym uwzględnić cały przebieg pracy, również momenty, w których narzędzie elektryczne pracuje bez obciążenia lub jest wyłączone. Odpowiednie środki bezpieczeństwa obejmują między innymi regularną konserwację i pielęgnację elektro-narzędzia oraz osprzętu, regularne przerwy, a także odpowiednie planowanie przebiegu pracy.

7. Przed uruchomieniem

- Otworzyć opakowanie i wyjąć ostrożnie urządzenie.
- Usunąć materiał opakowaniowy oraz zabezpieczenia opakowania/transportowe (jeśli występują).
- Sprawdzić, czy zakres dostawy jest kompletny.
- Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych.
- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.

⚠ UWAGA

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalają dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połknięcia i uduszenia!

- Maszyna musi być ustawiona stabilnie, tj. musi być przykręcona do ławy warsztatowej, podstawy itp. Użyć do tego otworów znajdujących się po wewnętrznej stronie nóżek stelaża.
- Przed uruchomieniem należy odpowiednio zamontować wszystkie pokrywy oraz urządzenia zabezpieczające.
- Tarcza tnąca musi się swobodnie obracać.
- Zwrócić uwagę na to, czy w obrabianym drewnie nie ma gwoździ, śruby lub innych ciał obcych.
- Przed uruchomieniem przycisku włączania/wyłączenia tarcza musi być prawidłowo zamontowana. Części ruchome muszą poruszać się lekko.
- Przed podłączeniem sprawdzić, czy dane na tabliczce znamionowej zgadzają się z danymi sieci.
- Maszynę podłączać tylko do poprawnie zainstalowanego gniazdka Schuko z bezpiecznikiem min. 16 A.

8. Montaż

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przed przystąpieniem do wszelkich prac związanych z konserwacją, przezbrojeniem i montażem pilarki tarczowej należy wyjąć wtyczkę z gniazdka.

8.1 Przed montażem

- Wszystkie dostarczone części rozłożyć na płaskiej powierzchni.
- Posortować części.

WSKAZÓWKA:

- Jeśli połączenie jest zabezpieczane śrubą (z łbem kulistym lub sześciokątnym), nakrętką sześciokątną i podkładką, pod nakrętką należy zawsze umieścić podkładkę.
- Śruby zawsze wkłada się od zewnątrz i następnie połączenie od wewnątrz zabezpiecza nakrętkami.
- Podczas montażu śruby i nakrętki powinno się dokręcać na tyle, żeby nie spadły. Jeśli dociągnie się je przed montażem ostatecznym, nie będzie on możliwy.

8.2 Montaż rozszerzenia stołu (rys. 4–6)

1. Poluzować śruby radełkowe (26) (rys. 5).
UWAGA: Nie wykręcać za mocno śrub radełkowych (26).
2. Rury prowadzące (23) rozszerzenia stołu (22) wprowadzić w gniazda prowadzące (27) (patrz rys. 4/5).

3. Wsunąć elementy końcowe (24) w rurę prowadzącą (23) rozszerzenia stołu (22), tak jak pokazano na rys. 6.
 4. Zamocować elementy końcowe (24) śrubami (25), tak jak pokazano na rys. 6.
 5. Całkowicie wyjąć rozszerzenie stołu (22) i zamocować śrubami radełkowymi (26) (rys. 5).
 6. Rozłożyć następnie podpórki (30) na zewnątrz.
 7. Ustawić rozszerzenie stołu (22) za pomocą poziomicy pilarki stołowej.
 8. Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (29) przy danej podpórce (30) i odpowiednio ustawić śrubę regulacji wysokości (28).
 9. Następnie ponownie dokręcić nakrętkę zabezpieczającą (29).
- Jeżeli rozszerzenie stołu (22) nie jest już potrzebne, złożyć podpórki (30) do wewnątrz.

8.3 Montaż/demontaż osłony tarczy tnącej (rys. 7)

1. Osłonę tarczy tnącej (4) wraz ze śrubą (4a) od góry nałożyć na klin rozdzielnik (3) tak, żeby śruba mocno siedziała w otworze klina rozdzielnika (31).
2. Nie dokręcać zbyt mocno śruby (4a). Osłona tarczy tnącej (4) musi się swobodnie poruszać.
3. Demontaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przed rozpoczęciem cięcia osłona tarczy tnącej (4) musi być opuszczona na obrabiany element.

Po montażu sprawdzić osłonę tarczy tnącej (4) pod kątem prawidłowego działania. Podnieść osłonę tarczy tnącej i ją zwolnić. Osłona tarczy tnącej powinna samodzielnie powrócić do pozycji wyjściowej.

8.4 Usuwanie/wsuvanie wkładki stołowej (rys. 8)

⚠ **OSTRZEŻENIE:** W razie zużycia lub uszkodzenia wkładkę stołową (6) należy wymienić — inaczej istnieje podwyższone niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń.

1. Umieszczanie tarczy tnącej w dolnej pozycji (patrz 9.2)
2. Zdjąć osłonę tarczy tnącej (4).
3. Usunąć śruby wkładki stołowej (32).
4. Wyjąć wkładkę stołową (6).
5. Montaż wkładki stołowej (6) odbywa się w odwrotnej kolejności.

8.5 Ustawianie klina rozdzielnika (rys. 9)

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Wyciągnąć wtyczkę sieciową.

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Ustawienie tarczy tnącej (5) należy sprawdzać po każdej wymianie tarczy tnącej.

1. Tarczę tnącą (5) nastawić na maks. głębokość cięcia, ustawić w pozycji 0° i zablokować (patrz 9.2).

2. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (4) (patrz 8.3).
3. Wyjąć wkładkę stołową (6) (patrz 8.4).
4. Poluzować śruby mocujące (33).
5. Klin rozdzielnik (3) ustawić tak, aby
 - a) odstęp między tarczą tnącą (5) i klinem rozdzielnikiem (3) wynosił maks. 5 mm (rys. 10) a
 - b) tarcza tnąca (5) była ustawiona równolegle do klina rozdzielnika (3).
6. Ponownie dokręcić śruby ustalające (33) i zamontować wkładkę stołową (6) (patrz 8.4).
7. Ponownie zamontować osłonę tarczy tnącej (4) (patrz 8.3).

8.6 Montaż/wymiana tarczy tnącej (rys. 11, 12)

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Wyjąć wtyczkę sieciową i założyć rękawice ochronne.

1. Zdemontować osłonę tarczy tnącej (4) (patrz 8.3).
2. Poluzować śruby (34) przy dolnej osłonie tarczy tnącej (35) i rozłożyć osłonę.
3. Poluzować nakrętkę, przykładając do niej klucz oczkowy 19 mm (21) i drugim kluczem oczkowym 8 mm (20) przytrzymując wał silnika (patrz rys. 12).

UWAGA: Nakrętkę przekręcać w kierunku obrotów tarczy tnącej.

4. Zdjąć zewnętrzny kołnierz i ukośnie do dołu ściągnąć z wewnętrznego kołnierza starą tarczę tnącą.
5. Przed montażem nowej tarczy tnącej kołnierz tarczy tnącej dokładnie oczyścić szczotką drucianą.
6. Nową tarczę tnącą włożyć w odwrotnej kolejności i dokręcić.

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przestrzegać kierunku działania. Pochylenie cięcia zębów musi wskazywać w kierunku działania, tzn. do przodu (patrz strzałka na osłonie tarczy tnącej (4)).
7. Zamknąć dolną osłonę tarczy tnącej (35) i ponownie zamocować śruby (34).
8. Ponownie zamontować osłonę tarczy tnącej (4) i ustawić ją (patrz 8.3).

⚠ **OSTRZEŻENIE:** Przed ponownym rozpoczęciem pracy z pilarką sprawdzić urządzenia zabezpieczające.

8.7 Montaż ogranicznika równoległego (rys. 2, 15)

1. Zamocować uchwyt (16) za pomocą przycisków blokujących (15) i blaszek zaciskowych (15a) na stole.
2. Zwrócić uwagę, aby uchwyt (16) był ustawiony równolegle do tarczy tnącej (5). W razie potrzeby wyregulować z pomocą skali (38).
3. Wsunąć wpusty przesuwane wzdłuż wpustu (37) w szynę ogranicznika (17).
4. Przymocować szynę ogranicznika (17) za pomocą śrub (16a) do uchwytu (16).

8.8 Montaż ogranicznika poprzecznego (rys. 18)

1. Ogranicznik poprzeczny (2) wsunąć do wpustu (40) stołu pilarki (1).
2. Poluzować uchwyt obrotowy (19).
3. Obracać ogranicznik poprzeczny (2), aż strzałka wskaże dany wymiar kąta.
4. Ponownie dokręcić uchwyt obrotowy (19).

8.9 Odsysacz wiórów (rys. 13)

UWAGA: Urządzenie powinno się eksploatować tylko z układem odsysania.

Podłączyć odpowiednie urządzenie do odsysania wiórów (niezawarte w zakresie dostawy) do króćca odsysającego (36).

UWAGA: Kanały odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

9. Obsługa

9.1 Przełącznik (rys. 1)

9.1.1 Włącznik/wyłącznik (11)

- Poprzez naciśnięcie przycisku zielonego przycisku „I” można włączyć pilarkę. Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż tarcza tnąca osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- W celu wyłączenia piły należy nacisnąć czerwony przycisk „0”.

9.1.2 Wyłącznik przeciążeniowy (10)

Silnik tego urządzenia jest chroniony przed przeciążeniem za pomocą wyłącznika przeciążeniowego (10).

W razie przekroczenia wartości prądu znamionowego wyłącznik przeciążeniowy (10) wyłącza urządzenie.

W takim przypadku należy postępować w następujący sposób:

- Pozostawić urządzenie na kilka minut do ochłodzenia.
- Nacisnąć wyłącznik przeciążeniowy (10).
- Włączyć urządzenie zielonym przyciskiem „I”.

9.2 Ustawianie głębokości cięcia (rys. 1)

Poprzez kręcenie pokrętkiem (8) można ustawić tarczę tnącą (5) na wybraną głębokość cięcia.

- **Przeciwnie do ruchu wskazówek zegara:** większa głębokość cięcia
- **Zgodnie z ruchem wskazówek zegara:** mniejsza głębokość cięcia

Ustawienie sprawdzić poprzez wykonanie cięcia próbnego.

9.3 Ustawianie kąta (rys. 14)

Za pomocą stołowej pilarki tarczowej można wykonywać cięcia pod kątem w lewo pod kątem 0° – 45° do ogranicznika równoległego (7).

⚠ Przed każdym cięciem sprawdzić, czy między szyną ogranicznika (17), ogranicznikiem poprzecznym (2) a tarczą tnącą (5) nie dojdzie do kolizji.

1. Poluzować uchwyt blokujący (9).
2. Kręcąc pokrętkiem (8), ustawić żądany wymiar kąta na skali.
3. Uchwyt blokujący (9) zablokować w żądanym ustawieniu.

9.4 Stosowanie ogranicznika równoległego (rys. 2, 15–17)

9.4.1 Wysokość ogranicznika (rys. 15, 16)

- Szyna ogranicznika (17) równoległego (7) posiada dwie różne płaszczyzny prowadzące.
- W zależności od grubości ciętego materiału szyny ogranicznika (17) pokazanej na rys. 15 należy używać do cięcia grubszych elementów (ponad 25 mm grubości), a szyny na rys. 16 – do cieńszych (poniżej 25 mm grubości).

9.4.2 Przesławienie szyny ogranicznika (rys. 15, 16)

1. Do przesławienia szyny ogranicznika (17) na niższą powierzchnię prowadzącą należy poluzować obie śruby (16a), aby zdjąć szynę ogranicznika (17) z uchwytu (16).
2. Wyjąć szynę ogranicznika (17) wzdłuż wpustu.
3. Obrócić szynę ogranicznika (17) i wsunąć wpusty przesuwane wzdłuż drugiego wpustu (39).
4. Przesławienie na wysoką powierzchnię prowadzącą należy przeprowadzić analogicznie.

9.4.3 Szerokość cięcia (rys. 15, 16)

- Do cięcia wzdłużnego drewna należy używać ogranicznika równoległego (7).
- Ogranicznik równoległy (7) może być zamontowany po obu stronach stołu pilarki (1).
- Z pomocą skali (38) na stole pilarki (1) można ustawić ogranicznik równoległy (7) na żądany wymiar.
- Dokręcić przyciski blokujące (15), aby zamocować ogranicznik równoległy (7).
- Wykonać cięcia próbne celem zmierzenia szerokości, zanim zostanie wykonane właściwe cięcie przedmiotu obrabianego. W ten sposób można uniknąć niedokładności skali lub ustawienia.

9.4.4 Ustawianie długości ogranicznika (rys. 15, 17)

Aby uniknąć zaciskania ciętego materiału, można przesunąć szynę ogranicznika (17) w kierunku wzdłużnym.

Zasada kciuka: tylny koniec ogranicznika dotyka wyimaginowanej linii, która zaczyna się mniej więcej na środku tarczy tnącej i biegnie do tyłu pod kątem 45° .

1. Ustawić wymaganą szerokość cięcia.
2. Poluzować śruby (16a) i przesunąć szynę ogranicznika (17) na tyle, aby dotykała wyimaginowanej linii 45° .
3. Ponownie dokręcić śruby (16a).

9.5 Zastosowanie ogranicznika poprzecznego (rys. 18)

Podczas docinania należy przedłużyć ogranicznik poprzeczny (2) za pomocą szyny ogranicznika (17) równoległego (7) (rys. 18).

9.5.1 Przedłużanie ogranicznika poprzecznego

1. Usunąć szynę ogranicznika (17) z ogranicznika równoległego (7). W tym celu poluzować śruby (16a) i zdjąć szynę ogranicznika (17) z uchwytu (16).
2. Wsunąć wpusty przesuwane wzdłuż wpustu w szynę ogranicznika (17).
3. Przymocować szynę ogranicznika (17) za pomocą śrub radełkowych (18) do ogranicznika poprzecznego (2).

UWAGA: Szyny ogranicznika nie wolno zbyt daleko przesunąć w kierunku brzeszczotu piły. Odstęp między szyną ogranicznika (17) a brzeszczotem (5) powinien wynosić ok. 2 cm.

10. Eksploatacja

Wskazówki dotyczące pracy

- Po każdym nowym ustawianiu zalecamy wykonanie cięcia próbnego, by sprawdzić ustawione wymiary.
- Przed rozpoczęciem cięcia poczekać, aż brzeszczot piły osiągnie maksymalną prędkość obrotową.
- Uwaga przy rozpoczynaniu cięcia.
- Urządzenie powinno się eksploatować tylko z układem odsysania. Kanady odsysające należy regularnie kontrolować i czyścić.

10.1 Cięcie wzdłużne (rys. 19)

Przy cięciu wzdłużnym przedmiot przecina się wzdłuż jego osi podłużnej. Krawędź przedmiotu docisnąć do ogranicznika równoległego (7), podczas gdy płaska strona spoczywa na stole pilarskim (1).

Oslona brzeszczotu (4) musi być zawsze opuszczona na obrabiany element. Pozycja robocza przy cięciu wzdłużnym nigdy nie może się znajdować na przedłużeniu linii cięcia.

1. Ogranicznik równoległy (7) ustawić odpowiednio do wysokości ciętego przedmiotu i żądanej szerokości. (patrz 9.4)
2. Włączyć pilarkę

3. Dłonie z podwiniętymi palcami ułożyć płasko na ciętym przedmiocie i wzdłuż ogranicznika równoległego (7) nasuwać go na brzeszczot (5).
4. Boczne prowadzenie lewą lub prawą ręką (w zależności od pozycji ogranicznika równoległego) wykonywać tylko do przedniej krawędzi osłony brzeszczota (4).
5. Przesuwać obrabiany element zawsze do końca klina rozszczepiającego (3).
6. Odcięty odpad pozostawić na stole (1), dopóki brzeszczot (5) nie zatrzyma się.
7. Długie elementy obrabiane zabezpieczyć przed spadnięciem na końcu cięcia! (np. stojakiem rolkowym itp.)

UWAGA: Ogranicznik równoległy musi być ustawiony równolegle do tarczy tnącej (patrz 8.7). Sprawdzić ustawienie oraz regularnie i przed każdym użyciem i przy dłuższej przerwie w użytkowaniu badać, czy ogranicznik równoległy jest mocno osadzony. Ponownie dokręcić śruby i w razie potrzeby ustawić ogranicznik równoległy (patrz 9.4.3). Wskutek wibracji może nastąpić poluzowanie śrub i przesunięcie ogranicznika równoległego.

10.1.1 Cięcie wąskich przedmiotów (rys. 20)

Cięcia wzdłużne przedmiotów o szerokości mniejszej niż 120 mm należy bezwzględnie przeprowadzać przy pomocy popychacza (14). Popychacz (14) jest objęty dostawą. Zużyty lub uszkodzony popychacz (14) natychmiast wymieniać na nowy.

1. Ogranicznik równoległy (7) ustawić odpowiednio do przewidywanej szerokości ciętego przedmiotu. (patrz 9.4)
2. Przedmiot przesuwać oburącz, w obszarze brzeszczotu bezwzględnie używać popychacza (14).
3. Obrabiany element zawsze przesuwać do końca klina rozszczepiającego.

⚠ UWAGA! W przypadku krótkich elementów popychacza (14) należy użyć już na początku cięcia.

10.1.2 Cięcie bardzo wąskich elementów (rys. 21)

Do cięcia wzdłużnego bardzo wąskich elementów o szerokości 30 mm i mniejszej bezwzględnie konieczne jest użycie popychacza.

Popychacz drewniany nie jest objęty zakresem dostawy! (Dostępny w wyspecjalizowanych sklepach) Zużyty popychacz należy niezwłocznie wymienić.

Podczas cięcia przedmioty obrabiane mogą się zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą, zostać schwyte przez tarczę tnącą i wyrzucone. Dlatego zaleca się stosowanie niskiej powierzchni prowadzącej ogranicznika równoległego (patrz rys. 16). W razie potrzeby przestawić szynę ogranicznika (patrz 9.4.2).

1. Ustawić prowadnicę równoległą na szerokość cięcia obrabianego materiału.
2. Docisnąć element popychaczem do listwy oporowej i przesunąć go popychaczem (14) do końca klina rozdzielnika.

10.1.3 Cięcie ukośne (rys. 22)

Zasadniczo cięcia ukośne wykonuje się z wykorzystaniem ogranicznika równoległego (7). Ogranicznik równoległy (7) należy z reguły mocować z prawej strony tarczy tnącej. W przeciwnym razie przedmioty obrabiane mogą się podczas cięcia zakleszczyć między ogranicznikiem równoległym a tarczą tnącą i zostać wyrzucone.

1. Brzeszczot (5) ustawić pod żądanym kątem. (patrz 9.3)
2. Ogranicznik równoległy (7) ustawić w zależności od szerokości i wysokości ciętego przedmiotu (patrz 9.4)
3. Ciąć odpowiednio do szerokości przedmiotu (patrz 10.1)

10.2 Cięcie poprzeczne (rys. 23)

1. Wsunąć ogranicznik poprzeczny (2) do wpustu (40) stołu pilarki i nastawić na żądany wymiar kąta (patrz 9.5).
 2. Używać szyny ogranicznika (17).
 3. Cięty przedmiot docisnąć do ogranicznika poprzecznego (2).
 4. Włączyć pilarkę.
 5. Ogranicznik poprzeczny (2) i cięty przedmiot przesunąć w kierunku brzeszczotu (5), aby wykonać cięcie.
- ⚠ OSTRZEŻENIE:** Zawsze należy przytrzymywać prowadzony przedmiot, nigdy odcinany kawałek.
6. Ogranicznik poprzeczny (2) przesunąć dotąd, aż obrabiany przedmiot nie zostanie całkowicie przecięty.
 7. Ponownie wyłączyć pilarkę.
 8. Odpady usunąć dopiero po zatrzymaniu się brzeszczotu.

10.3 Cięcie płyt wiórowych

Aby uniknąć wyłamywania się krawędzi przy cięciu płyt wiórowych, brzeszczot (5) nie powinien być ustawiony wyżej niż 5 mm ponad grubość płyty (patrz również punkt 9.2).

11. Transport (rys. 24)

- Przed transportem elektronarzędzie należy zawsze wyłączyć i odciąć je od zasilania.
- Opuścić tarczę tnącą (5) możliwie głęboko.
- Rozwinąć kabel zasilający (41).
- Nosić narzędzie elektryczne obiema rękoma przy zablokowanym stole pilarki (1). Nigdy nie używać rozszerzenia stołu do noszenia narzędzia elektrycznego.

- Elektronarzędzie należy chronić przed uderzeniami i silnymi wstrząsami, jakie mogą występować np. podczas przewożenia samochodem.
- Elektronarzędzie zabezpieczyć przed przewróceniem się i ześlizgnięciem.
- Nigdy nie używać zabezpieczeń do przestawiania lub transportu.

12. Konserwacja

⚠ **OSTRZEŻENIE!** Przed rozpoczęciem wszelkich prac związanych z ustawianiem, obsługą techniczną i naprawą wyciągnąć wtyczkę!

12.1 Ogólne czynności konserwacyjne

- W miarę możliwości osłony, szczeliny wentylacyjne, otwory odsysające i obudowę silnika powinny być wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Usunąć trociny z cięcia i pył za pomocą odkurzacza i szczotki. Dodatkowo przedmuchać je sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.
- Zalecamy czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdym użyciu.
- Urządzenie powinno się regularnie czyścić wilgotną szmatką i niewielką ilością szarego mydła. Nie używać środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogłyby one uszkodzić plastikowe części urządzenia. Uważać, aby do wnętrza nie dostała się woda.
- W celu wydłużenia żywotności narzędzia elementy obrotowe należy raz w miesiącu oliwić. Nie oliwić silnika.

12.2 Szczotki węglowe

- W przypadku nadmiernego iskrzenia zlecić kontrolę szczotek węglowych przez wykwalifikowanego elektryka. Uwaga! Szczotki węglowe mogą być wymieniane wyłącznie przez wykwalifikowanego elektryka.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Części zużywające się*: Szczotki węglowe, wkładka stołowa, popychacz, tarcza tnąca

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

13. Przechowywanie

Urządzenie i jego wyposażenie przechowywać w miejscu zaciemnionym, suchym i zabezpieczonym przed mrozem oraz niedostępnym dla dzieci. Optymalna temperatura przechowywania wynosi od 5 do 30°C.

Narzędzie elektryczne przechowywać w oryginalnym opakowaniu.

Przykryć narzędzie elektryczne, by chronić je przed pyłem lub wilgocią.

Zachować instrukcję obsługi urządzenia elektrycznego.

14. Przyłącze elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny jest gotowy do eksploatacji. Przyłącze odpowiada właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Przyłącze sieciowe udostępniane przez klienta oraz przedłużacz muszą być zgodne z powyższymi przepisami.

Ważne wskazówki

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on samoczynnie. Po czasie chłodzenia (zróznicowany), silnik można ponownie uruchomić.

Uszkodzone przyłącze elektryczne

Na przewodach elektrycznych powstają często uszkodzenia izolacji.

Przyczyną może być:

- Ściskanie, w przypadku gdy przewody są prowadzone przez okna lub szczeliny w drzwiach.
- Zagięcia, w przypadku nieprawidłowego zamocowania lub prowadzenia przewodów.
- Przecięcia, w przypadku najeżdżania na przewody.
- Uszkodzenia izolacji, w przypadku wrywania z gniazdka naściennego.
- Pęknięcia, w przypadku starej izolacji.

Uszkodzone przewody elektryczne nie mogą być stosowane i ze względu na uszkodzenie izolacji zagrażają życiu.

Elektryczne przewody należy regularnie kontrolować pod kątem uszkodzeń. Pamiętać, by podczas sprawdzania przewodu nie był on podłączony do sieci elektrycznej.

Przewody elektryczne muszą odpowiadać właściwym przepisom VDE (Związek Elektryków Niemieckich) oraz normom DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne z oznaczeniem „H05VV-F”.

Odpowiednia informacja znajduje się na oznaczeniu typu, umieszczonym na przewodzie.

Silnik prądu przemiennego

- Napięcie sieciowe musi wynosić 220 - 240 V.
- Przedłużacze o długości 25 m muszą posiadać przekrój wynoszący 1,5 milimetra kwadratowego.

Podłączanie oraz naprawy wyposażenia elektrycznego mogą być przeprowadzane przez wykwalifikowanego elektryka.

W przypadku pytań proszę o podanie następujących danych:

- Rodzaj prądu silnika
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej maszyny
- Dane znajdujące się na tabliczce znamionowej silnika

15. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!



Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z zużytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

16. Pomoc dotycząca usterek

Usterka	Możliwa przyczyna	Pomoc
Brzeszczot odkręca się po wyłączeniu silnika	Nakrętka mocująca jest za słabo dokręcona	Dokręcić nakrętkę mocującą z gwintem prawoskrętnym
Silnik nie włącza się	Awaria bezpiecznika sieciowego	Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	Uszkodzony przewód przedłużający	Wymienić przewód przedłużający
	Przyłącza w silniku lub wyłączniku nie są prawidłowo podłączone	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
Silnik nie ma mocy, aktywuje się bezpiecznik	Uszkodzony silnik lub wyłącznik	Zlecić sprawdzenie wykwalifikowanemu elektrykowi
	Przekrój przewodu przedłużającego jest za mały	Patrz Przyłącze elektryczne
Przypalone powierzchnie na ciętym materiale	Przeciążenie z powodu tępego brzeszczotu	Wymienić brzeszczot
	Tępy brzeszczot piły	Ostrzenie tarczy tnącej (tylko przez autoryzowaną firmę zajmującą się ostrzeniem tarcz) lub wymiana
	Nieprawidłowy brzeszczot	Wymienić brzeszczot

Obrazložitev simbolov na napravi



Opozorilo! Ob neupoštevanju možnost življenjske nevarnosti, nevarnosti telesnih poškodb ali poškodb orodja!



Pred zagonom preberite navodila za uporabo in varnostne napotke ter jih upoštevajte!



Nosite zaščitna očala!



Nosite zaščito sluha!



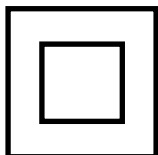
Pri prašenju nosite zaščito dihal!



Pozor! Nevarnost poškodb! Ne posegajte v delujoč žagin list!



Nosite delovne rokavice!



Razred zaščite II (dvojna izolacija)

Kazalo:
Stran:

1.	Uvod	240
2.	Opis naprave (Slika 1-18, 24)	240
3.	Obseg dostave	241
4.	Predpisana namenska uporaba	241
5.	Varnostni napotki	241
6.	Tehnični podatki	246
7.	Pred prvim zagonom	247
8.	Montaža	247
9.	Upravljanje	248
10.	Obratovanje	249
11.	Transport (sl. 24)	250
12.	Vzdrževanje	251
13.	Skladiščenje	251
14.	Električni priključek	251
15.	Odstranjevanje in ponovna uporaba	251
16.	Pomoč pri motnjah	252

1. Uvod

Proizvajalec:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Spoštovani kupec,

želimo vam veliko veselja in uspeha pri delu z vašim novim strojem.

Obvestilo:

V skladu z veljavnim zakonom o varnosti izdelkov proizvajalec te naprave ni odgovoren za poškodbe nastale na napravi ali z uporabo te naprave zaradi:

- Neprimerne uporabe,
- Neupoštevanja navodil za uporabo,
- Popravila s strani nepooblaščenih neusposobljenih oseb,
- Vgradnje in zamenjave neoriginalnih rezervnih delov,
- Neprimerne uporabe,
- Napak na električnem sistemu, nastalih zaradi neupoštevanja električne specifikacije za napravo in pravil VDE 0100, DIN 57113/ VDE 0113.

Priporočamo:

Pred sestavo in uporabo stroja preberite celotna navodila za uporabo.

Navodila so namenjena vašemu lažjemu spoznavanju s strojem, njegovo pravilno rabo ter načini uporabe.

Priročnik za uporabo vsebuje pomembna navodila o tem kako varno, ustrezno in ekonomično delati z vašim strojem, kako se izogniti nevarnosti, prihraniti stroške in skrajšati čas popravila ter izboljšati zanesljivost in podaljšati življenjsko dobo vašega stroja.

Poleg navodil za varno delovanje naštetih v tem priročniku, morate vedno upoštevati vse predpise za varno delo, ki veljajo v vaši državi.

Navodila za uporabo hranite v bližini stroja. Hranite jih v prozorni plastični mapi in jih s tem zaščitite pred vlago in umazanijo. Z navodili mora biti seznanjen vsak posameznik pred pričetkom dela s strojem.

Stroj lahko uporabljajo le osebe, ki so bile usposobljene za njegovo uporabo in so seznanjene z nevarnostmi povezanimi z uporabo stroja. Upoštevati je potrebno minimalno starostno mejo za delo s strojem. Poleg varnostnih napotkov iz teh navodil in posebnih predpisov vaše države morate pri uporabi identičnih naprav upoštevati tudi splošno veljavna tehnična pravila.

Ne prevzemamo nikakršne odgovornosti za nezgode in poškodbe, nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih napotkov.

2. Opis naprave (Slika 1-18, 24)

1. Miza žage
2. Prečni naslon
3. Zagozda za cepljenje
4. Zaščita žaginega lista
- 4a. Vijak (zaščita žaginega lista)
5. Žagin list
6. Mizni vstavek
7. Celotni vzporedni omejevalnik
8. Ročno kolesce
9. Ročaj za fiksiranje
10. Preobremenitveno stikalo
11. Stikalo za vklop/izklop
12. Gumijasta noga
13. Kavelj za orodje
14. Potisna palica
15. Gumb za fiksiranje
- 15a. Vpenjalna plošča
16. Držalo
- 16a. Vijak (vzporedni omejevalnik)
19. Omejevalna tračnica
19. Narebričeni vijak (prečni naslon)
19. Vrtljivi ročaj
20. Obročasti ključ 7/8 mm
21. Obročasti ključ 19/10 mm
22. Razširitev mize
23. Vodilna cev
24. Končni del
25. Vijak (končni del)
26. Narebričeni vijak (razširitev mize)
27. Vodilna puša
28. Višinski uravnalni vijak
29. Protimatica
30. Podporna noga
31. Luknja (zagozda za cepljenje)
32. Vijak (mizni vstavek)
33. Pritrdilni vijak (zagozda za cepljenje)
34. Vijak (pokrov žaginega lista)
35. Pokrov žaginega lista
36. Nastavek za odsesavanje
37. Utor (omejevalna tračnica)
38. Skala
39. Utor (omejevalna tračnica)
40. Utor (miza žage)
41. Omrežni kabel

3. Obseg dostave

- Zaščita žaginega lista
- Potisna palica
- Vzporedni omejevalnik
- Prečni naslon
- Razširitev mize
- Končni deli in vijaki za razširitev mize
- Montažni material
- Obročasti ključ 19/10 mm
- Obročasti ključ 8 mm
- Navodila za uporabo

4. Predpisana namenska uporaba

Namizna krožna žaga je predvidena za vzdolžno in prečno rezanje (le s prečnim naslonom) vseh vrst lesa in umetnih snovi glede na velikost naprave. Prepovedano je rezanje vseh vrst hlodov.

Ta stroj se lahko uporablja le v skladu z njegovo namembnostjo. Vsaka druga uporaba šteje kot nenaamenska nedovoljena uporaba. Za kakršnekoli poškodbe ali škodo, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik/upravljalac in ne proizvajalec.

Uporabljajo se lahko le ustrezni žagini listi (HMali CV-žagini listi). Uporaba HSS-žaginskih listov in rezalnih plošč vseh vrst je prepovedana.

Del smotne namenske uporabe je tudi upoštevanje varnostnih navodil, kot tudi navodil za montažo in navodil za upravljanje, ki so v navodilih za uporabo.

Osebe, ki ta stroj upravljajo in vzdržujejo, morajo biti seznanjeni s temi navodili in biti poučeno o možnih nevarnostih.

Poleg tega pa se je treba točno držati vseh veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč.

Potrebno je upoštevati tudi ostala splošna pravila v delovnem medicinskem in varnostno tehničnem področju.

⚠ POZOR

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati nekaj varnostnih ukrepov, da bi preprečili poškodbe in materialno škodo. Zato skrbno preberite ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Le-te dobro shranite tako, da boste imeli zmeraj pri roki potrebne informacije. Če bi napravo izročili drugim osebam, Vas prosimo, da jim izročite tudi ta navodila za uporabo/varnostne napotke. Ne prevzemamo nobene odgovornosti za nezgode ali škodo, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil za uporabo in varnostnih napotkov.

Spremembe stroja istočasno izključujejo jamstvo proizvajalca in jamstvo za napake, ki nastanejo zaradi tega.

Kljub namenski uporabi ni mogoče v celoti odpraviti določenih dejavnikov preostalih tveganj. Glede na konstrukcijo in postavitve stroja lahko pride do naslednjih tveganj:

- Stik z žaganim listom na nepokritem območju žage.
- Poseganje v vrteč se žagin list (ureznine)
- Povratni udarec obdelovancev in delov obdelovancev
- Zlomi žaginskih listov
- Izmet poškodovanih delov žaginega lista iz trdine
- Poškodbe sluha zaradi neuporabe potrebne zaščite za sluh.
- Zdravju škodljive emisije lesnega prahu pri uporabi v zaprtih prostorih.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene uporabe v obrtništvu ali industriji. Ne prevzemamo nobene odgovornosti, če je bila naprava uporabljena v obrtništvu ali industriji ter v podobnih dejavnostih.

5. Varnostni napotkii

Splošni varnostni napotki za električna orodja

⚠ OPOZORILO: Preberite vse varnostne napotke, navodila, ilustracije in tehnične podatke, ki so priloženi temu električnemu orodju.

Zaradi neupoštevanja sledečih navodil lahko pride do električnega udara, požara in/ali hudih telesnih poškodb.

Hranite vse varnostne napotke in navodila za prihodnjo rabo.

V varnostnih napotkih uporabljen pojem »električno orodje« se nanaša na omrežno gnana električna orodja (z električnim kablom) in na akumulatorsko gnana električna orodja (brez električnega kabla).

1) Varnost na delovnem mestu

- Vaše delovno mesto mora biti vedno čisto in dobro osvetljeno.** Nered ali neosvetljena delovna območja lahko vodijo do nesreč.
- Z električnim orodjem ne delajte v eksplozijsko ogroženem okolju, v katerem se nahajajo gorljive tekočine, plini ali prah.** Električna orodja ustvarjajo iskre, ki lahko vnamejo prah ali hlape.
- Otroci in druge osebe se vam ne smejo približevati, medtem ko uporabljate električno orodje.** Če vas zamotijo, lahko izgubite nadzor nad električnim orodjem.

2) Električna varnost

- a) **Priključni vtič električnega orodja se mora prilegati v vtičnico.**
Vtiča ni dovoljeno na noben način spreminjati. Adapterskih vtičev ne uporabljajte z električnimi orodji, ki so zaščitno ozemljena. Nespremenjeni vtiči in prilegajoče se vtičnice zmanjšajo tveganje električnega udara.
- b) **Izogibajte se telesnemu stiku z ozemljenimi površinami cevi, gretij, štedilnikov in hladilnikov.** Če je vaše telo ozemljeno, obstaja večje tveganje električnega udara.
- c) **Električnih orodij ne izpostavljajte dežju ali mokroti.**
Vdor vode v električno orodje poveča tveganje električnega udara.
- d) **Priključnega voda ne uporabljajte za nošenje ali obešanje električnega orodja ali za vlečenje vtiča iz vtičnice. Priključnega voda ne približujte vročini, olju, ostrim robovom ali premikajočim se delom.** Poškodovani ali zamotani priključni vodi povečujejo tveganje električnega udara.
- e) **Če z električnim orodjem delate na prostem, uporabljajte samo takšne podaljševalne vode, ki so primerni za zunanje območje.** Uporaba podaljševalnega voda, ki je primeren za zunanje območje, zmanjša tveganje električnega udara.
- f) **Če se ni mogoče izogniti uporabi električnega orodja v vlažnem okolju, uporabite zaščitno stikalo na okvarni tok.** Uporaba zaščitnega stikala na okvarni tok zmanjša tveganje električnega udara.

3) Varnost oseb

- a) **Bodite pozorni, pazite, kaj delate, in k delu z električnim orodjem pristopite z razumom. Ne uporabljajte električnega orodja, če ste utrujeni ali pod vplivom drog, alkohola ali zdravil.** Trenutek nepozornosti pri uporabi električnega orodja lahko vodi do resnih telesnih poškodb.
- b) **Nosite osebno zaščitno opremo in vedno zaščitna očala.** Nošenje osebne zaščitne opreme, kot je maska za prah, nehrseči varnostni čevlji, zaščitna čelada ali zaščita sluha, odvisno od vrste in uporabe električnega orodja, zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- c) **Preprečite nenameren zagon. Prepričajte se, da je električno orodje izklopljeno, preden ga boste priklopili na tokovno napajanje in/ali priključili akumulatorsko baterijo, ga pobrali ali nosili.** Če imate pri nošenju električnega orodja prst na stikalu ali električno orodje vklopljeno priključite na tokovno napajanje, lahko to privede do nesreč

- d) **Preden boste vklopili električno orodje, odstranite orodja za nastavitev ali vijačni ključ.** Orodje ali ključ, ki se nahaja v vrtečem se delu električnega orodja, lahko privede do telesnih poškodb.
- e) **Izogibajte se nenaravni telesni drži. Pazite, da stojite varno in da vedno ohranjate ravnotežje.** Tako lahko električno orodje v nepričakovanih situacijah bolje kontrolirate.
- f) **Nosite primerna oblačila. Ne nosite širokih oblačil ali nakita. Las in oblačil ne približujte premikajočim se delom.** Premikajoči se deli lahko zagrabijo ohlapna oblačila, nakit ali dolge lase.
- g) **Če je mogoče namestiti naprave za odsesavanje in lovljenje prahu, jih morate priključiti in pravilno uporabiti.** Uporaba naprave za odsesavanje prahu lahko zmanjša nevarnost zaradi prahu.
- h) **Ne bodite prepričani, da se vam nič ne more zgoditi in nikar ne prezrite varnostnih pravil za električna orodja, tudi če ste po večkratni uporabi električnega orodja popolnoma samozavestni pri njegovi uporabi.** Nepazljiva uporaba lahko v delčku sekunde privede do hudih poškodb.

4) Uporaba električnega orodja in ravnanje z njim

- a) **Ne preobremenjujte električnega orodja. Za svoje delo uporabite temu namenjeno električno orodje.** Z ustreznim električnim orodjem lahko v podanem območju moči delate boljše in varneje.
- b) **Ne uporabljajte električnega orodja, ki ima okvarjeno stikalo.** Električno orodje, ki ga ni več mogoče vklopiti ali izklopiti, je nevarno in ga je treba popraviti.
- c) **Izvalcite vtič iz vtičnice in/ali odstranite snemljivo akumulatorsko baterijo, preden boste nastavili napravo, zamenjali dodatno opremo ali shranili električno orodje.** S tem previdnostnim ukrepom preprečite nenamerni zagon električnega orodja.
- d) **Nerabljena električna orodja hranite izven dosega otrok. Osebam, ki niso seznanjene z napravo ali niso prebrali teh navodil, ne pustite uporabljati električnega orodja.** Električna orodja so nevarna, če jih uporabljajo neizkušene osebe.
- e) **Skrbno negujte električna in vstavitvena orodja. Preverite, če gibljivi deli brezhibno delujejo in se ne zatikajo, če so deli zlomljeni ali tako poškodovani, da je delovanje električnega orodja omejeno. Pred uporabo električnega orodja je treba popraviti poškodovane dele.** Veliko nesreč se zgodi zaradi slabo vzdrževanih električnih orodij.

- f) **Rezalna orodja morajo biti ostra in čista.** Skrbno negovana rezalna orodja z ostrimi rezalnimi robovi se manj zatikajo in jih je mogoče lažje voditi.
- g) **Električno orodje, pribor, vložna orodja itd. uporabljajte v skladu s temi navodili. Pri tem upoštevajte delovne pogoje in opravilo, ki ga je treba izvršiti.** Uporaba električnega orodja v namene, za katere ni predvideno, lahko vodi do nevarnih situacij.
- h) **Ročaji in prijemalne površine morajo biti suhe, čiste in brez olja in masti.** Spolzki ročaji in spolzke prijemalne površine ne omogočajo varnega upravljanja in nadzor električnega orodja v nepredvidljivih situacijah.

5) Servis

- a) **Vaše električno orodje sme popravljati samo kvalificirano strokovno osebje in samo z originalnimi nadomestnimi deli.** Tako je zagotovljeno, da električno orodje ostane varno.

Opozorilo!

To električno orodje med delovanjem ustvarja elektromagnetno polje. To polje lahko v določenih okoliščinah vpliva na aktivne ali pasivne medicinske vsadke. Zaradi zmanjšanja nevarnosti resnih ali smrtnih poškodb, osebam z medicinskimi vsadki priporočamo, da se pred uporabo električnega orodja posvetujejo s svojim zdravnikom ali proizvajalcem medicinskega vsadka.

Varnostni napotki za namizne krožne žage

Varnostni napotki v zvezi z zaščitnimi pokrovi

- a) **Zaščitni pokrovi naj ostanejo nameščeni. Zaščitni pokrovi morajo biti v delujočem stanju in pravilno nameščeni.**
Razrahljane, poškodovane ali neustrezno delujoče zaščitne pokrove je treba popraviti ali zamenjati.
- b) **Za rezanje vedno uporabljajte zaščitni pokrov žaginega lista in zagozdo za cepljenje.**
Za reze, pri katerih žagin list v celoti seže skozi debelino obdelovanca, zaščitni pokrov in druga varnostna oprema zmanjšujeta tveganje poškodb.
- c) **Po zaključku delovnih procesov (npr. pri gubanjih, zarezah ali rezih pod kotom), pri katerih je treba odstraniti zaščitni pokrov in uporabiti zagozdo za cepljenje, nemudoma ponovno namestite zaščitni sistem.**
Zaščitni pokrov zmanjša tveganje telesnih poškodb.
- d) **Pred vklopom električnega orodja se prepričajte, da se žagin list ne stika z zaščitnim pokrovom, zagozdo za cepljenje ali obdelovancem.**

Nenameren stik teh komponent z žaganim listom lahko povzroča nevarnosti.

- e) **Zagozdo za cepljenje prilagodite glede na opis v teh navodilih za uporabo.** Neustrezni razmiki, položaj in poravnava so lahko vzrok, da zagozda za cepljenje ne more učinkovito preprečiti povratnega udarca.
- f) **Za delovanje zagozde za cepljenje mora ta delovati na obdelovanec.** Med rezanjem v obdelovance, ki so prekratki, da bi se zagozda za cepljenje sklopila, je ta neučinkovita. V teh okoliščinah zagozda za cepljenje ne more preprečiti povratnega udarca.
- g) **Uporabite žagin list, primeren za zagozdo za cepljenje.** Za ustrezno delovanje zagozde za cepljenje se mora premer žaginega lista ujemati z zadevno zagozdo za cepljenje, rezilo žaginega lista mora biti tanjše od zagozde za cepljenje in širina zobcev večja od debeline zagozde za cepljenje.

Varnostni napotki za delo z žago

- a) **⚠ NEVARNOST: S prsti in rokami se ne približujte žaginemu listu ali delovnemu območju žage.**
V trenutku nepredvidnosti ali ob zdrsu se lahko z roko dotaknete žaginega lista in utrpite težke poškodbe.
- b) **Obdelovanec vodite samo proti nasprotni smeri vrtenja žaginega lista ali rezalnega orodja.**
Ob približevanju obdelovanca v smeri, v katero se vrti žagin list nad mizo, vam lahko roko povleče proti žaginemu listu.
- c) **Pri vzdolžnem rezanju za dovajanje obdelovanca nikoli ne uporabljajte omejevalnika za zajeralne reze in pri prečnih rezih z omejevalnikom za zajeralne reze nikoli hkrati ne uporabljajte vzporednega omejevalnika za nastavitve dolžine.**
Hkratno vodenje obdelovanca z vzporednim omejevalnikom in omejevalnikom za zajeralne reze lahko zelo verjetno povzroči zatikanje žaginega lista, pri čemer je mogoč povratni udar.
- d) **Pri vzdolžnem rezanju moč, s katero je treba obdelovanec potisniti na žagin list, vedno vadite med omejevalno tirnico in žaganim listom. Uporabite potisno palico, če je razmik med omejevalno tirnico in žaganim listom manjši od 150 mm, in potisni blok, če je razmik manjši od 50 mm.**
S tovrstnimi delovnimi pripomočki bo vaša roka vedno na varni razdalji od žaginega lista.
- e) **Uporabite samo priloženo potisno palico proizvajalca ali ustrezno izdelano potisno palico.** S potisno palico boste zagotovili zadostno razdaljo med roko in žaganim listom.

f) Nikoli ne uporabljajte poškodovane ali našaganane potisne palice.

Poškodovana potisna palica se lahko zlomi, pri čemer lahko roko po nesreči potisnete v žagin list.

g) Nikoli ne delajte »z golimi rokami«. Vedno uporabljajte vzporedni omejevalnik ali omejevalnik za zajeralne reze za približevanje in vodenje obdelovanca. »Z golimi rokami« pomeni, da obdelovanec namesto z vzporednim omejevalnikom ali omejevalnikom za zajeralne reze podpirate samo z rokami.

Pri žaganju z golimi rokami je lahko usmeritev obdelovanca neustrezna, pojavi se lahko zatikanje in povratni udarec.

h) Nikoli ne segajte okoli ali čez vrteči se žagin list.

Seganje po obdelovancu lahko povzroči nenameren stik z vrtečim se žaganim listom.

i) Obdelovance za žagino mizo in/ali ob njeni strani podprite po dolžini in/ali širini, tako da bodo ostali vodoravni.

Obdelovanci se radi po dolžini in/ali širini ob robu mize žage nagibajo. Pri tem lahko izgubite nadzor, žagin list se lahko zatika in se pojavi povratni udarec.

j) Obdelovanec vodite enakomerno. Obdelovanca ne upogibajte ali vrtite. Če se žagin list zatika, električno orodje nemudoma izklopite, izvlecite omrežni vtič in ugotovite vzrok zatikanja.

Zatikanje žaginega lista zaradi obdelovanca lahko povzroči povratni udar ali blokiranje motorja.

k) Odžaganega materiala ne odstranjujte, ko žaga deluje. Odžagani material se lahko nabira med žaganim listom in omejevalno tirnico ali pod zaščitnim pokrovom, pri čemer vam lahko med odstranjevanjem prste povleče v žagin list. Počakajte, da se žagin list ustavi, preden odstranite material.

l) Za vzdolžno rezanje obdelovancev, ki so tanjši od 2 mm, uporabljajte dodaten vzporedni omejevalnik, ki bo v stiku s površino mize. Tanki obdelovanci se lahko zataknejo pod vzporednim omejevalnikom in povzročijo povratni udarec.

Povratni udarec – vzroki in ustrezna varnostna navodila

Povratni udarec je nenaden odziv obdelovanca, ko se ta zatakne ob žagin list, poleg tega pa se lahko pojavi ob rezu, ki poteka poševno na žagin list glede na obdelovanec, ali pa ob zatikanju dela obdelovanca med žaganim listom in vzporednim omejevalnikom ali drugim fiksnim predmetom.

V večini primerov zadnji del žaginega lista zagrabi obdelovanec, ga dvigne z mize žage in odvrže v smeri upravljalca. Povratni udarec je posledica napačne ali pomanjkljive uporabe namizne krožne žage. Preprečiti ga je mogoče s primernim previdnostnim ukrepom, ki so opisani v nadaljevanju.

a) Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.

Ob povratnem udarcu lahko obdelovanec z visoko hitrostjo vrže proti ljudem, ki stojijo pred žaganim listom v isti liniji z njim.

b) Nikoli ne segajte čez ali za žagin list, da bi povlekli ali podprli obdelovanec.

Pojavi se lahko nenameren stik z žaganim listom, ob povratnem udarcu pa vam lahko prste povleče v žagin list.

c) Odžaganega obdelovanca nikoli ne držite in potiskajte proti vrtečemu se žaginemu listu.

Če obdelovanec potiskate proti žaginemu listu, se lahko zatakne in povzroči povratni udar.

d) Naravnajte omejevalno tirnico vzporedno k žaginemu listu.

Neporavnana omejevalna tirnica obdelovanec potiska proti žaginemu listu in povzroči povratni udar.

e) Pri zakritih rezih z žago (npr. pri utorih, zarezah ali rezih pod kotom) uporabite potisno prečko za vodenje obdelovanca proti mizi in omejevalni tirnici.

S potisno prečko lahko obdelovanec ob povratnem udarcu bolje nadzirate.

f) Zlasti bodite pozorni pri žaganju na območjih sestavljenih obdelovancev, ki jih ne vidite.

Žagin list lahko zareže v predmete, ki lahko povzročijo povratni udarec.

g) Podprite velike plošče, da zmanjšate tveganje povratnega udarca zaradi zatikanja žaginega lista.

Velike plošče se lahko upognejo pod lastno težo. Plošče je treba podpreti povsod, kjer segajo čez površino mize.

h) Zlasti bodite previdni pri žaganju obdelovancev, ki so zviti, obdelovancev z grčami, zategnjenih obdelovancev ali obdelovancev z neravnim robom, ob katerem bi jih lahko vodili z omejevalnikom za zajeralne reze ali vzdolž omejevalne tirnice.

Zvit obdelovanec, obdelovanec z grčami ali zategnjen obdelovanec je nestabilen ter lahko povzroči neustrezno poravnano rezalnega stika z žaganim listom, zatikanje in povratni udarec.

i) Nikoli ne žagajte več obdelovancev, ki so zloženi eden na drugega ali eden za drugim.

Žagin list lahko zagrabi vsaj en del in povzroči povratni udarec.

j) Če želite znova zagnati žago z žaginim listom v obdelovancu, žagin list v reži poravnajte tako, da se žagini zobje ne zatikajo v obdelovancu. Če se žagin list zatika, lahko privzdigne obdelovanec in povzroči povratni udarec ob ponovnem zagonu žage.

k) **Žagini listi naj bodo vedno čisti, ostri in pod ustreznim kotom. Nikoli ne uporabljajte topih žaginih listov ali žaginih listov z razpokanimi ali polomljenimi zobmi.**

Z ostrimi in ustrezno nabrušenimi žaginimi listi boste zmanjšali zatikanje, blokiranje in povratne udarce.

Varnostna navodila za upravljanje namiznih krožnih žag

a) **Izklopite namizno krožno žago in jo odklopite iz električnega omrežja, preden odstranite mizni vložek, zamenjate žagin list, izvajate nastavitve na zagozdi za cepljenje ali odstranite zaščitni pokrov žaginega lista in če boste stroj pustili brez nadzora.**

Previdnostni ukrepi so namenjeni preprečevanju nezgod.

b) **Namizna krožna žaga naj nikoli ne deluje brez nadzora. Izklopite električno orodje in ga ne zapustite, dokler se povsem ne zaustavi.**

Delujoča žaga brez nadzora predstavlja vir nevarnosti.

c) **Namizno krožno žago postavite na mesto, ki je ravno in dobro osvetljeno ter kjer boste lahko varno stali in ohranjali svoje ravnotežje. Mesto postavitve mora zagotavljati dovolj prostora za rokovanje z različno velikimi obdelovanci.**

Nered in neosvetljena delovna območja ter neravna, spolzka tla lahko povzročijo nesreče.

d) **Redno odstranjajte ostružke in žagovino pod mizo žage in/ali iz sistema za odstranjevanje prahu.**

Nabrala žagovina je gorljiva in se lahko vname.

e) **Zavarujte namizno krožno žago.**

Neustrezno zavarovana namizna krožna žaga se lahko premakne ali prevrne.

f) **Odstranite nastavitveno orodje, ostanke lesa ipd. z namizne krožne žage, preden jo vklopite.**

Preusmeritev ali zatikanje je lahko nevarno.

g) **Vedno uporabljajte žagine liste ustreznih velikosti in s primerno vpenjalno odprtino (npr. rombaste ali okrogle oblike).**

Žagini listi, ki se ne ujemajo z namestitvenimi deli žage, se ne vrtijo enakomerno in lahko povzročijo izgubo nadzora.

h) **Nikoli ne uporabljajte poškodovanega ali neustreznega namestitvenega materiala za žagine liste, kot so prirobnice, podložke, vijaki ali matice.**

Ta namestitveni material za žagin list je bil razvit posebej za vašo žago, tako da zagotavlja varno delovanje in optimalne zmogljivosti.

i) **Nikoli se ne opirajte na namizno krožno žago in je nikoli ne uporabljajte kot pripomoček za vzpenjanje.**

Pojavijo se lahko resne poškodbe, če se električno orodje prevrne ali pa nenamerno pridete v stik z žaginim listom.

j) **Prepričajte se, da je žagin list nameščen tako, da se vrti v pravo smer. Ne uporabljajte brusnih plošč ali žičnih krtač z namizno krožno žago.**

Neustrezna namestitvev žaginega lista ali uporaba neprilagodljive dodatne opreme lahko povzroči resne poškodbe.

Varnostni napotki za ravnanje z žaginimi listi

1. Vložna orodja uporabljajte le, če obvladate delo z njimi.
2. Upošteвайте največje število vrtljajev. Največjega števila vrtljajev, navedenega na vložnem orodju, ne smete prekoračiti. Če je zahtevano, upoštevajte območje števila vrtljajev.
3. Upošteвайте smer vrtenja motorja in žaginega lista.
4. Ne uporabljajte vložnih orodij z razpokami. Vložnih orodij z razpokami ne uporabljajte. Pravilo ni dovoljeno.
5. Z vpenjalnih površin očistite umazanijo, mast, olje in vodo.
6. Ne uporabljajte zrahljanih reducirnih obročev ali puš za reduciranje izvrtin pri listih krožne žage.
7. Pazite, da imajo fiksirani reducirni obroči za zavarovanje orodja enak premer in najmanj 1/3 premera reza.
8. Prepričajte se, da so fiksirani reducirni obroči med seboj vzporedni.
9. Z vložnimi orodji ravnajte previdno. Shranite jih v originalni embalaži ali v posebnih posodah. Nosite zaščitne rokavice, da izboljšate varnost prijema in dodatno zmanjšate tveganje poškodb.
10. Pred uporabo vložnih orodij se pripravite, da so vse zaščitne priprave ustrezno pritrjene.
11. Pred uporabo se pripravite, da vložno orodje, ki ga uporabljate, ustreza tehničnim zahtevam tega električnega orodja in je ustrezno pritrjeno.
12. Priložen žagin list uporabljajte samo za žaganje lesa, nikoli za obdelavo kovin.
13. Uporabite pravilen žagin list za material, ki ga želite obdelovati.
14. Uporabljajte le žagin list s premerom, ki se ujema s podatki na žagi.

15. Uporabljajte le žagine liste, ki imajo na oznaki navedeno enako ali višje število vrtljajev glede na oznako na električnem orodju.
16. Uporabljajte le žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in ki, če so predvideni za rezanje lesa ali podobnih materialov, izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1.
17. Nosite primerno osebno zaščitno opremo, kot je:
 - zaščita za sluh,
 - zaščitne rokavice za rokovanje z žaginimi listi.
18. Uporabljajte samo žagine liste, ki jih priporoča proizvajalec in izpolnjujejo zahteve iz standarda EN 847-1. Opozorilo! Pri menjavi žaginega lista pazite, da širina reza ni manjša in da debelina rezila žaginega lista ni večja od debeline zagozde za cepljenje!
19. Pri žaganju lesa in umetnih snovi preprečite pregrevanje zob žage. Zmanjšajte hitrost pomika, da preprečite topljenje umetne snovi.

Ostala tveganja

Stroj je narejen skladno s stanjem v tehniki in priznanimi varnostno tehničnimi pravili. Kljub temu lahko pride pri delu do pojava ostalih tveganj.

- Če ne uporabljate električnih vodnikov, ki so skladni s predpisi, lahko pride do nevarnosti za zdravje zaradi elektrike.
- Poleg tega so lahko kljub vsem zadevnim preventivnim ukrepom prisotna ostala tveganja, ki niso očitna.
- Ostala tveganja lahko minimizirate, če skupaj upoštevate „varnostne napotke“ in „namensko uporabo“ ter navodila za uporabo.
- Stroja ne obremenjujte po nepotrebem: če je pritisk pri žaganju prevelik, se list žage hitro poškoduje, kar lahko povzroči zmanjšanje moči stroja pri obdelovanju in vpliva na natančnost rezanja.
- Izogibajte se naključnemu zagonu stroja: Ko vtikač vtaknete v vtičnico, tipka za aktiviranje ne sme biti pritisnjena.
- Uporabite orodje, ki je priporočeno v tem priročniku. S tem dosežete, da vaša čelilna žaga doseže optimalno moč.
- Kadar stroj deluje, rok ne smete vstaviti v delovno območje.
- Preden izvajate nastavitvena ali vzdrževalna dela, izpustite tipko za zagon in izvlecite omrežni vtič.

6. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	220–240 V 50 Hz
Poraba moči	1200 W (S1*)
	1500 W (S6 25 %**)
Število vrtljajev v prostem teku n_0	4800 min ⁻¹
Žagin list iz trdine	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Število zob	24
Debelina zagozde za cepljenje	2,0 mm
Najm. dimenzije obdelovanca (Š x D x V) 10 x 50 x 1 mm	
Velikost mize	485 x 445 mm
Razširitev mize	485 x 515 mm
Najv. velikost mize	485 x 630 mm
Najv. višina reza 45°	45 mm
Najv. višina reza 0°	48 mm
Vrtljivi žagin list	0–45° v levo
Priključek za odsesavanje	Ø 35 mm
Teža	približno 14 kg
Velikost stroja (z razširitvijo)	
Š x D x V	485 x 630 x 440 mm

*S1: Nепrekinjeno delovanje s konstantno obremenitvijo

**S6 25%:

Nепrekinjeno delovanje s prekinjevano obremenitvijo (trajanje: 10 min.)

Če ne želite motorja na nedopusten način segreti, sme 25 % trajanja delovanja motorja potekati z navedeno nazivno zmogljivostjo, nato pa mora biti 75 % trajanja izvedenih brez obremenitve.

Hrup

Hrupnost te žage je bila izmerjena v skladu z EN 62841.

Nivo zvočnega tlaka L_{pA}	87,5 dB(A)
Negotovost K_{pA}	3 dB
Nivo zvočne moči L_{WA}	100,5 dB(A)
Negotovost K_{WA}	3 dB

Nosite glušnike.

Zaradi vpliva hrupa lahko oglušite. Ugotovljene skupne vrednosti vibracij (vektorska vsota treh smeri) ustrezajo EN 62841.

NAPOTEK: Navedene vrednosti emisij hrupa so bile izmerjene po standardiziranem preizkusnem postopku in jih lahko uporabite za primerjavo električnega orodja z drugim orodjem.

Navedene vrednosti emisij hrupa lahko uporabite tudi za začasno oceno obremenitve.

OPOZORILO: Emisije hrupa lahko med dejansko uporabo električnega orodja odstopajo od navedenih vrednosti, odvisno od vrste in načina uporabe električnega orodja; še posebej od vrste obdelovanca, s katerim delate. Sprejmite ukrepe za zaščito pred obremenitvami zaradi hrupa. Pri tem upoštevajte celoten delovni potek, torej tudi čas, ko električno orodje deluje brez obremenitve ali ko je izklopljeno. Ustrezni ukrepi med drugim obsegajo tudi redno vzdrževanje in nego električnega orodja in vložnih orodij, redne odmore ter dobro načrtovanje delovnih potekov.

7. Pred prvim zagonom

- Odprite embalažo in napravo previdno vzemite ven.
- Odstranite ovojnino ter ovojna in transportna varovala (če obstajajo).
- Preverite, ali je obseg dobave celovit.
- Preverite, če so se naprava in deli pribora poškodovali med transportom.
- Po možnosti embalažo shranite do pretoka garancijskega časa.

⚠ POZOR

Naprava in ovojna niso otroške igrače! Otroci se ne smejo igrati s plastičnimi vrečkami, folijami in majhnimi delci! Obstaja nevarnost da delce pogoltnejo in se zadušijo!

- Stroj mora biti varno stabilno postavljen, to pomeni na delovno mizo, privit na univerzalno stojalo. V ta namen uporabite izvrtine, ki so na notranji strani nog ogrodja.
- Pred prvim zagonom morajo biti vsi pokrovi in varnostne priprave pravilno montirane.
- Žagin list se mora vrteti brez oviranja.
- Pri že obdelanem lesu je potrebno paziti na tujke, kot so n. pr. žebliji ali vijaki itd.
- Pred aktiviranjem stikala za vklop/izklop mora biti list žage pravilno montirani. Premični deli se morajo prosto premikati.
- Pred priključkom preverite, če se podatki na podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.
- Stroj priključite samo na pravilno nameščeno vtičnico z zaščitnim kontaktom, ki je opremljena z varovalko vsaj 16 A.

8. Montaža

⚠ **OPOZORILO:** Pred vsakim vzdrževalnim, predevalnim in montažnimi deli na krožni žagi je potrebno prvo potegniti električni vtičnik iz električne priključne vtičnice.

8.1 Pred sestavljanjem

- Položite vse dele na ravno površino.
- Enake dele razvrstite v skupine.

OBVESTILO:

- Če so povezave pritrjene z vijakom (okrogla/ali šestrobna glava), šestrobnimi maticami in podložkami, morajo podložke biti nameščeni pod matico.
- Vse vijake vstavite vijake z zunanje strani, varno pritrditev zavarujte na notranji strani z maticami.
- Zategnite vijake in matice pri montaži le do mere, da ne morejo pasti. Če matice in vijaki pritegnete/zategnete že pred dokončno montažo, končne montaže ni mogoče izvesti.

8.2 Montaža razširitve mize (sl. 4–6)

1. Odvijte narebričene vijake (26) (sl. 5).
POZOR: Narebričenih vijakov (26) ne odvijajte preveč.
 2. Vodilno cev (23) razširitve mize (22) uvlecite v vodilne puše (27) (glejte sl. 4/5).
 3. Vstavite končne dele (24) v vodilne cevi (23) razširitve mize (22), kot je prikazano na sl. 6.
 4. Končne dele (24) pritrdite z vijaki (25), kot je prikazano na sl. 6.
 5. Razširitev mize (22) povsem izvlecite in jo fiksirate z narebričenimi vijaki (26) (sl. 5).
 6. Nato razklopite podporne noge (30) navzven.
 7. Razširitev mize (22) izravnajte po vodoravnici namizne žage.
 8. Odvijte protimatico (29) na posamezni podporni nogi (30) in ustrezno nastavite višinski uravnavni vijak (28).
 9. Nato protimatico (29) znova privijte.
- Če razširitve mize (22) ne potrebujete več, zložite podporne noge (30) navznoter.

8.3 Montaža/demontaža zaščite žaginega lista (sl. 7)

1. Zaščito žaginega lista (4), skupaj z vijakom (4a), postavite od zgoraj na zagozdo za cepljenje (3), tako da je vijak trdno nameščen v luknji zagozde za cepljenje (31).
2. Vijaka (4a) ne zategnite premočno. Zaščita žaginega lista (4) se mora tudi nadalje nemoteno premikati.
3. Demontaža poteka v obratnem vrstnem redu.

⚠ **OPOZORILO:** Zaščito žaginega lista (4) je treba pred začetkom žaganja spustiti na obdelovanec.

Preverite, ali zaščita žaginega lista (4) po montaži pravilno deluje. Dvignite zaščito žaginega lista in jo spustite. Zaščita žaginega lista bi se morala samodejno premakniti nazaj v izhodiščni položaj.

8.4 Odstranjanje/namesčanje miznega vstavka (sl. 8)

⚠ **OPOZORILO:** Ko se mizni vstavek (6) obrabi ali poškoduje, ga zamenjajte, kajti v nasprotnem primeru obstaja večja nevarnost poškodb.

1. Žagin list postavite v spodnji položaj (glejte razdelek 9.2).
2. Odstranite zaščito žaginega lista (4).
3. Odstranite vijake miznega vstavka (32).
4. Odstranite mizni vstavek (6).
5. Montaža miznega vstavka (6) poteka v obratnem vrstnem redu.

8.5 Nastavitev zagozde za cepljenje (sl. 9)

⚠ **OPOZORILO:** Izvlecite omrežni vtič.

⚠ **OPOZORILO:** Nastavitev žaginega lista (5) je treba preveriti po vsaki menjavi žaginega lista.

1. Žagin list (5) nastavite na najv. globino reza, ga postavite v položaj 0° in ga aretirajte (glejte razdelek 9.2).
2. Demontirajte zaščito žaginega lista (4) (glejte razdelek 8.3).
3. Odstranite mizni vstavek (6) (glejte razdelek 8.4).
4. Zrahljajte pritrdilne vijake (33).
5. Zagozdo za cepljenje (3) usmerite tako, da
 - a) znaša razdalja med žaginim listom (5) in zagozdo za cepljenje (3) najv. 5 mm (sl. 10) in
 - b) je žagin list (5) postavljen vzporedno z zagozdo za cepljenje (3).
6. Pritrdilne vijake (33) znova privijte in montirajte mizni vstavek (6) (glejte razdelek 8.4).
7. Zaščito žaginega lista (4) montirajte znova (glejte razdelek 8.3).

8.6 Montaža/zamenjava žaginega lista

(sliki 11 in 12)

⚠ **OPOZORILO:** Izvlecite omrežni vtič iz vtičnice in nosite zaščitne rokavice.

1. Demontirajte zaščito žaginega lista (4) (glejte razdelek 8.3).
2. Odvijte vijake (34) na spodnjem pokrovu žaginega lista (35) in pokrov odprite.
3. Odvijte matico tako, da na matico postavite obročasti ključ 19 mm (21), na motorno gred pa postavite drugi obročasti ključ 8 mm (20) (sl. 12).

POZOR: Matico obrnite v smeri vrtenja žaginega lista.

4. Snemite zunanjo prirobnico in odpadni žagin list snemite poševno z notranje prirobnice navzdol.
5. Prirobnico žaginega lista temeljito očistite z žično krtačo pred montažo novega žaginega lista.
6. Novi žagin list namestite v obratnem vrstnem redu in ga privijte.

⚠ **OPOZORILO:** Upoštevajte smer premikanja. Naklon rezanja zob mora potekati v smeri premikanja, tj. naprej (glejte puščico na zaščiti žaginega lista (4)).

7. Spodnji pokrov žaginega lista (35) zaprite in znova privijte vijake (34).
8. Zaščito žaginega lista (4) znova montirajte in jo nastavite (glejte razdelek 8.3).

⚠ **OPOZORILO:** Preverite zaščitne naprave, preden začnete znova delati z žago.

8.7 Montaža vzporednega omejevalnika

(sliki 2 in 15)

1. Držalo (16) pritrdite z gumbi za fiksiranje (15) in vpenjalnimi ploščami (15a) na mizo.
2. Pazite, da je držalo (16) postavljeno vzporedno z žaginim listom (5). Po potrebi ga dodatno nastavi- te s skalo (38).
3. Utorne kamne pomikajte navznoter vzdolž utora (37) v omejevalni tračnici (17).
4. Omejevalno tračnico (17) pritrdite z vijaki (16a) na držalo (16).

8.8 Montaža prečnega naslona (sl. 18)

1. Prečni naslon (2) potisnite v utor (40) mize žage (1).
2. Zrahljajte vrtljivi ročaj (19).
3. Sukajte prečni naslon (2), dokler ni puščica obrn- jena proti zelenemu vogelniku.
4. Znova privijte vrtljivi ročaj (19).

8.9 Odsesavanje ostružkov (sl. 18)

POZOR: Napravo uporabljajte samo z odsesava- njem.

Na nastavek za odsesavanje (36) priključite ustrezno napravo za odsesavanje ostružkov (ni priložena kom- pletu).

POZOR: Redno preverjajte in čistite kanale za odse- savanje.

9. Upravljanje

9.1 Stikalo (sl. 1)

9.1.1 Stikalo za vklop/izklop (11)

- S pritiskom na zeleno tipko »I« lahko vklopite žago. Pred pričetkom žaganja počakajte, da žagin list doseže svoje najvišje število vrtljajev.
- Za vnovični izklop žage morate pritisniti rdečo tipko »0«.

9.1.2 Preobremenitve no stikalo (10)

Motor te naprave je pred preobremenitvijo zaščiten s preobremenit venim stikalom (10).

Če presežete nazivni tok, izklopi preobremenitve no stikalo (10) napravo.

Če se to zgodi, storite naslednje:

- Počakajte nekaj minut, da se naprava ohladi.

- Pritisnite preobremenitve no stikalo (10).
- Napravo vklopite s pritiskom na zeleno tipko »I«.

9.2 Nastavljanje globine reza (sl. 1)

Z obračanjem ročnega kolesca (8) lahko žagin list (5) nastavite na zeleno globino reza.

- **V nasprotni smeri urnega kazalca:** večja globina reza.
- **V smeri urnega kazalca:** manjša globina reza.

Nastavitev preverite s pomočjo poskusnega reza.

9.3 Nastavljanje kota (sl. 14)

Z namizno krožno žago lahko izvajate poševne reze v levo v razponu 0–45° glede na vzporedni omejevalnik (7).

⚠ Pred vsakim rezanjem se prepričajte, da med omejevalno tračnico (17), prečnim naslonom (2) in žagininim listom (5) ne more priti do trkov.

1. Odvijte ročaj za fiksiranje (9).
2. Z vrtenjem ročnega kolesca (8) nastavite zeleni vogelnik na skali.
3. Ročaj za fiksiranje (9) aretirajte v zelenem kotnem položaju.

9.4 Uporaba vzporednega omejevalnika (sl. 2, 15-17)

9.4.1 Višina omejevalnika (sliki 15 in 16)

- Omejevalno tračnico (17) vzporednega omejevalnika (7) ima dve različni visoki vodilni površini.
- Glede na debelino materialov za rezanje je treba omejevalno tračnico (17) glede na sl. 15 uporabiti za debel material (debelina obdelovanca je večja od 25 mm) in glede na sl. 16 za tanek material (debelina obdelovanca je manjša od 25 mm).

9.4.2 Prilagajanje omejevalne tračnice (sliki 15 in 16)

1. Za preklop omejevalne tračnice (17) na nižjo vodilno površino je treba zrahljati oba vijaka (16a), da odvijete omejevalno tračnico (17) z držala (16).
2. Omejevalno tračnico (17) vlecite vzdolž utora navzven.
3. Omejevalno tračnico (17) obračajte, utorne kamne pa vlecite vzdolž drugega utora (39) navznoter.
4. Preklop na višjo vodilno površino je treba izvesti analogno.

9.4.3 Širina reza (sliki 15 in 16)

- Pri vzdolžnem rezanju lesenih delov je treba uporabljati vzporedni omejevalnik (7).
- Vzporedni omejevalnik (7) lahko montirate na obeh straneh mize žage (1).
- S skalo (38) na mizi žage (1) lahko vzporedni omejevalnik (7) nastavite na zeleno mero.
- Oba gumba za fiksiranje (15) trdno privijte, da pritrpite vzporedni omejevalnik (7).

- Izvedite poskusni rez za merjenje širine, preden začnete rezati dejanski obdelovanec. Tako preprečite netočnosti skale ali nastavitve.

9.4.4 Nastavljanje dolžine omejevalnika (sliki 15 in 17)

Za izogibanje zagoditvi rezalnega materiala je mogoče pomikati omejevalno tračnico (17) v vzdolžni smeri.

Zlato pravilo: Zadnji del prislona prispe do zamišljene črte, ki se začne pribl. na sredini žaginega lista in poteka nazaj pod kotom 45°.

1. Nastavite potrebno širino reza.
2. Zrahljajte vijake (16a) in omejevalno tračnico (17) potiskajte v tolikšni meri, dokler se ne dotakne predvidene črte 45°.
3. Ponovno zategnite vijaka (16a).

9.5 Uporaba prečnega naslona (sl. 18)

Pri prizezovanju je treba prečni naslon (2) podaljšati z omejevalno tračnico (17) vzporednega omejevalnika (7) (sl. 18).

9.5.1 Podaljšanje prečnega naslona

1. Omejevalno tračnico (17) odstranite z vzporednega omejevalnika (7). V ta namen zrahljajte vijake (16a) in odvijte omejevalno tračnico (17) z držala (16).
2. Utorne kamne pomikajte navznoter vzdolž utora v omejevalni tračnici (17).
3. Omejevalno tračnico (17) pritrdite z narebričenimi vijaki (18) na prečni naslon (2).

POZOR: Prislonsko vodilo ne potisnite predaleč v smeri žaginega lista. Razmak med prislonskim vodilom (17) in žagininim listom (5) naj znaša pribl. 2 cm.

10. Obratovanje

Napotki za delo

- Priporočamo, da po vsaki novi nastavitvi izvedete poizkusni rez, da bi preverili nastavljene mere.
- Po vklopu žage počakajte, da žagin list doseže maksimalno število obratov in šele potem poizkusite izvesti rez.
- Pozor pri vrezovanju!
- Napravo uporabljajte samo z odsesavanjem.
- Redno preverjajte in čistite kanale za odsesavanje.

10.1 Izvajanje vzdolžnih rezov (sl. 19)

Pri tem se obdelovanec prereže vzdolžno. En rob obdelovanca držite pritisnjen ob paralelni prslon (7) med tem, ko ravna stran nalega na žagino mizo (1). Zaščita žaginega lista (4) mora ves čas biti spuščena na obdelovanec. Delovni položaj ne sme nikoli biti v liniji z linijo poteka žaganja.

1. Paralelni prslon (7) nastavite na tako, da bo ustrezal višini obdelovanca in želeni širini (glej 9.4).
2. Vklonite žago
3. Roke z zaprtimi prsti položite na obdelovanec in obdelovanec vzdolž paralelnega prslona (7) potisnite v žagin list (5).
4. Stransko vodenje z levo ali desno roko (glede na položaji paralelnega prslona) le do sprednjega roba zaščitnega pokrova (4).
5. Obdelovanec vedno porinite do konca režne zagazde (3).
6. Odpad žaganja ostane na žagini mizi (1), dokler žagin list (5) spet ne miruje.
7. Dobge obdelovance na koncu postopka žaganja zavarujte! (n.pr. odvajalno stojalo itn.)

POZOR: Vzporadni omejevalnik morate nastaviti vzporadno na žagin list (glejte razdelek 8.7). Preverite usmerjenost in redno ter predvsem med delom in ob daljši neuporabi zagotovite, da je vzporadni omejevalnik trdno pritrjen. Ponovno zategnite vijak in po potrebi nastavite vzporadni omejevalnik (glejte razdelek 9.4.3). Zaradi vibracij se vijaki lahko odvijajo in vzporadni omejevalnik se premakne.

10.1.1 Rezanje ozkih obdelovancev (sl. 20)

Vzdolžno rezanje ozkih obdelovancev, katerih širina je manjša od 120 mm, je nujno potrebno izvesti s pomočjo potisnega kosa (14). Potisni kos (14) je zajet v obsegu dobave. Obrabljen oz. poškodovan potisni kos (14) je potrebno takoj zamenjati.

1. Nastavite stranski prslon (7) v skladu s predvideno širino obdelovanca. (Glej 9.4)
2. Obdelovanec potisnite naprej z obema rokama, v območju žaginega lista kot pomoč obvezno uporabite potisno palico (14).
3. Obdelovanec vedno potisnite do konca cepilca (3).

⚠ OPOZORILO: Pri kratkih obdelovancih morate že na začetku uporabiti potisno palico (14).

10.1.2 Rezanje zelo ozkih obdelovancev (sliki 21)

Za vzdolžno rezanje zelo ozkih obdelovancev, katerih širina znaša 30 mm ali manj, je nujno potrebno uporabiti potisni les.

Potisni kos lesa ni vključen v obseg dostave (dobi se v zadevni specializirani trgovini). Obrabljeni potisni les pravočasno zamenjajte.

Med žaganjem se lahko obdelovanci zataknejo med vzporadni omejevalnik in žagin list ali pa jih zgrabi žagin list in izvrže. Zato je treba dati prednost nižji vodilni površini vzporadnega omejevalnika (glejte sl. 16). Po potrebi prestavite omejevalno tračnico (glejte razdelek 9.4.2).

1. Vzporadni prslon nastavite na širino rezanja obdelovanca.

2. Pritisnite obdelovanca s potisnim lesenim blokom proti omejevalni tirnici in obdelovanca s potisno palico (14) potisnite do konca cepilca.

10.1.3 Izvajanje kotnih rezov (sl. 22)

Kotnih rezov se načeloma izvajajo z uporabo vzporadnega prslona (7). Vzporadni omejevalnik (7) je treba načeloma montirati desno od žaginega lista. Sicer se lahko obdelovanci pri žaganju zataknejo med vzporadni omejevalnik in žagin list ter jih izvrže.

1. Žagin list (5) nastavite na želeno kotno mero (glej 9.3).
2. Paralelni prslon (7) nastavite glede na širino in višino obdelovanca (glej 9.4).
3. Rezanje izvajajte odgovarajoče širini obdelovanca (glej 10.1).

10.2 Izvajanje prečnih rezov (sl.23)

1. Prečni naslon (2) potisnite v utor (40) mize žage in nastavite želeni vogelnik (glejte razdelek 9.5).
2. Eventualno uporabite prslonsko vodilo (17).
3. Obdelovanec močno pritisnite ob prečni prslon (2).
4. Vklonite žago.
5. Da bi izvedli rez, je prečni prslon (2) in obdelovanec potrebno potiskati v smeri žaginega lista.

⚠ OPOZORILO: Vedno držite trdno tisti del obdelovanca, ki ga vodite in ne tisti del, ki ga namenite odžagati.

6. Prečni prslon (2) vedno potisnite tako daleč naprej, da bo obdelovanec popolnoma prerezan.
7. Žago ponovno izklonite.
8. Odpad od žaganja odstranite šele, ko se žagin list popolnoma ustavi.

10.3 Rezanje ivernih plošč

Da bi preprečili trganje rezanih robov pri rezanju ivernih plošč, mora biti list žage (5) nastavljen največ 5 mm nad debelino obdelovanca (glej tudi točko 9.2).

11. Transport (sl. 24)

- Električno orodje izklonite pred vsakim prevozom in ga izključite iz napajanja.
- Žagin list (5) čim bolj spustite.
- Navijte omrežni kabel (41).
- Električno orodje nosite z obema rokama na fiksni mizi žage (1). Za nošenje električnega orodja nikoli ne uporabljajte razširitve mize.
- Zaščitite električno orodje pred udarci, sunki in močnimi vibracijami, npr. med prevozom v vozilih.
- Napravo zavarujte pred zdrsom, zato jo varno privežite.
- Zaščitne naprave nikoli ne uporabljajte za rokovanje ali transport.

12. Vzdrževanje

⚠ OPOZORILO!

Pred vsakim nastavljanjem, vzdrževanjem ali popravilom izvlecite omrežni vtič!

12.1 Splošni vzdrževalni ukrepi

- Na zaščitni opremi, prezračevalnih režah, odsevalnih odprtinah in ohišju motorja mora biti čim manj prahu in umazanije. Odstranite žagine ostružke in prah s sesalnikom in ščetko. Poleg tega jih izpihajte s stisnjanim zrakom z nizkim tlakom.
- Priporočamo, da napravo očistite neposredno po vsakem končanem delu.
- Redno čistite napravo z vlažno krpo in nekaj milnice. Ne uporabljajte nobenih čistilnih ali razredčilnih sredstev; le-ta lahko poškodujejo plastične dele naprave. Pazite na to, da ne pride voda v notranjost naprave.
- Za podaljšanje življenjske dobe orodja enkrat mesečno naoljite vrtljive dele. Ne mažite motorja.

12.2 Ogljikove ščetke

- V primeru prekomernega iskrenja dajte preveriti ogljene ščetke elektro strokovnjaku. Pozor! Ogljene ščetke sme zamenjati samo elektro strokovnjak.

Servisne informacije

Upoštevajte, da so nekateri deli tega izdelka izpostavljeni naravni obrabi zaradi uporabe oz. da so nekateri deli potrošni material.

Obrabni deli*: Ogljene ščetke, mizni vstavek, potisna palica, žagin list

* ni nujno, da je v obsegu dobave!

13. Skladiščenje

Napravo in njen pribor skladiščite v temnem, suhem, zaščitenem pred zmrzaljo, izven dosega otrok. Idealna temperatura skladiščenja je med 5 in 30°C.

Električno orodje shranjujte v originalni embalaži.

Pokrijte električno orodje, da ga zaščitite pred prahom ali vlago.

Navodila za uporabo hranite ob električnem orodju.

14. Električni priključek

Nameščeni elektromotor je priključen, tako da je pripravljen za uporabo. Priključek ustreza zadevnim standardom VDE in DIN. Omrežni priključek in uporabljen podaljšek na strani kupca morata ustrezati predpisom.

Pomembni napotki

Pri preobremenitvi motorja se ta samodejno izklopi. Po določenem času hlajenja (različni časi) lahko motor znova vklopite.

Poškodovan električni priključni vodnik

Na električnih priključnih vodih pogosto nastanejo poškodbe izolacije.

Vzroki za to so lahko:

- Otiščanci, če priključne vode speljete skozi okna ali reže vrat.
- Pregibi zaradi nepravilne pritrditve ali vodenja priključnih vodov.
- Rezi zaradi vožnje preko priključnih vodov.
- Poškodbe izolacije zaradi iztrganja iz stenske vtičnice.
- Pretrgana mesta zaradi staranja izolacije.

Takih poškodovanih električnih priključnih vodnikov ne smete uporabljati, ker so zaradi poškodb izolacije smrtno nevarni.

Redno preverjajte, ali so električni priključni vodniki poškodovani. Pri tem pazite, da priključni vodnik pri preverjanju ne bo visel na električnem omrežju.

Električni priključni vodniki morajo ustrezati zadevnim določilom standardov VDE in DIN. Uporabljajte samo priključne vode z oznako „H05VV-F“.

Po predpisih mora biti opis tipa priključnega voda natisnjen na njem.

Motor na izmenični tok:

- Omrežna napetost mora biti 220 - 240 V~.
- Podaljški do 25 m morajo imeti prečni prerez 1,5 kvadratnega milimetra.

Priključevanje in popravila električne opreme lahko izvajajo samo električarji.

V primeru povpraševanja morate navesti spodnje podatke:

- Vrsta toka, ki napaja motor
- Podatki tipske ploščice stroja
- Podatki tipske ploščice motorja

15. Odstranjevanje in ponovna uporaba

Naprava se nahaja v embalaži, da ne bi prišlo do poškodb med transportom. Ta embalaža je surovina in s tem ponovno uporabna ali pa jo je možno reciklirati. Naprava in njen pribor sta izdelana iz različnih materialov kot npr. kovine in plastika. Pokvarjene sestavne dele odstranite med posebne odpadke. V ta namen povprašajte v tehnični trgovini ali na občinski upravi!

Odpadne opreme ne odvrzite med gospodinjске odpadke!



Ta simbol označuje, da je tega izdelek v skladu z Direktivo o odpadni električni in elektronski opremi (2012/19/EU) in v skladu z nacionalno zakonodajo ni dovoljeno odvreči med gospodinjске odpadke. Ta izdelek je treba dostaviti na ustrezno zbirno mesto. Lahko ga, na primer, vrnete ob nakupu podobnega izdelka ali pa ga dostavite v zbirni center, ki je pristojen za reciklažo odpadne električne in elektronske opreme. Nepravilno roko- vanje z odpadno opremo lahko zaradi potencialno nevarnih snovi, ki so pogosto prisotne v odpadni električni in elektronski opremi, negativno vpliva na oko- lje in zdravje ljudi. Če ta izdelek pravilno zavržete, prispevate tudi k učinkoviti rabi naravnih virov. Informacije o zbirnih mestih odpadne opreme dobite pri mestni upravi, lokalnem organu, ki je pristojen za ravnanje z odpadki, pri pooblaščenem zbirnem cen- tru za odstranjevanje odpadne električne in elektronske opreme ali pri svojem komunalnem podjetju.

16. Pomoč pri motnjah

Motnja	Mogoč vzrok	Ukrep
Žagin list se sprostí po izklopu motorja	Premalo pritegnjena pritrdilna matica	Pritegnite pritrdilno matico z desnim navojem
Motor se ne zažene	Izpad varovalke	Preverite varovalko
	Okvarjen podaljšek	Zamenjajte podaljšek
	Neustrezni priključki na motorju ali stikalu	Mora preveriti električar
	Okvarjen motor ali stikalo	Mora preveriti električar
Motor ne dosega zmogljivosti, sprožitav varovalke	Nezadosten prerez podaljška	Glej »Električni priključek«
	Preobremenitev zaradi topega žaginega lista	Zamenjajte žagin list
Ožganine na mestu reza	Topi žagin list	Nabrusite žagin list (to naj izvede le pooblaščená služba za brušenje) ali pa ga zamenjajte
	Napačen žagin list	Zamenjajte žagin list

Sadržaj:	Stranica:
1. Uvod	255
2. Opis uređaja (sl. 1-18, 24)	255
3. Isporučena oprema	255
4. Namjenska uporaba	256
5. Sigurnosne napomene	256
6. Tehnički podatci	261
7. Prije stavljanja u pogon	261
8. Montaža	261
9. Rukovanje	263
10. Rad	264
11. Transport (sl. 24)	265
12. Održavanje	265
13. Skladištenje	265
14. Priključivanje na električnu mrežu	265
15. Zbrinjavanje i recikliranje	266
16. Otklanjanje neispravnosti	267

Objašnjenje simbola na uređaju



UPOZORENJE: U slučaju nepridržavanja uputa postoji životna opasnost, opasnost od ozljeda ili opasnost od oštećenja alata!



Prije stavljanja u pogon pročitajte i poštujte priručnik za rukovanje i sigurnosne napomene.



Nosite zaštitne naočale.



Nosite zaštitu za sluh.



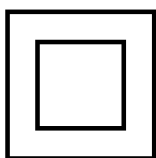
Nosite masku protiv prašine.



Nosite zaštitne rukavice.



POZOR: Opasnost od ozljeda! Na zahvaćajte u list pile dok radi.



Razred zaštite II (Dvostruka izolacija)

1. Uvod

Proizvođač: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Poštovani kupci,

Želimo vam mnogo zadovoljstva i uspjeha pri radu s novim uređajem.

Napomena:

Prema važećem njemačkom Zakonu o odgovornosti za proizvode, proizvođač ovog stroja nije odgovoran za štete koje nastanu na stroju ili koje stroj prouzroči:

- nestručnim rukovanjem
- nepridržavanja priručnika za uporabu,
- popravcima koje obave neovlašteni stručnjaci
- montažom i zamjenom neoriginalnih rezervnih dijelova
- nenamjenske uporabe,
- kvarova električnog sustava zbog nepridržavanja propisa i odredaba o električnoj energiji VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Vodite računa o sljedećem:

Prije montaže i stavljanja u pogon pročitajte cjelokupan tekst priručnika za uporabu.

ovaj priručnik za uporabu pomoći će vam da upoznate uređaj i upotrebljavate ga na propisan način.

Priručnik za uporabu sadržava važne napomene za siguran, ispravan i učinkovit rad s uređajem te za izbjegavanje opasnosti, smanjivanje troškova popravka i prekida rada te povećavanje pouzdanosti i vijeka trajanja uređaja.

Osim sigurnosnih propisa iz ovog priručnika za uporabu svakako se pridržavajte i nacionalnih propisa koji se odnose na rad ovog uređaja.

Čuvajte priručnik za uporabu u blizini uređaja, zaštićenog od prljavštine i vlage u plastičnoj vrećici. Prije početka rada svi rukovateli moraju pročitati i pažljivo poštivati ovaj priručnik.

Na uređaju smiju raditi samo osobe koje su podučene u uporabi uređaja i upućene u opasnosti koje su povezane s njegovom uporabom. Strojem smiju rukovati samo osobe odgovarajuće minimalne dobi.

Osim sigurnosnih napomena sadržanih u ovom priručniku za uporabu i posebnih nacionalnih propisa valja se pridržavati i općeprihvaćenih tehničkih pravila za rad konstrukcijski identičnih naprava.

Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.

2. Opis uređaja (sl. 1-18, 24)

1. Stol za rezanje
2. Poprečni graničnik
3. Rastavni klin
4. Štitnik lista pile
- 4a. Vijak (štitnik lista pile)
5. List pile
6. Stolni umetak
7. Kompletni paralelni graničnik
8. Ručni kotač
9. Ručka za učvršćivanje
10. Sklopka za preopterećenje
11. Glavna sklopka
12. Gumeno stopalo
13. Kuka za alat
14. Palica za guranje
15. Zaporni gumb
- 15a. Učvrtni lim
16. Držač
- 16a. Vijak (paralelni graničnik)
17. Granična tračnica
18. Nazubljeni vijak (poprečni graničnik)
19. Okretna ručka
20. Prstenasti ključ 7/8 mm
21. Prstenasti ključ 19/10 mm
22. Proširenje stola
23. Cijevna vodilica
24. Završni komad
25. Vijak (završni komad)
26. Nazubljeni vijak (proširenje stola)
27. Vodeći tuljak
28. Vijak za namještanje visine
29. Protumatica
30. Potporna noga
31. Rupa (rastavni klin)
32. Vijak (stolni umetak)
33. Pritezni vijak (rastavni klin)
34. Vijak (pokrov lista pile)
35. Pokrov lista pile
36. Usisni nastavak
37. Utor (granična tračnica)
38. Ljestvica
39. Utor (granična tračnica)
40. Utor (stol za piljenje)
41. Električni kabel

3. Isporučena oprema

- Štitnik lista pile
- Palica za guranje
- Paralelni graničnik
- Poprečni graničnik
- Proširenje stola
- Krajnji komadi i vijci za proširenje stola
- Montažni materijal
- Prstenasti ključ 19/10 mm
- Prstenasti ključ 7/8 mm

- Priručnik za rukovanje

4. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila služi uzdužnom i poprečnom rezanju (samo s poprečnim graničnikom) svih vrsta drva, ovisno o veličini stroja.

Ne smije se rezati oblo drvo svih veličina.

Stroj se smije rabiti samo prema namjeni.

Svaka druga uporaba smatra se nenamjenskom. Za štete ili ozljede proizašle iz toga odgovornost snosi korisnik/rukovatelj, a ne proizvođač.

Smiju se rabiti samo listovi pile prikladni za stroj (listovi pile HM ili CV).

Zabranjena je uporaba listova pile HSS i reznih ploča. Sastavni je dio namjenske uporabe i poštivanje sigurnosnih napomena te uputa za montažu i rad u priručniku za uporabu.

Osobe koje strojem rukuju i koje ga održavaju moraju biti upoznate s njim i podučene o mogućim opasnostima. Osim toga, potrebno je strogo pridržavanje važećih propisa o zaštiti na radu.

Moraju se poštivati ostala važeća pravila iz područja medicine rada i tehničke sigurnosti.

⚠ Pozor!

Pri uporabi uređaja moraju se poštivati određene sigurnosne mjere radi izbjegavanja ozljeda i šteta. Stoga pažljivo pročitajte ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Sačuvajte ih kako bi vam te informacije uvijek bile dostupne. Ako uređaj predate drugoj osobi, predajte i ovaj priručnik za uporabu i sigurnosne napomene. Ne preuzimamo odgovornost za nezgode ili štete koje nastanu nepoštivanjem ovog priručnika ili sigurnosnih napomena.

Proizvođač neće odgovarati za izmjene stroja i štete koje iz toga proiđu.

Unatoč namjenskoj uporabi nije moguće potpuno isključiti određene faktore preostalog rizika. Zbog konstrukcije i montaže stroja mogu se pojaviti sljedeće rizici:

- Dodirivanje lista pile u nezaštićenom području pile.
- Zahvaćanje u list pile dok radi (opasnost od posjekotina).
- Odskakanje izradaka i dijelova izradaka.
- Lomovi listova pile.
- Izbacivanje neispravnih dijelova listova pile od tvrdog metala.
- Oštećenja sluha zbog neuporabe potrebne zaštite za sluh.
- Štetne emisije drvene prašine pri uporabi u zatvorenim prostorijama.

⚠ Imajte na umu da naši uređaji namjenski nisu konstruirani za gospodarsku, obrtničku ili industrijsku uporabu. Ne preuzimamo odgovornost ako se uređaj rabi u gospodarskim, obrtničkim ili industrijskim pogonima te za srodne postupke.

Upozorenje! Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje u određenim okolnostima može negativno utjecati na aktivne ili pasivne medicinske implantate. Kako biste umanjili opasnost od teških ili smrtnih ozljeda, preporučujemo osobama s medicinskim implantatima da se prije uporabe električnog alata savjetuju s liječnikom i proizvođačem tog medicinskog implantata.

5. Sigurnosne napomene

Opće sigurnosne napomene za električne alate

⚠ **UPOZORENJE: Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, crteže i tehničke podatke isporučene s ovim električnim alatom.**

Nepridržavanje sljedećih uputa može uzrokovati električni udar, požar i/ili teške ozljede.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.

Pojam "električni alat" koji se rabi u sigurnosnim napomenama odnosi se na električne alate s napajanjem iz električne mreže (s mrežnim kabelom) ili na električne alate s akumulatorskim napajanjem (bez električnog kabela).

1) Sigurnost na radnom mjestu

- Radno mjesto mora biti čisto i dobro osvijetljeno.** Nered ili neosvijetljene radne površine mogu uzrokovati nezgode.
- Ne radite s električnim alatom u potencijalno eksplozivnoj atmosferi u kojoj su prisutne zapaljive tekućine, plinovi ili prašina.** Električni alati stvaraju iskre koje mogu zapaliti prašinu ili pare.
- Udaljite djecu i druge osobe tijekom uporabe električnog alata.** U slučaju odvratanja pozornosti možete izgubiti kontrolu nad električnim alatom.

2) Električna sigurnost

- Utikač električnog alata mora odgovarati utičnicima.** Utikač se nipošto ne smije mijenjati. Ne upotrebljavajte adapterske utikače zajedno s uzemljenim električnim alatima. Neizmijenjeni utikači i odgovarajuće utičnice smanjuju rizik od električnog udara.

- b) **Izbjegavajte dodir tijela s uzemljenim površinama kao što su cijevi, radijatori, štednjaci i hladnjaci.** Postoji povećan rizik od električnog udara kad je vaše tijelo uzemljeno.
- c) **Ne izlažite električne alate kiši ili vlazi.** Prodiranje vode u električni alat povećava rizik od električnog udara.
- d) **Ne rabite električni kabel za nošenje ili vješanje električnog alata ili za izvlačenje utikača iz utičnice. Držite električni kabel dalje od izvora topline, ulja, oštih rubova ili pokretnih dijelova.** Oštećeni ili zapleteni električni kabeli povećavaju rizik od električnog udara.
- e) **Prilikom rada s električnim alatom na otvorenom rabite samo produžne kabele koji su prikladni i za vanjsku uporabu.** Uporaba produžnog kabela koji je prikladan za vanjski prostor smanjuje rizik od električnog udara.
- f) **Ako ne možete izbjeći rad električnog alata u vlažnoj okolini, uporabite zaštitnu strujnu sklopku.** Uporaba zaštitne strujne sklopke smanjuje rizik od električnog udara.

3) Sigurnost osoba

- a) **Budite pozorni, pazite na ono što radite i postupajte razumno pri radu električnim alatom. Ne upotrebljavajte električne alate ako ste umorni ili pod utjecajem droga, alkohola ili lijekova.** Trenutak nepozornosti prilikom uporabe električnog alata može uzrokovati najteže ozljede.
- b) **Nosite osobnu zaštitnu opremu i uvijek nosite zaštitne naočale.** Nošenje osobne zaštitne opreme kao što je maska protiv prašine, neklizajuće zaštitne cipele, zaštitna kaciga ili štitnik sluha, ovisno o vrsti i uporabi električnog alata, smanjuje rizik od ozljeda.
- c) **Izbjegavajte nehotično pokretanje. Provjerite je li električni alat isključen prije nego što ga priključite na električnu mrežu i/ili bateriju, prije podizanja ili nošenja.** Nošenje električnog alata s prstom na sklopki ili priključivanje uključivog električnog alata na električnu mrežu može uzrokovati nezgode.
- d) **Prije uključivanja električnog alata uklonite alate za namještanje ili ključ za vijke.** Alat ili ključ koji se nalazi na okretnom dijelu električnog alata može uzrokovati ozljede.
- e) **Izbjegavajte neobičan položaj tijela. Zauzmite siguran položaj tijela i uvijek održavajte ravnotežu.** Električni alat možete time bolje kontrolirati u neočekivanim situacijama.
- f) **Nosite odgovarajuću odjeću. Ne nosite široku odjeću ili nakit. Maknite kosu i odjeću dalje od pokretnih dijelova.** Pokretni dijelovi mogu zahvatiti labavu odjeću, nakit ili dugu kosu.

- g) **Ako je moguće montiranje naprava za usisavanje i prikupljanje prašine, njih valja priključiti i ispravno rabiti.** Usisavanje prašine može smanjiti opasnosti uzrokovane prašinom.
- h) **Ne uljuljajte se u lažni osjećaj sigurnosti i ne kršite sigurnosna pravila za električne alate, čak i ako ste nakon dugotrajne uporabe upoznati s električnim alatom.** Nemarno postupanje može u djeliću sekunde uzrokovati teške ozljede.

4) Uporaba i održavanje električnog alata

- a) **Ne preopterećujte električni alat. Rabite električni alat koji je prikladan za vaš zadatak.** Prikladnim električnim alatom radit ćete bolje i sigurnije u navedenom rasponu snage.
- b) **Ne rabite električni alat ako je sklopka oštećena.** Električni alat koji se ne može više uključiti ili isključiti opasan je i mora se popraviti.
- c) **Izvucite utikač iz utičnice i/ili izvadite prenosivi akumulator prije obavljanja namještanja uređaja, mijenjanja radnih alata ili polaganja električnog alata.** Tom mjerom opreza sprječava se nenamjerno pokretanje električnog alata.
- d) **Nekorištene električne alate držite izvan doseg djece. Ne dopustite da električni alat rabe osobe koje nisu upoznate s njim ili koje nisu pročitale ove upute.** Električni alati su opasni ako ih rabe neiskusne osobe.
- e) **Pozorno njegujte električne alate i radni alat. Provjerite funkcioniraju li pokretni dijelovi ispravno i da ne zapinju, jesu li dijelovi slomljeni ili toliko oštećeni toliko da onemogućavaju funkcioniranje električnog alata. Prije uporabe električnog alata dajte popraviti oštećene dijelove.** Loše održavanje električnih alata čest je uzrok mnogih nezgoda.
- f) **Rezne alate redovito oštrite i čistite.** Pozorno održavani rezni alati s oštrim reznim rubovima manje će se uglavljivati i bit će ih lakše voditi.
- g) **Rabite električni alat, pribor, nastavke itd. prema ovim uputama. Pritom vodite računa o radnim uvjetima i zadatku koji valja obaviti.** Uporaba električnih alata u nenamjenske svrhe može uzrokovati opasne situacije.
- h) **Ručke i prihvatne površine moraju biti suhe, čiste i očišćene od ulja i masnoće.** Skliske ručke i prihvatne površine ne omogućavaju sigurno rukovanje i nadzor nad električnim alatom u nepredviđenim situacijama.

5) Servis

- a) **Električni alat smije popravljati samo kvalificirano stručno osoblje i to samo s originalnim rezervnim dijelovima.** Tako ćete biti sigurni da je električni alat i dalje siguran.

⚠ UPOZORENJE

Ovaj električni alat tijekom rada proizvodi elektromagnetsko polje. To polje može u određenim okolnostima ometati aktivne ili pasivne medicinske implantate. Kako biste umanjili opasnost od teških ili smrtnih ozljeda, preporučujemo osobama s medicinskim implantatima da se prije uporabe električnog alata savjetuju s liječnikom i proizvođačem tog medicinskog implantata.

Sigurnosne napomene za stolne kružne pile

Sigurnosne napomene za zaštitne pokrove

- a) **Ostavite zaštitne pokrovne montirane. Zaštitni pokrovi moraju biti funkcionalni i ispravno montirani.**
Labave, oštećene ili neispravne zaštitne pokrove potrebno je popraviti ili zamijeniti.
- b) **Za rastavne rezove uvijek rabite zaštitni pokrov lista pile i rastavni klin.** Za rastavne rezove kod kojih list pile potpuno reže po debljini izratka, zaštitni pokrov i druge sigurnosne naprave smanjuju rizik od ozljeda.
- c) **Nakon završetka radnih postupaka (npr. savijanja, izdublivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) kod kojih je potrebno demontiranje zaštitnog pokrova i/ili rastavnog klina, odmah ponovno pričvrstite taj zaštitni sustav.** Zaštitni pokrov smanjuje rizik od ozljeda.
- d) **Prije uključivanja električnog alata pobrinite se za to da list pile ne dodiruje zaštitni pokrov, rastavni klin ili izradak.** Nenamjeran kontakt tih komponenata s listom pile može uzrokovati opasnu situaciju.
- e) **Namjestite rastavni klin prema opisu iz ovog priručnika za uporabu.** Pogrešne udaljenosti, položaj i usmjerenje mogu biti razlog za to da rastavni klin ne sprječava povratni udarac učinkovito.
- f) **Kako bi rastavni klin mogao funkcionirati, mora djelovati na izradak.** Kod rezova u izratke koji su prekratki kako bi dopustili zahvaćanje rastavnog klina rastavni klin nije učinkovit. Pod tim uvjetima rastavni klin ne može spriječiti povratni udarac.
- g) **Rabite list pile prikladan za rastavni klin.** Kako bi rastavni klin ispravno funkcionirao, promjer lista pile mora pristajati odgovarajućem rastavnom klinu, glavni list lista pile mora biti tanji od rastavnog klina, a širina zuba biti veća od debljine rastavnog klina.

Sigurnosne napomene za postupak piljenja

- a) **⚠ OPASNOST: Ne stavljajte prste i šake u blizinu lista pile ili na područje pile.** Trenutak nepozornosti ili pokliznuće mogli bi skrenuti vašu šaku prema listu pile i uzrokovati teške ozljede.
- b) **Vodite izradak samo suprotno smjeru vrtnje lista pile ili reznog alata.** Dovođenje izratka u istom smjeru kao što je smjer vrtnje lista pile iznad stola može uzrokovati to da se izradak i vaša šaka povuku u list pile.
- c) **Kod uzdužnih rezova nikada ne rabite kosi graničnik za dovođenje izratka, a kod poprečnih rezova s kosim graničnikom nikada usto ne rabite paralelni graničnik za namještanje duljine.** Istodobno vođenje izratka paralelnim i kosim graničnikom povećava vjerojatnost da se list pile uglavi i nastane povratni udarac.
- d) **Kod uzdužnih rezova silu dovođenja na izradak uvijek primjenjujte između granične tračnice i lista pile.** Uporabite palicu za guranje kada je udaljenost između granične tračnice i lista pile manja od 150 mm i blok za guranje kada je udaljenost manja od 50 mm. Takva radna pomagala osiguravaju da vaša šaka ostane na sigurnoj udaljenosti od lista pile.
- e) **Rabite samo isporučenu palicu za guranje proizvođača ili palicu koja je proizvedena u skladu s uputama.**
Palica za guranje osigurava dovoljnu udaljenost između šake i lista pile.
- f) **Nikada ne rabite oštećenu ili zarezanu palicu za guranje.**
Oštećena palica za guranje može puknuti i uzrokovati to da vaša šaka dospije u list pile.
- g) **Nikada ne radite „prostoručno“.** Uvijek uporabite paralelni ili kosi graničnik kako biste položili i vodili izradak. „Prostoručno“ znači da se umjesto paralelnim ili kosim graničnikom izradak podupire ili vodi rukama. Prostoručno vođenje uzrokuje pogrešno centriranje, zaglavljivanje i povratni udarac.
- h) **Nikada ne posežite za rotirajućim listom pile ili iznad njega.** Posezanje za izratkom može uzrokovati nenamjeran dodir s rotirajućim listom pile.
- i) **Poduprite duge i/ili široke izratke iza i/ili bočno od stola za piljenje kako bi oni ostali vodoravni.** Dugi i/ili široki izradci skloni su naginjati se na rubu stola za piljenje; to uzrokuje gubitak kontrole, uglavljivanje lista pile i povratni udarac.
- j) **Jednoliko dovodite izradak. Ne savijajte ili izvijajte izradak.** Ako se list pile uglavi, odmah isključite električni alat, izvucite električni utikač i otklonite uzrok zaglavljivanja. Zaglavljivanje lista pile izratkom može uzrokovati povratni udarac ili blokiranje motora.

- k) **Ne uklanjajte otpiljeni materijal dok se pila kreće.** Otpiljeni materijal može se uglaviti između lista pile i granične tračnice ili u zaštitni pokrov i prilikom uklanjanja povući vaše prste u list pile. Isključite pilu i pričekajte dok se list pile ne zaustavi, a tek zatim uklonite materijal.
- l) **Za uzdužne rezove na izradcima tanjim od 2 mm uporabite dodatan paralelni graničnik koji ima kontakt s površinom stola.** Tanki izradci mogu se uglaviti ispod paralelnog graničnika i uzrokovati povratni udarac.

Povratni udarac - uzroci i pripadajuće sigurnosne napomene

Povratni udarac je iznenadna reakcija izratka zbog zakvačenog, uglavljenog lista pile ili reza u izradak vođenog koso u odnosu na list pile ili ako se dio izratka uglavi između lista pile i paralelnog graničnika ili nekog drugog nepokretnog predmeta.

U većini slučajeva prilikom povratnog udara izradak će se zahvatiti stražnjim dijelom lista pile, podići sa stola za piljenje i izbaciti u smjeru rukovatelja. Povratni udarac posljedica je pogrešne ili neispravne uporabe stolne kružne pile. Njega je moguće spriječiti prikladnim mjerama opreza kao što je opisano u nastavku.

- a) **Nikada ne stojte na izravnom pravcu s listom pile. Uvijek stojte sa strane lista pile na kojoj se nalazi i granična tračnica.** U slučaju povratnog udara izradak se može izbaciti velikom brzinom prema ljudima koji stoje na pravcu s listom pile.
- b) **Nikada ne posežite iznad ili iza lista pile kako biste vukli ili podupirali izradak.** Može doći do nenamjernog dodira s listom pile ili povratni udarac može uzrokovati to da se vaši prsti uvuku u list pile.
- c) **Nikada ne držite i pritišćite izradak koji se pili prema rotirajućem listu pile.** Pritiskanje izratka koji se pili prema listu pile uzrokuje uglavljivanje i povratni udarac.
- d) **Usmjerite graničnu tračnicu paralelno prema listu pile.** Neusmjerena granična tračnica pritišće izradak prema listu pile i stvara povratni udarac.
- e) **Kod pokrivenih rezova pilom (npr. savijanja, izdubljivanja ili rastavljanja u postupku preklapanja) uporabite potisni češalj kako biste izradak vodili prema stolu i graničnoj tračnici.** Potisnim češljem možete bolje kontrolirati izradak u slučaju povratnog udara.
- f) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja na nepreglednim područjima sastavljenih izradaka.** Uranjajući list pile može se urezati u predmete koji mogu uzrokovati povratni udarac.

- g) **Poduprite velike ploče kako biste umanjili rizik od povratnog udara zbog uglavljenog lista pile.** Velike ploče mogu se savinuti pod svojom težinom. Ploče je potrebno poduprijeti svugdje gdje strše izvan površine stole.
- h) **Budite naročito oprezni prilikom piljenja izradaka koji su izvijeni, zauzlani, izvitopereni ili nemaju ravan rub kojim bi se mogli voditi kosim graničnikom ili duž granične tračnice.** Izvijen, zauzlan ili izvitoperen izradak je nestabilan i uzrokuje pogrešno centriranje reznog procjepa s listom pilom, uglavljivanje i povratni udarac.
- i) **Nikada ne pilite više izradaka poslaganih jedan na drugi ili jedan iza drugog.** List pile mogao bi zahvatiti jedan ili više dijelova i uzrokovati povratni udarac.
- j) **Kada želite ponovno pokrenuti pilu čiji se list pile zaglavio u izratku, centrirajte list pile u reznom procjepu tako da zubi pile nisu zakvačeni u izratku.** Ako se list pile zaglavi, može podići izradak i uzrokovati povratni udarac kada se pila ponovno pokrene.
- k) **Održavajte listove pile čistima, oštima i dovoljno ravnima. Nikada ne rabite svinute listove pile ili listove pile s ispucanim ili slomljenim zubima.** Oštri i ispravno izravnani listovi pile minimiziraju uglavljivanje, blokiranje i povratni udarac.

Sigurnosne napomene za rukovanje stolnim kružnim pilama

- a) **Isključite stolnu kružnu pilu i odvojite je od mreže prije demontiranja stolnog umetka, zamjene lista pile, obavljanja namještanja na rastavnom klinu ili zaštitnom pokrovu lista pile i kada se stroj ostavlja bez nadzora.** Mjere opreza služe izbjegavanju nezgoda.
- b) **Nikada ne ostavljajte stolnu kružnu pilu da radi bez nadzora. Isključite električni alat i ne napuštajte ga dok se potpuno ne zaustavi.** Pila koja radi bez nadzora predstavlja nekontroliranu opasnost.
- c) **Postavite stolnu kružnu pilu na mjesto koje je ravno i dobro osvijetljeno i gdje možete sigurno stajati i održavati ravnotežu. Mjesto postavljanja mora pružati dovoljno prostora za lako rukovanje veličinom vašeg izratka.** Nered, neosvijetljena radna područja i neravno, sklisko tlo mogu uzrokovati nezgode.
- d) **Redovito uklanjajte iverje i piljevinu ispod stola za piljenje i/ili sa sustava za usisavanje prašine.** Nakupljena piljevina je zapaljiva i može se samoinicijativno zapaliti.
- e) **Osigurajte stolnu kružnu pilu.** Neispravno osigurana stolna kružna pila može se pomaknuti ili prevrnuti.

- f) **Uklonite alate za namještanje, ostatke drva itd. sa stolne kružne pile prije nego što je uključite.** Otklanjanje ili moguća uglavljanja mogu biti opasni.
- g) **Uvijek rabite listove pile ispravne veličine i s prikladnim prihvatnim provrtom (npr. rombičnim ili okruglim).** Listovi pile koji ne pristaju montažnim dijelovima pile rade ekscentrično i uzrokuju gubitak kontrole.
- h) **Nikada ne rabite oštećen ili pogrešan montažni materijal za list pile kao što su npr. pribornice, podložne pločice, vijci ili matice.** Taj montažni materijal za list pile posebno je konstruiran za vašu pilu, za siguran rad i optimalan učinak.
- i) **Nikada ne stojte na stolnoj kružnoj pili i ne rabite stolnu kružnu pilu kao klupčicu.** Mogu nastati teške ozljede ako se električni alat prevrne ili ako slučajno dođete u kontakt s listom pile.
- j) **Pobrinite se za to da je list pile montiran u ispravnom smjeru vrtnje. Ne rabite brusne ploče ili žičane četke sa stolnom kružnom pilom.** Neispravno montiranje lista pile ili uporaba neporućenog pribora može uzrokovati teške ozljede.

Sigurnosne napomene za rukovanje listovima pile

- 1 Umetnite nasadne alate samo ako znate rukovati njima.
- 2 Pazite na maksimalnu brzinu vrtnje. Ne smije se prekoračiti maksimalna brzina vrtnje navedena na nasadnom alatu. Ako je naveden, pridržavajte se raspona brzine vrtnje.
- 3 Pazite na smjer vrtnje motora lista pile.
- 4 Ne rabite nasadne alate s pukotinama. Uklonite napukle nasadne alate. Nije dopušten njihov popravak.
- 5 Očistite stezne površine od prljavštine, masti, ulja i vode.
- 6 Za reduciranje otvora kod listova kružnih pila ne rabite labave redukcijske prstene ili čahure.
- 7 Osigurajte da učvršćeni redukcijski prsteni za osiguravanje nasadnog alata imaju isti promjer i najmanje 1/3 promjera rezanja.
- 8 Osigurajte da su učvršćeni redukcijski prsteni međusobno paralelni.
- 9 Nasadnim alatima rukujte oprezno. Preporučujemo da ih čuvate u originalnom pakiranju ili u posebnim spremnicima. Nosite zaštitne rukavice kako biste poboljšali zahvat i dodatno umanjili rizik od ozljeda.
- 10 Prije uporabe nasadnih alata osigurajte da su sve zaštitne naprave ispravno pričvršćene.
- 11 Prije uporabe provjerite udovoljava li korišteni nasadni alat tehničkih zahtjevima ovog električnog alata i je li ispravno pričvršćen.
- 12 Isporučeni list pile rabite samo za rezanje u drvu, nikad za obradu metala.

13. Rabite ispravan list pile za obrađivani materijal.
14. Rabite samo list pile čiji promjer odgovara specifikacijama na pili.
15. Rabite samo listove pile koji su označeni jednom ili većom brzinom vrtnje od one navedene na električnom alatu.
16. Rabite samo listove pile koje preporučuje proizvođač koji, ako su predviđeni za rezanje drva ili sličnih materijala, udovoljavaju normi EN 847-1.
17. Nosite prikladnu osobnu zaštitnu opremu kao što je npr.:
 - štitnik sluha;
 - zaštitne rukavice prilikom rukovanja listovima pile.
18. Rabite samo listove pile prema preporuci proizvođača, koji udovoljavaju normi EN 847-1. Upozorenje! Prilikom zamjene lista pile vodite računa o tome da širina rezanja ne bude manja, a debljina čeličnog lista veća od debljine rastavnog klina!
19. Prilikom piljenja drva i plastike izbjegavajte pregrijavanje zuba pile. Smanjite brzinu pomicanja kako biste izbjegli da se plastika rastali.

Preostali rizici

Električni alat konstruiran je prema stanju tehnike i prihvaćenim pravilima o tehničkoj sigurnosti. No pri radu se mogu pojaviti pojedini preostali rizici.

- Opasnost za zdravlje od električne energije pri uporabi neispravnih električnih kabela.
- Osim toga, unatoč svim poduzetim pripremnim mjerama mogu postojati neočiti preostali rizici.
- Preostale rizike moguće je smanjiti na minimum poštivanjem „Sigurnosnih napomena“ i „Namjenske uporabe“ te cijelog priručnika za rukovanje.
- Ne opterećujte stroj nepotrebno: preveliki pritisak pri rezanju brzo će oštetiti list pile. To može uzrokovati smanjenje snage stroja pri obradi i smanjenje preciznosti rezanja.
- Izbjegavajte nagla pokretanja stroja: pri priključivanju utikača u utičnicu ne pritišćite tipku za rad.
- Uporabite alat koji se preporučuje u ovom priručniku. Tako ćete postići optimalan učinak pile.
- Držite ruke dalje od radnog područja kad stroj radi.
- Prije namještanja ili održavanja isključite uređaj i izvucite električni utikač.

6. Tehnički podatci

Izmjenični motor	220-240 V~ 50 Hz
Ulazna snaga	1200 Watt (S1*)
	1500 Watt (S6 25%**)
Brzina vrtnje u praznom hodu n_0	4800 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	Ø 210 x Ø 30 x 2,6 mm
Broj zuba	24
Debljina rastavnog klina	2,0 mm
Min. dimenzije izratka š x d x v	10 x 50 x 1 mm
Dimenzije stola	485 x 445 mm
Proširenje stola	485 x 515 mm
Maks. veličina stola	485 x 630 mm
Maks. visina rezanja 45°	45 mm
Maks. visina rezanja 0°	48 mm
Zakretni list pile	0-45° links
Usisni priključak	Ø 35 mm
Masa.....	ca. 14 kg
Veličina stroja (s proširenjem)	
š x d x v.....	485 x 630 x 440 mm

*S1: Kontinuirani rad s konstantnim opterećenjem

**S6 25%:

Neprekidni rad s povremenim opterećenjem (vrijeme rada 10 min). Kako se motor ne bi nedopušteno zagrijao, motor smije raditi 25 % vremena rada s navedenom nazivnom snagom, a zatim mora 75 % vremena rada raditi bez opterećenja.

Buka

Vrijednosti buke utvrđene su prema normi EN 62841	
Razina zvučnog tlaka L_{pA}	87,5 dB(A)
Nesigurnost K_{pA}	3 dB
Razina zvučne snage L_{WA}	100,5 dB(A)
Nesigurnost K_{WA}	3 dB

Nosite štitnik sluha.

Djelovanje buke može uzrokovati gubitak sluha. Ukupne vrijednosti vibracija (vektorski zbroj triju smjerova) utvrđene su prema normi EN 62841.

Napomena: Specificirane vrijednosti emisije buke izmjerene su normiranim postupkom ispitivanja i mogu se uporabiti za uspoređivanje električnog alata s nekim drugim alatom.

Specificirane vrijednosti emisije buke mogu se uporabiti i za preliminarnu procjenu opterećenja.

UPOZORENJE: Vrijednosti emisije buke tijekom stvarne uporabe električnog alata mogu se razlikovati od specificiranih vrijednosti, ovisno o načinu uporabe električnog alata, a naročito o vrsti izratka. Poduzmite mjere kako biste se zaštitili od opterećenja buke. Pritom vodite računa i o cijelom radnom procesu, dakle i o razdobljima u kojima električni alat radi bez opterećenja ili je isključen.

Odgovarajuće mjere obuhvaćaju, među ostalim, redovito održavanje i njegu električnog alata i nastava, redovite stanke te dobro planiranje radnih procesa.

7. Prije stavljanja u pogon

- Otvorite pakiranje i oprezno izvadite uređaj.
- Uklonite ambalažni materijal te ambalažne i transportne osigurače (ako postoje).
- Provjerite cjelovitost isporučene opreme.
- Provjerite ima li na električnom alatu i dijelovima pribora transportnih oštećenja.
- Sačuvajte ambalažu po mogućnosti do isteka jamstvenog razdoblja.

⚠ UPOZORENJE

Uređaj i ambalažni materijali nisu dječja igračka! Djeca se ne smiju igrati plastičnim vrećicama, folijama i malim dijelovima! Postoji opasnost od gutanja i gušenja!

Stroj je potrebno postaviti stabilno. U tu svrhu vijcima ga pričvrstite na radni stol, postolje itd. U tu svrhu uporabite provrte koji se nalaze na unutarnjoj strani noga postolja.

- Prije stavljanja u pogon moraju biti ispravno montirani svi pokrovi i sve sigurnosne naprave.
- List pile mora se moći slobodno kretati.
- Na obrađenom drvu pazite na strana tijela kao što su čavli ili vijci.
- Prije aktiviranja sklopke za uključivanje/isključivanje provjerite je li list pile ispravno montiran i jesu li pokretni dijelovi lako pokretljivi.
- Prije priključivanja stroja provjerite podudaraju li se podatci na označnoj pločici s vrijednostima električne mreže.
- Ukopčajte stroj samo u ispravno instaliranu utičnicu sa zaštitnim kontaktom koja je zaštićena s najmanje 16 A.

8. Montaža

⚠ Upozorenje: Prije bilo kakvih radova na održavanju, preuređivanju ili montaži na stolnoj pili mora se isključiti mrežni utikač.

8.1 Prije postavljanja

- Sve isporučene dijelove stavite na ravnu površinu.
- Grupirajte iste dijelove.

NAPOMENA:

- Želite li zaštititi spojeve s vijkom (s okruglom glavom ili imbus vijkom), šestobridnim maticama i podložnim pločicama, ispod matice postavite podložnu pločicu.
- Vijke utaknite izvana prema unutra, a spojeve zaštitite maticama iznutra.

- Matice i vijke tijekom montaže zategnite tek toliko da ne mogu ispasti. Ako matice i vijke pritegnete ili zategnete prije konačne montaže, nećete moći obaviti konačnu montažu.

8.2 Montiranje proširenja stola (sl. 4-6)

1. Otpustite nazubljene vijke (26) (sl. 5).
POZOR: Ne odvrćite nazubljene vijke (26) previše.
 2. Uvucite cijevne vodilice (23) proširenja stola (22) u vodeće tuljke (27) (vidi sl. 4/5).
 3. Uvucite završne komade (24) u cijevne vodilice (23) proširenja stola (22) kao što je prikazano na sl. 6.
 4. Fiksirajte završne komade (24) vijcima (25) kao što je prikazano na sl. 6.
 5. Potpuno izvucite proširenje stola (22) i fiksirajte ga nazubljenim vijcima (26) (sl. 5).
 6. Sada preklopite potporne noge (30) prema van.
 7. Centrirajte proširenje stola (22) prema vodoravnici stolne pile.
 8. Otpustite protumaticu (29) na potpornoj nozi (30) i primjereno namjestite vijak za namještanje visine (28).
 9. Zatim ponovno pritegnite protumaticu (29).
- Kada vam proširenje stola (22) nije potrebno, preklopite potporne noge (30) prema unutra.

8.3 Montiranje/demontiranje štitnika lista pile (sl. 7)

1. Štitnik lista pile (4) s vijkom (4a) stavite odozgo na rastavni klin (3) tako da vijak čvrsto sjedi u izrezu rastavnog klina (31).
2. Vijak (4a) ne pritežite prejako. Štitnik lista pile (4) mora ostati slobodno pokretan.
3. Demontaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

△ UPOZORENJE: Prije početka piljenja štitnik lista pile (4) potrebno je spustiti na piljeni materijal. Nakon montaže provjerite ispravno funkcioniranje štitnika lista pile (4). Podignite štitnik lista pile, a zatim ga pustite. Štitnik lista pile trebao bi se samoinicijativno vratiti u početni položaj.

8.4 Vađenje/stavljanje stolnog umetka (sl. 8)

△ UPOZORENJE: Stolni umetak (6) valja zamijeniti u slučaju trošenja ili oštećenja jer u suprotnom postoji povećana opasnost od ozljeda.

1. Postavite list pile u donji položaj (vidi 9.2)
2. Skinite štitnik lista pile (4).
3. Odvrnite vijke stolnog umetka (32).
4. Izvadite stolni umetak (6).
5. Montiranje stolnog umetka (6) obavlja se obrnutim redoslijedom.

8.5 Namještanje rastavnog klina (sl. 9)

△ UPOZORENJE: Izvucite mrežni utikač.

△ UPOZORENJE: Nakon svake zamjene lista pile potrebno je provjeriti namještanje lista pile (5).

1. Namjestite list pile (5) na maks. dubinu rezanja, postavite ga u položaj 0° i blokirajte (vidi 9.2).
2. Demontirajte štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).
3. Izvadite stolni umetak (6) (vidi 8.4).
4. Olabavite pritezne vijke (33).
5. Izravnajte rastavni klin (3) tako da
 - a) udaljenost između lista pile (5) i rastavnog klina (3) iznosi maks. 5 mm (sl. 10) i
 - b) list pile (5) stoji paralelno prema rastavnom klinu (3).
6. Ponovno pritegnite pritezne vijke (33) i montirajte stolni umetak (6) (vidi 8.4).
7. Ponovno montirajte štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).

8.6 Montiranje/zamjena lista pile (sl. 11, 12)

△ UPOZORENJE: Izvucite mrežni utikač i nosite zaštitne rukavice.

1. Demontirajte štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).
2. Otvorite vijke (34) na donjem pokrovu lista pile (35) i rasklopite ga.
3. Otpustite maticu tako da prstenasti ključ 19 mm (21) stavite na maticu, a drugim prstenastim ključem 8 mm (20) podupirete motorno vratilo (vidi sl. 12).
POZOR: Okrenite maticu u smjeru vrtnje lista pile.
4. Skinite vanjsku prirubnicu i izvucite stari list pile koso prema dolje s unutarnje prirubnice.
5. Prije montiranja novog lista pile prirubnicu lista pile pažljivo očistite žičanom četkom.
6. Umetnite natrag novi list pile obrnutim redoslijedom i pritegnite ga.
△ UPOZORENJE: Vodite računa o smjeru kretanja. Nagib zuba mora biti u smjeru kretanja, tj. prema naprijed (vidi strelicu na štitniku lista pile (4)).
7. Zatvorite donji pokrov lista pile (35) i dodatno pritegnite vijke (34).
8. Ponovno montirajte i namjestite štitnik lista pile (4) (vidi 8.3).

△ UPOZORENJE: Provjerite zaštitne naprave prije ponovnog rada s pilom.

8.7 Montiranje paralelnog graničnika (sl. 2, 15)

1. Pričvrstite držač (16) s pomoću gumba za fiksiranje (15) i učvrstnih limova (15a) na stolu.
2. Pobrinite se za to da je držač (16) usmjeren paralelno prema listu pile (5). Po potrebi ponovno kalibrirajte s pomoću ljestvice (38).
3. Uvucite kamene utore duž utora (37) u graničnoj tračnici (17).
4. Pričvrstite graničnu tračnicu (17) s pomoću vijaka (16a) za držač (16).

8.8 Montiranje poprečnog graničnika (sl. 18)

1. Ugurajte poprečni graničnik (2) u utor (40) stola za piljenje (1).
2. Olabavite okretnu ručku (19).
3. Okrećite poprečni graničnik (2) dok strelica ne покаže na željenu kutnu mjeru.
4. Ponovno pritegnite okretnu ručku (19).

8.9 Usisavanje strugotina (sl. 13)

POZOR: S uređajem radite samo s usisnim sustavom.

Na usisni nastavak (36) priključite prikladan sustav za usisavanje strugotina (nije sadržan u opsegu isporuke).

POZOR: Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

9. Rukovanje

9.1 Sklopke (sl. 1)

9.1.1 Sklopka za uključivanje/isključivanje (11)

- Pila je moguće uključiti pritiskom zelene tipke "I". Prije početka piljenja pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje.
- Za isključivanje pile valja pritisnuti crvenu tipku "0".

9.1.2 Preopteretna sklopka (10)

Motor ovog uređaja zaštićen je preopterećenom sklopkom (10) od preopterećenja.

U slučaju prekoračivanja nazivne struje preopteretna sklopka (10) isključuje uređaj.

U tom slučaju učinite sljedeće:

- Pustite uređaj nekoliko minuta da se ohladi.
- Pritisnite preopteretnu sklopku (10).
- Uključite uređaj pritiskom zelene tipke "I".

9.2 Namještanje dubine rezanja (sl. 1)

Okretanjem ručnog kotača (8) moguće je list pile (5) namjestiti na željenu dubinu rezanja.

- **Nalijevo:** veća dubina rezanja
- **Nadesno:** manja dubina rezanja

Provjerite namještanje pokusnim rezom.

9.3 Namještanje kuta (sl. 14)

Stolnom kružnom pilom moguće je obavljati kose rezove nalijevo od 0°-45° do paralelnog graničnika (7).

⚠ Prije svakog reza provjerite da između granične tračnice (17), poprečnog graničnika (2) i lista pile (5) nije moguće sudaranje.

1. Otpustite ručku za fiksiranje (9).
2. Okretanjem ručnog kotača (8) namjestite željenu kutnu mjeru na ljestvici.
3. Blokirate ručku za fiksiranje (9) u željenom kutnom položaju.

9.4 Uporaba paralelnog graničnika (Sl. 2, 15-17)

9.4.1 Visina graničnika (sl. 15, 16)

- Granična tračnica (17) paralelnog graničnika (7) ima dvije vodeće površine različite visine.
- Ovisno o debljini rezanog materijala potrebno je uporabiti graničnu tračnicu (17) prema sl. 15 za debeli materijal (za izratke deblje od 25 mm) i prema sl. 16 za tanki materijal (za izratke tanje od 25 mm).

9.4.2 Preinačivanje granične tračnice (sl. 15, 16)

1. Radi preinačivanja granične tračnice (17) na nižu vodeću površinu potrebno je olabaviti dva vijka (16a) kako bi se otpustila granična tračnica (17) od držača (16).
2. Izvucite graničnu tračnicu (17) duž utora.
3. Okrenite graničniku tračnicu (17) i uvucite kamene utore duž drugog utora (39).
4. Preinačivanje na visoku vodeću površinu potrebno je obaviti analogno tome.

9.4.3 Širina rezanja (sl. 15, 16)

- Prilikom uzdužnog rezanja drvenih dijelova potrebno je rabiti paralelni graničnik (7).
- Paralelni graničnik (7) moguće je montirati na objema stranama lista pile (1).
- S pomoću ljestvice (38) na stolu za piljenje (1) moguće je paralelni graničnik (7) namjestiti na željenu mjeru.
- Pritegnite oba vijka za fiksiranje (15) kako biste fiksirali paralelni graničnik (7).
- Obavite pokusni rez radi mjerenja širine prije konačnog rezanja izratka. Tako ćete izbjeći netočnosti ljestvice ili namještanja.

9.4.4 Namještanje duljine graničnika (sl. 15, 17)

Kako bi se izbjeglo stezanje rezane građe, graničnu tračnicu (17) moguće je pomicati u uzdužnom smjeru.

Praktično pravilo: Stražnji kraj graničnika dodiruje zamišljeni pravac koji počinje otprilike na sredini lista pile i proteže se pod kutom od 45° prema natrag.

1. Namjestite potrebnu širinu rezanja.
2. Olabavite vijke (16a) i pomičite graničnu tračnicu (17) dok se ne dodirne zamišljeni pravac od 45°.
3. Ponovno pritegnite vijke (16a).

9.5 Uporaba poprečnog graničnika (sl. 18)

Prilikom rezanja poprečni graničnik (2) s graničnom tračnicom (17) potrebno je produljiti od paralelnog graničnika (7) (sl. 18).

9.5.1 Produljivanje poprečnog graničnika

1. Skinite graničnu tračnicu (17) s paralelnog graničnika (7). U tu svrhu olabavite vijke (16a) i otpustite graničnu tračnicu (17) s držača (16).
2. Uvucite kamene utore duž utora u graničnoj tračnici (17).

3. Pričvrstite graničnu tračnicu (17) s pomoću nazubljenih vijaka (18) za poprečni graničnik (2).

POZOR: Ne pomičite graničnu tračnicu predaleko u smjeru lista pile. Udaljenost između granične tračnice (17) i lista pile (5) trebala bi biti cca 2 cm.

10. Rad

Napomene za rad

- Nakon svakog namještanja preporučujemo pokušni rez radi provjeravanja namještenih mjera.
- Nakon uključivanja pile pričekajte dok list pile ne dosegne maksimalnu brzinu vrtnje, a tek zatim obavite rez.
- Pozor prilikom zarezivanja.
- Uređaj smije raditi samo s usisnim sustavom.
- Redovito provjeravajte i čistite usisne kanale.

10.1 Obavljanje uzdužnih rezova (sl. 19)

Ovim se postupkom izradak reže u uzdužnom smjeru. Jedan rub izratka pritisne se na paralelni graničnik (7) dok ravna strana naliježe na stolu za piljenje (1). Štitnik lista pile (4) mora se uvijek spustiti na izradak. Radni položaj pri uzdužnom rezanju ne smije nikad biti paralelan sa smjerom rezanja.

1. Namjestite paralelni graničnik (7) prema visini izratka i željenoj širini (vidi 9.4).
2. Uključite pilu.
3. Šake sa zatvorenim prstima položite ravno na izradak i pomičite izradak duž paralelnog graničnika (7) kroz list pile (5).
4. Bočnu vodilicu pomičite lijevom ili desnom rukom (ovisno o položaju paralelnog graničnika) samo do prednjeg ruba štitnika lista pile (4).
5. Izradak uvijek provucite do kraja rastavnog klina (3).
6. Otpad od rezanja ostaje na stolu za piljenje (1) dok list pile (5) ponovno ne bude u položaju mirovanja.
7. Duge izratke osigurajte od naginjanja na kraju postupka rezanja (npr. stalkom za kotrljanje).

POZOR: Paralelni graničnik potrebno je namjestiti paralelno prema listu pile (vidi 8.7). Provjerite usmjerenje i redovito, a prije svega tijekom uporabe te u slučaju dulje neuporabe provjeravajte je li paralelni graničnik uglavljen. Ponovno pritegnite vijak i po potrebi namjestite paralelni graničnik (vidi 9.4.3). Zbog vibracija vijci se mogu otpustiti, a paralelni graničnik pomaknuti.

10.1.1 Rezanje uskih izradaka (sl. 20)

Uzdužne rezove izradaka širokih manje od 120 mm potrebno je svakako obavljati s pomoću palice za guranje (14). Palica za guranje (14) sadržana je u opsegu isporuke. Istrošenu ili oštećenu palicu za guranje (14) odmah zamijenite.

1. Paralelni graničnik (7) namjestite prema predviđenoj širini izratka (vidi 9.4).
2. Izradak gurajte objema rukama, a na području lista pile svakako uporabite palicu za guranje (14) kao pomagalo za guranje.
3. Izradak uvijek provucite do kraja rastavnog klina (3).

▲ UPOZORENJE: Kod kratkih izradaka valja rabiti palicu za guranje (14) već na početku rezanja.

10.1.2 Rezanje vrlo uskih izradaka (Sl. 21)

Za uzdužne rezove vrlo uskih izradaka širokih manje od 30 mm svakako valja rabiti drvo za guranje.

Drvo za guranje nije sadržano u opsegu isporuke! (Može se nabaviti u specijaliziranim trgovinama) Pravidobno zamijenite istrošeno drvo za guranje.

Izradci se prilikom piljenja mogu uglaviti između paralelnog graničnika i lista pile, list pile ih može zahvatiti i izbaciti. Stoga se preporučuje niska vodeća površina paralelnog graničnika (vidi sl. 16). Po potrebi obrnite graničnu tračnicu (vidi 9.4.2).

1. Paralelni graničnik valja namjestiti prema širini rezanja izratka.
2. Pritisnite izradak drvom za guranje o graničnu tračnicu i pogurajte ga palicom za guranje (14) do kraja rastavnog klina.

10.1.3 Obavljanje kosih rezova (sl. 22)

Kosi rezovi u pravilu se obavljaju s pomoću paralelnog graničnika (7). Paralelni graničnik (7) u pravilu je potrebno montirati desno od lista pile. Izradci se prilikom piljenja inače mogu uglaviti između paralelnog graničnika i lista pile i izbaciti.

1. Namjestite list pile (5) na željenu kutnu mjeru (vidi 9.3).
2. Namjestite paralelni graničnik (7) ovisno o širini i visini izratka (vidi 9.4).
3. Obavite rezanje prema širini izratka (vidi 10.1).

10.2 Obavljanje poprečnih rezova (sl. 23)

1. Gurnite poprečni graničnik (2) u utor (40) stola za piljenje i namjestite ga na željenu kutnu mjeru (vidi 9.5).
2. Uporabite graničnu tračnicu (17).
3. Pomičite poprečni graničnik (2) uvijek toliko dok se izradak potpuno ne odreže.
4. Uključite pilu.
5. Pomičite poprečni graničnik (2) i izradak u smjeru lista pile (5) kako biste obavili rez.

⚠ **UPOZORENJE:** Uvijek čvrsto držite vođeni izradak, a nikada slobodni izradak koji se reže.

Pomičite poprečni graničnik (2) uvijek toliko dok se izradak potpuno ne odreže.

6. Isključite pilu.
7. Otpad od rezanja uklonite tek kada list pile miruje.

10.3 Rezanje iverica

Kako bi se spriječilo odlamanje reznih rubova prilikom rezanja iverica, list pile (5) ne bi trebalo namještatati više od 5 mm iznad debljine izratka (vidi i 9.2).

11. Transport (sl. 24)

- Prije svakog transporta isključite električni alat i iskopčajte ga iz električne mreže.
- Spustite list pile (5) što je više moguće.
- Namotajte mrežni kabel (41).
- Nosite električni alat objema rukama na učvršćenom stolu za piljenje (1). Nikada ne rabite proširenje stola za nošenje električnog alata.
- Zaštitite električni alat od udaraca, udara i jakih vibracija, npr. pri transportu u vozilima.
- Zaštitite električni alat od prevrtanja i klizanja.
- Zaštitne naprave nikada ne rabite za rukovanje ili transport.

12. Održavanje

⚠ **Upozorenje!** Prije svakog namještanja, održavanja ili popravka izvucite električni utikač!

12.1 Opće mjere održavanja

- Zaštitne naprave, ventilacijske otvore i kućište motora čistite od prašine i prljavštine. Očistite uređaj čistom krpom ili ga ispušite niskotlačnim stlačenim zrakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite odmah nakon svake uporabe.
- Uređaj redovito čistite vlažnom krpom i mazivim sapunom. Ne rabite sredstva za čišćenje ili otapala; ona bi mogla nagristi plastične dijelove uređaja. Pobrinite se da voda ne može ući u unutrašnjost uređaja.
- Jedanput na mjesec nauljite rotirajuće dijelove kako biste produljili radni vijek alata. Ne podmazujte motor.
- Očistite sustav za prikupljanje prašine tako da ga ispušete stlačenim zrakom.

12.2 Ugljene četkice

- Pri prekomjernom iskrenju neka elektrotehnički stručnjak provjeri ugljene četkice. Pozor! Ugljene četkice smije zamijeniti samo elektrotehnički stručnjak.

12.3 Preopteretna sklopka

Motor ovog uređaja zaštićen je preopteretnom sklopkom (11a) od preopterećenja.

U slučaju prekoračivanja nazivne struje preopteretna sklopka (11a) isključuje uređaj.

U tom slučaju učinite sljedeće:

- Ostavite uređaj nekoliko minuta da se ohladi.
- Pritisnite preopteretnu sklopku (11a).
- Uključite uređaj pritiskom zelene tipke „I“.

Informacije o servisu

Treba imati na umu da kod ovog proizvoda sljedeći dijelovi podliježu trošenju uslijed korištenja ili prirodnom trošenju odnosno potrebni su kao potrošni materijal.

Potrošni dijelovi*: Ugljene četkice, Stolni umetak, Paletica za guranje, list pile

* nije obavezno u sadržaju isporuke!

13. Skladištenje

Uređaj i njegov pribor uskladištite na tamnom, suhom mjestu koje je zaštićeno od zamrzavanja i nepristupačno je za djecu. Optimalna je skladišna temperatura između 5 i 30 °C.

Čuvajte električni alat u originalnom pakiranju.

Pokrijte električni alat kako biste ga zaštitili od prašine ili vlage.

Listove pile i ključeve koje ne rabite možete spremati kao što je prikazano na slici 23.

Spremite priručnik za rukovanje pored električnog alata.

14. Priključivanje na električnu mrežu

Montirani elektromotor priključen je pripravan za rad. Priključak ispunjava važeće propise VDE i DIN. Električni priključak na mjestu uporabe i korišteni produžni kabel moraju ispunjavati te propise.

Važne napomene

Ako se motor preopteretni, automatski će se isključiti. Nakon hlađenja (vremenski se razlikuje) motor će se moći ponovno uključiti.

Oštećeni električni kabel

Ne električnim kabelima često nastaju oštećenja izolacije.

Uzroci toga mogu biti sljedeći:

- Pritisnuta mjesta, ako se kabeli provode kroz prozore ili procjepe u vratima.
- Pregibi zbog neispravnog učvršćivanja ili provođenja električnog kabela.
- Posjekotine zbog gaženja električnog kabela.
- Oštećenja izolacije zbog čupanja iz zidne utičnice.
- Pukotine zbog starenja izolacije.

Takvi oštećeni električni kabeli ne smiju se rabiti i zbog oštećenja izolacije opasni su za život.

Redovito provjeravajte jesu li električni kabeli oštećeni. Pri provjeri osigurajte da kabel nije priključen na električnu mrežu.

Električni kabeli moraju ispunjavati važeće propise VDE i DIN. Rabite samo električne kabele s oznakom H05VV-F.

Otisak oznake tipa na električnom kabelu je obvezan.

Izmjenični motor

- Mrežni napon mora biti 230 V~.
- Produžni kabeli moraju imati duljinu do 25 m i prečni presjek od 1,5 mm².

Priključivanja i popravke električne opreme smije obaviti samo elektrotehnički stručnjak.

Imate li pitanja, navedite sljedeće podatke:

- Vrsta struje motora
- Podatci s označne pločice stroja
- Podatci s označne pločice motora

15. Zbrinjavanje i recikliranje

Uređaj se nalazi u pakiranju kako bi se spriječila transportna oštećenja. To je pakiranje sirovina te se može ponovno uporabiti ili odnijeti na recikliranje.

Uređaj i njegov pribor sastoje se od raznih materijala kao što su metal i plastike. Neispravne dijelove odnesite na zbrinjavanje posebnog otpada. O tome se raspitajte u specijaliziranoj trgovini ili u općinskoj upravi!

Starim uređajima nije mjesto u kućnom otpadu!



Ovaj simbol upozorava na to da se ovaj proizvod sukladno Direktivi o otpadnoj električnoj i elektroničkoj opremi (2012/19/EU) i nacionalnim zakonima ne smije zbrinjavati preko kućnog otpada. Ovaj proizvod potrebno je predati na za to predviđeno sabiralište. To je moguće obaviti npr. povratom pri kupnji sličnog proizvoda ili predajom na ovlašteno sabiralište za recikliranje električnih i elektroničkih starih uređaja. Neispravno rukovanje starim uređajima zbog potencijalno opasnih tvari koje su često sadržane u električnim i elektroničkim starim uređajima može imati negativne posljedice na okoliš i ljudsko zdravlje. Ispravnim zbrinjavanjem ovog proizvoda usto doprinosite učinkovitom iskorištenju prirodnih resursa. Informacije o sabiralištima starih uređaja možete zatražiti od tijela gradske uprave, javnih pružatelja usluga zbrinjavanja, ovlaštenog sabirališta električnih i elektroničkih starih uređaja ili poduzeća za odvoz otpada.

16. Otklanjanje neispravnosti

Neispravnost	Mogući uzrok	Rješenje
List pile otpušta se nakon isključivanja motora	Pričvrсна matica nije dovoljno zategnuta	Zategnite pričvrсну maticu s desnim navojem
Motor se ne pokreće	Kvar mrežnog osigurača	Provjerite mrežni osigurač
	Neispravan produžni kabel	Zamijenite produžni kabel
	Neispravni priključci na motoru ili sklopци	Dajte na pregled električaru
	Neispravan motor ili sklopka	Dajte na pregled električaru
Motor ne proizvodi snagu, osigurač se aktivira	Nedovoljan presjek produžnog kabela	Vidi „Električni priključak“
	Preopterećenje zbog tupog lista pile	Zamijenite list pile
Zagorjela površine rezanja	Tup list pile	Naoštrite ili zamijenite list pile
	Pogrešan list pile	Zamijenite list pile

Tartalomjegyzék:
Oldal:

1.	Bevezetés.....	270
2.	A készülék leírása (1-18, 24 ábra).....	270
3.	Szállított elemek.....	271
4.	Rendeltetésszerűi használatg.....	271
5.	Biztonsági utasítások.....	271
6.	Technikai adatok.....	276
7.	Az üzembe helyezés előtt.....	277
8.	Felépítés.....	277
9.	Kezelés.....	279
10.	Üzem.....	280
11.	Szállítás (24 ábra).....	281
12.	Karbantartás.....	281
13.	Tárolás.....	281
14.	Elektromos csatlakoztatás.....	281
15.	Megsemmisítés és újrahasznosítás.....	282
16.	Hibaelhárítása.....	283

A készüléken található szimbólumok magyarázata



Figyelem! A használati utasítás be nem tartása életveszélyt, sérülésveszélyt vagy a szerszám károsodását idézheti elő!



Üzembe helyezés előtt olvassa el és vegye figyelembe a kezelési útmutatót és a biztonsági utasításokat!



Viseljen védőszemüveget!



Viseljen hallásvédőt!



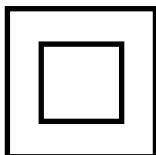
Porképződés esetén viseljen megfelelő légzésvédőt!



Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a működő fűrészlaphoz!



Viseljen védőkesztyűt!



II. védelmi osztály (kettős szigetelés)

1. Bevezetés

Gyártó:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Tisztelt vásárló!

Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Kedves Vásárló!

A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiesése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

Javaslatok:

Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.

Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.

Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatban, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.

A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatban.

Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket.

Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.

A jelen kezelési útmutató biztonsági utasításain és országos speciális előírásain túl tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Az útmutató, valamint a biztonsági előírások figyelmen kívül hagyásából származó balesetekért és károkért nem vállalunk felelősséget.

2. A készülék leírása (1-18, 24 ábra)

1. Fűrészasztal
2. Keresztütköző
3. Hasítóék
4. Fűrészlapvédő
- 4a. Csavar (fűrészlapvédő)
5. Fűrészlap
6. Asztalbetét
7. Párhuzamos ütköző, teljes
8. Kézikerék
9. Rögzítő fogantyú
10. Túlterhelés elleni kapcsoló
11. Be-/kikapcsoló
12. Gumiláb
13. Szerszámakasztó
14. Tolóbot
15. Rögzítőgomb
- 15a. Szorítólemez
16. Tartó
- 16a. Csavar (párhuzamos ütköző)
17. Ütközősín
18. Recézett fejű csavar (keresztütköző)
19. Forgó markolat
20. Csillagkulcs, 7/8 mm
21. Csillagkulcs, 19/10 mm
22. Asztalszélesítő
23. Vezetőcső
24. Végdarab
25. Csavar (végdarab)
26. Recézett fejű csavar (asztalszélesítő)
27. Vezetőpersely
28. Magasságállító csavar
29. Ellenanya
30. Támasztóláb
31. Furat (hasítóék)
32. Csavar (asztalbetét)
33. Rögzítőcsavar (hasítóék)
34. Csavar (fűrészlap burkolata)
35. Fűrészlap burkolata
36. Elszívócsonk
37. Horony (ütközősín)
38. Skála
39. Horony (ütközősín)
40. Horony (fűrészasztal)
41. Hálózati kábel

3. Szállított elemek

- Fűrészlapvédő
- Tolóbot
- Párhuzamos ütköző
- Keresztütköző
- Asztalszélesítő
- Végdarabok és csavarok az asztalszélesítőhöz
- Szerelőanyag
- Csillagkulcs, 19/10 mm
- Csillagkulcs, 8 mm
- Kezelési útmutató

4. Rendeltetészerű használat

Az asztali körfűrész minden típusú fa és műanyag hossz- és keresztirányú (csak keresztütközővel) vágására szolgál, a gépmérettől függően. Semmilyen fajta kör keresztmetszetű fát nem szabad vágni.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetészerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

Csak a gépnek megfelelő fűrészlapokat (KFvagy CV-fűrészlapokat) szabad használni. Tilos bármilyen fajta HSS – fűrészlapnak és szétválasztó tárcsának a használata.

A rendeltetészerű használat része a biztonsági utasítások betartása, valamint a kezelési utasításban foglalt szerelési és üzemeltetési utasítások betartása is.

A gépet kezelő és karbantartó személyeknek ismerniük kell ezeket, és tájékozottnak kell lenniük a lehetséges veszélyekről.

Ezenfelül a lehető leghigorúbban be kell tartani a baleset-megelőzési előírásokat.

Vegye figyelembe a további általános érvényű munkaegészségügyi és biztonságtechnikai szabályokat is.

⚠ FIGYELEM

A készülékek használatánál, a sérülések és a károk megakadályozásának az érdekében be kell tartani egy pár biztonsági intézkedést. Ezért ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat gondosan átolvasni. Őrizze ezeket jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljanak az információk. Ha más személyeknek adná át a készüléket, akkor kérjük kézbesítse ki vele együtt ezt a használati utasítást/biztonsági utasításokat is. Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen kívül hagyásából keletkeznek.

Ha a berendezésen változtatást hajt végre, az ebből eredő károkért a gyártó nem vállal felelőséget.

A rendeltetészerű használat ellenére bizonyos kockázatok teljes egészében nem küszöbölhetők ki. A gép szerkezetéből és felépítéséből kifolyólag a következő kockázatok jelentkezhetnek:

- A fűrészlap megérintése a fedetlen fűrészelési területen
- A működő fűrészlapba történő benyúlás (vágási sérülés)
- A munkadarabok és a munkadarab részeinek visszacsapása
- A fűrészlap törése
- A fűrészlap hibás keményfém részeinek kivetése
- Halláskárosodás, ha nem használja a szükséges hallásvédőt.
- Zárt helyiségekben számolni kell a fapor egészségkárosító kibocsátásával.

Vegye figyelembe, hogy a készülékeink rendeltetészerűen nem ipari, szakmai vagy gyári alkalmazásra készültek. Nem vállalunk szavatosságot, ha a készüléket ipari-, szakmai- gyári- vagy ennek megfelelő tevékenységre használja.

5. Biztonsági utasítások

Az elektromos szerszámokra vonatkozó általános biztonsági utasítások

⚠ FIGYELMEZTETÉS: Olvassa el az összes biztonsági utasítást, egyéb utasítást, ábrát és műszaki adatot, melyet az elektromos szerszámhoz mellékeltek.

A következő útmutatások betartásának elmulasztása áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az összes biztonsági utasítást és útmutatót őrizze meg későbbi használat céljából.

A biztonsági utasításokban használt „elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezetékkel), illetve az akkumulátorról üzemeltetett elektromos szerszámokra (hálózati vezeték nélkül) vonatkozik.

1) A munkahely biztonsága

a) Gondoskodjon a munkahely tisztaságáról és megfelelő megvilágításáról. A rendetlenség, illetve a megvilágítatlan munkaterületek balesetekhez vezethetnek.

b) Ne dolgozzon az elektromos szerszámmal olyan robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok találhatóak. Az elektromos szerszámok szikráznak, és a szikrák meggyújthatják a port és a gőzöket.

- c) **Az elektromos szerszám használata során tartsa távol a gyermekeket és más személyeket.** A figyelem elterelése miatt elveszítheti uralmát az elektromos szerszám felett.

2) Elektromos biztonság

- a) **Az elektromos szerszám csatlakozódugója illeszkedjen a csatlakozóaljzatba.**

A csatlakozódugót semmilyen módon nem szabad módosítani. A védőföldeléssel ellátott elektromos szerszámokkal együtt ne használjon adapteres csatlakozót. A változatlan csatlakozódugók és a hozzájuk illő csatlakozóaljzatok csökkentik az áramütés kockázatát.

- b) **Kerülje el a teste földelt felületekkel, például csövekkel, fűtésekkel, tűzhelyekkel és hűtőszekrényekkel való érintkezését.** Megnövekedik az áramütés kockázata, ha a teste földelve van.

- c) **Tartsa esőtől és nedvességtől távol az elektromos szerszámokat.**

Az elektromos szerszámba hatoló víz növeli az áramütés kockázatát.

- d) **Ne használja a csatlakozó vezetéket a rendeltetésétől eltérő módon, például az elektromos szerszám szállításához, felakasztásához vagy a csatlakozóaljzataból való kihúzásához. Tartsa távol a csatlakozó vezetéket hőtől, olajtól, éles élektől és a mozgó alkatrészeitől.** A sérült vagy összegubancolódott csatlakozó vezeték növeli az áramütés kockázatát.

- e) **Ha a szabadban dolgozik az elektromos szerszámmal, akkor csak olyan hosszabbító vezetékeket alkalmazzon, amelyek kültéri használatra is alkalmasak.** A kültéri használatra alkalmas hosszabbító vezeték használata csökkenti az áramütés kockázatát.

- f) **Ha elkerülhetetlen, hogy nedves környezetben használja az elektromos szerszámot, akkor használjon hibaáram-védőkapcsolót.** A hibaáram-védőkapcsoló használata csökkenti az áramütés kockázatát.

3) Személyi biztonság

- a) **Legyen figyelmes, ügyeljen arra, amit csinál, és az elektromos szerszám használata során józan ésszel cselekedjen. Ne használja az elektromos szerszámot, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt áll.** Az elektromos szerszám használata során egy pillanatnyi figyelmetlenség is súlyos sérüléseket okozhat.

- b) **Viseljen személyi védőfelszerelést, és mindig használjon védőszemüveget.** Az elektromos szerszám típusától és használatától függően alkalmazott személyi védőfelszerelések, például pormaszk, csúszásmentes munkavédelmi cipő, munkavédelmi sisak vagy hallásvédő viselése csökkenti a sérülések kockázatát.

- c) **Kerülje el az akaratlan üzembe helyezést. A szerszám áramellátásra és/vagy akkumulátorra való csatlakoztatása, felvétele vagy szállítása előtt győződjön meg arról, hogy ki van-e kapcsolva az elektromos szerszám.**

Ha az elektromos szerszám szállítása közben a kapcsolón tartja az ujját, vagy a készüléket bekapcsolva csatlakoztatja az áramellátásra, akkor balesetek történhetnek.

- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt távolítsa el a beállító szerszámokat vagy a csavarkulcsokat.** Az elektromos szerszám forgó részében maradt szerszám vagy kulcs sérüléseket okozhat.

- e) **Kerülje a rendellenes testtartást. Álljon stabilan a lábán, és mindig őrizze meg egyensúlyát.** Így váratlan helyzetekben is jobban irányíthatja az elektromos szerszámot.

- f) **Megfelelő ruházatot viseljen. Ne viseljen túl bő ruházatot vagy ékszereket. Haját és ruházatát tartsa távol a maguktól mozgó alkatrészekről.** A mozgó alkatrészek elkaphatják a laza ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú haját.

- g) **Ha lehetséges a porelszívó és -gyűjtő berendezések felszerelése, azokat csatlakoztatni és megfelelően használni kell.** Porelszívó használatával csökkentheti a por által okozott veszélyeket.

- h) **Ne keltsen hamis biztonságérzetet és ne szegje meg az elektromos szerszámra vonatkozó biztonsági előírásokat még abban az esetben sem, ha az elektromos szerszámot többszöri használat után ismerni vélni.** A másodperc törtrésze alatt bekövetkező súlyos sérülések lehetnek a következményei annak, ha a szerszámot gondatlanul kezeli.

4) Az elektromos szerszám használata és kezelése

- a) **Ne terhelje túl az elektromos szerszámot. Munkájához az ahhoz meghatározott elektromos szerszámot használja.** A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban dolgozhat a megadott teljesítménytartományban.

- b) **Ne használjon olyan elektromos szerszámot, amelynek hibás a kapcsolója.** Az az elektromos szerszám, amelyet nem lehet be- vagy kikapcsolni, veszélyesnek számít, és meg kell javítani.

- c) **Húzza ki a csatlakozódugót a csatlakozóaljzatból, és/vagy vegye ki a kivehető akkumulátort, mielőtt beállításokat végez a készüléken, cserélhető szerszámokat cserél ki vagy félreteszi az elektromos szerszámot.** Ezen elővigyázatossági intézkedések megakadályozzák az elektromos szerszám akaratlan elindulását.
- d) **A nem használt elektromos szerszámokat gyermekektől távol tárolja. Ne hagyja, hogy az elektromos szerszámot olyan személyek használják, akik nem ismerik azt vagy nem olvasták el a jelen utasításokat.** Az elektromos szerszámok veszélyesek, ha tapasztalatlan személyek használják őket.
- e) **Gondosan ápolja az elektromos szerszámokat és a cserélhető szerszámot. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e, nem szorulnak, nincsenek-e törött vagy sérült alkatrészek, amelyek negatív hatással lennének az elektromos szerszám működésére. Az elektromos szerszám használata előtt javíttassa meg a sérült alkatrészeket.** Sok balesetet a rosszul karbantartott elektromos szerszámok okoznak.
- f) **Tartsa élesen és tisztán a vágószerszámokat.** A gondosan ápoltt, éles vágóélekkel rendelkező vágószerszámok kevésbé szorulnak be, és könnyebben vezethetők.
- g) **Az elektromos szerszámot, tartozékokat, beépítésszerszámokat stb. a jelen utasításoknak megfelelően használja. Közben vegye figyelembe a munkafeltételeket és a végrehajtandó feladatot is.** Az elektromos szerszámoknak a tervezett alkalmazásoktól eltérő használata veszélyes helyzetekhez vezethet.
- h) **A fogantyúkat és a fogantyúfelületeket mindig száraz, tiszta, valamint olajtól és zsírtól mentes állapotban kell tartani.** A csúszós fogantyú és fogantyúfelületek nem teszik lehetővé az elektromos szerszám biztonságos üzemeltetését és afölötti uralmának megőrzését előre nem látható helyzetekben.

5) Szerviz

- a) **Csak képzett szakszeméllyel és csak eredeti pótalkatrészek használatával javíttassa meg elektromos szerszámát.** Ezáltal biztosítható az elektromos szerszám biztonságának megőrzése.

Figyelmeztetés!

Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok működését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kéziszerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának véleményét.

Az asztali körfűrészekre vonatkozó biztonsági utasítások

A védőburkolatokra vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Hagyja felszerelve a védőburkolatokat. A védőburkolatoknak működőképes és megfelelően felszerelt állapotban kell lenni.**
A meglazult, sérült vagy nem megfelelően működő védőburkolatokat meg kell javítani vagy ki kell cserélni.
- b) **A daraboló vágásokhoz mindig használja a fűrészlap védőburkolatát és a hasítóéket.**
Az olyan daraboló vágások esetén, amikor a fűrészlap teljes mértékben átfűrészeli a munkadarab vastagságát, a védőburkolat és az egyéb biztonsági berendezések csökkentik a sérülések kockázatát.
- c) **Azon munkafolyamatok (pl. szélezés, hornyolás vagy felsliccelés) befejezésekor, amelyekhez a védőburkolat és/vagy a hasítóék eltávolítására van szükség, befejezésekor azonnal helyezze vissza a védőrendszert.**
A védőburkolat csökkenti a személyi sérülések kockázatát.
- d) **Az elektromos szerszám bekapcsolása előtt győződjön meg arról, hogy a fűrészlap nem ér a védőburkolathoz, a hasítóékhoz vagy a munkadarabhoz.**
Amennyiben ezek a komponensek véletlenül a fűrészlaphoz érnek, akkor az veszélyes helyzethez vezethet.
- e) **Állítsa be a hasítóéket a jelen üzemeltetési utasításban található leírásnak megfelelően.** Ha helytelen a távolság, az elhelyezkedés vagy a beigazítás, annak az lehet a következménye, hogy a hasítóék nem tudja hatékonyan megakadályozni a visszacsapódást
- f) **Ahhoz, hogy a hasítóék működni tudjon, a munkadarabra kell hatást gyakorolnia.** Az olyan munkadarabokban végzett vágások esetén, amelyek túl rövidek, a hasítóék nem képes kifejteni a hatását. Ilyen feltételek mellett a hasítóék nem képes megakadályozni a visszacsapódást.

- g) **A hasítóékhez illő fűrészlapot használjon.** Ahhoz, hogy a hasítóék megfelelően működjön, a fűrészlap átmérőjének illeszkednie kell a megfelelő hasítóékhez, a fűrészlap törzslapjának vékonyabbnak kell lennie a hasítóéknél, és a fogszélességnek nagyobbak kell lennie a hasítóék vastagságánál.

A fűrészelési műveletre vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **⚠ VESZÉLY: Kezét és ujjait tartsa távol a fűrészlaptól és a fűrészelési tartománytól.**
Egy pillanatnyi figyelmetlenség, vagy a munkadarab elcsúszása a fűrészlaphoz vezetheti a kezét, és súlyos sérüléseket okozhat.
- b) **A munkadarabot mindig a fűrészlap vagy a vágószerszám forgásirányával ellentétesen vezesse.**
Ha a forgásiránnyal azonos irányban vezet a munkadarabot a fűrészasztal felett a fűrészlaphoz, az azzal járhat, hogy a munkadarabot és a kezét berántja a fűrészlap.
- c) **Hosszanti vágásoknál soha ne használjon gérvágó ütközőt a munkadarab bevezetéséhez, és a gérvágó ütközővel végzett keresztirányú vágásoknál soha ne használja a párhuzamos ütközőt a hosszbeállításához.** Ha egyszerre vezet a munkadarabot a párhuzamos és a gérvágóütközővel, akkor megnő a valószínűsége, hogy a fűrészlap megszorul és visszacsap.
- d) **Hosszanti vágásnál mindig az ütközősín és a fűrészlap között fejtessen ki előtoló erőt a munkadarabra. Használjon tolófát, ha az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság kisebb, mint 150 mm, illetve tolóblokkot, ha a távolság kisebb, mint 50 mm.**
Az ilyen segédeszközök biztosítják, hogy a keze biztonságos távolságban maradjon a fűrészlaptól.
- e) **Csak a gyártó által tartozékként mellékelte tolófát használja, vagy olyat, amelynek kialakítása megfelel az előírásoknak.**
A tolófa kellő távolságot biztosít a keze és a fűrészlap között.
- f) **Soha ne használjon olyan tolófát, amely sérült, vagy amelybe belevágott.**
A sérült tolófa eltörhet, ami miatt a keze a fűrészlaphoz érhet.
- g) **Ne dolgozzon „szabad kézzel”. A munkadarab felhelyezéséhez és vezetéséhez mindig használja a párhuzamos vagy a gérvágó ütközőt. A „szabad kézzel” azt jelenti, hogy a munkadarabot a párhuzamos vagy a gérvágó ütköző helyett pusztán kézzel tolja vagy vezeti.**
A szabad kézzel végzett fűrészelés iránytévesztéshez, a munkadarab megszorulásához és visszacsapódásához vezet.

- h) **Soha ne nyúljon át a forgó fűrészlap fölött vagy mellett.**

Ha egy munkadarab után nyúl, akaratlanul is megérintheti a forgó fűrészlapot.

- i) **Ha hosszabb/szélesebb munkadarabbal dolgozik, támassza meg a fűrészasztal mellett vagy mögött, hogy vízszintes helyzetben maradjon.**

A hosszabb/szélesebb munkadarabok hajlamosak lebillenni a fűrészasztal széléről; ezáltal elveszítheti fölöttük az uralmat, megszorulhat a fűrészlap, és visszacsapódhat a munkadarab.

- j) **A munkadarabot egyenletesen vezesse. Ne hajlítsa meg és ne forgassa el a munkadarabot. Ha megszorul a fűrészlap, azonnal kapcsolja ki az elektromos szerszámot, húzza ki a hálózati csatlakozódugót, és hárítsa el a megszorulás okát.**

Ha a fűrészlap beleszorul a munkadarabba, akkor az visszacsapódhat, illetve beállhat a fűrész motorja.

- k) **Ne távolítsa el a levágott darabokat, míg a fűrész jár.** A levágott darabok beszorulhatnak a fűrészlap és az ütközősín vagy a védőburkolat közé, és eltávolításuk közben beránthatják az ujját a fűrészlaphoz. Mielőtt eltávolítja a darabokat, mindig kapcsolja ki a fűrész, és várja meg, hogy a fűrészlap teljesen leálljon.

- l) **Ha 2 mm-nél vékonyabb munkadarabot vág hosszanti irányba, használjon kiegészítő párhuzamos ütközőt, mely felfekszik az asztal felületére.** A vékony munkadarabok beékelődhetnek a párhuzamos ütköző alá, ami visszacsapódáshoz vezethet.

Visszacsapódás – oka és a megfelelő biztonsági utasítások

A visszacsapódás a munkadarab hirtelen reakciója, ha a fűrészlap elakad vagy megszorul, illetve ha a munkadarabon ferdén vezetett vágást ejt, valamint ha a munkadarab egy része beszorul a fűrészlap és a párhuzamos ütköző vagy valamely más rögzített elem közé.

Visszacsapódás esetén a fűrészlap hátsó része általában elkapja a munkadarabot, felemeli a fűrészasztalról, és kidobja a kezelő irányába. A visszacsapódás az asztali körfűrész helytelen vagy hibás használatának következménye. Ez az alábbiakban leírt elővigyázatossági intézkedésekkel megelőzhető.

- a) **Soha ne álljon közvetlenül a fűrészlappal egy vonalba. Mindig a fűrészlappal azon az oldalon tartózkodjon, ahol az ütközősín található.** Visszacsapódás esetén a munkadarab nagy sebességgel dobódhat ki a fűrészlap előtt, azzal egy vonalban álló személyek irányába.

- b) **A munkadarab húzásához vagy megtámasztásához soha ne nyúljon a fűrészlap fölé vagy mögé.**

Véletlenül megérintheti a fűrészlapot vagy a munkadarab visszacsapódhat, és a gép beránthatja az ujját a fűrészlaphoz.

- c) **Soha ne tartsa vagy nyomja rá a levágandó munkadarabot a forgó fűrészlapra.**

Ha a levágandó munkadarabot rányomja a fűrészlapra, az megszorulhat vagy visszacsapódhat.

- d) **Az ütközősín a fűrészlappal párhuzamosan állítsa be.**

Ha nem állítja be rendesen az ütközősín, akkor az a fűrészlaphoz nyomja a munkadarabot, amely visszacsapódhat.

- e) **Fedett vágások (falcolás, hornyolás vagy felsliccelés) esetén nyomófésűvel vezesse a munkadarabot az asztalhoz és az ütközősínhez.**

A nyomófésűvel jobban tudja uralni a munkadarabot, ha az visszacsapna.

- f) **Legyen különösen óvatos, amikor összetett munkadarab nem belátható részét vágja. .**

A bemerülő fűrészlap belevághat olyan tárgyakba, melyek visszacsapódást okozhatnak.

- g) **A nagy lapokat támassza alá, hogy ezzel megakadályozza a beszoruló fűrészlap által okozott visszacsapódás kockázatát.**

A nagy lapok meghajolhatnak a saját súlyuk miatt. Ahol a lap túlnyúlik a fűrészasztalon, mindenütt alá kell támasztani.

- h) **Legyen különösen óvatos olyan munkadarab fűrészelésekor, amely megvetemedett, göcsörtös, vagy nincs olyan egyenes éle, melynek mentén a gérvágó ütközővel vagy az ütközősín mentén lehetne vezetni.**

A megvetemedett, göcsörtös vagy megcsavart munkadarab instabil, ami azzal jár, hogy a vágási él eltér a fűrészlap síkjától, és a munkadarab megszorulhat vagy visszacsapódhat.

- i) **Soha ne fűrészeljén több egymásra vagy egymás mögé halmozott munkadarabot.**

A fűrészlap elkaphat egy vagy több ilyen darabot, és visszacsapódást okozhat.

- j) **Ha újra el akarja indítani a munkadarabba beszorult fűrészlapú fűrész, akkor központosza a fűrészlapot a vágási résben úgy, hogy a fűrész fogai ne akadjanak a munkadarabba.**

Ha beszorul a fűrészlap, akkor a fűrész újraindításakor megemelheti a munkadarabot, ami visszacsapódással járhat.

- k) **A fűrészlapokat tartsa tisztán, élesen, és kellő mértékben terpesztve. Ne használjon megvetemedett vagy repedt, illetve törött fogú fűrészlapot.**

Az éles és helyesen terpesztett fűrészlap hajlamos a legkevésbé megszorulni, beállni, vagy visszacsapódást okozni.

Az asztali körfűrész kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások

- a) **Mielőtt eltávolítja az asztalbetétet, kicseréli a fűrészlapot, beállítja a hasítóéket vagy a fűrészlap védőburkolatát, illetve ha felügyelet nélkül hagyja a gépet, kapcsolja ki az asztali körfűrész, és válassza le az elektromos hálózatról.**

Az óvintézkedések a baleset megelőzését szolgálják.

- b) **Soha ne hagyja felügyelet nélkül működni az asztali körfűrész. Kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és ne hagyja magára, míg teljesen le nem állt.**

A felügyelet nélkül működő fűrész ellenőrizhetetlen veszélyforrás.

- c) **Az asztali körfűrész sík talajon, jól megvilágított helyen állítsa fel, ahol biztosan áll a lábán, és meg tudja őrizni egyensúlyát. A felállítás helyén elegendő tér álljon rendelkezésre a nagyobb munkadarabok kezeléséhez.**

A rendetlenség, a megvilágítatlan munkaterület és a csúszós padló balesethez vezethet.

- d) **Rendszeresen távolítsa el a fűrészport és forgácsot a fűrészasztal alól és az elszívóból.**

A felgyűlt fűrészpor éghető és öngyulladásra hajlamos.

- e) **Biztosítsa az asztali körfűrész.**

Ha nem rögzíti szabályszerűen az asztali körfűrész, az elmozdulhat vagy felborulhat.

- f) **Mielőtt bekapcsolná, távolítsa el a beállító szerszámokat, famaradékot stb. az asztali körfűrészről.**

Ha a fűrész valamitől kitér vagy megszorul, az veszélyes lehet.

- g) **Mindig helyes méretű és megfelelő (pl. rombusz alakú vagy kerek) rögzítőfurattal rendelkező fűrészlapokat használjon.**

A fűrész szerelvényeihez nem illő fűrészlap nem fut koncentrikusan, és elveszítheti fölötte az uralmát.

- h) **Soha ne használjon sérült vagy nem odaillő fűrészlaprögzítő szerelvényeket, pl. peremekeket, alátéteket, csavarokat vagy anyákat.**

A fűrészlaprögzítő szerelvényeket kifejezetten az Ön fűrészéhez terveztük a biztonságos üzemeltetésért és az optimális teljesítményért.

- i) **Soha ne álljon fel az asztali körfűrészre, és ne használja fellépőként.**

Súlyos sérüléseket szenvedhet, ha az elektromos szerszám felborul, vagy ha véletlenül hozzáér a fűrészlaphoz.

- j) **Győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyes forgásirányban van felszerelve. Az asztali körfűrészrel ne használjon csiszolókorongot vagy drótkéftárcsát.**

A fűrészlap helytelen felszerelése vagy a nem ajánlott tartozékok használata súlyos sérüléseket okozhat.

A fűrészlapok kezelésére vonatkozó biztonsági utasítások

1. Akkor használja az elektromos szerszámot, ha ismeri a használatával kapcsolatos tudnivalókat.
2. Figyeljen a legmagasabb fordulatszámra. A betétszerszámon megadott legmagasabb fordulatszám átlépése tilos. Tartsa be a fordulatszám-tartományt, ha meg van adva.
3. Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára.
4. Ne használjon megrepedt betétszerszámokat. A megrepedt betétszerszámokat selejtezze ki. Ezeket tilos megjavítani.
5. A befogófelületeket tisztítsa meg a szennyeződésektől, zsírtól, olajtól és víztől.
6. Körfűrészlapok furatainak csökkentésére soha ne használjon különálló redukáló gyűrűket vagy perselyeket.
7. Ügyeljen arra, hogy a betétszerszámot rögzített redukáló gyűrűk átmérője ugyanakkora és a vágási átmérő legalább 1/3-a legyen.
8. Bizonyosodjon meg arról, hogy a rögzített redukáló gyűrűk egymással párhuzamosak.
9. Óvatosan működtesse a betétszerszámokat. Legjobb, ha ezeket az eredeti csomagolásukban vagy különleges tartókban tárolja. A fogásbiztonság javítása és a sérülésveszély további csökkentése érdekében viseljen védőkesztyűt.
10. A betétszerszámok használata előtt ellenőrizze, hogy minden védőszerkezet helyesen rögzül-e.
11. Használat előtt győződjön meg arról, hogy az Ön által használt összes betétszerszám megfelel az elektromos kéziszerszám műszaki követelményeknek, illetve hogy ezek helyesen rögzülnek-e.
12. A tartozék fűrészlapot csak fa fűrészelésére használja, fémek megmunkálására soha.
13. A megmunkálandó anyagnak megfelelő fűrészlapot használjon.
14. Kizárólag a fűrészben megadott adatoknak megfelelő átmérőjű fűrészlapot használjon.
15. Kizárólag olyan fűrészlapokat használjon, amelyek fordulatszáma megegyezik vagy nagyobb az elektromos szerszámon jelölnél.
16. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek – amennyiben fa vagy hasonló anyagok vágására használja őket – megfelelnek az EN 847-1 szabványnak.
17. Viseljen megfelelő személyi védőfelszerelést, például:
 - hallásvédőt;
 - a fűrészlapok kezeléséhez védőkesztyűt.

18. Csak a gyártó által ajánlott fűrészlapokat használjon, amelyek megfelel az EN 847-1 szabványnak. Figyelmeztetés! A fűrészlap cseréjekor ügyeljen arra, hogy a vágásszélesség ne legyen kisebb, a fűrészlap törzsvastagsága pedig ne legyen nagyobb a hasítóék vastagságánál!
19. Fa és műanyagok fűrészeléskor kerülje a fűrészfogak túlhevülését. Az előtölési sebesség csökkentésével kerülje el a műanyag megolvadását.

Maradék kockázatok

Az elektromos szerszám a technika jelenlegi állása és az elismert biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata közben azonban jelentkezhetnek maradék kockázatok.

- Nem előírászerű villamos csatlakozóvezetékek használatakor áramütés veszélye áll fenn.
- A nem nyilvánvaló maradék kockázatok minden elővigyázatosság ellenére sem szüntethetők meg.
- A maradék kockázatok azonban a minimálisra csökkenthetők, ha teljes egészében betartják a „Fontos utasítások” és a „Rendeltetésszerű használat” fejezeteket, és a kezelési utasítást.
- Szükségtelenül ne terhelje túl a gépet: a fűrészeléskor kifejtett túl erős nyomás gyorsan megrongálja a fűrészlapot, ami a gép teljesítményének csökkenését a megmunkálás és a vágási pontosság terén.
- Kerülje a gép véletlen üzembe helyezését: a dugós csatlakozó a csatlakozó aljzatba való bevezetésekor nem szabad megnyomni a Start gombot.
- Mindig a kézikönyvben javasolt szerszámot használja. Ily módon biztosíthatja, hogy gépe mindig optimális teljesítménnyel működjön.
- A kezét tartsa távol a munkaterülettől, ha a gép üzemel.
- Mielőtt a beállítási és karbantartási munkákat megkezdene, kapcsolja ki a Start gombot és húzza ki a hálózati csatlakozót.

6. Technikai adatok

Váltóáramú motor.....	220–240 V 50 Hz
Teljesítményfelvétel.....	1200 watt (S1*)
	1500 watt (S6 25%**)
n_0 üresjáratú fordulatszám	4800 perc ⁻¹
Keményfém fűrészlap	ø 210 x ø 30 x 2,6 mm
Fogak száma.....	24
Hasítóék vastagsága.....	2,0 mm
Munkadarab min. mérete, Sz x H x Ma	10 x 50 x 1 mm
Asztalméret	485 x 445 mm
Asztalszélesítő	485 x 515 mm
Max. asztalméret.....	485 x 630 mm
Max. vágási magasság, 45°	45 mm
Max. vágási magasság, 0°	48 mm
Elforgítható fűrészlap	0–45° balra
Elszívó csatlakozó	ø 35 mm

Tömeg kb. 14 kg
 Gépméret (bővítéssel)
 Sz x H x Ma 485 x 630 x 440 mm

*S1: folyamatos üzem állandó terheléssel

**S6 25%:

folyamatos működés szakaszos terheléssel (ciklusidő: 10 perc)

Ahhoz, hogy a motor ne melegedjen fel túlságosan, a motor a ciklusidő 25%-ában a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltethető, majd ezt a ciklusidő 75%-ában terhelés nélküli működésnek kell követnie.

Zaj

A zaj értékeit az EN 62841 szabvány alapján határozták meg.

Hangnyomás L_{pA} 87,5 dB(A)
 Mérési bizonytalanság K_{pA} 3 dB
 Hangteljesítmény L_{WA} 100,5 dB(A)
 Mérési bizonytalanság K_{WA} 3 dB

Viseljen hallásvédőt.

A zaj halláskárosodást okozhat. Az összesített rezgésértékeket (a három irány vektorösszege) az 62841 szabvány előírásainak megfelelően határoztuk meg.

MEGJEGYZÉS: A megadott zajkibocsátási értékek mérése szabványok által előírt vizsgálati eljárással történt, és megfelelő adatok az egyik elektromos szerszám másik szerszámmal történő összehasonlításához.

A megadott zajkibocsátási értékek a terhelés előzetes becsléséhez is használhatók.

FIGYELMEZTETÉS: Az elektromos szerszám használatának módjától függően a zajkibocsátási értékek az elektromos szerszám tényleges használata során, különösen a munkadarab típusától függően eltérhetnek a megadott értéktől. Hozzon olyan intézkedéseket, amelyek védenek a zajterheléssel szemben. Ehhez a teljes munkafolyamatot vegye figyelembe, vagyis azokat az időpontokat is, amikor az elektromos szerszám terhelés nélkül működik vagy ki van kapcsolva. A megfelelő intézkedések közé tartozik többek között az elektromos szerszám és a betétszerszámok rendszeres karbantartása és ápolása, a rendszeres szünetek, valamint a munkafolyamatok megfelelő megtervezése is.

7. Az üzembe helyezés előtt

- Nyissa ki a csomagolást és óvatosan vegye ki a készüléket.
- Távolítsa el a csomagolóanyagot, valamint a csomagolási / szállítási biztosításokat (ha vannak ilyenek).
- Ellenőrizze, hogy teljes-e a szállítmány.

- Ellenőrizze a készülék és a kiegészítő alkatrészek szállítása során keletkezett sérüléseit.
- Lehetősége szerint a garancia érvényességének leteltéig őrizze meg a csomagolást.

△ FIGYELEM

A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játsszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

- A gépet stabilan kell felállítani, ez annyit jelent hogy egy munkapadra, egy univerzális állványra vagy hasonlóra erősen odacsavarozni. Ehhez használja a furatokat, amelyek az állványlábak belső oldalán találhatóak.
- Az üzembe helyezés előtt szerelje fel az összes védelmi és biztonsági berendezést.
- A fűrészlap mozogjon szabadon.
- Győződjön meg arról, hogy a feldolgozásra előkészített faanyagban nincsenek idegen testek, pl. szögek, csavarok stb.
- Mielőtt működteti a be-/kikapcsoló gombot, győződjön meg arról, hogy a fűrészlap helyesen van felszerelve, és hogy a mozgó alkatrészek könnyen járnak.
- A hálózati csatlakoztatás előtt győződjön meg arról, hogy az adattábla és a hálózat adatai megegyeznek.
- A gépet csak egy előírásosan beépített földelt-konnektorra rácsatlakoztatni, amely legalább 16A-al le van biztosítva.

8. Felépítés

△ FIGYELMEZTETÉS: A körfűrészben történő minden karbantartási, átszerelési és összeszerelési munka előtt kihúzni a hálózati csatlakozót.

8.1 A felszerelés előtt

- Helyezze a berendezéshez tartozó összes alkatrészt egy sima felületre.
- Válogassa szét az azonos darabokat.

FIGYELEM:

- Ha a kötéseket csavar (kerek fejű/ vagy hatszögletű), hatlapú anya és alátét rögzíti, az alátétet a csavaranya alá kell helyezni.
- A csavarokat mindig kívülről helyezze be, majd belülről anyával rögzítse a kötéseket.
- A csavaranyákat és csavarokat a szerelés során csak olyan mértékben húzza meg, hogy ne eshessenek ki. Ha már a végső összeszerelés előtt erősen rögzíti az anyákat és csavarokat, a végső összeszerelés nem hajtható végre.

8.2 Az asztalszélesítő felszerelése (4–6. ábra)

- Oldja ki a recézett fejű csavarokat (26) (5. ábra).
FIGYELEM: Ne csavarja ki túlságosan a recézett fejű csavarokat (26).
 - Vezesse be az asztalszélesítő (22) vezetőcsöveit (23) a vezetőperselyekbe (27) (lásd a 4/5. ábrát).
 - A 6. ábrán látható módon tolja be a végdarabokat (24) az asztalszélesítő (22) vezetőcsöveibe (23).
 - A 6. ábrán látható módon rögzítse a végdarabokat (24) a csavarokkal (25).
 - Teljesen húzza ki az asztalszélesítőt (22), és a recézett fejű csavarokkal (26) rögzítse (5. ábra).
 - Most hajtsa kifelé a támasztólábakat (30).
 - Állítsa be az asztalszélesítőt (22) az asztali fűrész vízszintes síkjához.
 - Oldja ki az ellenanyát (29) az adott támasztólábon (30), és megfelelően állítsa be a magasságállító csavart (28).
 - Ezután ismét húzza meg az ellenanyát (29).
- Ha nincs szüksége az asztalszélesítőre (22), hajtsa befelé a támasztólábakat (30).

8.3 A fűrészlapvédő felszerelése / leszerelése (7. ábra)

- A fűrészlapvédőt (4) a csavarral (4a) együtt felülről helyezze a hasítóékre (3), úgy, hogy a csavar szorosan illeszkedjen a hasítóék (31) hosszú furatába.
 - Ne húzza meg túl szorosan a csavart (4a). A fűrészlapvédő (4) továbbra is szabadon mozogjon.
 - A leszerelés fordított sorrendben történik.
- ⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** A fűrészelés megkezdése előtt a fűrészlapvédőt (4) le kell sülyeszteni a fűrészelt darabra.
- A felszerelést követően ellenőrizze, hogy a fűrészlapvédő (4) helyesen működik-e. Emelje fel, majd engedje el a fűrészlapvédőt. A fűrészlapvédőnek magától vissza kell térnie a kiindulási helyzetbe.

8.4 Az asztalbetét eltávolítása/behelyezése (8. ábra)

- ⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Ha kopott vagy sérült az asztalbetét (6), akkor ki kell cserélni, különben megnő a sérülésveszély.
- Vigye az alsó állásba a fűrészlapot (lásd: 9.2)
 - Vegye le a fűrészlapvédőt (4).
 - Távolítsa el az asztalbetét (32) csavarjait.
 - Vegye ki az asztalbetétet (6).
 - Az asztalbetét (6) felszerelése fordított sorrendben történik.

8.5 A hasítóék beállítása (9. ábra)

- ⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Húzza ki a hálózati csatlakozót.
- ⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Minden egyes fűrészlapcseré után ellenőrizze a fűrészlap (5) beállítását.
- Állítsa be max. vágásmélységre a fűrészlapot (5), vigye 0°-os állásba, és rögzítse (lásd: 9.2).

- Szerelje le a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).
- Vegye ki az asztalbetétet (6) (lásd: 8.4).
- Lazítsa meg a rögzítőcsavarokat (33)
- Úgy igazítsa be a hasítóéket (3), hogy
 - a fűrészlap (5) és a hasítóék (3) közötti távolság max. 5 mm legyen (10. ábra), és
 - a fűrészlap (5) a hasítóékkal (3) párhuzamosan álljon.
- Ismét húzza meg a rögzítőcsavarokat (33), és szerelje fel az asztalbetétet (6) (lásd: 8.4).
- Szerelje vissza a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).

8.6 A fűrészlap felszerelése/cseréje (11. és 12. ábra)

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Húzza ki a hálózati csatlakozót, és viseljen védőkesztyűt.

- Szerelje le a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).
 - Oldja ki az alsó fűrészlapburkolatot (35) csavarjait (34), és hajtsa fel a burkolatot.
 - Oldja ki az anyát úgy, hogy a 19 mm-es csillagkulcsot (21) az anyára helyezi, és egy további, 8 mm-es csillagkulccsal (20) ellentart a motortengelynél (12. ábra).
- FIGYELEM:** Forgassa az anyát a fűrészlap forgásirányába.
- Vegye le a külső karimát, és ferdén lefelé húzza le a fűrészlapot a belső karimáról.
 - Az új fűrészlap felszerelése előtt gondosan, drótkéfével tisztítsa meg a fűrészlapkarimát.
 - Az új fűrészlapot fordított sorrendben helyezze vissza és rögzítse.
- ⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Vegye figyelembe a futásirányt. A fogak ferde vágásai futásirányba, azaz előre felé nézzenek (lásd a fűrészlapvédőn (4) található nyilat).
- Zárja le az alsó fűrészlapburkolatot (35), és rögzítse újra a csavarokat (34).
 - Szerelje vissza és állítsa be a fűrészlapvédőt (4) (lásd: 8.3).

⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Mielőtt újra dolgozna a fűrészszel, ellenőrizze a védőberendezéseket.

8.7 A párhuzamos ütköző felszerelése (2. és 15. ábra)

- A tartót (16) a rögzítőgombok (15) és szorítólemezek (15a) segítségével rögzítse az asztalra.
- Ügyeljen arra, hogy a tartó (16) a fűrészlappal (5) párhuzamosan álljon. Szükség esetén a skála (38) segítségének igénybe vételével igazítsa be.
- A horonycsapokat a horony (37) mentén vezesse be az ütközősínbe (17).
- Az ütközősín (17) a csavarok (16a) segítségével rögzítse a tartóra (16).

8.8 A keresztütköző felszerelése (18. ábra)

- Tolja a keresztütközőt (2) a fűrészasztal (1) horonyába (40).

- Lazítsa meg a forgó markolatot (19).
- Fordítsa el a keresztütköző (2) addig, amíg a nyíl a kívánt szögmetret nem mutatja.
- Húzza meg újra a forgó markolatot (19).

8.9 Forgácselszívás (13. ábra)

FIGYELEM: A készüléket csak elszívással üzemeltesse.

Csatlakoztasson egy megfelelő forgácselszívó bevezetést (nincs a szállított elemek között) az elszívócsatornára (36).

FIGYELEM: Rendszeresen ellenőrizze és tisztítsa az elszívócsatornákat.

9. Kezelés

9.1 Kapcsolók (1. ábra)

9.1.1 Be-/kikapcsoló (11)

- A fűrés a zöld „I” gomb megnyomásával kapcsolható be. A fűrészelés megkezdése előtt várja meg, hogy a fűrészlapp elérje teljes fordulatszámát.
- A fűrészkikapcsolásához a piros „0” gombot kell megnyomni.

9.1.2 Túlterhelés elleni kapcsoló (10)

E készülék motorját a túlterhelés ellen egy túlterhelés elleni kapcsoló (10) védi.

A névleges áramerősség túllépése esetén a túlterhelés elleni kapcsoló (10) lekapcsolja a készüléket.

Ebben az esetben a következőképpen járjon el:

- Hagyja több percig hűlni a készüléket.
- Nyomja meg a túlterhelés elleni kapcsolót (10).
- A zöld „I” gomb megnyomásával kapcsolja be a készüléket.

9.2 A vágásmélység beállítása (1. ábra)

A fűrészlappot (5) a kézikerék (8) forgatásával állíthatja a kívánt vágásmélységre.

- Az óramutató járásával ellentétesen:** nagyobb vágásmélység
- Az óramutató járásának irányába:** kisebb vágásmélység

Ellenőrizze a beállítást egy próbavágással.

9.3 Szög beállítása (14. ábra)

Az asztali körfűrészszel a párhuzamos ütközőhöz (7) képest balra 0°–45°-os szögben végezhet ferde vágásokat.

⚠ Minden egyes vágás előtt ellenőrizze, hogy az ütközősín (17), a keresztütköző (2) és a fűrészlapp (5) között nem lehetséges az ütközés.

- Oldja ki a rögzítő fogantyút (9).
- A kézikerék (8) forgatásával állítsa be a kívánt szögmetret a skálán.

- Retteszelje a rögzítő fogantyút (9) a kívánt szögállásban.

9.4 A párhuzamos ütköző használata (2. és 15–17. ábra)

9.4.1 Ütközési magasság (15. és 16. ábra)

- A párhuzamos ütköző (7) ütközősín (17) két különböző magasságú vezetőfelülettel rendelkezik.
- A vágni kívánt anyagok vastagságától függően az ütközősín (17) vastag anyagokhoz (25 mm feletti munkadarab-vastagság) a 15. ábra, vékony anyagokhoz (25 mm alatti munkadarab-vastagság) a 16. ábra alapján kell használni.

9.4.2 Az ütközősín átállítása (15. és 16. ábra)

- Az ütközősín (17) alacsonyabb vezetőfelületre történő átállításához lazítsa meg mindkét csavart (16a), hogy az ütközősín (17) kioldódjon a tartóból (16).
- A horony mentén húzza ki az ütközősín (17).
- Fordítsa el az ütközősín (17), és a második horony (39) mentén vezesse be a horonycsapokat.
- A magas vezetőfelületre történő átállítást ugyanígy kell végezni.

9.4.3 Vágásszélesség (15. és 16. ábra)

- Fadarabok hosszanti vágásánál a párhuzamos ütközőt (7) kell használni.
- A párhuzamos ütköző (7) a fűrészlapp (1) mindkét oldalára felszerelhető.
- A fűrészasztalon (1) található skála (38) segítségével igénybevételeivel a párhuzamos ütköző (7) a kívánt méretre állítható be.
- A párhuzamos ütköző (7) rögzítéséhez húzza meg mindkét rögzítógombot (15).
- Mielőtt a tényleges munkadarabot vágná, végezzen egy próbavágást a szélesség méréséhez. Ezáltal elkerülheti a skála vagy a beállítás pontatlanságait.

9.4.4 Az ütközési hossz beállítása (15. és 17. ábra)

A vágandó anyag beszorulásának elkerülése érdekében az ütközősín (17) hosszanti irányban eltolható.

Ökölszabály: Az ütköző hátsó vége egy képzeltnél kezdődik, amely körülbelül a fűrészlapp közepénél kezdődik, és 45°-os szögben halad hátrafelé.

- Állítsa be a szükséges vágásszélességet.
- Lazítsa meg a csavarokat (16a), és annyira tolja előre az ütközősín (17), hogy érintse a képzeltnél 45°-os vonalat.
- Húzza meg újra a csavarokat (16a).

9.5 A keresztütköző használata (18. ábra)

Méretre vágásnál a keresztütközőt (2) az ütközősín (17) kell meghosszabbítani a párhuzamos ütközőtől (7) indulva (18. ábra).

9.5.1 A keresztütköző meghosszabbítása

1. Távolítsa el az ütközősint (17) a párhuzamos ütközőről (7). Ehhez lazítsa meg a csavarokat (16a), és oldja le az ütközősint (17) a tartóról (16).
2. A horonycsapokat a horony mentén vezesse be az ütközősínbe (17).
3. Az ütközősint (17) a recézett fejű csavarok (18) segítségével rögzítse a keresztütközőre (2).

FIGYELEM: Ne tolja az ütközősint túlságosan a fűrészlap irányába. Az ütközősín (17) és a fűrészlap (5) közötti távolságnak cca. 2 cm-nek kellene lennie.

10. Üzem

Munkavégzési utasítások

- Minden új beállítás után, a beállított mértékek felülvizsgálatára egy próbavágást ajánlunk.
- A fűrész bekapcsolása után, mielőtt véghezvinné a vágást megvárni, míg a fűrészlap a maximális fordulatszámát el nem érte.
- Figyelem a bevágásoknál!
- A készüléket csak elszívással üzemeltetni.
- Az elszívócsatornákat rendszeresen leellenőrizni és megtisztítani.

10.1 A hosszvágások véghezvitele (19 ábra)

Ennél egy munkadarab hosszirányba lesz átvágva. A munkadarabnak az egyik széle a párhuzamos ütköző (7) ellen lesz nyomva, míg a lapos oldala a fűrészasztalra (1) felfekszik.

A fűrészlapvédőt (4) mindig le kell eresztetni a munkadarabra.

A hosszvágásnál sohasem szabad a munkaállásnak a vágás lefolyásával egy vonalban lennie.

1. A párhuzamos ütközőt (7) a munkadarabmagasságnak és a kívánt szélességnek megfelelően beállítani. (lásd a 9.4-et)
2. Bekapcsolni a fűrészlapot.
3. A kezeket zárt ujjakkal laposan ráfektetni a munkadarabra és a munkadarabot a párhuzamos ütköző (7) mentén a fűrészlapba (5) tolni.
4. A jobb vagy bal kézzel oldali vezetés (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) mindig csak a fűrészlapvédő (4) elülső széléig legyen.
5. A munkadarabot mindig a hasítóék (3) végéig áttolni.
6. A vágási hulladék a fűrészasztalon (1) fekvé marad, míg a fűrészlap (5) ismét nyugalmi állásba nem kerül.
7. Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végéig lebillenés ellen! (mint például legurulási állvány stb.).

FIGYELEM: A párhuzamos ütközőt állítsa a fűrészlappal párhuzamosan (lásd: 8.7). Ellenőrizze a beállítást, és rendszeresen ellenőrizze – főleg használat közben, illetve hosszabb ideig használaton kívül lévő készülék esetén – a párhuzamos ütköző megfelelő rögzítettségét. Húzza meg újra a csavarokat, és szükség esetén állítsa be a párhuzamos ütközőt (lásd: 9.4.3). A rezgés hatására a csavarok meglazulhatnak, és a párhuzamos ütköző elmozdulhat.

10.1.1 Keskeny munkadarabok vágása (20 ábra)

120 mm alatti szélességű munkadarabok hosszvágását okvetlenül egy tolóbot (14) segítségével kell elvégezni. A tolóbot (14) benne van a szállítás terjedelmében. Az elkopott vagy károsult tolóbotot (14) azonnal kicserélni.

1. Állítsa be a párhuzamvezetőt (7) a munkadarab szélességének megfelelően. (Lásd: 9.4).
2. Két kézzel tolja előre a munkadarabot, a fűrészlap közelében feltétlenül használjon tolórudat (14) a művelethez.
3. A munkadarabot mindig a hasítóék végéig tolja (3).

△ FIGYELMEZTETÉS: Rövid munkadarabok esetén már a vágás elején használni kell a tolórudat (14).

10.1.2 Nagyon keskeny munkadarabok vágása (21 ábra)

Nagyon keskeny 30 mm és alatta levő szélességű munkadarabok hosszvágásánál okvetlenül egy tolófát kell használni.

A tolófa nincs a szállított elemek között! (Kapható a rávonatkozó szaküzletben) Az elkopott tolófát időben kicserélni.

A fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, illetve a fűrészlap elragadhatja vagy elsodorhatja a munkadarabokat. Ezért ajánlott inkább a párhuzamos ütköző alacsony vezetőfelületét használni (lásd a 16. ábrát). Szükség esetén állítsa át az ütközősint (lásd: 9.4.2).

1. A párhuzamvezetőt állítsa be a munkadarab vágási szélességéhez.
2. Tolófával nyomja a munkadarabot az ütközősínhez, és tolórúddal (14) tolja a munkadarabot a hasítóék végéig.

10.1.3 A ferdevágások véghezvitele (22 ábra)

Ferde vágások már alapjába véve csak a párhuzamos ütköző (7) felhasználásával végzendőek el. A párhuzamos ütközőt (7) alapvetően a fűrészlaptól jobbra kell felszerelni. Ellenkező esetben a fűrészelés közben a munkadarabok beszorulhatnak a párhuzamos ütköző és a fűrészlap közé, valamint a fűrészlap elsodorhatja őket.

1. Beállítani a fűrészlapot (5) a kívánt szög mértékre. (lásd a 9.3-at)

2. A munkadarab szélessége és magassága szerint beállítani a párhuzamos ütközőt (7) (lásd a 9.4-at).
3. A munkadarab szélességnek megfelelően elvégezni a vágást (lásd 10.1)

10.2 Harántvágások véghezvitele (23 ábra)

1. Tolja a keresztütközőt (2) a fűrészasztal hornyába (40), és állítsa be a kívánt szög méretre (lásd: 9.5).
 2. Használni az ütközősínt (17).
 3. A munkadarabot feszesen a harántütköző (2) ellen nyomni.
 4. Bekapcsolni a fűrész.
 5. A vágás elvégzéséhez a harántütközőt (2) és a munkadarabot a fűrészlap (5) irányába tolni.
- ⚠ **FIGYELMEZTETÉS:** Mindig a vezetett munkadarabot tartani, sohasem a szabad munkadarabot amely le lesz vágva.
6. A haránt ütközőt (2) mindig annyira előretolni, amíg teljesen át nincs vágva a munkadarab.
 7. Ismét kikapcsolni a fűrész.
 8. A fűrész hulladékot csak akkor eltávolítani, ha a fűrészlap leállt.

10.3 Préseltlemezek vágása

Ahhoz hogy megakadályozza a vágásszélek kitörését a préseltlemezek vágásánál, a fűrészlapnak (5) nem kellene 5 mm-el a munkadarab vastagságától nagyobbra beállítva lennie (lásd a 9.2-es pontot is).

11. Szállítás (24 ábra)

- Szállítás előtt kapcsolja ki az elektromos berendezést, és válassza le az elektromos hálózatról.
- Amennyire csak lehetséges, süllyessze le a fűrészlapot (5).
- Csévélje fel a hálózati kábelt (41).
- Két kézzel fogja az elektromos szerszámot a rögzített fűrészasztalnál (1). Soha ne használja az asztalszélesítőt az elektromos szerszám megtartására.
- Védje az elektromos berendezést az ütésektől, rázkódástól és erős vibrációtól, amelyek például járművel történő szállítás során fordulnak elő.
- Biztosítsa a készüléket elcsúszás ellen, biztonságosan lekötni.
- Soha ne használjon védőeszközöket a kezeléshez vagy a szállításhoz.

12. Karbantartás

⚠ **FIGYELMEZTETÉS!** Minden beállítás, karbantartás vagy javítás előtt húzza ki a hálózati csatlakozódugót!

12.1 Általános karbantartási intézkedések

- A védőberendezéseket, levegőnyílásokat, elszívónyílásokat és a motorházat tartsa portól és szennyeződéstől mentesen, amennyire csak lehetséges. Porszívóval és kefével távolítsa el a forgácsot és port. Ezenkívül alacsony nyomású sűrített levegővel végezzen kifújást.
- Ajánljuk, hogy minden használat után azonnal tisztítsa a készüléket.
- Tisztítsa meg rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal a készüléket. Ne használjon tisztító vagy oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne kerüljön víz a készülék belsejébe.
- A szerszám élettartamának növelése érdekében havonta egyszer olajozza meg a forgórészeket. A motort ne olajozza.

12.2 Szénkefék

- Túlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által. Figyelem! A szénkeféket csak egy villamossági szakembernek szabad kicserélni.

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Szénkefék, asztalbetét, tolóbot, fűrészlap

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

13. Tárolás

Sötét, száraz és fagymentes, valamint gyermekek számára nem hozzáférhető helyen tárolja a készüléket és tartozékait. Az optimális tárolási hőmérséklet 5 °C és 30 °C között van.

Az elektromos szerszámot az eredeti csomagolásában tárolja.

Letakarással védje az elektromos szerszámot a portól és a nedvességtől.

Tartsa a használati utasítást az elektromos szerszámon.

14. Elektromos csatlakoztatás

A telepített elektromos motor üzemenként csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

Fontos utasítások

A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (el-térő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.

Ennek oka lehet:

- Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezeték ablak- vagy ajtóréseken keresztül vezet.
- Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.
- Vágási helyek a csatlakozóvezeték való áthajtás miatt.
- Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzatból való kiszakítás miatt.
- Repedések a szigetelés öregedése miatt.

Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetékkel, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes. Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek.

Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra.

Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak H05VV-F jelölésű csatlakozóvezetékkel használjon. A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezeték fel kell tüntetni.

Váltóáramú motor:

- A hálózati feszültség 220 - 240 V~ legyen
- A 25 méternél rövidebb hosszabbító vezeték keresztmetszete 1,5 négyzetmilliméter legyen.

Az elektromos berendezések csatlakoztatását és javítását csak villamossági szakember végezheti.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:

- Motor áramtípusa
- Gép típuscímkejének adatai
- Motor típuscímkejének adatai

15. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból.

Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

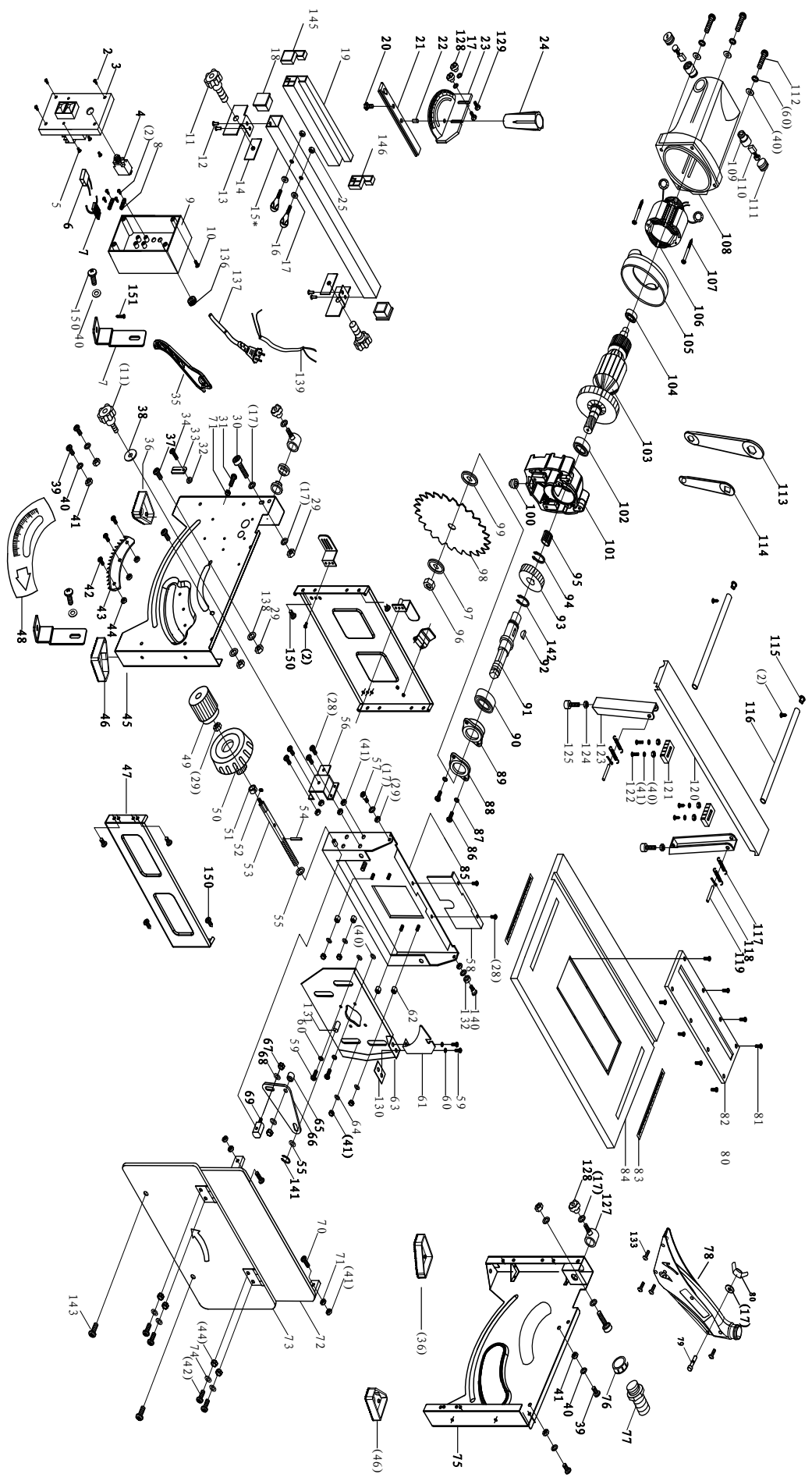
Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!



Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ez történhet például egy hasonló termék vásárlásakor történő visszaadással vagy az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

16. Hibaelhárítása

Üzemzavar	Lehetséges ok	Megoldás
A fűrészlap leválik a motor leállítása után	A rögzítőanya nincs eléggé meghúzva	Húzza meg az anyát a jobbmenet irányába
A motor nem indul	A hálózati biztosíték meghibásodása	Ellenőrizze a hálózati biztosítékot
	A hosszabbító kábel meghibásodása	Cserélje ki a hosszabbító kábelt
	A motor vagy a kapcsoló csatlakoztatása nincs rendben	Ellenőriztesse szakképzett villanyszerelővel
	A motor vagy a kapcsoló meghibásodása	Ellenőriztesse szakképzett villanyszerelővel
A motor nem ad le teljesítményt, a biztosíték kiold	A hosszabbító kábel keresztmetszete nem elegendő	Lásd „Elektromos csatlakoztatás”
	Az életlen fűrészlap túlterhelést okoz	Cserélje ki a fűrészlapot
Égett foltok a vágási felületen	Életlen fűrészlap	Fűrészlap élezése (csak illetékes csiszológéppel) vagy cseréje
	Nem megfelelő fűrészlap	Cserélje ki a fűrészlapot



Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese **Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/FreeCall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUdirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuju da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu

Marke / Brand:

scheppach

Art.-Bezeichnung / Article name:

TISCHKREISSÄGE - HS80

TABLE SAW - HS80

SCIE DE TABLE - HS80

Art.-Nr. / Art. no.:

5901302901

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	Annex V
X 2014/30/EU	X 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L _{WA} = xx dB(A); guaranteed L _{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
X 2006/42/EC			2010/26/EC
X Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH; Ridlerstraße 65 D-80339 München Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0213			Emission. No:

Standard references:

EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-1:2014/A11:2017

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 18.12.2019

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile,

die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material

or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les

pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti

non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van ma-

teriaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabri-

cadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo

indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas à electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.

Garanti NO

Apenbare mangler skal meldes innen 8 dager etter at varen er mottatt, ellers taper kunden samtlige krav pga slik mangel. Vi gir garanti for at våre maskiner ved riktig behandling under den rettslige garanti tidens varighet, fra overlevering, på den måten at vi erstatter kostnadsfritt hver maskindel, som innen denne tiden påviselig er ubrukkbar som følge av material- eller produksjons-

feil. For deler som vi ikke produserer selv, yter vi garanti kun i den utstrekning som garantikrav mot underleverandør tilkommer oss. Kjøperen bærer kostnadene ved montering av nye deler. Endrings- og verditapskrav og øvrige skadeerstatningskrav er utelukkede.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneilleme lakisääteiseksi takuujaksiksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvausta minkä tahansa koneenoson, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökelvottomaksi

raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmista itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparaty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či výrobnj

vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručné plnenie k subdodávateľovi. Za trovu týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Garancija SI

Očitne pomanjkljivosti je potrebno naznaniiti 8 dni po prejemu blaga, v nasprotnem primeru izgubi kupec vse pravice do garancije zaradi takšnih pomanjkljivosti. Za naše naprave dajemo garancijo ob pravilni uporabi za čas zakonsko določenega roka garancije od predaje in sicer na takšen način, da vsak del naprave brezplačno nadomestimo, za katerega bi se v tem roku izkazalo, da

je zaradi slabega materiala ali slabe izdelave neuporaben. Za dele, ki jih sami ne izdelujemo, jamčimo samo toliko, kolikor zahteva garancija drugih podjetij. Stroški za vstavljanje novih delov nosi kupec. Zahteve za spreminjanje in zmanjšanje ter ostale zahteve za nadomestilo škode so izključene.

Szavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számított 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelés időtartamának hallgatolagos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket,

hogy nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takových vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavatelům. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na selvu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

Gwarancja PL

Wszelkie uszkodzenia muszą być zgłaszane w przeciągu 8 dni od daty otrzymania towaru, w przeciwnym wypadku, prawo do reklamacji wygasa. Gwarantujemy, że w czasie trwania gwarancji wymienimy wszelkie części maszyny, które okażą się niesprawne na skutek wad materiału z jakiego zostały wykonane lub błędów w produkcji bez dodatkowych opłat pod warunkiem, że

maszyna będzie obsługiwana zgodnie z zaleceniami. W odniesieniu do części nie produkowanych przez nas, gwarancja obowiązuje tylko w przypadku naszych dostawców. Koszty instalacji nowych części są ponoszone przez klienta. Odszkodowania wynikłe z uszkodzeń maszyny oraz redukcje ceny zakupu maszyny w ramach reklamacji nie będą rozpatrywane.

Garantie RO

Defecte evidente trebuie să fie raportate în termen de 8 zile de la primirea de bunuri, altfel cumpărătorul pierde toate cererile pentru astfel de defecte. Oferim o garanție de pe mașinile noastre cu un tratament adecvat pe durata unei garanții implicite de la data de livrare în așa fel încât vom înlocui fiecare parte în acel moment detectabil într-un rând în material sau manoperă ar fi inutil,

gratuit. Pentru părțile care nu ne produc, vom face doar o astfel de garanție, așa cum avem dreptul la pretenții de garanție împotriva furnizorilor. Costurile pentru introducerea de piese noi la cumpărător. Conversie și reducerea creanțe și alte cererile de despăgubire sunt excluse.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitsemise korral anname oma masinatele garantii seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetama tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, anname garantii vaid selles osas, mis tarnija on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no precis saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atbildību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietoama bojātu materiālu vai ražošanas

defektu dēļ šajā laika periodā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atbildzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatyta pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebus patenkinamos.

Abyrgó IS

Augljóðsar skemmdir verður að tilkynna innan 8 daga frá viðtöku vörunnar. Annars er réttur kaupanda um bætur vegna slíka skemmda ógildur. Við ábyrgjumst, í tilfelli rétttrar meðhöndlunar yfir lögbundið ábyrgðartímabil frá afhendingu, að við skiptum um hvern vélarhlut án kostnaðar sem ónothæfur er vegna gallaðs efnis eða skemmda í framleiðslu innan ákveðins tímabils. Af því

er tekur til hluti sem ekki eru framleiddir af okkur, ábyrgjumst við af því leiti aðeins að við eigum rétt á ábyrgðarkröfum gagnvart birgðasöllum. Kostnaður vegna uppsetningar á nýjum hlutum skal falla í skaut kaupanda. Ógilding sölu eða afsláttur á kaupverði sem og aðrar kröfur vegna skemmda eru undanskildar.

Garanti TR

Apaçık kusurları malların alınmasından 8 gün içinde bildirilmesi gerekir, aksi takdirde alıcı bu kusurları için tüm talepler kaybeder. Biz ücretsiz, yararsız olmalıdır malzeme veya işçilik üst üste saptanabilir bu süre içinde her bir parça takmadan böyle bir şekilde teslim tarihinden itibaren zimni garanti süresine uygun tedavi ile makinelerde bir garanti veriyoruz. Biz tedarikçiler karşı garanti

talepleri hakkı olarak kendimizi üretmek değil bu parça için, biz, sadece teminat olun. Alıcıya yeni parçaların yerleştirilmesi için maliyetleri. Dönüşüm ve azaltma iddiaları ve diğer tazminat talepleri dahil değildir.

гаранция BG

Очевидни недостатъци трябва да бъдат докладвани в рамките на 8 дни от получаването на стоки, в противен случай купувачът губи всякакви претенции за такива дефекти. Предлагаме гаранция на нашите машини с правилното лечение на срока на действие на колевана гаранция от датата на доставка по такъв начин, че ние замени всяка част в рамките на това време открива в един ред в материала или изработката трябва да бъде

безполезно, безплатно. За части, които ние не се произвеждат, ние правим само като гаранция, като имаме право на гаранционни искове срещу доставчици. Разходите за вмъкване на нови части на купувача. Преобразуване и намаляване вземания и други искове за обезщетения, са изключени.

Гарантия RU

Об очевидных дефектах необходимо уведомить в течение 8 дней после получения товара. В ином случае все претензии покупателя по таким дефектам не принимаются. Мы предоставляем гарантию на наши машины при условии правильного обращения с ними. Гарантия действует с момента передачи машины в течение установленного законом гарантийного срока. В течение этого времени мы гарантируем бесплатную замену любой части машины, если они стали непригодны к использованию в результате доказуемых

ошибок в применяемых материалах или при изготовлении. На части машины, которые мы не изготавливаем сами, мы предоставляем гарантии в той мере, насколько нас касаются рекламационные претензии к изготовителям. Расходы по замене деталей несет покупатель. Претензии на расторжение договора купли-продажи, штрафы и прочие требования о возмещении ущерба исключаются.

Garantie BE-VLG

Zichtbare gebreken moeten binnen 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, anders verliest de koper elk recht op aanspraak voor dergelijke gebreken. Bij een juiste behandeling van onze machines en gedurende de wettelijke garantietermijn vanaf de aflevering bieden wij garantie door elk machineonderdeel, dat tijdens deze periode door materiaal- of productiefouten

onbruikbaar zou worden, gratis te vervangen. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, bieden wij enkel garantie in de mate die de toeleveranciers ons bieden. De kosten voor de plaatsing van de nieuwe onderdelen draagt de koper. Aanspraken voor wijzigingen, waardevermindering en overige schadeloosstelling zijn uitgesloten.

Garanti DK

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantin täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantin täcker ej, transportska-

dor, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktats. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Garancija HR

Vidljive štete se moraju prijaviti u roku od 8 dana od primitka robe U suprotnom slučaju kupac gubi pravo na reklamaciju. Mi jamčimo za naše strojeve u slučaju ispravnog postupanja tijekom perioda zakonskog jamstva tako što zamijenjujemo besplatno bilo koji dio stroja koji dokazano postane neupotrebljiv uslijed neispravnog materijala ili grešaka u proizvodnji u tom vremenskom

periodu Za dijelove koje mi nismo proizveli jamčimo samo ukoliko imamo pravo na reklamaciju prema dobavljačima Troškove za ugradnju novih dijelova snosi kupac Molbe za smanjenjem cijene kao i sve druge reklamacije zbog šteta su isključene.